KUNSTHISTORISCHE SAMMLUNGEN
DES
ALLERHÖCHSTEN KAISERHAUSES.

# FÜHRER
DURCH DIE
# GEMÄLDE-GALERIE.

## Alte Meister.

Wien, 1892.
Im Selbstverlage der kunsthistorischen Sammlungen
des Allerhöchsten Kaiserhauses.

Preis per Exemplar 60 kr.

Kozeluch gez. GEISBE SC. WIEN

# BESTIMMUNGEN

für den Besuch der

# kunsthistorischen Sammlungen

des

## Allerhöchsten Kaiserhauses.

Das kunsthistorische Hofmuseum, in welchem diese Sammlungen installirt sind, ist an vier Tagen der Woche für den allgemeinen Besuch geöffnet, und zwar: jeden **Montag**,*) **Mittwoch** und **Freitag** von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags; an **Sonntagen**, dann an jenen **Feiertagen**, welche auf die vorbestimmten Einlasstage fallen, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags.

Der Eintritt in das Museum ist unentgeltlich.

---

Das Dienstpersonale darf bei Strafe der Entlassung ein Geschenk weder begehren noch annehmen.

Schirme, Stöcke etc. sind in der Garderobe abzugeben und ist hiefür eine Taxe von 10 kr. per Person zu entrichten, welche nicht überschritten werden wolle.

Kindern ist der Eintritt nur in Begleitung von Erwachsenen gestattet.

**Lohndiener, welche den Fremden als Führer dienen, dürfen in die Sammlungsräume nicht eintreten.**

---

*) In der besseren Jahreszeit werden, nach Massgabe der längeren Dauer des Tageslichtes, die Besuchsstunden an **Montagen** ausschliesslich auf **Nachmittag** verlegt, was durch die Tagesblätter jeweilig bekanntgegeben wird.

MAX
N
1680
.A533
1892

KUNSTHISTORISCHE SAMMLUNGEN
DES
ALLERHÖCHSTEN KAISERHAUSES.

# FÜHRER

DURCH DIE

# GEMÄLDE-GALERIE.

## ALTE MEISTER.

Wien, 1892.

Im Selbstverlage der kunsthistorischen Sammlungen
des Allerhöchsten Kaiserhauses.

*Unter gesetzlichem Schutze gegen Nachdruck und mit Vorbehalt der Uebersetzung in fremde Sprachen.*

Druck von ADOLF HOLZHAUSEN in Wien,
K. UND K. HOF-BUCHDRUCKER.

# Vorbemerkung.

Die kaiserliche Gemäldegalerie dankt ihre Entstehung gleich den anderen grossen älteren Kunstsammlungen in Europa dem Sammeleifer der im XVII. und XVIII. Jahrhundert so zahlreich vorhandenen Amateurs und Kunstmäcene, und sie hat also auch, gleich allen anderen, Lücken aufzuweisen; aber sie gehört dennoch zu den vollständigsten unter ihresgleichen. Mit Ausnahme der altitalienischen Kunst, deren früheste Zeit nur durch wenige Stücke vertreten ist, besitzt die Sammlung aus allen Zeiten und Schulen Bilder bester Qualität und ist reich an Hauptwerken der grössten Meister aus den Glanzperioden der italienischen, niederländischen und deutschen Schulen. Tizian, Rubens, Dürer und Holbein sind in vorzüglichster Weise und sehr zahlreich mit Bildern ersten Ranges vertreten, und Raphaels »Madonna im Grünen« gehört zu den hervorragendsten Gemälden des Meisters. Wenn die Werke holländischer Kleinmalerei nicht vollständig und nur in geringerer Zahl anzutreffen sind, so gehören doch die meisten der vorhandenen kleinen Bildchen dieser Schule zu den feinsten dieser Art; der Begründer der niederländischen Genremalerei aber, Pieter Brueghel der Aeltere, ist in seinen besten Werken und in so reicher Anzahl vorhanden, wie er selbst in seiner Heimat nicht anzutreffen ist. — Zu dieser so bedeutsamen Entwicklung der jetzigen kaiserlichen Galerie haben folgende frühere Sammlungen und Erwerbungen in hervorragender Weise beigetragen:

Die in der Mitte des XVI. Jahrhunderts in der Wiener Hofburg bestandene »Kunstkammer«, welche vorzugsweise aus Erwerbungen Ferdinands I. hervorgegangen sein dürfte.

Die »Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II.« in Prag, jene weltberühmte Sammlung, die aus Bildern, Statuen, Bronzen, Gold- und Silbergeschirren, Edelsteinen, Perlen, Krystallen, Elfenbeinarbeiten, Porzellan, Münzen, mathematischen Instrumenten etc. nebst seltsamen Naturerzeugnissen, Curiositäten und sogenannten Wunderdingen bestand und, im Hradschiner Schlosse aufgestellt, die Bewunderung der ganzen Welt hervorrief. Dieser reiche Schatz sollte aber nach seines Stifters Tode nicht lange mehr am Orte seiner Errichtung vereinigt bleiben; seine Devastation im dreissigjährigen Kriege ist bekannt: Am 26. August 1648 wurde die Kleinseite mit dem Hradschiner Schloss von den Schweden genommen, und Königsmark fand trotz der schon früher stattgehabten Plünderungen die Kunstkammer, welche indessen aus anderen Theilen des Kaiserstaates manchen Ersatz erhalten hatte, wieder reich besetzt. Es wurde gründlich vorgegangen. Von Bildern wurden nur einige mindere Kirchenbilder und das »Rosenkranzfest« von Dürer zurückgelassen, letzteres, weil die Schweden den hohen Werth des Bildes seines schlechten Zustandes wegen, in den es bei Gelegenheit einer früheren Flüchtung durch eilige und schlechte Verpackung gerathen war, nicht erkannten. Glücklicher Weise rettete der Schatzmeister Miseron in sicherem Versteck manches der hervorragendsten Kunstwerke, darunter die Bilder »Jo« und »Ganymed« von Correggio, den »Bogenschnitzer« von Parmigianino, die »Dürerbilder« und einige andere altdeutsche Meister, die Bilder von Brueghel, Savery und die Werke von Heinz, Achen und Spranger. Diese Bilder kamen später in die kaiserliche Schatzkammer in Wien und bilden jetzt jenen, wenn auch sehr werthvollen, doch an Zahl geringen Beitrag, welchen die einst

reiche und berühmte Prager Kunstkammer der Wiener kaiserlichen Galerie noch bieten konnte.

In hervorragender Weise bereicherte die kaiserliche Galerie die Gemäldesammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm in Wien und Brüssel. Leopold Wilhelm, der jüngste Sohn Kaiser Ferdinand II., geboren am 6. Jänner 1614, wurde 1646 Gouverneur der spanischen Niederlande. In dieser Stellung fand er nicht allein Gelegenheit, die schon vor seiner Abreise von Wien begonnenen Ankäufe italienischer Gemälde unter dem künstlerischen Beirathe David Teniers des Jüngeren in erhöhtem Masse fortzusetzen und kostbare Bilder aus der Sammlung des 1628 ermordeten Herzogs von Buckingham und Königs Karl I. von England an sich zu bringen, sondern auch die schönsten Erzeugnisse niederländischer Kunst zu erwerben, und bald entstand in Brüssel eine Sammlung, die den besten und reichsten an die Seite gestellt werden konnte und ihm selbst den begründeten Ruf eines der hervorragendsten Kenner und Kunstmäcene seiner Zeit zuwendete.

Als der Erzherzog im Jahre 1656 den Statthalterposten niederlegte und nach Wien zog, wurde auch die kostbare Brüsseler Sammlung dahin übertragen, und der begeisterte Kunstfreund und unermüdliche Förderer setzte auch dort bis zu seinem am 20. November 1662 erfolgten Tode die Erwerbungen fort. Noch zu Lebzeiten des Erzherzogs wurde seine reiche Kunstsammlung in den hiezu neu adaptirten Räumen der kaiserlichen Stallburg aufgestellt und auch Manches aus der im Amalienhofe befindlichen erzherzoglichen Schatzkammer dahin übertragen. Das am 9. October 1661 in Kaiser-Ebersdorf bei Wien errichtete Testament des Erzherzogs setzte seinen erlauchten Neffen, den Kaiser Leopold I., in den Besitz dieses werthvollen Schatzes.

Unter Kaiser Karl VI. erfolgte eine Neuordnung und Neuaufstellung der in der Stallburg untergebrachten Kunstschätze.

Damals malte Ferdinand von Storffer sein interessantes Inventar auf Pergament, aus welchem heute der Bestand der damaligen kaiserlichen Gemäldegalerie genau zu erkennen ist, da jedes Bild auf seinem ihm angewiesen gewesenen Platze zur Darstellung kam.

Eine weitere Vermehrung brachten die Sammlungen in Tirol: Schloss Ambras und das Residenzschloss in Innsbruck. Erzherzog Ferdinand von Tirol, des Kaisers Ferdinand I. zweiter Sohn, geboren 1529, hatte schon als Statthalter von Böhmen zahlreiche Kunstgegenstände erworben, setzte seine Sammlerthätigkeit nach der im Jahre 1567 erfolgten Uebersiedlung nach Tirol eifrig fort und vereinigte nach dem Tode seiner ersten Gemahlin Philippine Welser seine reichen Kunstschätze auf Schloss Ambras bei Innsbruck. So entstand die grossartige, unter dem Namen »Ambrasersammlung« bekannte Rüst- und Wunderkammer, welche auch viele Gemälde enthielt. Nach dem Tode des Erzherzogs (1595) verblieb das Schloss mit der Sammlung im Besitze seines zweiten Sohnes, des Markgrafen Karl von Burgau, der beide im Jahre 1606 dem Kaiser Rudolph II. käuflich überliess.

Gleichzeitig mit dieser Stiftung des Erzherzogs Ferdinand bestand im Schlosse zu Innsbruck eine zweite Sammlung, deren letzter Besitzer und Vermehrer der Sohn des Erzherzogs Leopold V., Erzherzog Sigismund Franz war. Dieser Bilderschatz wurde im Jahre 1663 mit der Sammlung in Schloss Ambras vereinigt, im Jahre 1806 nach Wien gebracht und in den Jahren 1814—1816 im unteren Belvedere aufgestellt.

Ferner ist zu nennen: Die »Schatz- und Rüstkammer« in der kaiserlichen Burg in Graz, welche sich ebenfalls aus Rüstungen, Waffen, Erzeugnissen des Kunsthandwerkes, Büchern und Bildern zusammensetzte. Sie wurde im Jahre 1765 aus Anlass der geänderten Bestimmung des Gebäudes in anderen Localen untergebracht und die Bilder nach Wien über-

führt; eine Auswahl der Letzteren wurde in die kaiserliche Galerie eingereiht.

Auch die Schatzkammer in der Hofburg zu Wien enthielt zahlreiche Bilder, von welchen die meisten im XVIII. Jahrhundert der Galerie einverleibt wurden.

Das Testament des am 4. Juli 1780 in Brüssel gestorbenen Statthalters der Niederlande, Herzogs Karl von Lothringen, setzt seinen Neffen, den Kaiser Joseph II., zum Erben ein, und im nächsten Jahre wird eine Anzahl aus der Sammlung ausgewählter Bilder nach Wien gesendet und in die Galerie aufgenommen.

Unter den durch Ankauf für die kaiserliche Galerie erzielten Erwerbungen, durch welche dieselbe reichliche Vermehrung erhielt, müssen in erster Reihe jene genannt werden, welche in die Regierungsperiode der Kaiserin Maria Theresia und Josephs II. fallen. Einen besonderen Aufschwung erhielt die Galerie durch Ankäufe der 30 Bilder aus dem Jesuiten-Collegium in Brüssel im Jahre 1775 und des Ildefonso-Altars von Rubens im Jahre 1776. Unter den ersteren befanden sich die grossen Altarbilder »Der heilige Xaver« und »Der heilige Ignaz«, »Die Himmelfahrt der heiligen Jungfrau« von Rubens und Altarbilder von Van Dyck und Crayer. Alle 30 Bilder kosteten zusammen 47.578 fl. Mit Resolution vom 14. December 1776 bestimmte die Kaiserin, dass diese Summe von Wien aus zu bezahlen sei.

Das Altarwerk »Der heilige Ildefonso« malte Rubens für die Bruderschaft, welche diesen Heiligen als Patron hatte. Als im Jahre 1657 die Bruderschaft erlosch, kamen Kirche, Altar und Bilder an die Mönche von Coudenberge, welche, als im Jahre 1743 die Kirche abbrannte, darnach strebten, die letzteren, welche gerettet wurden, zu verkaufen. Im Jahre 1777 erfolgte auch dieser Verkauf nach Wien für die Summe von 40.000 fl. Da inzwischen — im Jahre 1776 — die kaiserliche

Galerie aus der Stallburg in das Prinz Eugen'sche Sommerschloss Belvedere übertragen wurde, konnten diese Bilder sogleich in demselben Platz finden.

Im Jahre 1786 kaufte Kaiser Joseph II. aus der Sammlung des Grafen Nostitz in Prag eine Anzahl von Bildern. Aus der Galerie des Cardinals Fürsten Albani in Rom wurden im Jahre 1800 31 Bilder für den Preis von 2000 Ducaten gekauft. Ausserdem sind in den Jahren 1792—1821, 1816 und 1838 Bilder aus Florenz und Venedig gekommen, zum Theil im Wege des Tausches gegen Bilder aus Wien, zum Theil gegen entsprechende Geldentschädigung. Zahlreiche Einzelerwerbungen begleiteten fortwährend die Vermehrungen durch grössere Partien von Gemälden bis in die Gegenwart.

Aber auch bedeutende Verluste drohten der Sammlung durch die französische Invasion im Jahre 1809, während welcher der französische General-Gouverneur Andreossi 401 Bilder aus dem Belvedere nach Paris führen liess. Nach dem zweiten Pariser Frieden jedoch wurden dieselben, mit Ausnahme von 36 zum Glück meist minderwerthigen Gemälden, wieder zurückgestellt und im December 1815 nach Wien in die Galerie gebracht.

Die mehr als ein Jahrhundert währende Einengung der herrlichen Sammlung in dem zwar durch Schönheit dominirenden, aber in Rücksicht auf alle anderen Bedingungen nie genügenden Eugen'schen Schlosse erreichte durch die Uebersiedlung in das neuerbaute kunsthistorische Hofmuseum ihr Ende, und Raphael, Tizian, Rubens und Dürer erlangten erst hier in vollem Masse, was sie seit ihrem Bestehen zu fordern berechtigt waren: Raum und Licht.

Eduard Ritter von Engerth.

Wilhelm von Wartenegg.

Die Nummern dieses Kataloges correspondiren mit jenen, welche auf den Bilderrahmen links unten in der Ecke angebracht sind.

# I.

# Italienische, Spanische und Französische Schulen.

## Saal I. Seitenlicht.

**Pontormo.** Jacopo Bartolommeo Carucci, genannt Pontormo.*)

1. Bildniss einer ältlichen Frau in schwarzer Kleidung mit gelbem Kopftuch.

H.; h. 52 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Erst seit 1824 in der Galerie nachweisbar.)

**Florentinisch.** Ende des XVI. Jahrhunderts.

2. Männliches Bildniss. Der ältliche Mann in schwarzem Kleide mit weisser Krause wendet im Dreiviertelprofil die linke Seite dem Beschauer zu.

H.; h. 46 Cm., br. 34 Cm. Brustbild. (War 1728 in der Stallburg aufgestellt.)

**Vivarini.** Bartolommeo Vivarini.

3. Der heilige Ambrosius mit Heiligen. In fünf neben einander stehenden Bogen auf Goldgrund gemalt: in der Mitte Ambrosius, vor dem Mitglieder einer

*) Biographische Notizen zu den Künstlernamen sind am Schlusse in einem eigenen Register, alphabetisch geordnet, beigegeben.

geistlichen Bruderschaft knieen. Zu seiner Rechten Petrus, neben ihm der heilige Ludwig, zur Linken Paulus, neben diesem Sebastian.

Bezeichnet auf der unteren Leiste der drei Mittelbilder:

BARTHOLOMEVS. VIVARINVS DE MVRIANO PINXIT·1477

SAMBR VIVIANI CAST SANT

VIC SPETRVS MVNTI SCRIE CONF

IACOBVS DE FAENCIE IN CISIT·

H.; Mittelbild h. 113 Cm., br. 45 Cm., die 4 Seitenbilder h. 106 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig gekauft. Die Umrahmung ist von Jacopo di Faenza gemacht.)

## Mantegna. Andrea Mantegna.

4. bis incl. 11. Der Triumphzug Cäsars. Der festliche Zug bewegt sich von rechts nach links. Voraus schreiten Tubabläser und Standartenträger; Götterstatuen und Büsten werden geführt und getragen; Waffenbeute ist in reichem Masse vertreten; Opferstiere werden geführt, vier Elephanten schreiten im Zuge; Gefangene, von Frauen und Kindern begleitet; Musiker folgen. (Das letzte Bild: Cäsar auf dem Triumphwagen, fehlt.)

Papier auf Leinwand; h. 38 Cm., br. 38 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm. Inventar vom Jahre 1659.)

Die hier angeführten Bildchen sind nicht von Mantegna's eigener Hand, sondern als Behelfe zu den Holzschnitten entstanden, die Andrea Andreani 1599 nach dem Triumphzuge des Mantegna ausführte. Die Originale befinden sich in London und bestehen aus farbigen Cartonen.

## Nach Michelangelo Buonarroti.

12. Fortuna. Die buntgeflügelte Fortuna zieht auf dem Rade sitzend durch die Wolken. Mit der Rechten streut

sie Krone, Scepter und Lorbeer, mit der Linken Dornen aus.

H.; h. 75 Cm., br. 58 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzherzogs Leopold Wilhelm.)

**Pontormo.** Jacopo Bartolommeo Carucci, genannt Pontormo.

13. Bildniss eines Knaben. Der blonde Knabe wendet im Profil die linke Seite dem Beschauer zu. Ein weisses Linnen fällt von der rechten Schulter der sonst unbekleideten Gestalt.

H.; h. 50 Cm., br. 48 Cm. Brustbild. (Aus dem Kunstbesitz Karl VI.)

**Barbatello.** Bernardino Barbatello, genannt Pocetti.

14. Bildniss einer jungen Frau. Sie trägt ein rosenrothes Gewand und einen turbanähnlichen Kopfputz. Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet.

H.; h. 50 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (Samml. Erzherzogs Leopold Wilhelm.)

**Sesto.** Cesare da Sesto.

15. Bildniss eines Jünglings. Das Haupt deckt ein breitkrämpiger Hut mit einem viereckigen kleinen Bilde. Zu beiden Seiten des bleichen Gesichtes fällt das lange dunkle Haar herab.

H.; h. 50 Cm., br. 48 Cm. Brustbild. (Samml. Erzherzogs Leopold Wilhelm.)

**Nach Michelangelo Buonarroti.**

16. Ganymeds Entführung. Jupiters Adler trägt den nackten Ganymed durch die Luft. Unten im Vordergrunde sitzt ein ihm nachbellender Hund.

H.; h. 96 Cm., br. 75 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzherzogs Leopold Wilhelm.)

**Bronzino.** Agnolo di Cosimo.

17. Bildniss der Herzogin Eleonora von Florenz. Die Gemahlin Cosimos I. von Toscana, Tochter des Don Pedro de Toledo, Vicekönigs von Neapel. Das Gesicht en face, ihr Blick auf den Beschauer gerichtet, in der rechten Hand ein Taschentuch.

H.; h. 109 Cm., br. 32 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Furini.** Francesco Furini.

18. Die reuige Magdalena. Magdalena stützt beide Arme auf einen Steintisch und legt die Wange in die linke Hand. Vor ihr steht ein goldenes Balsamgefäss, geöffnet.

Unten links auf dem Steine die hebräische Inschrift:

אשרי אבלים כי ינחמו

(Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.)

L.; h. 69 Cm., br. 60 Cm. Halbe Figur. (Zuerst in Mechel's Katalog vom Jahre 1783.)

**Bartolommeo.** Fra Bartolommeo.

19. Die Darstellung im Tempel. Der greise Simeon empfängt von Maria das Jesuskind, welches den Segen ertheilt. Links der heil. Joseph und zwei Frauen, deren eine kniet. Im Hintergrunde das Bild des Moses mit den Gesetztafeln. .1516.

Auf der untersten Stufe in der Mitte: ORATE PRO PICTORE OLIM SACELLI HVIVS NOVITIO

H.; h. 157 Cm., br. 159 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild wurde vom Meister 1516 für das Dominikanerkloster in Prato gemalt; im Jahre 1792 kam es durch Tausch aus Florenz nach Wien.)

**Sesto.** Cesare da Sesto.

20. Die Tochter der Herodias. Sie steht neben einem Marmortische und zeigt mit der rechten Hand auf eine dort befindliche Achatschale, in welche der zu ihrer Rechten hinter dem Tische stehende Henker das Haupt des Johannes zu legen im Begriffe ist.

H.; h. 135 Cm., br. 79 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Herzogs von Orleans. Bis in die dreissiger Jahre dieses Jahrh. galt es als Original des Lionardo da Vinci.)

**Nach Michelangelo Buonarroti.**

21. Der Traum. Ein nackter Jüngling sitzt auf einem mit Larven gefüllten Steinkasten und legt beide Hände auf eine neben ihm liegende Weltkugel. Ein posaunender Engel schwebt zu ihm nieder. Ringsumher Gruppen, welche die sieben Todsünden darstellen.

Stein; h. 59 Cm., br. 47 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Auf der Rückseite das Porträt der Bianca Capello. In den Uffizien in Florenz ist derselbe Gegenstand gemalt von Bronzino.)

22. Die heilige Familie. Die heilige Jungfrau sitzt auf einer Holzbank; neben ihr liegt das schlafende Christuskind, welches Kopf und Arm auf ihren Schooss gelegt hat. Links der kleine Johannes, rechts der heilige Joseph.

H.; h. 45 Cm., br. 29 Cm. Ganze Fig. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Zoppo.** Marco Zoppo.

23. Der Leichnam Christi, auf dessen vorgeneigtem Haupte die Dornenkrone ruht, wird von zwei klagenden Engeln gehalten. Rechts das geöffnete Grab, in der Ferne die drei Frauen.

H.; h. 52 Cm., br. 87 Cm. Kniestück. (Aus der Sammlung des bair. Hofrathes Adamovich 1857 in Wien angekauft.)

**Costa.** Lorenzo Costa (?).

24. Bildniss einer Frau. Die nicht mehr junge Frau trägt ein ausgeschnittenes rothes Kleid und eine anliegende

weisse Haube. Das Gesicht wendet im Profil dem Beschauer die linke Seite zu.

H.; h. 45 Cm., br. 35 Cm. Brustbild. (Aus dem Besitze der Königin Christine von Schweden 1722 vom Herzog von Orleans erworben und nach dessen Tode für die kais. Galerie in Wien angekauft.)

**Sesto.** Cesare da Sesto.

25. Die Tochter der Herodias übernimmt das Haupt Johannes des Täufers, welches der Henker an den Haaren haltend in eine Schale zu legen im Begriffe steht.

H.; h. 63 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bronzino.** Agnolo di Cosimo.

26. Bildniss Cosimos I., Grossherzogs von Toscana. Als Sohn des Kriegshelden Giovanni de Medici und der Maria, Tochter des G. Salviati, am 11. Juni 1519 geboren, am 9. Juni 1537 vom Senat zum Herzog proclamirt und vom Kaiser bestätigt. Er erweiterte den Staat durch Eroberung Sienas 1555, umgab sich mit Künstlern und Gelehrten, gründete die Akademie zu Florenz, sammelte Kunstschätze und schrieb ein Werk »Viaggio per l'alta Italia«. Im Jahre 1569 ernannte ihn Papst Pius V. zum Grossherzog und krönte ihn 1570 zu Rom. Kaiser Maximilian II. bestätigte später den Titel. Er starb am 21. April 1574.

L.; h. 43 Cm., br. 35 Cm. Brustbild. (Durch Tausch aus Florenz gekommen.)

**Florentinisch.** Ende des XVI. Jahrhunderts.

27. Männliches Bildniss. Der junge, schwarzgekleidete Mann mit schwarzer Mütze wendet im Dreiviertelprofil die rechte Seite dem Beschauer zu; sein langes blondes Haar fällt auf die Schultern herab. Ein weisser Vorhang bildet den Hintergrund.

H.; h. 42 Cm., br. 36 Cm. Brustbild. (Seit 1816 in der Galerie.)

**Sarto.** Andrea d'Agnolo, genannt del Sarto.

28. Schulbild. Die heilige Familie. Maria sitzt rechts in einer Landschaft und blickt auf das heilige Kind, welches neben ihr auf der Steinbank steht. Hinter dieser links der heilige Joseph und in der Ferne der kleine Johannes.

H.; h. 109 Cm., br. 87 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie Karl I. von England.)

**Nach Sassoferrato.** Giovanni Battista Salvi, genannt Sassoferrato.

29. Maria mit dem Kinde. Die heilige Jungfrau hält das Jesuskind, das auf ihrem Schoosse schlummert, das Köpfchen an ihren Busen gelehnt, die linke Hand auf die eigene Brust, die rechte Hand auf die Hand der Mutter legend.

L.; h. 75 Cm., br. 60 Cm. Halbe Figur. (Eine gute Wiederholung nach dem Originale in der Akademie zu Mailand, kam aus einer Capelle in Mauerbach in die Galerie zur Zeit ihrer Aufstellung im Belvedere.)

**Pontormo.** Jacopo Bartolommeo Carucci, genannt Pontormo.

30. Bildniss eines Jünglings. Der Jüngling, schwarz gekleidet, trägt eine schwarze Mütze und hält mit beiden Händen einen Brief, nach dessen Aufschrift der Dargestellte 17 Jahre alt ist.

H.; h. 72 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figur. (Aus der Sammlung des Erzh. Ferdinand von Tirol.)

**Nach Raffaello.**

31. Schulcopie. Papst Julius II. Der greise Papst mit weissem Vollbarte, die Purpurkappe auf dem Haupte, sitzt in einem Lehnstuhle, in der rechten Hand ein Taschentuch haltend. (Julius II. geboren 1443, gestorben 1513, zum Papste erwählt 1. November 1503.)

L.; h. 98 Cm., br. 78 Cm. Kniestück. (Seit 1816 in der Galerie. Die gleiche Darstellung im Palazzo Pitti und in den Uffizien zu Florenz; Copien in anderen Galerien.)

**Sodoma.** Giovanni Antonio Bazzi, genannt Sodoma.

32. Die heilige Familie. Maria hinter einem Steintische stehend umfängt das heilige Kind und den kleinen Johannes, aus dessen Händen Jesus das Rohrkreuz nimmt. Links der heilige Joseph.

H.; h. 80 Cm., br. 60 Cm. Halbe Fig. (Zuerst in der Galerie 1824.)

**Perugino.** Pietro di Cristoforo Vanucci, genannt Perugino.

33. Maria mit dem Kinde und vier Heiligen. Maria, in der Mitte des Bildes thronend, hält das Jesuskind auf ihrem rechten Knie. Zu ihrer Rechten stehen die Heiligen Hieronymus und Petrus, zur Linken die Heiligen Johannes und Paulus.

Am Fussgestelle des Thrones die Inschrift:

PRESBITER · IOHANNES.
CHRISTOFORI · DETERRENO
FIERI · FECIT.
MCCCCLXXXX · III.

H.; h. 186 Cm., br. 144 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1796 in der Galerie nachweisbar.)

**Bartolommeo.** Fra Bartolommeo.

34. Maria mit dem Kinde. Die heil. Jungfrau hält das Jesuskind mit beiden Händen an die Brust gedrückt und küsst es auf die linke Wange. Ihr Kopf zeigt im Profil die linke Seite.

H.; h. 80 Cm., br. 67 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Perugino.** Pietro di Christoforo Vanucci, genannt Perugino.

35. Maria mit dem Kinde und zwei Heiligen. Maria,

auf einer Steinbank sitzend, hält mit beiden Händen auf ihren Knieen das Jesuskind, das den Segen ertheilt. Hinter Maria stehen zwei heilige Frauen.

Bezeichnet links unten in der Ecke:

PETRVS PERVSINVS PINXIT.

H.; h. 85 Cm., br. 62 Cm. Kniestück. (Aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Turchi.** Alessandro Turchi, gen. Orbetto.

36. Christus am Kreuz. Auf jeder Seite der Tafel: einmal emporblickend, auf der gedeckten Seite mit gesenktem Haupte.

Kupfer; h. 40 Cm., br. 26 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Gozzoli.** Benozzo di Lese di Sandro, genannt Gozzoli.

37. Maria mit dem Kinde. Unter einem von zwei schwebenden Engeln getragenen Hermelinmantel thront die heilige Jungfrau und betet das auf ihrem Schoosse liegende Christuskind an. Links kniet der heilige Franciscus und stellt der Mutter Gottes einen betenden Franciscaner vor; rechts kniet der heilige Bernardin.

H.; h. 34 Cm., br. 55 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Sammlung des Münzdirectors Böhm in Wien in die Galerie Gsell gekommen und aus dieser 1872 angekauft.)

**Florentinisch.** Ende des XVI. Jahrhunderts.

38. Bildniss des Michelangelo. Michelangelo, in vorgerücktem Alter, in ein dunkles, vorne zugeknöpftes Gewand gekleidet, wendet im Dreiviertelprofil die rechte Seite dem Beschauer zu.

Im Umkreise des Bildes die Schrift:

IL·DIVIN·MICHAEL·ANGELO·BONARROTI·FIORENTINO·

H.; kreisrund; Durchmesser 23 Cm. Brustbild. (Wahrscheinlich aus der Rudolphinischen Kunst- und Schatzkammer.)

**Luini.** Bernardino Luini.

39. Der heilige Hieronymus. Ein weissbärtiger entkleideter Greis kniet, mit der linken Hand ein Buch auf einen Stein stützend und in der rechten einen Stein haltend. Links ein Crucifix und ein mit dem Cardinalshute bedeckter Todtenschädel, rechts Ausblick in eine Landschaft.

H.; h. 88 Cm., br. 67 Cm. Ganze Figur. (Das Bild, ursprünglich im Besitze der Familie Crivelli in Mailand, wurde 1846 um 2200 Gulden für die Galerie dem Kaufmann Pensa in Mailand abgekauft, der es ein Jahr vorher von der Familie Crivelli erworben hatte.)

**Bronzino.** Agnolo di Cosimo.

40. Männliches Bildniss. Ein ältlicher Mann in schwarzem Pelz sitzt in einem Sessel und hält in der rechten Hand das Taschentuch, in der linken einen Brief.

H.; h. 114 Cm., br. 90 Cm. Halbe Figur. (Seit 1816 in der Galerie nachweisbar.)

**Giulio Romano.** Giulio di Pietro Pippi de' Gianuzzi.

41. Pluto fährt in den Orcus. Pluto, vom Rücken gesehen und als nackter Jüngling dargestellt, steht mit dem linken Fuss auf seinem Wagen, schwingt mit der Rechten den Zweizack und führt mit der Linken die Zügel seines Viergespannes. Rechts am Bildrande das Profil eines bärtigen Mannes.

H.; h. 92 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzherzogs Leopold Wilhelm.)

**Florentinisch.** Ende des XVI. Jahrhunderts.

42. Bildniss des Petrarca. Der schwarzgekleidete Dichter steht und wendet dem Beschauer im Profil die

rechte Seite zu. Er trägt die schwarze Kappe und den Lorbeerkranz auf dem Haupte.

L.; h. 77 Cm., br. 69 Cm. Brustbild. (Aus Schloss Ambras in Tirol.)

**Sarto.** Andrea d'Agnolo, genannt del Sarto.

43. Weibliches Bildniss. Eine alte Frau, im Lehnsessel sitzend, hält ein Buch in der linken Hand, den Zeigefinger zwischen den Blättern. Ein Schleiertuch deckt Haupt und Stirne. Im Hintergrunde die Inschrift: AN. AET. LXXII.

H.; h. 109 Cm., br. 82 Cm. Kniestück. (Zuerst in Rosa's Katalog 1804.)

44. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria kniet rechts auf der Erde und hält das auf ihrem Schoosse sitzende Jesuskind an sich gedrückt. Links sitzt der kleine Johannes, mit der rechten Hand auf Jesus weisend.

H.; h. 114 Cm., br. 88 Cm. Ganze Figuren. (1780 vom Major Sturione gekauft.)

45. Die Beweinung Christi. Der todte Heiland liegt auf einer mit grünlichgelbem Tuche bedeckten Steinplatte. An seiner linken Seite, mitten im Bilde, steht Maria über ihn geneigt, mit gefalteten Händen. Zu jeder Seite der Mutter Gottes steht ein Engel.

Bezeichnet unten rechts:

AND · SAR · FLO · FAB

H.; h. 100 Cm., br. 121 Cm. Ganze Figuren. (Für das Servitenkloster in Florenz gemalt, kam das Bild in die Galerie Buckingham und wurde 1648 für Ferdinand III. gekauft.)

**Bronzino.** Agnolo di Cosimo, gen. Bronzino.

46. Die heilige Familie. Maria, zwischen Joseph und

Anna stehend, unterstützt mit der linken Hand das vor ihr sitzende Christuskind, welches mit beiden Händen einen kleinen Vogel hält. Ganz vorne sitzt der kleine Johannes und reicht dem Christuskind einen Apfel.

Bezeichnet unter dem linken Fusse des Christuskindes auf dem Steine: BROZINO FIORETINO

H.; h. 124 Cm., br. 99 Cm. Halbe Figuren. (Durch Tausch 1792 aus Florenz nach Wien gekommen.)

**Solario.** Andrea Solario.

47. Christus das Kreuz tragend. Der Heiland, die Dornenkrone auf dem Haupte, den Strick um den Hals, trägt das Kreuz, das er mit der rechten Hand hält, auf der linken Schulter.

H.; h. 57 Cm., br. 56 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel 1783, als Lionardo.)

**Nach Cosimo.** Piero di Cosimo.

48. Perseus und Andromeda. Rechts oben in der Luft sieht man Perseus zur Hilfe herbeifliegen; in des Bildes Mitte erscheint er ein zweites Mal auf dem Rücken des grossen Drachen; links steht Andromeda, an einen Baumstamm gebunden. Den Vordergrund füllen Personen, theils die Gefahr Andromedens bejammernd, theils über ihre Rettung frohlockend.

H.; h. 71 Cm., br. 122 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom 1801 gekauft.)

**Salviati.** Francesco Rossi, genannt de' Salviati.

49. Die Auferstehung. Der Heiland schwebt, die Fahne in der Linken, zum Himmel empor. Am Rande des Grabes sitzt ein Engel, den Kopf gegen die drei hei-

ligen Frauen wendend, welche zum Grabe kommen. Im Vordergrund die zu Boden gesunkene Schaar der Wachen.

H.; h. 60 Cm., br. 84 Cm. Ganze Figuren. (Durch Tausch aus Florenz gekommen.)

**Luini.** Bernardino Luini.

50. Die Tochter der Herodias. Ein junges blondes Mädchen hält eine Silberschüssel, auf welcher das Haupt Johannes des Täufers liegt. Links erscheint der Kopf des Henkers.

H.; h. 55 Cm., br. 42 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, dort als Lionardo da Vinci.)

**Raffaello.** Raffaello Santi oder Sanzio da Urbino.

51. Madonna im Grünen. In einer lieblichen Landschaft sitzt Maria auf einem Rasenhügel und hält mit beiden Händen das vor ihr auf dem Boden stehende Christuskind, dem der kleine Johannes knieend sein Rohrkreuz überreicht.

Mit der Jahreszahl auf dem Halssaume des Marienkleides:

H.; h. 113 Cm., br. 88 Cm. Ganze Figuren. (Raphael malte das Bild zwischen 1505 und 1506 für den ihm befreundeten Taddeo Taddei, dessen Erben es an den Erzherzog Ferdinand Carl von Oesterreich verkauften. Bis zum Jahre 1663 blieb es in dessen Residenzschloss zu Innsbruck und wurde nun nach Schloss Ambras übertragen, 1773 wurde es nach Wien gebracht, um im Belvedere aufgestellt zu werden, in dessen erstem Katalog 1783 es bereits erscheint.)

**Giulio Romano (?)**

52. Der Triumphzug des Julius Cäsar. Auf einem

mit zwei weissen Rossen bespannten Wagen sitzt der Triumphator. In dichter Menge begleitet ihn sein Gefolge nach dem im Hintergrunde sichtbaren Rom.

H.; h. 42 Cm., br. 149 Cm. Ganze Figuren. (Kunstkammer Kaiser Rudolph II.)

**Feti.** Domenico Feti.

53. Der Traum des Jakob. Der schlafende Jakob liegt auf dem Rücken. In einer Glorie sieht man die Engel auf einer zum Himmelsthor führenden Stiege auf- und niedersteigen. Rechts vorne liegt Jakobs Hund.

H.; h. 61 Cm., br. 45 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Herzogs von Buckingham 1648 gekauft.)

**Sacchi.** Andrea Sacchi.

54. Allegorie. Die Weisheit, umgeben von den Tugenden. In des Bildes Mitte sitzt auf wolkengetragenem Throne die Weisheit mit einer Sonne an der Brust, in den Händen Scepter und Spiegel. Dreizehn allegorische Gestalten umgeben sie.

L.; h. 80 Cm., br. 102 Cm. Ganze Figuren. (Skizze zum Frescobilde auf einem Plafond im Palazzo Barbarini in Rom, kam nach Prag und 1723 nach Wien.)

**Raffaello.** Raffaello Santi oder Sanzio da Urbino.

55. Schulbild. Christus und die Samaritin. Die Samaritin steht in der Mitte des Bildes am Brunnen und wendet den Kopf über ihre rechte Schulter dem Heiland zu, der, umgeben von Johannes, Paulus und Andreas, daneben auf einem Steinsockel sitzt. Rechts steht Petrus, dem Johannes eine Schale mit Wasser reichend.

H.; h. 66 Cm., br. 45 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Cardi.** Lodovico Cardi da Cigoli.

56. Die heilige Dreifaltigkeit. Gott Vater, vor dessen

Brust der heilige Geist in Gestalt der Taube schwebt, hält das Haupt Christi in seinem Schoosse. Engel begleiten die Gruppe.

L.; h. 68 Cm., br. 51 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Cardinals Fürsten Albani 1801 gekauft.)

**Giulio Romano.** Giulio di Pietro Pippi de' Gianuzzi.

57. Die heilige Margaretha. Die heilige Märtyrerin bändigt den Drachen durch die Kraft des Glaubens. Sie steht in ein dünnes blaues Gewand gekleidet, in einer Höhle und hält mit der Linken das Crucifix empor. Satan in der Gestalt des Drachen mit weit aufgesperrtem Rachen windet sich zu ihren Füssen.

H.; h. 193 Cm., br. 122 Cm. Ganze Figur. (Das Bild wird acht Jahre nach dem Tode Raphaels als ein »untadelhaftes Kunstwerk« dieses Meisters erwähnt. Es war damals im Hause des Zuanantonio Venier in Venedig. Von da kam es nach England und war wohl im Besitze Karls I. Von England kaufte es Erzherzog Leopold Wilhelm, immer als Original Raphaels; aus Brüssel kommt es 1657 nach Wien. Erst in unserem Jahrhundert machte sich die Meinung geltend, dass es ein Werk seines Schülers Giulio Romano sei.)

**Feti.** Domenico Feti.

58. Der schlafende Petrus. Petrus sitzt im Freien neben einer steinernen Brüstung, lehnt das zurücksinkende Haupt in die rechte Hand und schläft. Ein grosses Buch liegt aufgeschlagen auf der Erde.

H.; h. 66 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Sammlung der Herzoge von Mantua.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

59. Schulbild. Maria mit dem Kinde. Die Jungfrau hält mit beiden Händen das Kind an ihre Brust. Grüne Vorhänge im Hintergrund und Ausblick auf eine Landschaft.

L.; h. 66 Cm., br. 54 Cm. Halbe Figur. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Feti.** Domenico Feti.

60. Artemisia. Rechts sitzt die Königin Artemisia und erfasst mit der rechten Hand eine auf einem Steintische stehende goldene Schale. Links sieht man Leute bei der Errichtung des Mausoleums, des Grabdenkmales ihres Gatten, beschäftigt.

H.; h. 70 Cm., br. 51 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Prager Inventar 1718.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

61. Die heilige Familie. Maria sitzt auf der Erde, mit der Rechten das Jesuskind haltend, das sich zum knieenden Johannes wendet, in der Linken ein Buch. Hinter einer Sockelmauer zwischen Säulen sieht man den Kopf des heiligen Joseph.

Bezeichnet unten rechts auf dem Steine: 1704

Kupfer; h. 70 Cm., br. 56 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Feti.** Domenico Feti.

62. Der Triumph der Galathea. Galathea fährt auf dem Meere einher, von Delphinen gezogen, von Tritonen, Nymphen und Amorinen begleitet. Rechts auf einem Uferfelsen Polyphem.

H.; h. 41 Cm., br. 97 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

63. Schulbild. Das schlafende Jesuskind. Der schlummernde Jesus liegt unter rothen Vorhängen, der kleine Johannes küsst seine Hand.

H.; h. 28 Cm., br. 37 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Nach Raffaello.**

64. Der Kreuzzug Christi. Christus, unter der Last des Kreuzes zu Boden gesunken, wendet sich zu den ihm Folgenden, aus deren Mitte die schmerzreiche Mutter weinend die Arme ihm entgegenstreckt (nach dem Bilde »El Spasimo« in Madrid.).

H.; h. 158 Cm., br. 108 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel 1783.)

**Arpino.** Cesare Giuseppe Cavalier d'Arpino.

65. Der Kampf der Giganten. Die Giganten, als nackte Männer dargestellt, stürmen im Kampfe gegen Jupiter den Olymp.

H.; h. 62 Cm., br. 44 Cm. Ganze Figuren. (Aus dem Schlosse Ambras.)

66. Andromeda. Die Tochter des Königs Cepheus erwartet, an einen Uferfelsen angeschmiedet, den Tod durch den Drachen. In der Luft Perseus, ihr zu Hilfe eilend.

Bezeichnet rechts unten in der Bildecke:

Ioseph Arpinas. 1602

Schiefer; h. 52 Cm., br. 38 Cm. Ganze Figuren. (1783 Katalog Mechel, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Feti.** Domenico Feti.

67. Ein Marktplatz. Unter einem dunklen hohen Bogenpfeiler steht ein Juwelier hinter seinem Tische; eine Anzahl von Käufern und Neugierigen umsteht ihn. Im Vordergrunde sitzt rechts eine Geflügelhändlerin; links schiebt ein Knecht einen Handkarren.

H.; h. 61 Cm., br. 44 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach Barocci.**

68. Mariä Heimsuchung. Elisabeth empfängt auf der

Treppe des Hauses Maria. Aus dem Inneren des Hauses kommt Zacharias. Links im Vordergrunde der heil. Joseph, rechts eine Magd.

Kupfer; h. 43 Cm., br. 30 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karls VI.)

**Schidone.** Bartolommeo Schidone.

69. Die Grablegung. Der in weissem Linnen ruhende zusammengesunkene Leichnam Christi wird von den Jüngern zu Grabe getragen. Ein Engel leuchtet mit einer Fackel.

H.; h. 34 Cm., br. 27 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach Barocci.**

70. Die Geburt Christi. Maria kniet vor dem schlafenden Kinde. Im Hintergrunde öffnet der heil. Joseph den Hirten die Thür.

Kupfer; h. 52 Cm., br. 34 Cm. Ganze Fig. (Kunstb. Karls VI.)

**Sacchi.** Andrea Sacchi.

71. Juno auf dem Pfauenwagen. Juno, auf Wolken im zweirädrigen Muschelwagen, lenkt ein Pfauenpaar. Darüber schwebt ein blumenstreuender Genius. Am Himmel ein Regenbogen.

L.; h. 34 Cm., br. 50 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach Michelangelo Buonarroti.**

72. Christus am Oelberg. Links vorne kniet Christus im Gebete. Rechts steht Petrus; Jacobus und Johannes liegen schlafend auf dem Boden. Vor ihnen steht, die Jünger aus dem Schlafe weckend, wieder Christus.

H.; h. 47 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karls VI.)

**Turchi.** Alessandro Turchi, gen. Orbetto.

73. Christus in der Vorhölle. Rechts im Vordergrunde

Christus, welcher ein grosses Kreuz an die rechte Schulter lehnt. Johannes schreitet durch einen dunklen Bogen. Der schwarze Stein bildet den Hintergrund.

Stein; h. 52 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Raffaello.** Raffaello Santi oder Sanzio da Urbino.

74. Schulbild. Die heilige Familie. Maria kniet rechts unter Palmen. Sie hält den kleinen Jesus in den Armen und neigt ihn zu dem ebenfalls knieenden Johannes herab, der dem heiligen Kinde ein Körbchen mit Früchten reicht. In der Mitte steht der heilige Joseph.

H.; h. 155 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild, 1560 im Besitze des Carlo Borromeo in Mailand, kam nach seinem Tode 1584 an Lodovico Moneta, um zu Gunsten des Stadthospitales verkauft zu werden. Es kam an die Kirche Santa Maria presso san Celso zu Mailand. In der Sacristei dieser Kirche sah es Kaiser Joseph II. im Jahre 1769; er wünschte es für seine Galerie zu erwerben, und 1779 wurde das Bild durch den bevollmächtigten Minister in der Lombardei, Carl Grafen Firmian, nach Wien gebracht. Es galt immer als ein werthvolles Originalbild des Meisters, erscheint auch als Raphael im Belvedere in den Katalogen Mechel's und Rosa's und behält den Namen bis 1839. Den mehrfach laut gewordenen Zweifeln nachgebend, wird es später als Schulbild bezeichnet.)

**Turchi.** Alessandro Turchi, gen. Orbetto.

75. Anbetung der Hirten und Kreuzabnahme, auf zwei Seiten einer Schiefertafel. Auf der Vorderseite: Maria kniet rechts vor dem Jesuskinde; hinter ihr steht der heilige Joseph; links kniet einer der Hirten. Auf der Rückseite: Maria und Magdalena knieen bei dem Leichnam des Heilands. Hinter Maria steht Johannes, links Joseph von Arimathäa.

Schiefer; h. 41 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in Mechel's Katalog 1783. Wurde 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück nach Wien gebracht.)

## Saal II. Oberlicht.

**Gentileschi.** Orazio Lomi, genannt Gentileschi.

76. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria, auf der Erde ruhend, säugt das heilige Kind. Links dicht dabei schläft der heilige Joseph, auf dem Rücken liegend. Hintergrund dunkle Felswand.

Bezeichnet links unten auf einem Steine:

HORATIVS
GENTILESHVS
FECIT

L.; h. 139 Cm., br. 217 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Prager Inventar von 1718.)

**Bugiardini.** Giuliano di Piero Bugiardini.

77. Die Entführung der Dina. Die Söhne Jakobs holen ihre Schwester Dina aus dem Hause des Sichem und rächen ihre stattgehabte Entführung an den Einwohnern Salems.

L.; h. 161 Cm., br. 185 Cm. Ganze Figuren. (Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II. in Prag.)

**Gentileschi.** Orazio Lomi, genannt Gentileschi.

78. Die büssende Magdalena. In einer Höhle liegt Magdalena auf der Erde, das Haupt mit dem linken Arme stützend, der auf einem Buche ruht, auf welchem ein Todtenkopf liegt. Links Ausblick in eine Landschaft.

Bezeichnet rechts unten auf einem Steine:

HORATIVS · GENTILESCHI
FLORENTINVS

L.; h. 131 Cm., br. 215 Cm. Ganze Figur. (Aus der Samml. des Herzogs von Buckingham durch Erzh. Leopold Wilhelm 1648 gekauft.)

**Morandini.** Francesco Morandini, genannt Poppi.

79. Der Tod des heiligen Petrus Martyr. Der Märtyrer in Dominikanerkleidung liegt verwundet auf den Knieen und schreibt mit seinem Blute das Wort »Credo« auf den Boden. Einer der Räuber holt zu einem neuen Hiebe aus, der andere zückt den Dolch gegen den fliehenden Gefährten des Heiligen.

H.; h. 235 Cm., br. 161 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1804 in der Galerie.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

80. Die Taufe Christi. Christus steht mit auf der Brust gekreuzten Händen im Jordan. An seiner Linken steht erhöht auf einem Ufersteine Johannes und giesst das Wasser aus einer Schale auf das Haupt des Herrn, zu dessen Rechten der Donator des Bildes kniet. Hinter diesem zwei jugendliche Gestalten mit anbetenden Geberden.

Bezeichnet rechts unten auf dem Zettel: IOANNES BELLINVS·P·

H.; h. 199 Cm., br. 216 Cm. Ganze Figuren. (1838 mit anderen Bildern in Venedig erworben. Ursprünglich in San Giovanni del Tempio.)

**Pistoja.** Fra Paolino del Signoraccio da Pistoja.

81. Maria mit dem Kinde, umgeben von Heiligen. Die thronende Maria hält auf ihrem Schoosse das Jesuskind, das den Segen ertheilt und in der Linken ein Kreuzchen hält. Zur Rechten Mariens kniet die hei-

lige Catharina von Siena, hinter dieser stehen Magdalena und Dominicus. Zur Linken kniet die heilige Catharina, und hinter ihr stehen die Heiligen Barbara und Petrus Martyr.

Bezeichnet auf dem Sockel des Thrones:

1510

L.; h. 207 Cm., br. 200 Cm. Ganze Figuren. (Die zwei Ringe mit dem Kreuz sind das Zeichen der Werkstatt von San Marco. Das Bild erscheint erst 1804 in der Galerie.)

**Dolci.** Carlo Dolci.

82. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde. Die sitzende Maria hält mit beiden Händen das auf ihrem Schoosse stehende Christuskind, welches den Segen ertheilt.

L.; h. 95 Cm., br. 77 Cm. Kniestück. Achteckig. (Durch Tausch 1792 aus Florenz gekommen.)

**Vasari.** Giorgio Vasari.

83. Die heilige Familie. Maria drückt das Jesuskind an die Brust und wendet den Kopf über die linke Schulter. Rechts Johannes und Anna, links Joseph.

H.; h. 82 Cm., br. 60 Cm. Kniestück. (1792 durch Tausch aus Florenz nach Wien gekommen; 1809 nach Paris, 1815 wieder zurück nach Wien gebracht.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

84. Schulbild. Maria zertritt die Schlange. Maria, mit dem Kinde auf der Weltkugel stehend, tritt auf die Schlange, während das Christuskind in ihren Armen das Thier mit dem Kreuzesstabe durchbohrt.

L.; h. 119 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Cortona.** Pietro Berettini, gen. da Cortona.

85. Hagar kehrt in Abrahams Haus zurück. Rechts vor der Thür seiner Hütte steht Abraham und bewillkommt die von einem Engel heimgeleitete Hagar. Im Innern der Hütte sitzt Sarah.

L.; h. 124 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Kommt zuerst 1796 in der Galerie vor.)

86. Die Vermählung der heiligen Catharina. Rechts sitzt Maria in einer Landschaft, das Christuskind auf dem Schoosse haltend. Links kniet die heilige Catharina und empfängt vom Heiland den Ring.

L.; h. 111 Cm., br. 95 Cm. Oval. Ganze Figuren. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Florentinisch.** XVI. Jahrhundert.

87. Christus und die Tochter des Jairus. Christus steht mit den Aposteln Petrus und Johannes am Bette der verstorbenen Tochter des Jairus, die er ins Leben zurückruft. Am unteren Ende des Bettes, rechts, die Eltern und ein Knabe, der ein Hündchen neckt. Vier schwebende Engel halten die Bettvorhänge.

H.; h. 110 Cm., br. 83 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Katalog Rosa's 1804.)

**Beccaruzzi.** Francesco Beccaruzzi.

88. Johannes der Täufer. Der Heilige steht in einer Steinnische. Er hält in der linken Hand den Kreuzstab, mit der rechten den dunkelgrünen Mantel.

L.; h. 177 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figur. (In Venedig 1838 gekauft.)

**Caldara,** genannt Polidoro da Caravaggio.

89. Cephalus und Prokris. Rechts sitzt Prokris, den immer tödtlich treffenden Wurfspiess, den sie selbst ihrem Gatten geschenkt, in der Brust. Cephalus steht

entsetzt, mit ausgebreiteten Armen, vor der zu Tode getroffenen Gattin. (Grau in Grau gemalt.)

L.; h. 127 Cm., br. 102 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Dolci.** Carlo Dolci.

90. Die Aufrichtigkeit. Ein junges, liliengekröntes Weib hält in der rechten Hand ein blutbetropftes goldenes Herz; der Blick ist gen Himmel gerichtet.

L.; h. 102 Cm., br. 87 Cm. Halbe Figur. (1797 vom venezianischen Legationssecretär Gradenigo gekauft.)

**Barocci.** Federigo Barocci.

91. Bildniss eines Geistlichen. Er ist schwarz gekleidet und sitzt, in einem Buche blätternd, an einem mit rothem Teppich überdeckten Tische. Kopf und Gestalt en face.

L.; h. 118 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (1792 durch Tausch aus der Galerie der Uffizien in Florenz nach Wien gekommen.)

**Signorelli.** Luca Signorelli.

92. Mariä Verkündigung. Eine Säule theilt Marias Schlafgemach in zwei Hälften. Rechts sieht man Maria an einem Betschemel in die Kniee sinken; links kommt der verkündende Engel, einen Lilienstengel in der Linken.

L.; h. 164 Cm., br. 120 Cm. Ganze Figuren. (Aus Venedig zu Anfang unseres Jahrhunderts nach Wien gekommen.)

93. Schulbild. Anbetung der Hirten. Unter einem roh gezimmerten Hüttendache, zu dessen beiden Seiten oben je ein Engel schwebt, liegt das heilige Kind in einem Korbe. Rechts und links von diesem knieen Maria und Joseph; hinter letzterem stehen zwei Hirten.

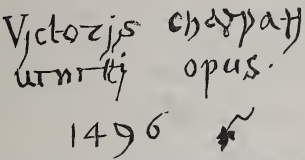
L.; h. 163 Cm., br. 163 Cm. Ganze Figuren. (In die Galerie 1824 aus dem Depôt aufgenommen.)

**Carpaccio.** Vittore Carpaccio.

94. Christus, von Engeln angebetet. Christus, fast ganz entkleidet, steht auf einem Steinsockel. Aus

seinen Wundmalen fliesst Blut in den zu seinen Füssen stehenden Kelch, über welchem die Hostie sichtbar ist. Je zwei Engel mit den Marterwerkzeugen stehen an jeder Seite des Herrn.

Bezeichnet auf einem Zettel am Sockel:



L.; h. 162 Cm., br. 163 Cm. Ganze Fig. (In Venedig 1838 angekauft.)

**Beccaruzzi.** Francesco Beccaruzzi.

95. Der heilige Thaddäus. Der Heilige steht in einer Steinnische. Er hält in der rechten Hand eine Axt, in der linken ein Buch.

L.; h. 177 Cm., br. 81 Cm. Ganze Fig. (In Venedig 1838 angekauft.)

**Trevisani.** Francesco Trevisani.

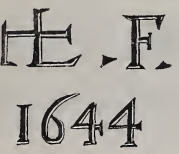
96. Der Leichnam Christi, von Engeln gehalten. Der Leichnam, ganz zusammengesunken, von drei grösseren und zwei kleineren Engeln unterstützt und beweint. Von den letzteren hält einer die Dornenkrone.

L.; h. 139 Cm., br. 124 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Cardinals Fürsten Albani in Rom.)

**Lippi.** Lorenzo Lippi.

97. Christus und die Samaritin. Christus sitzt rechts beim Brunnen. Die vor ihm stehende Samaritin hält mit der linken Hand eine kupferne Kanne gegen ihre Hüfte gestemmt. Ein nacktes Kind erfasst furchtsam ihr Kleid.

Bezeichnet unter der linken Hand Christi:



L.; h. 186 Cm., br. 176 Cm. Ganze Figuren. (Erst seit 1804 in der Galerie.)

### Nach Maratta.

98. Der kreuztragende Christus. Der Heiland ist unter der Last des Kreuzes zu Boden gesunken. Rechts vorne kniet Veronica mit dem Schweisstuche; Simon von Cyrene macht eine abwehrende Bewegung gegen sie.

L.; h. 170 Cm., br. 155 Cm. Ganze Figuren. (Erscheint Mitte des XVIII. Jahrhunderts im kaiserl. Besitz.)

### Gherardini. Tomaso Gherardini.

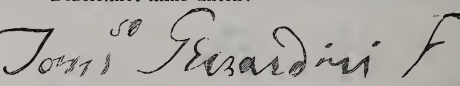
99. Victoria und Fama. Die beiden allegorischen Frauengestalten, im Profil, die rechte Seite sichtbar, lenken die beiden Rosse vor einem Siegeswagen.

Bezeichnet unten links:

L.; h. 113 Cm., br. 129 Cm. Ganze Figuren. (Dieses und die beiden folgenden Bilder, grau in Grau gemalte Nachahmungen von Gypsabgüssen nach Reliefsculpturen, wurden am 17. Februar 1778 vom Künstler selbst in Florenz gekauft.)

100. Ein Panopfer. Bei einem Opferbecken steht die kleine Figur des Pan auf hohem Sockel. Rechts sitzt eine Frau, eine Fackel gegen den Boden drückend; eine zweite steht und nährt das Feuer. Links führt ein Mann das Opferthier herbei; weiter rückwärts ein Faun.

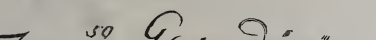
Bezeichnet links unten:



L.; h. 113 Cm., br. 129 Cm. Ganze Figuren. (Provenienz wie Nr. 99.)

101. Triumphzug der Ariadne. Ariadne sitzt auf einem von zwei Leoparden gezogenen zweirädrigen Wagen. Hinter ihr eine kleine Victoria. Zwei Bacchanten schreiten nebenher.

Bezeichnet links unten:



L.; h. 113 Cm., br. 128 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 99.)

## Nach Maratta.

102. Die Flucht nach Egypten. Maria, das schlafende Kind im Arme, wird vom heiligen Joseph, der ihre rechte Hand erfasst hat, am Ufer eines abstürzenden Wassers geleitet.

L.; h. 176 Cm., br. 169 Cm. Ganze Figuren. (Wird als im kaiserl. Besitz zuerst 1765 erwähnt.)

103. Der Tod des heiligen Joseph. Der Heilige liegt auf dem Sterbebette. Zu seiner Rechten sitzt Christus, mit der Linken das Haupt des Sterbenden unterstützend. Auf der anderen Seite des Bettes steht Maria.

L.; h. 172 Cm., br. 169 Cm. Ganze Figuren. (Erscheint Mitte des XVIII. Jahrhunderts im kaiserl. Besitz.)

## Carracci. Lodovico Carracci.

104. Venus und Amor. Venus, auf einem Ruhebette liegend, hat dem Amor Bogen und Pfeil weggenommen, die der kleine Gott zurückverlangt. An der linken Seite des Lagers steht ein Satyr.

L.; h. 129 Cm., br. 184 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Katalog Rosa's 1796.)

## Guercino. Giovanni Francesco Barbieri.

105. Schulbild. Christi Gefangennehmung. Christus wird von zwei geharnischten Kriegern und einem nicht Gewappneten gebunden und misshandelt. Der Verräther

Judas mit einem rothen Beutel in der Hand steht hinter dem Heiland.

L.; h. 123 Cm., br. 154 Cm. Halbe Figuren. (Kat. Mechel 1783.)

**Sacchi.** Andrea Sacchi.

106. Noah, von Cham verspottet. Der berauschte Noah liegt entblösst auf einer Bodenerhöhung. Rechts steht sein Sohn Cham, mit vorgestreckten Händen auf ihn zeigend. Die Söhne Sem und Japhet nähern sich dem Vater rückwärtsschreitend, im Begriffe, ihn zu bedecken.

L.; h. 126 Cm., br. 163 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Empoli.** Jacopo di Clemente da Empoli, genannt Chimenti.

107. Susanna vor dem Bade. In einem Ziergarten sitzt links Susanna und wird zum Bade entkleidet; zwei Dienerinnen sind um sie beschäftigt. Rechts im Mittelgrunde zwischen den Bäumen die beiden Alten, im Vordergrunde ein kleiner Hund.

Bezeichnet auf der Steinstufe:

IACOPO EMPOLI. F. 1600

L.; h. 230 Cm., br. 173 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Erzh. Ferdinand von Tirol.)

**Baldi.** Lazzaro Baldi.

108. Der heilige Martin erweckt ein todtes Kind. Der Bischof ist von einer Volksmenge umgeben, der er den Segen ertheilt. Vor ihm liegt ein lebloses Kind, den Kopf im Schoosse der Mutter.

L.; h. 232 Cm., br. 314 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst erwähnt 1796 in Rosa's Katalog.)

**Curradi.** Francesco Curradi.

109. Abraham und die Engel. Links kniet Abraham mit gefalteten Händen vor seinem Hause; hinter ihm in

der Hausthür Sarah. Von rechts kommen die drei Engel, deren einer mit der Hand auf Sarah zeigt.

L.; h. 235 Cm., br. 177 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. Erzh. Sigismund Franz, kam aus Schloss Ambras in die Galerie.)

**Feti.** Domenico Feti.

110. Die Vermählung der heiligen Catharina. Die thronende Maria hält das auf ihrem Schoosse sitzende Jesuskind, welches der knieenden Catharina den Ring gibt. Rechts hinter dem Throne steht Petrus Martyr, im Vordergrunde, der Jungfrau gegenüber, der heilige Dominicus.

L.; h. 208 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzn. Leopold Wilhelm. Kam 1809 nach Paris und 1815 nach Wien zurück.

**Molinari.** Antonio Molinari.

111. Jesus vor Kaiphas. Rechts Kaiphas auf dem Throne; ein Priestergreis steht neben ihm. Links steht Christus in einem weissen Mantel zwischen zwei Schergen.

L.; h. 200 Cm., br. 146 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.*

**Sarto.** Andrea d'Agnolo, genannt del Sarto.

112. Der junge Tobias, vom Erzengel Raphael geführt. Raphael steht in des Bildes Mitte zwischen dem jungen Tobias, den er bei der Hand hält, und dem heil. Laurentius, welcher auf den links im Vordergrunde knieenden Stifter des Bildes niedersieht.

H.; h. 178 Cm., br. 153 Cm. Ganze Figuren. (Durch Tausch 1792 aus Florenz gekommen.)

**Zuccherelli.** Francesco Zuccherelli.

113. Landschaft mit Heerden. Ein Fluss durchzieht in vielen Windungen die Gegend. Vorne zu beiden Seiten hohe Bäume. Hirten treiben Heerden; eine Frau auf einem Schimmel, welcher von einem Manne geführt wird.

---

*) Alle Bilder dieser Provenienz waren bisher nicht zur Schau gestellt.

L.; h. 114 Cm., br. 158 Cm. (1824 dem Galerie-Depôt entnommen.)

**Amerighi.** Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio.

114. Maria mit dem Kinde und der heiligen Anna. Die Jungfrau sitzt an einer Brüstung, auf welcher das Christuskind steht. Neben der Muttergottes sitzt die heilige Anna, welcher das Jesuskind beide Arme entgegenstreckt.

L.; h. 121 Cm., br. 153 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

115. Schulbild. Der ungläubige Thomas. Jesus, die weisse Fahne in der Rechten, löst mit der Linken sein Gewand, um das Wundmal zu zeigen, welches Thomas zu betasten im Begriffe steht. Drei andere Jünger sind Zeugen der Scene.

L.; h. 117 Cm., br. 170 Cm. Halbe Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Zuccherelli.** Francesco Zuccherelli.

116. Landschaft mit Fischern. Links vorne eine hohe Baumgruppe. In der Mitte Fischer mit ihren Netzen am Wasser.

L.; h. 114 Cm., br. 158 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Varotari.** Alessandro Varotari, genannt Padovanino.

117. Die heilige Familie. Maria und Joseph halten das Jesuskind empor, das ein grosses Kreuz berührt, welches von drei in Wolken schwebenden Engeln gehalten wird.

L.; h. 325 Cm., br. 182 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild stammt aus der Kirche Santa Chiara zu Padua und ist 1816 aus Venedig nach Wien gekommen.)

**Florentinisch.** Ende des XVI. Jahrhunderts.

118. Rebecca am Brunnen. Rebecca gibt dem Eliasar, dem Knechte Abrahams, aus einem Kruge zu trinken.

Rechts eine Magd und Weiber am Brunnen, links Knechte Eliasars mit Kameelen.

L.; h. 121 Cm., br. 155 Cm. Ganze Figuren. (Aus dem Besitze des Erzherzogs Ferdinand von Tirol.)

**Amerighi.** Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio.

119. Tobias heilt seinen Vater von der Blindheit. Er salbt die Augen des in einem Lehnstuhle sitzenden Greises; ein Knabe hält das Salbgefäss. Zur Linken des Alten drei Frauen.

L.; h. 133 Cm., br. 167 Cm. Halbe Figuren. (Aus der Samml. des Erzherzogs Ferdinand von Tirol.)

**Florentinisch.** XVII. Jahrhundert.

120. Rebeccas Aufnahme im Hause Abrahams. Rebecca wird von ihrem Bräutigam an der Schwelle des väterlichen Hauses vom Tragthier gehoben. Abraham betrachtet die Ankommende durch ein Augenglas; hinter ihm steht Sarah; hinter Rebecca links kommt das Gefolge.

L.; h. 168 Cm., br. 254 Cm. Kniestück. (Erscheint zuerst in Rosa's Katalog 1804 als »Maria, Tochter Karls des Kühnen von Burgund, und der kaiserliche Prinz Maximilian«.)

**Amerighi.** Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio.

121. Christus unter den Schriftgelehrten. Die greisen Männer umgeben den lehrenden Jesusknaben. Einer derselben deutet auf das aufgeschlagene Buch in seiner Hand.

L.; h. 146 Cm., br. 206 Cm. Halbe Figuren. (Aus der Samml. des Erzherzogs Ferdinand von Tirol.)

**Guercino.** Giovanni Francesco Barbieri.

122. Ein Geldgeschäft. Hinter einem grünen Tische sitzt ein Mann, in der Linken einen Geldbeutel haltend. Ein

vom Rücken gesehener links stehender Soldat sammelt die Geldstücke auf dem Tische. Mehrere Personen sehen zu, darunter rechts ein Knabe und ein Mädchen.

L.; h. 131 Cm., br. 174 Cm. Kniestück. (Aus Karl VI. Kunstb.)

**Biliverti.** Giovanni Biliverti.

123. Christus und die Samaritin am Brunnen. Links sitzt Christus unter einer Weinlaube am Brunnen. Die Samaritin, ihm gegenüberstehend, hält ein kesselartiges Gefäss auf dem Steinrande des Brunnens. Beider Antlitz im Profil. Zwischen beiden steht ein Knabe.

L.; h. 241 Cm., br. 194 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Erzherzogs Ferdinand im Schlosse Ambras.)

**Francia.** Francesco Francia.

124. Maria mit dem Kinde. Auf hohem Throne in der Mitte des Bildes sitzt Maria und hält das stehende Christuskind auf ihrem Schoosse. Rechts steht die heilige Catharina mit dem Marterrade, links der heilige Franciscus, ein Crucifix im rechten Arme, und in der Mitte vorne der kleine Johannes, mit der rechten Hand auf Christus emporzeigend.

Bezeichnet auf dem Fusse des Thrones:

FRANCIA · AVRIFABER BONO

H.; h. 195 Cm., br. 153 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in der Galerie zur Zeit ihrer Aufstellung im Belvedere, Kat. Mechel 1783.)

**Amerighi.** Michelangelo, genannt Caravaggio.

125. Die Madonna vom Rosenkranz. Die auf hohem Throne sitzende Maria mit dem auf ihren Knieen stehenden Christuskind lässt durch die Heiligen Dominicus und Petrus Martyr Rosenkränze unter das Volk vertheilen. Links vorne kniet der Stifter des Bildes.

K.; h. 339 Cm., br. 241 Cm. Ganze Figuren. (Eine Gesellschaft von Künstlern, darunter Rubens, Brueghel, von Baalen und andere kauften dies Bild und schenkten es der Kirche des Dominikanerklosters zu Antwerpen. Kaiser Joseph II. erwarb es für Wien, wohin es im Mai 1786 kam.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

126. Bildniss des Dogen Nicoló da Ponte. Der greise Doge sitzt, den linken Arm auf der Stuhllehne; auf dem Haupte trägt er die Dogenmütze und über das Goldbrocatkleid einen Hermelinkragen. (Nicoló wurde am 19. März 1578 im 88. Lebensjahre der 87. Doge von Venedig. Er war Doctor, Procurator zu San Marco, ein in den Wissenschaften höchst bewanderter Mann und wurde vielfach mit Missionen bei Monarchen und Päpsten betraut. Er war mit Matthäus Dandolo zugleich Orator auf dem Concil von Trient. Unter ihm wurden am Marcusplatz die alten Procuratien erbaut, er regierte glänzend und starb 95 Jahre alt am 29. Juli 1585).

L.; h. 86 Cm., br. 60 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Amerighi.** Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio.

127. David mit dem Haupte Goliaths. David, mit der rechten Hand das Schwert schwingend, hält mit der ausgestreckten Linken das blutende Riesenhaupt Goliaths an den Haaren.

L.; h. 90 Cm., br. 117 Cm. Halbe Figur. (Seit 1720 in der Galerie.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

128. Frauenbildniss. Die stattliche Dame mit aschblondem Haar sieht den Beschauer an. Das Kleid ist von bräunlichem gestreiften Stoff mit einem Brustlatz aus

Brocat. Die rechte Hand hält einen schwarzen Federfächer.

L.; h. 96 Cm., br. 77 Cm. Halbe Figur. (1864 dem Galerie-Depôt entnommen.)

**Manfredi.** Bartolommeo Manfredi.

129. Die Verleugnung Christi. Im Vorhofe des Hauses des Kaiphas steht die Magd, welche Petrus erkennt; dieser, links im Hintergrunde, streckt, Christum verleugnend, die Hand aus. Rechts und links Kriegsknechte.

L.; h. 151 Cm., br. 232 Cm. Ganze Figuren. (1809 aus dem Belvedere-Depôt nach Paris und 1815 zurück nach Wien in die Galerie gekommen.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

130. Die heilige Dreifaltigkeit. Gott Vater, auf Wolken thronend, blickt herab auf den Sohn, der auf der Weltkugel sitzt; die Taube ist zwischen den Köpfen beider. Engel umgeben die Gruppe.

L.; h. 328 Cm., br. 210 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst 1816 in der Galerie.)

**Strozzi.** Bernardo Strozzi, genannt il Cappucino.

131. Schulbild. Das Kind Moses wird vor Pharao gebracht. Rechts sitzt Pharao auf dem Throne und zeigt mit der Rechten auf das Kind, das in den Armen seiner Mutter nach einem ihm vorgehaltenen Gefäss mit glühenden Kohlen langt. Die verschmähte Krone liegt zu Pharaos Füssen. Hinter dem Kinde der Scharfrichter.

L.; h. 181 Cm., br. 216 Cm. Ganze Figuren. (In der Galerie seit 1704.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

132. Der Tod des heiligen Joseph. Der Heilige liegt sterbend auf dem Bette. Rechts vorne kommt der Hei-

land geschritten. Links steht Maria und knieen betende Engel. Andere Engel schweben aus den Wolken nieder.

Auf dem Bettfuss unten: 1676

L.; h. 375 Cm., br. 206 Cm. Ganze Figuren. (Maratta malte das Bild im Auftrage Leopold I. für die kaiserl. Capelle in Wien, aus welcher es ins Belvedere kam, Mechel 1783.)

**Sarto.** Andrea d'Agnolo, genannt del Sarto.

133. Die heilige Familie. Maria sitzt links auf der Erde und legt die linke Hand auf die Schulter des vor ihr stehenden Jesuskindes. Rechts kniet die heilige Elisabeth und hält den vor ihr stehenden kleinen Johannes. Hinter Maria stehen zwei Engel; einer derselben hält eine Flöte.

H.; h. 135 Cm., br. 97 Cm. Ganze Figuren. (Durch Tausch 1792 aus Florenz gekommen. Die gleiche Darstellung aus Sarto's Atelier befindet sich in München, in Paris und in Petersburg.)

**Batoni.** Pompeo Batoni.

134. Die Rückkehr des verlornen Sohnes. Der Vater, in reicher Kleidung, einen Turban auf dem Kopfe, bedeckt mit seinem rothen Pelze die Blössen seines vor ihm knieenden Sohnes.

Bezeichnet links unten in einer Schale:

P. BATONI PINXIT ROMÆ 1773

L.; h. 140 Cm., br. 103 Cm. Kniestück. (In Rom 1773 vom Künstler selbst gekauft.)

**Allori.** Cristofano Allori.

135. Judith mit dem Haupte des Holofernes. Sie hält

in der Rechten das Schwert und in der Linken das Haupt des Holofernes. Hinter ihr eine Dienerin. (Judith soll das Porträt der Courtisane Mezzafirna, Holofernes jenes des Allori sein.)

L.; h. 134 Cm., br. 107 Cm. Kniestück. (Zuerst im Inventar von 1816. Dieselbe Darstellung im Palazzo Pitti zu Florenz.)

**Römisch,** um 1550.

136. Die Geburt Christi. Das Jesuskind liegt in einem auf dem Boden stehenden Korbe. Maria kniet vor dem Kinde, Joseph ist im Begriffe niederzuknieen. Im Hintergrunde ein Knecht mit Ochs und Esel.

L.; h. 130 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figuren. (Vom kaiserl. Botschafter in Rom Grafen von Appony für Wien angekauft. Es galt bisher als ein Bild des Venusti.)

**Allori.** Alessandro di Cristofano, genannt Bronzino.

137. Christus im Hause der Martha. Christus wird vor dem Hause von Martha bewirthet, während ihre zu Füssen des Heilands knieende Schwester Maria mit diesem spricht. Im Mittelgrunde eine Magd am Brunnen.

Bezeichnet rechts beim Brunnen auf dem Steine:

A · D · M · D C · V
ALEXANDER BRON
ZINVS ALLORIVS
CIV · FLO · DVM PIN
GEBAT MELIVS ·
LIENARE NON POTVIT

H.; h. 124 Cm., br. 104 Cm. Ganze Figuren. (Im Jahre 1792 durch Tausch aus Florenz gekommen.)

## Saal III. Oberlicht.

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

138. Esther vor Ahasverus. Esther erscheint, reich ge-

schmückt, zwischen zwei Frauen vor dem auf dem Throne sitzenden Könige, der ihr das Scepter entgegenneigt. Zwischen Esther und Ahasverus steht Mardochai.

L.; h. 140 Cm., br. 286 Cm. Ganze Figuren. (1648 aus der Galerie des Herzogs von Buckingham gekauft.)

139. Hagar und Ismael. In der Mitte einer grünen Oase sitzt Hagar. Sie hält mit der rechten Hand Ismael, der zu ihren Füssen sitzt und zu dem Engel emporsieht, der ihnen den Weg zur Quelle weist.

L.; h. 142 Cm., br. 285 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

140. Christus segnet venezianische Patrizier. Christus kommt von links geschritten und erhebt segnend die rechte Hand. Rechts knieen drei edle Venezianer; hinter diesen stehen drei schwarzgekleidete Männer.

L.; h. 183 Cm., br. 304 Cm. Oben zwei Halbkreise. Ganze Figuren. (1838 in Venedig angekauft.)

141. Die heiligen drei Könige. Maria sitzt links und hält auf ihrem Schoosse das heilige Kind; hinter ihnen steht der heilige Joseph. Rechts die heiligen drei Könige.

L.; h. 180 Cm., br. 304 Cm. Oben zwei Halbkreise. (1838 in Venedig gekauft.)

**Carpioni.** Giulio Carpioni.

142. Allegorie. In einer gartenartigen Landschaft vergnügen sich bekränzte, zum Theil unbekleidete Weiber mit Musik und Tanz; eine der Nymphen spielt die Orgel.

L.; h. 97 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in Rosa's Katalog 1796.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

143. Schulbild. Venus und Mars. Venus sitzt unter einem

Baume und empfängt mit zurückgeneigtem Haupte den Kuss des Mars. Amor schwebt in der Luft.

L.; h. 97 Cm., br. 123 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel 1783.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

144. Johannes der Täufer sitzt auf einer Bank, das Rohrkreuz in der Rechten. Neben ihm das Lamm.

L.; h. 89 Cm., br. 58 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

145. Schulbild. Venus und Adonis. Venus, vom Rücken gesehen, ganz nackt, sitzt in einer Landschaft und sucht den in der Mitte des Bildes stehenden Adonis mit beiden Händen zurückzuhalten.

L.; h. 96 Cm., br. 118 Cm. Ganze Figuren. (Tizian malte diesen Gegenstand mehrmals; das hiesige Bild mag jenes sein, das sich im Belvedere befand, als dieses Schloss vom Prinzen Eugen von Savoyen bewohnt wurde.)

**Carpioni.** Giulio Carpioni.

146. Allegorie. Auf einer Art Bett liegt ein geflügelter, mit Astern bekränzter nackter Mann, umgeben von einer Menge allegorischer Gestalten.

L.; h. 98 Cm., br. 119 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Katalog Rosa's 1796.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

147. Die Ehebrecherin vor Christus. In der Mitte stehen Christus und die Ehebrecherin am Eingange des Tempels. Rechts steigen die Pharisäer sich entfernend die Stufen hinab. Vorne links ein alter Mann, dem Beschauer den Rücken wendend.

L.; h. 144 Cm., br. 289 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

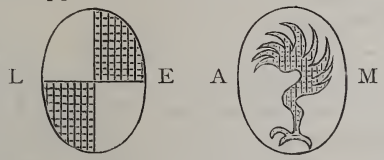
148. Schulbild. Christus zu Bethania. Rechts sitzt Christus mit anderen Männern an einem Tische; Maria,

Schwester des Lazarus, kniet vor ihm, ihm die Füsse salbend. Am andern Tische links die Jünger, voran Judas.

L.; h. 207 Cm., br. 526 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Erzh. Ferdinand auf Schloss Ambras, 1773 nach Wien gekommen.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

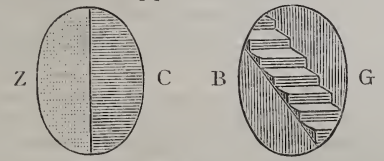
149. Schulbild. Die Heiligen Laurentius und Aloisius. Links Aloisius, rechts Laurentius. Auf dem Steinboden die Wappen der Lando und Malipietro.




(Lando) (Malipietro)

L.; h. 181 Cm., br. 143 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (Aus dem Magistrato Veneto 1838 erworben.)

150. Die Heiligen Johannes der Täufer und Bartholomäus. Links Johannes, rechts Bartholomäus. Auf dem Steinboden die Wappen der Cornaro und Gradenigo.

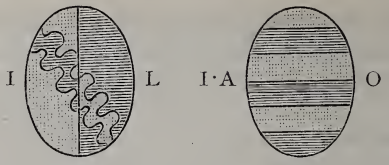



P F

(Cornaro) (Gradenigo)

L.; h. 194 Cm., br. 147 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (In Venedig 1838 erworben.)

151. Die Heiligen Hieronymus und Jacobus der Aeltere. Links Hieronymus, rechts Jacobus. Auf dem Steinboden die Wappen der Leze und Orio.




(Leze) (Orio)

L.; h. 132 Cm., br. 153 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (In Venedig erworben.)

**Venezianisch,** um 1500.

**152.** Christus mit Heiligen. In der Mitte einer Landschaft steht Christus, in der linken Hand ein Buch haltend. Auf jeder Seite zwei einzelnstehende Heilige. Dem Heiland zur Rechten Jacobus mit einem Buch und Petrus mit den Schlüsseln, zur Linken Johannes der Täufer mit dem Rohrkreuz und Paulus mit dem Schwerte.

L.; h. 191 Cm., br. 439 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig erworben.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

**153.** Christus und das samaritische Weib. In der Mitte des Bildes das lange Brunnenbecken. Rechts steht die Samaritin, links sitzt Christus. Hinter dem Brunnen hohe Bäume.

L.; h. 143 Cm., br. 289 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

**154.** Der Triumph der Liebe. Amor, auf hohem Triumphwagen von vier weissen Pferden gezogen. Zu seinen Füssen der gefesselte Jupiter. Die durch die Macht der Liebe Besiegten begleiten den Wagen: Ganymed, Mars und Venus, Lea, Apollo und Daphne, und andere; voraus Jason und Medea, Helena und Paris, Andromeda und Perseus. (Nach »I Trionfi« des Petrarca.)

L.; h. 153 Cm., br. 247 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Sammlung des Erzherzogs Ferdinand in Schloss Ambras.)

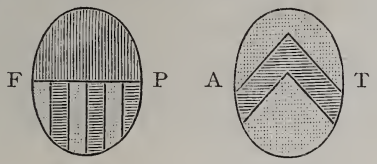
**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

155. Die Heimsuchung der Maria. In der Mitte des Bildes umarmen sich Maria und Elisabeth; rechts tritt Zacharias aus dem Hause, links kommt der heilige Joseph. Den Hintergrund bildet eine Landschaft mit Gebäuden.

L.; h. 193 Cm., br. 373 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

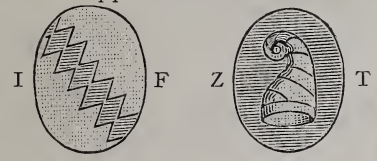
156. Die Heiligen Franz von Assisi und Andreas. Links Franciscus, rechts Andreas. Auf dem Steinboden die Wappen der Priuli und Trevisani.




(Priuli) (Trevisani)

L.; h. 219 Cm., br. 137 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (In Venedig 1816 erworben.)

157. Die Heiligen Johannes der Täufer und Hieronymus. Links Hieronymus, rechts Johannes. Auf dem Steinboden die Wappen der Foscarini und Tiepolo.




(Foscarini) (Tiepolo)

L.; h. 219 Cm., br. 137 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (Provenienz wie Nr. 156.)

**Farinato.** Paolo Farinato.

158. Ein heidnisches Opfer. Vor einem Opferaltar kniet halb entblösst ein Jüngling, den Kopf aufwärts zu dem greisen Priester wendend, der aus einer Silberkanne Salböl in ein Gefäss giesst, das ein anderer Jüngling hinhält. Eine grössere Anzahl von Personen umgibt die Gruppe; Gold- und Silbergefässe stehen auf dem Boden.

L.; h. 193 Cm., br. 373 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karls VI.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

159. Der Sieg der Keuschheit über die Liebe. Auf einem von zwei weissen Einhörnern gezogenen Triumphwagen sitzen: Laura, Penelope, Lucrezia und der gefesselte Amor. Den Wagen begleiten Personen, die der Macht der Liebe widerstanden: hinter dem Wagen Sokrates, Scipio und der egyptische Joseph; vorne links sitzt Judith mit dem Haupte des Holofernes. (Nach den »Trionfi« des Petrarca.)

L.; h. 152 Cm., br. 245 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Sammlung des Erzherzogs Ferdinand in Schloss Ambras.)

**Bordone.** Paris Bordone.

160. Allegorie. Unter einem Baume sitzt eine junge Frau. Ein geharnischter Ritter hat Amor Pfeil und Bogen abgenommen. Ein Mädchen pflückt die Blätter einer Pflanze in eine goldene Schale.

L.; h. 109 Cm., br. 176 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

161. Eine junge Frau an ihrem Putztische, mit der linken Hand die aufgelösten Haare in die Höhe hebend.

L.; h. 111 Cm., br. 83 Cm. Kniestück. (Zuerst im Prager Inventar 1718, in Wien 1783.)

**Venezianische Schule,** XVI. Jahrhundert. Biblische Allegorien.

H.; h. 28 Cm., br. 155 Cm. (In Venedig erworben.)

162. Samsons Tod. (Aus dem Buche der Richter.)

163. König David bringt die Bundeslade nach Jerusalem. (Erstes Buch der Könige nach der Vulgata.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

164. Tizian's eigenes Bildniss. Der mit einer schwarzen Mütze bedeckte Kopf ist etwas nach aufwärts gewendet. Eine dreifache goldene Gnadenkette auf der Brust.

H.; h. 51 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

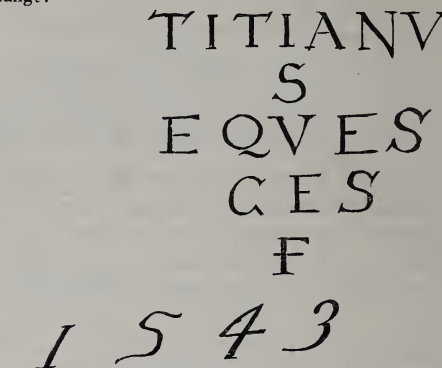
165. Männliches Bildniss. Ein Greis mit langem weissen Barte und kurzem Haar. Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet. Oben die später entstandene deutsche Schrift: »N Z (?) ANDREAS SCHIAVONE VON SEINER HANDT.«

L.; h. 50 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

166. Das grosse Eccehomobild von 1543. Auf der Höhe einer Freitreppe links steht Christus und wird von Pilatus, der mit beiden Händen auf ihn hinweist, dem Volke gezeigt. In der Mitte des Bildes das zudrängende Volk; unter diesem eine blonde Frau mit einem Kinde. Rechts vorne ein Pharisäer und zwei Männer zu Ross, der eine ein Türke mit weissem Turban, der andere geharnischt aber barhäuptig. Links vorne ein Knabe mit einem Hund und ein Krieger, der sich auf einen Schild mit dem Doppeladler stützt.

Bezeichnet auf einem Zettel, der unten von der zweiten Stufe herabhängt:




L.; h. 262 Cm., br. 360 Cm. Ganze Figuren. (Tizian malte das Bild 1543 für die Familie d'Anna, die es in ihrem Hause zu S. Benedetto in Venedig bewahrte, wo es Francesco Sansovino noch 1580 sah. Dann wurde es vom englischen Gesandten Sir Henry Wotton für den Herzog von Buckingham gekauft. Howard, Earl von Arundel, bot vergebens 7000 Pfund dafür; bei Versteigerung der Galerie Buckingham in Antwerpen 1648 kaufte es Erzherzog Leopold Wilhelm für seinen Bruder Kaiser Ferdinand III. und sandte es nach Prag, von wo es Kaiser Karl VI. 1723 nach Wien bringen liess. Das Bild ist als Hauptwerk des Meisters berühmt.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

167. Bildniss eines Procurators von San Marco mit langem weissen Bart und tiefliegenden Augen, purpurroth gekleidet.

L.; h. 52 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

168. Bildniss eines jungen Mannes mit kurzem

schwarzen Haar, wenig Bart und grossen dunklen Augen. Das schwarze Gewand lässt vorne das Hemd sehen.

L.; h. 48 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Unter Karl VI. in der Stallburg aufgestellt.)

**Venezianische Schule.** XVI. Jahrhundert. Biblische Allegorie (wie Nr. 162 und 163).

169. Die Königin von Saba.

170. Das Gastmal des babylonischen Königs Balthasar. (Buch Daniels.)

**Bordone.** Paris Bordone.

171. Eine junge Frau mit entblösstem Busen, das heruntersinkende grüne Gewand haltend.

L.; h. 111 Cm., br. 82 Cm. Kniestück. (Zuerst im Prager Inventar 1718.)

172. Allegorie. Eine sitzende junge Frau pflückt von einem Orangenbaume eine Frucht. Hinter ihr ein geharnischter Ritter. Eine Victoria schwebt von links heran und bekränzt das Paar; vor demselben ein Amor.

L.; h. 112 Cm., br. 174 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

173. Die Flucht des Lot aus Sodoma. Lot wird vom Engel durch einen dunklen Wald geführt; seine Töchter zu beiden Seiten des Engels. Im Hintergrunde Lots Weib, zur Salzsäule geworden.

L.; h. 138 Cm., br. 296 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

174. Rebecca am Brunnen, im Begriffe ihren Arm mit goldenen Ketten zu schmücken, die ein vor Eliasar knieender Knecht ihr reicht.

L.; h. 140 Cm., br. 283 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

175. Diana und Kallisto. Diana, entkleidet, von ihren

Nymphen umgeben, sitzt rechts am Rande des Bades und streckt die rechte Hand befehlend gegen Kallisto aus, welche links auf dem anderen Ufer liegend trotz ihres Sträubens von drei der Nymphen entkleidet wird.

L.; h. 182 Cm., br. 201 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

176. Nymphe und Schäfer. Die Nymphe, vom Rücken gesehen, lagert in einer bergigen Landschaft; ein leichter Schleier lässt sie fast unverhüllt. Links sitzt der Schäfer, eine Flöte in den Händen.

L.; h. 154 Cm., br. 187 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Ein unvollendetes von Tizian untermaltes Bild.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

177. Die Findung Moses. Die Tochter Pharaos, umgeben von ihren Dienerinnen, steht vor dem Korbe, aus dem das Kind genommen wurde. Eine der Frauen reicht dem Kinde die Brust.

L.; h. 179 Cm., br. 213 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Bassano.** Leandro da Ponte.

178. Bildniss des 94. Dogen Antonio Priuli, mit weissem Barte, im goldenen Dogenkleide mit dem Hermelinkragen. Dreiviertelprofil, die rechte Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 134 Cm., br. 103 Cm. Kniestück. (Belvedere-Depôt.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

179. Bildniss des Dogen Nicoló da Ponte. Aehnlich dem Bilde Nr. 126.

L.; h. 124 Cm., br. 79 Cm. Halbe Figur. (War zuerst in der Stallburg aufgestellt.)

**Loth.** Giovanni Carlo Loth.

180. Jakob segnet die Söhne des Joseph. Der sterbende Jakob, fast unbekleidet, erhebt die rechte Hand gegen Ephraims Haupt. Joseph fasst diese Hand, um sie auf Manasses Haupt zu wenden. Die Mutter der beiden steht hinter denselben.

L.; h. 158 Cm., br. 158 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Vecchia.** Pietro della Vecchia.

181. Der Doge Francesco Erizzo. Er steht im herzoglichen Gewande, die goldene Dogenmütze auf dem Haupte, die rechte Hand am Gürtel, in der linken ein Taschentuch. (Erizzo, 1631 erwählt, war der 98. Doge von Venedig und starb am 3. Jänner 1646.)

L.; h. 135 Cm., br. 103 Cm. Kniestück. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

182. Der heilige Hieronymus. Der Heilige sitzt in einer Höhle, ein grosses Buch auf seinem rechten Knie, die Arme über die Brust gekreuzt, in der linken Hand das Crucifix. Zu seinen Füssen der Löwe.

L.; h. 142 Cm., br. 102 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel 1783.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

183. Bildniss der Catharina Cornaro. Catharina, Königin von Cypern, steht an einem teppichüberdeckten Tische, in der linken Hand einen goldenen Gürtel und zwei Pfeile haltend. (Catharina entstammt einer Patrizierfamilie Venedigs; im Jahre 1454 geboren, ward sie 1472 mit König Jakob II. von Cypern vermählt. Nach dem Tode ihres Gemahls, 1473, wurde sie von der venezianischen Republik adoptirt. 1489 kam sie nach Venedig und trat Cypern an die Republik ab; sie lebte im

Verkehre mit Künstlern und Gelehrten auf ihrer Herrschaft Asolo und starb am 10. Juli 1510).

L.; h. 124 Cm., br. 79 Cm. Halbe Figur. (Da Veronese 18 Jahre nach dem Tode der Catharina Cornaro geboren wurde, konnte er sie nicht nach dem Leben gemalt haben. Kat. Mechel 1783.)

**Varotari.** Alessandro Varotari, genannt Padovanino.

184. Judith. Sie legt beide Hände an den Griff eines grossen Schwertes, gleichzeitig mit der Rechten das Haupt des Holofernes an den Haaren haltend.

L.; h. 112 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

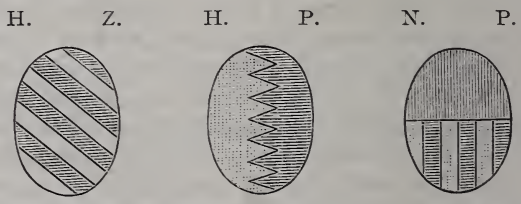
**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

185. Der Hauptmann von Capernaum. Christus steht, von drei Jüngern umgeben, neben einer Steinbalustrade. Zwischen zwei Kriegern kniet der greise Hauptmann und streckt die Hände flehend dem Heiland entgegen.

L.: h. 141 Cm., br. 286 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 138.)

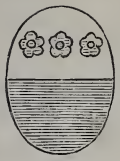
**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

186. Schulbild. Die Heiligen Hieronymus und Aloisius. Links Hieronymus, rechts Aloisius. Auf dem Steinboden die Wappen der: Zen, Pesaro, Priuli, Loredan, Contarini und Soranzo.




(Zen) (Pesaro) (Priuli)

H. L. A. C. ZA. S.


(Loredan)

(Contarini)

(Soranzo)

L.; h. 218 Cm., br. 156 Cm. Oben rund. Ganze Figuren. (Aus der Magistratura Veneta, kam 1838 nach Wien.)

**Bordone.** Paris Bordone.

**187.** Gladiatorenkampf. Auf einem grossen Platze, unter dessen Gebäuden Colosseum, Pantheon und Trajanssäule willkürlich zusammengestellt sind, kämpfen sieben Gladiatorenpaare, von Zuschauern umgeben. Links auf einem Throne sitzt der Imperator; oben in den Wolken zügelt Apollo sein Gespann.

L.; h. 221 Cm., br. 332 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

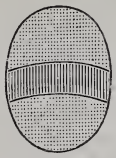
**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

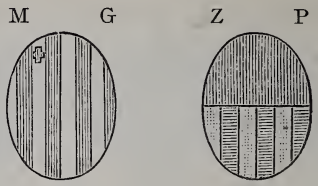
**188.** Schulbild. Die Heiligen Zacharias und Dominicus. Links Dominicus, rechts Zacharias. Auf dem Steinboden die Wappen der: Gritti, Delfino, Moresini, Grimani und Priuli.

F G M D H M

(Gritti)

(Delfino)


(Moresini)




(Grimani) (Priuli)

L.; h. 218 Cm., br. 155 Cm. Oben rund. Ganze Figuren (Aus der Magistratura Veneta, kam 1838 nach Wien.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

189. Susanna und die zwei Alten. Die entkleidete Susanna sucht sich mit einem Gewande zu verhüllen. Die beiden Alten, roth gekleidet, strecken jeder die linke Hand nach ihr aus. Ein kleiner Hund bellt die Eindringlinge an.

L.; h. 140 Cm., br. 280 Cm. Ganze Figuren. (Provenienz wie Nr. 138.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

190. Die unbefleckte Empfängniss. Maria mit der Sternenkrone steht auf einem Halbmonde. Rechts oben die Erscheinung Gott Vaters, der das Jesuskind empfängt. Rechts vorne der Evangelist Johannes; links der siebenköpfige Drache und der niederschwebende Erzengel Michael.

L.; h. 240 Cm., br. 298 Cm. Ganze Figuren. (Zu Venedig 1838 gekauft.)

**Floreani.** Francesco Floreani.

191. Maria mit dem Kinde. Mitten im Bilde sitzt die heilige Jungfrau und hält das auf ihrem Schoosse stehende Christuskind. Fünf Kinderengel umgeben sie; ein links vorne stehender Engel trägt eine Schale mit Früchten auf dem Kopfe, ein rechts vorne sitzender spielt die

Violine. Im Schoosse der Mutter Gottes ein Cherubköpfchen.

Bezeichnet auf der Thronstufe:

FRANCISCVS FLOREANVS

FACIEBAT ·M·D·LXV·

L.; h. 153 Cm., br. 79 Cm. Ganze Figur. (Mittelstück eines Altars der ehemaligen Kirche zu Reau in Friaul; kam 1824 in die Galerie.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

192. Der Engel der Verkündigung. Der Erzengel Gabriel, die Botschaft verkündend, mit ausgebreiteten Schwingen, in der Linken die Lilie.

L.; h. 196 Cm., br. 137 Cm. Oben rund. Ganze Figur. (Von Bonifazio für den Magistrato della casa del Consiglio dei dieci in Venedig gemalt, von wo das Bild 1816 nach Wien kam.)

193. Mariens Verkündigung. Maria kniet vor einem Betpult, auf welchem ein aufgeschlagenes Buch liegt. (Seitenstück des Vorgehenden.)

L.; h. 196 Cm., br. 137 Cm. Oben rund. Ganze Figur. (Provenienz wie Nr. 192.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

194. Schulbild. Allegorie. Ein betendes Kind liegt auf den Knieen. Eine vom Rücken gesehene Gestalt, ebenfalls knieend, zeigt mit der Rechten nach oben. Im dunklen Grunde eine dritte Gestalt mit Flügeln, vielleicht der Schutzengel.

L. auf H.; h. 159 Cm., br. 92 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

195. Der heilige Johannes und die Engel der Apo-

kalypse. Auf feuerschnaubenden Drachen sprengen die geharnischten Reiter daher. Voraus schweben die Engel mit den Schwertern; vor ihnen stürzen die Menschen entsetzt zu Boden. Links vorne sitzt der Evangelist Johannes.

L.; h. 242 Cm., br. 293 Cm. Ganze Fig. (Aus der Scuola di San Giovanni Evangelista in Venedig, wurde 1838 für Wien angekauft.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

196. Allegorie. Ein blonder Mann, der den linken Fuss auf einen vor ihm liegenden Widder setzt und in der rechten Hand einen Bogen hält, spricht mit einem kleinen links stehenden Amor.

H.; h. 28 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianische Schule.** XVI. Jahrhundert.

197. Biblische Allegorie (siehe Nr. 162 und 163). Uebung der Wissenschaft.

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

198. Apollo und Daphne. Die vor Apollo fliehende Daphne mit zum Himmel emporgestreckten Armen, an welchen sich die Verwandlung in einen Lorbeerbaum zu vollziehen beginnt. Vorne rechts sitzt ihr Vater, der Flussgott Peneus, an eine Urne gelehnt.

H.; h. 28 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch,** erste Hälfte des XVI. Jahrh.

199. Bildniss eines venezianischen Patriziers in mittleren Jahren mit schmaler Stirne, kahlem Schädel, kurzem braunen Bart, in blassrothem pelzverbrämten Gewande.

L.; h. 74 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

**200.** Bildniss eines Mannes im rothsammtenen Procuratorengewande. Das jugendlich aussehende Gesicht ist von grauem Haupt- und Barthaar umrahmt, das sprechende Auge auf den Beschauer gerichtet.

L.; h. 50·5 Cm., br. 40·5 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**201.** Bildniss eines venezianischen Senators. Der weissbärtige Greis trägt die rothe Amtstracht.

L.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Moretto.** Alessandro Buonvicino, genannt Moretto.

**202.** Die heilige Justina. Die Heilige, in einer lichten Landschaft stehend, blickt auf einen ihr zur Linken knieenden Mann, wahrscheinlich den Stifter des Bildes nieder. Sie hält mit der Rechten den Palmzweig, mit der Linken den Mantel aus Goldbrocat mit schwarzem Muster. Vorne links kniet als Sinnbild der Jungfräulichkeit ein weisses Einhorn.

H.; h. 200 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild stammt aus der Sammlung des Erzherzogs Sigismund Franz, kam laut Inventar 1663 von Innsbruck in das Schloss Ambras und von dort später nach Wien. Es ist das Hauptwerk des Meisters, galt ursprünglich als Tizian, dann als Pordenone; die Autorschaft Moretto's wurde durch Baron Ransonnet nachgewiesen und von Allen anerkannt.)

**Bassano.** Francesco da Ponte.

**203.** Der Knabe mit der Flöte. Ein mit Weinlaub bekränzter Knabe bläst die Hirtenflöte. Dreiviertelprofil, die rechte Seite und der Blick dem Beschauer zugewendet.

Bezeichnet links oben: FRANC BASS. FFC

Kupfer; h. 55 Cm., br. 44 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

204. Ein Knabe, der einen Hund liebkost. Der Knabe steht vor einer Säule, umhalst einen kleinen Hund und wendet den Kopf stark über die rechte Schulter.

L.; h. 56 Cm., br. 45 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Moretto.** Alessandro Buonvicino.

205. Schulbild. Männliches Porträt. Ein schwarzgekleideter junger Mann mit kleinem schwarzen Barette hält mit der rechten Hand den Dolchgriff und die Handschuhe. Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 70 Cm., br. 61 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

206. Allegorie der Musik. Eine wenig bekleidete weibliche Gestalt, mit dem linken Knie auf dem Boden, spielt auf einem Streichinstrument.

H.; h. 25 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm 1659, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Venezianische Schule.** XVI. Jahrhundert.

Biblische Allegorie (siehe Nr. 162 und 163).

207. Das Martyrium.

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

208. Allegorie. Eine knieende weibliche Gestalt wendet das Gesicht gegen den neben ihr stehenden Amor. Ihre Hände ruhen auf den Henkeln einer goldenen Vase.

H.; h. 25 Cm., br. 25 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm 1659, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

209. Bildniss eines alten Mannes und eines Knaben.

Der weissbärtige Greis, eine schwarze Kappe auf dem Kopfe, sitzt gebeugt in einem Lehnstuhle, beide Hände auf den Armlehnen. Zu seiner Linken steht ein Knabe, den Beschauer anblickend.

Unten links die Buchstaben:

L.; h. 103 Cm., br. 83 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

210. Weibliches Bildniss. Eine blonde perlengeschmückte Dame liebkost einen Reiher, der den Schnabel gegen eine weisse Blüthe an ihrem Busen streckt.

L.; h. 107 Cm., br. 90 Cm. Halbe Figur. (Im Prager Inventar von 1718.)

## Saal IV. Seitenlicht.

**Correggio.** Antonio Allegri, genannt Correggio (?).

211. Der kreuztragende Christus. Christus, das Haupt mit der Dornenkrone über die rechte Schulter wendend, trägt das Kreuz. Er ist in ein rothes Gewand gekleidet. Das dunkle Haar fällt fein gelockt zu beiden Seiten des Gesichtes nieder.

H.; h. 63 Cm., br. 54 Cm. Brustbild. (Aus der gräflich Althann'schen Sammlung 1785 angekauft.)

**Vivarini.** Luigi Alvise Vivarini.

212. Maria mit dem Kinde und zwei musicirenden Engeln. Die thronende Maria betet das auf ihrem Schoosse schlafende Kind an. Auf der untersten Stufe

des Thrones sitzen zwei kleine Engel, welche die Laute spielend zur heiligen Jungfrau aufsehen.

Bezeichnet auf der untersten Stufe:

ALVISIVS VIVARINVS
DE MVRIANO P
MCCCCLXXXVIIII

H.; h. 105 Cm., br. 45 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild wurde 1805 vom k. k. Hofcommissär Freiherrn von Steffaneo aus Dalmatien nach Wien gebracht und an Kaiser Franz verkauft.)

**Cima.** Giovanni Battista Cima da Conegliano.

213. Die Madonna unter dem Orangenbaum. Maria, das Jesuskind auf dem Schoosse haltend, sitzt in der Mitte des Bildes unter einem Orangenbaume. Rechts steht der heilige Ludwig, links der heilige Hieronymus; weiter rückwärts lehnt der heilige Joseph an einem Baume. Im Hintergrunde auf einem Hügel das Schloss Collalto.

Bezeichnet unten in der Mitte auf einem Zettel:

IOA-BAPT CONEGL

H.; h. 213 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figuren. (In Tempera gemalt für die Kirche Santa Chiara in Murano. Im Jahre 1816 in Venedig gekauft.)

**Catena.** Vincenzo di Biagio, genannt Catena.

214. Maria mit dem Kinde. Die thronende Maria hält das Jesuskind auf dem Schoosse. Links und viel tiefer stehend der heilige Andreas, ein Holzkreuz in der Lin-

ken, eine Rolle in der Rechten. Rechts der heilige Georg mit einer weissen Fahne mit rothem Kreuz.

H.; h. 205 Cm., br. 132 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (Von Catena für die Kirche San Severo in Venedig gemalt, im Jahre 1838 für die kaiserl. Galerie Wien angekauft.)

**Venezianisch.** Um 1500.

215. Männliches Bildniss. Ein Jüngling, bartlos, mit reichem rothgelben Haar, schwarzer Mütze und schwarzem Kleide.

H.; kreisrund, 29 Cm. Durchmesser. Brustbild. (Im Verzeichniss der 1805 gekauften Bilder als Perugino oder Raphael.)

**Mazzolino.** Lodovico di Giovanni Mazzolino.

216. Die Beschneidung Christi. Viele buntgekleidete Menschen füllen die Vorhalle des Tempels. In der Mitte sitzen die Priester, deren einer das heilige Kind auf den Knieen hält, während der Hohepriester die Beschneidung vornimmt. Links stehen Maria und Joseph.

Bezeichnet rechts auf der Stufe, kaum erkennbar:

1526 LVM.

H.; h. 79 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella.

217. Der Bravo. Ein mit Weinlaub bekränzter Jüngling wird von einem Manne meuchlings überfallen. Er greift zum Schwerte. Der Angreifer, der einen Harnisch trägt, ist von rückwärts gesehen und verbirgt die Waffe mit der linken Hand hinter dem Rücken.

L.; h. 75 Cm., br. 67 Cm. Halbe Figuren. (Das Bild hiess früher »Cajus Luscius und Cajus Plotius« nach der Erzählung des Valerius Maximus, Lib. VI, de pudicitia, und war 1528 im Hause des Zuanantonio Venier zu Venedig. Es wurde vom Erzherzog Leopold Wilhelm gekauft.)

**Mantegna.** Andrea Mantegna.

**218.** Der heilige Sebastian, an eine der Hauptsäulen am Pfeiler eines verfallenen römischen Triumphbogens gebunden. Er ist entkleidet und von fünfzehn Pfeilen getroffen. Zu beiden Seiten Landschaft.

Bezeichnet auf dem Pfeiler links wie nebenstehend:

H.; h. 68 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

**219.** Ein junger Held. Ein Jüngling mit zartem, fast weibischem Gesichte und langen braunen Haaren hält vor sich auf einem Tische einen grossen Helm, um den sich ein goldener Eichenkranz schlingt.

L.; h. 73 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Hat immer für ein Porträt des Gaston de Foix, Herzogs von Nemours, gegolten, der, 23 Jahre alt, in der Schlacht bei Ravenna 1512 gegen die Spanier fiel.)

**Catena.** Vicenzo di Biagio, genannt Catena.

**220.** Bildniss eines Domherrn. Der betagte Mann wendet im Dreiviertelprofil dem Beschauer die linke Seite des bartlosen Gesichtes zu. Er trägt ein blaues Kleid und einen blassrothen Mantel; eine schwarze Mütze sitzt auf dem an der Stirne kurz geschnittenen Haar; mit beiden Händen hält er ein auf dem Tisch aufstehendes Buch. Das Bild erscheint im Kleinen auf dem Bilde Tenier's, Nr. 1226.

Bezeichnet oben im Grunde wie nebenstehend:

VINCENTIVS CATENA PINXIT

H.; h. 77 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

221. Schulbild. Madonna mit dem Kinde. Maria sitzt auf goldenem Thronsessel und reicht dem Jesuskinde Kirschen. En face, der Blick ist auf den Beschauer gerichtet.

H.; h. 116 Cm., br. 64 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Mutina.** Tommaso da Modena, genannt Mutina.

222. Maria mit dem Kinde zwischen zwei Heiligen. Dreitheiliges Altarwerk mit Goldgrund. Im Mittelfelde Maria mit dem Christuskinde. Zu ihrer Rechten der heilige Wenzel in weissem Mantel; zur Linken der heilige Palmatius mit einer Art Dogenmütze und einem Schilde mit einem einköpfigen Adler.

Bezeichnet unten in der Mitte:

QVIS OPVS HOC FINXIT.
THOMAS DE MVTINA PINXIT.
QVALE VIDES LECTOR,
BARISINI FILIVS AVTOR.

H.; h. 79 Cm., br. Mittelbild 54 Cm., Seitenbilder je 44 Cm. Kniestücke. (Aus dem Schloss Karlstein bei Prag.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

223. Johannes der Täufer. Johannes steht en face, trägt ein Gewand aus Fellen und darüber einen grünen Mantel. Mit der Rechten weist er auf das Rohrkreuz, das er in der Linken hält. Zu seinen Füssen das Lamm.

H.; h. 112 Cm., br. 59 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

224. Anbetung der Hirten. Maria betrachtet liebreich das auf ihrem Schoosse liegende Kind. Hinter ihr steht der heilige Joseph. Einer der Hirten, herzutretend, hält ein Lamm unter dem linken Arme. Ein Alter kniet zu Häupten des Kindes; hinter diesem zerrt ein Mann ein Kind herbei.

L.; h. 100 Cm., br. 76 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Antonello da Messina.**

225. Der Leichnam Christi. Der Leichnam des Herrn wird in sitzender Stellung von drei trauernden Engeln über dem offenen Grabe gehalten.

Bezeichnet auf dem Zettel am Grabsteine: ANTONIVS· MESANENSIS

H.; h. 138 Cm., br. 108 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild war im Dogenpalast zu Venedig in der Stanza dei Capi del Consiglio dei Dieci und wird dort schon 1581 von Sansovino erwähnt. Im Jahre 1808 kam es nach Wien.)

**Basaiti.** Marco Basaiti.

226. Die Berufung der Söhne des Zebedäus. Christus, umgeben von Simon, Petrus und Andreas, steht am Ufer des galiläischen Sees. Die Fischer Jacobus und Johannes sind bereit, seinem Rufe zu folgen. Ein Porticus mit zwei Steinfiguren umrahmt diese Darstellung.

Bezeichnet auf einem kleinen Zettel unten auf der Steineinfassung: 1515. marcus. Baxaity f.

H.; h. 125 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

227. Eine junge Frau ordnet ihr Haar. Sie sitzt fast ganz entkleidet auf einer roth überdeckten Bank und hält in der rechten Hand einen Spiegel. Ein runder Wandspiegel zeigt die rückwärtige Ansicht des Kopfes.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: Ioannes Bellinus faciebat M·D·X·V

H.; h. 73 Cm., br. 78 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Perugino.** Pietro di Cristoforo Vanucci, genannt Perugino.

228. Die Taufe Christi. Christus steht mit gefalteten Händen entkleidet im Jordanfluss. Johannes, ebenfalls im Flusse stehend, erhebt die rechte Hand mit der Schale über das Haupt des Heilandes. Links drei knieende Gestalten, rechts in der Landschaft ein Wanderer.

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Sigismund Franz in der Innsbrucker Burg.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino.

229. Selbstbildniss. Francesco erscheint als Jüngling; das fast mädchenhafte Gesicht ist voll dem Beschauer zugewendet. Er trägt ein mit Pelz verbrämtes Gewand und ist auf einem Kugelsegment gemalt. Parmigianino sah in einen Concavspiegel, als er sich porträtirte.

H.; kreisrund, 24 Cm. Durchmesser. Brustbild. (Dieses Bild schenkte Parmigianino dem Papste Clemens VII., der es dem Dichter Pietro Aretino gab. Dieser nahm es 1527 aus Arezzo nach Venedig mit, wo es in den Besitz des Valerio Vincentino kam und nach dessen

Tode 1546 an seinen Sohn Elio, der es 1560 durch Andrea Palladio an Alessandro Vittoria veräussern liess; nach dem Tode des Letzteren fiel es 1608 durch Testamentsbestimmung an Kaiser Rudolf II., der es in seiner Kunst- und Schatzkammer aufstellte, aus der es nach Wien kam.)

**Bronzino.** Agnolo di Cosimo.

230. Bildniss Cosimos I., Grossherzogs von Toscana. Cosimo von Medici, der berühmte Schützer und Förderer der Künste und Wissenschaften. Er trägt einen schwarzseidenen Rock und zeigt die linke Seite seines Gesichtes im Dreiviertelprofil. (Siehe Nr. 26.)

Zinn, oval; h. 18 Cm., br. 14 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Ferdinand von Tirol.)

**Giulio Romano.** Giulio di Pietro Pippi de' Gianuzzi, genannt Giulio Romano.

231. Die Attribute der vier Evangelisten. Ein nackter, buntbeschwingter Engel sitzt auf dem geflügelten Löwen und legt die rechte Hand auf den Kopf des rechts liegenden geflügelten Stieres. Der Adler erscheint links hinter dem Löwen. Oben der heilige Geist.

Achteck, H.; h. 22 Cm., br. 22 Cm. Ganze Figur. (Zuerst im Prager Inventar von 1718.)

**Perugino.** Pietro di Cristoforo Vanucci, genannt Perugino.

232. Der heilige Hieronymus. In einer reichen Landschaft kniet der Heilige vor einem Crucifix. In der Rechten hält er einen Stein, mit welchem er die Brust schlägt. Zu seiner Linken liegt der Cardinalshut, zur Rechten der Löwe.

H.; h. 30 Cm., br. 23 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Sigismund Franz in der Innsbrucker Burg.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

233. Darstellung Christi im Tempel. Maria bringt

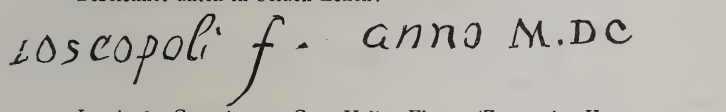
Simeon das Jesuskind. Dieser, ein weissbärtiger Greis, betet es mit gefalteten Händen an. Er zeigt die linke Seite des Kopfes im Profil. Hinter Maria steht Magdalena, neben Simeon der heilige Joseph.

H.; h. 64 Cm., br. 32 Cm. Halbe Figuren. (Das Bild, das dem Erzherzog Leopold Wilhelm gehört haben soll, erscheint nicht im Inventar von 1659; es kommt zuerst im kaiserl. Schloss in Pressburg vor, wohin es zur Ausschmückung gegeben wurde, als die Erzherzogin Christine dasselbe bezog.)

**Teoscopoli.** Domenico Teoscopoli, genannt il Greco.

234. Männliches Bildniss. Ein junger Mann mit rothem Barte, kurzgeschnittenem Haar, schwarz gekleidet, steht vor einem Tische und hält in der rechten Hand die Handschuhe.

Bezeichnet unten in beiden Ecken:



L.; h. 87 Cm., br. 59 Cm. Halbe Figur. (Zuerst im Kat. Mechel, 1783.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

235. Bildniss eines Mannes. Ein Greis mit wenig grauem Haupt- und Barthaar steht in schwarzem, mit weissem Pelz verbrämten Gewande, die linke Hand im Gürtel, mit der rechten eine Geberde machend.

L.; h. 94 Cm., br. 54 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Alte Copie nach Tizian.**

236. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria hält mit beiden Händen das auf ihrem Schoosse stehende nackte Jesuskind. Links vorne steht

der kleine Johannes, mit der rechten Hand den rechten Fuss des Jesuskindes berührend.

L.; h. 101 Cm., br. 83 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

237. Bildniss eines venezianischen Senators. Ein Greis mit weissem Haar und Bart in rother Amtstracht. Die Finger der linken Hand treten unter dem Aermel hervor.

L.; h. 96 Cm., br. 60 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

238. Bildniss einer jungen Frau. Die vom Rücken gesehene Blondine im ausgeschnittenen gelben Kleide wendet Kopf und Blick über die linke Schulter gegen den Beschauer. Den Hintergrund bildet eine halbkreisförmige Mauernische.

H.; h. 49 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

239. Bildniss einer jungen Frau. Das hellblonde Haar ist zur Seite in Zöpfe geflochten; im linken Scheitel stecken zwei Veilchen. Das Gewand ist blau, das Mieder mit Schleifen gebunden; die rechte Hand hält einen schwarzen Federfächer.

H.; h. 64 Cm., br. 51 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

240. Bildniss einer jungen Frau. Die lichtblonden Haare fallen zu beiden Seiten des en face stehenden Kopfes nieder. Das pelzverbrämte dunkelgrüne Gewand wird mit der rechten Hand zusammengehalten, lässt aber, vorne offen, das heruntersinkende Hemd sehen.

H.; h. 64 Cm., br. 44 Cm. Brustbild. (Samml. der Königin Christine von Schweden.)

241. Maria mit dem Christuskinde, von Heiligen verehrt. Unter einem Baume sitzt Maria, das Christuskind auf ihrem rechten Knie haltend. Rechts kniet Johannes der Täufer, neben ihm eine Heilige (vielleicht Barbara). Links kniet die heilige Katharina, hinter ihr der heilige Cölestin, der in der Rechten ein Kreuz hält.

H.; h. 133 Cm., br. 200 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

242. Bildniss der Tochter des Meisters, Violante. Eine junge schöne Frau mit herabwallenden lichtblonden Haaren. Das decolletirte Kleid ist blau, die Aermel gelb. Am Busen trägt sie ein Veilchen.

H.; h. 65 Cm., br. 51 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

243. Die Anbetung der heil. drei Könige. Maria sitzt rechts vor einer Hütte und hält das mit einem Hemdchen bekleidete Jesuskind auf dem Schoosse. Die Könige nahen von links mit ihrem Gefolge; der älteste ist auf die Kniee gesunken, um des Kindes Füsschen zu küssen.

H.; h. 58 Cm., br. 49 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich die Skizze für das Altarblatt in San Stefano zu Belluno. Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

244. Bildniss eines Mannes in drei Ansichten. Ein Mann mit krausen Haaren und röthlichem Barte ist in drei verschiedenen Ansichten dargestellt. In der Mitte erscheint er en face, links im Profil, rechts im überschnittenen Profil.

L.; h. 53 Cm., br. 79 Cm. Brustbild. (Aus der Samml. Königs Karl I. von England, nach Brüssel in die Samml. Erzh. Leopold Wilhelm und mit derselben 1657 nach Wien gekommen.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

245. Bildniss einer jungen Frau. Das rothblonde Haar fällt zu beiden Seiten auf die Schultern. Das grüne

Gewand lässt, vorne geöffnet, das weisse Hemd sehen. Die linke Hand öffnet eine kleine Schachtel.

H.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

246. Der Tambourinschläger. Unter einem Lorbeerbaume auf einer steinernen Stufe sitzt ein kleiner nackter Knabe und schlägt das Tambourin.

L.; h. 52 Cm., br. 51 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella, genannt Giorgione.

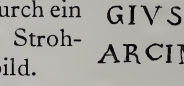
247. Die Auferstehung Christi. Christus mit der Siegesfahne schwebt auf einer Wolke über dem Grabe; vor diesem fünf Kriegsknechte in lebhafter Bewegung.

H.; h. 60 Cm., br. 49 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Arcimboldi.** Giuseppe Arcimboldi.

248. Der Winter, dargestellt durch ein aus knorrigem Holze und Strohgeflechte gebildetes Brustbild.

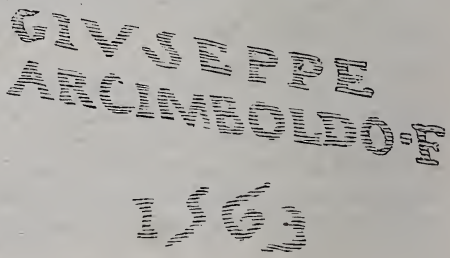
Bezeichnet rechts unten wie nebenstehend:




H.; h. 67 Cm., br. 52 Cm. (Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II. in Prag.)

249. Der Sommer, dargestellt durch ein aus Obst und Korbgeflecht gebildetes Brustbild.

Bezeichnet im Strohgeflechte auf Kragen und Schulter:



H.; h. 67 Cm., br. 52 Cm. (Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II. in Prag.)

250. Das Wasser, dargestellt durch ein aus Seethieren gebildetes Brustbild.

H.; h. 67 Cm., br. 52 Cm. (Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II. in Prag.)

251. Das Feuer, dargestellt durch ein aus Flammen, Waffen und dergleichen gebildetes Brustbild. Um den Hals liegt Geschmeide über einer Pistole, neben der ein kleines Pulverhorn mit dem kaiserlichen Adler sichtbar ist.

Bezeichnet unten rechts: Josephus Arcimboldus Mtrensis. F.

H.; h. 67 Cm., br. 52 Cm. (Kunst- und Schatzkammer Kaiser Rudolph II. in Prag.)

**Lanzani.** Polidoro Lanzani.

252. Die heilige Familie. Maria, rechts auf einer Steinbank sitzend, hält das auf ihrem Schoosse liegende Jesuskind. Links sitzt der heilige Joseph; zwischen beiden der kleine Johannes. Ein Engel hält einen Blumenkranz über das Haupt Marias.

L.; h. 105 Cm., br. 132 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

253. Der heilige Bischof Nicolaus, im vollen Ornate, in vorschreitender Bewegung, in der Rechten den Krummstab und das Buch mit den goldenen Aepfeln.

L.; h. 114 Cm., br. 56 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Mansueti.** Giovanni Mansueti.

254. Die Heiligen Laurentius und Sebastian. Rechts

Sebastian entkleidet, von Pfeilen durchbohrt; links Laurentius mit einem Weihrauchfass. Ein zwischen beiden stehender Knabe hält den Rost, das Marterwerkzeug des Laurentius. Auf einer Steinsäule das Wappen des Lorenzo Barbaro.

A. L. J. F. J. M. V. V.

Bezeichnet unten in der Mitte:

IOANES MANSVETIS ^ P

L.; h. 158 Cm., br. 117 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig angekauft. War im Belvedere nicht aufgestellt.)

255. Die Heiligen Hieronymus und Franz von Assisi. Links der greise Hieronymus in einem Buche lesend. Rechts Franz, ein rothes Kreuz in der linken Hand. Zwischen beiden an einer Steinsäule das Wappen des Gerolamo Loredano.

A. L. P. M. P. P.

Bezeichnet unten in der Mitte:

IOANES MANSVETIS ^ P ^

L.; h. 158 Cm., br. 116 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig angekauft. War im Belvedere nicht aufgestellt.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

256. Die heilige Catharina. Die Heilige steht an einer Brüstung, auf welche sie ihre linke Hand mit dem Palmzweig stützt. Die Rechte ruht auf dem zerbrochenen Rade.

L.; h. 100 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

257. Der heilige Jacobus. Ein grau und schwarz gekleideter kräftiger Mann mit schwarzem Haar und Bart hält in der hochgehobenen rechten Hand einen Stab.

L.; h. 83 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

258. Ein junger Geistlicher, fast knabenhaft, wendet im Profil dem Beschauer die linke Seite zu. Die Augen blicken gen Himmel, die linke Hand hält zwei Pfeile.

L.; h. 89 Cm., br. 68 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

259. Lucretia zückt mit der Rechten den Dolch gegen die entblösste Brust und hält mit der Linken den Pelzmantel zusammen. Ihr Blick ist nach oben gerichtet.

L.; h. 100 Cm., br. 75 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Florigerio.** Sebastiano Florigerio.

260. Der heilige Sebastian. Der Heilige steht entkleidet mit auf den Rücken gelegten Händen an einen Baumstamm gebunden. Ein rothes Tuch schlingt sich um seine Hüften; in der Brust steckt ein Pfeil.

L.; h. 143 Cm., br. 43 Cm. Ganze Figur. (Aus San Bavo in Padua. 1838 in Venedig gekauft.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

261. Maria mit dem Kinde, von Heiligen umgeben. Sie sitzt in der Mitte, das heilige Kind auf dem Schoosse. Rechts kniet die heilige Ursula mit der Siegesfahne und drei ihrer Gefährtinnen; links der heilige Marcus, in ein Buch schreibend.

L.; h. 133 Cm., br. 198 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Florigerio.** Sebastiano Florigerio.

262. Der heilige Rochus. Er steht im Pilgergewande, den

Stab in der Linken, und zeigt mit der Rechten auf die Wunde an einer entblössten Stelle seines Schenkels.

L.; h. 143 Cm., br. 43 Cm. Ganze Figur. (Aus San Bavo in Padua. 1838 in Venedig gekauft.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

263. Maria mit dem Kinde und Heiligen. In der Mitte thront Maria mit dem Christuskind. Zu ihrer Rechten steht die heilige Barbara, zur Linken die heilige Catharina, jede eine knieende Nonne der heiligen Jungfrau vorstellend.

L.; h. 69 Cm., br. 85 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, der das Bild aus der Sammlung des ehemaligen englischen Gesandten bei der Republik Venedig, Visconti Basil Fildirg, erwarb.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

264. Christus und die Samaritin. In der Mitte des Bildes der Brunnen. Rechts steht die Samaritin, links sitzt der Heiland. Hinter dem Brunnen ein dichtbelaubter Baum, zu beiden Seiten Landschaft.

L.; h. 61 Cm., br. 147 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

265. Die Vermählung der heiligen Catharina. In der Mitte einer Säulenhalle sitzt Maria, das Christuskind auf dem Schoosse, das der zu ihrer Rechten knieenden Catharina den Ring an den Finger steckt. Zur Linken Mariens kniet die heilige Agnes mit dem Lamme.

L.; h. 68 Cm., br. 78 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

266. Sebastiano Veniero. Der greise Sieger der Seeschlacht von Lepanto (1571) steht in voller Rüstung, in

der rechten Hand den Commandostab. (Veniero, vom Jahre 1570 an Procurator von San Marco, wurde 1577 zum Dogen von Venedig erwählt. Der Papst sandte ihm die goldene Rose. Zur Zeit seiner Regierung brach die furchtbare Pest aus, welche auch Tizian hinweggerafft haben soll. Veniero starb im Jahre 1578.)

L.; h. 112 Cm., br. 84 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

267. Danaë. Danaë liegt entkleidet auf ihrem weiss überdeckten Lager, und der goldene Regen in Gestalt von Münzen wird von einem alten Weibe am Fussende des Bettes in einer goldenen Schüssel aufgefangen. Oben Jupiters Kopf in einer Wolke.

Bezeichnet rechts unten:

TITIANVS·ÆQVES·CÆS·

L.; h. 138 Cm., br. 152 Cm. Ganze Figur. (Aus dem Besitze des Cardinals Granvella in jenen Rudolphs II. gekommen.)

268. Bildniss eines Mannes. Ein schwarzgekleideter Mann stemmt stehend die vom Mantel verdeckte Rechte in die Seite und legt die mit Ringen gezierte Linke an den Degengriff.

L.; h. 112 Cm., br. 86 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

269. Schulbild. Das Mädchen mit der Eichkatze. Ein junges gelbblondes Mädchen hält in der linken Hand an einer feinen Goldkette ein Eichkätzchen.

L.; h. 86 Cm., br. 65 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

270. Christus, von Maria beweint. Die am offenen

Grabe des Heilandes sitzende Maria ist in Ohnmacht gesunken. Der todte Christus liegt vor ihr auf dem Boden und lehnt mit dem Kopfe an ihrer linken Seite. Hinter Maria zwei Engel.

Kupfer; h. 43 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Vanni.** Francesco Eugenio Vanni.

271. Schulbild. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria hält auf dem Schoosse das Jesuskind, welches mit der rechten Hand einen Vogel empor hält. Hinter Maria der kleine Johannes.

H.; h. 54 Cm., br. 46 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

272. Der Leichnam Christi, von Engeln beweint. Der Leichnam des Herrn liegt auf dem Boden. Ein Engel kniet links vorne vom Rücken gesehen, ein zweiter hält eine Fackel, der dritte zu Füssen des Heilands breitet die Arme aus.

Schiefer; h. 45 Cm., br. 56. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

273. Das Mädchen mit der Katze. Das Mädchen, welches ein kleines Kätzchen in beiden Händen hält, ist ein öfter im Atelier des Meisters wiederholtes Bild.

L.; h. 96 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Ambraser-Samml.)

274. Die heilige Familie (Kirschen-Madonna). Maria steht in des Bildes Mitte und umfängt das auf einem vor ihr befindlichen Steintische vorschreitende Christuskind. Dieses hebt mit beiden Händchen einen Theil der Erdbeeren und Kirschen empor, die ihm der kleine Johannes gebracht hat, der rechts unten sichtbar ist. Weiter rückwärts zu beiden Seiten stehen rechts der heilige Zacharias, links der heilige Joseph.

H.; h. 81 Cm., br. 100 Cm. Halbe Figuren. (Mit der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm 1657 aus Brüssel nach Wien gekommen. Ein vollendetes Madonnenbild aus Tizian's früher Zeit. Es war auf Leinwand gemalt und wurde durch Erasmus Engert 1853—1856 auf Holz übertragen und wieder hergestellt.)

275. Die Ehebrecherin vor Christus. Die Pharisäer, von rechts kommend, führen die Ehebrecherin vor den Heiland. Christus, links stehend, wendet sein Antlitz über die linke Schulter und weist mit der rechten Hand auf die Sünderin.

L.; h. 106 Cm., br. 137 Cm. Halbe Figuren. (Aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, Inventar von 1659. Das Bild ist ein unvollendetes Werk.)

276. Maria mit dem Kinde (Zigeuner-Madonna). Maria steht en face mitten im Bilde und hält mit der linken Hand das vor ihr auf einer steinernen Brüstung stehende Christuskind. Den Hintergrund bildet rechts ein seidener Vorhang, links eine Landschaft.

H.; h. 67 Cm., br. 84 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Eines der frühesten Werke des Meisters.)

## Bassano. Leandro da Ponte.

277. Bildniss eines Prämonstratensers. Er blättert mit der rechten Hand in einem Buche. Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 115 Cm., br. 107 Cm. Kniestück. (Belvedere-Depôt.)

## Sementi. Giovanni Giacomo Sementi.

278. Die Vermählung der heiligen Catharina. In einer hohen Bogenhalle sitzt Maria und hält das Christuskind auf dem Schoosse, das der zur Linken der Jungfrau knieenden Catharina den Ring an den Finger steckt. Engel umgeben die Gruppe.

L.; h. 85 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie des Cardinals Albani, 1800 aus Rom nach Wien gebracht.)

**Feti.** Domenico Feti.

279. Die Flucht nach Egypten. Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind im linken Arme, reitet auf einem Esel, welchen Joseph über eine Brücke führt. Vor ihnen liegen zwei todte Kinder auf der Erde. Die Landschaft im Hintergrunde enthält Episoden des Kindermordes.

H.; h. 63 Cm., br. 82 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

280. Landschaft mit Ruinen. Zwischen zerklüfteten Felsen an einem Wasserfalle sind Hirten gelagert. Im Vordergrunde Ruinen, ein liegender Neptun mit einer Urne, aus welcher Wasser strömt.

L.; h. 68 Cm., br. 50 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie des Cardinals Albani, 1801 gekauft.)

**Ferri.** Ciro Ferri.

281. Christus und Maria Magdalena. Rechts steht der Heiland, einen Spaten in der linken Hand, und wendet sich von der links knieenden Magdalena ab, welche beide Hände nach ihm ausstreckt. Im Hintergrunde eine Landschaft.

Kupfer; h. 48 Cm., br. 38 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Feti.** Domenico Feti.

282. Der todte Leander. Der Leichnam Leanders wird von drei Nereiden getragen, von zwei Delphinen begleitet. Rechts stürzt sich aus dem Thurm des Aphroditentempels die Priesterin Hero ins Meer.

H.; h. 42 Cm., br. 96 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

283. Die Kreuztragung. Die heilige Veronica naht dem

unter der Last des Kreuzes zu Boden gesunkenen Heiland mit dem Schweisstuche.

Stein; h. 60 Cm., br. 47 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Cignani.** Carlo Cignani.

284. Die Jungfrau mit dem Kinde. Maria hält mit beiden Händen das Christuskind an ihre Brust gedrückt und wendet Kopf und Blick nach oben. Das Jesuskind hält in der linken Hand ein Kreuzchen.

L.; h. 75 Cm., br. 63 Cm. Halbe Figur. (Erworben von Kaiser Franz II. Kat. Rosa 1796.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella.

285. Schulbild. David. David, im Eisenharnisch, die rechte Hand auf Goliaths Riesenschwert gestützt, legt mit der linken das Haupt des Goliath auf eine Brüstung.

H.; h. 65 Cm., br. 75 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Art des Giorgione.**

286. Christus und Magdalena. An einem langen weissbedeckten Tische sitzt links Christus. Vor ihm kniet Magdalena. Hinter dem Tische an der Langseite sitzen die Apostel Paulus und Petrus; bei ihnen steht Simon. Rechts die Dienerschaft des Hauses.

L.; h. 68 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

287. Ein Apostel. Ein Mann in grünem Gewande hält in der linken Hand eine beschriebene Papierrolle und erhebt die rechte.

H.; h. 80 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

288. Filippo Strozzi. Er steht in schwarzer Kleidung und

hält den mit Silberluchs verbrämten Mantel unten mit beiden Händen zusammen. (Die Florentiner Strozzi waren ein altes berühmtes Patriziergeschlecht. In Feindseligkeit mit den Mediceern, verliess Filippo Strozzi im Jahre 1527 Florenz und begab sich nach Venedig.)

L.; h. 117 Cm., br. 90 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella.

289. Die drei morgenländischen Weisen. Drei Männer in morgenländischer Tracht in einer waldigen Landschaft. Im Vordergrunde rechts steht ein Greis mit langem weissen Barte, eine Tafel mit astrologischen Zeichen tragend, zu seiner Rechten ein Mann in mittlerem Alter mit einem weissen Turban. Etwas weiter rückwärts sitzt ein Jüngling auf der Erde, der einen Zirkel an ein Winkelmass setzt.

L.; h. 122 Cm., br. 142 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild führte den Namen »Die drei Philosophen«, später »Die drei Mathematiker«, auch »Die Feldmesser«. 1525 im Besitze des Senators Taddeo Contarini zu Venedig, wurde es von Erzherzog Leopold Wilhelm erworben. Es kommt im Inventar von 1659 vor und war in der Stallburg aufgestellt.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

290. Benedetto Varchi. Er steht an einer Säule gelehnt und hält ein Buch in der herabhängenden rechten Hand. Varchi, ein berühmter italienischer Dichter und Geschichtsschreiber, wurde im Jahre 1502 zu Florenz geboren. Er war der Sohn eines Advocaten, verliess als Anhänger der Familie Strozzi 1527 Florenz, wohnte der Schlacht von Sestino bei und lebte dann in Venedig als Erzieher der Kinder des Filippo Strozzi. Von Cosimo I. nach Florenz zurückberufen, wurde er daselbst Mitglied der Akademie und schrieb die Geschichte von

Florenz. Er starb am 18. December 1565 zu Monte-Varchi, einem Dorfe zwischen Florenz und Arezzo.)

Bezeichnet auf der Säule: TITIANUS . F

L.; h. 116 Cm., br. 92 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

291. Bildniss des Churfürsten Johann Friedrich von Sachsen. Der Churfürst sitzt im Lehnstuhle, auf der linken Wange die Narbe der Wunde, welche er in der Schlacht bei Mühlberg erhielt; die linke Hand hält ein flaches schwarzes Barett. (Johann Friedrich mit dem Beinamen »Der Grossmüthige« ist der Sohn Johann des Beständigen und seiner ersten Gemahlin Sophie, des Herzogs Magnus von Mecklenburg Tochter. Er wurde 30. Juni 1503 geboren, folgte 1532 seinem Vater in der Regierung als Churfürst. Am 24. April 1547 wurde er gefangen genommen, am 19. Mai der Churfürstenwürde beraubt, 1552 wieder in Freiheit gesetzt, und starb am 3. März 1554 im 51. Lebensjahre.)

L.; h. 110 Cm., br. 84 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

292. Maria mit dem Kinde und den Heiligen Hieronymus, Stephan und Georg. Maria sitzt links und neigt sich über das auf ihrem Schoosse liegende Kind, indem sie die rechte Hand auf die Brust legt. Vor ihr stehen die Heiligen: Hieronymus in einem Buche lesend, der jugendliche Stephan mit einem Palmzweige, und Georg, gerüstet, mit einer Lanze.

H.; h. 111 Cm., br. 138 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gekommen.)

293. Der Arzt Parma. Tizian's Arzt stehend, gerade vor

sich hinsehend; graue Haare fallen zu beiden Seiten des bartlosen Gesichtes nieder. Die linke Hand erfasst das Gewand an der Brust.

L.; h. 112 Cm., br. 84 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

294. Bildniss der Tochter Tizian's, Lavinia Sarcinelli. Die grüngekleidete Dame trägt eine Goldkette um den Leib, an der ein Federfächer befestigt ist, den sie in der rechten Hand hält. Sie trägt die Perlenschnur, welche sie bei ihrer Vermählung mit Cornelio Sarcinelli 1555 als Mitgift erhielt, um den Hals.

L.; h. 117 Cm., br. 92 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bordone.** Paris Bordone (?).

295. Ein Frauenbad. Links hat man Einblick in das Innere eines verfallenen antiken Kuppelgebäudes mit einem Wasserbecken, in welchem Frauen baden. Rechts Fernsicht in eine Landschaft. Frauen eilen dem Bade zu, andere sind mit ihrem Anzuge beschäftigt.

L.; h. 102 Cm., br. 150 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild war in Prag zur Schwedenzeit versteckt, kam dann nach Wien.)

**Vecchia.** Pietro della Vecchia.

296. Ein Krieger, der den Degen zieht. Ein bärtiger Mann mit langem dunklen Haar zieht mit der Rechten den Degen, die Scheide in der Linken haltend. Drei weisse Federn auf dem Barette.

L.; h. 118 Cm., br. 95 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Vecchia hat diese Figur, die für Ritter Bayard galt, oft gemalt.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

297. Schulbild. Die heilige Familie mit zwei Donatoren und deren Schutzheiligen. Die Stifter

des Bildes, ein Mann und eine Frau, werden von den Heiligen Johannes dem Täufer und Jacobus dem Aelteren der Mutter Gottes vorgestellt.

H.; h. 71 Cm., br. 114 Cm. Halbe Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

298. Jacopo de Strada. Er steht über einen Tisch leicht vorgebeugt und hält in beiden Händen eine kleine nackte Venusstatue. Strada, ein Maler aus Mantua, kam Mitte des 16. Jahrhunderts an den bairischen Hof, 1556 nach Wien in kaiserlichen Dienst, 1577 an den Hof Rudolph II. nach Prag, wo er, ein in Kunstsachen hocherfahrener Mann, als kaiserlicher Antiquar verblieb. Er starb am 6. September 1588.

Bezeichnet im Grunde oben links: TITIANVS·F

L.; h. 125 Cm., br. 95 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

299. Bildniss eines vornehmen Venezianers, Fabrizio Salvaresio. Er steht in schwarzer Kleidung mit weisser Pelzverbrämung, die rechte Hand am Leibgurt. Rechts ein Mohrenknabe mit einem Blumenstrauss.

Bezeichnet links oben im grauen Grunde auf einer Schrifttafel:

M D LVIII ·
FABRICIVS SALVARESIVS
ANNV AGENS L·
TITIANI OPVS·

L.; h. 112 Cm., br. 87 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

300. Curius Dentatus. Der greise Gesandte der besiegten Samniter weist mit beiden Händen auf die Geschenke, welche ein links stehender Mann ihm reicht. Im Vordergrunde rechts sitzt der römische Feldherr Curius, der sich an einem Feuer Rüben kocht und, dem Beschauer den Rücken wendend, eine abwehrende Handbewegung macht.

L.; h. 58 Cm., br. 84 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Lotto.** Lorenzo Lotto.

301. Maria mit dem Kinde und mit Heiligen. Die unter einem Baume sitzende Maria wird von einem Engel mit einem Kranze gekrönt. Das Christuskind blättert in einem Buche, welches die heilige Catharina ihm knieend entgegenhält. Rechts vorne kniet der heilige Jacobus der Aeltere.

L.; h. 112 Cm., br. 148 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

302. Allegorie. Ein römischer Held stützt sich mit der Rechten auf das Schwert und hält in der Linken eine Waage. Zu seiner Linken kniet ein Weib und giesst Wasser aus einer Kanne in eine Vase. Zur Rechten des Helden steht Victoria; zu ihren Füssen liegt ein Greis.

L.; h. 68 Cm., br. 98 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

303. Allegorie. Ein junges Mädchen sitzt links und hält mit beiden Händen ein Gefäss auf ihrem Schoosse. Hinter ihr ein alter Mann, der eine Schale in der linken Hand hält; rechts naht Amor; ein Mädchen steht hinter ihm.

L.; h. 95 Cm., br. 127 Cm. Halbe Figuren. (Kunstbesitz Karl VI. Dieses und das Bild Nr. 305, Seitenstücke, zeigen dieselben Frauen und sind wahrscheinlich Porträts.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazola, genannt Parmigianino.

304. Männliches Bildniss. Ein Jüngling, schwarz gekleidet, mit flachem schwarzen Barette, stützt das Haupt in die Rechte und blickt in ein Buch, das er in der Linken hält.

H.; h. 76 Cm., br. 52 Cm. Brustbild. (1723 aus Prag nach Wien gekommen als Correggio.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

305. Allegorie. Ein junger Mann hält einem links vorne sitzenden Mädchen einen Spiegel vor. Ein kleiner Amor lehnt sich an ihre Kniee. Ein zweites Mädchen rechts singt und spielt auf einer Laute.

(L.; h. 95 Cm., br. 127 Cm. Halbe Figuren. (Siehe Nr. 303.)

**Venezianisch.** Mitte des XVI. Jahrhunderts.

306. Männliches Bildniss. Ein Mann mit schwarzem Bart legt die rechte Hand auf ein kleines Buch auf dem Tische neben ihm und hält in der linken die Handschuhe.

L.; h. 95 Cm., br. 82 Cm. Halbe Figur. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

307. Die Grablegung. Der Leichnam Christi wird von Joseph von Arimathäa und Nicodemus ins Grab gelegt. Die klagende Maria steht hinter ihm, sich vorbeugend. Weiter rückwärts Johannes und Magdalena.

Bezeichnet rechts unten auf der Wand des Grabes:

L.; h. 100 Cm., br. 116 Cm. Halbe Figuren. (Das Bild war 1579 in der Galerie Antonio Perez', des Staatssecretärs Philipp II. von Spanien, später im Besitz des Herzogs von Buckingham; zwischen 1648—1650 wurde es für Kaiser Ferdinand III. gekauft, kam nach Prag und 1723 auf Befehl Kaiser Karl VI. nach Wien.)

308. Papst Paul III. Der greise Papst sitzt im Lehnstuhle, den sammtenen Purpurkragen über dem weissen Chorhemde. (Paul III. stammt aus dem Geschlechte Farnese, welche Herzoge von Parma wurden. Er ist ein Sohn des Peter Aloisius von Farnese, Herrn von Montalto und dessen Gemahlin Johanna Gaëtana aus dem Hause Sermonetta. Er selbst hiess Alexander, wurde 1468 geboren, Cardinal 1493, Papst 1534, und starb 81 Jahre alt am 10. November 1549.)

L.; h. 89 Cm., br. 78 Cm. Kniestück. (Erst seit 1816 in der Galerie.)

309. Bildniss einer venezianischen Dame. Sie ist in rothen Sammt gekleidet und steht an einem teppichüberdeckten Tische, in der Linken die Handschuhe, in der Rechten einen braunen Pelzwedel.

L.; h. 98 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch.** Anfang des XVI. Jahrhunderts.

310. Die Hirten an der Krippe. Vor einer Felsenhöhle liegt das Jesuskind. Maria betet es knieend an. Neben ihr der heilige Joseph. Einer der beiden Hirten kniet, der andere schreitet hinzu.

H.; h. 92 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

311. Bildniss eines Procurators von San Marco. Ein weissbärtiger Greis, stehend, im Purpurmantel,

über der rechten Schulter eine goldbrocatene Stola, hält in der rechten Hand das Sacktuch.

L.; h. 96 Cm., br. 81 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

## Saal V. Seitenlicht.

**Ribera.** Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto.

312. Ein Philosoph. Ein weissbärtiger Greis an einem mit Schriften bedeckten Tische stützt das Haupt in die linke Hand und legt die rechte auf einen Todtenschädel.

L.; h. 100 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

313. Die heilige Familie mit dem kleinen Johannes und der heiligen Catharina. In einer Landschaft sitzt Maria und blickt auf das Christuskind auf ihrem Schoosse herab. Zu ihrer Rechten kniet die heilige Catharina; hinter ihr lehnt der heilige Joseph auf einer Erderhöhung. Vorne rechts sitzt der kleine Johannes auf dem Boden.

L.; h. 91 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Ribera.** Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto.

314. Ein Philosoph. Ein alter Mann (wahrscheinlich ist Archimedes gemeint) blickt in ein Buch mit geometrischen Figuren. Er hält einen Zirkel in der rechten Hand.

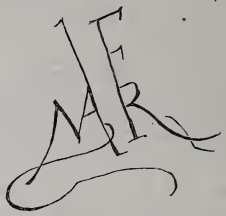
L.; h. 100 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

315. Bildniss des Marcantonio Barbaro. Barbaro, ein venezianischer Patrizier, steht an einem Fenster

und hält in der rechten Hand ein Diplom. (Marcantonio, einer venezianischen Patrizierfamilie entstammend, wurde 1518 geboren, vor 1559 Senator, war 1561 Gesandter beim König von Frankreich, 1568—1574 Gesandter in Constantinopel bei Suleiman dem Grossen, 1573 Procurator von San Marco und starb, mit den höchsten Ehrenämtern betraut, 1595.)

Unter der Schrift die Chiffren:



L.; h. 122 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

316. Lucretia gibt sich den Tod. Die blonde, mit Perlen und Juwelen geschmückte Lucretia neigt den Kopf nach der rechten Schulter und stösst sich den Dolch in die Brust.

L.; h. 47 Cm., br. 92 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

317. Bildniss eines Mannes im Lehnstuhle. Ein junger Mann mit dunklem Haar und spitzem Bart sitzt neben einem Tische, beide Arme auf den Armlehnen. Links auf dem Tische liegt ein Pergamentband.

L.; h. 113 Cm., br. 101 Cm. Kniestück. (Kat. Rosa 1804.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

318. Der barmherzige Samariter. Der Samariter ver-

bindet die Wunden des Beraubten. Ein Diener hält einen gesattelten Esel. In der Landschaft sieht man den Priester und Leviten, auf einer Anhöhe die Räuber.

L.; h. 73 Cm., br. 98 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Albani.** Francesco Albani.

319. Schulbild. Triumph der Galatea. Galatea, inmitten von Tritonen, Nereiden und Genien, fährt, von Delphinen gezogen, auf dem Meere einher.

H.; h. 61 Cm., br. 110 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Grafen Karl von Thurn gekauft 1827.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

320. Die Anbetung der Hirten. Maria kniet rechts vor dem Christuskinde. Von diesem geht ein heller Schein aus, die Umgebung beleuchtend. Hinter Maria der heilige Joseph, um das heilige Kind herum die Hirten mit ihren Thieren.

L.; h. 74 Cm., br. 100 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

321. Schulbild. Der heilige Sebastian. Der entkleidete, an einen Baum gebundene Jüngling ist von drei Pfeilen getroffen. Im Hintergrunde ein Zug Bewaffneter in einer Gebirgslandschaft.

H.; h. 82 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch.** Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

322. Drei edle Venezianer. Ein Procurator von San Marco im weiten, rothsammtenen Talar; zu beiden Seiten, etwas tiefer, zwei schwarzgekleidete Männer; der zur Rechten des Procurators hält eine Schrift, der zur Linken ein Buch.

L.; h. 122 Cm., br. 132 Cm. Oben rund. Kniestück. (Das Bild war als ein Werk Pordenone's im Senato Veneto und wurde 1838 in Venedig erworben.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

323. Schulbild. Der heilige Rochus. Der Heilige steht in einer Landschaft, in der Linken den Pilgerstab haltend, mit der Rechten auf seine Wunde auf dem theilweise entblössten Schenkel zeigend. Sein Hut liegt auf der Erde.

H.; h. 82 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Vasari.** Giorgio Vasari.

324. Christus treibt die Mäckler aus dem Tempel. In der Mitte Christus, der mit hochgeschwungener Geissel die Stufen herabeilt. Den Vordergrund füllt die Gruppe der fliehenden Mäckler.

H.; h. 48 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

325. Christus, vom Kreuze genommen. Der Leichnam Christi wird auf den Schooss Marias gelegt, die ohnmächtig niedersinkt. Magdalena breitet die Arme aus, Joseph von Arimathäa unterstützt den Leichnam, Nicodemus steht rechts vorne.

L.; h. 91 Cm., br. 122 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Feti.** Domenico Feti.

326. Die heilige Margaretha. Die Heilige zerrt den mit einem Bande gefesselten Dämon einer Glorie entgegen. Ketten liegen auf der Erde.

H.; h. 55 Cm., br. 38 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

327. Männliches Bildniss. Der alte bartlose Mann mit schlicht herabhängenden weissen Haaren trägt ein schwarzes Gewand und eine schwarze Mütze.

H.; h. 50 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bassano.** Leandro da Ponte.

328. Die Anbetung der Könige. Maria sitzt links auf den Stufen einer Tempelruine, das Jesuskind auf ihrem Schoosse. Vor ihr die heiligen drei Könige, deren einer kniet. Hinter ihnen ihr Gefolge.

L.; h. 93 Cm., br. 117 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella.

329. Der Mann mit der Geige. Ein junger Mann ist damit beschäftigt, eine Geige zu stimmen. Dreiviertelprofil, die rechte Seite und der Blick dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 47 Cm., br. 40 Cm. Brustbild. (In Storffer's Miniaturwerk, Kat. Mechel 1783.)

**Venezianisch.** Anfang des XVI. Jahrhunderts.

330. Die Tochter der Herodias. Eine schöne Venezianerin als Tochter der Herodias, im grünen gepufften Gewande, trägt auf goldener Schüssel das Haupt des Täufers.

L.; h. 77 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Bordone.** Paris Bordone.

331. Venus und Adonis. Venus hält die Waffen des Adonis; Beide sitzen unter Bäumen. Ein schwebender Amor krönt sie mit einem Kranze.

L.; h. 115 Cm., br. 131 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bassano.** Leandro da Ponte.

332. Bildniss eines Prämonstratensers, im weissen Ordenskleide, Dreiviertelprofil, die rechte Seite dem Beschauer zugewendet.

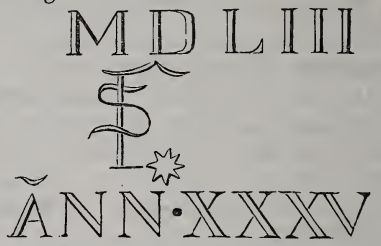
L.; h. 79 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt

333. Tintoretto.

Bildniss eines Mannes. Ein Mann von 35 Jahren mit dunklem Haupt- und Barthaar steht, die rechte Hand auf einem Buche, welches auf einem nebenstehenden Tische liegt.

Bezeichnet links unten:




L.; h. 115 Cm., br. 97 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

334. Christus vor Kaiphas. Christus, von rechts kommend, wird mit gebundenen Händen vor Kaiphas gebracht, welcher, links stehend, die blossen Arme gegen den Heiland ausstreckt.

L.; h. 82 Cm., br. 113 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

335. Ein Mann in goldverzierter Rüstung, an einem

Tische stehend, auf welchem sein Helm liegt. Die rechte Hand hält er auf dem Helm, die linke am Schwertgriffe.

Rechts unten auf dem Säulenfusse:

L.; h. 123 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

336. Der Apostel Johannes, in grünem Gewande und rothem Mantel, hält mit der rechten Hand ein grosses aufgeschlagenes Buch, das er auf die Steinplatte eines vor ihm stehenden Tisches stützt.

L.; h. 92 Cm., br. 70 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

337. Christus vor dem Hause des Jairus. Auf der Freitreppe des Hauses zwischen Paulus und Petrus stehend, wendet sich Christus zu der knieenden, von zwei Frauen unterstützten Kranken. Links unten verschiedene Kranke.

L.; h. 102 Cm., br. 136 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Palma.** Giacomo Palma, genannt il Vecchio.

338. Lucretia. Die emporblickende Lucretia hält den Dolch in der Hand, bereit, sich zu tödten. Hinter ihrer rechten Schulter erscheint im Halbdunkel ein Männerkopf, wahrscheinlich der ihres Gemahles Collatinus.

H.; h. 84 Cm., br. 68 Cm. Halbe Figuren. (Aus der Galerie Karl I. von England, bei deren Versteigerung Erzh. Leopold Wilhelm das Bild für seine Galerie kaufte, mit der es 1657 nach Wien kam.)

**Bassano.** Leandro da Ponte.

339. Ein Bassanesischer Kaufmann, dessen Frau und Geschäftsfreund. Der Kaufmann hat ein Buch und Geld vor sich auf dem Tische, die Frau ein Hünd-

chen; der Freund bringt einen Brief mit der Adresse »Al Mr. S. Oratio Lago S. Bassano«.

L.; h. 93 Cm., br. 117 Cm. Halbe Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Zelotti.** Battista Zelotti da Verona.

340. Bildniss einer Frau mit einem Kinde. Sie steht en face im reichen Goldbrocatkleide mit halb entblösster Brust, die linke Hand im Haar, mit der rechten einen als Amor dargestellten Knaben umfassend.

L.; h. 103 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Zuerst im Katalog Rosa's 1804.)

**Brandi.** Giacinto Brandi.

341. Die Einsiedler mit dem Raben. Paulus und Antonius strecken ihre Hände nach dem Brote aus, das ein Rabe im Schnabel herbeibringt.

L.; h. 98 Cm., br. 125 Cm. Halbe Figuren. (Zuerst im Katalog Rosa's 1804.)

**Piombo.** Fra Sebastiano del Piombo.

342. Bildniss des Cardinals Pucci (1531 bis 1544) in mittleren Jahren im rothen Ornat. Das Haupt ist unbedeckt, das braune Haar oberhalb der Stirne glatt abgeschnitten; ein brauner Bart fällt auf die Brust herab.

L.; h. 72 Cm., br. 56 Cm. Brustbild. (Erst in diesem Jahrhundert in die Galerie gekommen, war im Belvedere nicht aufgestellt.)

**Calvart.** Dionysius Calvart.

343. Bildniss eines Mannes, bartlos, mit dunklem Haar, Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet. Ein grosser weisser, spitzenbesetzter Kragen ist über das dunkle Gewand gelegt.

L.; h. 49 Cm., br. 38 Cm. Brustbild. (Samml. des Cardinals Albani in Rom.)

**Romanino.** Girolamo Romanino.

344. Weibliches Bildniss, vielleicht Petrarcas Laura.

Der geöffnete rothe Pelz lässt die blosse Brust sehen. Als Hintergrund ein Lorbeerzweig auf dunklem Grunde.

H.; h. 49 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Dolci.** Carlo Dolci.

345. Schulbild. Christus mit dem Kreuze. Der Heiland, die Dornenkrone auf dem Haupte, hält mit beiden Händen das Kreuz, welches er auf der linken Schulter trägt.

L.; h. 76 Cm., br. 64 Cm. Brustbild. (Zuerst im Katalog Rosa's 1796.)

**Carpioni.** Giulio Carpioni.

346. Ein Bacchusfest. Silen, auf einem Fasse sitzend, schenkt aus einer Amphore Wein in die Schalen der um ihn lagernden und tanzenden Bacchantinnen und Amoretten.

L.; h. 46 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Cantarini.** Simone Cantarini, genannt il Pesarese.

347. Maria mit dem Kinde und dem heiligen Carlo Borromeo. Maria hält das auf ihrem Schoosse stehende Christuskind. Der Heilige, zu ihren Füssen knieend, küsst ihre Hand. Oben zwei Kinderengel.

L.; oval; h. 46 Cm., br. 36 Cm. Kniestück. (Nur bis 1816 zurückzuverfolgen.)

**Bombelli.** Sebastiano Bombelli.

348. Bildniss eines Knaben, angeblich des jungen Herzogs Francesco de Medici. Er steht, grau gekleidet, den Degen an der Seite. Neben ihm sitzt ein grosser Hund.

L.; h. 161 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cagnacci.** Guido Canlassi, genannt Cagnacci.

349. Die büssende Magdalena. Magdalena liegt halb

entblösst auf der Erde; sie hält einen Todtenschädel in der Hand und blickt auf drei Engel, die, in der Luft schwebend, Blumen streuen.

Zinn; h. 45 Cm., br. 55 Cm. Ganze Figuren. (In der Stallburg aufgestellt 1728.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

350. Die Grablegung. Der Leichnam Christi wird von drei Männern in das Grab getragen. Rechts vorne kniet Magdalena; eine Fackel beleuchtet die Handlung.

H.; h. 45 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

351. Christus, von drei Engeln auf dem Rande des Grabes gehalten. Der Heiland in halb sitzender Stellung. Der mittelste Engel zu seinen Häupten hält einen weissen Laken; die beiden andern zur Rechten und Linken haben die Arme Christi erfasst.

Kupfer; h. 43 Cm., br. 32 Cm. Ganze Figuren. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

352. Bildniss eines Procurators von San Marco. Beiläufig 50 Jahre alt. Langes Gesicht mit grosser Nase, schwarzes Haupt- und Barthaar.

L.; h. 49 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

353. Mucius Scävola. Rechts sitzt Porsenna auf dem Throne; vor diesem liegt ein Leichnam. Diesem zu Häupten brennt in einer Bronzeschale das Feuer, in welches Scävola die rechte Hand mit dem Dolche hält.

L.; h. 46 Cm., br. 121 Cm. Ganze Figuren. (Skizze aus dem Belvedere-Depôt.)

**Giorgione.** Giorgio Barbarella.

354. Männliches Bildniss, wahrscheinlich der Maler selbst. Ein junger Mann mit schwarzem Hute,

en face. Links unten sind die Finger der rechten Hand auf einer Zeichentafel zu sehen.

H.; h. 53 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Wahrscheinlich aus der Samml. Karl I. von England, nach Vertue's Katalog, S. 1, Nr. 1.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

355. Der Säemann. Ein Mann schreitet, den Samen streuend, durch eine Landschaft. Im Vordergrunde eine Gruppe von Menschen und Thieren.

Schwarzer Stein; h. 30 Cm., br. 40 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

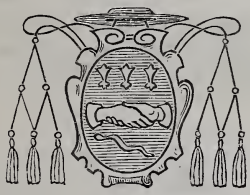
356. Judith, prächtig geschmückt, hält in den vorgestreckten Händen das Haupt des Holofernes. Rechts im Vordergrunde steht ihre schwarze Sclavin in gebeugter Stellung.

L.; h. 111 Cm., br. 100 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bassano.** Leandro da Ponte.

357. Bildniss des Cardinals Domenico Tuscu. 1598—1620. Ein Greis mit weissem Barte sitzt schreibend vor einem Tische. Man sieht ihn en face; er trägt das rothe Cardinalskleid und eine rothe Mütze. Er ist in seinem 71. Jahre dargestellt.

Auf der Seite des roth-überzogenen Lehnstuhles sein Wappen:



L.; h. 123 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Zuerst im Katalog Rosa's 1804.)

**Carracci.** Lodovico Carracci.

358. Der heilige Franciscus. Der Heilige steht, die linke

Hand auf einem Todtenkopf, vor einer Brüstung, worauf ein hölzernes Kreuz und ein Rosenkranz liegen.

L.; h. 114 Cm., br. 82 Cm. Halbe Figur. (Aus der kaiserl. Burg in Graz 1765 nach Wien gekommen.)

**Vecchia.** Pietro della Vecchia.

359. Bildniss einer Frau mit einem Knaben. Eine Dame mit turbanartigem Kopfputz hält mit beiden Händen den vor ihr stehenden Knaben, welcher Gesicht und Blick über die rechte Schulter dem Beschauer zuwendet.

L.; h. 103 Cm., br. 84 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

360. Herkules stösst den Faun aus dem Bette der Omphale. In der Mitte sitzt im hochaufgebauten Bette Herkules, den Faun mit einem Fusstritte hinabschleudernd. Omphale, entkleidet, sitzt rechts vorne, ihre Frauen um sie her.

L.; h. 110 Cm., br. 107 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Strozzi.** Bernardo Strozzi, genannt il Cappucino.

361. Ein Lautenspieler. Ein junger Mann, en face, nach oben blickend, begleitet seinen Gesang auf einer grossen Laute. Ein Notenbuch liegt vor ihm auf einem Tische.

L.; h. 92 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Matteis.** Paolo de' Matteis.

362. Die flüchtige Erminia bittet einen Landmann um Aufnahme. Sie ist gerüstet und trägt Speer und Schild in der Linken; ihr Ross steht hinter ihr. Links sitzend der Hirt mit seinen Kindern und seiner Heerde.

H.; h. 52 Cm., br. 61 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Cardinals Albani in Rom, 1801 gekauft.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

363. Bildniss eines venezianischen Senators. Spärliches graues Haar, kurzer grauer Bart, dunkles, mit weissem Pelz verbrämtes Gewand, weisser Hemdkragen.

L.; h. 49 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Giordano.** Luca Giordano.

364. Die Ausweisung der Hagar. Rechts steht Abraham, ein weissbärtiger Greis, und weist mit der linken Hand Hagar und Ismael aus dem Hause. Sarah und andere Frauen sehen zu.

L.; h. 51 Cm., br. 64 Cm. Halbe Fig. (Unter Karl VI. in der Stallburg aufgestellt, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Bedoli.** Girolamo Bedoli, auch Mazzola genannt.

365. Bildniss eines jungen Mannes, vom Rücken gesehen. Er wendet den Kopf nach der linken Schulter und zeigt im Profil die linke Seite des Gesichtes.

H.; h. 50 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (Zuerst in der Stallburg unter Karl VI. aufgestellt.)

**Cortona.** Pietro Berettini, genannt da Cortona.

366. Saulus und Ananias. Der erblindete Saulus kniet vor dem greisen Ananias, der die rechte Hand auf Sauls Haupt legt. Vorne kniet ein blondlockiger Jüngling. Hinter Saul steht sein Gefolge.

L.; h. 52 Cm., br. 53 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbes. Karl VI.)

**Carriera.** Rosalba Carriera.

367. Bildniss Friedrich August III., nachmaligen Kurfürsten von Sachsen, 20 Jahre alt, in weisser Perrücke, stählerner Rüstung und rothem Mantel. Dreiviertelprofil, die linke Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 81 Cm., br. 65 Cm. Brustbild. (1835 vom Canonicus Ravagnan der Galerie geschenkt.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone (?).

368. Dianaund Aktäon. Rechts unter einem Kreuzgewölbe sitzt, dem Bade entstiegen, die Göttin, umgeben von ihren Nymphen. Links erscheint Aktäon, die Arme überrascht in die Höhe hebend.

L.; h. 93 Cm., br. 97 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Herzogs von Buckingham als »Tizian«, 1648 für den kaiserl. Hof in Wien gekauft.)

**Venezianisch.** Anfang des XVI. Jahrhunderts.

369. Der kreuztragende Christus. Inmitten der Schergen, die ihn verspotten, steht Christus, einen Strick um den Hals, das Kreuz auf der rechten Schulter.

L.; h. 69 Cm., br. 75 Cm. Brustbilder. (Aus dem Belvedere-Depôt. Nach den Inventaren ein Lionardo da Vinci.)

**Rigaud.** Hyacinthe Rigaud.

370. Herzogin Elisabeth Caroline von Lothringen, Tochter Herzogs Philipp I. von Orleans und der Charlotte Elisabeth, Tochter des Kurfürsten von der Pfalz, geb. 13. September 1676, vermählt 22. October 1698 mit Leopold Joseph Karl von Lothringen, welcher seit dem Frieden von Ryswick (1697) regierender Herzog von Lothringen war. Die Herzogin war die Mutter Kaiser Franz I., Gemahls der Kaiserin Maria Theresia. Sie trägt hier über einem weissen Kleide einen blauen Mantel mit goldenen Lilien.

L.; h. 76 Cm., br. 59 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Vernet.** Claude Joseph Vernet.

371. Die Engelsburg und St. Peter in Rom, von dem Tiber aus gesehen, an dessen Ufer Fischer beschäftigt sind.

L.; h. 48 Cm., br. 76 Cm. (Aus der Samml. des Hofsecretärs H. v. Raith gekauft 1811.)

**Clouet.** François Clouet, genannt Janet (Johannet).

372. Bildniss Karl IX. von Frankreich. Der König im 11. Lebensjahre, in golddurchwirktem schwarzen Kleide, ein schwarzes Barett mit weissen Federn schief auf dem Haupte. (Karl IX., der zweite Sohn Königs Heinrich II. von Frankreich und der Catharina von Medici, wurde am 27. Juni 1550 zu Saint-Germain en Laye geboren. Nach dem Tode Königs Franz II., seines Bruders, kam er 1560, zehn Jahre alt, zur Regierung. Am 17. August 1563 erklärte er sich für mündig und als Selbstherrscher. Er starb kinderlos am 30. Mai 1574, 24 Jahre alt, zu Vincennes.)

Datirt rechts oben: ·1561·

H.; h. 25 Cm., br. 21 Cm. Brustbild. (Ambraser Sammlung.)

**Millet.** Jean François Millet, genannt Francisque.

373. Waldlandschaft. An einem schattigen Platze baden mehrere Personen. Durch die Bäume sieht man den Abendhimmel und Schnitter auf dem Felde.

L.; h. 26 Cm., br. 35 Cm. (Aus der Samml. des Grafen Nostitz 1786 gekauft.)

## Saal VI. Seitenlicht.

**Parrocel.** Ignace Parrocel.

374. Türkenschlacht. Reitertreffen zwischen geharnischten Christenrittern und Muselmännern. Rechts vorne hält ein Türke, auf einem Schimmel, die Fahne mit dem Halbmond.

L.; h. 91 Cm., br. 126 Cm. (1765 in das königliche Schloss zu Pressburg und 1781 von dort wieder zurück nach Wien gebracht.)

**Manglard.** Adrien Manglard.

375. Seestück. In einem Hafen liegt ein Dreimaster vor Anker; ein kleines Segelschiff wird calfatert. Auf dem Ufer viele Personen. Drei Fischer ziehen an einem Netze.

L.; h. 86 Cm., br. 99 Cm. (1802 aus der Samml. des Cardinals Fürst Albani gekauft.)

**Parrocel.** Ignace Parrocel.

376. Feldlager vor einer Stadt. Im Vordergrunde links zwischen Bäumen ein Zelt, bei dem drei Reiter halten. Rechts weiter rückwärts am Meeresufer ein Feldlager.

L.; h. 91 Cm., br. 126 Cm. (Provenienz wie Nr. 374.)

**Orrente.** Pedro Orrente.

377. Hirten und Heerden; im Hintergrunde der Traum Jakobs. In der Mitte heben drei Hirten den Steindeckel eines Brunnens ab. Im Mittelgrunde dunkle Baumgruppen. Links oben fallen aus dunklem Gewölk Strahlen auf den schlafenden Jakob.

L.; h. 108 Cm., br. 167 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783, als »Tizian«.)

**Stella.** Jacques Stella.

378. Salomons Urtheil. Der König sitzt rechts auf dem Throne und streckt die rechte Hand mit dem Scepter aus. Die beiden Frauen knieen vor ihm. Das todte Kind liegt auf dem Boden, das lebende, welches die Mutter hält, ergreift der Scharfrichter.

L.; h. 112 Cm., br. 161 Cm. Ganze Figuren. (1795 als Nicolaus Poussin von dem Maler Peter Beckenkamm gekauft.)

**Manglard.** Adrien Manglard.

379. Seestück. Sonnenaufgang bei stürmischem Morgen.

Ein grosses Schiff in der Mitte gibt einen Kanonenschuss ab. Im Vordergrunde rechts ein gestrandetes Segelboot.

L.; h. 46 Cm., br. 117 Cm. (Aus der Samml. des Fürsten Albani in Rom.)

380. Ein Seehafen. Zu beiden Seiten Thürme und Bastionen, in der Mitte grosse Schiffe. Am Ufer links im Vordergrunde liegen Boote und werden Waaren eingeschifft.

L.; h. 46 Cm., br. 117 Cm. (Aus der Samml. des Fürsten Albani in Rom.)

381. Ein Seehafen. Zwei grosse Kriegsschiffe liegen vor Anker. Rechts sieht man einen grossen runden Thurm emporragen und im Vordergrunde mehrere Personen am Ufer lagern.

L.; h. 49 Cm., br. 64 Cm. (Seit 1804 in der Galerie.)

**Lebrun.** Charles Lebrun oder le Brun.

382. Christi Himmelfahrt. Der Heiland im weissen Mantel schwebt gen Himmel. Rechts Maria, die Jünger und die heiligen Frauen. Petrus wirft sich zur Erde. Links das Felsengrab.

L.; h. 40 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs H. v. Raith für die Galerie gekauft.)

**Liotard.** Jean Etienne Liotard.

383. Eine alte Frau. In einem hochlehnigen Stuhle sitzt ein Mütterchen, die aufgeschlagene Bibel auf den Knieen. Sie ist beim Lesen eingeschlafen. Unter dem Fussschemel steht ein Kohlenbecken.

Bezeichnet links oben: Peint par Liotard 1760

Porzellan; h. 44 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel, 1783. Das Bild wurde 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gebracht.)

**Callot.** Jacques Callot.

384. Der Markt zu Impruneta bei Florenz. Der grosse Platz vor der Kirche ist übersäet mit Menschen, Verkaufsbuden und Zelten. Rechts vorne unter einem Baume Gaukler auf einem Gerüste.

Kupfer; h. 46 Cm., br. 73 Cm. (Nach Callot's Radirung gemalt. 1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Valentin,** genannt Valentin de Boulogne.

385. Moses. Moses als Greis hält sitzend in beiden Händen die Gesetztafeln und den Wunderstab. Sein gelbes Gewand lässt den rechten Arm und das linke Knie bloss.

L.; h. 130 Cm., br. 104 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rigaud.** Hyacinthe Rigaud.

386. Bildniss eines französischen Würdenträgers. Er ist roth gekleidet, trägt eine lange Lockenperrücke und sitzt in einem Armstuhle, die rechte Hand beim Reden erhebend.

L.; h. 138 Cm., br. 107 Cm. Kniestück. (1807 vom Hofsecretär H. v. Raith gekauft.)

**Velazquez.** Don Diego Velazquez de Silva.

387. Bildniss der Königin Maria Anna. Die Königin steht in rothem Kleide, in der linken Hand das Taschentuch, die rechte mit einem geschlossenen Fächer auf einen Stuhl stützend. (Die Königin, Tochter Kaiser Ferdinand III., geboren 24. December 1635, vermählt 8. November 1649 mit König Philipp IV. von Spanien, gestorben 16. Mai 1696.)

L.; h. 130 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Alter kaiserl. Familienbesitz.)

388. Bildniss der Königin Isabella von Spanien. Isabella steht in braungrünem, silberdurchwirkten Kleide,

in der linken Hand einen Fächer haltend, die rechte auf der Stuhllehne. (Die Königin war die Tochter König Heinrich IV. von Frankreich und die erste Gemahlin Philipp IV., geboren 22. November 1602, vermählt 1615, gestorben 6. October 1644.)

L.; h. 130 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Prov. wie Nr. 387.)

389. Bildniss der Infantin Maria Theresia, im Alter von beiläufig 12 Jahren. Sie steht im blassrothen Kleide, in der Rechten das Taschentuch, in der Linken einen Blumenstrauss haltend. (Die Infantin ist die Tochter König Philipp IV. von Spanien und seiner ersten Gemahlin Isabella, Tochter Heinrich IV. von Frankreich. Sie wurde am 20. September 1638 geboren, am 9. Juni 1660 vermählt mit König Ludwig XIV. von Frankreich und starb am 30. Juli 1683.).

L.; h. 121 Cm., br. 95 Cm. Kniestück. (Prov. wie Nr. 387.)

390. Bildniss Philipp IV. von Spanien. König Philipp steht schwarz gekleidet und trägt das goldene Vliess an schwarzem Bande. In der herabhängenden rechten Hand hält er eine Schrift. (Philipp IV., ein Sohn König Philipp III. und der Margarethe von Oesterreich, des Erzherzogs Carl von Oesterreich Tochter, wurde am 8. April 1605 zu Madrid geboren. Er regierte von 1621 bis zu seinem 1665 erfolgten Tode. Seine erste Gemahlin Isabella war die Tochter König Heinrich IV. von Frankreich, die zweite Maria Anna, die Tochter Kaiser Ferdinand III. Kinder erster Ehe: Baltasar und Maria Theresia, zweiter Ehe: Margarethe Theresia, Philipp Prosper und Karl, letzterer von 1665 an als Karl II. König von Spanien.)

L.; h. 126 Cm., br. 84 Cm. Kniestück. (Wahrscheinlich als Geschenk des Königs an den Wiener Hof gekommen.)

**Murillo.** Don Bartolomé-Estéban Murillo.

391. Johannes der Täufer als Kind. In einer Landschaft steht der kleine Johannes und umfängt mit seiner Rechten das neben ihm stehende Lamm. Der Kopf ist von blondem Lockenhaar umgeben, die linke Hand hält das Rohrkreuz.

L.; h. 154 Cm., br. 108 Cm. Ganze Figur. (Vielleicht dasselbe Bild, das im Prager Inventar aus dem 5. Decennium des XVII. Jahrhunderts, Nr. 118 als »St. Johannes mit einem Lamb« angeführt ist; sicher erst im Kunstbesitz Karl VI.)

**Velazquez.** Don Diego Velazquez de Silva.

392. Bildniss der Infantin Maria Theresia. Atelier-Wiederholung des Bildes Nr. 406.

L.; h. 127 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Belvedere-Depôt.)

393. Bildniss des Infanten Don Baltasar Carlos. Der Infant, beiläufig sechs Jahre alt, steht, die linke Hand auf den Degengriff, die rechte auf eine Stuhllehne stützend. Der Degen hängt an silbernem Bandelier, das Vliess an silberner Kette. (Baltasar, ein Sohn König Philipp IV. von Spanien und seiner ersten Gemahlin Isabella von Frankreich, wurde am 17. October 1629 geboren und sehr früh mit Maria Anna, Kaiser Ferdinand III. Tochter, verlobt. Sein früher Tod [er starb im 17. Jahre] vereitelte die Vermählung. Maria Anna wurde drei Jahre darnach die Gemahlin seines Vaters, des Königs Philipp.)

L.; h. 128 Cm., br. 100 Cm. Ganze Figur. (Seit seinem Entstehen im kaiserl. Besitz.)

394. Bildniss des Infanten Philipp Prosper, als Kind von etwa zwei Jahren dargestellt, neben einem Stuhle stehend, auf dessen Lehne er die ausgestreckte rechte Hand legt. Ein kleiner weisser Hund liegt auf dem Stuhle. (Philipp Prosper war der Sohn König

Philipp IV. von Spanien und seiner zweiten Gemahlin Maria Anna von Oesterreich. Er wurde am 28. December 1657 geboren und ist am 1. November 1661 gestorben.)

L.; h. 128 Cm., br. 99 Cm. Ganze Figur. (Als Geschenk des spanischen Hofes an das Kaiserhaus gekommen.)

395. Die Familie des Velazquez. Rechts sitzt Juana, die Gattin des Velazquez, umgeben von Kindern und Enkeln. Links steht die älteste Tochter, Gattin des Malers Juan Bautista del Mazo Martinez, die linke Hand einem Knaben auf den Kopf legend. An der Rückwand des Gemaches hängt das Porträt König Philipp IV. Rechts im Hintergrunde blickt man in das Atelier des Meisters, der an der Staffelei mit dem Bildniss einer Dame beschäftigt ist.

Links oben in der Ecke nebenstehendes Wappen:

L.; h. 150 Cm., br. 172 Cm. Ganze Figuren. (1800 aus Italien gekommen, Kat. Rosa 1804.)

396. Bildniss der Infantin Marie Theresia. Tochter König Philipp IV. von Spanien, später Gattin König Ludwig XIV. von Frankreich, drei bis vier Jahre alt. Sie steht, im blassrothen Kleide, in der linken Hand einen Fächer haltend, die rechte an einen Kindertisch gelehnt.

L.; h. 128 Cm., br. 100 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz. Biographie siehe Nr. 389.)

**Orrente.** Pedro Orrente.

397. Christus heilt Kranke. Christus tritt, von links kommend, von drei Jüngern begleitet, in das düstere Stiegengewölbe, in welchem die wenig bekleideten Kranken liegen. Er erhebt segnend die rechte Hand.

L.; h. 83 Cm., br. 116 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karls VI.)

**Coello.** Alonso Sanchez Coello.

398. Bildniss einer vornehmen Dame in rother

Kleidung. Sie steht in prächtiger Kleidung an einem Fenster, auf dessen Brüstung sie die rechte Hand legt; die linke im Handschuh hält das Sacktuch und den zweiten Handschuh.

L.; h. 163 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz.)

**Velazquez.** Don Diego Velazquez de Silva.

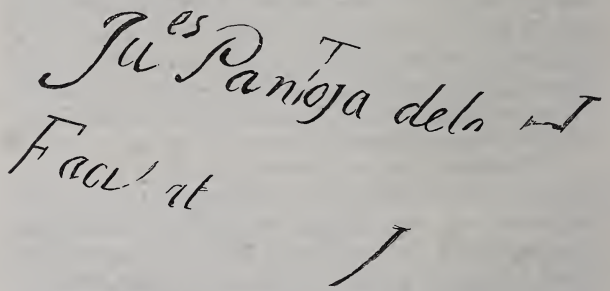
399. Der lachende Bursche. Er hält in der erhobenen rechten Hand eine weisse Blüthe, die er mit grinsendem Ausdruck dem Beschauer zeigt.

L.; h. 83 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Das Bild, das erst 1816 in die Galerie kam, stellt Juan de Pareja, den sogenannten Sclaven und Schüler des Velazquez, vor, den er öfters mit so forcirtem Gesichtsausdrucke malte.)

**Pantoja.** Juan Pantoja de la Cruz.

400. Bildniss eines Kindes. Ein kaum zweijähriges Kind in einem mit Spitzen und Schmuck gezierten Kleide sitzt auf einem rothen Kissen und hält ein Spielzeug, eine kleine rothe Hand, in seiner Rechten.

Bezeichnet links unten auf einem Zettel:

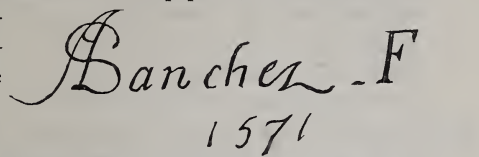


L.; h. 82 Cm., br. 64 Cm. Kniestück. (Prov. wie Nr. 398.)

**Coello.** Alonso Sanchez Coello.

401. Bildniss einer vornehmen Dame in schwarzer

Kleidung. Die junge Dame steht; eine weisse Spitzenhaube mit Perlen bildet ihren Kopfputz; die rechte Hand hält eine herabhängende Perlenschnur, die linke das Sacktuch.




Bezeichnet links unten:

L.; h. 175, br. 96 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbes.)

**Carreño.** Don Juan Carreño de Miranda.

402. Bildniss des Königs Karl II. von Spanien. Der König steht an einem goldenen Tische, auf welchem die linke Hand mit dem Barett ruht. Er ist schwarz gekleidet und trägt das goldene Vliess an der Collane; das blonde Haar fällt zu beiden Seiten auf die Schultern nieder. (Karl, ein Sohn König Philipp IV. von Spanien und dessen zweiten Gemahlin Maria Anna, Kaiser Ferdinand III. Tochter, wurde am 6. November 1661 geboren, vier Jahre alt 1665 König, war vermählt: 1. mit Maria Louise, des Herzogs Philipp von Orleans Tochter, und 2. mit Maria Anna, des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm zu Neuburg Tochter. Er starb am 1. November 1700.)

L.; h. 140 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Prov. wie Nr. 401.)

**Velazquez.** Don Diego Velazquez de Silva.

403. Bildniss Philipp IV. von Spanien. In schwarzer Kleidung, weissem Kragen, eine Goldkette auf der Brust.

L.; h. 47 Cm., br. 37 Cm. Brustbild. (Aus der Sammlung des Erzh. Sigismund in Innsbruck 1663 nach Schloss Ambras gekommen. Biographie gleich Nr. 390.)

404. Bildniss der Infantin Margaretha Theresia. Sie ist im beiläufigen Alter von neun Jahren, stehend, in olivengrünem Kleide dargestellt. Die rechte Hand im braunen Handschuh hält den Handschuh der linken.

(Margaretha Theresia ist die Tochter des Königs Philipp IV. von Spanien und seiner zweiten Gemahlin Anna von Oesterreich. Sie wurde am 12. Juli 1651 geboren, am 5. December 1666 mit Kaiser Leopold I. vermählt und starb am 12. März 1673.)

L.; h. 121 Cm., br. 107 Cm. Ganze Fig. (Alter kais. Familienb.)

405. Bildniss der Infantin Margaretha Theresia, als Kind von vier bis fünf Jahren dargestellt. Sie steht auf einem bunten Teppich; die ausgestreckten Arme ruhen auf dem Reifrocke.

L.; h. 105 Cm., br. 87 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz. Biographie gleich Nr. 404.)

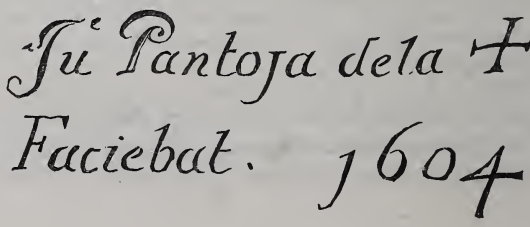
406. Bildniss der Infantin Maria Theresia, im beiläufigen Alter von 15 Jahren. Sie steht im weissen Kleide, weitem Reifrock und übergrosser Frisur an einem Tische, auf dem ihre rechte Hand liegt; die linke hält das Sacktuch.

L.; h. 127 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Alter kaiserl. Familienbesitz. Biographie gleich Nr. 389.)

**Pantoja.** Juan Pantoja de la Cruz.

407. Bildniss einer spanischen Prinzessin, welche an einer goldenen Kette ein Aeffchen hält, das auf dem Tische neben ihr sitzt. (Wahrscheinlich Infantin Anna, älteste Tochter Philipp III. und der Margaretha, Tochter Erzh. Karl von Oesterreich; geb. 22. Sept. 1601, verm. 15. Nov. 1615 mit Ludwig XIII., gest. 20. Jänner 1666.)

Bezeichnet links unten:



L.; h. 99 Cm., br. 80 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz.)

**Mignard.** Pierre Mignard, genannt le Romain.

**408.** Der heilige Antonius. Der greise Einsiedler sitzt in einer felsigen Landschaft und stützt die Hände auf einen Stab, an dem eine Glocke hängt. Vor ihm steht ein Crucifix und liegen mehrere Bücher.

L.; h. 147 Cm., br. 116 Cm. Kniest. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Poussin.** Nicolas Poussin.

**409.** Die Zerstörung Jerusalems. Die Truppen des Titus füllen den Platz vor dem Tempel. Titus auf weissem Ross sprengt von rechts heran, römische Krieger folgen. Auf der Erde die Leichen und abgehauenen Köpfe der Erschlagenen.

L.; h. 147 Cm., br. 201 Cm. (Zuerst im Prager Inventar von 1718.)

**Duplessis.** Joseph Sifrède Duplessis.

**410.** Bildniss des Componisten Gluck. Gluck in seinem 61. Jahre vor einem Clavier sitzend, auf welchem er, begeistert emporblickend, spielt. (Christoph Willibald Gluck, der Sohn eines Försters, wurde zu Weidenwang bei Neumarkt am 2. Juli 1714 geboren, lernte erst in Prag, dann in Wien und Italien, kam 1745 zuerst nach Paris und London, machte auch später noch zahlreiche Reisen, kam aber immer wieder nach Wien zurück, wo er am 15. November 1787 starb.)

Bezeichnet unten auf dem Clavier: *J. S. Duplessis pinx. parisis 1775*

L.; h. 98 Cm., br. 80 Cm. Halbe Figur. (1824 in die Galerie gekommen.)

**Bourguignon.** Jacques Courtois, genannt le Bourguignon, auch Jacopo Cortese.

411. Ein Reitertreffen. Links im Vordergrunde dichtes Handgemenge. Ein Reiter, von einer Kugel getroffen, fällt mit ausgebreiteten Armen nach rückwärts.

L.; h. 73 Cm., br. 120 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Verlassenschaft des Herzogs Karl von Lothringen.)

**Hire.** Laurent de la Hire.

412. Mariä Himmelfahrt. Zu beiden Seiten des offenen Steinsarges stehen und knieen die Jünger, Petrus rechts und Johannes links. Oben schwebt Maria in einer Sternenglorie, von Engeln umgeben.

L.; h. 78 Cm., br. 53 Cm. Ganze Figuren. (Vom Maler Langenhöfel 1807 gekauft.)

**Bourguignon.** Jacques Courtois, genannt le Bourguignon, auch Jacopo Cortese.

413. Ein Reitertreffen. In einer baumlosen Gegend links vorne auf einer Bodenerhöhung ein dichtes Kampfgewühl. Die Reiter beider Parteien sind geharnischt und unterscheiden sich durch blaue und rothe Schärpen.

L.; h. 73 Cm., br. 120 Cm. Ganze Figuren. (Provenienz wie Nr. 411.)

**Poussin.** Gaspard Dughet, genannt Gaspard Poussin.

414. Das Grabmal der Cäcilia Metella. Mächtige Pinien decken zum Theil das im Mittelgrunde sichtbare Grabmal auf der Gräberstrasse bei Rom. Im Vordergrunde eine Sphinx, drei Männer und eine Frau.

L.; h. 74 Cm., br. 62 Cm. (Schloss Ambras.)

**Peigne.** Hyacinthe de la Peigne, auch Pegna.

415. Pont neuf zu Paris, gesehen vom Quai de la Mégisserie. Links die Reiterstatue Heinrich IV.

Bezeichnet rechts unten auf dem Pflaster: de la Pegnia f.

L.; h. 50 Cm., br. 66 Cm. (1765 von Wien nach Pressburg geschickt, seit 1781 im Belvedere.)

416. Pont neuf zu Paris, gesehen vom Quai de l'horloge. Im Vordergrunde eine Badeanstalt auf einem Seineschiffe.

Bezeichnet links unten: de la Pegnia 1743 de la Pegnia. f.

L.; h. 49 Cm., br. 65 Cm. (Provenienz wie Nr. 415.)

**Poussin.** Gaspard Dughet, genannt Gaspard Poussin.

417. Landschaft. Sturm und Gewitter. Der Blitz hat links ein auf einem Berge stehendes Gebäude in Brand gesetzt. Auf der Strasse vorne rechts eilen zwei Personen dem Brandorte zu.

L.; h. 43 Cm., br. 52 Cm. (1786 aus der Graf Nostitz'schen Sammlung gekauft.)

418. Waldige Landschaft. Von dichtbelaubten Bäumen wird ein Wasser vollkommen in Schatten gelegt. Ein halbnackter Mann im rothen Mantel liegt auf dem Boden, ein zweiter steht bei diesem.

L.; h. 49 Cm., br. 66 Cm. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Watteau.** Jean Antoine Watteau.

419. Der Guitarrespieler. Der junge in rosa Atlas gekleidete Mann sitzt mit übergeschlagenem Beine auf einer Steinbank unter Bäumen und stimmt eine Guitarre.

H.; h. 31 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figur. (In der Galerie bestimmt nachweisbar erst seit 1824.)

**Poussin.** Nicolas Poussin.

420. Petrus und Johannes heilen den Lahmen. Auf den Eingangsstufen des Tempels liegt der Lahme,

dem Petrus beim Aufstehen behilflich ist. Zwei Stufen höher steht der heilige Johannes, beide Hände zum Himmel emporhebend.

L.; h. 80 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Saal VII. Seitenlicht.

**Gennari.** Benedetto Gennari der Jüngere.

421. Der heilige Hieronymus. Der Heilige, ein weissbärtiger Greis, betet das Crucifix an. Ein rother Mantel liegt um seine nackten Schultern.

L.; h. 17 Cm., br. 65 Cm. Brustbild. (Im Jahre 1824 angekauft.)

**Abbate.** Nicolò dell' Abbate.

422. Die Jungfrau mit dem Kinde. Die thronende Maria hält auf ihrem Schoosse das Christuskind. Zu ihrer Linken steht der heilige Georg, den Drachen bändigend, zu ihrer Rechten der heilige Geminianus, hinter welchem ein Knabe das Modell einer Stadt mit der von dem Bischof erbauten Kirche hält.

L.; h. 162 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Galerie-Inventar vom Jahre 1824.)

**Correggio.** Antonio Allegri, genannt Correggio.

423. Schulbild. Die Jungfrau mit dem Kinde. Das Jesuskind in den Armen der Mutter legt den linken Arm um ihren Nacken und steht im Begriffe, mit der ausgestreckten Rechten eine Rose zu pflücken.

H.; h. 68 Cm., br. 45 Cm. Halbe Figur. (1785 zusammen mit dem Christus Nr. 211 von der Familie Althann gekauft.)

**Vanni.** Francesco Eugenio Vanni.

424. Christus wird zur Geisselung gebunden. Dem

links stehenden Heilande werden von einem Schergen die Hände auf den Rücken gebunden. Maria, von zwei Frauen unterstützt, sinkt in die Knie.

L.; h. 160 Cm., br. 113 Cm. Ganze Figuren. (Kommt erst im Katalog Rosa's 1804 vor.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

425. Die Beweinung Christi. Der todte Christus liegt auf dem Schoosse seiner Mutter. Vier Engel umgeben klagend die Gruppe. Die beiden vordersten knieen.

Bezeichnet unter der Dornenkrone: IACOBVS · PALMA · F ·

L.; h. 120 Cm., br. 111 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino.

426. Der Bogenschnitzer. Amor, vom Rücken gesehen, setzt den linken Fuss auf Bücher, welche auf dem Boden liegen, und schnitzt einen Bogen aus einem Aste, seinen blondgelockten Kopf über die linke Schulter dem Beschauer zuwendend. Unten auf dem dunklen Grunde ein schäkerndes Amorettenpaar.

H.; h. 135 Cm., br. 56 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild kam 1585 in den Besitz des Staatssecretärs Antonio Perez in Madrid und wurde später für Kaiser Rudolph II. erworben; 1631 ward es durch den kaiserl. Schatzmeister Miseron von Prag nach Wien gebracht und in der Schatzkammer bewahrt, bis es in die Galerie zur Zeit ihrer Aufstellung im Belvedere unter Joseph II. kam, damals für ein Werk des Correggio gehalten.)

**Licinio.** Bernardino Licinio.

427. Bildniss des Ottaviano Grimani. Der Procurator von San Marco ist im Alter von 24 Jahren dargestellt. Er stützt mit der rechten Hand ein silberbeschlagenes Buch auf einen Steinsockel.

Bezeichnet auf dem Steinsockel:

B · LYCINII ·

OPVS ·

L.; h. 125 Cm., br. 95 Cm. Kniestück. (1816 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

428. Die Tochter der Herodias. Ein blondes Mädchen trägt das Haupt Johannes des Täufers auf einer Schüssel. Links im Schatten steht ihre Mutter, mit der rechten Hand darauf hinweisend.

L.; h. 92 Cm., br. 76 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Moroni.** Giambattista Moroni.

429. Männliches Bildniss. Ein bärtiger Mann in schwarzer Kleidung mit einem Briefe in der linken Hand lehnt sich an einen grün überdeckten Tisch. Dreiviertelprofil, die rechte Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 86 Cm., br. 70 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

430. Porträt eines Bildhauers. Ein junger, schwarzgekleideter Mann hält mit beiden vorgestreckten Händen den kleinen Torso einer männlichen Figur. Kopf und Blick wendet er über die linke Schulter auf den Beschauer. Die Aermel seines Gewandes sind aufgeschoben.

L.; h. 87 Cm., br. 70 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; galt früher als ein Werk Tizian's, später als Pordenone.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

431. Eine Sybille. Sie stützt den mit einem weissen Turban bedeckten Kopf auf die rechte Hand und blickt

in ein grosses Buch, das sie mit der linken auf ihrem Schoosse hält.

L.; h. 91 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (1780 in Rom angekauft.)

432. Ecce Homo. Mit der Dornenkrone auf dem Haupte, den Blick gesenkt, steht Christus, das Rohr in den gebundenen, vorne übereinandergelegten Händen.

L.; h. 89 Cm., br. 73 Cm. Halbe Figur. (1786 gekauft.)

**Cairo.** Francesco del Cairo.

433. Männliches Bildniss. Ein junger Mann in schwarzem Zobelpelz, Dreiviertelprofil, die rechte Seite dem Beschauer zugewendet. Im Hintergrunde in einer Landschaft ein Aquäduct.

L.; h. 87 Cm., br. 71 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

434. Christus mit der Weltkugel. Der Heiland legt die rechte Hand auf die Weltkugel; sein Blick ist auf den Beschauer gerichtet.

L.; h. 83 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

435. Maria betet das schlafende Christuskind an. Auf einem blassrothen Bette unter Vorhängen liegt das schlafende Christuskind nackt und unbedeckt. Zu seiner Linken Maria, die sich mit gefalteten Händen vorneigt und das Kind betrachtet.

Kupfer; oval; h. 66 Cm., br. 88 Cm. Halbe Figur. (Aus der Schatz- und Kunstkammer in Graz.)

436. Der reuige Petrus. Er stützt das zurückgelegte Haupt mit der rechten Hand und blickt nach oben.

L.; h. 74 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

437. Bildniss eines Mannes in mittleren Jahren, mit dunklem kurzen Haar und Bart, die rechte Seite im Dreiviertelprofil dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 49 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

438. Bildniss eines Mannes in mittleren Jahren, mit dichtem braunen Bart und Haar. Er ist mit einem schwarzen Rocke bekleidet und trägt eine flache Mütze auf dem Haupte.

L.; h. 44 Cm., br. 38 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

439. Die reuige Magdalena. Sie stützt das von reichem blonden Haar umgebene Haupt leicht in die linke Hand, legt die rechte auf die Brust und blickt zu dem links stehenden Crucifix empor.

L.; h. 73 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Zucchero.** Federigo Zucchero oder Zuccaro.

440. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria reicht dem auf ihrem Schoosse sitzenden Christuskinde eine Rose. Rechts schläft an einem Steintische der kleine Johannes.

H.; h. 28 Cm., br. 35 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Dolci.** Carlo Dolci.

441. Mater Dolorosa. Maria, ganz in ein blaues Tuch gehüllt, das über ihr Haupt gelegt ist und welches sie so zusammenhält, dass nur die Daumenspitze der linken Hand sichtbar ist.

H.; oval; h. 30 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Balassi.** Mario Balassi.

442. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria hält sitzend das auf ihrem Schoosse ruhende Christuskind. Im Hintergrunde, ganz im Schatten, der kleine Johannes.

Stein; kreisrund; Durchmesser 23 Cm. Kniestück. (Zuerst erwähnt 1796 in Rosa's Katalog.)

**Lotto.** Lorenzo Lotto.

443. Der Mann mit der Thierpranke in der Hand. Ein junger blonder Mann steht an einem grün überdeckten Tische; er legt die mit drei Ringen geschmückte rechte Hand auf die Brust und hält in der linken eine goldene Thierpranke. (Galt früher als Porträt des Aldrovandi.)

L.; h. 98 Cm., br. 76 Cm. Kniestück. (War als Correggio in Brüssel in der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, kam 1657 nach Wien.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino.

444. Die heilige Catharina. Die Heilige sitzt unter einem Palmbaume, Kopf und Blick über ihre rechte Schulter nach abwärts gerichtet. Rechts zwei Engel, die ihr Zweige zureichen.

L.; h. 28 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie Karl I. von England.)

**Dolci.** Carlo Dolci.

445. Mater Dolorosa. Maria ist in ein blaues Tuch gehüllt, welches über ihr Haupt gelegt ist; ihre über die Brust übereinandergelegten Hände sind bedeckt und nur die Daumenspitze der linken Hand ist sichtbar.

H.; kreisrund; Durchmesser 19 Cm. Brustbild. (Zuerst im Katalog Rosa's 1796.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

446. Allegorie. Links sitzt Apollo, an Händen und Füssen

mit goldenen Ketten gefesselt. Rechts stehen mit verbundenen Augen zwei Amoretten, deren einer einen Pfeil emporhält.

H.; h. 28 Cm., br. 38 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Giordano.** Luca Giordano.

447. Das Martyrium des heiligen Bartholomäus. Rechts der heilige Märtyrer, vom Rücken gesehen. Er ist entkleidet und an einen Baum gebunden. Links von ihm die Marterknechte, deren einer das Messer wetzt.

L.; h. 94 Cm., br. 117 Cm. Halbe Figuren. (Unter Karl VI. in der Stallburg aufgestellt.)

**Cantarini.** Simone Cantarini, genannt il Pesarese.

448. Tarquinius und Lucretia. Lucretia, auf rothe Kissen gesunken, sucht mit der rechten Hand den Sextus Tarquinius abzuwehren, welcher, den Dolch in der Hand, sie bedroht und den Finger, Schweigen gebietend, an den Mund legt.

L.; h. 106 Cm., br. 140 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

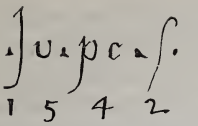
449. Schulbild. Die heilige Catharina. Die Heilige, mit einem Diadem und Perlen im Haar, blickt in Entzückung zum Himmel. Die rechte Hand legt sie auf die Brust, die linke ruht auf dem Marterrade.

L.; h. 94 Cm., br. 67 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Venezianisch,** 1542.

450. Männliches Bildniss. Ein Mann mit dunklem Haar und röthlichbraunem Barte hält in der rechten Hand einen Brief, während die linke den Kragen des schwarzen Kleides erfasst.

Bezeichnet links im Hintergrunde:



L.; h. 84 Cm., br. 67 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

451. Der junge David. Der Jüngling ist unbekleidet; ein Band, auf der linken Schulter gebunden, läuft quer über die Brust.

L.; h. 65 Cm., br. 49 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

452. Die Jagd. Eine Jagdgesellschaft in einer Landschaft; voraus die Treiber und ein Reiter. In der Mitte des Vordergrundes melkt eine Frau eine Ziege.

L.; h. 76 Cm., br. 112 Cm. Ganze Figuren. (Aus dem Kunstbesitz Karl VI.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

453. Bildniss eines Mannes. Ein junger Mann mit dunklem Haar und blondem Bart hält den zurückgelegten braunen Pelzkragen mit der linken Hand zusammen.

L.; h. 73 Cm., br. 65 Cm. Halbe Figur. (Vielleicht aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, seit 1816 in der Galerie nachweisbar.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

454. Bildniss eines Procurators von San Marco. Der ältliche, kahle Mann trägt ein Purpurgewand mit grauem Pelzbesatz.

L.; h. 74 Cm., br. 61 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Venezianisch,** Mitte des XVI. Jahrhunderts.

455. Die Grablegung. Maria, hinter dem Grabe stehend, hält die linke Hand des Heilands; die vorne knieende Magdalena küsst die rechte. Joseph von Arimathäa unterstützt das Haupt; noch andere Personen umgeben das Grab.

H.; h. 67 Cm., br. 51 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

456. Thamar wird zum Scheiterhaufen geführt. Rechts Thamar, von Kriegern umgeben; links der alte Juda und der Knabe, der ihm Stab und Ring vorhält.

L.; oval; h. 66 Cm., br. 114 Cm. Kniestück. (Zuerst unter Karl VI. in der Stallburg aufgestellt.)

**Strozzi.** Bernardo Strozzi, genannt il Cappucino.

457. Bildniss eines Mannes. Ein robust aussehender Mann mit schwarzem Bart und kahlem Schädel, en face, über die linke Schulter blickend. Er hält den pelzgefütterten Mantel mit der linken Hand an der Brust zusammen.

L.; h. 79 Cm., br. 65 Cm. Brustbild. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

458. Allegorie. Eine junge Frau sitzt in einer Landschaft und reicht einem in der Wiege liegenden Kinde die Brust. Rechts zwei Männer, welche grosse Hörner blasen.

H.; h. 30 Cm., br. 32 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

459. Männliches Porträt. Der junge Mann mit braunem Bart- und Haupthaar wendet im Profil die linke Seite dem Beschauer zu.

H.; h. 24 Cm., br. 18·5 Cm. Brustbild. (Aus der Schatzkammer.)

**Turchi.** Alessandro Turchi, genannt Orbetto.

460. Christi Grablegung. Der Leichnam des Herrn wird auf dem Rande des Grabes von Joseph von Arimathäa und Johannes gehalten. Magdalena kniet zu seinen Füssen, Maria steht händeringend dabei.

Schiefer; h. 24 Cm., br. 22 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Carracci.** Lodovico Carracci.

461. Die heilige Familie. Maria sitzt, das Christuskind auf dem Schoosse haltend, und bückt sich zu einer neben ihr stehenden Wiege herab. Der kleine Johannes bringt Früchte, der heilige Joseph liest in einem Buche.

Kupfer; h. 35 Cm., br. 27 Cm. Ganze Figuren. (1805 vom Kunsthändler Artaria aus Mannheim gekauft; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Salviati.** Francesco Rossi, genannt de' Salviati.

462. Der Apostel Paulus. Der Heilige, in einer Nische stehend, legt die rechte Hand auf den Kreuzgriff eines langen Schwertes und hält mit der linken ein aufgeschlagenes Buch.

H.; h. 37 Cm., br. 24 Cm. Ganze Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

463. Bildniss Karls V. Der Kaiser ist stehend, das Haupt mit einem niedern schwarzen Barette bedeckt, dargestellt. Die Hände tragen dunkle Handschuhe, die rechte hält einen dünnen Stab. (Kaiser Karl, der Sohn Philipps des Schönen, Erzherzogs von Oesterreich, und Johanna der Wahnsinnigen von Castilien, wurde zu Gent am 24. Februar 1500 geboren, 1516 als Karl I. König von Spanien, 1519 als Karl V. Kaiser; am 5. October 1555

legte er die Herrschaft nieder, 1556 ging er nach Estremadura, wo er im Kloster St. Just am 21. September 1558 starb.)

H.; h. 26 Cm., br. 21 Cm. Halbe Figur. (Schloss Ambras.)

**Bellini.** Giovanni Bellini.

464. Bildniss eines Mannes, wahrscheinlich Bellini's selbst. Das tiefgefärbte Gesicht ist von braunen Haaren umrahmt. Nahezu en face.

H.; h. 28 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Schloss Ambras.)

**Schiavone.** Andrea Schiavone.

465. Allegorie. Vor einem grünen Zelte sitzt eine Frau, welcher eine Dienerin, die vor ihr kniet, ein Kind in den Schooss legt. Rechts vorne eine zweite Dienerin, die einen Pack Gewänder auf dem Haupte trägt.

H.; h. 30 Cm., br. 32 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Loth.** Giovanni Carlo Loth.

466. Jupiter und Mercur bei Philemon und Baucis. Rechts sitzt Jupiter an einem Tische; Mercur, halb vom Rücken gesehen, spricht zu ihm. Philemon bringt Wein herbei und Baucis sucht die Gans zu haschen.

L.; h. 178 Cm., br. 232 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Ribera.** Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto.

467. Der reuige Petrus. Petrus hat die vorgestreckten Hände gefaltet und blickt mit schmerzhaftem Ausdruck zum Himmel. Rechts vorne Bücher und die Schlüssel.

L.; h. 116 Cm., br. 88 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

468. Ein Krieger. Er hält das Schwert in der Rechten;

der linke Arm ruht nachlässig auf dem Knopf des Griffes; der Helm beschattet die Augen; eine rothe Schärpe ist um seinen Leib gebunden.

L.; h. 112 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

469. Bildniss eines Mannes. Der Mann mit grossem schwarzen Bart und ergrauendem Haar trägt einen schwarzen Pelz und hält in der linken Hand die Handschuhe.

L.; h. 91 Cm., br. 53 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch,** 1538.

470. Männliches Bildniss. Ein Mann mit dunklem Haar und Bart und schwarzer Mütze legt die rechte Hand auf die Steinplatte eines Tisches, auf dem ein Papier liegt.

Bezeichnet rechts im Grunde: 1538. NATVS + ANNOS + 35.

L.; h. 112 Cm., br. 80 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

471. Bildniss eines Mannes. Ein weissbärtiger Greis mit frischgefärbtem Gesicht, in dunklem Pelzgewande, sitzt in einem Lehnstuhle, beide Hände auf den Armlehnen.

L.; h. 111 Cm., br. 84 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

472. Bildniss eines Procurators von San Marco, beiläufig 50 Jahre alt, in der rothen Amtstracht. Von der rechten Hand sind vier Finger sichtbar.

L.; h. 108 Cm., br. 73 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

473. Das Mädchen im Pelz. Ein schönes junges Mädchen, nur mit einem leicht umgeworfenen dunklen Pelzmantel bekleidet, hält denselben mit der rechten Hand leicht an der linken Schulter und mit der linken Hand an der rechten Hüfte zusammen.

L.; h. 86 Cm., br. 70 Cm. Kniestück. (Aus der Galerie Karl I. von England. Nach demselben Modell hat Tizian die Venus in der Tribuna der Uffizien und die »Bella di Tiziano« im Palazzo Pitti gemalt.)

**Correggio.** Antonio Allegri, genannt Correggio.

474. Ganymed. Jupiters Adler und der Knabe Ganymed schweben in der klaren Luft. Der Adler hält seine Beute mit den Fängen an einem Tuche. Im Vordergrunde steht des Entführten Hund, der seinem Herrn nachbellt.

L.; h. 163 Cm., br. 71 Gm. Ganze Figuren. (Dieses Bild war, wie das folgende, im Besitze des Staatssecretärs Philipp II., Antonio Perez, der, 1579 in Ungnade gefallen, nach Frankreich flüchtete. Er wollte nun seine werthvolle Galerie verkaufen, doch wurde das Vermögen des Perez confiscirt. Nach dem Tode Philipp II. kaufte der Botschafter Rudolph II. in Madrid für seinen Kaiser den »Ganymed« in Madrid und das inzwischen aus derselben Sammlung durch den Bildhauer Pompeo Leoni erworbene Bild »Jo« des Correggio in Mailand. Beide Bilder kamen nach Prag, wurden 1631 nach Wien gebracht und blieben in der kaiserl. Schatzkammer, von wo sie später ins Belvedere kamen.)

475. Jupiter und Jo. Jo sitzt entkleidet, vom Rücken gesehen, auf einem moosüberwachsenen Steine. Mit zurückgeneigtem Haupte empfängt sie den Kuss des Gottes, der bis auf Haupt und Hand in einer dunklen Wolke verborgen ist.

L.; h. 163 Cm., br. 74 Cm. Ganze Figuren. (Die gleiche Provenienz mit Nr. 474.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

476. Isabella d'Este, Markgräfin von Mantua, in einem Lehnstuhle sitzend. Sie trägt ein blaues, gold- und silbergesticktes Unterkleid unter einem schwarzsammtenen Oberkleide. Den Kopf bedeckt eine turbanartige Haube. (Prinzessin Isabella, geboren 1474, die Tochter Herkules I., Herzogs zu Ferrara und Modena, und der Eleonora von Aragon, Tochter des Königs Ferdinand I. von Neapel, wurde 1490 die Gemahlin des Francesco Gonzaga, letzten Markgrafen von Mantua; ihr ältester Sohn Federigo II. war der erste Herzog von Mantua. Isabella war eine der gefeiertsten Fürstinnen ihrer Zeit. Sie starb im Jahre 1539.)

L.; h. 103 Cm., br. 64 Cm. Kniestück. (Im Anfang des XVII. Jahrhunderts war das Bild in Mantua, wo es Rubens copirte; es kam dann in die Samml. Erzh. Leopold Wilhelm nach Brüssel und mit derselben 1657 nach Wien.)

**Correggio.** Antonio Allegri, genannt Correggio.

477. Schulbild. Maria Magdalena. Magdalena blickt mit zurückgelegtem Haupte und gefalteten Händen nach oben. Ein Engel hinter ihr hält das Balsamgefäss.

H.; h. 58 Cm., br. 46 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiziano** di Gregorio Vecelli da Cadore.

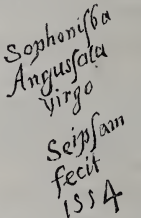
478. Kaiser Karl V. Der Kaiser, im Alter von 48 Jahren, sitzt im Lehnstuhle; die rechte Hand hält auf der Lehne liegend die Handschuhe.

H.; h. 20 Cm., br. 16 Cm. Ganze Figur. (Das Bild, das 1723 aus Prag nach Wien in die Schatzkammer kam, ist die Skizze zu dem lebensgrossen Porträt des Kaisers Karl V. in der Pinakothek zu München. Biographie siehe Nr. 463.)

**Anguisciola.** Sofonisba Anguisciola.

479. Selbstbildniss der Künstlerin, en face, die blauen Augen auf den Beschauer gerichtet, das blonde Haar schlicht zurückgekämmt.

Bezeichnet in dem Buche:




H.; h. 20 Cm., br. 13 Cm. Brustbild. (1780 aus der kaiserl. Schatzkammer in die Galerie gekommen.)

**Art des Giorgione.**

480. Ritter und Knappe. Dem Ritter in voller Rüstung werden von einem Jüngling die Riemen seines Harnisches an der linken Schulter befestigt.

H.; h. 21 Cm., br. 18 Cm. Halbe Figuren. (Aus der Orleans-Galerie, wo der Ritter Gaston de Foix hiess.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

481. Der heilige Franz von Assisi. Der Heilige, der die Wundmale empfangen, ist zu Boden gesunken und wird von einem Engel unterstützt und getröstet.

Stein; h. 24 Cm., br. 20 Cm. Ganze Figuren. (Prager Inventar 1718 als Caravaggio.)

**Correggio.** Antonio Allegri, genannt Correggio.

482. Der heilige Sebastian. Ein Jüngling mit reichem Lockenhaar, das kaum die Mitte der Stirne frei lässt, hält einen Pfeil in der rechten Hand. Blick und Antlitz sind dem Beschauer voll zugewendet.

H.; h. 48 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Zuerst 1663 im Inventar der Bilder, welche aus der Residenz Erzh. Sigismund's in Innsbruck nach Ambras gebracht wurden, als ein Andrea del Sarto.)

# Saal VIII. Oberlicht.

**Reni.** Guido Danielli de Reni.

483. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Die sitzende Maria reicht dem Christuskinde die Brust. Johannes hält in der Rechten das Rohrkreuz und reicht mit der Linken dem kleinen Jesus einen Vogel.

L.; kreisrund; 100 Cm. Durchmesser. Halbe Figur. (1782 vom Prälaten der mährischen Karthause Königsfeld gekauft; kam 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück nach Wien.)

**Romanelli.** Giovanni Francesco Romanelli.

484. Siegestanz der Jüdinnen vor dem König David. In einer Landschaft sitzt rechts David, das Haupt Goliaths in der Linken. Weiber und Kinder begrüssen ihn tanzend und singend.

L.; h. 63 Cm., br. 91 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in der Stallburg; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

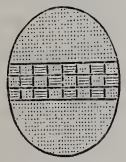
485. Wahrheit und Gerechtigkeit. Die Wahrheit, eine nackte weibliche Gestalt, hält mit der Rechten eine goldene Sonne empor. Links die Erdkugel. Rechts, auf Wolken schwebend, die Gerechtigkeit, in der Rechten das Schwert, in der Linken die Wage.

Rechts und unten im Bilde sind Wappen venezianischer Familien angebracht.

E VERITATE IVSTITIAM · E CONCORDIA PACEM·

ACV PAS ZAC GAB DOM BAF ANT LON

(Pasqualigo)



(Gabrielli)

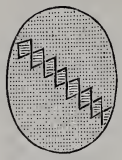
(Baffo)

(Longo)

VET SOR

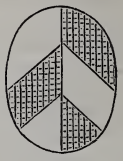
(Soranzo)

DAN FOS



(Foscarini)

GIA REN



(Renier)

PIE GRA

(Gradenigo)

PIE BAS

(Basadona)

ZAN MEM

(Memmo)

PAV LAR

(Larghi)

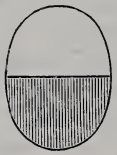
POL COR

(Corraro)

GIA CON

(Contarini)

AN DAN

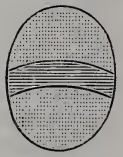


(Dandolo)

GIA DIE

(Diedo)

PIE SAG



(Sagredo)

ZVA VEN

(Vendramin)

TOM MOR

(Moresin)

FRA MVL

(Mula)

CIP CIV

(Civran)

GIE LIP MAR RIV BER CON FRA ZEN

(Lipamano)

(Riva)

(Contarini)

(Zen)

L.; h. 229 Cm., br. 226 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig gekauft.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, gen. Reni.

486. Die Jahreszeiten. Vier weibliche Gestalten, deren mittlere den Frühling, die zu ihrer Rechten den Sommer, jene zur Linken den Herbst und die vierte hinter der letzteren den Winter vorstellt.

L.; h. 197 Cm., br. 221 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie des Herzogs von Buckingham. Bei der Versteigerung derselben für Kaiser Ferdinand III. gekauft.)

**Guercino.** Giovanni Francesco Barbieri, genannt Guercino.

487. Johannes der Täufer. Johannes sitzt auf einem Steine, mit der hocherhobenen Rechten gen Himmel deutend, mit der Linken das Rohrkreuz haltend.

L.; h. 210 Cm., br. 141 Cm. Ganze Figur. (Dieses Bild wurde von Guercino für Ferdinand III. 1641 gemalt.)

**Franceschini.** Marcantonio Franceschini.

488. Caritas. In einer gartenartigen Landschaft sitzt eine Frau mit ihren Kindern scherzend auf der Erde. Einer der Knaben greift nach einem Granatapfel, welchen sie mit der linken Hand in die Höhe hält. — Der landschaftliche Hintergrund ist von Luigi Quaini gemalt.

L.; h. 157 Cm., br. 222 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Carracci.** Agostino Carracci.

489. Der heil. Franz von Assisi. Der knieende Heilige blickt verzückt zu der Erscheinung des Kreuzes empor und hebt die mit den Nägeln durchbohrten Hände gen Himmel. Sein Ordensbruder schläft links im Mittelgrunde.

L.; h. 208 Cm., br. 139 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Cantarini.** Simone Cantarini, genannt il Pesarese.

490. Jephta erblickt seine Tochter. Jephta hat das Gelübde gethan, bei siegreicher Heimkehr das Erste, was ihm zu Hause begegnet, zu opfern. Hier tritt ihm seine Tochter, von zwei Gespielinnen begleitet, entgegen; Jephta schreckt entsetzt zurück.

L.; h. 202 Cm., br. 209 Cm. Ganze Figuren. (Am 10. November 1800 aus Italien gekommen.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

491. Venus und Adonis. Links an einer Quelle im Walde sitzt Venus, rechts hinter einem Baume tritt Adonis hervor, seine Hunde folgen ihm. Neben der Göttin sitzt Amor, der sie soeben verwundet hat. Im Vordergrunde zwei Tauben.

L.; h. 216 Cm., br. 246 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

492. Kains Brudermord. Kain, die Keule in der Rechten schwingend, fasst mit der Linken den Arm des rücklings zu Boden geworfenen Abel. Rechts vorne ein Stück des Opfersteines.

L.; h. 98 Cm., br. 123 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch,** 1563.

493. Bildniss des venezianischen Patriziers Girolamo Zani. Ein Mann mit grauem Bart und Haar in

einem Gewande von Goldbrocat hält in der Rechten eine Papierrolle, in der Linken die Handschuhe. (Zani oder Ziani ist eine Patrizierfamilie Venedigs, aus der zwei Dogen stammen.)

Rechts im Grunde sein Wappen, darüber die Schrift:

1568
HIERs ZAN . EQ

L.; h. 116 Cm., br. 88 Cm. Halbe Figur. (1838 in Venedig gekauft.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

494. Bildniss des 83. Dogen Girolamo Priuli, 1559—1567. Der weissbärtige Greis im goldbrocatenen Kleide, die Dogenmütze auf dem Haupte, sitzt im Lehnstuhle, in der rechten Hand die Handschuhe haltend.

L.; h. 109 Cm., br. 87 Cm. Kniestück. (Belvedere-Depôt.)

**Palma.** Jacopo Palma, genannt il Giovane.

495. Die Beweinung Christi. Der vom Kreuze abgenommene Heiland liegt, von Johannes unterstützt, im Schoosse der Mutter, die seine Hand küsst. Rechts kniet Magdalena und steht eine klagende Frau; links stehen Joseph und Nicodemus.

L.; h. 110 Cm., br. 144 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

496. Die ersten Eltern nach der Vertreibung aus dem Paradiese. Im Schatten der Bäume sitzt Eva, die das eine Kind an die Brust drückt, während das

andere zu ihren Füssen liegt. Adam schöpft knieend Wasser aus einer Quelle.

L.; h. 124 Cm., br. 174 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

497. Der heilige Sebastian. Der Heilige, von zwei Pfeilen durchbohrt, ist an der Säule niedergesunken, an welche seine Arme mit Stricken gebunden sind.

L.; h. 114 Cm., br. 71 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Reni.** Guido Danielli de Renni, genannt

498. Guido Reni.

Die Taufe Christi. Christus steht mit gefalteten Händen im Jordan. Auf einem Uferstein kniet Johannes und giesst das Wasser aus einer Schale auf das Haupt Christi. Weiter rückwärts drei Engel, die Gewänder des Herrn haltend.

L.; h. 262 Cm., br. 185 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Herzogs von Buckingham wurde das Bild für Kaiser Ferdinand III. gekauft.)

499. **Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese. Die Anbetung der Weisen aus dem Morgenlande. Mit dem Christuskinde auf dem Schoosse sitzt Maria vor einer Säulenhalle; links neigt sich Joseph vor; in der Mitte kniet der älteste der Könige, dessen Schleppe ein weisser Page trägt; die beiden anderen Könige und ihre Begleitung folgen.

L.; h. 272 Cm., br. 189 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (Dieses Bild und Nr. 501 bildeten einst die bemalten Thürflügel des Orgelkastens in der Kirche Sant' Antonio in der Stadt Torcello auf einer Insel bei Venedig. Nr. 499 war in der Mitte getrennt, bildete die Aussenseite der Flügel und machte, wenn diese geschlossen waren, wie jetzt ein Ganzes aus; Nr. 501, ebenfalls getrennt, bildete die Innenseite der Flügel und war somit nur sichtbar, wenn diese offen standen. Die Kirche wurde später aufgehoben, die Bilder kamen in das Deposito della Commenda und 1816 durch Tausch aus Venedig nach Wien.)

**Copie nach Guido Reni.**

500. Die Darstellung im Tempel. Auf den Altarstufen kniet Maria mit gefalteten Händen; vor ihr steht der Hohepriester, das Christuskind auf den Armen. Zu seiner Rechten steht der heilige Joseph, in der Mitte weiter rückwärts der alte Simon und die Prophetin Hanna.

L.; h. 317 Cm., br. 209 Cm. Ganze Figuren. (Aus Schloss Ambras. Das Original befindet sich in Paris.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

501. Die Verkündigung Mariens. Rechts in einer Rotunde kniet die Jungfrau am Betpulte; über ihr erscheint der heilige Geist als Taube. Von links kommt der verkündende Engel.

L.; h. 276 Cm., br. 188 Cm. Ganze Figuren. (Provenienz wie Nr. 499.)

**Procaccini.** Giulio Cesare Procaccini.

502. Die Beweinung Christi. Der Leichnam Christi liegt im Schoosse seiner Mutter. Unter den ihn umgebenden Wehklagenden kniet Magdalena links vorne, vom Rücken gesehen; rechts vorne Nicodemus, die Dornenkrone in der Hand.

L.; h. 262 Cm., br. 200 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1796 in der Galerie.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

503. Christi Auferstehung. Links heben zwei Engel den Steindeckel des Grabes, aus dem der Heiland emporschwebt. Rechts ein zu Boden sinkender Krieger.

L.; h. 115 Cm., br. 73 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

504. Die Anbetung der Könige. In der Mitte sitzt Maria mit dem Jesuskind auf dem Schoosse. Vor ihr kniet der älteste König; die beiden anderen folgen. Hinter

Maria der heilige Joseph. Ganz vorne links ein Pferd, rechts ein weisser Page, vom Rücken gesehen.

L.; h. 117 Cm., br. 174 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Lodi.** Calisto da Lodi, genannt Piazza.

505. Herodias Tochter. Sie hält eine Silberschüssel, in welche der Scharfrichter in Gegenwart mehrerer Personen das abgeschlagene Haupt des Täufers legt. Zwischen beiden liegt der Rumpf des Leichnams.

Auf der Rückseite des Bildes Schrift und Bezeichnung:

SS: Gio. e. Paulo. D. BENEVENTVS
BRVNNELLVS IVSSIT FIERI ANNO 1526.
CALISTV ·LAVDEN· F·

H.; h. 120 Cm., br. 93 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst erwähnt durch Rosa 1817 als im Belvedere-Depôt.)

**Romanelli.** Giovanni Francesco Romanelli.

506. Die indischen Könige huldigen Alexander dem Grossen, welcher, geharnischt auf einem Schimmel sitzend, Krone und Scepter empfängt.

L.; h. 63 Cm., br. 91 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in der Stallburg aufgestellt.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

507. Einzug in die Arche des Noah. In der Mitte Noah, dem Beschauer den Rücken wendend; er heisst die Thiere, die ihn in dichter Menge umgeben, in die Arche gehen. Die Mitglieder seiner Familie verpacken den Hausrath oder treiben die Hausthiere herbei.

L.; h. 137 Cm., br. 191 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Lupicini.** Giovanni Battista Lupicini.

508. Martha tadelt ihre eitle Schwester. Maria Magdalena sitzt an einem Putztische und wird von einer

hinter ihr stehenden Dienerin gekämmt. Rechts steht Martha, die eitle Schwester beschwörend.

L.; h. 132 Cm., br. 105 Cm. Kniestück. (Aus dem Depôt 1809 nach Paris gebracht und 1815 zurück nach Wien.)

**Cavedone.** Giacomo Cavedone.

509. Der heilige Sebastian. Der Heilige steht entkleidet an einen Baum gebunden, die Hände auf dem Rücken, den Kopf emporgewendet; er ist von einem Pfeile in die linke Seite getroffen.

L.; h. 136 Cm., br. 99 Cm. Kniestück. (1782 gekauft.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

510. Christus treibt die Mäckler aus dem Tempel. In der Vorhalle des Tempels sitzen an mehreren Tischen die Verkäufer. Christus mit hochgeschwungener Rechten züchtigt einen derselben. Hausthiere werden abgeführt; durch mehrere Ausgänge drängen die Verjagten ins Freie.

L.; h. 138 Cm., br. 191 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras).

**Franceschini.** Marcantonio Franceschini.

511. Der heilige Carlo Borromeo bei den Pestkranken in Mailand. Der Heilige, von zwei Chorknaben begleitet, ertheilt einer sterbenden Frau, die mit ihrem kranken Kinde auf der Strasse liegt, die Sterbesacramente. Vorne links schleift ein Todtengräber einen Leichnam über eine Treppe. Oben vertreibt ein Engel den Dämon der Pest.

L.; h. 174 Cm., br. 125 Cm. Ganze Figuren. (Erscheint zuerst 1824 in der Galerie.)

**Orrente.** Pedro Orrente.

512. Johannes der Täufer. Er kniet in düsterer Felsenwildniss, stützt beide Arme auf einen Stein und trinkt vorgeneigt aus einer dem Felsen entspringenden Quelle.

L.; h. 139 Cm., br. 90 Cm. Ganze Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

513. Gott Vater segnet Venedig. Der Marcusplatz; darüber in Wolken Gott Vater, von Engeln umgeben.

L.; h. 161 Cm., br. 132 Cm. Ganze Figuren. (Durch Tausch 1816 aus Venedig gekommen.)

**Feti.** Domenico Feti.

514. Moses vor dem Dornbusch. Der sitzende Moses legt die Sandalen ab. Rechts vor ihm der brennende Dornbusch, links in der Bildecke der Widder.

L.; h. 160 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Ricchi.** Pietro Ricchi, genannt Lucchese.

515. Die reuige Magdalena. Sie steht en face in einer Felsenhöhle und hält die Hände auf einem roth gebundenen Buche gefaltet. Brust und Leib sind von langen blonden Haaren umwallt.

L.; h. 174 Cm., br. 108 Cm. Ganze Figur. (In der Stallburg unter Karl VI. aufgestellt.)

**Canaletto.** Bernardo Belotti, genannt Canaletto.

516. Das kais. Lustschloss Schlosshof (Hofseite). Schlosshof liegt in Niederösterreich am rechten Ufer der March, nahe ihrer Mündung in die Donau. Ueber dem Haupteingange ist das kaiserl. Wappen, im Giebel eine Uhr, vor dem Schloss ein Springbrunnen mit einem Neptun und eine Rampe, mit Figuren und Löwen geziert.

L.; h. 138 Cm., br. 257 Cm. (Dieses und die folgenden zwölf Bilder des Canaletto [Nr. 517, 518, 529, 530, 531, 532, 539, 540, 541, 549, 550, 551] wurden im Auftrage des Hofes in Wien von 1758 bis 1760 gemalt. Eilf davon waren bisher in den Appartements der Hofburg.)

517. Die Schottenkirche in Wien. Aus dem Portale strömt eine Procession. Links von der Kirche die

Freiung mit dem gräflich Harrach'schen Palais; im Hintergrund die Ecke »Zum Heidenschuss«.

L.; h. 116 Cm., br. 152 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

518. Das kaiserl. Lustschloss Schlosshof (Gartenseite), vom untersten Ende des Gartens aus gesehen. Im Vordergrunde ein Bassin mit Steinfiguren, dann ein aufsteigender Terrassenbau mit geschnittenen Hecken. Herren und Damen lustwandeln im Garten.

L.; h. 136 Cm., br. 239 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

**Contarini.** Giovanni Contarini.

519. Die Taufe Christi. Johannes, rechts auf einem Ufersteine knieend, giesst mit der Rechten das Wasser aus einer Schale auf Christi Haupt. Christus kniet mit gefalteten Händen; über ihm Gott Vater und der heil. Geist, hinter ihm drei Engel.

Bezeichnet auf dem Steine rechts unten: IOANNES CONTARENVS.F.

L.; h. 199 Cm., br. 172 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (1816 in Venedig erworben.)

**Castiglione.** Giovanni Benedetto Castiglione, genannt il Grechetto.

520. Noah lässt die Thiere in die Arche gehen. Die eine Hälfte des Bildes rechts zeigt Noah und seine Familie; die andere Hälfte nehmen dichtgedrängt Thiere aller Art ein, die der im Hintergrunde auf einem Berge stehenden Arche zuwandern.

L.; h. 198 Cm., br. 216 Cm. Ganze Figuren. (1800 aus Italien gekommen.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

521. Der Mann zwischen Tugend und Laster. Das

Laster, eine reichgekleidete Frau, sitzt links und streckt die Rechte gegen einen weissgekleideten Mann, der der Tugend, einer rechts stehenden lorbeergekrönten Frau, in die Arme eilt.

L.; h. 187 Cm., br. 149 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Zelotti.** Battista Zelotti da Verona.

522. Maria mit dem Leichnam Christi. Der Leichnam des Heilandes liegt im Schoosse der am Fusse des Kreuzes knieenden Mutter, die beide Hände emporhebt. Auf jeder Seite kniet ein trauernder Engel.

L.; h. 189 Cm., br. 166 Cm. Ganze Figuren. (1816 durch Tausch aus Venedig gekommen.)

**Liberi.** Pietro Liberi.

523. Venus und Amor. Venus, auf Wolken sitzend, hält mit der emporgehobenen rechten Hand den über ihr schwebenden Amor fest, während sie ihm mit der linken den Pfeil zeigt, den sie ihm genommen hat.

L.; h. 113 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Sirani.** Elisabetta Sirani.

524. Martha tadelt ihre eitle Schwester. Magdalena, an einem rothüberdeckten Putztische stehend, ordnet mit der rechten Hand ihren Kopfputz, dabei auf die rechts stehende Schwester Martha blickend.

L.; h. 109 Cm., br. 139 Cm. Halbe Figuren. (Im Prager Inventar von 1718 als Guido Reni.)

**Bassano.** Francesco da Ponte.

525. Die heilige Clara. Sie kniet, in eine Kutte gekleidet, verzückt vor der Erscheinung der Hostie.

L.; h. 128 Cm., br. 94 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

526. Der heilige Franciscus, in eine Kutte gehüllt, kniet in einer Höhle vor einem Crucifix.

L.; h. 128 Cm., br. 94 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Solimena.** Francesco Solimena.

527. Raub der Orithya. Boreas, die Krone auf dem Haupte, die mächtigen Flügel ausgebreitet, trägt die Tochter des Königs Erechtheus aus der Mitte ihrer Gespielinnen, mit welchen sie badete, durch die Luft mit sich fort. Amor schiesst einen Pfeil auf sie ab.

L.; h. 114 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

**Romanelli.** Giovanni Francesco Romanelli.

528. Predigt Johannes des Täufers. Unter einer hohen Baumgruppe steht Johannes, das Kreuz in der Linken, die Rechte erhoben. Um ihn theils stehend, theils gelagert Männer, Weiber und Kinder.

L.; h. 94 Cm., br. 120 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

**Canaletto.** Bernardo Belotti, genannt Canaletto.

529. Das kaiserl. Lustschloss Schönbrunn (Hofseite). Kaiserin Maria Theresia empfängt dort am 16. August 1759 die Nachricht vom Siege bei Kunersdorf (12. August 1759). Zwanzig Postilione, von Officieren gefolgt, reiten in den von Zuschauern besetzten Schlosshof ein.

Inschrift:

XVI. Augusti. Anno M · D · C · C · LIX.
Prusso caeso ad Francofurtum ab exercitu
Russo-Austriaco.

L.; h. 136 Cm., br. 237 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

530. Der Universitätsplatz in Wien. In der Mitte des Bildes steht das Gebäude der Aula, jetzt kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Rechts die Universitätskirche.

L.; h. 116 Cm., br. 156 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

531. Die Dominikanerkirche in Wien. Die Kirche steht im Schatten, welcher, über den Platz sich erstreckend, an dem vis-à-vis liegenden Gebäude des Jesuitenconvictes emporsteigt. Auf dem Platze war damals Geflügelmarkt.

L.; h. 116 Cm., br. 156 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

532. Das kaiserliche Lustschloss Schönbrunn (Gartenseite), vom untersten Ende des Gartenparterres aus gesehen. Herren und Damen gehen spazieren. Rechts Wien, links der Kahlenberg und der Leopoldsberg sichtbar.

L.; h. 135 Cm., br. 240 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

**Nach Guido Reni.**

533. David lehnt an einem Säulenschaft, in der rechten Hand die Schleuder, in der linken das Haupt Goliaths. Er trägt ein Federbarett und einen um die nackte Gestalt geworfenen Pelz.

L.; h. 233 Cm., br. 165 Cm. Ganze Figur. (Gute Copie des Originals im Louvre, Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Varotari.** Alessandro Varotari, genannt Padovanino.

534. Die Ehebrecherin vor Christus. Sie wird von rechts durch zwei Kriegsknechte herbeigeführt. Links steht Christus.

Bezeichnet auf der Mauer über dem Kopfe der Ehebrecherin:

ALEXANDRI
VAROTARII PATAVINI
OPVS

L.; h. 176 Cm., br. 233 Cm. Kniest. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

## Nach Guido Reni.

535. Schulbild. Lucretia. Sie steht vor ihrem Lager, das rechte Knie auf die rothen Kissen stützend, und zückt den Dolch mit der ausgestreckten Rechten gegen ihre halbentblösste Brust.

L.; h. 212 Cm., br. 153 Cm. Ganze Figur. (Gute Copie nach dem Originale in Bologna. Kat. Krafft, 1837.)

**Strozzi.** Bernardo Strozzi, genannt il Cappucino.

536. Die arme Witwe von Sarepta. Die Frau steht links hinter einem Tische mit den Oelkrügen. Rechts der greise Prophet Elias. Zwischen beiden der Sohn der Witwe, Elias eine Schale reichend.

L.; h. 112 Cm., br. 137 Cm. Halbe Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

537. Susanna und die beiden Alten. Rechts am Rande der Steineinfassung des Bades sitzt Susanna, den rechten Fuss abtrocknend. Links in der Ecke wird der Kopf des einen Alten sichtbar; der zweite kommt herangeschlichen.

L.; h. 143 Cm., br. 193 Cm. Ganze Fig. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Strozzi.** Bernardo Strozzi, genannt il Cappucino.

538. Johannes der Täufer erklärt den Schriftgelehrten seine Sendung. Johannes steht rechts, den Kreuzstab im linken Arme, die rechte Hand erhoben. Ihm gegenüber zwei weissbärtige Greise. In der Mitte ein Mann mit einem Knaben.

L.; h. 132 Cm., br. 123 Cm. Halbe Figuren. (1723 aus Prag gekommen.)

**Canaletto.** Bernardo Belotti, genannt Canaletto.

539. Der Neue Markt in Wien, vom Schwarzenbergpalais aus gesehen. Links die Kapuzinerkirche, rechts die ehemalige »Mehlgrube«, jetzt Hôtel Munsch, in der Mitte der Brunnen des Georg Raphael Donner; im Hintergrunde der Stephansthurm.
L.; h. 116 Cm., br. 156 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

540. Das kaiserliche Lustschloss Schlosshof (Seitenansicht). Auf dem prächtigen Terrassenbau des Gartens das Schloss, in der Ferne die March und auf ihrem linken Ufer die Ruinen von Theben.
L.; h. 136 Cm., br. 238 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

541. Der Lobkowitzplatz in Wien. An der Längenseite des Platzes das fürstlich Lobkowitz'sche Palais. Im Hintergrunde die Gartenmauer des Kapuzinerklosters, an welcher ein Missionskreuz aufgerichtet ist. Der Stephansthurm ragt über die Dächer empor. Rechts vorne, im Schatten liegend das Bürgerspital.
L.; h. 116 Cm., br. 153 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

**Crespi.** Giuseppe Maria Crespi.

542. Aeneas, die Sibylle und Charon. Aeneas besteigt, von der Sibylle von Cumae geführt, den Nachen. Charon, fast unbekleidet, hält das Ruder, um damit vom Lande abzustossen.
L.; h. 143 Cm., br. 134 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

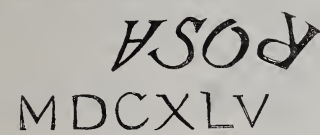
**Rosa.** Salvator Rosa.

543. Eine Römerschlacht. Ein dichtes Handgemenge von geharnischten Kriegern zu Fuss und Ross nimmt den ganzen Vordergrund ein. Rechts im Mittelgrunde eine hohe Tempelruine.

Zweimal bezeichnet;

links auf dem Schenkel eines Pferdes:

rechts unten auf einem Steine:




L.; h. 229 Cm., br. 345 Cm. Ganze Figuren. (1786 aus der Samml. des Grafen Nostiz in Prag gekauft.)

**Crespi.** Giuseppe Maria Crespi.

544. Achilles und der Centaur. Achilles wird im Bogenschiessen unterrichtet durch den Centaur, welcher, den menschlichen Oberleib zurückneigend, ihm die Hand führt. Grau in Grau gemalt.

L.; h. 142 Cm., br. 134 Cm. Ganze Figuren. (Mechel, 1783.)

**Nach Pietro della Vecchia.**

545. David und ein Krieger mit dem Kopfe Goliaths. David betrachtet das auf einer steinernen Brüstung liegende Haupt Goliaths. Ein geharnischter Krieger steht dabei.

L.; h. 173 Cm., br. 109 Cm. Kniestück. (Aus der Samml. des Cardinals Albani aus Rom. Das Original, dem Giorgione zugeschrieben, im Palazzo Borghese in Rom.)

**Guercino.** Giovanni Francesco Barbieri.

546. Der reuige Sohn. Der ins Vaterhaus heimkehrende Sohn steht links, im Begriffe, das zerfetzte Hemd abzustreifen. Der Vater greift nach der Wäsche, die ein neben ihm stehender Diener nebst einem ganzen Anzuge herbeigebracht hat.

L.; h. 108 Cm., br. 148 Cm. Kniestück. (Zuerst im Prager Inventar von 1718.)

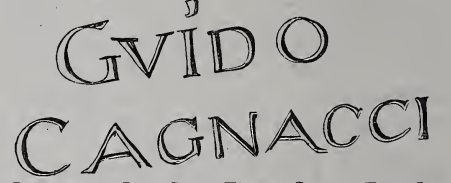
547. Rückkehr des verlorenen Sohnes. Aus der Hausflur links tritt der greise Vater und empfängt mit offenen Armen den heimkehrenden Sohn, welcher, fast nackt, die rechte Hand auf die Brust legt.

L.; h. 108 Cm., br. 149 Cm. Kniestück. (Zuerst in der Stallburg aufgestellt.)

**Cagnacci.** Guido Canlassi, genannt Cagnacci.

548. Der heilige Hieronymus. Der Heilige sitzt unbekleidet in einer Höhle, eine Schreibfeder in der Hand haltend. Unter dem Sitze liegt der Löwe.

Bezeichnet unter dem rechten Fusse auf dem Stein:




L.; h. 160 Cm., br. 111 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Canaletto.** Bernardo Belotti, genannt Canaletto.

549. Die Ruinen von Theben, am Einflusse der March in die Donau gelegen. Links ein Hügel mit den Resten des alten Schlosses; rechts im Hintergrunde, von einem letzten Sonnenblick beleuchtet, das kaiserliche Lustschloss Schlosshof. Im Vordergrunde hat eine Zigeunerfamilie ihr Zelt aufgeschlagen.

L.; h. 137 Cm., br. 216 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

550. Die Freiung in Wien. Die Schottenkirche in der Mitte, die Seitenfaçade dem Beschauer zugewendet. Auf dem Platze wird Markt gehalten.

L.; h. 116 Cm., br. 152 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

551. Wien, vom Belvedere aus gesehen. Den Vordergrund nehmen die Gärten des fürstlich Schwarzenberg'schen Palais und des Belvederes ein. Links die Kuppel der Karlskirche, rechts jene des Salesianerklosters. Weiter rückwärts sieht man die ehemaligen Glacien, die Basteimauern, die Thürme und Dächer der inneren Stadt und die Berge der Umgebung.

L.; h. 136 Cm., br. 214 Cm. (Provenienz wie Nr. 516.)

## Saal IX. Oberlicht.

**Nach Bordone.**

552. Weibliches Bildniss. Eine vornehme junge Dame in rother reicher Kleidung. Die rechte Hand greift in ein Marderfell, welches über die Schulter gelegt ist.

L.; h. 108 Cm., br. 32 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Carpioni.** Giulio Carpioni.

553. Liriope und Teiresias. Die Nymphe Liriope bringt ihren Sohn Narcissus zu dem blinden Seher Teiresias, der, auf der Schwelle seines Hauses sitzend, den Leib des Knaben betastet.

L.; h. 103 Cm., br. 85 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Rosa 1796.)

**Ricci.** Marco Ricci.

554. Die Taufe Christi. Längs eines hohen Felsenufers hin fliesst der Jordan, als Bach dargestellt, der einen kleinen Wasserfall bildet. Im Vordergrunde als Staffage die Taufe Christi.

L.; h. 73 Cm., br. 96 Cm. Ganze Figuren. (1816 aus dem Depôt in die Galerie gekommen.)

**Giordano.** Luca Giordano.

555. Die Verheissung des heiligen Joachim. Der

Heilige ist dreimal dargestellt. Er kniet im Vordergrunde rechts und erblickt den verheissenden Engel; im Mittelgrunde begrüsst er die von rechts kommende heilige Anna; im Hintergrunde schreitet er mit ihr zum Tempel hinan.

L.; h. 206 Cm., br. 188 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

556. Die Geburt der heiligen Jungfrau. Die heilige Anna ruht auf ihrem Lager, der heilige Joachim steht neben ihr. Am Fussende des Bettes sitzt eine alte Frau und hält die kleine Maria auf dem Schoosse. Geschäftige Frauen umgeben das Bett.

L.; h. 207 Cm., br. 223 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

557. Mariens Darstellung im Tempel. Auf der obersten Tempelstufe kniet die heilige Anna und stellt dem Hohenpriester die kleine Maria vor. Der heilige Joachim folgt ihr. Den Hohenpriester umgeben Chorknaben; im Vordergrunde vier Gestalten, darunter ein Weib, das zwei Tauben bringt.

L.; h. 206 Cm., br. 188 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

558. Die Vermählung der heiligen Jungfrau. Vor dem segnenden Hohenpriester stehen Maria und Joseph. Priester und Chorknaben sind anwesend. In der Luft Blumen streuende Engel.

L.; h. 206 Cm., br. 187 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

559. Die Heimsuchung. Maria schreitet die Stufen zum Hause hinan und wird von Elisabeth und Zacharias bewillkommt. Vorne links kniet der heilige Joseph, das Gepäcke aufschnürend. In den Wolken zwei Engel.

L.; h. 206 Cm., br. 187 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

560. Der Tod der heiligen Jungfrau. Die sterbende Maria ist von den Aposteln umgeben. Engel schweben

in den Wolken; oben in einer Glorie erscheint Gott Vater.

L.; h. 206 Cm., br. 187 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

561. Der Tod des heiligen Joseph. Christus drückt dem Heiligen die Augen zu. Engeln umgeben das Bett. Links entflieht der Teufel. Rechts betet die heilige Jungfrau.

L.; h. 93 Cm., br. 193 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

562. Der Engelsturz. Der Erzengel Michael schwingt das Flammenschwert in der hochgehobenen Rechten. Sein Fuss berührt den obersten der gefallenen Engel, der mit seiner Schaar in wilder Verzweiflung in die Tiefe stürzt. In einer Glorie betet eine Kinderschaar.

Bezeichnet unten rechts: IORDANVS. F. 1666

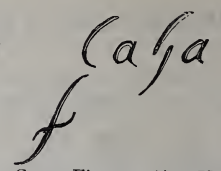
L.; h. 414 Cm., br. 382 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild befand sich in der Minoritenkirche zu Wien, wohin es vor alter Zeit von der Familie Patalotti gestiftet worden sein soll, galt als Michelangelo Amerighi und kam unter Rosa, Katalog 1796, in die Galerie.)

563. Der Traum des heiligen Joseph. Ueber dem Schlafenden erscheint schwebend der Engel, der ihn zur Flucht mahnt. In einem Nebengemache rechts sieht man Maria knieend beten.

L.; h. 97 Cm., br. 187 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

**Veronese.** Carlo Caliari, genannt Carletto.

564. Der heilige Augustin bestimmt die Regeln seines Ordens. Er sitzt in der Mitte des Bildes, umgeben von den Geistlichen seines Ordens, und hält die Feder in der Hand. Vor ihm kniet ein Chorknabe, ein aufgeschlagenes Buch haltend.

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 285 Cm., br. 148 Cm. Ganze Figuren. (Aus Venedig 1816 nach Wien gekommen.)

**Crespi.** Daniele Crespi.

565. Der Traum des Joseph. Joseph ist in seiner Werkstätte eingeschlafen. Der zur Flucht mahnende Engel berührt ihn mit der linken Hand und deutet mit der rechten in ein Nebengemach, in welchem Maria das schlafende Christuskind bewacht.

L.; h. 297 Cm., br. 202 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Schidone.** Bartolommeo Schidone.

566. Christus und die Jünger zu Emaus. Christus sitzt zwischen zwei Jüngern an gedeckter Tafel und bricht das Brot. Der Jünger zu seiner Rechten, ein Greis, breitet überrascht die Arme aus; hinter dem Jünger zur Linken des Heilandes steht eine junge Frau mit einer Schüssel im linken Arme.

L.; h. 156 Cm., br. 199 Cm. Halbe Figuren. (Aus der 1765 aufgehobenen Schatz- und Kunstkammer zu Graz.)

**Tintoretto.** Domenico Robusti, genannt Tintoretto.

567. Bildniss eines Bildhauers. Ein graubärtiger Greis in schwarzem Gewand mit weissem Kragen hält mit beiden Händen die Statuette eines nackten Mannes.

L.; h. 63 Cm., br. 49 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tiepolo.** Giovanni Battista Tiepolo.

568. Die heilige Catharina von Siena. Die Heilige, die

Dornenkrone auf dem Haupte, blickt schmerzvoll gen Himmel. Auf den über die Brust gelegten Händen sieht man die Wundmale.

L.; h. 70 Cm., br. 52 Cm. Brustbild. (Aus der Schatz- und Kunstkammer zu Graz.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

569. Bildniss eines Mannes. Ein Mann in mittleren Jahren mit dunklem Haupt- und Barthaar. Unter dem vorne offenen braunen Pelzwerke ein schwarzes Unterkleid.

L.; h. 50 Cm., br. 36 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Cagnacci.** Guido Canlassi, gen. Cagnacci.

570. Der Tod der Cleopatra. In einem hochlehnigen Stuhle ruht Cleopatra halb entkleidet, die Krone auf dem Haupte, die tödtende Schlange am rechten Arme. Sechs Dienerinnen umgeben sie weheklagend.

Bezeichnet unten am Fuss der Armlehne: GVIDO CAGNAZZI

L.; h. 151 Cm., br. 170 Cm. Kniest. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Maratta.** Carlo Maratta.

571. Die Darstellung im Tempel. Dem auf der obersten Altarstufe stehenden Hohenpriester hält Maria das Jesuskind hin. Hinter ihr eine Magd mit den Opfertauben und der heilige Joseph mit zwei Kerzen in der Hand. Rechts weiter rückwärts die Prophetin Hanna. Vorne rechts kniet eine junge Frau, neben der ein Knabe steht.

L.; h. 317 Cm., br. 210 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst 1824 in der Galerie.)

**Crespi.** Giovanni Battista Crespi, genannt Cerano.

572. Christus erscheint den Aposteln Petrus und

Paulus. In einer Glorie, den heiligen Geist über dem Haupte, erscheint Christus auf einem Wolkenthrone und reicht dem zu seiner Rechten knieenden Petrus die Schlüssel. Auf der anderen Seite kniet Paulus, das Schwert und ein grosses Buch vor sich. Hinter Petrus ein Knabe, der die Tiara hält.

Links unten ein Wappen:

L.; h. 273 Cm., br. 184 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Rosa 1796.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

573. Bildniss eines Mannes. Ein Mann von mittleren Jahren, den Kopf nach seiner Linken wendend. Ein dunkler Pelz deckt das rothe Unterkleid.

L.; h. 81 Cm., br. 65 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

574. Schulbild. Bildniss eines jungen Mannes. Er legt die linke Hand im Handschuh auf den Degengriff. Ueber sein dunkles Gewand ist ein weisser Hemdkragen gelegt.

L.; h. 107 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Solimena.** Francesco Solimena.

575. Kaiser Karl VI. und Graf Gundaker Althann, Skizze zu Nr. 752, dem grossen Bilde des Künstlers. Graf Althann überreicht dem Kaiser das Inventar der in der Stallburg neu aufgestellten kaiserlichen Gemäldegalerie.

L.; h. 68 Cm., br. 56 Cm. Ganze Figuren. (1884 vom Restaurator Brehm gekauft.)

**Giordano.** Luca Giordano.

576. Die Anbetung der Hirten. Das Christkind liegt in der Krippe. Ein von ihm ausgehender Glorienschein beleuchtet die umgebenden Personen. In der Mitte steht Maria, rechts der heilige Joseph; von links eilen die Hirten herbei.

L.; h. 96 Cm., br. 187 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

577. Der Herr zeigt Abraham das gelobte Land. Abraham, mit seiner Familie und seinen Thieren nach Canaan ziehend. Vorne Sarah auf einem Schimmel. In den Wolken erscheint Gott Vater.

L.; h. 136 Cm., br. 184 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

578. Der reiche Mann und der arme Lazarus. Rechts an der Tafel der reiche Prasser, eine Frau und Musikanten. Im Vordergrunde der arme Mann, dessen Schwären zwei Hunde lecken. Pagen und Diener tragen Speisen zur Tafel.

L.; h. 136 Cm., br. 184 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

**Manfredi.** Bartolommeo Manfredi.

579. Die Wahrsagerin. Männer und Weiber sitzen beim Kartenspiel. Ein Mädchen, deren rechten Arm ein Jüngling unterstützt, lässt sich von einer Zigeunerin wahrsagen.

L.; h. 144 Cm., br. 181 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; kam 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

580. Die Gerechtigkeit entflieht zu den Landleuten. Links ein Bauernhaus, davor ein grosser Baum, die Bewohner des Hauses und Hausthiere. Rechts, auf Wolken niederschwebend, die Gerechtigkeit mit der Wage.

Bezeichnet unten rechts auf dem Sattel:

L.; h. 138 Cm., br. 209 Cm. Ganze Figuren. (1792 durch Tausch aus Florenz gekommen.)

**Ribera.** Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto.

581. Christus und die Schriftgelehrten. Der zwölfjährige Jesus steht rechts vor einem Stuhle, die rechte Hand erhebend. Hinter ihm Joseph und Maria; ihm gegenüber die in Schriften lesenden Gelehrten.

L.; h. 129 Cm., br. 175 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Solimena.** Francesco Solimena.

582. Die Kreuzabnahme. Der Leichnam des Herrn, vom Kreuze abgenommen, wird zur Erde niedergelassen. Links vorne steht Joseph von Arimathäa mit einer Schüssel, in der sich die Nägel und der Zettel mit I. N. R. I. befinden. Maria, von Frauen umgeben, ist zu Boden gesunken.

L.; h. 398 Cm., br. 223 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Ribera.** Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto.

583. Der Kreuzzug Christi. Christus, die Dornenkrone auf dem Haupte, trägt vorgebeugt das Kreuz, das der ihm folgende Simon von Cyrene unterstützt. Einer der sie umgebenden Schergen hält einen Strick, der um des Heilands Hals gelegt ist.

L.; h. 144 Cm., br. 198 Cm. Kniestück. (Vielleicht wie Nr. 581 aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; doch kommt das Bild nicht im Inventar derselben vor und erscheint erst unter Karl VI. in der Stallburg in Wien.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

584. Schulbild. Die Vermählung Mariens. Vor dem Oberpriester stehen Maria und Joseph, hinter Maria drei

Frauen, hinter Joseph eine Anzahl Männer, sämmtlich auf Steinstufen erhöht. Auf den Stufen die nachfolgenden Wappen.

N A· D·

(Donato)

Z· P·

(Pisani)

M Æ· M·

(Miani)

P·F· C·

(Contarini)

Z· B·

(Bondumier)

I· P·

(Priuli)

L.; h. 204 Cm., br. 137 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (Wurde für den Saal des Hauptsteueramtes in Venedig 39 Jahre nach dem Tode Bonifazio's gemalt und kam 1838 nach Wien.)

**Farinato.** Paolo Farinato.

585. Der Leichnam Christi. Der vom Kreuze abgenommene Leichnam ruht im Schoosse der Mutter; zu beiden Seiten knieen heilige Frauen. Weiter rückwärts links der heil. Johannes, rechts Joseph von Arimathäa, der die Dornenkrone hält.

L.; h. 185 Cm., br. 164 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Preti.** Mattia Preti, genannt il Calabrese.

586. Der ungläubige Thomas. Thomas berührt mit zwei Fingern das Wundmal an der Seite Christi, der an einen

Tisch gelehnt beide Arme ausbreitet. Die Apostel umgeben mit Geberden des Staunens die Gruppe.

L.; h. 185 Cm., br. 145 Cm. Kniest. (Zuerst im Prag. Inv. v. 1718.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

587. Die Heiligen Sebastian, Florian und Rochus. In der Mitte steht Sebastian, von Pfeilen getroffen, links sitzt Florian, rechts liegt Rochus auf der Erde. Oben der heil. Geist in Gestalt der Taube.

L.; h. 229 Cm., br. 136. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Lanfranco.** Giovanni Lanfranco, Cavaliere di Stefano.

588. Die Mutter Gottes erscheint den Einsiedlern Paulus und Antonius. Links oben auf einem Wolkensitze die heilige Jungfrau, in den Armen das segnende Christuskind. Rechts unten Antonius, auf die vor ihm liegende Glocke deutend; neben diesem kniet betend Paulus.

L.; h. 219 Cm., br. 141 Cm. Ganze Figuren. (Unter Joseph II. aus der Samml. des Grafen Nostiz in Prag gekauft.)

**Clouet.** François Clouet, genannt Janet (Jehannet).

589. Bildniss Karl IX. von Frankreich. Karl, der Sohn Heinrich II. von Frankreich und der Catharina von Medici (geboren 1550, König 1560, gestorben 1574), ist im 20. Jahre dargestellt. In reicher Kleidung steht er neben einem rothen Stuhle, auf dessen Lehne die rechte Hand mit den Handschuhen ruht.

Rechts unten auf dem Steinboden die Schrift:

CHARLES · VIIII.
TRES CHRESTIEN ROY DE
FRANCE, EN L'AAGE DE XX.
ANS. PEINCT AV VIF PAR
IANNET. 1563.

Bezeichnet rechts unten als letzte Zeile der Schrift:

IANN ET . 1563 .

L.; h. 222 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figur. (Aus Schloss Ambras. Biographie siehe Nr. 372.)

**Veronese.** Die Erben des Paolo Caliari.

590. Die Anbetung des Heilands durch die Hirten. Die links sitzende Maria reicht dem Kinde die Brust. Joseph betrachtet es, auf seinen Stab gestützt, und die knieenden Hirten haben Geschenke herbeigebracht. Oben schweben zwei Kinderengel.

Bezeichnet links auf der Deckplatte des Säulenstuhles:

HÆ . PA^LI . VE^IS . FA .

L.; h. 236 Cm., br. 137 Cm. Ganze Figuren. (1816 aus Venedig nach Wien gekommen.)

**Carracci.** Annibale Carracci.

591. Der Prophet Jesaias. Er hält sitzend mit beiden Händen eine offene Schriftrolle. Zwei Knabenengel stehen zu beiden Seiten und halten über ihn eine Tafel mit Inschrift. (Copie nach Raphaels Fresco in der Capelle des heil. Augustin in Rom.)

ΑΝΝΗ ΠΑΡΘΕΝΟΤΟΚΩ
ΠΑΡΘΕΝΙΚΗ ΘΕΟΤΟΚΩ
Κ ΛΥΤΡΩΤΗ ΧΡΙΣΤΩ
ΙΩ. ΚΟΡ.

(Der Anna, Mutter der Jungfrau, der Jungfrau, der Mutter Gottes, dem Erlöser Christus. — Joannes Corricius.) Die Papierrolle enthält hebräisch eine Stelle aus Jesaias, Cap. 26, V. 21.

L.; h. 224 Cm., br. 146 Cm. Ganze Figuren. (Vom Stifte Heiligenkreuz bei Wien 1799 der Galerie geschenkt.)

**Amerighi.** Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio.

592. Die Geisselung. Zwei Schergen geisseln den Heiland. Im Vordergrunde ein gewappneter Ritter.

L.; h. 127 Cm., br. 164 Cm. Halbe Figuren. (1816 in Rom gekauft.)

**Tiarini.** Alessandro Tiarini.

593. Der kreuztragende Christus. Der Heiland mit der Dornenkrone schreitet gebeugt unter der Last des Kreuzes. Rechts vorne steht Magdalena, hinter ihr die Mutter Gottes; zu Seiten Christi zwei Schergen und vor ihm ein Alter mit geballter Faust.

L.; h. 139 Cm., br. 173 Cm. Kniestück. (1800 aus der Galerie Albani in Rom nach Wien gekommen.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

594. Die Manna sammelnden Juden. Links vorne in einer freundlichen Landschaft steht Moses. Eine dichte Menschenmenge umgibt ihn. Männer und Weiber bücken sich, das Manna aufzulesen.

L.; h. 100 Cm., br. 199 Cm. Ganze Figuren. (Im Inventar der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm von 1659 als Palma Giovane.)

**Andrea** da Murano.

595. Christus am Kreuze mit Maria und Johannes. Zur Rechten des Heilandes steht Maria mit abgewandtem Gesichte und zum Gebet gefalteten Händen, zu seiner Linken Johannes, das Haupt in die rechte Hand stützend. Im Hintergrunde die Stadt Jerusalem.

Bezeichnet unten in der Mitte:

OPVS·ANDREAE·DE MVRANO·

L.; h. 251 Cm., br. 221 Cm. Ganze Figuren. (1838 in Venedig erworben. Das Bild ist in Tempera gemalt.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

596. Das Opfer Abrahams. In der Mitte des Bildes eine Ruine, auf deren einer Seite das Feuer auf dem Opferaltar brennt; auf der andern kniet Isaak; dem vom Rücken gesehenen Abraham nimmt ein niederschwebender Engel das Schwert aus der Hand. In einem Gebüsche der Widder.

L.; h. 102 Cm., br. 167 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

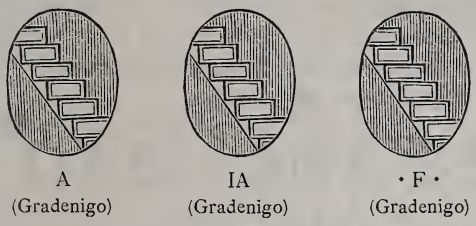
**Carpaccio.** Vittore Carpaccio.

597. Schulbild. Bestattung des heil. Hieronymus. In der Krypta einer Klosterkirche sind die Brüder um den Leichnam des Heiligen versammelt, der im Vordergrunde mit den Füssen gegen den Altar auf der Erde liegt. Zu Häupten des Todten ein greiser Priester, der ihn einsegnet. Links liegt der Löwe.

L.; h. 210 Cm., br. 264 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild wurde 1838 in Venedig gekauft; es stammt aus Scuola di San Girolamo.)

**Bonifazio.** Bonifazio Veneziano.

598. Schulbild. Der heilige Zacharias. Er kniet vor einem Altare, über welchem ein Engel erscheint. Auf den Stufen dreimal das Wappen der Gradenigo.




L.; h. 194 Cm., br. 165 Cm., oben rund. Ganze Figur. (Aus der Magistratura Veneta, im Jahre 1838 in Venedig für Wien erworben.)

**Carpaccio.** Vittore Carpaccio.

599. Die Communion des heil. Hieronymus. Das Bild ist durch eine Säule in zwei Hälften getheilt. Links, in der Klostercapelle kniet der greise Heilige im Büsserhemde und empfängt von dem Geistlichen im Ornat die Hostie. Rechts, in dem Eingangsraum zur Capelle, stehen Mönche im Gespräche.

L.; h. 172 Cm., br. 238 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Scuola di San Girolamo in Venedig erworben.)

**Cardi.** Lodovico Cardi da Cigoli.

600. Die Beweinung Christi. Der Leichnam des Heilands, von Nicodemus am Oberkörper unterstützt, liegt auf dem Schoosse der Mutter. Hinter Maria rechts zwei Engel mit den Marterwerkzeugen.

L.; h. 194 Cm., br. 146 Cm. Ganze Figuren. (Im Jahre 1792 aus Florenz, wo es in der Galerie Pitti war, durch Tausch nach Wien gekommen.)

**Bassano.** Francesco da Ponte, gen. Bassano.

601. Herkules am Spinnrocken. Links steht Omphale, die Keule des Herkules schwingend; rechts sitzt Herkules am Spinnrocken, umgeben von den Frauen der Omphale; er wendet ihnen den Kopf über die linke Schulter zu. Im Vordergrunde Amor mit Bogen und Köcher; bei ihm sitzt ein Hund; im Hintergrunde des weiten Gemaches die Aussicht auf eine Landschaft, deren Staffage die Thaten des Herkules zeigt.

In der Mitte unten auf der Stufe:

FRANC^VS BASS^IS FAC^A

L.; h. 178 Cm., br. 374 Cm. Ganze Figuren. (Prager Schloss.)

**Furini.** Francesco Furini.

602. Die büssende Magdalena. In einer düstern Landschaft unter einem Baume sitzt die entkleidete Magdalena und blickt, das Haupt über ihre rechte Schulter wendend, schmerzlich zum Himmel. Vorne rechts ein Buch, an einen Todtenschädel gelehnt; links das Balsamgefäss.

L.; h. 169 Cm., br. 150 Cm. Ganze Figuren. (Im Prager Inventar von 1737.)

**Aliense.** Antonio Vasilacchi Aliense.

603. Allegorie der Gerechtigkeit. Eine sitzende Frauengestalt hält Schwert und Wage. Ein zweite, mit einem Kruge in jeder Hand, giesst den Inhalt des einen in den andern; eine Versinnlichung des Masshaltens.

L.; h. 148 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Zu Venedig erworben 1838.)

**Cantarini.** Simone Cantarini, genannt il Pesarese.

604. Kains Brudermord. Der auf die Erde geworfene Abel sucht sich der Gewaltthat seines Bruders zu erwehren. Kain, über ihn gebeugt, schwingt die Keule mit beiden Händen.

L.; h. 152 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Prager Inventar von 1718.)

**Lombardisch,** zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

605. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Rechts steht Moses mit dem Stabe in der Rechten, links Aaron, ihm die Hand auf die Schulter legend. Hinter letzterem zwei Frauen und zwei Männer.

L.; h. 145 Cm., br. 107 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Gessi.** Francesco Gessi.

606. Morpheus und Halcyone. Halcyone sitzt rechts, schlummernd, entkleidet, das Haupt in die linke Hand stützend. Vor ihr steht die geisterhafte Erscheinung des Morpheus, der die Gestalt ihres ertrunkenen Gemahls Ceyx angenommen hat. Im Hintergrunde links sieht man das Schiff im Sturme untergehen.

L.; h. 124 Cm., br. 124 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto?

607. Landschaft mit der Taufe Christi.

L.; h. 97 Cm., br. 125 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Lauri.** Filippo Lauri.

608. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Eine Landschaft, in welcher die heil. Familie in einem Nachen einen Fluss übersetzt hat und Vorbereitungen zur Ruhe trifft. Eine Engelschaar begrüsst die heilige Jungfrau.

L.; h. 100 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figuren. (1824 aus dem Depôt in die Galerie aufgenommen.)

**Cignaroli.** Giovanni Bettino Cignaroli.

609. Die Jungfrau mit dem Kinde und der heiligen Ottilie. Rechts sitzt Maria auf einer Wolke und hält das Jesuskind; links steht Petrus Martyr, die Hände mit Palme und Messer auf die Brust legend. Zu Füssen Marias kniet Ottilie, in beiden Händen einen Palmzweig haltend.

Bezeichnet unten links mit dem ins Griechische umgebildeten Namen des Meisters:

ΚΥΚΝΑΡΩΛΟΣ Γ.

L.; h. 255 Cm., b. 112 Cm. Ganze Figuren. (Durch Tausch 1816 aus Venedig nach Wien gekommen.)

**Castiglione.** Giovanni Benedetto Castiglione, genannt il Grechetto.

610. Noah mit den Thieren vor der Arche. Noah befiehlt mit der ausgestreckten Rechten den Thieren, welche dichtgedrängt den Vordergrund füllen, in die Arche zu gehen.

L.; h. 94 Cm., br. 126 Cm. Ganze Figuren. (Erst seit 1816 in der Galerie.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

611. Nach der Sündfluth. Noahs Familie errichtet Wohnungen. Im Hintergrunde Noahs Dankopfer und der Regenbogen.

L.; h. 133 Cm., br. 165 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

## Saal X. Seitenlicht.

**Saraceno.** Carlo Saraceno.

612. Judith. Judith ist im Begriffe, das Haupt des Holofernes in einen Sack zu thun, welchen ihre Dienerin offen hält. Eine Kerze in der Hand der Dienerin beleuchtet das Nachtstück.

L.; h. 90 Cm., br. 79 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Venezianisch.** Erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

613. Die Beweinung Christi. Der Leichnam, auf dem Steindeckel des Grabes ruhend, wird von Joseph von Arimathäa gehalten. Magdalena trocknet den linken Fuss. Maria und Johannes stehen weinend rückwärts.

H.; h. 82 Cm., br. 118 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

614. Selbstbildniss des Künstlers. Er hält Pinsel und Palette in der linken Hand.

L.; h. 80 Cm., br. 72 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel 1783. Das Bild kam 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück.)

**Procaccini.** Giulio Cesare Procaccini.

615. Die heilige Familie. Die sitzende Maria hält auf ihrem Schoosse das Jesuskind und liebkost mit der Rechten den kleinen Johannes. Hinter Maria ein Engel, der einen Apfel und zwei Rosen hält.

H.; h. 67 Cm., br. 60 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

616. Bildniss eines Mannes, mit kurzem braunen Haar und braunem Bart, in ein faltiges schwarzes Gewand gekleidet. Die rechte Hand hält die Handschuhe.

L.; h. 71 Cm., br. 57 Cm. Brustbild. (1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Carracci.** Antonio Carracci.

617. Ein Lautenspieler. Ein blondbärtiger Mann in schwarzer Kleidung spielt die Laute. Sein Kopf steht en face.

L.; h. 80 Cm., br. 66 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Sigismund Franz; Inventar von 1663 als Spagnoletto.)

**Orsi.** Lelio di Bartolommeo Gasparo Orsi.

618. Allegorie der Sanftmuth. Ein junges, wenig bekleidetes Mädchen drückt mit beiden Händen ein Lamm zärtlich an die Brust. Hintergrund dunkle Waldlandschaft.

L.; h. 78 Cm., br. 65 Cm. Halbe Figur. (Prager Inventar 1718.)

**Nach Correggio.**

619. Maria mit dem Kinde und dem kleinen Johannes. Maria ist im Begriffe, dem auf ihrem Schoosse sitzenden Christuskinde die Brust zu reichen. Dieses wendet sich nach dem kleinen Johannes, der ihm in seiner Schürze Früchte hinhält.

H.; h. 60 Cm., br. 54 Cm. Kniestück. (Nach Rosa ein Geschenk der Stadt Mailand an die erste Gemahlin Joseph II. Das Original in der Eszterházy-Landesgalerie in Budapest.)

**Bassano.** Giacomo da Ponte.

620. Die Darstellung im Tempel. Unter einem Baldachin steht der Hohepriester über das Christuskind geneigt. Vor Letzterem kniet Maria; neben ihr ein Weib, das in einem Korbe die Opfertauben hält. Links zündet ein Chorknabe eine Fackel an. Vorne sitzt ein junges Weib, ihrem Kinde die Brust gebend.

L.; h. 66 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

621. Der heilige Wilhelm. Der büssende Heilige liegt in einer öden Felsengegend auf dem Rücken. Füsse und Arme sind nackt; sonst ist er geharnischt. Die ausgestreckten Arme sind an einen Baum gebunden.

L.; h. 74 Cm., br. 55 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Sigismund Franz.)

**Guercino.** Giovanni Francesco Barbieri.

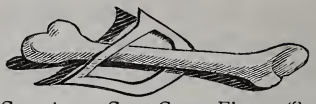
622. Der heilige Sebastian. Der Jüngling steht unbekleidet an einen Pfahl gebunden; ein Pfeil hat ihn in die Brust getroffen.

L.; h. 69 Cm., br. 58 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Dosso Dossi.** Giovanni di Nicoló di Lutero, genannt Dosso Dossi.

623. Der heilige Hieronymus. Der Heilige sitzt im

Walde vor seiner Höhle und hält in der linken Hand ein Crucifix. Links hinter ihm der Löwe.

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 51 Cm., br. 75 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Nach Correggio.

624. Maria mit dem Kinde. Maria, unter Palmen sitzend, hält das schlafende Jesuskind auf dem Schoosse. Ein Engel schwebt in der Luft.

L.; h. 46 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (Wiederholung des Originals »Zingara« in Neapel, erscheint in der Galerie 1796.)

## Reni. Guido Danielli de Renni, genannt Guido Reni.

625. Christus mit der Dornenkrone. Der Kopf ist zurückgeneigt, die Augen schmerzvoll nach oben gerichtet, der Mund geöffnet.

Kupfer; oval; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (1801 aus der Galerie des Cardinals Fürsten Albani gekauft.)

## Venezianisch (?).

626. Der Schalksnarr. Ein bunt und auffällig gekleideter alter Mann mit grauem Stoppelbart hält die Arme auf der Brust verschränkt und neigt lächelnd den Kopf gegen seine linke Schulter.

H.; h. 37 Cm., br. 24 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.) Das Inventar vom Jahre 1659, Nr. 434, beschreibt es unverkennbar, nennt es den »Narren Jonella« und setzt hinzu: »Johann Bellino nach Albrecht Dürer's Manier.«*)

*) Obwohl das interessante Bildchen mehr niederländisch als venezianisch aussieht und eher den Einfluss van Eyck's als jenen Dürer's zeigt, so wird es doch hier angereiht, weil das Inventar des Erzherzogs so bestimmt für die Autorschaft Bellini's eintritt.

**Vanvitelli.** Gasparo Vanvitelli.

627. Ansicht der Peterskirche zu Rom. Die Façade, von der Kuppel überragt, in der Mitte; rechts der Vatican, zu beiden Seiten die halbkreisförmigen Colonnaden.

Bezeichnet auf dem Steine rechts unten: GAS V: VI

H.; h. 45 Cm., br. 85 Cm. (Aus der Samml. des Cardinals Albani 1800 nach Wien gekommen.)

**Batoni.** Pompeo Batoni.

628. Kaiser Joseph II. und Grossherzog Leopold. Beide Brüder stehen; der Kaiser hält in der rechten Hand jene seines Bruders. (Gemalt Rom 1769.)

Bezeichnet unter der Tischplatte rechts:

POMP. BATONI . LVCENSIS
ROMÆ . AN. 1769 .
DVM PRÆSENTES ESSENT . PING

L.; h. 173 Cm., br. 123 Cm. Kniestück. (Batoni wurde durch ein Handbillet der Kaiserin Maria Theresia anlässlich der Zeichnung für den Stich des Bildes ausgezeichnet. In der Galerie seit 1824.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino.

629. Bildniss des Malatesta Baglione (?). Der vornehme Mann mit ergrauendem Barte ist in ein pelzverbrämtes Gewand gekleidet und trägt ein schwarzes Barett auf dem Haupte. Er steht en face, die Hände vorne ineinanderlegend. Den Hintergrund bildet ein langer steingetäfelter Gang.

H.; h. 124 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Guido Reni.**

630. Schulbild. Maria mit dem Kinde. Maria sitzt am Bette des heiligen Kindes und hebt das Linnen, auf welchem der kleine Jesus schläft, mit beiden Händen empor.

L.; h. 166 Cm., br. 132 Cm. Kniestück. (Kat. Rosa 1804.)

**Domenichino.** Domenico Zampieri, genannt Domenichino.

631. Schulbild. Die heilige Cäcilie. Die Heilige spielt Orgel und blickt zum Himmel empor. Hinter der Orgel ein wenig sichtbarer Engel. Auf dem Boden liegt eine Geige.

H.; h. 125 Cm., br. 95 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Rosa 1804.)

**Franceschini.** Marcantonio Franceschini.

632. Die büssende Magdalena. In einer Landschaft sitzt halb liegend Magdalena und hält in der rechten Hand die Geissel. Vom Himmel schwebt ein Engel nieder und bringt ihr die Dornenkrone.

L.; h. 119 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Cardinals Fürsten Albani.)

**Garofalo.** Benvenuto di Piero Tisio, genannt Garofalo.

633. Schulbild. Der heilige Rochus. Der Heilige steht in einer Landschaft, den Stab in der Linken; mit der Rechten hebt er den grünen Rock von der Pestbeule am rechten Beine ab.

L.; h. 95 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figur. (Kat. Rosa 1804.)

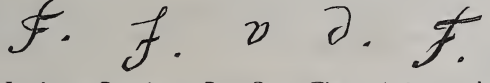
634. Madonna mit der Lilie. Auf einem steinernen Thronsessel sitzt Maria. Sie hält mit der linken Hand das auf ihrem Knie stehende Christuskind, in der rechten einen Lilienzweig. Zu beiden Seiten des Thrones stehen anbetend zwei blondgelockte, buntgeflügelte Engel. Den

Hintergrund bildet Architektur. Vorne links eine Nelkenblüthe, das Zeichen des Meisters.

H.; h. 95 Cm., br. 69 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild befand sich 1636 in Constantinopel in einer kleinen katholischen Kirche »Zu unserer lieben Frau«. Am 7. August jenes Jahres wurde die Kirche von den Türken zerstört, das Bild jedoch von dem kaiserlichen Residenten Johann Rudolph Schmidt gerettet und im Jahre 1643 nach Wien gebracht.)

### Guido Reni.

635. Schulbild. Amor. Der nackte, geflügelte Knabe steht auf einem Steinsockel, hält mit der rechten Hand einen Pfeil an seine Brust und mit der Linken den auf den Boden gestellten Bogen. Auf dem Sockel ist zu lesen: **AMOR** und die Bezeichnung:



L.; h. 110 Cm., br. 90 Cm. Ganze Figur. (1786 aus der Graf Doblin'schen Sammlung gekauft.)

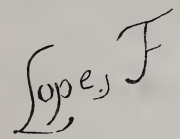
### Lopez. Gasparo Lopez dei Fiori.

636. Blumen. Eine Steinvase mit einer Guirlande, ein Silberteller mit Blumen, zwei Amoretten mit einem Wappenschild.

Kupfer; h. 26 Cm., br. 45 Cm. (Aus der Samml. des Cardinals Albani in Rom.)

637. Blumen. In der Mitte ein Bouquet mit Goldkanne und Schale, links ein Bassin mit wasserspeienden Pferden.

Bezeichnet auf dem Steine rechts:



Kupfer; 26 Cm., br. 45 Cm. (Provenienz wie Nr. 636.)

**Venezianisch,** um 1600.

**638.** Der heilige Hieronymus. Er sitzt in einer Felsenhöhle und liest in einem Buche, das er mit der linken Hand neben sich auf dem Steine hält.

Stein; h. 45 Cm., br. 37 Cm. Ganze Figur. (Aus der Schatzkammer 1748 in die Galerie gekommen.)

**Guido Reni.**

**639.** Schulbild. Maria mit dem Kinde. Die sitzende Maria lehnt das Haupt leicht in die linke Hand. Auf einem blauen Kissen auf ihren Knieen sitzt das Jesuskind, einen Vogel emporhaltend.

L.; h. 36 Cm., br. 42 Cm. Kniestück. (Aus der Samml. des Cardinals Fürsten Albani.)

**Lopez.** Gasparo Lopez dei Fiori.

**640.** Blumen. In der Mitte des Bildes eine Vase, Guirlanden, Bouquets; eine Schale und ein Teller, grau und blau bemalt.

Kupfer; h. 26 Cm., breit 45 Cm. (Provenienz wie Nr. 636.)

**641.** Blumen. Eine Vase mit Bouquet, daneben eine zweite umgeworfen, vorne eine Fontaine.

Kupfer; h. 26 Cm., br. 45 Cm. (Provenienz wie Nr. 636.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

**642.** Bildniss eines Procurators von San Marco, mit grauem Haar und Bart, in der Amtstracht. Rechts durch eine Fensteröffnung sieht man einen Canal.

L.; h. 111 Cm., br. 86 Cm. Halbe Figur. (Kat. Rosa 1804.)

**Cignani.** Carlo Cignani.

**643.** Pera und Cimon. Pera besucht ihren zum Hungertode verurtheilten Vater im Kerker. Sie hält mit der rechten Hand ihr Kind, während sie mit der linken dem Vater die Brust reicht.

L.; oval; h. 98 Cm., br. 115 Cm. Kniestück. (Kam aus Prag, wo es zur Schwedenzeit 1648 versteckt war.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

644. Bildniss eines jungen Mannes. Ein rothbärtiger Mann in dunklem Pelzrocke sitzt in einem Lehnstuhle, mit einer Bewegung der rechten Hand seine Rede begleitend.

L.; h. 102 Cm., br. 82 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Guido Reni.**

645. Schulbild. Die reuige Magdalena. Magdalena sitzt in einer düstern Gegend, auf einen Todtenkopf blickend, den sie mit der rechten Hand auf ihrem Knie hält.

L.; h. 99 Cm., br. 132 Cm. Kniestück. (Kam 1809 aus dem Belvedere-Depôt nach Paris, 1815 zurück nach Wien.)

**Guercino.** Giovanni Francesco Barbieri.

646. Schulbild. Ein Jüngling. Der Kopf, von dichtem Lockenhaar wild umflattert, ist nach der linken Schulter gewendet. Der Jüngling trägt eine Schärpe um den nackten Körper.

L.; h. 76 Cm., br. 64 Cm. Brustbild. (Vom Maler Langenhöfel 1807 gekauft.)

**Tibaldi.** Pellegrino Tibaldi.

647. Die heilige Cäcilia. Die Heilige steht en face hinter einem Tische und singt aus einem Buche, das sie in der linken Hand hält. Zu beiden Seiten je ein Engel, welche Laute und Harfe spielen.

L.; h. 91 Cm., br. 120 Cm. Halbe Figuren. (1737 aus Prag nach Wien gekommen.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

648. Apollo und die Musen. Neun Frauengestalten,

grösstentheils unbekleidet, am Ufer der Hippokrene versammelt, beschäftigen sich mit Musik. In einer Glorie schwebt Apollo herab, Geige und Bogen in den Händen.

L.; h. 55 Cm., br. 94 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Veronese.** Paolo Caliari, genannt Veronese.

649. Herkules und Dejanira. Herkules in einem Walde im Begriffe, dem Centauren Nessus, der mit der Dejanira davonsprengt, einen Pfeil nachzusenden.

L.; h. 68 Cm., br. 53 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

650. Venus und Adonis. In einem Walde sitzend hält Adonis die Venus auf seinen Knieen, sie mit der rechten Hand umfangend. Hunde stehen und liegen zu beiden Seiten.

L.; h. 68 Cm., br. 53 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Giordano.** Luca Giordano.

651. Der Kindermord. Die Mitte des Vordergrundes füllt ein dichter Menschenknäuel, in dem Mütter ihre Kinder gegen die Mörder zu vertheidigen suchen. Im Hintergrunde links ein Säulentempel, in dem Herodes mit zwei Schriftgelehrten den Vorgang betrachtet.

L.; h. 74 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Stallburg.)

**Compagno.** Scipione Compagno.

652. Ausbruch des Vesuv. Eine am Meeresstrande hinführende Strasse ist mit flüchtigen, auswandernden Personen bedeckt. Im Hintergrunde der rauchende Krater.

Bezeichnet unten links: SIP · COMPAGNO F:

Kupfer; h. 67 Cm., br. 95 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach Bordone.** Paris Bordone.

653. Venus und Amor. In einer Landschaft liegt Venus und hält in der Rechten Amors Pfeil. Amor bringt ein Körbchen mit Früchten.

L., h. 79 Cm., br. 119 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Compagno.** Scipione Compagno.

654. Die Enthauptung des heiligen Januarius. Eine Menschenmenge umdrängt den Richtplatz. In der Mitte steht der Henker; neben ihm liegen Rumpf und Kopf des Heiligen auf der Erde. Ein knieendes Weib nimmt mit einem Tuche das Blut von der Erde auf. In der Mitte des Bildes ein Hügel mit einer Thurmruine.

Bezeichnet unten in der Mitte: SCIP. COMPAGNE.

Kupfer; h. 67 Cm., br. 95 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

655. Eine Römerschlacht. Handgemenge. In der Mitte hat ein Reiter auf schnaubendem Rappen den Gegner mit der Lanze zu Boden geworfen. Von links springt ein Krieger dem Unterliegenden zur Hilfe herbei.

L.; h. 81 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Siehe Nr. 658.)

**Bolognesisch,** um 1650.

656. Maria mit dem Kinde. Sie sitzt am offenen Fenster und reicht dem Kinde, auf welches sie niedersieht, die Brust.

L.; h. 98 Cm., br. 73 Cm. Halbe Figur. (1800 von der Kunsthandlung Artaria in Wien gekauft.)

**Parmigianino.** Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino.

657. Männliches Bildniss. Der schwarz gekleidete Mann

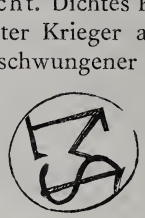
hält in der Rechten ein schwarzes Barett. Der weibliche Torso auf einem zusammensinkenden Pferde im Hintergrunde lässt darauf schliessen, dass das Bild das Porträt eines Bildhauers sei.

H.; h. 98 Cm., br. 67 Cm. Halbe Figur. (Erst 1804 in die Galerie gekommen, 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Rosa.** Salvator Rosa.

658. Eine Römerschlacht. Dichtes Kampfgewühl. In der Mitte ein geharnischter Krieger auf einem Schimmel, die Lanze in hochgeschwungener Hand.

Bezeichnet auf dem Schenkel des gefallenen Pferdes:



L.; h. 81 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst in Rosa's Katalog 1804. Dieses Bild und sein Seitenstück Nr. 655 sind wahrscheinlich in der Werkstatt Rosa's entstanden und von Micco Spadaro gemalt, dessen Monogramm das eine zeigt.)

**Art des Giorgione.**

659. Ein Krieger. Der Mann in Rüstung mit einem Epheukranz auf dem Haupte steht an eine Brüstung gelehnt. Profil, die rechte Seite dem Beschauer zugewendet.

L.; h. 80 Cm., br. 67 Cm. Brustbild. (Aus der Sammlung des Herzogs von Buckingham.)

**Tintoretto.** Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto.

660. Bildniss eines Mannes. Ein weisshaariger Greis mit breitem weissen Vollbart steht, mit der linken Hand das dunkle Pelzgewand zusammenhaltend.

L.; h. 94 Cm., br. 58 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Domenichino.** Domenico Zampieri, genannt Domenichino.

661. Schulbild. Lucretia. Sie hält mit der Linken das heruntersinkende grüne Gewand und stösst sich mit der Rechten den Dolch in die Brust.

L.; h. 85 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (1785 angekauft von Frau Ursula Baglio.)

**Vecchia.** Pietro della Vecchia.

662. Die Kreuztragung Christi. Christus fällt unter der Last des Kreuzes. Maria, von Johannes und den heiligen Frauen begleitet, sinkt in Ohnmacht. Voraus werden die beiden Schächer an Stricken geführt.

L.; h. 77 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

## II.

## Niederländische Schulen.

### Saal XI. Seitenlicht.

**Art des Patenier.**

Die Geschichte des syrischen Hauptmannes Naaman.

663. Rechts im Vordergrunde sitzt Naaman, dem der Prophet die Nachricht von der möglichen Heilung seines Aussatzes zuflüstert, links der König, dem das Geheimniss ebenfalls mitgetheilt wird. Im Hintergrunde die Stadt Samaria. (Die Flügel zum nachfolgenden Bilde.)

H.; h. 59 Cm., br. 34 Cm., oben rund. Ganze Figuren.

664. Naaman steht entkleidet im Jordan, um sich vom Aussatze zu reinigen. Rechts vorne der Prophet Eli-

säus. Im Hintergrunde die anderen Vorgänge der Geschichte.

H.; h. 59 Cm., br. 38 Cm., oben rund. Ganze Figuren. (Dieses Bild sammt den vorbeschriebenen Flügeln seit 1781 im Belvedere.)

**Geertgen.** Geertgen von St. Jans, auch Geertchen van Haarlem.

665. Julianus Apostata und die Gebeine des Täufers. Im Vordergrunde wird auf Befehl des abtrünnigen Kaisers Julianus die Gruft Johannis geöffnet und die heiligen Gebeine werden verbrannt. Zwölf Mitglieder des Johanniterordens umstehen die Gruft. Im Hintergrunde die Beerdigung des Täufers in Gegenwart Christi. Rechts werden die noch geretteten Ueberreste von den Johannitern übernommen.

H.; h. 172 Cm., br. 139 Cm. Ganze Figuren. (Dieses Bild war, wie das Folgende, Nr. 666, für die Kirche zu St. Johann in Haarlem gemalt, befand sich 1635 in der Galerie Karl I. in England, die auf Befehl Cromwell's verkauft ward, kam nach Brüssel in die Galerie des Erzh. Leopold Wilhelm und mit derselben 1657 nach Wien.)

666. Die Kreuzabnahme. Am Fusse des Calvarienberges liegt ausgestreckt auf weissem Linnen der Leichnam des Herrn, mit dem Haupte im Schoosse seiner knieenden heil. Mutter. Um diese Gruppe: Johannes, drei weibliche und drei männliche Heilige.

H.; h. 174 Cm., br. 138 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 665.)

**Art des van Eyck.**

667. Die Geburt Christi. In einer Kirchenruine kniet links vor dem Jesuskinde die heilige Jungfrau. Das Licht geht vom Kinde aus. Hinter Maria der heilige Joseph mit einer Kerze. Die Hirten schauen zum Fenster herein. Rechts eine Engelschaar.

H.; h. 57 Cm., br. 41 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Meister vom Tode der Maria.

668. Altarbild mit zwei Flügeln. Im Mittelbilde die thronende Maria, auf ihrem Schoosse das Jesuskind haltend, dem ein herabfliegender Engel Kirschen reicht. Links im Vordergrunde sitzt der heil. Joseph, in einem Buche blätternd. Auf den Flügelbildern das Stifterpaar. Rechts (heraldisch) kniet der Mann, hinter dem der heil. Georg steht; links kniet die Frau, hinter ihr steht die heil. Catharina.

Auf den Betschemeln der beiden Donatoren befinden sich ihre Marken:

H.; Mittelbild h. 94 Cm., br. 70 Cm., die Seitenbilder h. 94 Cm., br. 30 Cm. Ganze Figuren. (1781 in das Belvedere gekommen.)

## Eyck. Jan van Eyck.

669. Die heil. Genovefa. In gothischer Steinnische steht die weisse Statue der Heiligen, in den Händen ein Buch und eine Kerze haltend, welche ein kleiner Teufel auszublasen versucht.

H.; h. 35·5 Cm., br. 23·2 Cm. Ganze Figur. (Das abgesägte Reversbild von Nr. 675.)

## Weyden. Roger van der Weyden.

670. Altarbild mit zwei Flügeln. Auf dem Mittelbilde Christus am Kreuze, davor knieend Maria; links steht Johannes; rechts knieen der Stifter des Bildes und seine Frau. Der Flügel auf dieser Seite zeigt die heil. Veronica mit dem Schweisstuche, der andere die heil. Magdalena mit dem Balsamgefäss. In der Luft vier Trauerengel.

H.; Mittelbild h. 101 Cm., br. 73 Cm., die Seitenbilder h. 101 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

671. Maria mit dem Kinde. Die dem Jesuskind die Brust reichende Himmelskönigin steht in einer gothischen Nische, an welcher die kleinen Steinbilder von Gott Vater und von Adam und Eva angebracht sind.

H.; h. 18 Cm., br. 12 Cm. Ganze Figuren. (Aus dem Hause Vendramin in Venedig nach Wien gekommen, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Niederländisch.** Erste Hälfte des XVI. Jahrh.

672. Kleines Triptychon. Mittelbild: Christus am Kreuze, an welchem Maria kniet und von Johannes unterstützt wird. Weiter rückwärts ist rechts die Grablegung Christi, links der Sündenfall dargestellt. Der heraldisch rechte Flügel zeigt den englischen Gruss, der linke die Auferstehung Christi.

H.; Mittelbild h. 24 Cm., br. 18 Cm., die Seitenbilder h. 24 Cm., br. 9 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der Grazer Kunstkammer.)

**Weyden.** Roger van der Weyden.

673. Die heil. Catharina. Sie hält in der rechten Hand ein grosses Schwert, mit der linken an der Hüfte das faltenreiche rothe Gewand. Im Hintergrunde Stromlandschaft.

H.; h. 19 Cm., br. 12 Cm. Ganze Figur. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Eyck.** Jan van Eyck.

674. Die Beweinung Christi. Der Leichnam des Herrn ist auf einen Wiesengrund gelegt worden. Maria streckt knieend die gefalteten Hände weit vor, der hinter ihr stehende Johannes sucht sie aufzurichten; links zu Füssen Christi, weiss gekleidet, Magdalena, die gefalteten Hände im Schoosse.

H.; h. 35·5 Cm., br. 23·2 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Eyck.** Jan van Eyck.

675. Der Sündenfall. In der Mitte des Bildes steht Eva,

mit der linken Hand einen Apfel vom Baume brechend, indem sie gleichzeitig mit der rechten Hand Adam einen Apfel reicht. Adam steht links und die Schlange, halb Eidechse, halb Chamäleon mit einem blonden Weiberkopf, den sie der Eva zuwendet, steht aufgerichtet rechts.

H.; h. 34·5 Cm., br. 23·2 Cm. Ganze Figuren. (Dieses und das vorhergehende Bildchen, »Die Beweinung Christi« Nr. 674, bildeten einst ein Doppelbild, welches geschlossen das Bild Nr. 669, »Die heilige Genovefa« zeigte. Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bles.** Herri met de Bles, genannt Civetta.

676. Die Flucht nach Egypten. Im Mittelgrunde einer Landschaft mit Felsen und Fernsicht sieht man die fliehende heilige Familie.

H.; h. 23 Cm., br. 15 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

677. Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. Steile Felsen mit einem Schlosse, in der Ferne ein Strom. Links vorne unter Bäumen der Samariter, der den Verwundeten pflegt.

H.; h. 29 Cm., br. 42 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cornelisz.** Cornelis Cornelisz van Haarlem.

678. Der Drache frisst die Leute des Cadmus. Zwei der Phönizier, welche Cadmus um Wasser ausgesendet hat, liegen unter dem Drachen. Dieser zerreisst den einen mit den Krallen, das Haupt des andern hat er mit den Zähnen gepackt. In der Ferne Cadmus zu Pferde.

Kupfer; h. 16 Cm., br. 22 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Meister vom Tode der Maria.**

679. Copie. Die heil. drei Könige. Vor einem zerstörten Prachtbau sitzt rechts Maria und reicht dem Jesuskinde einen Apfel. Hinter ihr steht der heil. Joseph. In der Mitte kniet anbetend Caspar, das goldene Vliess um den Hals; links steht Balthasar; zwischen beiden kniet Melchior.

L.; oben rund; h. 116 Cm., br. 74 Cm. Ganze Figuren. (Copie nach dem Bilde der Dresdner Galerie. Aus der Ambrasersammlung.)

680. Maria mit dem Kinde. Das auf dem Schoosse der Mutter sitzende heil. Kind spielt mit einem Rosenkranz aus Korallen. (Dürer-Monogramm und die Zahl 1518 sind falsch.)

H.; h. 74 Cm., br. 56 Cm. Kniestück. (In Mechel's Katalog von 1783 als »Albrecht Dürer«.)

681. Maria mit dem Kinde. Die sitzende Maria hält auf dem Schoosse das heil. Kind, welches mit einem Rosenkranz spielt. (Dürer-Monogramm und Jahreszahl 1520 sind falsch.)

H.; h. 71 Cm., br. 55 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, im Inventar von 1659 als Dürer.)

**Vinck-Boons.** David Vinck-Boons.

682. Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria mit dem Kinde sitzt rechts unter Eichenbäumen. Neben ihr der heil. Joseph mit dem Esel. (Die Figuren von Rottenhammer gemalt.)

Kupfer; h. 25 Cm., br. 19 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Leyden.** Nach Lucas von Leyden.

683. Christus wird dem Volke gezeigt. Auf dem Platze einer Stadt umdrängen die Menschen eine erhöhte Bühne, auf welcher Pilatus auf den Heiland zeigt. (Nach dem Leyden'schen Originalstiche.)

H.; h. 28 Cm., br. 45 Cm. (1781 im Belvedere.)

**Vinck-Boons.** David Vinck-Boons.

684. Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria, mit einem weissen Turban auf dem Kopfe, sitzt mit dem heil. Kinde in den Armen unter einem Baume. Der heil. Joseph bringt Gras für den Esel.

H.; h. 25 Cm., br. 19 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Orley.** Bernaert (Barent) van Orley.

685. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Unter einem hohen Baume sitzt Maria auf der Erde mit dem Jesuskinde an der Brust. Der heil. Joseph kniet vor ihr. Im Hintergrunde das Dorf Etterbeck bei Brüssel.

H.; h. 112 Cm., br. 71 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Memlinc.** Hans Memlinc.

686. Die Kreuztragung und die Auferstehung Christi. Die Flügel eines Triptychons. Rechts (heraldisch) wird der Heiland aus dem Thore Jerusalems geführt. Links öffnet ein Engel die Gruft; der Heiland mit der Siegesfahne schwebt in einer Glorie empor.

H.; jedes Bild h. 58 Cm., br. 28 Cm. Ganze Figuren. (Geistliche Schatzkammer.)

**Massys.** Quinten Massys.

687. Der heil. Hieronymus, als Cardinal, in einem Buche lesend, legt die Linke auf einen Todtenschädel.

H.; h. 66 Cm., br. 96 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Aertsen.** Pieter Aertsen.

688. Marktscene. Ein Bauer hält einen Korb mit Geflügel vor sich. Ein Marktweib trägt am Arme einen Korb mit Butter und Eiern und hält ein Paar Hühner in die Höhe.

H.; h. 91 Cm., br. 112 Cm. Kniestück. (Prager Inventar 1718.)

**Massys.** Jan Massys.

689. Der heil. Hieronymus. Er hält bei Kerzenlicht ein Buch aufgeschlagen, in dem das jüngste Gericht gemalt ist, und stützt das Haupt in die Hand.

Bezeichnet: :ANNO: 1537:

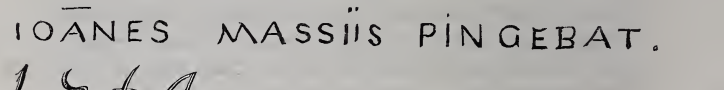
H.; h. 67 Cm., br. 96 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Marinus.** Marinus van Reimerswalen.

690. Der heil. Hieronymus. Er sitzt bei seinen Büchern. Der Cardinalshut hängt an der Wand. Links steht ein grosses Buch aufgeschlagen, das ein Miniaturbild zeigt.
H.; h. 80 Cm., br. 108 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Massys.** Jan Massys.

691. Eine lustige Gesellschaft. Zwei Männer und ein Weib sitzen um einen Tisch. Ein Dudelsackpfeifer und ein Weib machen Musik; Alle lachen.
Bezeichnet rechts oben:

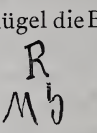



H.; h. 73 Cm., br. 100 Cm. Halbe Figuren. (1781 im Belvedere.)

**Niederländisch,** erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

692. Altar mit zwei Flügeln. Im Mittelbilde die Anbetung der heil. drei Könige. Der vor dem Christkinde knieende König zeigt die Züge Kaiser Friedrich III. Auf seinem abgelegten Strohhute ist die Krone. Der (heraldisch) rechte Flügel zeigt Maria, in Anbetung vor dem Jesuskinde knieend, der linke Flügel die Beschneidung Christi.

Bezeichnet links auf dem Beine des Knieenden über dem Windspiele.



H.; oben halbrund; Mittelbild h. 101 Cm., br. 55 Cm., die Seitenbilder h. 101 Cm., br. 28 Cm. Ganze Figuren. (Ambrasersammlung.)

**Marinus.** Marinus van Reimerswalen.

693. Das Gleichniss vom ungerechten Haushälter.

Er sitzt links an einem Tische; rechts steht der Herr und erhebt drohend die Hand.

H.; h. 76 Cm., br. 96 Cm. Halbe Figuren. (1728 in der Stallburg.)

**Hemessen.** Jan van Hemessen.

694. Der heil. Hieronymus. Er legt die linke Hand auf einen Todtenschädel. Links die Felsenhöhle.

H.; h. 66 Cm., br. 80 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Bles.** Herri met de Bles.

695. Der Gang nach Emaus. Landschaft mit schroffen Felsen. Links vorne Christus mit zwei Jüngern.

H.; h. 29 Cm., br. 39 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

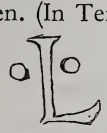
**Mostaert.** Frans Mostaert.

696. Landschaft. Als Staffage Hagar, Ismael und der Engel. Statt der Wüste eine Stromgegend mit vielen Gebäuden.

H.; h. 34 Cm., br. 43 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Leyden.** Lucas Huygensz, gen. van Leyden.

697. Die Versuchung des heil. Antonius. In der Mitte sitzt der Heilige, neben ihm ein nacktes Weib mit einer Schale; bei ihr stehen Amor und der Tod; ringsherum allerhand Spukgestalten. (In Tempera gemalt.)

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 67 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Prager Inventar von 1737.)

**Niederländisch,** um 1500.

698. Der Erzengel Michael. In dunkler Stahlrüstung, ein Diadem mit einem Kreuze auf dem Haupte, steht der Erzengel über dem besiegten Teufel. In den Wolken ist ein goldener Thron aufgerichtet, von welchem Engel die Teufel vertreiben.

H.; h. 42 Cm., br. 29 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus der Grazer Kunstkammer.)

**Bles.** Herri met de Bles.

699. Landschaft mit der Predigt Johannes des Täufers. Der unter einem Baume sitzende Johannes ist von einem Zuhörerkreise umgeben.

H.; h. 29 Cm., br. 39 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Aertsen.** Pieter Aertsen.

700. Ein Bauernfest. Zwei rothgekleidete Bauern und ein Weib sitzen an einem runden gedeckten Tische. Der Wirthshausgarten mit seinen Gästen bildet den Hintergrund.

Oben über dem Fenster die Jahreszahl:

H.; h. 85 Cm., br. 171 Cm. Ganze Fig. (1824 a. d. Belvedere-Depôt.)

**Lucidel.** Nicolaus Lucidel, eig. Neufchatel.

701. Bildniss eines jungen Mannes. Schwarzes Kleid mit schmaler Krause, flaches Barett.

H.; h. 43 Cm., br. 31 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

702. Weibliches Bildniss. Die junge Dame, in braunem Gewand mit juwelengeschmückter Haube, legt die Hände übereinander.

H.; h. 44 Cm., br. 32 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

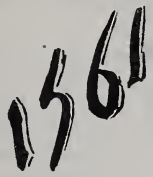
**Mostaert.** Jan Mostaert.

703. Männliches Bildniss. Ein ernster junger Mann mit bartlosem Gesichte, einem grünen Kranz auf dem Hute, hält eine Schriftrolle in der Rechten. Links an einer Säule ein Wappen.

H.; h. 68 Cm., br. 59 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Beuckelaer.** Joachim Beuckelaer.

704. Ein Marktweib. Sie sitzt zwischen ihren Waaren, die sie feilbietet. Vorne stehen Fässer, auf einem derselben liegt eine todte Gans. Weiter hinten sieht man links ein junges Mädchen.

Bezeichnet auf dem Fasse rechts mit der Jahreszahl: 

H.; h. 125 Cm., br. 94 Cm. Kniestück. (Prager Schloss.)

**Niederländisch,** XVI. Jahrhundert.

705. Die heil. drei Könige. Die sitzende Maria hält auf dem Schoosse das Christkind, das seine Hand einem Könige zum Kusse reicht.

H.; h. 70 Cm., br. 53 Cm. Ganze Fig. (Grazer Kunstkammer.)

**Niederländisch,** datirt 1501 oder 1507.

706. Bild in zwei Abtheilungen. Zwei Dominikaner: der eine links spielt die Orgel, der andere rechts die Harfe. Hinter jedem der Mönche steht eine Heilige, wahrscheinlich Dorothea und Barbara.

Auf den beiden Instrumenten Chiffern, welche wahrscheinlich die Namen der Dominikaner bedeuten.

Links: Rechts:

Unter der Darstellung frei aus Psalm 150, 4 und 70, 20 Vulg.:

*In cordis et organo laudate Deum; psallam tibi in cythara, Sanctus Israel.*

H.; h. 46 Cm., br. 32 Cm. Kniestück. Ganze Figuren. (Vor etwa 40 Jahren dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Gerard David.**

707. Der Erzengel Michael. Triptychon. Mittelbild: Der Erzengel stosst mit einem Kreuzstabe die gefallenen Engel aus dem Himmel. Die Bilder der inneren Flügel zeigen die Heiligen Hieronymus und Antonius von Padua; die auf den äusseren Flügeln dargestellten Figuren sind die Stifter des Bildes mit den Attributen ihrer Schutzheiligen.

H.; Mittelbild h. 66 Cm., br. 53 Cm., die Seitenbilder h. 66 Cm., br. 22 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild taucht zum ersten Male in Wien im Besitze des vor etwa 40 Jahren hier domicilirenden bairischen Hofrathes Adamovich auf, von welchem es der Sammler und Kunsthändler August Artaria kaufte. Bei der am 13. Jänner 1886 stattgehabten Auction der Sammlung des Letzteren wurde es für die kaiserliche Gemäldegalerie angekauft. Das Zusammentreffen von Umständen berechtigt übrigens zu der Annahme, dass der »heil. Michael« in der Zeit von 1505 bis 1508 sich im Atelier des David in Brügge befand.)

**Niederländisch,** erste Hälfte des XVI. Jahrh.

708. Maria mit dem Kinde und der heil. Anna. In einer waldigen Landschaft sitzt Maria, das Jesuskind auf dem Schoosse haltend. Die heil. Anna reicht ihm einen Apfel.

H.; h. 48 Cm., br. 35 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Mabuse.** Jan Gossaert Mabuse.

709. Der heil. Lukas. Er kniet rechts vor einem Pulte und zeichnet, von einem Engel unterstützt, die heil. Jungfrau mit dem Christuskinde, welche ihm, von Engeln umgeben, erscheint.

H.; h. 115 Cm., br. 82 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Art des Quinten Massys.**

710. Bildniss des Cardinals Albrecht von Brandenburg, im rothen Gewand mit rother Mütze, die über-

einandergelegten Hände auf einem Tische ruhend. Sein Wappen auf einer Glocke und auf dem Steine seines Ringes. (Albrecht von Brandenburg, Sohn des Kurfürsten Johannes Cicero und der Margarethe, Tochter des Herzogs Wilhelm III. von Sachsen, wurde am 28. Juni 1490 geboren, Erzbischof von Magdeburg und Halberstadt 1513, von Mainz 1514, Cardinal 1518; er starb am 24. September 1545.)

Wappen auf der Glocke rechts unten:

H.; h. 67 Cm., br. 51 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Massys.** Quinten Massys.

711. Lucretia. Ihr rother Pelz lässt die Brust bloss; sie hält in beiden mit grauen Handschuhen bekleideten Händen den Dolch.

H.; h. 78 Cm., br. 60 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Mabuse.** Jan Gossaert Mabuse.

712. Die Beschneidung Christi. Der Hohepriester hält das Jesuskind auf dem Altartische. Der heil. Joseph, Maria und andere Personen umstehen den Tisch.

H.; h. 114 Cm., br. 82 Cm. Ganze Figuren. (Aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Niederländisch,** Mitte des XVI. Jahrhunderts.

713. Die Beweinung Christi. Der Leichnam des Herrn befindet sich in halbsitzender Stellung auf einem Wiesengrunde, wohin er nach der Abnahme vom Kreuze gelegt worden ist. Zu seiner Rechten kniet seine trauernde Mutter, zur Linken Maria Magdalena. Hinter der heil. Jungfrau Maria steht Johannes, zu beiden Seiten die anderen Leidtragenden. Zu Füssen des Heilandes liegen die Dornenkrone und die Nägel.

H.; h. 77 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Leyden.** Lucas Huygensz, genannt van Leyden.

714. Schulbild. Altar mit zwei Flügeln. In der Mitte die Anbetung der heil. drei Könige. Rechts (heraldisch) Anbetung der Hirten, links die Ruhe auf der Flucht nach Egypten.

H.; Mittelbild h. 94 Cm., br. 72 Cm., die Seitenbilder h. 94 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Niederländisch,** um 1500.

715. Die heil. drei Könige. Vor einem ruinenhaften Gebäude sitzt Maria mit dem heil. Kinde; der vor diesem knieende König gleicht dem Kaiser Friedrich III. Rechts vorne in weissem Mantel kniet der heil. Joseph.

H.; h. 75 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Grazer Kunstkammer.)

716. Die heil. drei Könige. Die in der Mitte sitzende Maria hält das Christuskind auf dem Schoosse, welches nach den Münzen greift, die ihm einer der Könige in goldener Schale reicht.

H.; h. 50 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

**Memlinc.** Hans Memlinc.

717. Die Aussenseiten der Flügel zum Altarbilde Nr. 718. Zwei steinerne Nischen, in welchen Adam und Eva stehen.

H.; h. 61 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

718. Maria mit dem Kinde. Unter einem reichgeschmückten Steinbogen sitzt auf einem Throne Maria. Sie hält auf ihrem Schoosse den kleinen Jesus, dem ein Engel knieend einen Apfel reicht; der Engel hält eine

Geige in der Hand. Rechts kniet der schwarz gekleidete Donator mit gefalteten Händen.

H.; h. 69 Cm., br. 47 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

719. Die vereinigten Innenseiten der Flügel zum vorstehenden Bilde. Ein gothisches Portal mit zwei Oeffnungen. Links steht Johannes der Täufer, rechts Johannes der Evangelist.

H.; h. 71 Cm., br. 49 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Patenier.** Joachim de Patenier.

720. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Vor einer Gruppe schattiger Bäume sitzt Maria auf einem bemoosten Steine und reicht dem Kinde die Brust und einen Apfel; zu beiden Seiten weite Landschaft.

H.; h. 46 Cm., br. 74 Cm. Ganze Figuren. (1728 Stallburg.)

**Eyck.** Jan van Eyck.

721. Bildniss des Jan van der Leeuw. Ein noch junger bartloser Mann in dunklem Pelzrock, mit einer schwarzen Mütze auf dem Haupte, hält in der rechten Hand zwischen Daumen und Zeigefinger einen kleinen Ring.

Mit der Bezeichnung: IAN · VAN EYCK

Auf der ursprünglichen alten Umrahmung des Bildes folgende Schrift:

IAN DE  OP SANT ORSELEN DACH
DAT CLAER ERST MET OGHEN SACH 1491.
GHECON TERFEIT NV HEEFT MI IAN
VAN EYCK WEL BLIJCT WANNEERT BEGAN 1436.

H.; h. 33 Cm., br. 28 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück nach Wien.)

**Coxcie.** Michiel van Coxcie.

722. Maria mit dem Kinde. Die heil. Jungfrau sitzt in einer Glorie, den Halbmond zu ihren Füssen. Das Christkind hält Kreuz und Rosenkranz.

Zinn; h. 24 Cm., br. 20 Cm. Ganze Figuren. (1765 mit der Schatz- und Kunstkammer aus Graz nach Wien gekommen.)

**Leyden.** Lucas Huygensz, genannt van Leyden.

723. Bildniss des Kaisers Maximilian I. in hohem Alter, mit langen weissen Haaren, in der rechten Hand eine rothe Nelke haltend. (Maximilian, Sohn Kaisers Friedrich III. und dessen Gemahlin Eleonora von Portugal, geb. 23. März 1459, vermählt 1. mit Maria von Burgund 1477, 2. mit Blanca Maria Sforza von Mailand 1494, wurde römischer König 1486, Kaiser 1508 und starb 12. Jänner 1519.)

H.; h. 29 Cm., br. 23 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

724. Seegestade. Vorne ein felsiger, hochliegender Theil des Ufers. Rechts schreitet der heil. Christophorus und trägt das Jesuskind durch die Wellen.

Papier auf H.; h. 19 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Mabuse.** Jan Gossaert, genannt Mabuse.

725. Maria mit dem Kinde. Sie sitzt in einer Steinnische und hält das neben ihr stehende Jesuskind.

Die Nische trägt folgende Umschrift:

GE· 3. MULIERIS SEMEN IHS. SERPENTIS CAPUT CONTRIVIT.

H.; h. 30 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere; 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

726. Die Versuchung des heiligen Antonius. Er sitzt in einer grossen Höhle, umgeben von allerhand Teufelspuk; zwei Frauen und ein Teufel, der ihm einen goldenen Kelch und Kettenschmuck präsentirt, versuchen es, ihn in seiner Andacht irre zu machen.

Bezeichnet, kaum mehr wahrnehmbar, links unten:

BRVEGHEL

Kupfer; h. 21 Cm., br. 30 Cm. (Bestimmt erst 1783 nachzuweisen; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Massys.** Quinten Massys.

727. Bildniss eines Goldschmiedes. Ein bartloser Mann mit schwarzer Pelzmütze hält in der Rechten einen Ring, in der Linken eine Papierrolle, auf welche vier andere Ringe gesteckt sind.

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Eyck.** Jan van Eyck.

728. Schulbild. Johannes der Täufer und der heil. Hieronymus. (Wahrscheinlich die Flügel eines Altärchens.) Johannes hält ein kleines Lamm in der linken unter dem Mantel verborgenen Hand und deutet mit der Rechten darauf hin. Hieronymus in Cardinalstracht, den Hut auf dem Rücken, in der rechten Hand den Stab, in der linken ein Buch.

H.; h. 27 Cm., br. 22 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783, als van der Goes.)

729. Bildniss des Cardinals della Croce (?). Ein Greis mit bartlosem Gesichte, in rothem, weiten, mit schmalem weissen Pelz ausgeschlagenen Talar.

H.; h. 35 Cm., br. 29 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; 1657 nach Wien gekommen.)

**Hemessen.** Jan van Hemessen.

730. Matthäi Berufung zum Apostelamte. Er sitzt an einem Tische, umgeben von zwei alten Männern und einer jungen Frau, die abwehrende Bewegungen gegen den rechts stehenden Heiland machen.

H.; h. 94 Cm., br. 117 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Niederländisch.**

731. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit dunklem kurzen Haupt- und Barthaar trägt einen schwarzen Rock und weissen grossen Kragen.

L.; h. 56 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Hemessen.** Jan van Hemessen.

732. Matthäi Berufung zum Apostelamte. Dieselbe Darstellung wie auf dem Bilde Nr. 730.

H.; h. 114 Cm., br. 145 Cm. Halbe Figuren. (Stallburg.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

733. Der bethlehemische Kindermord. Ein vlämisches Dorf zur Winterszeit. Auf dem grossen schneebedeckten Platze hält ein Trupp geharnischte Reiter. Fusssoldaten, Landsknechte, dringen einzeln in die Häuser. Rechts ein berittener Herold. Viele einzelne Gruppen des Kindermordes füllen das Bild.

H.; h. 116 Cm., br. 160 Cm. (Geistliche Schatzkammer.)

734. Der babylonische Thurmbau. Am Meeresufer erhebt sich der noch unvollendete Bau in die Wolken; spiralförmig windet sich eine Strasse an ihm hinauf. Links vorne huldigen die Steinmetze dem Könige, der ihren Arbeitsplatz betritt.

Bezeichnet unten auf einem der Quadersteine: BRVEGEL · FE · M·CCCCC·LXIII

H.; h. 114 Cm., br. 155 Cm. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Geerards.** Marcus Geerards der Aeltere von Brügge.

735. Männliches Bildniss. Ein bartloser Jüngling, mit schwarzem Hute auf dem Kopfe, die Handschuhe in der linken Hand.

H.; h. 54 Cm., br. 43 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

736. Bildniss einer Frau. Sie trägt eine weisse Schleierhaube, ein blaues ausgeschnittenes Kleid und hält in der rechten Hand die Handschuhe, in der linken einen Rosenkranz.

H.; h. 54 Cm., br. 45 Cm. Halbe Figur. (Seitenstück zu Nr. 735.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

737. Berggegend mit der Versuchung Christi. Zwei Gruppen von hohen Bäumen sind durch ein wildes Bergwasser getrennt. Christus und der Versucher stehen links im Vordergrunde.

H.; h. 62 Cm., br. 42 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hemessen.** Nach Jan van Hemessen.

738. Bildniss des Malers Jan Mabuse. Der braunbärtige Mann trägt ein flaches, schwarzes Barett auf dem Kopfe; das schwarze Kleid lässt auf der Brust das rothe Unterkleid sehen.

H.; h. 53 Cm., br. 43 Cm. Brustbild. (1781 im Belvedere.)

**Barendsen.** Dirk Barendsen, auch Barends.

739. Bildniss eines Mannes. Der frisch aussehende alte Mann mit weissem Barte trägt einen schwarzen Talar, mit weissem Pelz gefüttert.

H.; h. 49 Cm., br. 37 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Beuckelaer.** Joachim Beuckelaer, auch Buecklaer.

740. Geflügelhändler. Ein Mann im rothen Rock legt

die rechte Hand auf die Schulter eines Weibes und hält mit der Linken ein Paar Hühner in die Höhe.

Bezeichnet rechts unten auf dem Butterfasse:

und

in der Bildecke:

H.; h. 109 Cm., br. 140 Cm. Kniestück. (In den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts in die Galerie gekommen.)

## Meister vom heil. Hieronymus in Wien.

741. Der heil. Hieronymus. Altar mit vier Flügeln. Auf dem Mittelbilde steht vor einem Throne der Heilige im Cardinalskleide und lässt die linke Hand auf dem Kopfe des vor ihm aufsteigenden Löwen ruhen, welchem er ein Dornenzweiglein hinreicht. Rechts und links von ihm knieen der Donator und seine Gattin. Die Innenseiten der inneren Flügel zeigen (heraldisch) rechts: die Heiligen Ambrosius, Augustinus und Papst Gregorius, links: die drei Apostel Thomas, Andreas und Bartholomäus. Die Aussenseiten der inneren Flügel, rechts: Kaiser Heinrich den Heiligen, die heil. Elisabeth von Ungarn mit einem Bettler, links: die heil. Elisabeth von Portugal und den heil. Martin. Ueber diesen klein, grau in Grau, zwei Bannerträger mit den Familienmarken der Donatoren. Die Innenseiten der äusseren Flügel, rechts: den heil. Joseph, vor ihm einen Knaben, neben ihm den heil. Kilian, links: die heil. Ursula, die heil. Catharina, ihr zu Füssen Kaiser Maximus. Im Hintergrunde Schildhalter

mit denselben Zeichen. Die Aussenseite der äusseren Flügel, ein ganzes Bild: Papst Gregorius der Grosse, unter zahlreicher Assistenz die Messe lesend, kniet vor einem Altar, auf welchem Christus erscheint.

Auf der Aussenseite der beiden inneren Flügel:

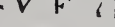
H.; Mittelbild h. 176 Cm., br. 113 Cm., die Seitenbilder h. 176 Cm., br. 46 Cm. Ganze Figuren. (1748 aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

742. Bauernhochzeit. In einer grossen Stube sitzen an langer Tafel Brautpaar und Gäste. Zwei Leute tragen auf einer ausgehobenen Thür die Speisen zur Tafel.

H.; h. 114 Cm., br. 163 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

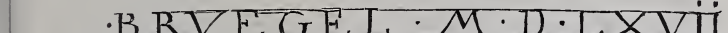
743. Kirmes mit tanzenden Bauern. Freier Platz im Dorfe. Links vorne sitzt ein Dudelsackpfeifer. Rechts das vorderste der ungeschickt tanzenden Paare vom Rücken gesehen.

Bezeichnet rechts unten: 

H.; h. 114 Cm., br. 165 Cm. Ganze Figuren. (Aus Prag nach Wien in die Schatzkammer und 1748 in die Galerie gekommen.)

744. Der Sturz Sauls. Zwischen steil emporragenden kahlen Felsen und einer Gruppe hoher grüner Bäume zieht eine Schaar von Kriegern. Auf einer Höhe angelangt, stürzt der von einem Lichtstrahle getroffene Saul sammt seinem Pferde zur Erde.

Bezeichnet rechts unten auf dem Felsen:



H.; h. 108 Cm., br. 156 Cm. (Im Prager Inventar von 1718.)

745. Die Kreuztragung. In einer reichen Landschaft bewegt sich der Zug von links nach rechts, begleitet von Reitern und vielem Volke. In der Mitte fällt Christus unter dem Kreuze. Rechts im Vordergrunde Maria, von Johannes unterstützt und von den wehklagenden heiligen Frauen umgeben.

Bezeichnet rechts unten:

BRVEGEL M D · LXIIII ·

(Mechel und Krafft lesen MDLXIII.)

H.; h. 124 Cm., br. 170 Cm. (Im Prager Inventar aus dem XVII. Jahrhundert angeführt, kam das Bild später nach Wien in die geistliche Schatzkammer.)

746. Schlacht zwischen den Israeliten und Philistern. Ein dichtes Gedränge geharnischter Speerreiter in den Engpässen eines Gebirges. Links vorne stürzen sich König Saul und sein Waffenträger in ihre Schwerter.

Bezeichnet links unten auf einem Steine:

SAVL · XXXI
CAP
(B KRONIK

BRVEGEL
·M·CCCCCLXIII·

Auf einer angesetzten Leiste ist von fremder Hand eine dritte Zeile hinzugefügt worden: B. KRONIK. Mechel gibt die Signatur an wie folgt: »1. Buch der Chronik cap. X. Bruegel MCCCCCLXIII.« Krafft las die Jahreszahl ebenfalls MCCCCCLXIII.

H.; h. 34 Cm., br. 56 Cm. (Kat. Mechel, 1783).

**Savery.** Roeland Savery.

747. Landschaft. Rechts dichtbelaubte Eichen, links Fernsicht in ein Thal. Vorne bietet ein Weib Früchte zum Verkaufe an.

Bezeichnet auf dem Steine: · R · SAVERY 1609

H.; h. 40 Cm., br. 32 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

748. Landschaft mit Thieren. Rechts aus einem Thurme stürzen die thracischen Weiber, um den Orpheus anzufallen.

H.; h. 35 Cm., br. 49 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

749. Waldpartie. Ein Bach fliesst durch einen schattigen Wald; rechts vorne drei Eichen.

H.; h. 40 Cm., br. 32 Cm. (Bestimmt erst seit 1824 in der Galerie.)

750. Berglandschaft. Rechts bewaldete Felsen, links ein tiefes Thal, in welches ein Bergwasser durch eine Rinne geleitet hinabstürzt.

Bezeichnet rechts unten auf einem Steine:

R SAVERY
FE 1608

Kupfer; h. 35 Cm., br. 49 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

751. Landschaft mit Thieren. In einer weiten Gegend, die ein Strom durchzieht, sitzt Orpheus in ritterlichem, mittelalterlichen Costume und spielt die Leier. Im Vordergrunde verschiedene Gattungen von Thieren.

Bezeichnet unten auf einem Steine: **R.**

H.; h. 44 Cm., br. 59 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

## Saal XII. Oberlicht.

Beim Eingang in diesen Saal sind die Bildnisse von drei der hervorragendsten Förderer und Vermehrer der Galerie aufgestellt, und zwar:

752. Bildniss Karl VI., welchem der General-Baudirector Graf Gundaker von Althann knieend das Inventar der in der Stallburg neu aufgestellten kaiserlichen Galerie überreicht. Das Bild ist gemalt von **Francesco Soli-**

mena, der Kopf des Kaisers und der des Grafen Althann von **Johann Gottfried Auerbach.**

L.; h. 310 Cm., br. 280 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

**Maron.** Anton von Maron.

753. Bildniss des Kaisers Joseph II. Der Kaiser steht in Marschallsuniform in einer offenen Halle, trägt den Hut unter dem linken Arme und stützt die linke Hand auf einen Stock. (Joseph, der älteste Sohn der Kaiserin Maria Theresia und ihres Gemahls Kaisers Franz I., am 13. März 1741 geboren, am 27. März 1764 römischer König, am 18. August 1765 Kaiser und Mitregent in den Erbstaaten seiner Mutter, trat 1780 die Thronfolge an und starb 20. Februar 1790.)

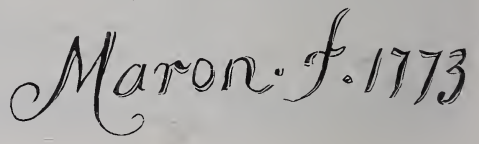
Bezeichnet rechts unten auf dem Steinsockel:

Maron Clustr: 205 Vienn: 515 Pin: Romæ: 1775

L.; h. 275 Cm., br. 160 Cm. Ganze Figur. (Im AH. Auftrage in Rom 1775 nach der Natur gemalt. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

754. Bildniss der Kaiserin Maria Theresia. Die Kaiserin sitzt in Witwentracht an einem Tische, auf welchem der Plan des kaiserl. Lustschlosses Schönbrunn liegt. (Maria Theresia, die Tochter des Kaisers Karl VI. und seiner Gemahlin Elisabeth Christina, Tochter des Herzogs Rudolf von Braunschweig, geb. 13. Mai 1717, vermählt 1736 mit Franz Stephan Herzog von Lothringen, succedirte in des Vaters Erbländern 1740 und starb am 29. November 1780.)

Bezeichnet links unten auf dem Steinsockel:



L.; h. 275 Cm., br. 160 Cm. Ganze Figur. (Im AH. Auftrage in Wien nach der Natur gemalt. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Vermayen.** Jan Vermayen.

755 bis 764. Zehn Bilder in Gouachefarben, bestimmt zur Anfertigung von gewebten Tapeten.

Nach der Rückkehr aus Tunis, wohin Vermayen den Kaiser Karl V. begleitet hatte, entwarf er kleine Skizzen, welche die Kämpfe der kaiserlichen Heere in Afrika darstellten. Im Juni 1546 erhielt der Künstler den Auftrag, auf Grund dieser Skizzen grosse Cartons zu zeichnen, nach welchen der Brüsseler Tapetenfabrikant Pannemacker Gobelins in Wolle, Seide, Gold und Silber auszuführen hatte. Diese Tapeten waren nach sechsjähriger Arbeit, im April 1554, vollendet und wurden später nach Madrid geführt, wo sie sich noch jetzt befinden. Die Cartone Vermayen's sind nach Wien gekommen. Im Jahre 1712 fasste Kaiser Karl VI. den Entschluss, ein zweites Exemplar der Gobelins für Wien anfertigen zu lassen, womit der Brüsseler Tapetenfabrikant Jodocus de Vos betraut wurde. Dieses zweite Exemplar der Tapeten befindet sich jetzt in Schönbrunn. Am 8. Februar 1822 meldete Custos Rosa dem k. k. Oberstkämmereramte, dass der englische Schiffscapitän Sir Henry Thomson nach Wien gekommen sei, um für die Cartone des Vermayen 10.000 Pfund Sterling anzubieten. Dieser Kaufantrag wurde jedoch abgelehnt.

755. Erstes Bild. Die Musterung des Heeres bei Barcelona. Im Hintergrunde links oben Madrid, vor dessen Thor Karl V. Abschied nimmt von seiner Gemahlin Isabella und seinen Kindern Philipp und Maria; rechts Barcelona und das Meer. Im Mittelgrunde hält der Kaiser geharnischt zu Pferde die Heerschau ab. Die Ritter defiliren vor dem Kaiser, ihr Zug füllt auch den Vordergrund.

Papier auf L.; h. 385 Cm., br. 662 Cm.

756. Zweites Bild. Landung des Heeres im Hafen von Karthago. Den ganzen Vordergrund nimmt das Meer ein, reich belebt durch die Schiffe der kaiserlichen Flotte. Rechts in einem überfüllten Boote drei Pferde,

in der Mitte eine Galeere, mit nackten Sclaven bemannt, die ein grosses Segel reffen. In einem Schiffe links spielt eine Dame Guitarre.

H. 385 Cm., br. 822 Cm.

757. Drittes Bild. Goleta wird belagert. Im Mittelgrunde rechts ein von den Spaniern besetzter Thurm; hier sitzt Vermayen (der den Kaiser nach Tunis begleitet hatte) auf der Erde und zeichnet. Im Vordergrunde links zwei feindliche Anführer zu Pferde, denen ein herzuspringender Maure ein abgeschlagenes Christenhaupt entgegenhält.

H. 385 Cm., br. 822 Cm.

758. Viertes Bild. Fortsetzung des Kampfes um Goleta. Rechts oben der See von Tunis. Auf der Landenge im Mittelgrunde reitet der Kaiser einem vom Feinde bedrohten Punkte entgegen. Weiter links das kaiserliche Lager. Links vorne wird ein Pferd in ein Boot gehoben.

H. 385 Cm., br. 822 Cm.

759. Fünftes Bild. Ausfall der Türken aus Goleta. In der Mitte des Mittelgrundes wird eine Schaar geharnischter Lanzenreiter vom Kaiser selbst angeführt; etwas mehr rechts sitzt Vermayen auf der Erde und zeichnet. Ganz links im Vordergrunde hält mit seinen Führern zu Pferde Chaireddin, dem zwei Mauren abgeschlagene Christenköpfe entgegenhalten.

H. 385 Cm., br. 832 Cm.

## Saal XIII. Oberlicht.

760. Sechstes Bild. Die Einnahme von Goleta. In der Ferne oben die Stadt Tunis mit dem See, im Mittel-

grund die Landenge von Goleta; den Vordergrund nimmt der ganzen Breite nach das Meer mit den Schiffen der christlichen Flotte ein. Rechts vorne eine Gruppe von jammernden Mauren.

H. 385 Cm., br. 884 Cm.

761. Siebentes Bild. Die Schlacht bei Tunis. Rechts im Mittelgrunde reitet an der Spitze einer gewappneten Schaar der Kaiser. Zwei Geharnischte bringen ihm den Turban eines feindlichen Anführers. Im Vordergrunde waten die spanischen Krieger im Wasser des Sees und vertheidigen sich nach zwei Seiten. Ganz vorne rechts ein todter Moslem mit einem Christenhaupt in der Hand.

H. 385 Cm., br. 1145 Cm.

762. Achtes Bild. Plünderung in Tunis. Tunis nimmt den ganzen Hintergrund ein, rechts mehrere lange Hallen für Schlachtvieh und Vorräthe. Im Vordergrunde Gruppen von Gefangenen; rechts wird ein Boot mit solchen gefüllt, links vorne eine kleine Gestalt mit Helm und Muskete, ein Windspiel führend. Darüber sieht man Vermayen, der stehend in ein grosses Buch zeichnet.

H. 385 Cm., br. 800 Cm.

763. Neuntes Bild. Auszug des Heeres aus Tunis und Bezug des Lagers bei Rada. Aus dem Stadtthore links zieht das Heer über den ganzen Mittelgrund nach rechts; in der Mitte reitet der Kaiser vor einer Schaar geharnischter Reiter; rechts sitzt Vermayen zeichnend am Ufer. Im Vordergrunde Gefangene, Heerden, bepackte Kameele, ganz links drei Strausse.

H. 385 Cm., br. 887 Cm.

764. Zehntes Bild. Die Einschiffung zur Rückfahrt. Im Hintergrunde auf dem Meere viele Schiffe mit ge-

blähten Segeln. Im Mittelgrunde rechts sitzen vor einem Zelte zwei kaiserliche Räthe und unterhandeln mit Chaireddin. Vermayen zeichnet in einem Laufgraben sitzend. Rechts vorne Skelete und Cadaver, in der Mitte des Vordergrundes entkleidete Spanier im Wasser mit Fischfang beschäftigt.

H. 385 Cm., br. 876 Cm.

## Saal XIV. Seitenlicht.

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

765. Herbstlandschaft. Am Ufer einer Meeresbucht liegt ein Dorf, das den Mittelgrund einnimmt. In der Mitte des Vordergrundes eine Gruppe hoher, entlaubter Bäume. Rechts ein umgestürzter Stamm, links ein Wirthshaus.

H.; h. 118 Cm., br. 163 Cm. (Wahrscheinlich aus der Brüsseler Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

766. Winterlandschaft. Ein niederländisches Dorf, von Canälen durchschnitten. Links vorne drei hohe entlaubte Bäume und drei Jäger, die mit ihren Hunden von der Jagd heimkehren. Rechts Schlittschuhläufer.

H.; h. 117 Cm., br. 162 Cm. (Wie Nr. 765.)

**Francken.** Frans Francken, II.

767. Hexensabbath. Ein wirres Durcheinander von Gespenstern und Erscheinungen in der Nacht im Freien. Einige junge Frauen werden in die Mysterien eingeweiht; eine derselben steht links im Begriffe, sich zu entkleiden. In der Mitte vorne kniet neben einem Tische eine alte Hexe. Allerlei Beschwörungsformeln sind angebracht:

Panthatrason
Verbion
Bisataton . Atarom
✡ Resissos ✡

✡ Schoti . Joannis Luna ✡
Fortio . . . Wagener, Gargantua
Aretin . Pintagagora . P . . us

Bezeichnet links unten in der Ecke:

DEN·JON·fransis francken.
fecit et inhr
1607

H.; h. 56 Cm., br. 83 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer-Inventar von 1773.)

**Vrancx.** Sebastian Vrancx.

768. Ein Ueberfall. In einer Ebene wird ein grosser Zug von Lastwagen auf der Heerstrasse von einer Söldnerschaar geplündert.

H.; h. 55 Cm., br. 87 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Wtewael.** Joachim Wtewael.

769. Die Anbetung der Hirten. Sie umgeben das auf Stroh gebettete Jesuskindlein, bei welchem Maria kniet. Das Licht geht von dem Kinde aus.

Bezeichnet rechts unten:

ΦH· WTEWAEL F.T
1607

H.; h. 35 Cm., br. 48 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Stefani.** Peeter Stefani, eigentlich Steevens.

770. Waldlandschaft mit einer Hirschjagd. Links ein Jäger mit zwei Windhunden an der Koppel, in der Mitte ein Jäger in rothem Rocke.

*Kupfer; h. 25 Cm., br. 36 Cm. (Aus Prag nach Wien in die Schatzkammer gekommen.)

**Brueghel.** Peeter II. der Jüngere, genannt Höllenbrueghel.

771. Vision des heiligen Antonius. Der Heilige kniet

links vorne und liest in einem Buche. Rechts wölbt sich eine Brücke. Spukgestalten füllen fast das ganze Bild. Links oben fliegt ein grosser Fisch, auf dem eine Hexe reitet. Im Hintergrunde krönen Kuppelbauten einen hohen weissen Felsen.

H.; h. 120 Cm., br. 120 Cm. (Wahrscheinlich aus der Rudolphinischen Kunstkammer.)

**Rem.** Caspar Rem.

772. Der heilige Hieronymus. Er kniet in einer Felsenwildniss, mit dem Steine die Brust schlagend. Rechts das Crucifix und der Löwe, in der Mitte lichte Fernsicht.

Kupfer; h. 35 Cm., br. 26 Cm. Ganze Figur. (Ambrasersammlung.)

**Patenier.** Joachim de Patenier.

773. Landschaft mit der Marter der heil. Catharina. Eine grosse Stadt liegt am Meeresufer; auf dem felsigen höher liegenden Vordergrunde die Martergeschichte der Heiligen.

H.; h. 28 Cm., br. 49 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Neeffs.** Peeter Neeffs der Aeltere, I.

774. Gothische Kirche. Es ist Nacht. Das Hauptschiff bleibt dunkel, in der erleuchteten Kapelle links wird Messe gelesen.

H.; h. 35 Cm., br. 55 Cm. (Kat. Rosa, 1796.)

**Savery.** Roeland Savery.

775. Das Paradies. Verschiedene Thiere lagern und stehen zu beiden Seiten eines Wassers. Links im Hintergrunde Adam und Eva.

Bezeichnet links unten auf einem Steine: ·ROELANDT·
·SAVERY·FE
·1623·

Kupfer; h. 42 Cm., br. 57 Cm. (Provenienz wie Nr. 747.)

**Patenier.** Joachim de Patenier.

776. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria sitzt links vorne in gartenartiger Landschaft mit dem Jesuskinde an der Brust, dem sie eine Birne reicht. Der heil. Joseph bricht eine Frucht von einem Palmbaume.

H.; h. 43 Cm., br. 51 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Savery.** Roeland Savery.

777. Landschaft und Vögel. Viele meist ausländische Vögel. Links zwischen den Bäumen ein alter Thurm auf einer Anhöhe.

Bezeichnet unten in der Mitte: ROELANDT· SAVERY· FE 1628

Kupfer; h. 42 Cm., br. 57 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Neeffs.** Peeter Neeffs der Jüngere, II.

778. Notre-Dame zu Antwerpen. Man übersieht das ganze Innere der Kirche. Ein Kind wird zur Taufe getragen.

Bezeichnet rechts oben: PEETER NEEffs

H.; h. 30 Cm., br. 45 Cm. (Galerie des Grafen Nostitz in Prag.)

**Hemessen.** Jan van Hemessen.

779. Der heil. Wilhelm, das kraushaarige Haupt unbedeckt. Er hält mit der linken Hand seinen Helm vor sich auf einem Marmorsockel.

H.; h. 91 Cm., br. 73 Cm. Halbe Figur. (Aus Prag nach Wien in die Stallburg gekommen.)

**Hemessen.** Nach Jan van Hemessen.

780. Karl der Kühne (?). Eine Wiederholung des heil. Wilhelm (Nr. 779). (Karl, Herzog von Burgund, ein

Sohn Philipp des Guten und der Isabella von Portugal, geb. 10. November 1433, hiess zuerst Graf von Charolais, wurde 1467 regierender Herzog von Burgund.)

Vorne unten, auf der Steinbrüstung, die Schrift:

CAROLUS AUDAX PH F DVX BVRGVN. . . .

H.; h. 96 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

781. Herbstliche Gebirgslandschaft. Im Vordergrunde links wird eine Kuhheerde von zwei Hirten einem Dorfe zugetrieben.

H.; h. 123 Cm., br. 159 Cm. (Wahrscheinlich aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; ins Belvedere in Wien 1783, dann 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gekommen.)

**Mor.** Antonius van Mor.

782. Männliches Bildniss. Ein junger Mann in schwarzem Kleide, in der Rechten die Handschuhe.

H.; h. 98 Cm., br. 71 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

783. Weibliches Bildniss. Die vornehme junge Dame in schwarzem Kleide und weisser Spitzenhaube greift in eine doppelte Perlenschnur, die vom Halse herabhängt.

H.; h. 100 Cm., br. 72 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

784. Spielende Kinder. Sie vergnügen sich in grosser Menge auf einem freien Platze vor einem grossen Gebäude. Im Hintergrunde rechts eine Gasse, links eine Landschaft mit Badenden.

Bezeichnet rechts unten: BRVEGEL 1560

H.; h. 118 Cm., br. 161 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

785. Bildniss eines Santjagoritters. Der junge Mann mit röthlichblondem Barte trägt auf dem schwarzen Unter- und Oberkleide das rothe Ordenszeichen. Links oben ein Wappen.

Darunter die Schrift:

QVÆ VTILITAS · IN · SANGVINE MEO SI DESCENDO · IN CORRVPTIONEM.

Derselbe Spruch steht auch rechts oben auf der Säule.

L.; h. 102 Cm., br. 73 Cm. Halbe Figur. (1728 Stallburg.)

**Witte.** Peeter de Witte, genannt Candido.

786. Die heil. Familie. Maria, auf dem Boden sitzend, hält das Jesuskind auf dem Schoosse. Die neben ihr knieende heil. Anna erfasst das Aermchen des kleinen Jesus. Rechts Johannes mit dem Lamme, oben der heil. Geist und musicirende Engel.

Kupfer; h. 34 Cm., br. 24 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Art des Peeter Brueghel.**

787. Landschaft mit Reisenden. Oede, bergige Gegend. Im Vordergrunde hält ein mit Leinwand überdeckter Wagen. Nebenbei drei Reiter.

H.; h. 34 Cm., br. 47 Cm. (Aus der Schatzkammer. Das Bild kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Niederländisch,** um 1500.

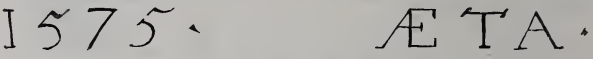
788. Maria mit dem Kinde und der heil. Anna. Vor einer Rosenhecke sitzt die heil. Jungfrau mit dem Kinde. Die zur Rechten Mariens sitzende heil. Anna reicht dem kleinen Jesus eine Birne. In den Wolken Gott Vater und der heil. Geist.

H.; h. 33 Cm., br. 23 Cm., oben rund. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mor.** Antonius van Mor.

789. Weibliches Bildniss. Eine vornehme Dame in weisser Spitzenhaube und dunklem Sammtkleide nimmt mit der linken Hand die goldene Gürtelkette empor.

Bezeichnet rechts und links oben im Grunde:




H.; h. 99 Cm., br. 71 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

790. Der Streit des Faschings mit der Fasten. Eine niederländische Maskerade auf einem belebten Marktplatze. Dem feisten Kumpane, der vorne als Fasching auf einem Fasse reitet, kommt von rechts die Jammergestalt der Fastenzeit entgegen.

Bezeichnet links unten auf einem Steine:


H.; h. 113 Cm., br. 164 Cm. (1748 aus der Schatzkammer in die Galerie gekommen.)

**Nach Peeter Brueghel.**

791. Bauernfestlichkeit. Unter einem Baume rechts die Garküche. In der Mitte auf einem Brettergerüste eine Schaubude. Links tanzen Männer und Weiber einen Reigen.

H.; h. 119 Cm., br. 164 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Savery.** Roeland Savery.

792. Landschaft mit Thieren. Rechts im Mittelgrunde Orpheus, die Leier spielend; aus einem Walde links kommen verschiedene Thiere zu ihm.

H.; h. 68 Cm., br. 97 Cm. (Ambrasersammlung.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

793. Seestück. Schiffe werden bei heftigem Sturme umhergeworfen. In der Mitte des Vordergrundes ein grosses Segelschiff, dem von rechts ein Riesenfisch mit offenem Rachen zuschwimmt.

H.; h. 72 Cm., br. 98 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Savery.** Roeland Savery.

794. Landschaft mit Jägern. Rechts und links Wald, in der Mitte ein Bach, vorne Hirsche, weiter rückwärts ein Schloss.

Bezeichnet unten in der Mitte: ROELANDT. SAVERY. 1604.

H.; h. 61 Cm., br. 94 Cm. (Ambrasersammlung.)

**Vrancx.** Sebastian Vrancx.

795. Das Innere der Antwerpener Jesuitenkirche. Das Hauptschiff, von vielen Menschen belebt, während der Messe. Das Hochaltarbild zeigt die Teufelaustreibung durch den heil. Ignaz v. Loyola von Rubens.

Bezeichnet links unten an dem Säulenfuss: S. Vrancx

H.; h. 52 Cm., br. 70 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Steenwijck.** Hendrick van Steenwijck, II.

796. Inneres einer Kirche. Links vorne steht ein Mann, zu einem Altarbilde aufblickend; rechts wird eine Dame von einem Jungen angebettelt.

Kupfer; h. 38 Cm., br. 47 Cm. (Seit 1791 im Belvedere; 1809 nach Paris und 1833 wieder zurück nach Wien gebracht.)

**Witte.** Peeter de Witte, genannt Candido.

797. Die heil. Ursula. In der Mitte kniet die gekrönte Heilige, von Märtyrerinnen umgeben; links vorne die

Mordknechte, deren einer mit dem Bogen nach ihr zielt; von oben schweben Engel nieder.

H.; h. 41 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

**Steenwijck.** Hendrick van Steenwijck, II.

798. Inneres einer gothischen Kirche. Das Mittelschiff in ganzer Tiefe, Seitenschiffe rechts und links. In der Mitte stehen drei Männer; links schreitet eine schwarze Dame dem Ausgange zu.

Bezeichnet links unten an der Stufe: 1605 Rechts in der Tafel auf dem Pfeiler: HENRICVS STEINWIK f

Kupfer; h. 38 Cm., br. 48 Cm. (Kat. Mechel, 1783; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Francken.** Frans Francken.

799. Eine Hexenversammlung. Nachts rufen die Hexen in einem Gemache aus einem links über dem Feuer stehenden Kessel allerhand Ungethüme. Ein paar junge Frauen werden in die Versammlung aufgenommen. Sie entkleiden sich und werden zu dem Fluge durch den Rauchfang gesalbt. In der Ferne sieht man eine brennende Kirche.

Allerhand Zaubersprüche kommen auf dem Bilde vor, als: een claverblat von vieren Sal XXXXVIII pont verheffen sonder moet. — Ergo tergo belo Dattail . . . no valo . . . Vet van mensen vet Is goet voor het vligen . . . TOVERYE. — etc.

H.; h. 53 Cm., br. 67 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

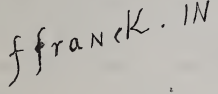
800. Die heiligen drei Könige. Maria hält das Jesuskind auf dem Schoosse, vor einer baufälligen Hütte sitzend, deren hohes Spitzdach sich nach unten weit ausbreitet. Gefolge und Volk drängt den anbetenden Königen nach. Bethlehem, als niederländisches Städtchen zu beiden Seiten eines Flusses gebaut, bildet den Hintergrund.

Bezeichnet links unten in der Ecke: BRVEGHEL 1598

Kupfer; h. 33 Cm., br. 48 Cm. (1806 angekauft.)

**Francken.** Frans Franken, I.

801. Christus wird dem Volke gezeigt. Rechts auf einer erhöhten Bühne Christus und Pilatus. Eine grosse gelbe Fahne mit dem schwarzen Doppeladler hängt von dem Gerichtshause nieder. Links vorne ein Ritter mit mehreren anderen Männern.

Bezeichnet vorne auf der Steinstufe: 

Kupfer; h. 35 Cm., br. 45 Cm. Ganze Figuren. (Aus Prag vor den Schweden geflüchtet, später in Wien in der geistlichen Schatzkammer.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Jüngere.

802. Maria mit dem Kinde im Blumengarten. Sie sitzt vor einer Laube auf einer Holzbank. Im Hintergrunde eine Berglandschaft, im Vordergrunde Blumen.

H.; h. 44 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (Aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Cock.** Mathys Cock.

803. Der Thurmbau zu Babel. Zu der untersten Terrasse des Thurmes führen reich bevölkerte Strassen und Brücken. Links vorne wird dem König und der Königin von einem knieenden Manne der Plan des Baues gezeigt.

Kupfer; h. 43 Cm., br. 55 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

804. Aeneas in der Unterwelt. Von der cumäischen Sybille geführt, bekämpft Aeneas Furien und Schatten; neben ihm ein rothes Zelt, neben ihr ein Riesenhaupt mit vielen herumlangenden Armen. Rechts ein Feuer, eine ferne Stromlandschaft, viele nackte Gestalten und Marterscenen.

Kupfer; h. 36 Cm., br. 52 Cm. (Nachweisbar i. d. Gal. 1783.)

**Hemessen.** Jan Sanders, genannt Jan van Hemessen.

805. Matthäi Berufung zum Apostelamte. An einem Tische sitzen Matthäus, eine Frau, Schreiber und zwei alte Männer. Rechts steht Christus, dem Matthäus mit der rechten Hand fortwinkend.

H.; h. 105 Cm., br. 145 Cm. Kniestück. (Prager Inventar von 1718; 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Niederländisch,** zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

806. Männliches Bildniss. Ein schwarz gekleideter beleibter Mann mit röthlichem Schnurr- und Kinnbart steht auf einem gedielten Boden.

H.; h. 35 Cm., br. 23 Cm. Ganze Figur. (1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

807. Reisende vor einem Wirthshause. Ein Zelt ist aufgerichtet, Feuer angezündet, die Pferde eines Wagens sind ausgespannt; es ist Nacht.

H.; h. 30 Cm., br. 23 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

808. Kühe. Vier Kühe liegen im Grase. Hinter ihnen steht ein dunkelgefärbter Ochs.

H.; h. 22 Cm., br. 29 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Velde.** Adriaan van de Velde.

809. Landschaft mit Thieren. Im Vordergrunde liegen drei Lämmer und grasen zwei Kühe. Links wird eine Kuh gemolken.

Kupfer; h. 21 Cm., br. 16 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Bentum.** Justus van Bentum.

810. Ein Kuchenbäcker. Drei Knaben und ein alter Mann umstehen den Ofen eines Kuchenbäckers auf der Strasse.

Eine Kerze auf dem Auslagtische beleuchtet die nächtliche Scene.

Kupfer; h. 23 Cm., br. 19 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Pourbus.** Peeter Pourbus der Jüngere.

811. Männliches Bildniss. Der 34jährige Mann mit rothem zweispitzigen Vollbarte ist schwarz gekleidet und trägt eine kleine runde Mütze auf dem Haupte.

1550

Rechts im Grunde:

ÆTA · 34

H.; h. 37 Cm., br. 28 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Niederländisch,** um 1600.

812. Ein Zweikampf. Zwei Männer, mit Schwert und Dolch bewaffnet, kämpfen vor sechs Zeugen in einer Halle.

Links ober dem Spitzbogen das nebenstehende Wappen.

H.; h. 34 Cm., br. 42 Cm. (Schatzkammer.)

**Cleve.** Marten van Cleve.

813. Eine vlämische Haushaltung. In einer grossen Stube sitzen einige Leute um einen runden Tisch bei der Mahlzeit. Ein vornehm gekleideter Gast erhebt sein Glas. Rechts Weiber und Kinder. Schweine und Hühner sind im Gemache.

H.; h. 123 Cm., br. 144 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm, Inventar 1659. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Niederländisch,** um 1600.

814. Der Tod Absalons. Im Vordergrunde ein mächtiger

Baum, an dem Absalon an den Haaren hängt. Joab stürmt mit anderen Verfolgern heran.

Kupfer; h. 22 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Vries.** Hans Vredeman de Vries.

815. Das Innere einer gothischen Kirche. Man sieht das tiefe Mittelschiff und das linke Seitenschiff. Die Kirche ist ganz menschenleer.

H.; h. 45 Cm., br. 66 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Wtewael.** Joachim Wtewael.

816. Diana und Aktäon. Die dem Bade entstiegene Diana wird von ihren Nymphen abgetrocknet. Das Bad befindet sich in einer Grotte, durch deren Oeffnung man im Hintergrunde Aktäon mit seinen Hunden sieht.

Bezeichnet links unten: Joachim Wte Wael fecit

H.; h. 58 Cm., br. 79 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Witte.** Gaspar de Witte.

817. Italienische Landschaft. In der Mitte vorne ein Baum, dahinter Ruinen einer Wasserleitung; rechts am Sockel einer verfallenen Säule sitzt ein Campagnole auf der Erde; bei ihm sein Maulthier und sein Hund.

Bezeichnet rechts unten auf dem Säulenstuhl: GASPAR DE WITTE f.

L.; h. 56 Cm., br. 68 Cm. (Seit 1728 in der Stallburg.)

**Seghers.** Gerard. Seghers.

818. Silens Triumphzug. Umgeben von Satyren wird der nackte Silen auf einem Esel geführt. Voraus ziehen musizirend ein nacktes Weib und ein tanzender Schäfer.

L.; h. 86 Cm., br. 130 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus der Galerie des Cardinals Albani in Rom.)

**Heemskerck.** Marten Jacobsoon van Heemskerck.

819. Der trunkene Silen. Er sitzt auf einem Esel, dem man eine Glocke umgehängt hat, und wird von zwei Bacchanten unterstützt.

H.; h. 77 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Thomas.** Jan Thomas.

820. Ein Bacchanale. Links auf einem von Tigern gezogenen Wagen Venus zwischen Ceres und Bacchus. Voraus Silen auf einem Esel; neben ihm schwingt ein Satyr eine Fahne. Der Zug mit Bacchantinnen und Genien bewegt sich durch ein felsiges Thal.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke:

Joannes Thomas
inventor fecit 1656

L.; h. 78 Cm., br. 118 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Francken.** Frans Francken, II.

821. Ein Kunst- und Curiositäten-Cabinet. An der Wand hängen Bilder und ein getrocknetes Seepferd. Vorne auf einem Tische liegen Muscheln, Münzen und Anderes.

Bezeichnet links auf dem Petschaft:

H.; h. 76 Cm., br. 80 Cm. (In Mechel's Katalog von 1783 als Johannes Jordaens.)

**Francken.** Frans Francken, I.

822. Crösus zeigt Solon seine Reichthümer. Crösus,

mit Turban und Reiherbusch geschmückt, weist mit dem Scepter auf die aufgespeicherten Reichthümer; Solon, einfach gekleidet, steht neben ihm. Viele Gäste sind anwesend. Links im Hintergrunde der für Crösus bestimmte Scheiterhaufen.

Bezeichnet links auf dem Säulenstuhle: D. Ō FRANCK·IN

H.; h. 87 Cm., br. 121 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Francken.** Frans Francken, II.

823. Eine vornehme Gesellschaft. In einem Saale mit Schnitzwerk und goldgemusterten Tapeten sitzt ein Theil der Gesellschaft bei der Tafel. In der Mitte des Gemaches tritt ein Paar zum Tanze an.

H.; h. 76 Cm., br. 89 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Valckenborch.** Maerten van Valckenborch.

824. Kirchmess vor einem Dorfe. Links vorne das Wirthshaus mit einer rothen Fahne mit dem heil. Sebastian. In der Mitte ein Baum, rechts in der Ferne Landschaft mit steilen Bergen.

H.; h. 49 Cm., br. 85 Cm. (Bis 1748 in der Schatzkammer.)

**Savery.** Roeland Savery.

825. Orpheus in der Unterwelt. Er schreitet singend gegen Pluto, der mit Proserpina links in einer von Ungeheuern bevölkerten Höhle thront.

Bezeichnet links unten: R . SAVERY

H.; h. 27 Cm., br. 35 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

826. Landschaft mit Thieren. Rechts vorne unter einem überhängenden Felsen ein langmähniger Schimmel.

Bezeichnet rechts oben neben einem Bären: ·R· FE

Kupfer; h. 28 Cm., br. 36 Cm. (Im ältesten Prager Inventar.)

827. Felsige Landschaft. Links vorne durchsägen Holzschläger einen Stamm; in der Mitte ein steiler Felsenzacken, rechts Fernsicht.

Bezeichnet links unten in der Ecke: R. SAVERY 1614

Kupfer; h. 27 Cm., br. 36 Cm. (1781 aus dem Pressburger Schlosse nach Wien zurückgekommen.)

**Valckenborch.** Frederick van Valckenborch.

828. Kirchmessfest. In der Mitte des Vordergrundes ein Baum. Rechts unter einem Vorbau tafelt ein Brautpaar mit seinen Gästen. Links hinter einem Ziehbrunnen die Häuser der Ortschaft.

Auf dem Stamme des Baumes: 1595

H.; h. 49 Cm., br. 85 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Balen.** Jan van Balen.

829. Die heilige Familie mit Heiligen. Maria mit dem schlafenden Jesuskind sitzt vor einem Prachtgebäude unter einer Laube; hinter Maria stehen zwei Frauen und der heil. Georg.

Kupfer; h. 43 Cm., br. 59 Cm. Ganze Figuren. (Nach dem Londoner Bild »Santa Conversazione« des Rubens. Kat. Mechel, 1783.)

**Valckenborch.** Lucas van Valckenborch.

830. Schattiger Wald mit einem angelnden Herrn. Der miniaturartig ausgeführte Kopf desselben zeigt das Porträt des Kaisers Mathias, welcher noch als Erzherzog in Linz den Maler Valckenborch an seinem Hofe hatte.

Bezeichnet links unten: L 15 W 90

H.; h. 47 Cm., br. 56 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Savery.** Roeland Savery.

831. Der Sturz Sauls. Waldige Landschaft, in deren Mitte Saul unter seinem gestürzten Schimmel auf der Erde liegt. Ein Geharnischter sucht ihm aufzuhelfen. Die anderen Reiter sprengen nach allen Richtungen auseinander.

H.; h. 35 Cm., br. 43 Cm. Ganze Figuren. (Prager Schloss.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

832. Die Gaben der Erde und des Wassers. In der Mitte einer Landschaft drei unbekleidete weibliche Gestalten. Die eine mit einem Füllhorn erhält von der zweiten eine Traube; die dritte giesst Wasser aus einer Muschel. Andere allegorische Gestalten und Genien um sie her. Im Vordergrunde verschiedene Blumen und Früchte, Muscheln und Seethiere. (Die Figuren von Rottenhamer.)

Bezeichnet unter den Muscheln: BRVEGHEL. 1604.

Kupfer; h. 41 Cm., br. 66 Cm. (1780 aus Wien nach Pressburg und laut Inventar 1781 nach Wien zurückgekommen.)

**Balen.** Hendrik van Balen.

833. Die Entführung der Europa. Auf dem Rücken des weissen Stieres (Jupiter) sitzt die Königstochter, von Gespielinnen und Amoretten umgeben. (Die Landschaft ist von Jan Brueghel gemalt.)

H.; h. 42 Cm., br. 63 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Laar.** Pieter van Laar, genannt Bamboccio.

834. Bauernfest in der römischen Campagna. Ein grosses Segeltuch ist in einer Dorfstrasse zeltartig aufgespannt; darunter tanzende und schmausende Bauern.

L.; h. 85 Cm., br. 131 Cm. (Katalog Mechel's, 1783. Das Bild kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Witte.** Peeter de Witte.

835. Der Engelsturz. Der Erzengel Michael, bewehrt mit

Schwert und Schild, schwebt aus dem lichten Himmel nieder und stürzt die gefallenen Engel in den Abgrund, wo sie von Schlangen umringelt werden.

Kupfer; h. 61 Cm., br. 44 Cm. Ganze Figuren. (Prager Schloss.)

**Lingelbach.** Johannes Lingelbach.

836. Ein Seehafen. Eine von Gebirgen eingeschlossene Bucht. Der Vordergrund belebt von vielen Personen aller Nationen. Links ein antikes Gebäude mit Steinbogen und eine grosse, zum Theil sichtbare Galeere.

Bezeichnet rechts auf dem weissen Säulenstück: I: LINGELBACH

L.; h. 87 Cm., br. 139 Cm. (1791 vom Maler Braun gekauft.)

**Bramer.** Leonard Bramer.

837. Allegorie der Eitelkeit. An einem mit Kostbarkeiten belegten Tische sitzt links eine Frau, die sich mit einer Goldkette schmückt. Hinter dem Tische steht ein Mann, die Laute spielend.

Bezeichnet auf dem Goldbesatz des Tischteppichs: L. Bramer.

H.; h. 81 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mor.** Antonius van Mor.

838. Männliches Bildniss. Der junge Mann mit krausem schwarzen Haar und einer Stirnwunde trägt ein dunkles Ober- und rothes Unterkleid.

Oben im Grunde die Jahreszahl: A°. 1564

H.; h. 45 Cm., br. 37 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Niederländisch,** um 1570.

839. Kaiser Maximilian II., schwarz gekleidet, mit braunem Pelze und weisser Krause, das goldene Vliess

auf der Brust. Ein kleines schwarzes Barett mit weisser Feder bedeckt das Haupt. (Maximilian, der älteste Sohn Kaiser Ferdinand I. und der Anna, Tochter des Königs Wladislaw V. von Böhmen, geb. in Wien am 1. August 1527, König von Böhmen 1562, römischer König im selben Jahre, 1563 König von Ungarn, 1564 Kaiser; zum König von Polen erwählt, aber von Stephan Bathory 1575 verdrängt; vermählt 1548 mit Marie, Kaiser Karl V. Tochter, Vater Rudolph II. und Mathias, starb am 12. October 1576.)

L.; h. 81 Cm., br. 65 Cm. Brustbild. (1816 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Mierevelt.** Michiel Jansz Mierevelt.

840. Männliches Bildniss. Ein dicker, glatzköpfiger alter Mann mit in zwei Spitzen auslaufendem Kinnbart.

H.; h. 54 Cm., br. 43 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Bramer.** Leonard Bramer.

841. Allegorie der Vergänglichkeit. Ein Skelet, das einen Todtenkopf betrachtet, und ein Greis sitzen an einem mit zerbrochenem Geräthe aller Art überdeckten Tische.

Bezeichnet rechts auf der Tischdecke unter den Büchern: L. Bramer.

H.; h. 82 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cock.** Hieronymus Cock.

842. Ansicht von Rom. Links vorne grosse Ruinen. Im Hintergrunde das Campo vaccino. Die Ansicht ist eine idealisirte.

H.; h. 48 Cm., br. 66 Cm. (Wahrscheinlich aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Velde.** Esaias van de Velde.

843. Reitergefecht. Handgemenge im Vordergrunde; in

der Mitte ein Geharnischter auf einem Schecken. Rechts ein Baum mit Schlinggewächsen.

H.; h. 42 Cm., br. 78 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Palamedes.** Palamedes Palamedesz Stevaerts.

844. Reiterangriff. Cavallerie sprengt von links gegen eine feuernde Infanteriecolonne. Rechts vorne vier Reiter, deren einer gestürzt ist.

Bezeichnet rechts unten: P. PALLEMEDES. A 1638

H.; h. 42 Cm., br. 77 Cm. (Samml. Erzh. Ferdinand v. Tirol.)

**Bosch.** Hieronymus Bosch, genannt van Aken.

845. Die Martern der Hölle. Ein greuliches Riesenhaupt öffnet den Rachen, in welchen die Verdammten getrieben werden. Im Vordergrunde werden sie durch einen Trichter in den Höllenpfuhl gestürzt. Christus dringt durch die Höllenpforte.

H.; h. 55 Cm., br. 74 Cm. (Aus Schloss Ambras.)

**Metsu.** Gabriel Metsu, auch Metzu.

846. Die Spitzenklöpplerin. Ein junge Frau mit einer weissen Haube sitzt an einem grün überdeckten Tische bei der Arbeit. Ein Herr, der ein Weinglas hält, steht im Gespräche neben ihr.

H.; h. 35 Cm., br. 29 Cm. Ganze Figuren. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs v. Reith gekauft.)

**Dou.** Gerard Dou, auch Dov.

847. Die alte Frau am Fenster. Sie neigt sich heraus, einen Krug in den Händen, um einen Levkojenstock zu begiessen, der links auf einem vor dem Fenster angebrachten Brette steht. Rechts oben ein Vogelbauer.

Bezeichnet auf dem Vogelbauer: GOV

H.; h. 28·5 Cm., br. 22·5 Cm. Halbe Fig. (Prov. wie Nr. 846.)

**Dusart.** Cornelis Dusart.

848. Bauern vor einem Wirthshause. Links sitzt ein Mann mit hohem weissen Hute, rechts neben der Hausthür eine Frau; in der Mitte steht der Wirth.

Bezeichnet rechts auf der Bank: Dusart 168[illegible]

H.; h. 35 Cm., br. 30 Cm. (1792 vom Gouvernementsrathe Burtin gekauft.)

**Brouwer.** Adrian Brouwer.

849. Ein trinkender Bauer. Er sitzt auf einem Fasse, die Kanne in der Linken, und wendet im Profil dem Beschauer die rechte Seite zu.

H.; h. 20 Cm., br. 15 Cm. Ganze Figur. (1871 aus dem Nachlass des Galerie-Directors Erasmus von Engert gekauft.)

**Poelenburch.** Cornelis van Poelenburch.

850. Badende Frauen. Drei der Frauen befinden sich im Wasser, eine vierte stürzt sich kopfüber in die Fluth, zwei sitzen auf dem Uferrande.

H.; h. 21 Cm., br. 27 Cm. (Nachlass Herzogs Karl von Lothringen 1781.)

**Lelen.** P. de Lelen.

851. Männliches Bildniss. Junger dunkel gekleideter Mann. Die geschlitzte Krempe seines Barettes beschattet die Stirne.

Bezeichnet links oben im dunklen Grunde: P de Lelen

H.; h. 22 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Aus der Galerie des Grafen Nostitz in Prag gekauft.)

**Lingelbach.** Johannes Lingelbach.

852. Bauersleute im Gespräche. Zwei Bauern und ein Weib neben einem Weidenbaume; einer der Männer stützt sich auf einen Stab; der andere hält einen Sack unterm Arm.

H.; h. 37 Cm., br. 28 Cm. (1781 nach Wien aus Prag gekommen, wohin das Bild 1765 geschickt wurde.)

**Nach Adriaan van Ostade.**

853. Zechende Bauern. Fünf Bauern sind trinkend und rauchend um einen Tisch gruppirt; rechts ein altes Pärchen, links ein Mädchen und ein Knabe, der einem Hunde zu fressen gibt.

L.; h. 35 Cm., br. 49 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 846 und 847.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Jüngere.

854. Weibliches Bildniss. Die Frau in mittleren Jahren ist schwarz gekleidet, mit weisser Haube und grosser Halskrause.

H.; h. 45 Cm., br. 37 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

855. Männliches Bildniss. Der junge Mann mit kurzem braunen Haar und wenig Bart trägt ein schwarzes Kleid mit grosser weisser Krause.

H.; h. 47 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Bergen.** Dirk van Bergen.

856. Landschaft mit einer Heerde. In einer baumreichen Gegend weidet eine Heerde. Der Hirt läuft herbei, um den Stier fortzutreiben.

Bezeichnet rechts unten: D. v. Be.

L.; h. 39 Cm., br. 59 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Tyssens.** Peeter Tyssens, eigentlich Thys.

857. Erzherzog Leopold Wilhelm, General-Statt-

halter der Niederlande. Der Erzherzog steht, mit einer Schärpe über dem Harnisch, den Marschallstab in den Händen, an einem Tische, auf welchem sein Helm ruht. (Der Erzherzog, der jüngste Sohn Kaiser Ferdinand II. und der Maria Anna, Tochter des Herzogs Wilhelm V. von Baiern, wurde am 6. Jänner 1614 geboren, 1625 Bischof zu Strassburg, war 1646 bis 1656 Gouverneur der spanischen Niederlande, und starb 20. November 1662.)

L.; h. 126 Cm., br. 86 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hamilton.** Johann Georg von Hamilton.

858. Ein Hirsch und zwei Rehe. Die Rehe liegen im Vordergrunde; der Hirsch steht dabei.

L.; h. 38 Cm., br. 50 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

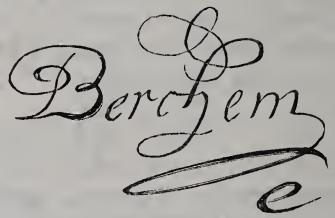
**Breenbergh.** Bartholommeus Breenbergh.

859. Landschaft mit Ruinen. Zu beiden Seiten zerfallene Gebäude. Vorne eine Kuhheerde.

Kupfer; h. 41 Cm., br. 55 Cm. (Zuerst im Inventar von 1816, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

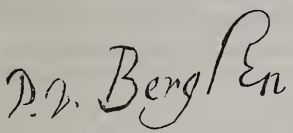
860. Eine Heerde. In einer Alpengegend ruht eine Heerde. Vorne liegt ein Lamm und steht ein vom Rücken gesehener Ziegenbock.

Bezeichnet rechts unten: 

H.; h. 39 Cm., br. 50 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Bergen.** Dirk van Bergen.

861. Landschaft mit einer Heerde. Eine junge Hirtin sitzt in der Mitte des Vordergrundes auf der Erde. Ein neben ihr sitzender Knabe hält einen Vogel in der Hand.

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 39 Cm., br. 59 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Floris.** Frans de Vriendt, genannt Floris.

862. Die heilige Familie. Maria, auf einer Steinbank sitzend, reicht dem Jesuskind einen Apfel. Rechts vorne sitzt ein Papagei auf einer Schale mit Früchten. Im Mittelgrunde Gebirgslandschaft mit Momenten aus der Flucht nach Egypten.

H.; h. 99 Cm., br. 78 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

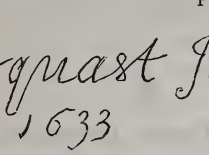
**Wouwerman.** Philip Wouwerman.

863. Halt auf der Jagd. Rechts eine Steinbrücke, zum Schlossthore führend; vorne am Ufer des Wassers eine berittene Gesellschaft; links stösst ein Jäger ins Horn.

L.; h. 40 Cm., br. 57 Cm. (Aus der Galerie des Grafen Nostitz.)

**Quast.** Pieter Quast.

864. Holländische Bauernstube. Vier Bauern sitzen links an einem Tische; rechts tanzen zwei Paare im Kreise zu der Musik eines Dudelsackpfeifers.

Bezeichnet rechts unten: 

H.; h. 48 Cm., br. 63 Cm. (Bis 1748 in der Schatzkammer.)

**Stradanus.** Jan Stradanus, eigentlich van der Straet.

865. Ein Göttermahl. In einer mehrfach durchbrochenen Felsengrotte werden die tafelnden Götter von Frauen und Amoretten bedient. Rechts in der Ferne das Meer, auf dem Neptun und Amphitrite fahren.

Kupfer; h. 50 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Velde.** Adriaan van de Velde.

866. Landschaft mit einer Heerde. Kühe und Ziegen ruhen an einem Wasser. Der Hirtenbub wäscht sich die Füsse.

L.; h. 42 Cm., br. 57 Cm. (1805 vom Kunsthändler Artaria in Mannheim gekauft.)

**Scorel.** Jan Scorel, auch Schoorel.

867. Männliches Porträt. Alternder Mann, blond, bartlos, mit flachem Barett und einem schwarzen Mantel mit Pelzkragen.

H.; h. 54 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Key.** Willem Key.

868. Bildniss eines Malteserritters. Der junge Mann, mit kurzem Haar, trägt über dem schwarzen Unterkleide einen schwarzen pelzverbrämten Mantel mit dem weissen Malteserkreuz.

H.; h. 64 Cm., br. 48 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Scorel.** Jan Scorel, auch Schoorel.

869. Weibliches Porträt. Die Frau trägt eine schwarze Sammthaube, ein braunes Kleid und hat die Hände vorne übereinander gelegt.

H.; h. 55 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Art des Peeter Brueghel.**

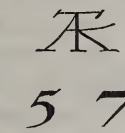
870. Der heilige Martin. Das Bild ist ein Fragment einer

viel grösseren Tafel. Rechts in der Ecke reitet der Heilige auf einem Schimmel, dessen vordere Hälfte abgeschnitten ist. Links ist ein Holzgerüste aufgerichtet, von welchem in verschiedenen Thongeschirren Suppe herabgereicht wird, um die sich arme Leute drängen. Der Heilige, welcher die Hälfte seines rothen Mantels unter dem Arme trägt, befand sich, nach der Composition des Bildes zu schliessen, ursprünglich in der Mitte desselben.

H.; h. 92 Cm., br. 72 Cm. Ganze Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Key.** Adriaen Thomasz Key.

871. Männliches Bildniss. Ein 28jähriger Mann mit kurzem blonden Haar und rothem zweigetheilten Barte, in schwarzem grossgemusterten Kleide, steht neben einem grün bedeckten Tische.

Bezeichnet links oben: 

H.; h. 85 Cm., br. 63 Cm. Halbe Figur. (Prager Inventar 1737.)

**Leux.** Frans Leux.

872. Bildniss des Cardinal-Infanten Ferdinand. Der junge Infant, mit goldblonden Locken, trägt das Cardinalskleid. (Er ist der jüngste Sohn Königs Philipp III. von Spanien und dessen Gemahlin Margaretha, des Erzherzogs Karl von Oesterreich Tochter; geboren 16. Mai 1609, Erzbischof von Toledo und Cardinal, gestorben 9. November 1641.)

H.; h. 60 Cm., br. 47 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Mor.** Antonius Mor van Dashorst.

873. Bildniss des Cardinals Granvella. Er steht in

schwarzseidenem Kleide an einem Tische, auf welchem neben einem Schreibzeuge ein Buch liegt. (Anton Perrenot de Granvella, Sohn des Staatsministers Karl V., geboren 20. August 1517, war mit 23 Jahren Bischof zu Arras, wurde 1550, seinem Vater im Amte folgend, selbst der allmächtige Staatsminister Karl V., dann Philipp II., 1559 Minister der Margaretha von Parma in den Niederlanden. Er war Cardinal und Vicekönig von Neapel und starb zu Madrid am 21. September 1586. Er ist hier in seinem 32. Lebensjahre gemalt.)

Bezeichnet rechts oben im Grunde:

Antonius mor faciebat 1549

H.; h. 107 Cm., br. 82 Cm. Halbe Figur. (Prager Kunstkammer.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

874. Männliches Bildniss. Der vornehme Mann, mit kurzem Haupt- und Barthaar, ist schwarz gekleidet und trägt einen Mantel mit Pelzkragen.

Bezeichnet oben rechts:

A°. ÆTATIS SVÆ

.1568

H.; h. 109 Cm., br. 82 Cm. Kniestück. (Wahrscheinlich aus der Schatzkammer.)

**Schalcken.** Godfried Schalcken.

875. Ein lesender Alter. Er hat eine Pelzmütze auf dem Haupte, eine Brille auf der Nase und liest beim Scheine einer Kerze eine Schrift.

L.; h. 85 Cm., br. 66 Cm. Halbe Figur. (1807 von Dorothea Steinberg-Leidenthal gekauft.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel.

876. Ein Bauer und ein Knabe. Der Knabe auf einem Baume will ein Vogelnest ausheben. Der Bauer, einen Stock in der Rechten, zeigt mit der Linken drohend auf den Knaben und blickt den Beschauer an.

H.; h. 59 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gekommen.)

**Quellinus.** Jan Erasmus Quellinus.

877. Die Marter des heil. Andreas. Der Heilige wird mit dem Kopfe nach unten ans Kreuz geschlagen. Rechts oben eine Engelschaar.

L.; h. 44 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (1808 vom Grafen Franz Lodron gekauft als »Abraham Diepenbeeck«.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Jüngere.

878. Maria mit dem Kinde in einer Landschaft. Sie sitzt in der Mitte des Bildes auf einer Moosbank unter einem Baume und trägt einen weissen Mantel über ein blaues Gewand mit blassrothen Aermeln. Zu ihren Füssen Blumen und Früchte.

H.; h. 61 Cm., br. 83 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Francken.** Frans Francken, II.

879. Die Kreuzigung. Der Heiland zwischen den beiden Schächern. Maria, Johannes und die heil. Frauen am Fusse des Kreuzes. Unter den Kriegern fällt einer auf einem Schimmel auf.

Bezeichnet rechts unten auf dem Steine:

DEN:JON·HF
·1N·
·1606·

H.; h. 57 Cm., br. 41 Cm. Ganze Figuren. (Aus der kaiserl. Burg zu Graz 1765 in die geistliche Schatzkammer gebracht.)

**Valckenborch.** Lucas van Valckenborch.

880. Karl, Markgraf von Burgau, als jugendlicher Feldherr. Rechts weiter rückwärts ein Knabe als Waffenträger; beide in römischer Kleidung. (Burgau, ein Sohn des Erzherzogs Ferdinand von Tirol und seiner Gemahlin Philippine Welser, geb. 22. November 1560, zeichnete sich in den Kriegen mit Ungarn und Spanien aus und starb am 31. October 1618.)

Bezeichnet links unten auf dem Steine: 1580 L VV

H.; h. 59 Cm., br. 49 Cm. Ganze Fig. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Steenwijck.** Hendrick van Steenwijck, II.

881. Kerkergewölbe. Halle mit der Befreiung Petri. In der Mitte liegt einer der schlafenden Wächter; links an einer Steinsäule eine brennende Kerze; hinter der Säule links Petrus und der Engel.

H.; h. 24 Cm., br. 30 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

882. Städter besuchen eine Bauernfamilie. In der Mitte der Stube hängt ein grosser Kessel über dem Feuer. Dabei sitzt links die Bäuerin mit einem Kinde auf der Erde. Ein anderes Kind und der Bauer werden von den rechts stehenden Städtern beschenkt.

Kupfer; h. 27 Cm., br. 36 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Vinck-Boons.** David Vinck-Boons.

883. Der heil. Fulgentius. Er sitzt betend am Eingange seiner Höhle, in deren Tiefe sein Gefährte die Kerzen auf einem Altar anzündet. Links in der Ferne eine Stadt am Meeresufer.

Kupfer; h. 26 Cm., br. 35 Cm. Ganze Fig. (1728 i. d. Stallburg.)

**Art des Patenier.**

884. Die Schlacht bei Pavia (1525). Stadt und Truppen-

aufstellung sind aus der Vogelperspective gesehen. Rechts vorne die Gefangennahme Franz I. durch Prosper Colonna.

H.; h. 32 Cm., br. 41 Cm. (Ambrasersammlung.)

**Bosch.** Hieronymus Bosch, gen. van Aken.

885. Die Versuchung des heil. Antonius. Er kniet im Vordergrunde, von fratzenhaften Gestalten umgeben. Rechts ein ruinenartiges Gebäude, in dem man Christus vor einem Crucifix sieht.

H.; h. 27 Cm., br. 35 Cm. (Kat. Mechel, 1783; kam 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück nach Wien.)

**Vinck-Boons.** David Vinck-Boons.

886. Die Kreuzigung. Christus und ein Schächer an hohen Kreuzen; das Kreuz mit dem zweiten wird eben aufgestellt. Die umgebende Menschenmenge wird von Kriegsleuten zurückgedrängt.

Kupfer; h. 26 Cm., br. 35 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Steenwijck.** Hendrick van Steenwijck I.

887. Das Innere einer gothischen Kirche. Rechts das dunkle Hauptschiff, links eine erleuchtete Nebencapelle.

Kupfer; h. 21 Cm., br. 26 Cm. (Prager Inventar von 1718.)

**Mor.** Antonius van Mor.

888. Weibliches Bildniss. Eine junge Frau mit spitzeneingefasster Haube und grosser, sehr breitfaltiger Halskrause.

H.; h. 45 Cm., br. 37 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Seghers.** Gerard Seghers.

889. Waldige Landschaft mit Hagar und Ismael. Der verschmachtende Knabe liegt in der Mitte des Vordergrundes auf einem rothen Tuche. Ein Engel zeigt auf die Quelle.

L.; h. 93 Cm., br. 139 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

890. Männliches Bildniss. Ein starker Mann mit dünnem blonden Bart und Haar, in schwarzem Kleide mit weissem Hemdkragen.

H.; h. 44 Cm., br. 36 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Seghers.** Gerard Seghers.

891. Waldlandschaft mit Maria und dem heil. Franciscus. Maria sitzt links vorne auf dem Steinsockel eines Brunnens. Vor dem Jesuskinde kniet Franciscus. Hinter Franciscus steht der heil. Joseph.

L.; h. 93 Cm., br. 139 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bloemen.** Peeter van Bloemen, genannt Standaert.

892. Italienische Landschaft. Drei Bogen einer Ruine in der Mitte; im Vordergrunde Heerden. Ein Mann reitet, ein Saumross führend, durch ein Wasser.

L.; h. 73 Cm., br. 98 Cm. (Aus der Galerie des Cardinals Fürsten Albani, gekauft 1802.)

893. Italienische Landschaft. Drei Maulthiere werden an einem runden Gebäude vorbeigetrieben. Im Hintergrunde ein Aquäduct.

L.; h. 72 Cm., br. 98 Cm. (Prov. wie Nr. 892.)

**Broeck.** Crispiaen van den Broeck.

894. Die heil. drei Könige beten das Jesuskind an. Maria, die links im Vordergrunde sitzt, hält das Kind auf dem Schoosse. Zwischen den Ruinen eines Gebäudes eine ferne Landschaft.

Bezeichnet unten links:

H.; h. 118 Cm., br. 83 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

895. Schlittschuhlaufen in Brüssel. Die Belustigung

im Brüsseler Stadtgraben hat eine Menge von Zuschauern aus der Stadt gelockt. Auf dem rechten Ufer halten Equipagen; in einer derselben sitzt der Erzherzog Leopold Wilhelm.

Bezeichnet links auf dem vorspringenden Theile der Stadtmauer: R v H 1649

H.; h. 58 Cm., br. 92 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

896. Die Stadt Ostende. Eine weite Fläche erstreckt sich bis an die Stadt, die den Horizont deckt. Eine breite Strasse, die sich von den Wällen nach dem Vordergrunde zieht, ist reich mit Wanderern bedeckt.

Bezeichnet unten in der Mitte: R v Hoecke

H.; h. 58 Cm., br. 93 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

897. Truppenmarsch. Ein grosser, mit Leinwandplache überdeckter Rüstwagen; ein Trompeter auf einem Schimmel, ein Musketier im blauen Mantel und Fusssoldaten.

L.; h. 44 Cm., br. 52 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Elliger.** Othmar Elliger.

898. Die Frau mit dem Pokal. Sie steht an einem Bogenfenster, in der vorgestreckten Rechten den Goldpokal, in der Linken ein blaues Tuch mit Früchten.

L.; h. 34 Cm., br. 27 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Fyt.** Jan Fyt.

899. Früchte und Geflügel. Ein Korb mit Trauben; zwei Rebhühner sind an dessen Handhabe befestigt. Kleinere Vögel sind an einen Zweig gereiht. Ein dahinter stehender Jagdhund streckt den Kopf vor.

Bezeichnet auf der Steinplatte rechts unten:


L.; h. 60 Cm., br. 104 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Craesbeeck.** Joos van Craesbeeck.

900. Soldaten und Weiber im Gespräche. Auf verfallenem Mauerwerk sitzen zwei Frauen. Zwei Männer stehen vor der jüngeren derselben.

Bezeichnet rechts unten auf einem Steine:


H.; h. 45 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

901. Feldlager. Leute zu Fuss und zu Pferde zwischen den Zelten. Ein Schimmel, der Körbe trägt, vom Rücken gesehen, in der Mitte des Bildes.

L.; h. 43 Cm., br. 51 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

902. Männliches Bildniss. Der junge Mann mit kurzem braunen Haar trägt ein schwarzes Gewand mit Stehkragen.

H.; h. 44 Cm., br. 35 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Hondecoeter.** Melchior de Hondecoeter.

903. Geflügel. Im Vordergrunde ein krähender Hahn und zwei Enten, eine liegend, eine stehend.

L.; h. 106 Cm., br. 138 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mor.** Antonius van Mor.

904. Bildniss der Herzogin Margarethe von Parma. Das zurückgekämmte Haar ist von einem mit Edelsteinen und Perlen gezierten Goldreif gehalten; sie trägt ein goldverziertes schwarzes Kleid mit schmal gefalteter

Krause. (Margaretha von Oesterreich, Tochter Kaiser Karl V., geb. 28. December 1522, vermält 1538 mit Ottavio Farnese Herzog von Parma, Generalstatthalterin der spanischen Niederlande, gest. 21. September 1586.)

H.; h. 44 Cm., br. 38 Cm. Brustbild. (Aus der Stallburg.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

905. Ein Adler, von Falken besiegt. Der rücklings niedergeworfene braune Adler wehrt sich vergebens gegen den weissen Falken, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihm steht. Ein zweiter Falke sitzt rechts vorne, ein dritter fliegt von links herbei.

L.; h. 120 Cm., br. 160 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Niederländisch.** Mitte des XVII. Jahrhunderts.

906. Männliches Bildniss. Der junge rothblonde Mann trägt ein flaches schwarzes Barett schief auf dem Haupte.

H.; kreisrund; Durchmesser 16 Cm. Halbe Figur. (Wahrscheinlich Nachlass Herzogs Karl von Lothringen.)

**Mor.** Antonius van Mor.

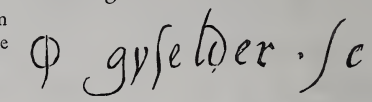
907. Bildniss der Königin Maria von England. Sie trägt auf dem rothen Haar eine schwarze schmuckgezierte Haube; ihr dunkelrothes Kleid hat einen hochaufgestellten weissen, schwarz gemusterten Kragen. (Maria, Tochter König Heinrich VIII. und seiner ersten Gemahlin Catharina, wurde am 13. Februar 1516 geboren, folgte 1553 ihrem Bruder Eduard VI. in der Regierung, vermählte sich 1554 mit König Philipp II. von Spanien und starb 17. November 1558.

Pergament auf H.; kreisrund; Durchmesser 16 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Gyselder.** J. oder P. Gyselder.

908. Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis.

Philemon wäscht dem an einem Tische sitzenden Jupiter knieend die Füsse. Neben Merkur auf der Erde die Gans, im Hintergrunde Baucis.

Bezeichnet am unteren Rande unter dem Merkur: 

H.; h. 46 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Rosa 1796.)

### Art des Aelbert Cuijp.

909. Kühe. Bei einem Weidenbaume steht eine braune Kuh, zwei liegen weiter rückwärts, eine vierte wird gemolken.

H.; h. 47 Cm., br. 62 Cm. (1806 vom Kunsth. Artaria gekauft.)

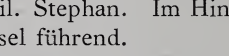
### Witte. Peeter de Witte, genannt Candido.

910. Die heil. Familie. Rechts, auf einer Steinstufe sitzend, Maria mit dem Jesuskinde; links kniet anbetend der heil. Stephan. Im Hintergrunde der heil. Joseph, den Esel führend.

Kupfer; h. 24 Cm., br. 18 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1781 im Belvedere.)

### Wouwerman. Philip Wouwerman.

911. Reitschule und Pferdeschwemme. Erstere links in einer weiten Landschaft, die zweite rechts vorne. In der Mitte ein Reiter auf einem Schimmel, den ein Cavalier und eine Dame betrachten.

Bezeichnet links unten: 

L.; h. 82 Cm., br. 127 Cm. (1651 von Brüssel gekommen.)

### Balen. Hendrik van Balen.

912. Mariä Himmelfahrt. Eine Engelglorie umgibt die in den Wolken emporschwebende Gottesmutter; unten die Apostel am leeren Grabe.

Kupfer; h. 28 Cm., br. 18 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783; wurde 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Niederländisch,** Anfang des XVIII. Jahrh.

913. Uferlandschaft mit Reisenden. Eine Frau kutschirt einen zweiräderigen Karren mit zwei voreinander gespannten Pferden.

L.; h. 40 Cm., br. 57 Cm. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Mostaert.** Frans Mostaert.

914. Landschaft mit einem Fischzuge. Ein Seehafen bei Mondschein. Rechts vorne eine dunkle Baumgruppe.

H.; kreisrund; Durchmesser 22 Cm. (Prager Inventar von 1737.)

**Bosch.** Hieronymus van Aken, genannt Bosch.

915. Die Versuchung des heiligen Antonius. Eine Menge phantastischer greulicher Gestalten umgibt den auf den Knieen liegenden Heiligen; ein nacktes Weib steht im Vordergrunde. Im Hintergrunde brennende Gebäude.

H.; h. 28 Cm., br. 42 Cm. (Kat. Mechel, 1783; wurde 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gebracht.)

**Vos.** Marten de Vos.

916. Die Kreuzigung. Die heil. Magdalena kniet zu Füssen des Gekreuzigten, das Kreuz umfassend. Rechts steht Johannes, links Maria.

H.; h. 31 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der kaiserl. Burg in Graz nach Wien gekommen.)

**Schubruck.** Peeter Schubruck.

917. Das brennende Troja. In der Mitte einer Menschenmenge Aeneas, seinen Vater tragend.

Bezeichnet links unten: PE SCHVBRVCK 1 6 0 6

Kupfer; h. 27 Cm., br. 42 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Mostaert.** Frans Mostaert.

918. Felsige Landschaft. Ueber den dunklen Vorder-

grund blickt man in eine mondbeleuchtete Gegend. Rechts Tobias mit dem Engel.

H.; kreisrund; Durchmesser 22 Cm. (Prager Inventar von 1737.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

919. Landschaft mit waschenden Weibern und Vieh. Im Vordergrunde die Weiber an einem Bache. Ein baarfüssiger Mann tritt das Wasser aus der Wäsche. Eine Heerde durchschreitet den Bach.

Bezeichnet unten auf dem Steine im Wasser:

H.; h. 41 Cm., br. 58 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

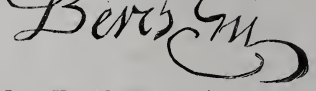
**Niederländisch.**

920. Der Tanz. Ein Herr, einer Dame gegenüber tanzend; im Hintergrunde die zuschauende Gesellschaft, links vorne die Musikanten.

H.; h. 41 Cm., br. 53 Cm. (Prager Schloss.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

921. Eine Heerde. Eine Kuh wird von einer Magd gemolken. Ein anderes vor ihr stehendes Weib hält eine Milchkanne in der Linken.

Bezeichnet rechts unten: 

H.; h. 39 Cm., br. 50 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Duck.** A. Duck (auch Duc).

922. Eine Plünderung. In der Vorhalle ihres Palastes bittet eine vornehme Dame knieend den Befehlshaber der Truppen um Gnade. Ein Soldat nimmt Kostbarkeiten aus einem auf dem Boden stehenden Koffer.

Bezeichnet auf der Stufe rechts: A Dvc. f

H.; h. 41 Cm., br. 70 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Wouwerman.** Philip Wouwerman.

923. Ein Räuberüberfall. Links eine steile Felswand, in der Mitte abgestorbene Bäume. Auf dem Wege gegen den höher gelegenen Vordergrund links ein zweirädriger Karren, den die zum Theil berittenen Räuber überfallen.

H.; h. 39 Cm., br. 56 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

924. Hirten und eine Heerde. Die Heerde wird Abends heimgetrieben. In der Mitte des Vordergrundes geht ein halbentblösstes Weib durch ein Wasser.

Bezeichnet rechts unten: NBerchem. f. 1680

L.; h. 48 Cm., br. 64 Cm. (Aus dem Schreibzimmer des Herzogs Karl von Lothringen. Inventar von 1780.)

## Saal XV. Seitenlicht.

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

925. Männliches Bildniss. Der etwa fünfzigjährige Mann mit röthlichem Barte trägt eine Goldkette auf dem schwarzen Rocke. Weisser Hemdkragen.

H.; h. 48 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Art des van Dyck.**

926. Männliches Bildniss. Junger Mann mit Anflug von Schnurr- und Knebelbart, wendet die linke Seite des

Dreiviertelprofils dem Beschauer zu. Ueber dem schwarzen Rocke liegt ein breiter Halskragen.

L.; h. 52 Cm., br. 46 Cm. Brustbild. (1807 vom Maler Langenhöffel als Original van Dyck's gekauft.)

**Hannemann.** Adriaen Hannemann.

927. Bildniss des van Dyck. Der Meister, schwarz gekleidet, mit einer Goldkette um den Hals, wendet den Kopf über seine linke Schulter.

L.; h. 50 Cm., br. 43 Cm. Brustbild. (Stallburg; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

928. Ein bejahrter Mann mit kurzem grauen Haar, Schnurr- und Kinnbart; im Pelzrock mit weissem Halskragen.

H.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Egmont.** Joost van Egmont.

929. Bildniss Philipp IV. von Spanien. Das längliche bleiche Gesicht des Königs zeigt wenig Schnurr- und Zwickelbart, das Haar ist lichtblond. Ueber dem goldgestickten schwarzen Kleide eine flache Halskrause und das goldene Vliess. (Siehe Nr. 390.)

L.; h. 49 Cm., br. 39 Cm. Brustbild. (Stallburg.)

**Verelst.** Pieter Verelst, auch van der Elst.

930. Männliches Bildniss, Dreiviertelprofil, die linke Seite und der Blick dem Beschauer zugewendet, mit grossem dunklen Bart und langem Haupthaar.

L.; h. 48 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

931. Bildniss des Prinzen Ruprecht von der Pfalz. Der im zwölften Lebensjahre gemalte Prinz steht, schwarz gekleidet, an einen Säulenstuhl gelehnt. Zu seiner Linken sitzt ein weisser Hund, der zu ihm auf-

sieht. (Der Prinz, ein Sohn des Winterkönigs und der Elisabeth, Jakobs I. von England Tochter, wurde 17. December 1619 geboren und starb 29. November 1682 als Vice-Admiral von England.)

L.; h. 176 Cm., br. 96 Cm. Ganze Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

932. Die zweite Frau des Rubens, Helene Fourment. Helene schreitet entkleidet zum Bade; sie hält einen den Leib verhüllenden dunklen Sammtpelz mit der linken Hand vorne, mit der rechten an der linken Schulter. (Helene, die Tochter des Daniel Furment und der Clara Stappaert, wurde 1630, 16 Jahre alt, die zweite Frau des damals dreiundfünfzigjährigen Meisters.)

H.; h. 175 Cm., br. 96 Cm. Ganze Figur. (Im Testamente des Rubens erwähnt.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

933. Bildniss des Prinzen Karl Ludwig von der Pfalz. Gemalt im fünfzehnten Lebensjahre. Er steht in schwarzer spanischer Kleidung, den rechten Arm in die Hüfte stemmend, en face, den Kopf nach seiner rechten Schulter wendend. (Er ist ein Sohn des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz, des Winterkönigs, geboren 22. December 1617, Kurfürst 1650, vermählt 1. mit Charlotte, Tochter Wilhelm V. von Hessen-Cassel, 1650, und 2. mit Marie Louise, Tochter des Freiherrn Christoph von Degenfeld. Er starb 28. August 1680.)

L.; h. 176 Cm., br. 96 Cm. Ganze Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

934. Ein Held, von der Siegesgöttin gekrönt. Der auf Leichen sitzende römische gerüstete Krieger hält das Schwert in der rechten, den Schild in der linken

Hand. Zu seiner Linken Bellona mit dem Blitz in den Händen, zur Rechten Victoria, die ihm den Kranz aufs Haupt setzt.

H.; h. 47 Cm., br. 65 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

935. Bildniss eines alten Herrn. Profil, linke Seite, Schnurr- und Kinnbart, grosser gefalteter Tellerkragen, schwarzer Rock.

H.; h. 49 Cm., br. 40 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

936. Der Eremit und die schlafende Angelica. Nach dem VIII. Gesang von Ariost's »Orlando furioso« liegt auf der öden Insel die schöne Schläferin ganz entkleidet; links ist der zauberische Eremit halb sichtbar, rechts ein kleiner Dämon.

H.; h. 48 Cm., br. 66 Cm. Ganze Figuren. (Samml. des Herzogs von Buckingham.)

937. Bildniss eines alten Herrn. Frisch gefärbtes Gesicht, kurzgeschorenes Haar, Schnurr- und Kinnbart. Schwarz gekleidet, mit grossem Halskragen.

H.; h. 50 Cm., br. 40 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

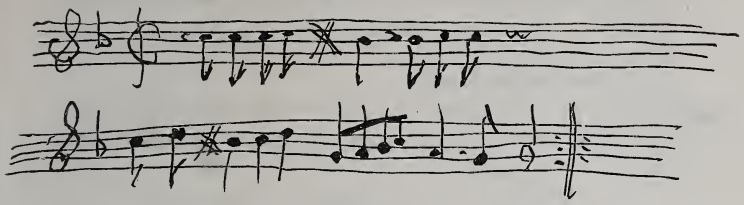
938. Bildniss einer jungen Frau. Sie steht in blassrothem Kleide, dessen Falten die herabhängende Linke erfasst. Blonde Löckchen umgeben das Gesicht. Ein Spitzenkragen verziert den Ausschnitt des Kleides.

L.; h. 59 Cm., br. 38 Cm. Ganze Figur. (Seit 1824 in der Galerie.)

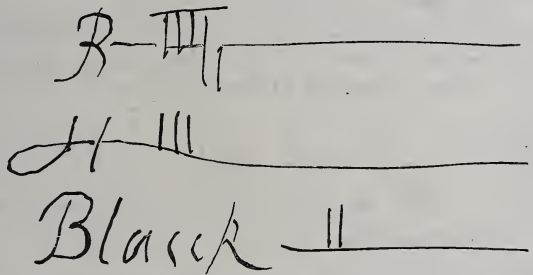
**Bleek.** Richard van Bleek.

939. Bildniss eines Mannes. Er sitzt, in einen Mantel gehüllt, einen grossen Hut auf dem Kopfe, neben einer Kiste mit Musikinstrumenten.

Auf dem Notenblatte steht:



Bezeichnet links oben im Grunde:



L.; h. 112 Cm., br. 84 Cm. Halbe Figur. (Stallburg.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

940. Bildniss des Chevaliers Philipp le Roy. Er steht in schwarzem Kleide mit weissem Halskragen und Manchetten, geschlitzten Aermeln mit weissem Unterkleid. Die rechte Hand ruht auf dem Kopfe eines Windhundes, die linke auf dem Degengriff. (Le Roy war 1633 Finanzrath König Philipps IV. von Spanien; 1671 wurde er von Kaiser Leopold I. zum Reichsfreiherrn erhoben.)

L.; h. 108 Cm., br. 89 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Honthorst.** Gerard Honthorst.

941. Ein Knabe mit einem Hunde. Der Knabe hält in der rechten Hand eine brennende Kerze und in der

linken einen Kuchen, nach welchem der Hund emporspringt.

H.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Niederländisch.**

942. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit blondem Bart und Kopfhaar trägt über einem Harnisch eine weisse Halskrause.

L.; h. 51 Cm., br. 43 Cm. Brustbild. (Prager Schloss.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

943. Landschaft mit einer Heerde. Ein Hirtenmädchen, das an einem Wasser sitzt, weist dem vor ihr auf einen Stab gestützt stehenden Manne den Weg.

Bezeichnet rechts unten: Berchem. f

H.; h. 31 Cm., br. 37 Cm. (Galerie des Grafen Nostitz in Prag.)

**Heemskerck.** Marten Jacobsoon van Heemskerck.

944. Predigt Johannes des Täufers. Er steht unter einem Baume links, vom Volke umgeben. Hinter ihm ein Ritter, den Helm in der Rechten haltend.

H.; h. 97 Cm., br. 125 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Berchem.** Nikolaas Berchem.

945. Landschaft mit Vieh. Ein Hirtenmädchen sitzt rechts vor einer niederen Holzhütte und hält einen Kranz in der Hand; ein Bursche, dem Beschauer den Rücken wendend, sitzt zu ihren Füssen.

Bezeichnet rechts unten: 1644

H.; h. 32 Cm., br. 43 Cm. (Galerie des Grafen Nostitz in Prag.)

**Momper.** Joos de Momper.

946. Landschaft. Zwischen zwei dunklen mit Bäumen

und Strauchwerk bewachsenen Felsen öffnet sich die schmale Fernsicht in eine lichte Landschaft.

H.; h. 66 Cm., br. 45 Cm. (Aus dem Augartenschlosse in Wien.)

**Heemskerck.** Marten Jacobsoon van Heemskerck.

947. Triumphzug des Silen. Nackte Männer und Weiber umgeben tanzend den auf einem Wagen fahrenden Silen. Voraus geht ein Mohr auf Stelzen. (Nach einer Composition des Giulio Romano gemalt.)

Bezeichnet links am Sockel des steinernen Fusses:

Martinus Hemskerkius pingebat

H.; h. 55 Cm., br. 106 Cm. Ganze Fig. (Kunstb. Karl VI.)

**Savery.** Roeland Savery.

948. Ein Blumenstrauss in einer grünlichblauen Vase. Auf der Holztischplatte rechts eine Fliege, links eine Heuschrecke.

H.; h. 65 Cm., br. 51 Cm. (Schatzkammer 1748.)

**Rem.** Caspar Rem.

949. Selbstporträt des Malers, im zweiundsiebzigsten Lebensjahre, mit weissem Bart, in dunklem Gewand; Pelz und Halskragen weiss.

Bezeichnet oben im Grunde wie nebenstehend:

A° D^NI MDC.XIIII. EFFIGIE. GASPAR REM. ÆTAT. SVÆ. LXXII.

L.; h. 50 Cm., br. 44 Cm. Kopf. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

950. Schulbild. Anna von Oesterreich (Tochter Phi-

lipp III. von Spanien, geb. 22. September 1601, vermählt 25. November 1615 mit Ludwig XIII. von Frankreich, gest. 20. Jänner 1666). Braunes Sammtkleid, Tellerkragen, Perlenschmuck.

L.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

951. Der heil. Hieronymus als Cardinal, en face, mit langem weissen Barte. Das Gesicht von dem breitkrämpigen rothen Hute beschattet.

H.; h. 62 Cm., br. 54 Cm. Brustbild. (1728 i. d. Stallburg.)

952. Isabella, erste Gemahlin Königs Philipp IV. von Spanien (Tochter Königs Heinrich IV. von Frankreich, geb. 22. November 1602, vermählt 25. November 1621, gest. 6. October 1644). Das Gesicht ragt aus dem grossen Halskragen. Sie trägt Perlen und eine kurze Feder im Haare.

H.; h. 48 Cm., br. 40 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Vos.** Marten de Vos.

953. Selbstbildniss, in schwarzer Kleidung und weisser Krause, mit kurzem rothblonden Barte, den Kopf über die rechte Schulter dem Beschauer zuwendend.

H.; h. 49 Cm., br. 41 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

954. Bildniss einer Frau. Sie steht, schwarz gekleidet, mit weissem Halskragen mit Spitzenbesatz und hält die linke Hand an der Taille, die rechte herabgesenkt.

Bezeichnet links unten: AVAN Dyck A° 1634

L.; h. 118 Cm., br. 93 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

955. Bildniss des Grafen Henri Vandenburgh. Der junge Held steht in goldverzierter Rüstung an einem

roth behängten Tische, auf welchem sein Helm liegt. Er wendet den Kopf nach der linken Schulter.

L.; h. 115 Cm., br. 105 Cm. Halbe Figur. (Aus der Galerie Karl I. von England.)

956. Der selige Hermann Joseph kniet vor Maria. Er ist weiss gekleidet; ein Engel unterstützt seine rechte Hand, die von Maria leicht berührt wird. Hinter ihr erscheint links ein zweiter Engel.

L.; h. 160 Cm., br. 128 Cm. Ganze Figuren. (1630 gemalt für die Bruderschaft der Ungetrauten in Antwerpen; 1776 kaufte es die Kaiserin Maria Theresia.)

957. Pietà. In der Felsengruft sitzt die Mutter Gottes schmerzvoll emporblickend und unterstützt das Haupt des todten über ihren Schooss gelegten Heilandes. Magdalena küsst seine linke Hand. Zu seinen Füssen ein weinender Engel. Links im Hintergrunde steht der heil. Johannes.

L. auf H.; h. 106 Cm., br. 81 Cm. Ganze Fig. (Kunstb. Karl VI.)

958. Die heil. Magdalena. Die reuige Magdalena blickt mit leicht geöffnetem Munde zum Himmel empor. Ihr Kopf ist von langen blonden Haaren umwallt.

Papier auf H.; h. 49 Cm., br. 46 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Rubens. Petrus Paul Rubens.

959. Die Beweinung Christi. In einer Felsenhöhle liegt der Leichnam des Herrn auf der Erde mit dem Kopfe im Schoosse seiner heil. Mutter, die ihm die Augen zudrückt. Sein rechter Arm wird von Magdalena unterstützt. Neben Maria Johannes; rechts knieen noch drei Frauen. ·P·P·RVBENS·F·

Bezeichnet links auf dem Felsen: ·1·6·1·4

H.; h. 41 Cm., br. 54 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

960. Die heil. Familie. Rechts sitzt Maria und hält das Jesuskind auf dem Schoosse, welches dem links stehenden heil. Joseph liebkosend in den Bart greift.

L.; h. 121 Cm., br. 84 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Niederländisch,** Mitte des XVII. Jahrhunderts.

961. Reitergefecht. Eine Burg, durch Cavallerie gestürmt. Im Vordergrunde Handgemenge der Reiterei.

L.; h. 98 Cm., br. 149 Cm. (Samml. Erzh. Ferdinand v. Tirol.)

**Huysmans.** Cornelis Huysmans.

962. Landschaft. Rechts im Walde ein Bauernhaus und dessen Bewohner; links vorne ein Wasser; eine Heerde wird zur Tränke getrieben.

L.; h. 118 Cm., br. 173 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Niederländisch,** 1721.

963. Das Innere einer Kirche. Ein prächtiger Renaissancebau. Rechts vorne das Grabmal eines Papstes. Die Kirche ist menschenleer.

L.; h. 86 Cm., br. 120 Cm. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Niederländisch.**

964. Stillleben. Auf einem weissen Tuche ist verschiedenes Obst zwischen Weinflaschen und Zinngefässen ausgebreitet.

L.; h. 74 Cm., br. 99 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Megan.** G. E. Megan.

965. Waldlandschaft mit einer Hirschjagd. Der Hirsch bricht aus dem Walde links; rechts Ausblick in ein Thal.

L.; h. 73 Cm., br. 97 Cm. (1765 von Wien nach Pressburg und 1781 zurück nach Wien gekommen.)

**Horemans.** Jan Josef Horemans, I.

966. Eine Dorfschule. Ein Knabe, welcher gezüchtigt werden soll, liegt vorne auf dem Boden.

Bezeichnet rechts unten: Horemans

1712

L.; h. 50 Cm., br. 60 Gm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Ryckaert.** David Ryckaert, III.

967. Die Hexe. Das alte Weib, im Begriffe, einen Schatz zu heben, steht links bei einem Feuer und schwingt den Besen gegen die feindlichen Gespenster, die aus der Höhle fliehen.

H.; h. 48 Cm., br. 63 Cm. (1781 im Belvedere, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

968. Die Küche. Rechts beim Scheine einer Kerze zerschneidet eine alte Frau einen Fisch.

Bezeichnet unten rechts: DRyckaert

H.; h. 44 Cm., br. 60 Cm. Ganze Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

969. Eine Bauernstube. Rechts scheuert eine Magd metallenes Geschirr; links vorne eine Gruppe von Ziegen und Geflügel. (Die Nebensachen von C. Saftleven gemalt.)

H.; h. 41 Cm., br. 56 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Horemans.** Jan Josef Horemans, I.

970. Die Schusterwerkstätte. Der Schuster sitzt links vorne an einem Tische, einen Schuh in der Linken

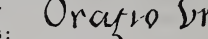
haltend. Er sieht zu einer Frau auf, die den zweiten Schuh hält und ein Kind führt.

Bezeichnet rechts an der Thür über der Treppe:

L.; h. 50 Cm., br. 60 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Grevenbroeck.** Orazio Grevenbroeck.

971. Seesturm. Zwei grosse Fahrzeuge kämpfen mit den hochgehenden Wogen. Felsige Ufer.

Bezeichnet auf der Rückseite des Bildes: 

H.; h. 21 Cm., br. 34 Cm. (Kat. Mechel, 1783; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Kessel.** Jan van Kessel.

972. Wildschweinhetze. Acht Hunde haben den Eber angefallen; vorne liegt ein verwundeter Hund auf dem Rücken.

Kupfer; h. 17 Cm., br. 23 Cm. (Schatzkammer.)

973. Landschaft mit Vögeln. Kranich und andere Vögel; rechts vorne erhascht ein Storch eine Eidechse.

Kupfer; h. 17 Cm., br. 23 Cm. (1773 in der Schatzkammer.)

**Kessel.** Ferdinand van Kessel.

974. Katzenbarbierstube. Katzen werden von Affen bedient; links wird ein weisser Kater eingeseift; in der Mitte des Bildes wird eine Katze frisirt.

Kupfer, h. 24 Cm., br. 31 Cm. (Im Schatzkammer-Inventar von 1773 als »Teniers«.)

975. Rauchende Affen. Affen verschiedener Art sitzen um einen Tisch; im Vordergrunde würfeln drei auf der Erde.

Kupfer; h. 24 Cm., br. 31 Cm. (Prov. wie Nr. 974.)

**Kessel.** Jan van Kessel.

976. Landschaft mit Fuchs und Storch. Der hungrige Fuchs sitzt im Vordergrunde; neben ihm holt der Storch mit langem Schnabel aus einer Flasche einen Aal heraus.
Kupfer; h. 17 Cm., br. 21 Cm. (Schatzkammer.)

977. Bär und Schlange. Der Bär, aufrechtstehend, beisst die Schlange, die ihn umwickelt hat und ebenfalls beisst.
Kupfer; h. 17 Cm., br. 21 Cm. (Schatzkammer.)

**Niederländisch,** Anfang des XVII. Jahrhunderts.

978. Landschaft. Ein Fluss zieht durch eine Waldgegend. Rechts vorne ein Gehöfte, links im Flusse ein Boot mit zwei Ruderern.
H.; h. 22 Cm., br. 41 Cm. (1625 in Wien auf dem Katharina-Markt gekauft.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

979. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit blondem Haar, Schnurr- und Knebelbart steht, die rechte Hand auf die Brust legend. Ueber dem schwarzen Kleide, durch dessen Litzen rothes Futter sieht, ein Spitzenkragen und ein schwarzer Mantel.
L.; h. 112 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

980. Venus erhält von Vulkan die Waffen für Aeneas. Ein Cyklop und ein Genius legen ihr den Brustharnisch an; Genien spielen mit Schwert, Schild und Helm. Links vorne sitzt Vulkan, auf welchen Amor aus den Wolken einen Pfeil abschiesst.
L.; h. 116 Cm., br. 156 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

981. Bildniss der Gräfin Amalie Solms, Prinzessin von Oranien. Sie steht in schwarzer Tracht mit grossem zurückgelegten Spitzenkragen, in der halb-

erhobenen rechten Hand einen geschlossenen Fächer. (Sie ist die Tochter des Grafen Johann Albert Solms-Braunfels und der Gräfin Agnes zu Wittgenstein, geb. 31. August 1602, vermählt 1625 mit Prinz Heinrich Friedrich von Oranien, vom selben Jahre an Statthalter der Niederlande; sie starb am 8. September 1657.)

L.; h. 117 Cm., br. 93 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

982. Bildniss des spanischen Rathes Johann von Montfort. Er steht im schwarzen Kleide mit weisser Krause, den Kämmererschlüssel im Gürtel. (Montfort war Generaldirector des Münzwesens und Oberstkämmerer des Erzherzogs Albert, General-Statthalters der Niederlande.)

L.; h. 112 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Coques.** Gonzales Coques.

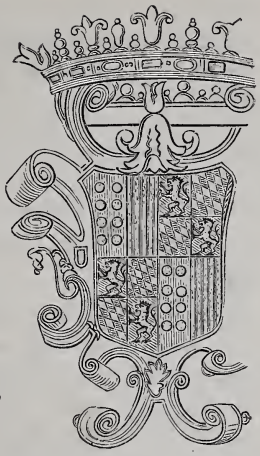
983. Rudolf von Habsburg und der Priester. Der Messner mit Glocke und Laterne reitet auf einem Schimmel voraus. Ihm folgt der Priester auf einem Falben, in der rechten Hand die Monstranze. Nach dem Priester kommt zu Fuss und entblössten Hauptes der Graf von Habsburg mit seiner Jagdbegleitung. Der Priester und der Sacristan scheinen Porträts zu sein. Die Landschaft ist von Lucas Achtschellinck. Der Vordergrund höher liegend; links am Wege zwei alte Bäume, rechts Ausblick in eine weite Landschaft.

L.; h. 110 Cm., br. 140 Cm. (Ursprünglich in der Samml. des Gouvernementrathes F. X. v. Burtin in Brüssel, 1877 vom Dr. J. Kuranda für die Galerie gekauft.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

984. Bildniss des Marquis Francesco de Moncada. Er steht im schwarzen Kleide mit steifem weissen Halskragen, mit der rechten Hand das Band erfassend, an

welchem er ein Medaillon trägt. Rechts oben ein Wappen. (Don Francesco II., dritter Markgraf von Aytona, war ein Sohn des zweiten Markgrafen von Aytona, Vicekönigs von Aragon, und der Catharina de Moncada. Er war Gesandter bei Kaiser Ferdinand II. und Generalissimus der spanischen Truppen in den Niederlanden 1633.)



Bezeichnet rechts auf dem Säulenfusse:

A·VAN·DYCK

L.; h. 111 Cm., br. 86 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Thulden.** Theodoor van Thulden.

985. Die Versöhnung Jakobs und Esaus. Jakob kniet, gefolgt von seinen Weibern und Kindern, vor dem gewaffneten Bruder, der, seinen Kriegern vorauseilend, im Begriffe ist, ihn vom Boden zu erheben.

H.; h. 58 Cm., br. 87 Cm. Ganze Fig. (1728 in der Stallburg.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

986. Der kleine Jesus mit dem heil. Johannes und zwei Kindern. Rechts sitzt Jesus auf einem rothen Mantel und liebkost mit der Rechten den kleinen Johannes. Dieser, vom Rücken gesehen, legt den linken Arm auf ein weisses Lämmchen, das eines der beiden Kinder herbeibringt.

H.; h. 76 Cm., br. 122 Cm. Ganze Fig. (1728 in der Stallburg.)

**Balen.** Jan van Balen.

987. Nach P. P. Rubens. Der Liebesgarten. In einem

Parke eine Felsengrotte mit reichem Steinportal. Liebespaare beleben den Vordergrund. Rechts kommt Rubens mit seiner Frau; er trägt ein geschlitztes weisses Wamms und einen rothen Mantel.

H.; h. 73 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783; kam 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien.)

**Avont.** Pieter van Avont.

988. Flora in einem Garten. Sie sitzt rechts im Vordergrunde unter einem Apfelbaume. Kindergenien sammeln Blumen.

Bezeichnet links unten: Peeter van Avont

Kupfer; h. 48 Cm., br. 71 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

989. Landschaft mit der heil. Familie. Maria, links am Ausgange eines Waldes sitzend, reicht dem Jesuskinde die Brust. Engel bringen das Lamm, andere schweben mit Blumenguirlanden in der Luft.

Bezeichnet links unten: Peter van Avont

Kupfer; h. 53 Cm., br. 76 Cm. Ganze Fig. (Kunstbes. Karl VI.)

990. Waldlandschaft mit der heil. Familie. Maria mit dem Kinde sitzt rechts unter einem Baume, von Engeln umgeben und umschwebt. Links Aussicht in eine ferne Berglandschaft.

Bezeichnet rechts unten unter dem Lamm: Peet

H.; h. 55 Cm., br. 79 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

## Saal XVI. Seitenlicht.

**Hamilton.** Johann Georg von Hamilton.

991. Ein Eberkopf. Der mächtige Kopf mit aufgesperrtem

Rachen liegt auf der Erde. Rechts vorne eine Flinte, ein Weidmesser und anderes Geräth.

Bezeichnet links oben:

Jean George d'Hamilton Peintre du Cal. et de S.M.I. et Catholique 1718.

L.; h. 88 Cm., br. 107 Cm. (Vom Künstler selbst gekauft.)

**Delen.** Dirk van Delen.

992. Architekturstück. Den hohen weitläufigen Säulenbau belebt keine Staffage. Der Boden ist grau und mattroth getäfelt. Im Hintergrunde ein Garten und ein Schloss.

Bezeichnet rechts auf dem Fusse der zweiten Säule: D. VAN DELEN F.

H.; h. 86 Cm., br. 123 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Wouters.** Frans Wouters.

993. Diana auf der Jagd. Zwei hohe Bäume theilen das Bild. Links, von vier Nymphen umgeben, sitzt Diana; ihre Hunde um sie her.

Bezeichnet rechts unten:

F Wouter[illegible] P 1630

L.; h. 163 Cm., br. 236 Cm. (Aus Schloss Ambras.)

**Stefani.** Peeter Stefani.

994. Landschaft mit der Flucht nach Egypten. Ein

Fluss durchzieht ein Thal; im Mittelgrunde führt ein Weg über eine hohe steinerne Brücke. Links im Vordergrunde sitzt Maria mit dem Kinde, dem wandernden heil. Joseph läuft ein Hund voraus.

L.; h. 57 Cm., br. 107 Cm. (Prager Schloss.)

**Niederländisch,** um 1640.

995. Ein Feldlager. Das grosse Lager auf einer weiten Ebene ist durch zahllose Figuren belebt. Vorne zu beiden Seiten Marketenderzelte.

Kupfer; h. 74 Cm., br. 112 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

996. Thiere. Drei Gemsen und eine Taube. Von einer der Gemsen ist nur der Kopf sichtbar.

L.; h. 88 Cm., br. 119 Cm. (Schatzkammer.)

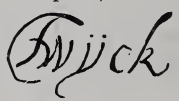
**Niederländisch.**

997. Stillleben. Verschiedenes Obst, grossentheils bestehend aus Trauben, Mispeln und Aepfeln, ist ausgebreitet; links vorne eine aufgeschnittene hellgelbe Melone; rechts ein Thonkrug und Birnen.

L.; h. 111 Cm., br. 82 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Wijck.** Thomas Wijck.

998. Meeresufer mit Ruinen. Rechts die grossen Säulen eines korinthischen Tempels; links sitzt der zeichnende Künstler.

Bezeichnet rechts auf der untersten Brunnenstufe: 

L.; h. 114 Cm., br. 86 Cm. (Schatzkammer-Inventar von 1773.)

**Niederländisch.** Mitte des XVII. Jahrhunderts.

999. Gefecht vor einer Festung. Ein Kampf mit Feuerwaffen zwischen Fussvolk und Reiterei.

L.; h. 99 Cm., br. 146 Cm. (Ambrasersammlung.)

**Gelder.** Aart van Gelder.

1000. Bildniss eines Jünglings. Er trägt eine eiserne Halsberge über dem schwarzen Gewande und ein rothes Barett mit weisser Feder auf dem blondgelockten Haupte. In der linken Hand hält er einen Stab.

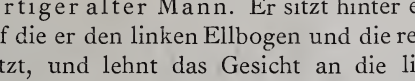
Bezeichnet rechts im Grunde über der linken Hand:

H.; h. 113 Cm., br. 81 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Aart van Gelder war ein Schüler Rembrandt's.)

**Flinck.** Govaert Flinck.

1001. Ein graubärtiger alter Mann. Er sitzt hinter einer Brüstung, auf die er den linken Ellbogen und die rechte Hand aufstützt, und lehnt das Gesicht an die linke. Auf dem braunen Rock trägt er an einer Goldkette eine Medaille.

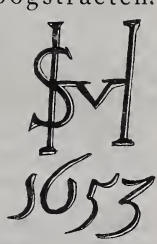
Bezeichnet links auf dem Steinsockel:



L.; h. 100 Cm., br. 84 Cm. Halbe Figur. (Kat. Rosa, 1796.)

**Hoogstraeten.** Samuel van Hoogstraeten.

1002. Der Mann am Fenster. Der graubärtige Alte steckt den mit einer Pelzmütze bedeckten Kopf aus dem Fenster heraus und sieht den Beschauer an.



Bezeichnet rechts unten auf dem Steinsims:

L.; h. 112 Cm., br. 88 Cm. (In Wien gemalt. Prag. Inv. 1737.)

**Honthorst.** Gerard Honthorst.

1003. Der heil. Hieronymus, vor einem Crucifixe betend. Rechts eine brennende Kerze.

L.; h. 101 Cm., br. 69 Cm. Halbe Figur. (Aus den niederländischen Provinzen 1785 nach Wien gekommen.)

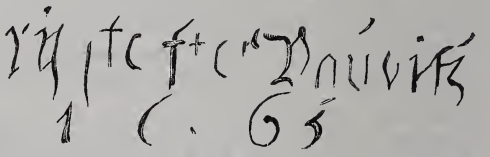
**Hals.** Frans Hals.

1004. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit blondem Haar und Schnurrbart wendet den mit einem grossen schwarzen Hute bedeckten Kopf über seine rechte Schulter. Ein weisser Kragen liegt über der schwarzen Kleidung.

L.; oval; h. 81 Cm., br. 59 Cm. Halbe Figur. (Stallburg.)

**Paudiss.** Christoph Paudiss.

1005. Ein Marodeur. Ein weissbärtiger Alter mit hohem lichtgrauen Filzhute, der den oberen Theil des bleichen Gesichtes beschattet.

Bezeichnet links unten: 

L.; h. 64 Cm., br. 50 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

1006. Männliches Bildniss. Ein junger Mann en face, mit reichem lichtblonden Haare, in rothem Gewande, mit weissen Straussfedern auf der kleinen Mütze.

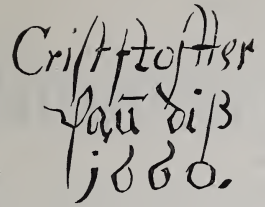
H.; h. 65 Cm., br. 52 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

1007. Ein Bauer in einer Hütte. Er sitzt nachlässig auf hölzernem Stuhle, ein blechernes Trinkgefäss in der Rechten haltend. Zu seinen Füssen sitzt auf dem Boden ein Knabe mit einem Dudelsacke.

H.; h. 76 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

1008. Männliches Bildniss. Ein dunkel gekleideter Mann mit in der Mitte gescheitelten langen Haaren ergreift mit der linken Hand den grossen weissen Hemdkragen.

Bezeichnet rechts unten:



H.; h. 80 Cm., br. 69 Cm. Brustbild. (Prager Schloss.)

**Rembrandt.** Rembrandt van Rijn.

1009. Der singende Jüngling. Er sitzt in einem Lehnstuhle und singt aus einem Buche, das er mit beiden Händen hält. Ein runder Hut sitzt auf den rothblonden Haaren.

L.; h. 71 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

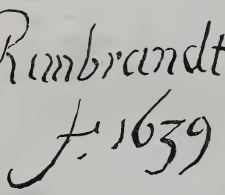
**Lievensz.** Jan Lievensz.

1010. Ein junger Mann. Ein lachendes Gesicht, fast im Profil, mit schwarzer Mütze, ist von einem Blumenkranze umgeben.

H.; h. 51 Cm., br. 46 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Rembrandt.** Rembrandt van Rijn.

1011. Rembrandt's Mutter. Sie steht en face, sich mit beiden Händen auf einen Krückenstock stützend. Sie trägt ein pelzbesetztes schwarzes Kleid und eine weite braune Sammthaube.

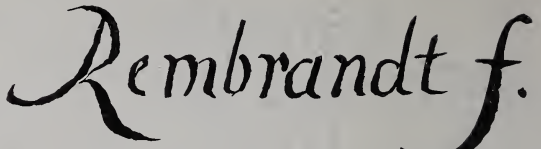


Bezeichnet links im Grunde:

H.; oval; h. 80 Cm., br. 62 Cm. Halbe Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

1012. Selbstbildniss. Rembrandt als alter Mann mit grossem Hute, rothem Unter-, braunem Oberkleid, en face.

Bezeichnet links oben:




H.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

1013. Schulbild. Bildniss eines Mannes. Ein alter, in tiefem Schatten stehender Mann stützt sich mit der Rechten auf einen Stock.

L.; h. 71 Cm., br. 62 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1014. Bildniss einer bejahrten Frau. Sie sitzt, beide Hände auf den Armlehnen des Holzsessels, schwarz gekleidet, mit grossem Leinenkragen und schwarzem Häubchen.

L.; h. 109 Cm., br. 89 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

1015. Bildniss des Malers Snyders, dargestellt als Mann in mittleren Jahren mit blondem Schnurr- und Knebelbart, grau untermischtem Haare, mit grossem offenen Kragen. Er steht, und hält mit der linken Hand den Mantel an der Brust zusammen.

L.; h. 111 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Nach Mierevelt.**

1016. Bildniss des Jakob Harmensen. Er sitzt, schwarz gekleidet, an einem mit mehreren Büchern bedeckten Tische, eine Papierrolle in der Rechten haltend. (Jakob Arminius, eigentlich Harmensen, geb. 1560 zu Oude Water in Südholland, bildete die Secte der Arminianer oder Remonstranten, die 1610 fünf Glaubensartikel aufstellten. Er wurde 1588 Pastor im Amsterdam, 1603 Lehrer der

Theologie an der Universität zu Leyden und starb am 19. October 1609.)

H.; h. 122 Cm., br. 97 Cm. Kniest. (1800 aus Italien gekommen.)

**Rembrandt.** Rembrandt van Rijn.

1017. Der Apostel Paulus. Der alte weissbärtige Mann sitzt in einem Lehnstuhle und hält in der Rechten eine Feder. Vor ihm liegt ein grosses Buch; das Schwert lehnt an der Rückwand.

L.; h. 126 Cm., br. 110 Cm. Kniestück. (Prag. Inv. 1718.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1018. Bildniss eines Mannes. Er steht, die rechte Hand in die Hüfte gestemmt, die linke am Degengriff. Der Mann trägt einen rothblonden Schnurr- und Kinnbart, das blonde Haar fällt in den Nacken nieder. Ueber dem weiss- und rothseidenen Kleide liegt auf der linken Schulter ein schwarzer Mantel.

L.; h. 112 Cm., br. 86 Cm. Halbe Figur. (Stallburg.)

**Rembrandt.** Rembrandt van Rijn.

1019. Bildniss eines Mannes. Der etwa fünfzigjährige Mann, schwarz gekleidet, mit feiner weisser Halskrause, sitzt in einem rothen Sessel und macht mit der rechten Hand eine Bewegung beim Sprechen.

H.; h. 91 Cm., br. 70 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

1020. Bildniss einer Frau. Sie ist beiläufig vierzig Jahre alt, sitzt an einem grün überdeckten Tische, trägt ein goldgesticktes schwarzes Kleid, Spitzenhaube, grosse weisse Krause und Spitzenmanchetten.

H.; h. 91 Cm., br. 70 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

1021. Selbstbildniss. Rembrandt, im Alter von beiläufig fünfzig Jahren, mit breitkrämpigem Hute, en face, die beiden Daumen im Gürtel.

L.; h. 113 Cm., br. 81 Cm. Kniestück. (1728 in der Stallburg.)

### Nach Rubens.

1022. Wildschweinhetze. Mitten im Walde der Eber, von der Meute umgeben. Rechts vorne zwei berittene Jäger; die Jäger zu Fuss links mit Saufedern bewaffnet.

L.; h. 68 Cm., br. 86 Cm. (1805 vom Maler Langenhöffel gekauft.)

### Snayers. Peeter Snayers.

1023. Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. Das schon ziemlich verfallene Schloss liegt in des Bildes Mitte. Links vorne unter einer Baumgruppe lagern Reisende.

H.; h. 52 Cm., br. 85 Cm. (1728 in der Stallburg.)

### Rubens. Petrus Paulus Rubens.

1024. Der Schlosspark. Jenseits eines Flusses das im Besitze des Rubens gewesene Schloss »de Steen«. Vorne auf einer Wiese belustigen sich einige Herren und Damen mit Fliehen und Erhaschen.

H.; h. 52 Cm., br. 97 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

### Ryckaert. David Ryckaert, III.

1025. Ein Gelehrter. Der langbärtige Greis sitzt an seinem Studirtische, hält ein anatomisches Buch in den Händen und wendet den Kopf über seine linke Schulter.

H.; h. 47 Cm., br. 79 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

### Teniers. David Teniers der Jüngere.

1026. Eine Bauernhochzeit. Links vorne das Brautpaar und ein Sackpfeifer; rechts im Hintergrunde wird getanzt.

Bezeichnet unten in der Mitte: DAVID · TENIERS · ſ
AN 1646

L.; h. 75 Cm., br. 113 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1027. Wildschweinhetze. Die Thiere werden in einen mit Netzen umschlossenen Raum getrieben. Ein vornehmer Herr schiesst, in einem blauen Lustgezelte stehend, von einer Anzahl Damen umgeben.

Bezeichnet rechts unten auf dem Boden: J.P van Breda.p 1717

Kupfer; h. 46 Cm., br. 58 Cm. (Seit 1816 in der Galerie.)

**Steenwijck.** Hendrick van Steenwijck, I.

1028. Kerkergewölbe mit der Befreiung Petri. Links beim Scheine einer Kerze schlafen die Wächter; rechts ein spärliches Kaminfeuer. Petrus und der Engel im dunklen Grunde.

Bezeichnet unten in der Mitte: HENR: V: STEN. f. 1604

H.; h. 37 Cm., br. 47 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1029. Räuber plündern ein Dorf. Ein in der Mitte des Vordergrundes stehender Räuber bedroht mit der Pistole ein rechts stehendes altes Paar. Im Hintergrunde links Plünderungsscenen.

Bezeichnet unten in der Mitte: DAVID. TENIERS. F A 1648

L.; h. 75 Cm., br. 112 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1030. Das Vogelschiessen in Brüssel. Eine dichte Menschenmenge füllt den ganzen Platz und die

Strassen. In der Mitte vor der Kirche Notre Dame sur sable auf einer Estrade der Erzherzog Leopold Wilhelm und die Schützengilde. Rechts vorne vor einem Wagen steht mit anderen Männern Teniers.

Bezeichnet links unterhalb der Wagenpferde: DAVID · TENIERS · FEC N.1652

L.; h. 172 Cm., br. 247 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

1031. Nächtliche Feuersbrunst. Mitten im Bilde ein brennendes Haus; im Vordergrunde Erzherzog Leopold Wilhelm zu Pferde, von Cavalieren umgeben.

L.; h. 42 Cm., br. 58 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1032. Der Alte und die Küchenmagd. Sie scheuert, auf den Knieen liegend, einen Messingkessel; der Alte umfängt sie und wird von seiner Frau durch ein kleines Fenster links belauscht.

Bezeichnet rechts unten auf einer Holzplatte: D · TENIERS FEC

L.; h. 45 Cm., br. 72 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst 1824 im Belvedere.)

**Brueghel.** Peeter Brueghel der Jüngere, genannt Höllenbrueghel.

1033. Winterlandschaft. Ein schneebedecktes holländisches Dorf In der Mitte ein Fluss, auf dessen Eisdecke viele Schlittschuhläufer dahingleiten. Rechts vorne ein entlaubter Baum.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: P BRVEGH 1CC1

H.; h. 39 Cm., br. 11 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1034. Tanzende Bauern. Vor dem Dorfe in langer Linie viele Tanzende. In der Mitte eine Baumgruppe.

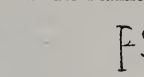
Bezeichnet rechts unten: D TENIERS FEC.

L.; h. 54 Cm., br. 93 Cm. (1651 aus Brüssel gekommen.)

**Goijen.** Jan van Goijen.

1035. Landschaft. Eine flache baumlose Gegend; im Vordergrunde eine verfallene Planke. Schafe, Kühe und zwei Pferde gehen durch eine Furt. (Die Staffage ist von Philipp Wouwerman gemalt.)

Bezeichnet links unten im Wasser auf dem Steine und auf dem lichten Theile der Planke über den Schafen:



H.; h. 37 Cm., br. 53 Cm. (Zuerst 1796 in Rosa's Katalog; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Wijck.** Thomas Wijck.

1036. Ein altes Gebäude. Links im Innern desselben ein Ziehbrunnen; rechts stehen zwei Herren im Gespräche mit einem zerlumpten Jungen.

H.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Verelst.** Pieter Verelst, auch van der Elst.

1037. Zechende Bauern. In einer grossen Stube sitzen drei Männer um einen in der Mitte stehenden Tisch. Der Bauer links hält einen Krug, der rechts liest etwas vor, der mittelste hört lachend zu.

Bezeichnet über dem Kopfe des Lesenden: P. verelst.

H.; h. 46 Cm., br. 71 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

## Saal XVII. Seitenlicht.

**Veen.** Othon van Veen oder Venius.

1038. Bildniss des Erzherzogs Albert. Der Erzherzog steht unbedeckten Hauptes, in spanischer Tracht, das goldene Vliess über dem Brustharnisch. Er hält in der Rechten den Commandostab. (Albert, ein Sohn des Kaisers Maximilian II., geb. 13. November 1559, war, ohne die höheren Weihen empfangen zu haben, Cardinal geworden; mit 40 Jahren heiratete er Clara Eugenia, Tochter des Königs Philipp II. von Spanien, wurde 1595 Gouverneur der Niederlande und residirte in Brüssel. Er starb am 13. Juli 1621.)

L.; h. 119 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Niederländisch,** zweite Hälfte des XVI. Jahrhunderts.

1039. Copie nach Palma. Lucretia. Sie trägt einen rothen Sammtpelz und hält in der rechten Hand den Dolch.

H.; h. 90 Cm., br. 63 Cm. Kniestück. (Prager Inventar von 1718.)

**Veen.** Othon van Veen oder Venius.

1040. Bildniss des Erzherzogs Ernst. Er steht in spanischer Tracht mit Harnisch und Armschienen, die linke Hand in die Hüfte gestemmt, die rechte auf einem Tische, auf welchem sein federngeschmückter Helm ruht. (Ernst, ein Sohn Kaisers Maximilian II. und der Marie, Kaisers Karl V. Tochter, geb. 15. Juni 1553, Statthalter der Niederlande 1594, starb unvermählt 20. Februar 1595.)

L.; h. 119 Cm., br. 98 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Pourbus.** Peeter Pourbus der Jüngere.

1041. Männliches Bildniss. Der schwarzbärtige Mann in

schwarzseidenem Rocke stützt die rechte Hand mit dem Barette auf eine Tischecke.

H.; h. 105 Cm., br. 77 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1042. Abrahams Dankopfer. Der Knabe Isaak, von Abraham an beiden Armen gehalten, kniet betend auf den Stufen eines Steinaltars, auf welchem der Widder im Feuer liegt.

Bezeichnet links auf der Altarstufe:

DAVID· TENIERS FFC

A· 1653·

L.; h. 132 Cm., br. 103 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Pourbus.** Peeter Pourbus der Jüngere.

1043. Bildniss des Don Pedro Guzman. Guzman, erster Graf von Olivarez, war Feldherr Karl V. und Majordomus Philipp II.,; er trägt das rothe Santjagokreuz; über dem schwarzen Rocke liegt ein pelzverbrämtes braunes Ueberkleid.

H.; h. 102 Cm., br. 73 Cm. Halbe Fig. (Seit 1824 i. d. Galerie.)

**Brakenburg.** Richard Brakenburg.

1044. Tanzende Bauern. In einer Wirthsstube sitzt links ein Violinspieler und tanzen junge Leute einen Reigen. Der Wirth nähert sich mit dem Kruge dem leerwerdenden Fasse, das ein anderer Mann neigt.

Bezeichnet rechts neben der Flasche:

R. Brakenburgh
1690.

L.; h. 67 Cm., br. 83 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

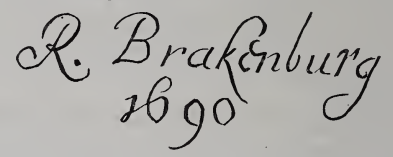
**Snayers.** Peeter Snayers.

1045. Reitergefecht. Eine Reiterschaar sucht den Uebergang über eine steinerne Bogenbrücke zu erzwingen.

L.; h. 66 Cm., br. 98 Cm. (1765 ins Pressburger Schloss und 1781 zurück nach Wien gekommen.)

**Brakenburg.** Richard Brakenburg.

1046. Das Bohnenfest. Der feiste Bohnenkönig sitzt rechts und erhebt das Weinglas in der Rechten. Eine Wahrsagerin naht der lustigen Gesellschaft.

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 67 Cm., br. 83 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1044.)

**De Heem.** Jan Davidsz de Heem.

1047. Stillleben. Auf einem mit dunklem Teppiche und weissem Tuche bedeckten Tische liegen Hummer, Citrone u. a.; rechts eine Laute.

L.; h. 122 Cm., br. 139 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Mirou.** Antony Mirou.

1048. Landschaft mit der Bekehrung Sauls. Unter den zahlreichen Figuren des Mittel- und Vordergrundes sieht man den mit dem Pferde gestürzten Saul, auf den ein Lichtstrahl fällt.

Kupfer; h. 28 Cm., br. 36 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Stradanus.** Jan Stradanus, eigentlich van der Straet.

1049. Die Geisselung Christi. Die beiden Knechte, die

den Herrn geisseln, stehen zu beiden Seiten von ihm. In der Ferne die schmerzreiche Mutter.

Kupfer; h. 32 Cm., br. 25 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1050. Maria von Medicis. Sie trägt einen steifen Spitzenkragen und eine kleine Krone auf den blonden Haaren. (Maria, Tochter Francesco's, ersten Grossherzogs von Toscana und der Johanna, Kaisers Ferdinand I. Tochter, am 27. December 1600 vermählt mit Heinrich IV. von Frankreich, war die Mutter Ludwig XIII. und starb am 3. Juli 1642.)

L.; h. 63 Cm., br. 45 Cm. Brustbild. (Seit 1824 i. d. Galerie.)

**Hannemann.** Adriaen Hannemann.

1051. Bildniss Karl I. von England. Er steht, die rechte Hand in die Hüfte gestützt, den von langem braunen Haar umwallten Kopf dem Beschauer zuwendend. Er trägt ein blaues Ordensband und auf dem Mantel einen silbernen Stern. (Karl, der zweite Sohn Königs Jakob I. von England und der Anna von Dänemark, geb. 19. November 1600, König 1625, vermählt am 22. Juni mit Henriette Marie, Tochter Heinrich IV. von Frankreich, von dem Empörer Oliver Cromwell gefangen genommen, zum Tode verurtheilt und am 9. Februar 1649 enthauptet.)

L.; h. 103 Cm., br. 81 Cm. Kniestück. (Erst seit 1816 in der Galerie nachweisbar.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1052. Erzherzog Leopold Wilhelm im Gebet. Die heil. Mutter Gottes erscheint mit dem Jesuskinde, das sich segnend dem Erzherzog zuneigt, der mit gefalteten Händen emporblickt. (Biographie siehe Nr. 857.)

H.; h. 63 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; vor 1657 nach Wien gekommen.)

**Pijnacker.** Adam Pijnacker.

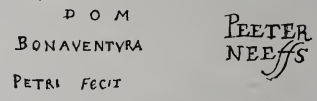
1053. Gegend bei Tivoli. Rechts am Flusse Agno das plantianische Grabmal.

H.; h. 37 Cm., br. 30 Cm. (Vom Hofsecretär v. Reith gekauft 1811.)

**Neeffs.** Peeter Neeffs der Jüngere, II.

1054. Innere Ansicht von Notre-Dame in Antwerpen. Menschenmenge. Die Geistlichkeit geht dem Erzherzog Leopold Wilhelm entgegen, der mit grosser Begleitung eingetreten ist. (Die Figuren von B. Peters.)

Bezeichnet auf den beiden Hauptpfeilern rechts und links:




H.; h. 50 Cm., br. 70 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hoogstraeten.** Jan van Hoogstraeten.

1055. Eine Stube mit zwei Weibern. Die beiden sitzen in heiterer Stimmung mit Tabakpfeife und Kanne bei einander.

H.; h. 33 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (In Wien gemalt.)

**Mander.** Carel van Mander.

1056. Männliches Portrait. Ein vornehmer Mann, schwarz gekleidet, mit weisser Krause, blonden Haaren, legt die rechte Hand auf einen grün überdeckten Tisch.

H.; h. 90 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Niederländisch,** um 1500.

1057. Der ungläubige Thomas. Christus, umgeben von den Aposteln, führt die Hand des Thomas an seine Wunde.

H.; h. 100 Cm., br. 119 Cm. Halbe Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Niederländisch.** Mitte des XVII. Jahrhunderts.

1058. Ein Bursche mit einem Geldsack. Der fast ganz im Schatten stehende Jüngling hält mit der Linken

den Sack und wühlt mit der Rechten in den auf einem Tische liegenden Goldstücken.

L.; h. 99 Cm., br. 77 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1059. Bildniss der Erzherzogin Isabella Clara Eugenia als Witwe, in der Ordenstracht einer Clarisserin in ihren letzten Lebensjahren gemalt. (Die Erzherzogin ist die Tochter Königs Philipp II. von Spanien und seiner dritten Gemahlin Isabella, Königs Heinrich II. von Frankreich Tochter, geboren 12. August 1566, vermählt 18. April 1599 mit Erzherzog Albert von Oesterreich; nach dessen Tode 1621 blieb sie Regentin der Niederlande und starb am 30. November 1633.)

L.; h. 109 Cm., br. 89 Cm. Halbe Figur. (Kunstbesitz Karl VI.)

1060. Christus am Kreuze. Der Heiland wendet sterbend den Blick nach oben. Die Verfinsterung der Sonne ist eingetreten.

L.; h. 134 Cm., br. 101 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

1061. Bildniss des Carolus Scribani. Scribani, der berühmte Gelehrte, der Gesellschaft Jesu in Antwerpen und Brüssel angehörig, geb. 1561, gest. 24. Juni 1629, steht im schwarzen Ordenskleide und hält mit der Rechten ein auf einen Tisch gestelltes Buch.

L.; h. 119 Cm., br. 104 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Snyders.** Frans Snyders.

1062. Daniel in der Löwengrube. Er sitzt fast nackt in der nur durch eine Oeffnung von oben beleuchteten Höhle. Löwen um ihn her.

H.; h. 48 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figur. (1663 aus dem kaiserl. Schlosse in Innsbruck nach Ambras übertragen. Kat. Mechel, 1783.)

**Lely.** Sir Pieter Lely, eig. Pieter van der Faes.

1063. Bildniss einer jungen Dame. Sie steht in einem

Garten, in der Linken den Schleier, in der Rechten eine Rose haltend.

H.; h. 30 Cm., br. 21 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Wouwerman.** Philip Wouwerman.

1064. Ein Räuberüberfall. In einer düstern Landschaft werden die Reisenden mörderisch angegriffen, während ihre Wagen eine Furt passiren.

L.; h. 62 Cm., br. 107 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Lely.** Sir Pieter Lely, eigentlich Pieter van der Faes.

1065. Bildniss einer jungen Dame. Sie steht schwarz gekleidet vor einem goldbrokatenen Vorhange. Auf einer Steinbrüstung liegt eine fünfzackige Krone.

H.; h. 30 Cm., br. 21 Cm. Ganze Figur. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Lint.** Peeter van Lint.

1066. Christus heilt den Gichtkranken. Vor Jerusalem im Teiche Bethsaida baden Kranke und Krüppel. Einer derselben wird von Christus gesund gemacht.

Bezeichnet unten in der Mitte: P.V.LINT.F.

H.; h. 50 Cm., br. 81 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Uden.** Lucas van Uden.

1067. Landschaft. Die Mitte des Bildes nimmt ein Strom ein, von felsigem Gebirge umgeben. Im Vordergrunde rechts eine Schafheerde, links unter schattigen Bäumen Merkur, der den Argus einschläfert.

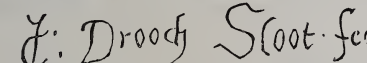
L.; h. 68 Cm., br. 88 Cm. (Prager Schloss.)

**Drooch-Sloot.** Joost Cornelisz Drooch-Sloot.

1068. Gerards und Breautés. Die beiden Genannten, ein

Holländer und ein Franzose, jeder von siebzehn Rittern begleitet, hatten am 5. Februar 1600 ein Duell zu bestehen, das zu einem Massenkampf ausartete. Sie erscheinen zu Pferde auf der Vüchter Haide, die einen blaue, die anderen rothe Schärpen um den Oberarm gebunden. Den Hintergrund bildet die Stadt Herzogenbusch.

Bezeichnet links unten:

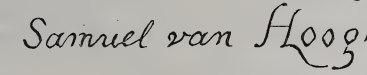


L.; h. 78 Cm., br. 119 Cm. (Von Erzh. Leopold Wilhelm 1651 aus Brüssel nach Wien geschickt.)

**Hoogstraeten.** Samuel van Hoogstraeten.

1069. Der innere Burgplatz in Wien, vom Schweizerhof aus aufgenommen, durch viele Menschen belebt.

Oben auf einem Zettel die Bezeichnung:



H.; h. 78 Cm., br. 84 Cm. (In Wien gemalt.)

**Key.** Willem Key.

1070. Bildniss eines Mannes. Der Alte mit grauem Haar und braunem Bart trägt ein schwarzes pelzverbrämtes Gewand und eine schwarze Sammtkappe.

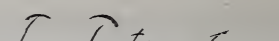
H.; h. 41 Cm., br. 32 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach Potter.** Paulus Potter.

1071. Weidende Thiere. Links ein Pferd, in der Mitte ein gefleckter Stier.

L.; h. 36 Cm., br. 46 Cm. (1791 vom Maler Braun gekauft.)

1072. Kleine Kuhheerde. Rechts steht der Hirt bei einem morschen Baumstamm.

Fälschlich bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 36 Cm., br. 46 Cm. (1791 vom Maler Braun gekauft.)

### Art des Rembrandt.

1073. Bildniss einer alten Frau, nahezu im Profil, auf dem Kopfe ein gesticktes Tuch, einen Fuchspelzkragen auf dem schwarzen Sammtkleid.

H.; h. 41 Cm., br. 33 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

### Hoet. Gerard Hoet.

1074. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Moses steht mit seinem Bruder, von Kriegern umgeben, im Mittelgrunde. Die Juden schöpfen und trinken das reichlich niederströmende Wasser.

H.; h. 36 Cm., br. 45 Cm. (1796 ins Belvedere gekommen.)

### Laar. Pieter van Laar, gen. Bamboccio.

1075. Vor der Schenke. Ein von seinem Gaul abgestiegener Bauer besieht seinen wunden Fuss.

L.; h. 58 Cm., br. 42 Cm. (1651 von Erzh. Leopold Wilhelm an den Wiener Hof gesendet.)

### Holländisch.

1076. Eine junge Frau. Sie sitzt en face in reicher Kleidung; rothe Aermel mit grossen Spitzenmanchetten, eine grosse runde Pelzhaube auf dem Kopfe.

L.; h. 90 Cm., br. 72 Cm. Kniestück. (Prager Schloss.)

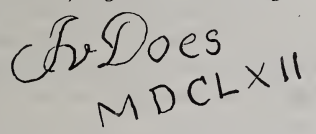
### Vinne. Vincent Laurensz van der Vinne.

1077. Ein Leiermann. Ein hässlicher Alter singt und spielt, begleitet von einem Burschen, der den Triangel schlägt, vor einem Hause.

H.; h. 56 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Does.** Jakob van der Does.

1078. Landschaft mit einer Heerde. Links Reste eines Monumentes, ein Steinbrunnen und zwei grosse Bäume. Zwischen Schafen und Ziegen steht ein Maulthier, das in einem Korbe zwei junge Lämmer trägt.

Bezeichnet unten in der Mitte: 


H.; h. 36 Cm., br. 44 Cm. (Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Mieris.** Frans van Mieris.

1079. Der Cavalier im Verkaufsladen. Er steht vor einem Tische, einen Goldstoff prüfend und fasst das hübsche Ladenmädchen scherzend am Kinne. Im Hintergrunde des Zimmers sitzt ein alter Mann am Kamine.

Bezeichnet links an der Rückseite der Stuhllehne:

F. van Mieris f 1660.

H.; h. 55 Cm., br. 43 Cm. Die oberen Ecken abgerundet. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Kneller.** Gottfried Kneller.

1080. Die Prinzessin von Phalsbourg, Tochter des Grafen Franz von Vaudemont, geb. 1605, gest. 1660. Sie steht in weiss und schwarzer Tracht; neben ihr ein rothgekleideter Mohrenknabe, der ein Körbchen mit Rosen hält.

H.; h. 34 Cm., br. 21 Cm. Ganze Figur. (Schatzkammer.)

**Copie nach Ter Borch.**

1081. Schreibendes Mädchen. Die Schreibende, im Profil die linke Seite zeigend, sitzt an einem mit buntem

Teppiche bedeckten Tische in einem dunklen Schlafzimmer.

H.; h. 44 Cm., br. 34 Cm. Kniestück. (1651 aus Brüssel an den Wiener Hof geschickt.)

**Craesbeeck.** Joos van Craesbeeck.

1082. Vlämische Bauernwirthschaft. Ein alter Mann sitzt rechts im Lehnstuhle, ihm gegenüber auf umgestürzter Holzkufe ein junger Mensch. Frauen und Männer füllen die Stube; die meisten unterhalten sich mit Trinken und Kosen.

H.; h. 63 Cm., br. 78 Cm. Ganze Figuren. (1869 von H. O. Miethke gekauft.)

**Rossum.** Jan van Rossum.

1083. Der Spaziergang. Ein vornehmer alter Herr mit Schnurr- und Zwickelbart lustwandelt in einem Parke, begleitet von seinem kleinen Hunde.

Bezeichnet rechts auf dem Baumstamme: J. v. Rossum 1665

L.; h. 39 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figur. (1871 aus dem Nachlasse des Directors Erasmus v. Engert gekauft.)

**Kneller.** Gottfried Kneller.

1084. Bildniss einer Prinzessin von Portugal. (Doña Blanca.) Sie steht, schwarz gekleidet, eine Rose in der rechten Hand.

H.; h. 34 Cm., br. 21 Cm. Ganze Figur. (Schatzkammer.)

**Poelenburch.** Cornelius van Poelenburch.

1085. Die Verkündigung Mariä. Maria kniet links vor einem Tische; der Engel schwebt von rechts kommend ins Gemach. Oben eine Engelglorie und der heil. Geist in Gestalt der Taube.

Kupfer; h. 48 Cm., br. 41 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Ter Borch.** Gerard Ter Borch, auch Terborch.

1086. Die Apfelschälerin. Eine junge Frau, in einer mit weissem Pelz verbrämten gelben Jacke und mit einem schwarzen Schleiertuch auf dem Kopfe, sitzt an einem blau überdeckten Tische und schält einen Apfel für ein neben ihr stehendes Kind, das einen grossen Federhut auf dem Kopfe hat.

An der dunklen Zimmerwand hängt eine grosse Landkarte mit der Aufschrift:

NOVA ET ACVRATA TOTIVS EVROPÆ.

L. auf H.; h. 36 Cm., br. 30 Cm. Kniestück. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Tilius.** Johannes Tilius, auch Tielius.

1087. Ein Dudelsackpfeifer. Er sitzt beim Tische, hält das Instrument mit beiden Händen und wendet sein Gesicht mit einer Grimasse über die linke Schulter.

Bezeichnet links oben am Bildrande: J. Tilius pinc. 1680

Auf dem Tischrande die Jahreszahl:

1680.

H.; h. 26 Cm., br. 21 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mieris.** Willem van Mieris.

1088. Ein alter Mann bietet einer Frau Geld an. Der kahlköpfige Alte, in einen violetten Pelz gekleidet, steht hinter dem Steintische, auf welchen er Geld aufgezählt hat. Die junge Frau weist ihn ab.

Bezeichnet unter der Tischplatte rechts:

W. van Mieris. Fecit 1683

H.; h. 31 Cm., br. 25 Cm. Kniestück. (1651 aus Brüssel an den Wiener Hof gekommen.)

1089. Ein Krieger. In einem Bogengange steht ein spanisch gekleideter Mann und zieht mit zornverzerrten Zügen den Degen.

Bezeichnet auf dem Steine rechts: W. van Mieris F 1683

H.; h. 21·5 Cm., br. 16 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mieris.** Frans van Mieris.

1090. Eine Dame und ihr Arzt. Die junge Frau sitzt vor dem Bette auf einem Stuhle; der bei ihr stehende Arzt fühlt ihr den Puls.

Bezeichnet rechts unten auf der Bettwand: Frans Mieris Anno 1651

H.; h. 43 Cm., br. 27 Cm. Ganze Figuren. (1651 vom Erzh. Leopold Wilhelm aus Brüssel nach Wien gesendet.)

1091. Bildniss eines Mannes. Er sitzt am Schreibtische und hält die ausgestreckte Rechte auf einem aufgeschlagenen Buche. Reiches braunes Haar fällt zu beiden Seiten des ernsten Antlitzes nieder.

Kupfer; h. 30·5 Cm., br. 24 Cm. Kniestück. (Nachlass Herzogs Karl von Lothringen.)

**Mieris.** Willem van Mieris.

1092. Bildniss einer Frau. Eine nicht mehr junge Frau in tief ausgeschnittenem Seidenkleide hält in der ausgestreckten Rechten einen Geldbeutel.

Bezeichnet links unten im Grunde: W. Van Mieris. Fecit. Ao 1684

H.; h. 21·5 Cm., br. 16 Cm. Kniestück. (1770 nach Pressburg und 1781 nach Wien ins Belvedere gekommen.)

**Wijnants.** Jan Wijnants.

1093. Landschaft. Heimkehrende Landleute mit zwei Maulthieren. Schwer bewölkter Abendhimmel.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: J. W

H.; h. 32 Cm., br. 24 Cm. (Seit 1816 in der Galerie.)

**Werff.** Art des van der Werff.

1094. Ein singender Jüngling, mit rother Sammtmütze, grossem weissen, spitzenbesetzten Kragen, hält ein beschriebenes Blatt in beiden Händen und wendet das Antlitz mit offenem Munde dem Beschauer zu.

Bezeichnet rechts unten: C VR

H.; h. 24 Cm., br. 19 Cm. Halbe Figur. (1805 vom Kunsthändler Artaria in Mannheim gekauft.)

**Leermans.** Pieter Leermans.

1095. Die Geizige. Eine alte Frau in rothem Pelz und weissem Seidenkleide sitzt mit ihren Schätzen an einem Tische. Sie hält in der Rechten einen Geldbeutel, in der Linken ihr Augenglas.

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Kniestück. (Aus dem Speisezimmer des Herzogs Karl von Lothringen. 1781 nach Wien, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gekommen.)

**Pourbus.** Peeter Pourbus der Jüngere.

1096. Männliches Bildniss. Ein rothbärtiger Mann hält mit beiden Händen eine grosse silberne, goldverzierte Henkelkanne.

Oben rechts stehen die Hexameter:

AETATES QVATVOR, TRIA BIS QVOQUE LVSTRA SVPERSTES
HOS MARQVARDVS EGO VVLTVS, HAEC ORA FEREBAM.

H.; h. 95 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (Prager Inv. 1718.)

**Vos.** Marten de Vos.

1097. Drei Köpfe. Der mittelste der drei Männer mit schwarzem Haar und schwarzer Mütze; der links im Profile mit rother Mütze auf rothen Haaren; der rechts blickt zu einem Zweig mit weissen Blüthen empor, um den sich ein Streifen schlingt, auf dem »Aaron« steht.

L. auf H. geklebt; h. 48 Cm., br. 78 Cm. (1728 Stallburg.)

**Pourbus.** Peeter Pourbus der Jüngere.

1098. Männliches Bildniss. Der dreissigjährige rothbärtige Mann hält mit der linken Hand ein Buch auf einem Tische und schreibt die Aufschrift auf einen Brief.

Auf dem dunklen Hintergrunde links oben steht:

ÆTATIS.
SUAE XXX · ANNO
DOMINI · M · D · LVIIII.

H.; h. 95 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figur. (1728 Stallburg.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1099. Der heil. Franciscus Seraphicus. Der Heilige sitzt, in die Kutte gekleidet, in der rechten Hand einen Todtenkopf, im linken Arme ein Kreuz haltend, in einer Höhle und hört mit geschlossenen Augen einem lautespielenden Engel zu.

L.; h. 120 Cm., br. 97 Cm. Kniestück. (Aus dem Jesuitencollegium in Mecheln 1776 nach Wien gekommen.)

**Paudiss.** Christoph Paudiss, auch Paudisz.

1100. Der heilige Hieronymus. Der Heilige sitzt in sei-

ner Höhle, im Begriffe zu schreiben, und stützt das graue Haupt auf die linke Hand.

L.; h. 136 Cm., br. 124 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1101. Ecce homo. Der dornengekrönte Heiland hält das Rohr in der Rechten. Ein behelmter hinter ihm stehender Krieger nimmt ihm den Mantel ab.

L.; h. 110 Cm., br. 84 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1102. Der heilige Pipin, Herzog von Brabant, mit seiner Tochter, der heil. Bega. Der Heilige steht links, en face, mit einer Pelzmütze auf dem Haupte, die heil. Bega rechts, in weissem Kopfschleier und rothem Sammtkleide.

H.; h. 92 Cm., br. 76 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Herzogs von Buckingham; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1103. Bildniss eines Mannes. Lichter Schnurr- und Knebelbart, die braunen Haare fallen zu beiden Seiten des Gesichtes auf den Nacken nieder. Schwarzes Gewand.

L.; h. 75 Cm., br. 58 Cm. Brustbild. (Stallburg.)

1104. Bildniss eines Mannes. Der vornehme Mann von beiläufig 30 Jahren hat kurzes dunkles Haar und blonden Schnurr- und Knebelbart. Ueber dem schwarzen Rock ein weisser Spitzenkragen.

L.; h. 75 Cm., br. 58 Cm. Brustbild. (Stallburg.)

**Verelst.** Pieter Verelst, auch van der Elst.

1105. Bildniss eines Mannes. Kurzer Schnurr- und Kinnbart, langes blondes Haar. Schwarzes Gewand mit steifem viereckigen Hemdkragen.

H.; h. 76 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

## Saal XVIII. Oberlicht.

**Snyders.** Frans Snyders.

1106. Ein Eber vertheidigt sich gegen angreifende Hunde. Der Eber links zwischen den Bäumen; rechts ein anspringender, links ein heulender, in der Mitte ein verwundet hingefallener Hund.

L.; h. 210 Cm., br. 330 Cm. (1737 in der Prager Kunstkammer.)

1107. Eine Fuchshetze. Zwei Füchse, verfolgt von fünf Hunden, deren drei links vom Bildrahmen abgeschnitten erscheinen.

L.; h. 108 Cm., br. 241 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Vos.** Cornelis de Vos.

1108. Die Salbung Salomonis. König Salomon neigt knieend sein Haupt über eine grosse Goldschüssel, die von zwei blau und weiss gekleideten Jünglingen gehalten wird. Der Priester Sadok träufelt auf sein Haupt das Salböl aus einem silbernen Horne.

L.; h. 198 Cm., br. 232 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snyders.** Frans Snyders.

1109. Jagdstück. Vorne rechts ein hoch aufspringender Hirsch und ein Reh, von zehn Hunden gehetzt.

L.; h. 211 Cm., br. 330 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Thulden.** Theodoor van Thulden.

1110. Die Rückkehr des Friedens. Auf dem Siegeswagen Victoria mit Schwert und Palmzweig, von Macht und Ruhm bekränzt. Den Wagen ziehen zwei Männer (die Kraft) und zwei Frauen, eine mit Spiegel und Schlange (die Klugheit), eine mit dem Ambos (die Arbeit). Volksgruppen begrüssen den wiederkehrenden Frieden.

Bezeichnet unten neben den Blumen:

Ivan Thulden fec.t A.o 1655.

L.; h. 408 Cm., br. 388 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snyders.** Franz Snyders.

1111. Ein Fischmarkt. Der Fischhändler steht hinter dem mit Seethieren bedeckten Tische und hält einen Hummer in die Höhe. (Die Figuren von Cornelis de Vos.)

L.; h. 253 Cm., br. 375 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1112. Die heil. Rosalia empfängt vom Jesuskinde einen Kranz. Die Mutter Gottes, weissgekleidet, sitzt links auf einem Throne, zu dessen beiden Seiten die Apostel Petrus und Paulus stehen. Rechts kniet in einem Goldbrokatmantel die heil. Rosalia und empfängt von dem auf dem Schoosse Mariens sitzenden Jesuskinde den Kranz. Rechts oben zwei Engel, welche Blumen streuen.

L.; h. 276 Cm., br. 210 Cm. Ganze Figuren. (Gemalt 1629. Maria Theresia kaufte das Bild von den Jesuiten in Antwerpen.)

**Poel.** Egbert van der Poel.

1113. Eine Bauernwirthschaft. Vor einer grossen Bauernhütte kniet eine Frau, mit Waschen beschäftigt, an einem Canale. Dem Bauer läuft ein Kind zu.

Bezeichnet rechts auf dem Brette: a° 1647

H.; h. 60 Cm., br. 82 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Does.** Jakob van der Does.

1114. Italienische Landschaft. Im Vordergrunde links zwei Säulen. Ein fast kahler Baum ragt schräg über das Bild. Eine eingeschlummerte Schäferin wird von einem Bauernknaben betrachtet.

L.; h. 58 Cm., br. 43 Cm. (Schatzkammer.)

**Huysmans.** Cornelis Huysmans, genannt van Mecheln.

1115. Waldlandschaft. Vorne kauern zwei Bauern auf der Erde; ein dritter in rother Jacke steht dabei.

L.; h. 49 Cm., br. 49 Cm. (Zuerst im Belvedere 1781.)

**Steen.** Jan Steen.

1116. Bauernhochzeit. Rechts wird das Brautpaar unter Scherz und Musik in das Schlafgemach geleitet. Links vorne sitzt eine Frau, ihr Kind säugend.

L.; h. 57 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel an den Wiener Hof gekommen.)

**Toorenvliet.** Jakob Toorenvliet.

1117. Ein Metzgerladen. Der Metzger, an der Fleischbank beschäftigt, wendet sich zu einer Dame, welche links mit ihrer Magd eingetreten ist und auf Gemüse weist, das eine Alte rechts vorne feilbietet.

Bezeichnet links unten:

Toorenvliet Inventor et Fecit A°. 1687.

(1687)

L.; h. 55 Cm., br. 64 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Crayer.** Jasper de Crayer.

1118. Maria mit dem Kinde, von Heiligen umgeben. Die heil. Jungfrau sitzt auf einem Throne, auf dessen Stufen die weiss gekleidete heil. Catharina kniet. Von

einem Geistlichen begleitet steht vorne der heil. Augustin, das brennende Herz in der Hand.

L.; h. 279 Cm., br. 201 Cm. Ganze Figuren. (1785 in den niederländischen Provinzen angekauft.)

**Snyders.** Frans Snyders.

1119. Ein Fischmarkt. Ein von mehreren Männern umgebener Jüngling bezahlt dem Händler einen Fisch. Links vorne viele Seethiere auf der Erde und grosse Fische auf einem Tische. (Die Figuren von Cornelis de Vos.)

L.; h. 253 Cm., br. 375 Cm. Ganze Figuren. (Seitenstück zu Nr. 1111. Im ältesten Prager Inventar; 1728 in der Stallburg.)

**Tyssens.** Peeter Tyssens, eigentlich Thys.

1120. Venus und Adonis. Venus sitzt unter einer hohen Baumgruppe und beweint den in ihrem Schoosse ruhenden todten Adonis. Liebesgötter waschen seine Wunden und streuen Blumen. Links der goldene Wagen und die Tauben der Venus.

L.; h. 219 Cm., br. 332 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snyders.** Frans Snyders.

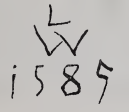
1121. Das Paradies. Links ein Pferd, ein Windhund, ein Truthahn, rechts ein Hirsch, ein Hund, ein Löwe und andere Thiere in einer Landschaft. In der Ferne die Erschaffung der Eva.

L.; h. 219 Cm., br. 309 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Valckenborch.** Lucas van Valckenborch.

1122. Sommerlandschaft. Im Vordergrunde ein hohes Kornfeld. Links unter einem grossen Baume lagern die Schnitter; rechts Fernsicht.

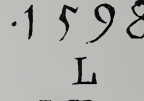
Bezeichnet links auf dem Steine neben dem trinkenden Manne:



L.; h. 116 Cm., br. 198 Cm. (Für Erzh. Mathias, den späteren Kaiser, gemalt; kam noch Anfang des XVII. Jahrhunderts nach Prag.)

**1123.** Eine Bauernschenke. Vor derselben sitzen die Zecher und spielt ein Dudelsackpfeifer; die Wirthin stürzt keifend von links aus dem Hause. Rechts vorne lagert ein schäkerndes Paar.

Bezeichnet rechts im Mittelgrunde auf dem Steine:



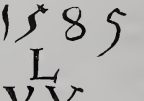

L.; h. 133 Cm., br. 241 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Kunst- und Schatzkammer in Prag.)

**1124.** Gebirgslandschaft. Rauhe Felsengegend mit einem Wasserfall. Im Thale ein Schmelzofen. Links vorne wird ein Reisender von Räubern verfolgt.

L.; h. 113 Cm., br. 204 Cm. (Prov. wie Nr. 1122.)

**1125.** Herbstlandschaft. In einer obstreichen Gegend wird Weinlese gehalten. Links vorne wird eine knieende Frau von einem Manne zu einem ländlichen Mahle aufgefordert, zu dem weiter rechts auf einem Steinblock gedeckt ist.

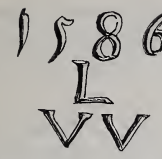
Bezeichnet rechts unten:




L.; h. 116 Cm., br. 198 Cm. (Prov. wie Nr. 1122.)

**1126.** Winterlandschaft. Durch dichten Schneefall sieht man die breite Strasse eines Dorfes. Die Leute gehen vorgebeugt durch das Flockenmeer.

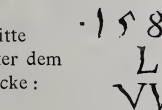
Bezeichnet links unten:



L.; h. 117 Cm., br. 198 Cm. (Prov. wie Nr. 1122.)

1127. Frühlingslandschaft. Rechts in einem grünen Waldgehege eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen, Kränze windend, auf der Wiese frühstückend, tanzend etc. Links eine grosse, tiefer liegende Stadt.

Bezeichnet in der Mitte des Vordergrundes, hinter dem Manne im grünen Rocke:



L.; h. 116 Cm., br. 198 Cm. (Prov. wie Nr. 1122.)

**Jordaens.** Jakob Jordaens.

1128. Das Fest des Bohnenkönigs. An einer reich besetzten Tafel sitzen das durch die Zufallsbohne erwählte Königspaar und die anderen Glieder dieser lustigen Gesellschaft. Einige Personen sind durch kleine Zettel mit Inschriften bezeichnet.

L.; h. 245 Cm., br. 304 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Crayer.** Jasper de Crayer.

1129. Der englische Gruss. Die heil. Jungfrau kniet rechts neben dem Bette, sich nach dem links erscheinenden Engel wendend, über welchem die Taube, von Cherubimen umgeben, in einem Lichtstrahl schwebt.

L.; h. 333 Cm., br. 238 Cm. Ganze Figuren. (Aus dem Jesuiten-Collegium in Brüssel 1776 nach Wien gekommen.)

1130. Die Beweinung Christi. Der todte Heiland liegt auf weissem Linnen. Die schmerzreiche Mutter kniet

bei ihm, von fünf trauernden Engeln umgeben, deren zwei (Kinderengel) seine Füsse waschen.

L.; h. 108 Cm., br. 266 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Delen.** Dirk van Delen.

1131. Grosses Gartenpalais. Ein prächtiger Säulenbau im Barockstyl. Rechts vorne auf Stufen ein Portal mit schwarzen gewundenen Säulen. In der Ferne ein Garten. Vornehme Herren und Damen beleben alle Räume.

Bezeichnet auf dem Säulenfusse vorne rechts:

Dirck. van. Delen fecit Anno Dō 1640.

L.; h. 162 Cm., br. 286 Cm. (Galerie Graf Nostitz in Prag.)

**Egmont.** Joost van Egmont.

1132. Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm. Er steht in goldverzierter Rüstung, unbedeckten Hauptes, die linke Hand auf den Kopf eines Löwen legend. (Biographie siehe Nr. 857.)

L.; h. 166 Cm., br. 126 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Crayer.** Jasper de Crayer.

1133. Die heil. Therese empfängt von der Madonna eine Halskette. Die Heilige kniet am Kircheneingange vor der heraustretenden Mutter Gottes, welche von dienenden Engeln umgeben ist. Oben die heil. Dreifaltigkeit.

L.; h. 320 Cm., br. 220 Cm. Ganze Figuren. (1785 in den niederländischen Provinzen angekauft.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1134. Erzherzog Leopold Wilhelm, in voller Rüstung zu Pferde. Von rechts tritt ihm ein Genius mit der Siegespalme entgegen. Ueber dem Erzherzog die Fama

mit der Posaune und kleine Genien, deren einer ihn mit dem Lorbeer krönt. (Biogr. siehe Nr. 857.)

L.; h. 331 Cm., br. 346 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach van Dyck.**

1135. Charitas. Sie sitzt im Freien, das Haupt aufwärts gewendet, mit der linken Hand ein nacktes Kind auf ihrem Schoosse haltend. Zwei Kinder stehen neben ihr.

L.; h. 144 Cm., br. 116 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Janssens.** Abraham Janssens van Nuyssen.

1136. Venus und Adonis. Unter einem Baume hingelagert ruht Venus im Schoosse des Adonis. Links stehen seine Hunde, rechts zwei Liebesgötter.

L.; h. 200 Cm., br. 240 Cm. Ganze Figuren. (Zuerst im Belvedere 1781.)

**Dyck.** Antonius van Dyck.

1137. Samson und Dalila. Die hellblonde, mit Hemd und rothem Mantel bekleidete Schöne gleitet halb vom links stehenden Lager herab und streckt den linken Arm nach Samson aus, der sich verzweifelt gegen die von rechts eingedrungenen Philister wehrt, von welchen er mit Stricken gebunden wird.

L.; h. 148 Cm., br. 257 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Nach van Dyck.**

1138. Der heil. Martin. Der Heilige sitzt auf einem Schimmel, trägt ein Federbarett, Harnisch und Armschienen und zertheilt mit dem Schwerte seinen rothen Mantel, den ein auf dem Boden sitzender Bettler ergreift. Rechts noch andere Bresthafte, links zwei Reiter.

L.; h. 155 Cm., br. 128 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hughtenburgh.** Jan van Hughtenburgh.

1139. Die Belagerung von Namur (1695). Im Mittelgrunde die Stadt, daneben auf einem Berge die Festung. Vorne zu Pferde König Wilhelm III. von England und Kurfürst Maximilian Emanuel von Baiern. Links eine Anzahl Reiter in rothen Mänteln.

Bezeichnet am unteren Rande bei dem Fleischhauer:

L.; h. 195 Cm., br. 248 Cm. (Zuerst im Belvedere 1781.)

**Champaigne.** Philippe de Champaigne.

1140. Die sterbende Mutter. Eine Frau sitzt nothdürftig bekleidet auf der Erde. An der rechten Brust, an welcher ihr Kind trinkt, eine klaffende Wunde.

L.; h. 155 Cm., br. 214 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Arthois.** Jacques d'Arthois.

1141. Landschaft. Durch ein waldiges Thal fliesst ein Gebirgswasser, in welches ein Wasserfall stürzt. In der Mitte des Bildes ein grosser Baum.

L.; h. 173 Cm., br. 218 Cm. (In den niederländischen Provinzen 1785 gekauft.)

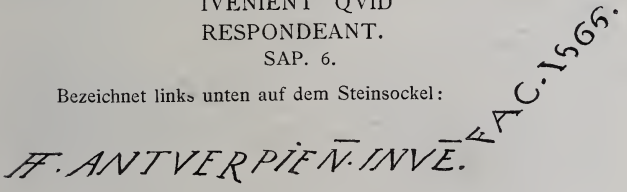
**Floris.** Frans de Vriendt, genannt Floris.

1142. Das jüngste Gericht. Oben thront Gott Vater in einer Glorie, von Posaunen blasenden Engeln umgeben. Zu seinen Füssen die Abzeichen der Evangelisten. Etwas weiter unten der Erzengel mit dem Flammenschwert, die Verdammten in die Hölle jagend. Greuliche Teufel empfangen sie. Im Vordergrunde ein an den Handgelenken mit Eisenketten Gefesselter. Im Mittelgrunde die jubelnde Schaar derer, die in den

Himmel aufgenommen werden. Links in der Bildecke die Halbfigur eines weissbärtigen Greises, der die linke Hand auf einen Quaderstein legt, welcher folgende Inschrift trägt:

QVI CVSTODIE
RINT IVSTITIAM,
IVSTE INDICABV-
TVR : ET QVI DI-
DICERINT IVSTA,
IVENIENT QVID
RESPONDEANT.
SAP. 6.

Bezeichnet links unten auf dem Steinsockel:




L. auf H.; h. 165 Cm., br. 240 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Coxcie.** Michiel van Coxcie.

1143. Der Sündenfall. Links vorne sitzt Adam unter dem Baume der Erkenntniss. Eva zu seiner Linken bricht den Apfel, den Einflüsterungen der Schlange lauschend.

H.; h. 242 Cm., br. 86 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; mit Nr. 1144 Flügel eines Altars.)

1144. Die Vertreibung aus dem Paradiese. Adam, den rechten Arm über dem Haupte, und links von ihm Eva flüchten vor dem Engel, der links oben in den Wolken erscheint.

H.; h. 242 Cm., br. 86 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; mit Nr. 1143 Flügel eines Altars.)

**Massys.** Jan Massys.

1145. Lot und seine Töchter. Er sitzt in einer Grotte

auf dem Boden; die ältere Tochter umschlingt ihn, die jüngere hält eine Weinschale und eine Traube. Im Hintergrunde der nächtliche Brand von Sodoma und Gomorrha.

Bezeichnet: ·1563·

IOANNES·MASSIIS PINGEBAT·

H.; h. 151 Cm., br. 171 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Cleve.** Hendrick van Cleve.

1146. Der verlorene Sohn. Er sitzt in der Mitte unter Bäumen, mit zwei Dirnen schwelgend. Rechts im Hause und links in einer Landschaft die anderen Momente seiner Geschichte.

H.; h. 127 Cm., br. 213 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Patenier.** Joachim de Patenier oder Patinier.

1147. Die Taufe Christi. Christus steht en face im Jordan, der Täufer kniet auf dem Uferrande. Oben Gott Vater und der heil. Geist; links die Predigt Johannis.

Bezeichnet vorne auf einem Steine: ·OPVS ·IOACHIM·D ·PATINIER

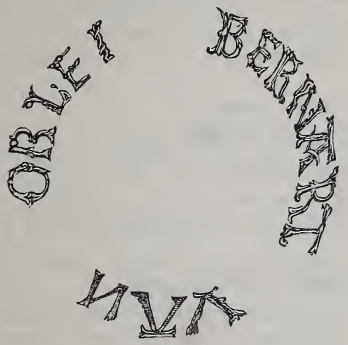
H.; h. 68 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1148. Der heil. Hieronymus. Er kniet links an einem Steintische betend; rechts sind sein Hut und Mantel an einen Baumstamm gehängt. Weiter rückwärts liegt der Löwe. Im Mittelgrunde eine Art Felsenthor.

H.; h. 68 Cm., br. 76 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Orley.** Bernaert (Barent) van Orley.

1149. Bild in zwei Abtheilungen. Links lässt König Antiochus Epiphanes im Tempel zu Jerusalem ein Götzenbild aufstellen und dabei Grausamkeiten verüben. Rechts sieht man die Ausgiessung des hl. Geistes über die knieenden Apostel.



Bezeichnet in der Mitte an der Säule:

H.; h. 140 Cm., br. 180 Cm. Ganze Figuren. (1809 vom Wiener Kunsthändler de Allard gekauft.)

## Saal XIX. Oberlicht.

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1150. Bischof Ambrosius verweigert dem Kaiser Theodosius den Eintritt in die Kirche. Der Kaiser, von drei Kriegern gefolgt, naht in gebückter Haltung dem Bischof, der mit seiner Begleitung vor dem Portale der Kirche steht. Rechts vorne ein Chorknabe.

L.; oben rund; h. 362 Cm., br. 246 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

1151. Die heil. Familie unter einem Apfelbaume. Maria mit dem Jesuskinde sitzt rechts unter dem Baume, in dessen Schatten der heil. Joseph steht. Von links kommt der kleine Johannes, geleitet von der heil. Elisabeth, hinter welcher der heil. Zacharias steht. Engel pflücken Aepfel für die heil. Gesellschaft.

H.; h. 353 Cm., br. 233 Cm. Ganze Figuren. (Dieses Bild besteht aus zwei Hälften, die ursprünglich die Rückseite der Flügel des Ildefonso-Altares bildeten. Siehe Nr. 1164.)

1152. Mariä Verkündigung. Maria, weiss und blau gekleidet, steht links, der rechts knieende Engel in bauschigem Gewande spricht seine Botschaft.

L.; h. 224 Cm., br. 200 Cm. Ganze Figuren. (1776 in Antwerpen gekauft.)

1153. König Ferdinand von Ungarn (Biogr. s. Nr. 1167) vereinigt sich am 2. September 1634 mit dem Infanten Ferdinand (Biogr. s. Nr. 872) bei Nördlingen. Die beiden Fürsten reichen sich in der Mitte des Bildes die Hände. Vorne links lagert der Danubius, rechts die Germania.

L.; h. 328 Cm., br. 388 Cm. Ganze Figuren. (Für den Triumphbogen beim Einzug des Infanten Ferdinand als Statthalter der Niederlande in Antwerpen 1635 gemalt. In der Stallburg 1728.)

1154. Der heil. Andreas. Der Kopf zurückgeworfen mit krausem dunklen Haar und Barte. Hinter ihm das X-förmige Kreuz.

H.; h. 56 Cm., br. 58 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1155. Kopf eines Greises. Profil, linke Seite, langer weisser Bart.

H.; h. 65 Cm., br. 55 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1156. Die vier Welttheile, durch die Götter der Flüsse Maranhon, Nil, Donau und Ganges dargestellt. Jeder der Flussgötter ist in Begleitung einer Nymphe. Links Danubius mit einem Steuerruder, vor diesem der Nil eine Mohrin im Arme; in der Mitte Maranhon mit einer Cocosnuss in der Rechten; rechts lässt der Ganges seine Fluthen einer Vase entströmen. Ganz vorne links ein Krokodil, rechts eine säugende Tigerin.

L.; h. 209 Cm., br. 284 Cm. Ganze Figuren. (Prag. Inv. 1718.)

1157. Cimon und Efigenia. Cimon, der schöne Cyprier aus Boccaccio's »Decamerone«, steht rechts in Hirtentracht und bewundert die mit ihren zwei Freundinnen in einem Haine entkleidet schlafende Efigenia.

L.; h. 208 Cm., br. 282 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie des Herzogs von Buckingham.)

1158. Die bereuende Magdalena. Rechts sitzt Magdalena, die Hände ringend und mit dem blossen Fusse ein Schmuckkästchen fortstossend, links, nonnenhaft gekleidet, ihre Schwester Martha.

L.; h. 205 Cm., br. 157 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Galerie des Grafen Nostitz in Prag.)

1159. Der Mann im Pelzrock. Kräftiger Mann, dunkles kurzes Haar, rundgeschnittener Bart, nahezu Profil, linke Seite.

H.; h. 57 Cm., br. 59 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1160. Ein alter Levite. Weisses gelocktes Haar, starker weisser Bart, Levitenkleid von geblumtem Damast, überschnittenes Profil.

H.; h. 50 Cm., br. 57 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1161. Die Jagd des calydonischen Ebers. Rechts die Gruppe des verwundeten Ebers, links die der Jäger. Die fast entkleidete Atalante hat den Pfeil abgeschossen, Meleager greift den Eber mit dem Jagdspiess an.

L.; h. 327 Cm., br. 416 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1162. Das Venusfest. In der Mitte des Bildes die Statue der Venus, vor derselben ein Dreifussaltar. Eine Frauengruppe umgibt huldigend die Göttin, eine Menge von Amorinen umtanzt und umflattert sie. Die Landschaft ist mit tanzenden Satyren und Nymphen belebt; eine der letzteren, die links vorne von einem Satyr empor-

gehoben wird, hat die Züge der Helene Fourment, Rubens zweiter Gattin.

L.; h. 217 Cm., br. 350 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Herzogs von Buckingham.)

1163. Eine weite Landschaft mit Wettersturm. Jupiter, Mercur, Philemon und Baucis erscheinen rechts auf einer geschützten Anhöhe, indessen das ungastliche Land auf Jovis Wink durch das furchtbare Unwetter verheert wird. Links vorne ein Regenbogen.

H.; h. 147 Cm., br. 209 Cm. (Aus dem Nachlasse des Rubens an den Erzh. Leopold Wilhelm gekommen.)

1164. Das Votivbild der Bruderschaft des heil. Ildefonso. Mittelbild: Die thronende heil. Jungfrau, von heil. Frauen umgeben, überreicht dem heil. Ildefonso ein Messgewand.

Rechter Flügel: (Heraldisch.) Erzherzog Albert, Statthalter der Niederlande, kniet vor einem Betpulte. Hinter ihm steht sein Schutzpatron im Cardinalkleide.

Linker Flügel: Die Gemahlin Alberts, Infantin Clara Eugenia, Tochter König Philipps von Spanien, kniet in reicher Kleidung ebenfalls vor einem Betpulte. Hinter ihr steht ihre Schutzpatronin, die heil. Elisabeth von Ungarn, in Nonnenkleidung. (Biogr. siehe Nr. 1038 und 1059.)

H.; Mittelbild h. 352 Cm., br. 236 Cm., die Seitenbilder h. 352 Cm., br. 109 Cm. Ganze Figuren. (Dieser Altar, im Auftrage Erzh. Leopold Wilhelms für die Kirche auf dem Coudenberge gemalt, wurde sammt dem Deckbilde Nr. 1151 durch Fürst Starhemberg im Auftrage der Kaiserin Maria Theresia um 40.000 fl. argent courant gekauft und kam 1777 nach Wien.)

1165. Weibliches Bildniss. Die junge Dame in schwarzem Kleide mit Spitzenkragen legt die linke Hand in den Muff; in der rechten hält sie die Handschuhe.

H.; oval; h. 81 Cm., br. 59 Cm. Halbe Figur. (1728 Stallburg.)

1166. Selbstporträt. Der Meister im Alter von etwa 60 Jahren, in schwarzem Kleide, weisser Halskrause, breitkrämpigem schwarzen Hute. Er richtet den Blick über seine linke Schulter auf den Beschauer.

Bezeichnet links auf der Säule: P.P.RVBINS.

L.; h. 109 Cm., br. 83 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

1167. Ferdinand, König von Ungarn, der nachmalige Kaiser Ferdinand III., steht, en face, in ungarischer Tracht, in der rechten Hand den Streitkolben, die linke auf den Säbelgriff gelehnt. (Ferdinand III., Sohn Kaisers Ferdinand II. und seiner ersten Gemahlin Maria Anna, Tochter Herzogs Wilhelm V. von Baiern, geb. 13. Juli 1608, König von Ungarn 8. December 1626, von Böhmen 21. November 1627, römischer König 12. December 1636, Kaiser 1637, gest. 2. April 1657.)

L.; h. 206 Cm., br. 113 Cm. Ganze Figur. (Siehe Nr. 1153.)

1168. Die Himmelfahrt Mariä. Oben, auf einem Wolkenthrone sitzend, weiss gekleidet, erscheint Maria, von einer dichten Engelgruppe umgeben. Unten sind die Apostel um das Grab versammelt. Rechts im Vordergrunde kniet Petrus, links wälzen zwei Männer den Grabstein bei Seite.

H.; h. 458 Cm., br. 297 Cm. Ganze Figuren. (1620 für die Jesuitenkirche in Antwerpen gemalt, 1776 für die kaiserl. Galerie angekauft, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

1169. Der Infant Ferdinand. Der Sohn Philipp III. von Spanien steht, den Feldherrnstab in der Rechten, die Linke in die Seite gestemmt. Das Haupt bedeckt ein schwarzer Hut mit zwei Federn; er trägt einen Harnisch und hohe Stiefel. (Biogr. siehe Nr. 872.)

L.; h. 206 Cm., br. 112 Cm. Ganze Figur. (Siehe Nr. 1153.)

1170. Karl der Kühne. Der Herzog steht im Harnisch mit blossem Haupte; er hat einen mit Edelsteinen besetzten Mantel aus Golddamast übergeworfen und stützt die vorgestreckte Rechte auf einen Stab. (Biogr. siehe Nr. 780.)

H.; h. 119 Cm., br. 102 Cm. Kniestück. (Aus der Verlassenschaft des Rubens, im Belvedere seit 1781.)

1171. Der heil. Ignatius von Loyola heilt Besessene. Im Inneren einer Kirche rechts steht erhöht der Heilige, die Ordensbrüder zu seiner Rechten. In der gedrängten Volksgruppe ist links vorne ein nackter Besessener rücklings niedergestürzt und ein von Krämpfen befallenes Weib wird mit Anstrengung von einigen Personen gehalten. Die ausgetriebenen bösen Geister fliehen links aus der Kirche.

L.; h. 535 Cm., br. 395 Cm. Ganze Figuren. (1620 gemalt für die Jesuitenkirche in Antwerpen. 1776 für die Galerie angekauft.)

1172. Originalskizze zu dem grossen Altarbilde des heil. Ignatius von Loyola.

H.; h. 104 Cm., br. 72 Cm. (Prov. wie Nr. 1171.)

1173. Der todte Heiland, von Maria und Johannes betrauert. Der Leichnam des Erlösers ruht in den Armen seiner heiligen Mutter, die ihm einen Dorn aus der Stirne zieht. Links Johannes, die rechte Hand des Heilands unterstützend.

H.; h. 105 Cm., br. 114 Cm. Kniestück. (Kunstbesitz Karl VI.)

1174. Originalskizze zu dem grossen Altarbilde des heil. Xaverius.

H.; h. 104 Cm., br. 72 Cm. (Prov. wie Nr. 1171.)

1175. Der heil. Franz Xaver, in Indien predigend und Wunder wirkend. Der Heilige in schwarzer Ordenstracht steht rechts mit Rednergeberde auf stei-

nerner Estrade; ein junger Geistlicher hinter ihm. Links vorne zwischen zwei Todtengräbern erwacht ein nackter Mann vom Tode, von seinem jungen Weibe freudig begrüsst. Weiter rückwärts sieht man ein indisches Götzenbild in Trümmer fallen. Rechts oben erscheint in den Wolken die allegorische Gestalt des Glaubens.

L.; h. 535 Cm., br. 395 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1171.)

1176. Kaiser Maximilian I. in prächtiger Rüstung und reich gesticktem Wappenrock, die rechte Hand auf einen Streithammer gestützt. Das Haupt bedeckt eine Schallern, welche mit Krone und blau-weiss-rothem Helmbund geziert ist. (Biogr. Nr. 723.)

H.; h. 140 Cm., br. 101 Cm. Kniestück. (Aus der Verlassenschaft des Rubens.)

1177. Isabella von Este, Markgräfin von Mantua. Die gealterte, stark beleibte Fürstin trägt ein tief ausgeschnittenes rothes Sammtkleid; das Haar ist turbanartig frisirt. (Biographie siehe Nr. 476.)

L.; h. 102 Cm., br. 82 Cm. Halbe Figur. (Nach Tizian von Rubens copirt, war in der Galerie Karl I. von England.)

1178. Copie nach Tizian, Bildniss einer Venezianerin. Die junge lichtblonde Frau in tief ausgeschnittenem weissen Atlaskleide hält in der rechten Hand einen fähnchenförmigen Fächer.

L.; h. 95 Cm., br. 71 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm. Tizians Original ist jetzt in der Dresdener Galerie.)

## Saal XXI. Oberlicht.

**Willebords.** Thomas Willebords, genannt Bosschaert.

1179. Der Prophet Elias. Dem auf dem Boden liegenden Greise bringt der Engel Speise und Trank.

L.; h. 152 Cm., br. 176 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1180. Die Monate Jänner und Februar. Die Darstellung ist conform der Skizze zu diesem Bilde, Nr. 1182.

L.; h. 318 Cm., br. 438 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hoye.** Nicolaus van Hoye.

1181. Feldschlacht. Ein Reitertreffen zieht sich bis in den Vordergrund, wo ein dichtes Handgemenge tobt.

L.; h. 134 Cm., br. 237 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1182. Die Monate Jänner und Februar. (Skizze.) Links der Wassermann (Jänner) als Greis; neben ihm eine Frau mit doppeltem Gesicht. Rechts ein weiblicher Genius (Februar), einen Delphin in der rechten Hand.

L.; h. 61 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1183. Die Monate Juli und August. (Skizze.) Links Pluto mit dem Zweizack und Scepter, dann Jupiter mit Adler und Blitz; in der Mitte Uranus mit der Sense, ein Kind verschlingend, dann Juno mit dem Pfau; rechts Neptun mit dem Dreizack.

L.; h. 66 Cm., br. 91 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1184. Der Entsatz von Löwen (1635). Die Stadt ist vom Prinzen Friedrich von Oranien und Marschall Châtillon belagert. Von ferne ziehen die Entsatztruppen unter dem Cardinal-Infanten Ferdinand und Feldmarschall Piccolomini heran.

Vorne unten steht:

*Le Secours de Louainie (Louvain).*

Bezeichnet:

PETRVS SNAYERS. PICTOR. DEL. S.E C.I.S 1639. BRVXELL.

L.; h. 202 Cm., br. 286 Cm. (Dieses und die eilf zugehörigen Bilder, die Kriegsthaten des Erzherzogs Leopold Wilhelm und des Feldmarschalls Piccolomini darstellend, malte Snayers 1639 bis 1662 auf Bestellung und wurden dieselben vom Erzherzog bezahlt und dann dem Kaiser Leopold I. überlassen.)

1185. Der Entsatz von St. Omer (1638). Die Franzosen unter den Marschällen de la Force und Châtillon belagern die Festung. Von mehreren Seiten kommen die spanischen Entsatztruppen unter Prinz Thomas von Savoyen und Feldmarschall Piccolomini.

Schrift nicht mehr sichtbar. Bezeichnet unten in der Mitte:

Peeter. Snayers. S.E C.I. Pictor

1615. (1645)

L.; h. 201 Cm., br. 284 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

**Ossenbeeck.** Jan van Ossenbeeck.

1186. Landschaft mit Jakobs Reise nach Mesopotamien. Rechts eine dunkle Felsenhöhle, daneben Ausblick in eine weite Landschaft; im Vordergrunde werden die Heerden Jakobs geführt.

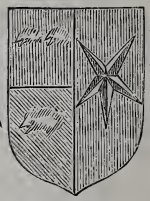
Bezeichnet auf dem Steine links unten: J. Ossen.

L.; h. 128 Cm., br. 214 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Delft.** Jakob Willemsz Delft.

1187. Esau und Jakob. Die Brüder sinken einander versöhnt in die Arme; links hinter Esau Krieger, rechts hinter Jakob Hirtenvolk.

Bezeichnet unten rechts auf dem Steine:

GENESIS  XXXIII

IACOB: WILHELM DELPHIVS

A° 16 38 4

H.; h. 128 Cm., br. 231 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1188. Die Monate März und April. Links ein geflügelter Jüngling mit dem Widder (Mars). Rechts ein geflügelter weiblicher Genius mit dem Stier.

L.; h. 319 Cm., br. 426 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1189. Ein Schlachtfeld. Die Leichen werden geplündert. Links vorne hält eine Reiterschaar. In der Mitte des Bildes wird ein wieherndes Ross geführt.

L.; h. 75 Cm., br. 121 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1190. Angriff auf Grancourt bei Thionville (1639). Diesseits des schmalen Wassers die französische Armee unter Marschall Graf Feuquières, jenseits die kaiserlichen Truppen unter Feldmarschall Piccolomini.

Mechel liest noch: »Attaque de Grancourt près Thionville« und »Peter Snayers pinxt. 1641«. Dies ist jetzt nicht mehr wahrnehmbar.

L.; h. 299 Cm., br. 270 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

1191. Die Niederlage bei Grancourt (1639). Fortsetzung des Vorhergehenden. Die Franzosen mit blauen Fahnen, verfolgt von den Kaiserlichen mit rothen Fahnen, fliehen gegen den Vordergrund.

Schrift rechts unten:

*La desroute de Grancourt.*

L.; h. 202 Cm., br. 281 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

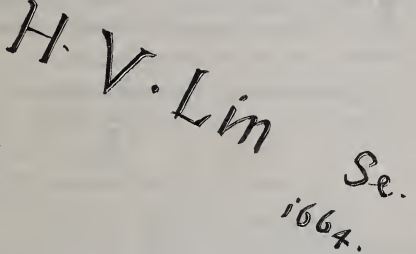
Mechel liest noch: »Peter Snayers pinxt. 1641.« Diese Bezeichnung ist jetzt nicht mehr wahrnehmbar.

1192. Ein Reitertrupp hält bei einem Wasser links vor einem Wirthshause, bei dem ein grosser Baum steht.

L.; h. 75 Cm., br. 120 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Lin.** Herman van Lin, genannt Stilheid.

1193. Reitergefecht. Wildes Gedränge, gestürzte Pferde und Verwundete.




Bezeichnet rechts auf einem weissen Steine:

L.; h. 162 Cm., br. 180 Cm. (Schloss Ambras.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1194. Die Monate Juni und Juli. In der Mitte eine geflügelte weibliche Gestalt mit den Zwillingen, rechts eine zweite mit dem Krebs auf der Hand.

L.; h. 318 Cm., br. 438 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Lairesse.** Gerard de Lairesse.

1195. Cybele empfängt Neptun und Amphitrite. Links am Meeresufer vor einem Säulenportal sitzt die Göttin mit ihrem Gefolge. Von rechts naht auf seinem Wagen, von Nymphen umgeben, Neptun mit Amphitrite, die Gaben des Meeres bringend.

L.; h. 115 Cm., br. 194 Cm. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Valckenborch.** Lucas van Valckenborch.

1196. Bauernschlägerei. Beim Kartenspiel sind vier Bauern und zwei Weiber in Streit gerathen. Eines der Weiber liegt rechts auf dem Boden und sucht einen der Männer zu hindern, von seiner Heugabel Gebrauch zu machen, indess dieser mit einem Dreschflegel getroffen wird.

L.; h. 70 Cm., br. 93 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1197. Gebirgslandschaft. Steiles Felsengebirge mit Steinbruch, Bergwerk und Schmelzhütten. Links ein Bergschloss, rechts Stromlandschaft.

Bezeichnet auf dem Steine neben dem brennenden Meiler:

·1580·
L
W

H.; h. 76 Cm., br. 107 Cm. (Wahrscheinlich a. d. Schatzkammer.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1198. Die Schlacht bei Thionville (7. Juni 1639). Fortsetzung des Kampfes bei Grancourt. Die kaiserlichen Truppen rücken von rechts gegen die von den Franzosen verlassenen Befestigungen vor.

Schrift rechts unten:

*Titten Hofen.*

Bezeichnet:

PEETER SNAYERS L.f. & C.I PICTOR 1642

L.; h. 202 Cm., br. 267 Cm. (Prov. wie Nr. 1184.)

1199. Die Einnahme der Stadt Neuburg am Walde (21. März 1641). Die kaiserlichen Truppen unter Erzherzog Leopold Wilhelm haben die von den Schweden besetzte Stadt Neuburg von allen Seiten eingeschlossen.

Unten in der Mitte die Schrift:

*Die Stadt Neuburg am Walde.*

Bezeichnet:

PETRVS SNAÿERS. PICTOR. DEL. S.E C.I.S 1645. BRVXEIL.

L.; h. 202 Cm., br. 268 Cm. (Prov. wie Nr. 1184.)

**Hondecoeter.** Melchior de Hondecoeter.

1200. Geflügel. In der Mitte ein Pfau, der ein Rad schlägt, ein Hahn und eine Ente.

L.; h. 162 Cm., br. 220 Cm. (Aus dem Belvedere-Depôt. 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Hoye.** Nicolaas van Hoye.

1201. Feldschlacht. Im Handgemenge links ein geharnischter Reiter auf einem Rappen, der einen anderen auf einem Schimmel verfolgt.

L.; h. 135 Cm., br. 211 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1202. Die Monate November und December. Ein Centaur (Schütze) führt einen geflügelten weiblichen Genius, ein Weib mit schwarzen Flügeln und schwarzem Mantel, rechts, führt den Steinbock.

L.; h. 317 Cm., br. 425 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1203. Die Monate September und October. Zwei weibliche, roth gekleidete Gestalten: links September mit der Wage, rechts October mit dem Scorpion.

L.; h. 62 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1204. Der Posto von Presnitz (1641). Erzherzog Leopold Wilhelm und Feldmarschall Piccolomini verfolgen die gegen den Horizont fliehenden schwedischen Truppen-

abtheilungen, welche bei der Einnahme von Neuburg entkamen.

Unter dem Schimmel die halbzerstörte Schrift:

*Der posto zu . . . . . .*

Bezeichnet: SNAYERS S.e C.

48 (1648)

L.; h. 202 Cm., br. 267 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

1205. Die Belagerung von Einbeck (18. bis 25. October 1641). Die befestigte Stadt Einbeck von den Kaiserlichen unter dem Befehle des Erzherzogs Leopold Wilhelm und des Feldmarschalls Piccolomini cernirt.

Unten gegen die Mitte die Schrift:

*Die Stadt Einbeck.*

Bezeichnet:

PETRVS. SNAYERS. PICTOR. DEL. S.e C. I.s 1644. BRVXELL.

L.; h. 202 Cm., br. 285 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1206. Tag und Nacht. (Doppelbild. Skizze.) Apollo mit Leier und Bogen, die Sonne über dem Haupte; zwölf Genien deuten die Stunden des Tages an. Die Nacht, eine geflügelte Frauengestalt, die in jedem Arme ein schlafendes Kind hält, umgeben von den Stunden der Nacht.

L.; h. 66 Cm., br. 91 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Momper.** Joos de Momper.

1207. Gebirgslandschaft. Ein Thal am Fusse des St. Gotthard. Links im Vordergrunde grosse Baumgruppe; ein

Reiter lässt sich den Weg weisen. (Die Figuren von Jordaens.)

L.; h. 209 Cm., br. 288 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Artvelt.** Andries van Artvelt (eigentlich Ertvelt).

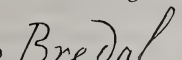
1208. Seestück. Mehrere Kriegsschiffe im Hafen, das mittelste mit dem Bilde des heiligen Christoph und dem spanischen Wappen. Waffenvorräthe werden durch Soldaten eingeschifft.

Bezeichnet unten in der Mitte auf der schwimmenden Tonne:

L.; h. 185 Cm., br. 317 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

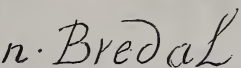
**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1209. Schlacht bei Peterwardein (1716). In der Mitte ragt die brennende Festung aus der unteren Stadt; rechts rückt die österreichische Cavallerie vor, die man auch links zwischen Thurm und Festung in Action sieht.

Bezeichnet links unten: 

L.; h. 91 Cm., br. 127 Cm. (In Wien gemalt. Inventar von 1765.)

1210. Schlacht bei Belgrad (1717). Im Hintergrunde die Stadt, links die Festung; in der Mitte auf einem Hügel hält der Stab mit drei Trompetern. Im Vordergrunde heftiges Handgemenge.

Bezeichnet unten in der Mitte: 

L.; h. 91 Cm., br. 127 Cm. (Zuerst im Inventar von 1765.)

**Wouters.** Frans Wouters.

1211. Der Triumph der Zeit. Saturn fährt auf einem Wagen, dessen Räder aus Zifferblättern gebildet sind

und der an leichten Ketten von den allegorischen Figuren der vier Jahreszeiten gezogen wird, durch die Luft. Ueber dem Gespann schwebt, dasselbe antreibend, der Tag, während die Nacht dem Wagen folgt. Ein geharnischter Mann sucht vergebens den Flug der Zeit aufzuhalten.

L.; h. 319 Cm., br. 382 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schut.** Cornelis Schut.

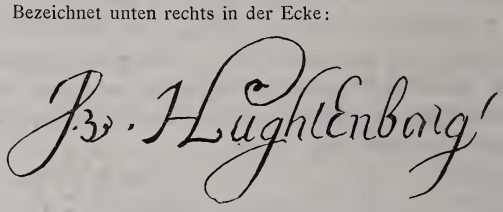
1212. Ein Bacchuszug. Der trunkene nackte Silen wird auf einem Karren geführt. In den offenen Mund wird ihm der Saft einer Traube gedrückt. Männer, Weiber und Kinder des Bacchuszuges füllen mit ihrem lustigen Treiben den Raum.

L.; h. 317 Cm., br. 354 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hughtenburgh.** Jan van Hughtenburgh.

1213. Ein Ueberfall. Bei den Ruinen eines Gebäudes wird ein Wagen von einem Reitertrupp überfallen.

Bezeichnet unten rechts in der Ecke:



L.; h. 108 Cm., br. 147 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Ehrenberg.** Willem Schubert von Ehrenberg.

1214. Das Innere einer Kirche. Ein Prachtbau im Renaissancestyl. Vorne das Grabdenkmal eines Papstes.

Bezeichnet rechts auf dem Steinsockel neben dem Baldachin: W. v. Ehrenberg. f 16(4)

L.; h. 100 Cm., br. 121 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1215. Die Schlacht bei Lützen. Auf einer völlig offenen Ebene stehen die beiden Heere in Schlachtordnung; in mittlerer Höhe des Bildes die Feuerlinie.

Unten links die Schrift:

*Bataille de Lutzen.*

Bezeichnet unten in der Mitte:

PETRVS SNAEYERS. PICTOR. DEL. S^E C. I. 1642.

L.; h. 202 Cm., br. 282 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

1216. Der Entsatz von Freiburg in Meissen (17. Februar 1643). Auf der schneebedeckten Ebene liegt links die Stadt, die durch die Kaiserlichen unter Marschall Piccolomini entsetzt wurde.

Unten in der Mitte die Schrift:

*Die Belagerung Freiberg in Meissen.*

Bezeichnet: Peeter Snayers. Pictor. De C. S^C. C. I. 1648.

L.; h. 202 Cm., br. 264 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

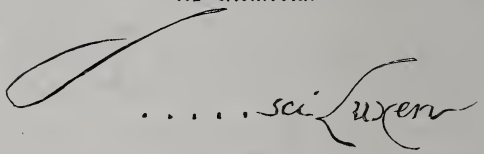
**Leux.** Frans Leux.

1217. Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm. Er steht in schwarzem Talar und hält in der rechten Hand ein an ihn gerichtetes Schreiben. (Biogr. Nr. 857.)

Bezeichnet auf dem Briefe:

An Ihr Hochfürstl: Dhrlt: Ertz-
hertzog Leopold Wilhelmen zu
Österreich 2c. 2c.

Unterthanig: Gehorsambs-
tes Memorial



L.; h. 201 Cm., br. 140 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1218. Die Affaire bei München (6. October 1648). Rechts vorne auf einem Schimmel der jüngere Wrangel, welcher, in der Nähe Münchens jagend, durch Piccolomini's Streiftruppen gefangen genommen wird.

Unten links die Schrift:

*Die Stadt Minichen.*

Bezeichnung nicht mehr sichtbar.

L.; h. 203 Cm., br. 280 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

1219. Der Uebergang über die Somme (1650). Die von Erzherzog Leopold Wilhelm commandirte spanische Armee überschreitet die Somme auf einer Schiffsbrücke, während eine zweite Brücke gebaut wird.

L.; h. 202 Cm., br. 284 Cm. (Provenienz wie Nr. 1184.)

## Saal XXII. Seitenlicht.

**Holländisch,** 1529.

1220. Männliches Bildniss. Ein einfach gekleideter Mann

steht hinter einem Tische, die Kreide in der rechten Hand, auf der Tischplatte rechnend.

H.; h. 93 Cm., br. 75 Cm. Halbe Figur. (Seit 1783 im Belvedere.)

**Leux.** Frans Leux, eigentlich Luycx.

1221. Die Vergänglichkeit. Ein geflügelter Genius steht hinter zwei Tischen und zeigt auf eine Weltkugel, in der Linken Karl V. Reliefbild haltend. Links liegen Todtenschädel auf Pergamentbänden.

L.; h. 154 Cm., br. 174 Cm. Halbe Figur. (Stallburg 1728.)

**Niederländisch,** Anfang des XVII. Jahrhunderts.

1222. Männliches Bildniss. Der fast bartlose Mann steht hinter einem Tische; er hält mit der rechten Hand sein schwarzes Gewand zusammen.

L.; h. 90 Cm., br. 72 Cm. Halbe Figur. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Bemmel.** Willem van Bemmel.

1223. Landschaft. Auf einer Strasse zieht ein Reitertrupp.

Bezeichnet rechts unten auf dem Steine: WBem.1

L.; h. 51 Cm., br. 71 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

1224. Landschaft. An einem stürmischen Tage werden Reiter auf der Strasse von Räubern angefallen.

L.; h. 51 Cm., br. 71 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Meulen.** Adam Frans van der Meulen.

1225. Reitergefecht. Rechts vor einem Gebäude tobt der Kampf. In der Mitte Fernsicht in die Ebene, auf welcher ebenfalls Reiter dahinstürmen.

L.; h. 56 Cm., br. 68 Cm. (Nachlass Herzogs Karl von Lothringen.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1226. Ein Saal der Brüsseler Gemäldesammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm. Fünfzig Gemälde,

fast sämmtlich noch heute in der kaiserlichen Galerie vorhanden, bedecken dicht aneinander die Hauptwand des grossen Saales. Einige stehen auf dem Boden an Stühle gelehnt, darunter »Der Domherr« von Catena. Vor diesem Bilde steht der Erzherzog mit dem Hute auf dem Kopfe; neben ihm sein Kammermaler Teniers. Links einige Personen der Begleitung, vorne in der Mitte zwei Hunde.

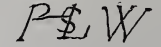
L.; h. 123 Cm., br. 163 Cm. Ganze Figuren. (Teniers malte das Bild in Brüssel für seinen Protector, den Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Seghers.** Gerard Seghers.

1227. Landschaft mit der heil. Familie. Links vorne am Waldesrande sitzt die heil. Jungfrau mit dem Kinde, welchem der heil. Joseph eine Frucht reicht. Engel schweben über der Gruppe.

L.; h. 60 Cm., br. 76 Cm. Ganze Figuren. (1765 ins Pressburger Schloss und 1781 zurück nach Wien gekommen.)

**Wouwerman.** Philip Wouwerman.

1228. Landschaft. Vorne wird ein beladener Schimmel geführt; rechts im Felde Schnitter. Heranziehendes Gewitter. Bezeichnet unten links in der Ecke: 

H.; h. 24 Cm., br. 31 Cm. (1811 vom Hofsecretär v. Reith gekauft.)

**Goijen.** Jan van Goijen.

1229. Landschaft. Eine weite Ebene mit dunklem Vordergrunde und sonniger Ferne.

H.; h. 24 Cm., br. 34 Cm. (Zuerst in Rosa's Katalog von 1796.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1230. Eine Wirthshausscene. Vorne sitzt ein Bauer mit einer Pfeife in der Hand; um ihn stehen drei andere; ein Weib, an einem Tische sitzend, schneidet Tabak.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: D. TENIERS F.

H.; h. 25 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

1231. Feldlager. Rechts eine Zeltreihe; vor einem Feuer wird gekocht.

H.; h. 28 Cm., br. 36 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1232. Der Zeitungsleser. Er sitzt in einer Bauernstube auf niederem Stuhle. Ein Mann steht am Kaminfeuer, ein Weib ist mit Kochen beschäftigt.

Bezeichnet rechts unten: D · TENIERS . FEC

H.; h. 25 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (1792 vom Gouvernementsrathe Burtin in Brüssel gekauft.)

**Peeters.** Jan Peeters.

1233. Felsiges Meeresufer. Auf hochgehender See kämpfen mehrere Schiffe mit den Wellen.

Bezeichnet unten rechts auf dem dunklen Steine: J.P

H.; h. 25 Cm., br. 36 Cm. (Seit 1796 im Belvedere.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

1234. Feldlager bei den Ruinen eines grossen Gebäudes. Vor einem Marketenderzelte sind an einer Stange das Bildniss des Erzherzogs Leopold Wilhelm und die Fahne seines Regimentes »Hoch- und Deutschmeister« angebracht.

H.; h. 28 Cm., br. 36 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Niederländisch.**

1235. Hund und Katze. Die beiden Widersacher stehen vor einem umgeworfenen Korbe mit Gemüse und einem todten Huhn und pfauchen einander an.

L.; h. 120 Cm., br. 181 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Niederländisch,** um 1580.

1236. Ein Malteserritter steht in einer reich mit Gold eingelegten Rüstung und stützt den rechten Arm auf seinen Helm, der neben ihm auf dem Tische steht.

L.; h. 120 Cm., br. 97 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Suttermans.** Justus Suttermans.

1237. Bildniss der Erzherzogin Claudia. Die Erzherzogin in reicher schwarzer Kleidung steht neben einem Tische, auf welchem ein weisses Hündchen sitzt. Sie wendet das jugendliche Gesicht und den Blick dem Beschauer zu. (Claudia, die Tochter Ferdinand I., Grossherzogs von Toscana, und der Christina, Herzogs Karl II. von Lothringen Tochter, geb. 4. Juni 1604, vermählt 1621 mit Ubaldus Fürsten von Urbino, heiratete nach dem 1623 erfolgten Tode desselben am 19. April 1626 Erzherzog Leopold V., der 1625 Landesfürst von Tirol wurde. Sie starb 25. December 1648.)

L.; h. 129 Cm., br. 100 Cm. Kniestück. (Kat. Rosa, 1796.)

**Niederländisch,** Anfang des XVIII. Jahrhunderts.

1238. Tanzende Bauern. Rechts im Vordergrunde die Dorfschenke, vor welcher Bauern und Dirnen tanzen; links Landschaft.

L.; h. 40 Cm., br. 56 Cm. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Rembrandt.** Rembrandt Harmensz van Rijn.

1239. Schulbild. Landschaft mit der Marter des heil. Laurentius. Auf der sonnebeleuchteten Anhöhe einer hügeligen Landschaft liegt der Heilige, umgeben von einer Menschenmenge, auf dem Roste.

H.; h. 40 Cm., br. 52 Cm. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Heyden.** Jan van der Heyden.

1240. Ein altes befestigtes Schloss, von Wasser um-

geben, über das eine Bogenbrücke führt. Im Vordergrunde ein von der Jagd zurückkehrender Reiter.

H.; h. 41 Cm., br. 56 Cm. (1792 vom Gouvernementsrathe der Niederlande, F. X. Burtin, gekauft.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1241. Falke und Hase. Der Falke steht mit ausgebreiteten Flügeln auf dem niedergeworfenen Hasen.

L.; h. 85 Cm., br. 111 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Kopff.** Jos. Kopff.

1242. Ein gemalter Kupferstich. Ein Stich in Linienmanier, der eine Tritonenfamilie vorstellt, ist mit dem Pinsel und Oelfarbe nachgeahmt.

L.; h. 64 Cm., br. 54 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Holländisch,** 1660.

1243. Eine Bürgersfrau. Die beleibte Frau mit weisser Haube und weissem Spitzenkragen hält die Hände über den Leib gefaltet.

Bezeichnet links oben im Grunde: W 1660

H.; h. 83 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (1805 von M. Artaria in Mannheim gekauft.)

**Gualdorp.** Georg Gualdorp Gortzius, auch Geldorp.

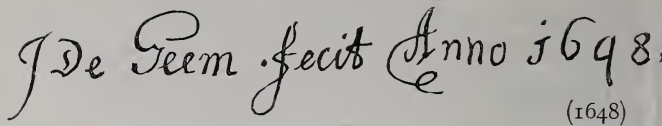
1244. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann trägt ein kleines blondes Schnurr- und Spitzbärtchen, schwarze Kleidung, weisse Halskrause.

L.; h. 64 Cm., br. 57 Cm. Brustbild. (Seit 1824 i. d. Galerie.)

**Heem.** Jan Davidsz de Heem.

1245. Kelch und Hostie, von Guirlanden umgeben. Zu beiden Seiten Getreidegarben, unten Früchte in reichen Gruppen.

Bezeichnet unter dem Kelche:



(1648)

L.; h. 139 Cm., br. 126 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Vischer.** Cornelis Vischer.

1246. Männliches Bildniss. Der graubärtige, schwarzgekleidete Alte hält eine Notenrolle in der rechten Hand.

Rechts oben im dunklen Grunde steht:

*Aetatis suae 62. A°. 1574. Ars probat virum.*

Bezeichnet rechts über der Hand im Grunde:

H.; h. 84 Cm., br. 63 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Niederländisch,** um 1650.

1247. Bildniss eines Mannes. Der schwarzgekleidete Mann sitzt auf einem Lehnstuhle, in der Rechten ein Buch, in der Linken ein weisses Tuch haltend.

L.; h. 102 Cm., br. 83 Cm. Kniestück. (1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Uijtenbroeck.** Moses van Uijtenbroeck, auch Vijt-den Broeck.

1248. Landschaft mit Nymphen. Rechts vorne eine Gruppe von Nymphen und Satyren am waldigen Ufer eines Teiches.

Bezeichnet rechts unten:

H.; h. 40 Cm., br. 85 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

**Broeck.** Elias van den Broeck.

1249. Blumen. Neben einer grossen Mohnblume steht ein Körbchen mit Blumen. Links vorne eine Eidechse.

Bezeichnet links unter der Eidechse: EL v d. Bruck pinx.

L.; h. 75 Cm., br. 61 Cm. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

1250. Ein Blumenstrauss. Auf einem Steintische steht ein Glasgefäss mit Blumen. Rechts kriecht ein Hirschkäfer.

Bezeichnet unter den Nelkenknospen auf der Tischplatte: EL v. d. Broek. pinx

L.; h. 75 Cm., br. 62 Cm. (Erst 1820 in die Galerie gekommen.)

**Uijtenbroeck.** Moses van Uijtenbroeck, auch Vijt-den Broeck.

1251. Landschaft mit tanzenden Hirten. Um den Stamm eines Baumes tanzen die bekränzten Hirten im Kreise.

Bezeichnet links unten: Sis Uyt Den Broeck

H.; h. 40 Cm., br. 85 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1252. Bogenschiessende Bauern. Auf einem Dorfplatze ist rechts die Scheibe aufgerichtet. Links vorne stehen die Schützen, deren einer den Bogen spannt.

Bezeichnet rechts unten: D. TENIERS. FEC.

L.; h. 58 Cm., br. 86 Cm. (1651 aus Brüssel gekommen.)

**Rubens** und **Snyders.**

1253. Der Kopf der Medusa. Das abgeschlagene Haupt mit offenem Munde liegt auf einem Steine; aus den Haaren wächst ein Gewirre von Schlangen. Links zwei Spinnen und ein Salamander. (Die Thiere von Snyders.)

L.; h. 68 Cm., br. 118 Cm. (Samml. d. Herzogs von Buckingham.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1254. Winterlandschaft. Im Mittelgrunde eine Stadt mit

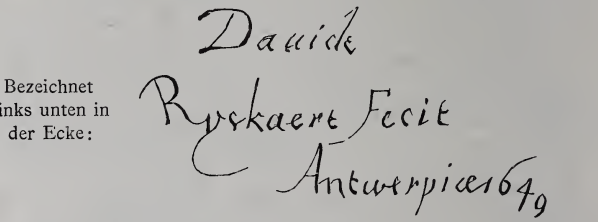
hohem Münster, vor derselben ein zugefrorener Bach; links vorne ein grosser kahler Baum.

L.; h. 57 Cm., br. 84 Cm. (1651 aus Brüssel gekommen.)

**Ryckaert.** David Ryckaert, III.

1255. Plünderung in einem Dorfe. In der Mitte sitzt ein Soldat, ein Mädchen auf dem Knie haltend. Rechts vorne zwei Gefangene, an den Schweif eines Pferdes gebunden.

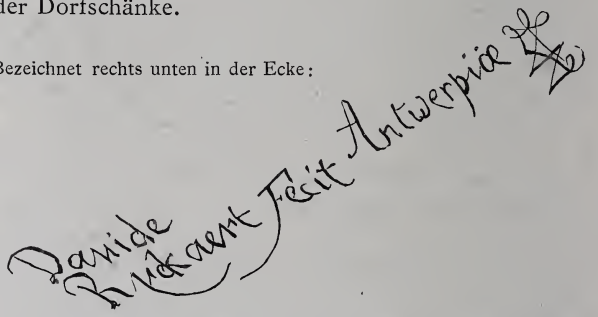
Bezeichnet links unten in der Ecke:




L.; h. 121 Cm., br. 177 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1256. Kirchmessfest. Tanzende, schmausende Menge vor der Dorfschänke.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke:




L.; h. 121 Cm., br. 175 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Michau.** Theobald Michau.

1257. Winterlandschaft. Bewohner eines an einem Flusse liegenden Ortes schlittschuhlaufend.

Bezeichnet rechts unten: T. Michau

H.; h. 42 Cm., br. 62 Cm. (Nachl. Herzogs Karl von Lothringen.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1258. Reitergefecht. Dichtes Getümmel; in der Mitte wird ein Mann mit blauem Rocke auf einem Schimmel von einem anderen Reiter erschossen.

L.; h. 41 Cm., br. 53 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

1259. Herbstlandschaft. Links vorne, höher liegend und schattig, der Holzschlag, rechts sonnige Fernsicht.

Bezeichnet links unten in der Ecke: HS. 1641.

H.; h. 40 Cm., br. 63 Cm. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1260. Reitergefecht. Im Vordergrunde ein Handgemenge. Links eine mit Schimmeln bespannte Carosse.

L.; h. 41 Cm., br. 53 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Michau.** Theobald Michau.

1261. Marktscene. Vorne eine reiche Gruppe bei einem Wagen, von dem Fässer abgeladen werden.

Bezeichnet links unten: T. Michau

H.; h. 42 Cm., br. 62 Cm. (Nachlass Herzogs Karl von Lothringen.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1262. Der Ziegenstall. Links die Ziegen und ein schwarzer, weissgefleckter Bock. Nach rechts schreitet ein Hirtenknabe, der die Flöte bläst.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: D TENIERS. F

H.; h. 73 Cm., br. 104 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1263. Der Kirchmesstag. Eine lustige Menge. Links das Wirthshaus mit dem österreichischen Wappen und dem kaiserlichen Adler. Davor sitzen die Schmausenden. In der Mitte Tanz. Rechts kommen einige Städter.

Bezeichnet rechts unten: DAVID · TENIERS · FE

L.; h. 76 Cm., br. 112 Cm. (Von Erzh. Leopold Wilhelm aus Brüssel an den Wiener Hof geschickt.)

1264. Der Kuhstall. Ein junger Hirt, dem Beschauer den Rücken kehrend, steht in der Mitte des Vordergrundes. Rechts wird eine Kuh gemolken.

Bezeichnet links unten: D TENIERS . F

H.; h. 69 Cm., br. 98 Cm. Ganze Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Valckenborch.** Frederick van Valckenborch.

1265. Jahrmarkt. In der Mitte ein dunkles Haus mit einer weissen Fahne, vom Menschengewühl umgeben.

Links auf dem Wirthshausschilde die Jahreszahl:

1594

H.; h. 34 Cm., br. 42 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Teniers.** David Teniers der Aeltere.

1266. Landschaft. Links ein hohes Felsenthor. Im Vordergrunde befragen zwei Reiter einen Wanderer nach dem einzuschlagenden Wege.

Bezeichnet links unten: D · TENIERS · F

Kupfer; h. 33 Cm., br. 42 Cm. (1773 in der Schatzkammer.)

1267. Landschaft, flach und waldig; vorne in der Mitte Tobias mit dem Engel.

Bezeichnet links unten in der Ecke: D · TENIERS.

Kupfer; h. 32 Cm., br. 42 Cm. (1773 in der Schatzkammer.)

1268. Landschaft. Wasserreiche Au. In der Mitte bei einer Baumgruppe sitzt ein Bauer, der mit zwei vor ihm Stehenden spricht.

Bezeichnet rechts unten: D. TENIERS. F.

Kupfer; h. 32 Cm., br. 42 Cm. (1773 in der Schatzkammer.)

1269. Landschaft. Rechts eine in Felsen gehauene Strasse, mit Reitern belebt.

Bezeichnet rechts unten: D. TENIERS f. LB.

Kupfer; h. 32 Cm., br. 42 Cm. (1773 in der Schatzkammer.)

**Ostade.** Adriaan van Ostade.

1270. Der Zahnbrecher. Der Dorfbader zieht in seiner Bude einem Bauer einen Zahn. Die Familie des Letzteren bricht in lauten Jammer aus.

H.; h. 34 Cm., br. 42 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Peeters.** Jan Peeters.

1271. Seeufer. Mehrere Schiffe bei herannahendem Gewitter, das den Vordergrund in Schatten legt.

L.; h. 63 Cm., br. 81 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Niederländisch.**

1272. Diana im Walde. Sie schläft unbekleidet auf einem rothen Tuche, von Jagdbeute umgeben.

H.; h. 86 Cm., br. 91 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Heusch.** Willem de Heusch.

1273. Italienische Abendlandschaft. Gebirgiges Seeufer. Im Vordergrunde drei bepackte Maulthiere.

Bezeichnet links unten: Heusch: f.

L.; h. 75 Cm., br. 106 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Oosterwyck.** Maria van Oosterwyck.

1274. Stillleben. Auf einem schwarzen Marmortische: ein Globus, ein Todtenkopf, ein Manuscript, Bücher, ein Blumenstrauss und Anderes.

Bezeichnet rechts unten am Tischrande:

Maria Van Oosterswyck.
1668.

L.; h. 73 Cm., br. 88 Cm. (Ambrasersammlung.)

**Alsloot.** Daniel van Alsloot.

1275. Waldlandschaft mit Cephalus und Procris. Hochstämmiger Eichenwald; durch eine Lichtung in der Mitte zeigt sich ein Kloster mit einem Teiche und Schwänen. Rechts im Vordergrunde Cephalus, welcher der tödtlich verwundeten Procris den Pfeil aus der Brust zieht. (Die Figuren von de Clerck gemalt.)

Bezeichnet unten links auf dem Baumstamme: 1608

Unten rechts unter dem Köcher: H. de. Clerck

Bei Mechel und A. Krafft ist noch angegeben:
»D: ab Alsloot S: A: Pict: 1608.«
Jetzt ist nur mehr die Jahreszahl zu sehen.

H.; h. 76 Cm., br. 105 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1276. Hühner in einer Landschaft.

Kupfer; h. 120 Cm., br. 100 Cm. (Belvedere-Depôt.)

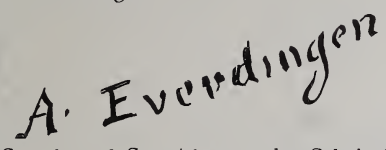
**Bakhuisen.** Ludolf Bakhuisen, auch Backhuisen.

1277. Seestück. Eine Kriegsflottille segelt mit gutem Winde.

L.; h. 73 Cm., br. 89 Cm. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Everdingen.** Allart van Everdingen.

1278. Die Sägemühle. Felsige Gegend mit einem Wasserfalle bei umwölktem Himmel. Auf dem linken Ufer des Bergstromes, unter einem Bretterdache, sieht man mehrere Leute beschäftigt.

Bezeichnet unten auf dem lichten Steine: 

L.; h. 72 Cm., br. 103 Cm. (1872 aus der Galerie Gsell in Wien gekauft.)

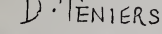
**Hobbema.** Meindert Hobbema.

1279. Landschaft mit Wald. Links am Waldessaum ein Bach, rechts weite ebene Gegend. Im Vordergrunde links liegt ein grosser Stein im Wasser und ragt ein weisser, abgestorbener Birkenstamm empor.

H.; h. 61 Cm., br. 84 Cm. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs v. Reith gekauft.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

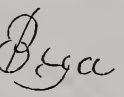
1280. Bauernjungen mit einem Hunde. Rechts der weisse, braungefleckte Hund; links die drei Jungen, deren vorderster dem Hunde eine Kugel zeigt.

Bezeichnet links unten auf einem Steine: 

H.; h. 34 Cm., br. 50 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bega.** Cornelis Bega.

1281. Eine Stube mit Bauern. Ein Weib gibt einem Kinde die Brust. Neben ihr sitzt ein Bauer auf einer Bank; hinter diesem noch vier Personen.

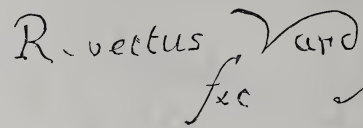
Bezeichnet rechts unten: 

H.; h. 33 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer.)

**Hoecke.** Robert van den Hoecke.

1282. Holländische Vorrathskammer. Ein Strohgeflecht, darauf ein Schemel, eine Laterne, ein grosser Eisenkessel und Anderes.

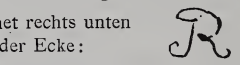
Bezeichnet links oben auf einem Balken:



H.; h. 30 Cm., br. 23 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Ruisdael.** Jakob Ruisdael.

1283. Waldlandschaft. Links eine hohe Baumgruppe und ein beschatteter Weg. Rechts ein Wasser, weiter rückwärts eine Lichtung im Walde.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke: 

H.; h. 23 Cm., br. 30 Cm. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs v. Reith gekauft.)

**Dou.** Gerard Dou, auch Dov.

1284. Das Mädchen mit der Laterne. Ein junges Mädchen, mit einem weissen Tuche auf dem Kopfe, steht an einem offenen Bogenfenster und ist im Begriffe, eine angezündete Kerze in die Laterne zu stecken. Im Schatten des Hintergrundes drei kartenspielende Männer. Die Kerze allein beleuchtet das Nachtstück.

H.; h. 25 Cm., br. 20 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Verelst.** Pieter Verelst, auch van der Elst.

1285. Rauchende Bauern. In dunkler Stube sitzen um ein aufgestelltes Fass zwei Bauern, zwischen ihnen ein Weib, mit einer weissen Thonpfeife in der Hand. Links im Dunkel steht ein dritter Bauer.

Bezeichnet rechts unten in der Ecke:

H.; h. 29 Cm., br. 35 Cm. Ganze Figuren. (1786 aus der Galerie des Grafen Nostitz in Prag gekauft.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1286. Wirthin und Soldat. Der Soldat sitzt in der Schenke, seine Pfeife stopfend; die Wirthin nimmt einen Zinnkrug vom Tische.

H.; h. 27 Cm., br. 37 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1285.)

**Lombard.** Lambert Lombard.

1287. Die Anbetung der Hirten. Der kleine Jesus ruht auf einem weissen Kissen auf antiken Säulenresten. Hinter ihm stehen Maria und Joseph. Auf jeder Seite kniet ein Hirte.

H.; h. 114 Cm., br. 153 Cm. Kniestück. (1781 im Belvedere aufgestellt, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Key.** Willem Key.

1288. Bildniss des Malers Gillis Mostaert in mittleren Jahren, mit kurzem emporstehenden blonden Haar, eine Narbe über der Nasenwurzel.

H.; h. 44 Cm., br. 36 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Pourbus.** Frans Pourbus der Aeltere.

1289. Bildniss eines Knaben. Er trägt ein grünes Wams mit hohem Kragen; eine spitze Sammtmütze sitzt auf dem kurzen blonden Haar.

H.; h. 41 Cm., br. 34 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Lis.** Jan Lis, genannt Pan.

1290. Landschaft mit dem heil. Benedictus. Der Heilige liegt entkleidet zwischen Dornen; im Mittelgrunde sieht man ihn seine Kutte ausziehen; im Hintergrunde betet er in felsiger Einöde.

Kupfer; h. 31 Cm., br. 24 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Weenix.** Jan Weenix.

1291. Ein todter Hase. Er hängt mit einem Hinterlauf an einem Baumaste. Links erlegte Hühner, in der Ferne ein Garten.

Bezeichnet auf dem Steinsockel unter dem Jagdhorn: J. Wecnix. 1690

L.; h. 113 Cm., br. 95 Cm. (Nachlass des Herzogs Karl von Lothringen 1780.)

**Sadeler.** Aegydius Sadeler.

1292. Der heil. Sebastian, entkleidet, mit den Armen über dem Kopfe an einen Baum gebunden, von drei Pfeilen durchbohrt.

Kupfer; h. 47 Cm., br. 30 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

1293. Landschaft im Charakter des Rheinthales. Ein von Schiffen belebter Fluss. Links vorne ein Wirthshaus unter einem steilen dunklen Felsen.

H.; h. 36 Cm., br. 50 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Niederländisch.**

1294. Sieben blinde Wanderer. Sie kommen an ein Wasser und stürzen nacheinander hinein. (Copie nach Peeter Brueghel.)

H.; h. 53 Cm., br. 66 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Peeters.** Bonaventura Peeters.

1295. Seestück. Mitten im Bilde ein grosses Segelschiff und ein Fischerboot. Links wird ein Boot gegen die Brandung gerudert.

H.; h. 33 Cm., br. 50 Cm. (1786 vom Grafen Nostitz gekauft.)

**Bloemen.** Jan Frans van Bloemen, genannt Orizonte.

1296. Italienische Landschaft. Im Mittelgrunde ein

Felsenschloss und ein Wasserfall. Links vorne eine grosse Baumgruppe. Der Weg in der Mitte ist mit einigen Personen belebt.

L.; h. 112 Cm., br. 138 Cm. (1800 aus Ferrara gekommen.)

**Wuchters.** Abraham Wuchters.

1297. Christian IV. König von Dänemark (geb. 12. April 1577, König 1588, gest. 28. Februar 1648). Er trägt eine dunkle Pelzmütze, ein dunkelblaues Gewand und die Colane des Elephantenordens.

Bezeichnet rechts im Grunde:

H.; h. 70 Cm., br. 53 Cm. Brustbild. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Bloemen.** Jan Frans van Bloemen, genannt Orizonte.

1298. Italienische Landschaft. Rechts eine Gruppe hochstämmiger Bäume, links ein Gebäude. Auf einem Waldwege geht ein Weib, eine Last auf dem Kopfe, an zwei Jünglingen vorüber.

L.; h. 112 Cm., br. 138 Cm. (1800 aus Ferrara gekommen.)

**Griffier.** Jan Griffier.

1299. Rheinansicht. Viele Schiffe auf dem Strome; auf den Uferhöhen Gebäude mit Thürmen. Rechts oben ein befestigtes Schloss.

Kupfer; h. 47 Cm., br. 59 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1300. Rheinansicht. Rechts hohes Gebirge, links vorne im tiefen Schatten der Bäume ein Wirthshaus, vor welchem getanzt wird.

Kupfer; h. 47 Cm., br. 59 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Woutiers.** Michelina oder Magdalena Woutiers, auch Wouters.

1301. Der heil. Joachim. Er liest in einem Buche, das er

mit der linken Hand hält; der gelbe Mantel sinkt ihm von den Schultern.

L.; h. 75 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1302. Der heil. Joseph. Der greise Kopf des Heiligen zeigt die linke Seite im Profil emporgerichtet; in der rechten Hand hält er die Lilie.

L.; h. 76 Cm., br. 66 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1303. Reiherbeize. Zwei vornehme Damen fahren auf die Falkenjagd; Cavaliere zu Pferde begleiten sie.

Bezeichnet rechts unten auf dem Baumstamme: J.P. van Breda

Kupfer; h. 45 Cm., br. 58 Cm. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

1304. Landschaft im Charakter des Rheinthales. Links auf einem Berggipfel ein Schloss, darunter eine Stadt, im Vordergrunde ein von vielen Menschen belebter Landungsplatz.

Bezeichnet unten links unter einem Hunde: HS 1666

H.; h. 47 Cm., br. 63 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cort.** Hendrik Frans de Cort.

1305. Schloss Temsch an der Schelde. Das im Wasser stehende Schloss ist durch eine Brücke mit den Ufergebäuden verbunden. Links im Hintergrunde die Stadt Antwerpen.

Bezeichnet rechts unten auf der Ufermauer: C. Henri De Cort ANVERS Aº 1774

Kupfer; h. 45 Cm., br. 64 Cm. (Nachlass Herzogs Karl v. Lothr.)

**Miel.** Jan Miel.

1306. Hafenplatz. In der Mitte ein römischer Triumphbogen, links das Meer, rechts ein Haus mit drei Säulen.

L.; h. 70 Cm., br. 96 Cm. (1781 ins Belvedere gekommen.)

**Wijnants.** Jan Wijnants.

1307. Waldeingang. Auf einer Strasse reitet ein Mann auf einem Schimmel; der Vordergrund ist sumpfig.

Bezeichnet links unten: J. wynants 1674

L.; h. 71 Cm., br. 87 Cm. (1811 vom Hofsecretär v. Reith gekauft.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

1308. Landschaft im Charakter des Rheinthales. Im Mittelgrunde eine Stadt mit einem Bergkirchlein. Rechts vorne Reisende bei einer verfallenen Steinsäule.

Bezeichnet unten links unter dem Baume: (HS)

H.; h. 47 Cm., br. 62 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

## Saal XXIII. Seitenlicht.

**Nieulant.** Willem van Nieulant.

1309. Ansicht des Campo vaccino zu Rom. Menschen und Thiere beleben den Platz, auf welchem auch dort nicht befindliche Alterthümer dargestellt sind.

Bezeichnet unten auf einem umgestürzten Säulenschaft: GVIL NO NIEVLANT VAN 1612 FEC

H.; h. 69 Cm., br. 110 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Gassel.** Lucas Gassel.

1310. Landschaft mit Thamar und Juda. Rechts im Vordergrunde unter einer Gruppe hoher, dichtbelaubter Bäume empfängt Thamar von Juda den Ring.

Bezeichnet auf dem Felsen in der Mitte: ·L·G· ·1548·

H.; h. 79 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Tilens.** Hans Tilens.

1311. Gebirgslandschaft. Rechts auf einer Bergeshöhe ein Städtchen. Ein Gebirgsbach fällt über die Felsen nieder. (Motiv aus Tivoli bei Rom.)

Bezeichnet rechts unten auf einem Steine im Wasser: IOAN TILEN. M 16

H.; h. 62 Cm., br. 93 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Peeters.** Bonaventura Peeters.

1312. Ein Kriegshafen. Rechts bastionirte Festungswerke; vorne werden verwundete Türken getragen; links ein grosses Kriegsschiff.

Bezeichnet rechts auf dem Uferdamme: B·P

H.; h. 47 Cm., br. 63 Cm. (1728 in der Stallburg.)

1313. Stürmende Türken. Eine venezianische Festung wird von Türken erobert.

Bezeichnet links unten auf dem Schilde: BP 1641

H.; h. 47 Cm., br. 62 Cm. (1728 in der Stallburg.)

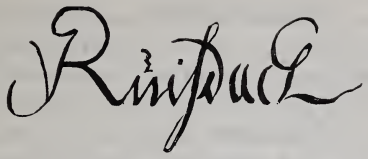
**Seghers.** Daniel Seghers.

1314. Blumen. Drei mit Epheu verbundene Blumengruppen. In der Mitte grau in Grau die heil. Familie.

H.; h. 83 Cm., br. 55 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Ruisdael.** Jakob Ruisdael.

1315. Der grosse Wald. Die mächtigen Eichen und Buchen eines Waldausganges beschatten den Mittelgrund. Ein Weg mit Radspuren zieht sich gegen den Vordergrund und führt hier durch ein Wasser.

Bezeichnet rechts unten auf dem lichten Boden: 

L.; h. 140 Cm., br. 181 Cm. (1806 von Artaria in Wien gekauft.)

**Seghers.** Daniel Seghers.

1316. Blumen. In der Mitte, in viereckiger reicher Umrahmung, grau in Grau gemalt, die heil. Familie.
H.; h. 83 Cm., br. 55 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Neer.** Aert van der Neer.

1317. Wasserreiche Waldgegend. Links in den Auen hohe Bäume; rechts in der Ferne eine Stadt.
L.; h. 61 Cm., br. 80 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

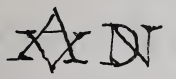
**Molyn.** Pieter Molyn der Jüngere, genannt Tempesta.

1318. Eine Heerde. Im Vordergrunde an einem Wasser eine Baumgruppe. Hirt und Hirtin lagern auf der Uferhöhe.
L.; h. 61 Cm., br. 78 Cm. (1824 aus dem Belvedere-Depôt.)

1319. Eine Heerde. Eine Hirtin mit rothem flatternden Mantel treibt die Heerde.
L.; h. 56 Cm., br. 71 Cm. (1824 aus dem Belvedere-Depôt.)

**Neer.** Aert van der Neer.

1320. Ein holländisches Dorf im Mondlichte. Viele Schiffe auf einem Canale; links vorne eine hohe Baumgruppe.

Bezeichnet links unten in der Ecke: 

L.; h. 57 Cm., br. 76 Cm. (1811 vom Hofsecretär v. Reith gekauft.)

**Niederländisch,** erste Hälfte des XVII. Jahrh.

1321. Ein Kriegszug. In einer Winterlandschaft plündernde Soldaten, welche Beute und Gefangene fortführen.

L.; h. 81 Cm., br. 154 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Francken.** Frans Francken, II.

1322. Christus und Nicodemus sitzen Nachts im Gespräche an einem Tische. Eine auf diesem stehende Lampe erhellt den Raum.

H.; h. 30 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Dujardin.** Karel Dujardin, auch du Jardin.

1323. Thiere und ein Hirtenknabe. Ein brauner Ochse mit weissem Kopfe steht auf einer Anhöhe. Rechts zwei Ziegen und ein Lamm.

L.; h. 23 Cm., br. 29 Cm. (1781 aus dem Pressburger Schlosse zurück nach Wien gekommen.)

**Bout** und **Boudewyns.** Peeter Bout und Adriaen Frans Boudewyns.

1324. Landschaft. Die Steinruinen eines Tempels stehen auf einem niedern, mit Bäumen bewachsenen Felsenabhang rechts. Unter diesem ruht in der Ebene eine Heerde. (Landschaft von Boudewyns, Staffage von Bout.)

H.; h. 29 Cm., br. 38 Cm. (Nachlass Herzogs Karl von Lothringen.)

**Utrecht.** Adriaen van Utrecht.

1325. Fruchtgehänge. An einer dunklen Wand ein schwarz umrahmtes Bildchen mit einer Strohflasche, Brot, Käse etc. Rings umher die Fruchtfestons.

Bezeichnet links unten:

Adriaen van Vtrecht fe an° 1644

H.; h. 121 Cm., br. 82 Cm. (Aus der Prager Kunstkammer.)

**Bout** und **Boudewyns.** Peeter Bout und Adriaen Frans Boudewyns.

1326. Landschaft mit Ruinen. Vor einem zerfallenen Gebäude halten zwei Reiter im Gespräche mit einer Bäuerin und einem Manne, der einen beladenen Esel führt. (Landschaft von Boudewyns, Staffage von Bout.)

H.; h. 29 Cm., br. 38 Cm. (Kat. Mechel, 1783; Seitenstück zu Nr. 1324.)

**Baren.** Jan Anton van der Baren.

1327. Fruchtgehänge. Eine steinerne weibliche Büste, von Fruchtfestons umgeben, steht in einer Nische.

L.; h. 58 Cm., br. 42 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Boeckhorst.** Jan van Boeckhorst, genannt Lange Jan.

1328. Schlafende Nymphen. Links unter einem Baume des dunklen Waldes werden Dianas Jagdgenossinnen von Satyren belauscht.

L.; h. 51 Cm., br. 85 Cm. (Aus der Schatzkammer.)

**Baren.** Jan Anton van der Baren.

1329. Blumen. Guirlanden an einer Nische, in der eine steinerne weibliche Büste steht.

L.; h. 58 Cm., br. 42 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Megan.** G. E. Megan.

1330. Waldlandschaft. Links Wald, rechts eine Stromgegend; Reisende werden von Räubern angefallen.

L.; h. 98 Cm., br. 156 Cm. (1765 von Wien ins Schloss von Pressburg und 1781 zurück nach Wien ins Belvedere gekommen.)

1331. Waldlandschaft. Rechts Eichwald mit einem Zigeunerlager, links Aussicht in tieferliegende Ferne.

L.; h. 97 Cm., br. 155 Cm. (Provenienz wie Nr. 1330.)

**Moucheron.** Frederik Moucheron.

1332. Abendlandschaft. In einem Engpasse sieht man

zwei nebeneinandersprengende Reiter miteinander kämpfen. (Die Figuren von van de Velde.)

Bezeichnet links unten: Moucheron f.

L.; h. 100 Cm., br. 82 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Jordaens.** Hans Jordaens.

1333. Ein Kunstcabinet. Gemälde an den Wänden; an einem Tische links preist der Händler den Kunden seine Schätze an; rechts vor einer Staffelei, mit dem Bilde »Die Erweckung des Lazarus«, zwei Herren.

Auf der Rückseite des Bildes steht:

Hans Jordans. F.

H.; h. 86 Cm., br. 120 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Moucheron.** Frederik Moucheron.

1334. Abendlandschaft. Eine Kuhheerde auf einem felsigen Uferwege. (Die Figuren von Van de Velde.)

Bezeichnet rechts unten: . . . . RON f

L.; h. 100 Cm., br. 82 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Seghers.** Daniel Seghers.

1335. Blumen, in deren Mitte eine goldene Monstranze mit der heil. Hostie.

Unter der Monstranze die Inschrift:

O AMOR QUI SEMPER ARDES.

L.; h. 96 Cm., br. 67 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Huysum.** Jan van Huysum.

1336. Blumenstrauss. Er steht in einer goldenen verzierten Vase auf einer Marmorplatte, auf welcher links ein

Vogelnest mit Eiern liegt. Eine Eidechse trinkt eines der Eier aus.

Bezeichnet unten in der Mitte der Platte:

H.; h. 80 Cm., br. 60 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1337. Blumenstück. Ein reicher Strauss in einer Vase von getriebener Arbeit. An dem weissen Marmorsockel einer Säule rechts liegt ein Vogelnest mit Eiern; auf der Steinplatte kriecht links eine Schnecke.

Bezeichnet links unten auf der Platte:

H.; h. 80 Cm., br. 60 Cm. (Belvedere 1781.)

**Seghers.** Daniel Seghers.

1338. Blumen. Ein Blumenkranz windet sich um eine Nische, in welcher eine Madonna mit dem Jesuskinde grau in Grau gemalt ist.

L.; h. 91 Cm., br. 76 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Baren.** Jan Anton van der Baren.

1339. Blumen umgeben in drei Hauptgruppen eine dunkle Steinnische, in der eine Christusstatue steht.

L.; h. 156 Cm., br. 106 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Seghers.** Gerard Seghers.

1340. Maria mit dem Kinde. Jesus ruht auf einem weissen Kissen in der Krippe. Rechts ein anbetender Engel.

L.; h. 128 Cm., br. 102 Cm. Halbe Figuren. (Zuerst im Katalog Rosa's 1796; kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Baren.** Jan Anton van der Baren.

1341. Blumen. Sie umrahmen eine Nische, in welcher eine Bronzestatue, Maria mit dem Jesuskind, steht.

Oben im Grunde steht:

GAVDE VIRGO GLORIOSA
SVPER OMNES SPECIOSA.

Auf der Rückseite des Bildes:

VAN DER BAREN. F.

L.; h. 156 Cm., br. 106 Cm. (Seitenstück zu Nr. 1339.)

**Weenix.** Jan Baptist Weenix.

1342. Ein Seehafen. Links Gebäude bis dicht ans Ufer. Aus einer Gondel wird Jagdbeute ausgeladen.

Bezeichnet links unten: J. Weenix.

L.; h. 68 Cm., br. 96 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Beijeren.** Abraham van Beijeren.

1343. Stillleben. Auf einer Silberschüssel ein halbgefülltes Weinglas, eine Auster und ein Stück Citrone etc. Links ein umgestürzter Silberpokal und eine goldene Taschenuhr.

Bezeichnet links oben: AB 5

H.; h. 74 Cm., br. 58 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Broeck.** Elias van den Broeck.

1344. Stillleben. Auf einem Tische ein Teller mit einem Seekrebs; links ein Silberbecher, rechts eine halbe Citrone.

Bezeichnet links unten: EI.v.d.Broek pin

L.; h. 76 Cm., br. 62 Cm. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Peeters.** Jan Peeters.

1345. Seestück. Eine reichverzierte Galeere ist bei heftigem Sturme dem Scheitern nahe.

Bezeichnet unten rechts auf dem dunklen, aus der Brandung ragenden Steine: *j s p*

L.; h. 87 Cm., br. 103 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Cappelle.** Jan van de Cappelle.

1346. Ruhige See. Mehrere Schiffe liegen vor Anker. Ein Matrose schreitet vom flachen Ufer durchs Wasser einem Schiffe zu.

L.; h. 70 Cm., br. 92 Cm. (1785 aus den niederländischen Provinzen nach Wien gebracht.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1347. Schulbild. Landschaft mit einem Regenbogen. Im Vordergrunde lagern Schäfer und Schäferinnen mit einer Lämmerheerde. Links Waldausgang, rechts Fernblick mit dem Regenbogen.

H.; h. 72 Cm., br. 112 Cm. (Erst seit 1824 in der Galerie.)

**Vlieger.** Simon de Vlieger.

1348. Ruhige See. Eine grosse Zahl reich bemannter Schiffe; zwei der wichtigsten links geben Salutschüsse ab und auf dem Hinterdeck des Hauptschiffes blasen zwei Trompeter. Die hier dargestellte Festlichkeit soll nach früheren Angaben die Landung des Prinzen von Oranien im Hafen von Amsterdam vorstellen.

Bezeichnet links auf dem Steuerruder:

S·DE VLEGER 1649.
*(sic!)*

H.; h. 69 Cm., br. 92 Cm. (1850 vom Hofsecretär Eyb gekauft.)

**Thielen.** Jan Philip van Thielen, genannt Rigouldts.

1349. Blumen. In dunkler Steinnische die plastische Dar-

stellung der heil. Maria mit dem Kinde. Vier durch Epheu verbundene Bouquette schmücken die Steinverzierungen.

Bezeichnet links unten auf dem Steinsockel:

I.P.Van Thielen. Rigouldts. F. A^no 1648.

L.; h. 184 Cm., br. 104 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Kneller.** Gottfried Kneller.

1350. Bildniss des Erzbischofs und Kurfürsten von Mainz, Johann Philipp von Schönborn. Der schwarz gekleidete, an einem Tische stehende Kirchenfürst trägt Schnurr- und Kinnbart; reiches graues Haar fällt auf den steifen weissen Halskragen. (Johann Philipp von Schönborn, geboren zu Eschbach im Westerwald 1605, wurde 1642 Fürstbischof zu Würzburg und 1647 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Er starb im Jahre 1673.)

Bezeichnet links unten:

Gottfried: Kneller. fecit, A° 1716 (1666)

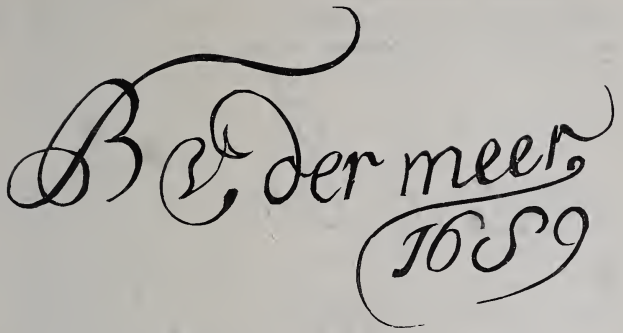
Die Jahreszahl zeigt eine spätere Uebermalung. Nach den noch sichtbaren Spuren hat Kneller das Bild »1666« signirt.

L.; h. 149 Cm., br. 112 Cm. Kniestück. (1808 vom Grafen Franz Lodron gekauft.)

**Meer.** B. van der Meer.

1351. Stillleben. Auf einem Steintische liegen verschiedene Früchte. Ein Kakadu sitzt rechts dabei.

Bezeichnet links unter der Steinplatte:



L.; h. 142 Cm., br. 110 Cm. (Seit 1816 in der Galerie.)

**Oosterwyck.** Maria van Oosterwyck.

1352. Blumenstrauss. Auf der Steinplatte eines Tisches steht eine Vase mit einem lose zusammengesteckten Strauss. Unter den Blüthen fällt am meisten eine grosse Sonnenblume auf.

Bezeichnet unten in der Mitte auf der Steinplatte:

L.; h. 100 Cm., br. 82 Cm. (1728 in der Stallburg.)

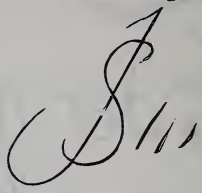
**Steen.** Jan Steen.

1353. Liederliches Leben. In der Mitte einer holländischen Stube sitzt ein junger Mann mit einer Dirne, die ihm ein Glas rothen Weines anbietet. Seine Umgebung zeigt die Art seines Lebenswandels, ein von der Decke herabhängender Korb die Attribute der Strafe für denselben.

Darunter die Rechnung:

*000001*
*Somme — op.*

Bezeichnet links unten auf dem Fasse:



L.; h. 104 Cm., br. 146 Cm. Ganze Figuren. (1780 aus dem Nachlasse des Herzogs Karl von Lothringen.)

**Ruijsch.** Rachel Ruijsch.

1354. Grosser Blumenstrauss. Links vorne liegen drei Pfirsiche, rechts kriecht eine Schnecke.

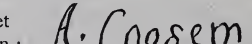
Bezeichnet rechts unter der Schnecke:

L.; h. 101 Cm., br. 81 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Coosemans.** Alexander Coosemans.

1355. Früchte. Ein Korb mit Weintrauben, Erdbeeren und anderen Früchten; eine Zinnkanne, zwei Teller, eine Citrone mit halb gelöster Schale.

Bezeichnet rechts oben:



L.; h. 56 Cm., br. 75 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Holländisch, um 1650.

1356. Männliches Bildniss. Ein junger rothbärtiger Mann in spanischer Tracht stemmt die rechte Hand in die Seite und lässt die ringgeschmückte linke auf dem Degengriffe ruhen.

H.; h. 46 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Dou.** Gerard Dou, auch Dov.

1357. Der Arzt. An einem offenen Bogenfenster stehend, betrachtet ein junger Arzt den Inhalt eines mit der linken Hand erhobenen Glases. Ein links hinter ihm stehendes altes Weib wischt sich mit der Schürze die Thränen ab. Auf der Fensterbrüstung links ein Teppich, rechts ein aufgeschlagenes Buch.

Bezeichnet in der Mitte der Fensterbrüstung: GDOV. 1653

H.; oben halbrund; h. 49 Cm., br. 37 Cm. Halbe Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Werff.** Adriaan van der Werff.

1358. Bildniss eines Mannes. Ein vornehmer Mann mit schwarzer Alongeperrücke, in einen rothen Sammtmantel gehüllt, lehnt an einem Säulenschaft; rechts unten eine steinerne Sphinx.

Bezeichnet rechts auf dem Steinsockel: Adr^n vand^r Werff. fe. 1694

L.; h. 47 Cm., br. 39 Cm. Kniestück. (1792 vom Gouvernementsrathe Burtin gekauft.)

**Bakhuisen.** Ludolf Bakhuisen, auch Backhuisen.

1359. Seestück. Bei herannahendem Sturme nähert sich ein Schiff dem Ufer; ein Mann schreitet durch das Wasser demselben zu.

Bezeichnet unten in der Mitte: BH.

L.; h. 59 Cm., br. 81 Cm. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs v. Reith gekauft.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1360. Ein Geier im Kampfe mit einem Falken. Rechts ein zweiter Falke.

L.; h. 91 Cm., br. 98 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Bloemen.** Jan Frans van Bloemen, genannt Orizonte.

1361. Italienische Landschaft. Vorne sitzt der Hirt einer kleinen Ziegenheerde und spricht mit einer Frau. Rechts eine grosse Baumgruppe, in der Mitte ein altes Schloss.

L.; h. 110 Cm., br. 95 Cm. (1800 aus Ferrara gekommen.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1362. Ein Reiher, von einem Falken besiegt.

L.; h. 91 Cm., br. 98 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Heusch.** Jakob de Heusch.

1363. Landschaft. Ein Strom mit vielen Schiffen; Gebäude an den Ufern. Im Vordergrunde werden Waaren ausgeladen.

Heusch f. 1699.

Bezeichnet links unten auf einem Steine:

L.; h. 87 Cm., br. 96 Cm. (Zuerst im Belvedere 1781.)

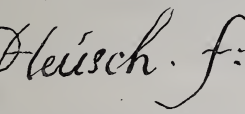
**Wael.** Cornelis de Wael.

1364. Der Zug der Juden durch das rothe Meer. Rechts Pharao, mit seinem Heere gegen die herandringenden Wogen kämpfend; links die Juden auf dem Felsenufer, voraus Moses, den Stab schwingend.

L. auf H.; h. 74 Cm., br. 121 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Heusch.** Jakob de Heusch.

1365. Italienische Abendlandschaft. Gebirgiges Seeufer mit einem Landungsplatz und vielen Schiffen.

Bezeichnet unten in der Mitte: 

L.; h. 69 Cm., br. 88 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

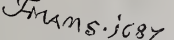
**Ruisdael.** Jakob Ruisdael.

1366. Landschaft mit Wasserfall. Düsteres Felsenthal mit einem Waldbache, über den zwei Bretterstege führen. Rechts vorne der Wasserfall.

L.; h. 63 Cm., br. 46 Cm. (Schatzkammer-Inventar von 1773.)

**Mans.** Fredericus H. Mans.

1367. Schlittschuhlaufen. Rechts ein Dorf mit schneebedeckten Dächern; im Vordergrunde die Schlittschuhläufer; links ein Schlitten, von einem Braun gezogen.

Bezeichnet unten auf dem Geländerbalken: 

L.; h. 48 Cm., br. 63 Cm. (Zuerst 1824 in der Galerie.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1368. Männliches Bildniss. Alter Mann mit weissem Bart und grauer Mütze, im Profil die rechte Seite zeigend.

H.; h. 53 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Neer.** Aert van der Neer.

1369. Winterlandschaft. Ein Dorf zu beiden Seiten eines Baches, auf dessen Eisdecke Schlittschuhläufer.

L.; h. 49 Cm., br. 60 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Teniers.** David Teniers der Jüngere.

1370. Die Wurstmacherin. Sie steht in der Mitte der Bauernstube; rechts von ihr ein Knabe; links hängt

ein geschlachtetes Schwein; im Hintergrunde Bauern in der Nebenstube.

Bezeichnet rechts unten: D. TENIERS. F.

L.; h. 55 Cm., br. 65 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Teniers.** David Teniers der Aeltere.

1371. Vertumnus und Pomona. In einem Ziergarten rechts vorne sitzt Vertumnus in der Gestalt eines alten Weibes mit Pomona; links eine Fontaine.

Bezeichnet rechts auf dem Steinsitze: D. TENIERS FECIT 1638

Kupfer; h. 47 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

1372. Juno verlangt von Jupiter die in eine Kuh verwandelte Jo. Links vorne sitzt Jupiter; die vor ihm stehende Juno legt die linke Hand auf den Nacken der weissen Kuh. Hintergrund Landschaft.

Kupfer; h. 47 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Moni.** Louis de Moni.

1373. Eine Küchenmagd. Ein junges Mädchen, an einem Fenster stehend, ist damit beschäftigt, Muscheln zu öffnen. Neben ihr ein todter Hahn und Küchengeräthe.

Bezeichnet links unten: L. De Moni ft

H.; h. 38 Cm., br. 30 Cm. Halbe Figur. (Nachlass des Herzogs Karl von Lothringen.)

**Teniers.** David Teniers der Aeltere.

1374. Mercur und Argus. Rechts liegt die in eine Kuh verwandelte Jo, links der eingeschläferte Wächter Argus, neben welchem Mercur in Gestalt eines Hirtenknaben die Flöte bläst. Hintergrund Landschaft.

Bezeichnet links unten:

· D · TENIERS · FECIT · 1638 ·

Kupfer; h. 47 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

1375. Pan, Nymphen und Satyre. Links tanzt Pan, die Flöte spielend; ihm gegenüber tanzt eine Nymphe, das Tambourin schwingend. Hintergrund Landschaft.

Bezeichnet links unten: D · TENIERS · FECIT · 1638 ·

Kupfer; h. 47 Cm., br. 61 Cm. Ganze Figuren. (1651 aus Brüssel nach Wien gekommen.)

**Niederländisch,** um 1600.

1376. Jesus im Hause des Lazarus. Jesus sitzt zwischen Martha und Maria, den Schwestern des Lazarus; Martha, im Hauskleide stehend, schilt die Schwester, die neben dem Heiland sitzend seinen Worten lauscht.

L.; h. 108 Cm., br. 145 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Samml. des Grafen Nostitz in Prag 1786.)

**Bakhuisen.** Ludolf Bakhuisen, auch Backhuisen.

1377. Landschaft. Ein mit Schiffen belebter Fluss in bergiger Gegend; links vorne ein alter Weidenbaum.

Bezeichnet unten in der Mitte: LB.

L.; h. 31 Cm., br. 42 Cm. (1811 aus der Samml. des Hofsecretärs v. Reith gekauft.)

**Swanevelt.** Hermann van Swanevelt.

1378. Abendlandschaft. Dichtbelaubte Bäume ziehen sich

von einer kleinen Anhöhe rechts gegen den Mittelgrund; links eine lichte Fernsicht.

H.; h. 30 Cm., br. 37 Cm. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1379. Reitergefecht bei einem einsam stehenden Hause. Ein Reiter im gelben Rocke auf einem Schimmel wird von einem berittenen Carabinier angeschossen.

L.; h. 31 Cm., br. 41 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Niederländisch,** um 1550.

1380. Die heil. Catharina. Sie sitzt, en face, vor einer Steinnische, die linke Hand auf das zerbrochene Rad gelegt, in der rechten ein grosses Schwert.

H.; h. 102 Cm., br. 79 Cm. Kniestück. (Wahrscheinlich aus der Grazer Kunstkammer.)

**Bredael.** Jan Peeter Bredael.

1381. Reitergefecht. Ein einen Schimmel reitender Mann im rothen Rocke sinkt von einem Pistolenschusse getroffen zurück, den ein anderer Reiter vorbeisprengend abgibt. Vorne rechts ein gefallener Mann, dessen Pferd aufzustehen versucht.

L.; h. 31 Cm., br. 41 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Lairesse.** Gerard de Lairesse.

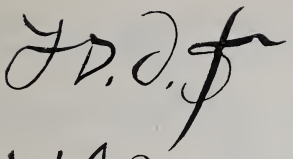
1382. Geschützposten. Bei einer Ruine steht der Fahnenträger neben einer grossen Kanone; rechts vorne sitzt ein Soldat auf dem Boden und hält einen Schild mit dem Medusenhaupte.

L.; h. 58 Cm., br. 50 Cm. (Zuerst in Rosa's Katalog von 1796.)

**Daelen.** J. van Daelen.

1383. Bacchus, mit Epheu bekränzt, hält ein gefülltes Weinglas in beiden Händen.

Bezeichnet links am Bildrande in der Höhe der Schulter:



L.; h. 68 Cm., br. 59 Cm. Brustbild. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Lairesse.** Gerard de Lairesse.

1384. Zechende Soldaten und Dirnen in einem verfallenen römischen Tempel.

L.; h. 58 Cm., br. 50 Cm. (Zuerst in Rosa's Katalog von 1796.)

**Gelder.** N. van Gelder.

1385. Todtes Geflügel auf der Steinplatte eines Tisches; ein weisser Hahn ist an den Füssen aufgehängt.

Bezeichnet rechts unten:

L.; h. 85 Cm., br. 80 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Seghers.** Gerard Seghers.

1386. Maria mit dem Kinde und Johannes. Sie sitzt auf dem Wiesengrunde. Johannes reicht mit beiden Händen dem kleinen Jesus einen Vogel.

L.; h. 103 Cm., br. 154 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hahn.** Hermann van Hahn, vielleicht Haen.

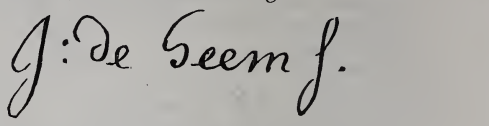
1387. Todte Wildenten. Sie hängen an einem Stricke; die Köpfe und andere todte Vögel liegen auf der Steinplatte eines Tisches.

L.; h. 85 Cm., br. 80 Cm. (Stallburg.)

**Heem.** Jan Davidsz de Heem.

1388. Stillleben. Auf einer grossen Schüssel eine Silber-

kanne und eine Weintraube. Auf einem Teller links Austern und Citronen; dabei ein Römerglas.

Bezeichnet unter dem Krebse: 

L.; h. 78 Cm., br. 60 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Seghers.** Daniel Seghers.

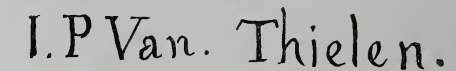
1389. Stillleben. Auf einem Steintische ein silberner Aufsatz mit drei verschieden gefärbten Trauben. Daneben liegt anderes Obst.

L.; h. 81 Cm., br. 58 Cm. (Seit 1816 im Belvedere.)

**Thielen.** Jan Philip van Thielen, genannt Rigouldts.

1390. Blumen. Ein Blumenkranz, in dem sich auch Disteln befinden, um eine leere Steinnische, an welcher oben zu beiden Seiten Adler angebracht sind.

Bezeichnet unten auf den Steinen:



L.; h. 85 Cm., br. 68 Cm. (Seit 1816 im Belvedere.)

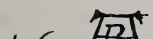
**Heem.** Jan Davidsz de Heem.

1391. Stillleben. Auf einer blaubemalten Porzellanschüssel zwei Orangen und eine geschälte Citrone. Dabei steht ein Goldpokal.

L.; h. 79 Cm., br. 60 Cm. (1728 in der Stallburg aufgestellt, kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Art des Jan Brueghel.**

1392. Blumenstrauss. In einer blaubemalten Schale mit goldenem Fuss: Tulpen, Rosen und eine hellrothe Nelke in der Mitte.

Bezeichnet links unten: 

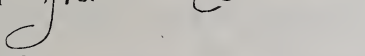
H.; h. 51 Cm., br. 40 Cm. (Wahrscheinlich aus der Samml. Erzh. Leopold Wilhelm; Kat. Mechel, 1783.)

1393. Blumenstrauss. Die Blumen in einem kleinen Thongefässe decken fast die ganze Bildfläche. Auf dem Tische liegen Münzen, Edelsteine und ein Ring.

H.; h. 51 Cm., br. 40 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Ykens.** Frans Ykens.

1394. Blumenstrauss in einer Glasvase auf einem hölzernen Tische. In der Mitte Lilien; unten auf jeder Seite ein Schmetterling.

Bezeichnet links unten auf einem Zettel am Tischrande: 

H.; h. 104 Cm., br. 72 Cm. (Prager Inventar von 1718.)

**Thielen.** Jan Philip van Thielen, genannt Rigouldts.

1395. Nelken. Acht Nelken in einem kleinen Fläschchen, das auf einer Tischplatte steht.

H.; h. 33 Cm., br. 24 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Geeraerts.** Marten Joseph Geeraerts.

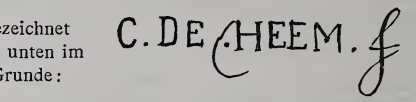
1396. Nachahmung eines Basreliefs. Ein weisses Medaillon mit einem weiblichen Profilkopf wird von vier aus Holz geschnitzten Kindergestalten gehalten. Unten ein Bronzerelief mit Amor und Psyche.

L.; h. 101 Cm., br. 73 Cm. (Vom Künstler selbst gekauft. Kat. Mechel, 1783.)

**Heem.** Cornelis de Heem.

1397. Stillleben. Zwei Silberschüsseln stehen auf einem

mit einem Seidentuch überdeckten Tische; auf der vorderen liegen Austern, Citronen, Kirschen und eine Weintraube. Links vorne eine Taschenuhr.

Bezeichnet links unten im Grunde: 


H.; h. 34 Cm., br. 41 Cm. (Aus der Schatzkammer.)

**Brueghel.** Jan Brueghel der Aeltere.

1398. Ein grosser Blumenstrauss. In einem hölzernen Gefässe stehen Blumen aller Arten, den grössten Theil der Bildfläche deckend. Auf einer weissen Blüthe, die sich über den Rand des Holzgefässes neigt, sitzt eine Libelle. Cyklamen liegen auf dem Boden.

H.; h. 98 Cm., br. 73 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Saal XXIV. Oberlicht.

**Backereel.** Gillis Backereel.

1399. Hero beweint den Leander. Sie kniet neben dem Todten, die Rechte wehklagend gegen den Himmel streckend. Ihre Amme steht neben ihr.

L.; h. 205 Cm., br. 157 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Leux.** Frans Leux.

1400. Bildniss einer vornehmen Dame. Sie steht an einem rothüberdeckten Tische, in schwarzem Seidenkleide, weissem Unterkleide und grossem Spitzenkragen, in der linken Hand einen Fächer haltend.

L.; h. 222 Cm., br. 111 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz. 1824 ins Belvedere gekommen.)

**Willarts.** Adam Willarts oder Willaerts.

1401. Ein Seehafen. Der Sturm treibt die Wogen gegen

das Ufer, auf welchem rechts eine befestigte Stadt liegt. Viele Schiffe in See.

Bezeichnet rechts unten auf dem Pfahlwerk: A. Willaerts. 1631

L.; h. 63 Cm., br. 116 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Verhaghen.** Pierre Joseph Verhaghen.

1402. Der heil. Stephan empfängt die Gesandtschaft des Papstes in der Domkirche von Stuhlweissenburg im Jahre 1003. Links der heil. Stephan, König von Ungarn; ihm gegenüber Anastasius, Erzbischof von Kalocsa, mit der Gesandtschaft des Papstes Sylvester II., welche die Krone und Reichsinsignien überbringen.

Bezeichnet rechts unten:

P. J. Verhaghen Aer Schotonus F. 1770

L.; h. 285 Cm., br. 343 Cm. Ganze Figuren. (1770 vom Künstler selbst gekauft.)

**Peeters.** Jan Peeters.

1403. Seeufer. Rechts dicht am Ufer ein steinerner Löwe auf hohem Sockel. Die Mannschaft eines in der Mitte des Vordergrundes vor Anker liegenden Schiffes hat auf dem Ufer ein Feuer angezündet.

L.; h. 63 Cm., br. 82 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Fyt.** Jan Fyt.

1404. Thiere und Früchte. In des Bildes Mitte springt

ein weisser Windhund zu einem Pfau auf, der auf einer Brüstung sitzt. Rechts todtes Wild und Früchte. Links unten ein Knabe, der eine Guitarre von einem Stuhle nimmt.

Bezeichnet links unten auf der inneren Seite des Buchdeckels:

Ioannes · FyT · F.

L.; h. 175 Cm., br. 257 Cm. (Kat. Mechel, 1783; 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Suttermans.** Justus Suttermans.

1405. Bildniss der Erzherzogin Claudia. Die jugendliche Erzherzogin steht, en face, in Gold und Silber gezierter schwarzer Kleidung. Ein breiter Spitzenkragen umrahmt das Gesicht und ebensolche Manchetten die Hände. Ein weisses Hündchen sitzt zu ihren Füssen auf dem Boden. (Biographie siehe Nr. 1237.)

L.; h. 207 Cm., br. 108 Cm. Ganze Figur. (Alter kaiserl. Familienbesitz.

**Hamilton.** Johann Georg von Hamilton.

1406. Das kaiserliche Gestüt zu Lipizza am Karst. 72 Pferde spanischer Race in freier Bewegung. In der Mitte des Vordergrundes ein liegender Schimmel und ein wiehernder Falbe. Im Hintergrunde die Gebäude des Gestütes.

Unten links auf einem dunklen Steine steht:

*Das kayserliche Karst Gestüdt zu Lipizza*

und die Bezeichnung:

Jean George d. Hamilton Peintre
du cabinet de S. M. I. et catholique
A° 1727.

L.; h. 181 Cm., br. 282 Cm. (1727 für den kaiserl. Hof gemalt, wurde 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Nooms.** Reinier Nooms, genannt Zeeman.

1407. Seestück. Viele Schiffe in Ufernähe. Im Hintergrunde eine Seestadt, auf einer Landzunge der Leuchtthurm.
L.; h. 121 Cm., br. 194 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Schut.** Cornelis Schut.

1408. Hero und Leander. Die Priesterin beweint den todten Leander, zu dessen Häupten ein weinender Amor steht.
L; h. 155 Cm., br. 215 Cm. Ganze Fig. (1728 in der Stallburg.)

**Montfoort.** Antonis van Montfoort, genannt van Blokland.

1409. Diana und Actäon. Die Göttin sitzt im Walde, umgeben von vier Nymphen, deren eine ihr die Füsse wäscht. Rechts vorne Actäon mit zwei Hunden.
Bezeichnet auf dem Steine, auf welchem Diana sitzt: 1573 B
H.; h. 124 Cm., br. 168 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Veen.** Othon van Veen oder Venius.

1410. Die heil. Familie. Auf einem Steinsockel zwischen zwei Säulen sitzt Maria. An ihr Knie gelehnt steht der kleine Jesus, auf den Stufen links der kleine Johannes, auf Jesus weisend; rechts schweben zwei Engel. In der Ferne der heil. Joseph.
L.; h. 134 Cm., br. 194 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

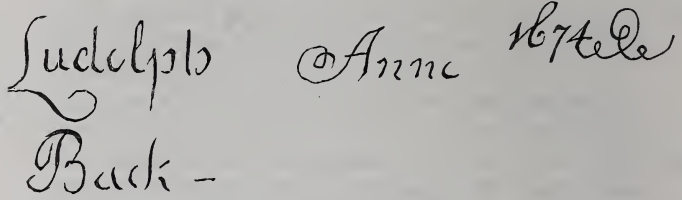
**Eyck.** Nicolaas van Eyck.

1411. Truppenhalt im Dorfe. Unter hohen Bäumen hält eine Anzahl Reiter. Im Vordergrunde spielen drei Soldaten Karten.
Bezeichnet unten in der Mitte auf dem Steine am Wasser: N·VAN·EYCK
L.; h. 130 Cm., br. 174 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Bakhuisen.** Ludolf Bakhuisen, auch Backhuisen.

1412. Ansicht von Amsterdam. Stadt und Hafen, von dem gegenüberliegenden Zaandamer Ufer gesehen. Vorne links sitzt zeichnend Bakhuisen.

Bezeichnet links unten auf dem Fusse und rechts unten auf dem Brette:



L.; h. 170 Cm., br. 210 Cm. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

1413. Allegorie der Vergänglichkeit. Ein Philosoph im schwarzen Talar sitzt an einem Tische, die linke Hand auf einem Todtenkopf, mit der Rechten Asche auf die Erde streuend. Zwei Genien bilden Seifenblasen.

L.; h. 298 Cm., br. 216 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1414. Amor triumphirt über die Künste. Er thront auf einem Steine, in der linken Hand den Bogen, mit der rechten einen Pfeil in die Höhe haltend. Vor ihm auf der Erde liegen allerlei Attribute der Künste und Wissenschaften. Zu seiner Rechten zwei Hunde, die von Paul Vos gemalt sind.

L.; h. 152 Cm., br. 193 Cm. (Samml. Kaisers Rudolph II.)

**Arthois.** Jacques d'Arthois.

1415. Grosse Waldlandschaft. Felsmassen, von Strauch-

werk und Schlingpflanzen umwuchert; links vorne eine mächtige Baumgruppe, rechts lichtes Gestein. Auf einem Waldwege wird der verschmachtende hl. Stanislaus von zwei Engeln gelabt. (Die Figuren von Gerhard Seghers.)

L.; h. 243 C., br. 464 Cm. (Aus dem Jesuitencollegium zu Brügge 1776 nach Wien gekommen.)

**Tyssens.** Peeter Tyssens, eigentlich Thys.

1416. Allegorie des Tages. In einem Portale steht Apollo mit Leier und Bogen; über seinem Haupte eine strahlende Sonne. Die Stunden des Tages umschweben ihn als Kinderengel im Kreise.

L.; h. 374 Cm., br. 270 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

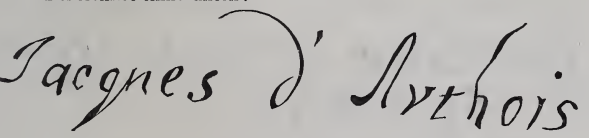
1417. Allegorie der Nacht. In einem Portale steht Luna mit zwei Säuglingen im Arme zwischen einem Jüngling und einem Greise, welche grosse Füllhörner halten, Allegorien von Schlaf und Traum. Zwölf Kindergenien, die Nachtstunden, umkreisen die Gruppe.

L.; h. 375 Cm., br. 270 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Arthois.** Jacques d'Arthois.

1418. Grosse Waldlandschaft. Zwischen gewaltigen Baumgruppen ein Teich. In der Mitte der heil. Franciscus Borghias mit einem Ordensbruder; rechts eine Capelle, aus welcher ein von der Hostie ausgehender Lichtstrahl auf die Mönche fällt. (Die Figuren von Gerhard Seghers.)

Bezeichnet links unten:

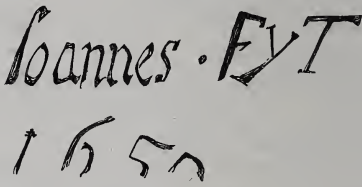


L.; h. 243 Cm., br. 464 Cm. (Prov. wie Nr. 1415.)

**Fyt.** Jan Fyt.

1419. Diana und die Jagdbeute. Die Göttin ruht mit ihren Gefährtinnen unter einem Zelte, das zwischen Bäumen ausgebreitet ist. Den übrigen Raum füllen die Hunde und das erlegte Wild. (Die Figuren von Thomas Willebort.)

Bezeichnet unten in der Mitte:



L.; h. 108 Cm., br. 291 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Thulden.** Theodoor van Thulden.

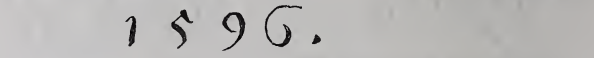
1420. Mariä Heimsuchung. Auf der Vortreppe des Hauses steht Maria mit einem grossen Strohhut. Die aus dem Portale tretende Elisabeth begrüsst sie, sowie Zacharias den heil. Joseph. Rechts unten eine Magd.

L.; h. 205 Cm., br. 144 Cm. Ganze Figuren. (Nach Rubens; seit 1781 im Belvedere.)

**Vries.** Hans Vredeman de Vries.

1421. Architektur. Links in einer offenen Halle vergnügt sich eine Gesellschaft mit Musik. Rechts im Hintergrunde ein grosser gothischer Bau.

Bezeichnet auf dem Fusse der vordersten Säule:



L.; h. 135 Cm., br. 174 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Gheringh.** Antony Gheringh.

1422. Das Innere der Jesuitenkirche in Antwerpen. Auf dem Hauptaltar sieht man die jetzt in der Galerie befindliche Teufelsaustreibung von Rubens. (Siehe Nr. 1171).

Bezeichnet links unten auf dem Steingetäfel: A. Gheringh: ao: 1665.

L.; h. 113 Cm., br. 141 Cm. (1776 von den Jesuiten in Antwerpen gekauft.)

**Vries.** Hans Vredeman de Vries.

1423. Architektur. Links treten zwei Damen aus einem Palaste in einen auf zwei rothen Säulen ruhenden Vorbau; ein Zwerg steht an einem Brunnenbecken; im Hintergrunde eine gedeckte Tafel in einer Säulenhalle.

Bezeichnet unten auf dem Steinrande des Bassins:

IVR · VRIESF IN

L.; h. 137 Cm., br. 164 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Thulden.** Theodoor van Thulden.

1424. Die niederländischen Provinzen huldigen der heil. Jungfrau. Maria sitzt, das Jesuskind haltend, auf einem Throne, umgeben von Flandern, Brabant und Hennegau in Gestalt von weiblichen Figuren mit den Wappenschildern dieser Länder.

Bezeichnet links unten:

T. van Thulden fec. A° 1654.

L.; h. 197 Cm., br. 177 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Snayers.** Peeter Snayers.

1425. Grosse Feldschlacht. Im Mittelgrunde Cavallerieattaque. Rechts vorne eine hohe Baumgruppe.

L.; h. 194 Cm., br. 262 Cm. (Galerie Graf Nostitz in Prag.)

**Pijnas.** Jan Pijnas, auch Pinas.

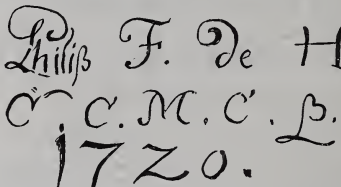
1426. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Das Zeltlager der Juden, welche gierig den Labetrunk auffangen. Moses, Aaron und andere Männer auf einer Anhöhe links bei dem Felsen.

H.; h. 125 Cm., br. 162 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1427. Wölfe bei einem todten Hirsch. Einer der beiden Wölfe weidet den Hirsch aus; vom zweiten sieht man am Bildrande nur Kopf und Hals. Links eine Distelstaude.

Bezeichnet links unten:




L.; h. 173 Cm., br. 164 Cm. (Vom Künstler erworben.)

**Steenwick.** Hendrick van Steenwick, II.

1428. Halle mit der Befreiung Petri. Das gedrückte Bogengewölbe zeigt links im Dunkel eine nach abwärts führende Treppe; rechts, von einer Lampe beleuchtet, die schlafenden Wächter und in der Ferne Petrus mit dem Engel.

Bezeichnet auf der mittleren Stufe unter dem Engel:

L.; h. 155 Cm., br. 198 Cm. (Galerie d. Herzogs v. Buckingham.)

**Hoecke.** Jan van den Hoecke.

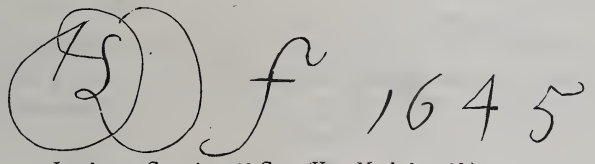
1429. Maria mit dem Kinde in einer Blumenguirlande. Die heil. Jungfrau hält das segnende Kind auf ihrem Schoosse. Die Blumen werden von fünf Engeln gehalten.

L.; h. 161 Cm., br. 200 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Saftleven.** Hermann Saftleven.

1430. Landschaft bei Sonnenuntergang. Links eine grosse Baumgruppe als Hauptmotiv, rechts ein seichter, schilfreicher Fluss.

Bezeichnet links unten:



L.; h. 129 Cm., br. 183 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Art des Honthorst.**

1431. Der heil. Joseph, vom Engel zur Flucht gemahnt. Der Engel legt die linke Hand auf Josephs Schulter, der an einem Tische sitzend schläft. Im Mittelgrunde links Maria, das Christuskind säugend.

L.; h. 167 Cm., br. 239 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1432. Schulbild. Das Gastmahl des Königs Ahasverus. Die vorne sitzende Königin Vasthi weist einen Trunk zurück, den ihr eine Frau knieend anbietet. Ahasver erhebt sich zürnend vom Thronsessel.

L.; h. 133 Cm., br. 201 Cm. Ganze Figuren. (Erwerbung Kaisers Franz I.)

1433. Jupiter und Mercur bei Philemon und Baucis.

Am gedeckten Tische sitzen an der Wandseite Mercur und Philemon, links Jupiter. Rechts bückt sich die alte Baucis, die Gans beim Flügel fassend.

L.; h. 166 Cm., br. 187 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Boeckhorst.** Jan van Boeckhorst, genannt Lange Jan.

1434. Herse geht zum Tempel der Minerva. Zwei Jungfrauen begleiten sie. Rechts oben in den Wolken Mercur und Amor.

L.; h. 117 Cm., br. 130 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Winghe.** Joost van Winghe.

1435. Apelles und Campaspe. Die schöne Campaspe steht von vorne gesehen rechts auf einem Polster. Links der entzückte Maler Apelles, im Hintergrunde Alexander.

Bezeichnet unten in der Mitte:

IODOCVS. A. WINGHE

L.; h. 210 Cm., br. 175 Cm. Ganze Figuren. (1604 im Besitze Kaisers Rudolph II.)

1436. Apelles und Campaspe. Campaspe, die Geliebte Alexanders des Grossen, steht rechts ganz entkleidet, vom Rücken gesehen, mit dem rechten Fusse auf einer Muschel. Links Apelles, der sie als Venus malt. Im Hintergrunde sitzt Alexander.

Ueber dem Haupte des Apelles auf einer Tafel lateinische Verse.
Bezeichnet unten in der Mitte:

IODOCVS . A WINGHE

L.; h. 221 Cm., br. 209 Cm. Ganze Figuren. (Galerie des Herzogs von Buckingham.)

**Quellinus.** Jan Erasmus Quellinus.

1437. Kaiserkrönung Karl V. Unter einem Baldachin kniet der Kaiser, welchem Papst Clemens VII. die Krone aufsetzt. Rechts vorne ein Bischof, Chorknaben und ein Hund. Links Schweizer Hellebardiere.

L.; h. 413 Cm., br. 285 Cm. Ganze Fig.. (1728 i. d. Stallburg.)

**Honthorst.** Gerard Honthorst.

1438. Christus vor Pilatus. Rechts steht weissgekleidet Christus mit gebundenen Händen, links sitzt Pilatus. Dabei fünf Krieger.

L.; h. 267 Cm., br. 167 Cm. Ganze Figuren. (1789 aus dem Stifte Lilienfeld gekauft.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand Hamilton.

1439. Eine Ente und Hühner. Vorne auf dem Boden ein Hirschkäfer.

L.; h. 76 Cm., br. 86 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Rubens.** Petrus Paulus Rubens.

1440. Schulbild. Ein Knabe mit einer Flöte. Er trägt einen grünen Kranz auf dem dichten blonden Haare und steht nackt hinter einem Tische.

L.; h. 56 Cm., br. 42 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand Hamilton.

1441. Perlhühner und Meerschweinchen.

L.; h. 76 Cm., br. 87 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Oost.** Jakob van Oost der Aeltere.

1442. Christi Geburt. Das in der Krippe liegende Jesuskind wird von Maria den Hirten gezeigt. Im Hintergrunde der heil. Joseph und Franz von Assisi.

L.; h. 258 Cm., br. 189 Cm. Ganze Figuren. (1785 von Joseph II. in den niederländischen Provinzen gekauft.)

## Saal XXVII.*) Oberlicht.

**Hamilton.** Philipp Ferd. von Hamilton.

1443. Geier. Zwischen zwei grossen vom Rücken gesehenen Geiern steht ein kleinerer mit rothem Halse. Links weiter rückwärts ein Adler.

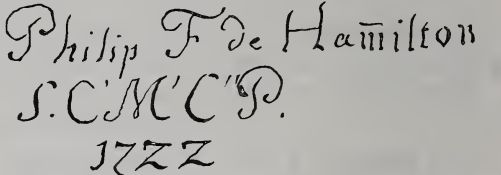
L.; h. 110 Cm., br. 126 Cm. (In Wien gemalt.)

1444. Pelikane. Zwischen zwei Pelikanen ein dunkler Schwan. Ferner Reiher, Enten und andere Vögel.

L.; h. 110 Cm., br. 124 Cm. (In Wien gemalt.)

1445. Leopard und Geier. Der Leopard setzt die rechte Pranke auf ein erbeutetes Huhn und weist dem Geier die Zähne.

Bezeichnet rechts auf dem Steine unter dem Geier:

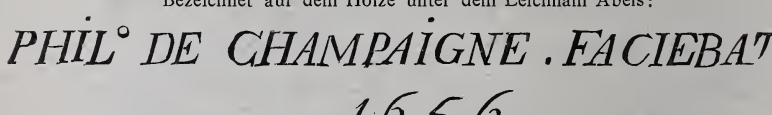



L.; h. 88 Cm., br. 120 Cm. (Im Belvedere seit 1824.)

**Champaigne.** Philipp de Champaigne.

1446. Der Tod des Abel. Der erschlagene Abel liegt im Schoosse seiner Mutter; ein Schäferhund beschnuppert die Leiche. Adam ringt die Hände; zwei Knaben spielen neben ihm. Im Mittelgrunde der fliehende Kain.

Bezeichnet auf dem Holze unter dem Leichnam Abels:



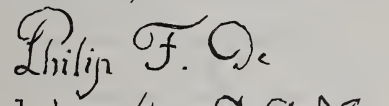

*) In diesem Saale befinden sich auch Bilder der Deutschen Schulen, siehe Seite 432.

L.; h. 312 Cm., br. 394 Cm. Ganze Figuren. (Champaigne malte das Bild bei einem Besuche in Brüssel 1656 für den Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1447. Thierstück. Vier Truthühner, von einem Fuchs belauscht.

Bezeichnet rechts auf der Steinvase unter dem Fuchs:

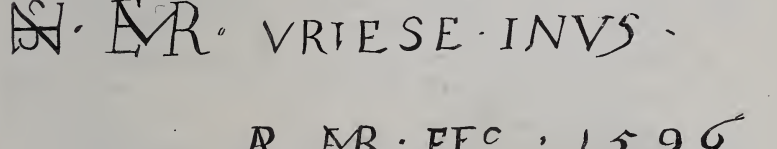



L.; h. 88 Cm., br. 130 Cm. (Aus der Schatzkammer.)

**Vries.** Hans Vredeman de Vries.

1448. Architektur. Links eine grosse von bunten Marmorsäulen getragene Halle, in der eine grüngekleidete Dame zwischen zwei Cavalieren lustwandelt; rechts vorne ein Brunnen und im Mittelgrunde eine hohe graue Säulenhalle.

Bezeichnet links an den Stufen:




L.; h. 137 Cm., br. 174 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Hamilton.** Johann Georg von Hamilton.

1449. Pferde auf der Weide. Ein Schimmel, ein vom Rücken gesehener Falbe, ein dunkler Schimmel und ein Braun. Weiter rückwärts ein dritter Schimmel.

L.; h. 104 Cm., br. 83 Cm. (Aus der Schatzkammer.)

**Niederländisch.**

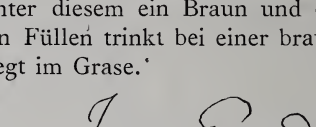
1450. Bildniss eines Mannes. Der etwa vierzigjährige Mann mit braunen kurzen Haaren und blondem Schnurr- und Zwickelbart trägt auf dem schwarzen Rocke einen breiten weissen gestickten Halskragen.

L.; h. 64 Cm., br. 50 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Hamilton.** Johann Georg von Hamilton.

1451. Pferde auf der Weide. In der Mitte ein weisser Schimmel, hinter diesem ein Braun und ein dunkler Schimmel. Ein Füllen trinkt bei einer braunen Stute; ein anderes liegt im Grase.

Bezeichnet links unten auf dem Steine:




L.; h. 104 Cm., br. 83 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Vries.** Hans Vredeman de Vries.

1452. Architektur. Rechts eine hohe reichgeschmückte Fontaine; weiter rückwärts ein Platz mit Prachtgebäuden; links eine Halle, vor welcher zwei Personen baden.

L.; h. 138 Cm., br. 186 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Fyt.** Jan Fyt.

1453. Jagdbeute. Todtes Geflügel auf einem Steintische. Links vorne ein Rebhuhn. Kleinere Vögel hängen zusammengebunden aus einer strohgeflochtenen Tasche.

L.; h. 49 Cm., br. 69 Cm. (1723 von Prag nach Wien, 1809 nach Paris und 1815 wieder nach Wien gekommen.)

1454. Jagdbeute. Zwei todte Rebhühner, an einen Baumstamm gebunden, werden von einem Hunde bewacht.

Bezeichnet rechts auf dem Steine unter dem Kopfe des Hundes: Ioannes Fyt. 1641

L.; h. 49 Cm., br. 68 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Koning.** David de Koning.

1455. Todte Enten. An einem Baumstamme rechts liegen zwei Wildenten und ein kleinerer Vogel.

L.; h. 55 Cm., br. 75 Cm. (Zuerst im Belvedere 1781.)

**Hamilton.** Philipp Ferdinand von Hamilton.

1456. Weisse und braune Schnepfen.

L.; h. 89 Cm., br. 71 Cm. (Belvedere-Depôt.)

1457. Todtes Geflügel. Ein Rebhuhn und sechs bunte kleine Vögel liegen bei einem Baumstamme.

Bezeichnet links unten auf dem dunklen Steine: 1749 -

L.; h. 51 Cm., br. 62 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1458. Todtes Geflügel. Eine Schnepfe und acht kleine bunte Vögel liegen bei einem Baumstamme.

L.; h. 51 Cm., br. 62 Cm. (Seitenstück zu Nr. 1457.)

**Adrieanssen.** Alexander Adrieanssen.

1459. Todte Rebhühner und kleine Vögel, von einer Katze belauert. Rebhühner, theils in einem Korbe, theils auf dem Tische liegend, daneben kleine Vögel an eine Ruthe gebunden.

Bezeichnet links auf dem Rande der Tischplatte:

Alex Adrieanssen fe

H.; h. 55 Cm., br. 82 Cm. (Belvedere-Depôt.)

# III.

# Deutsche Schulen.

## Saal XXV. Seitenlicht.

**Theodorich.** Theodorich von Prag.

1460. Der heil. Ambrosius. Der Heilige steht im vollen Ornate und liest in einem Buche. Rechts ein Schreibpult. Goldgrund, in dessen Muster der einköpfige Adler mit dem Löwen abwechselt.

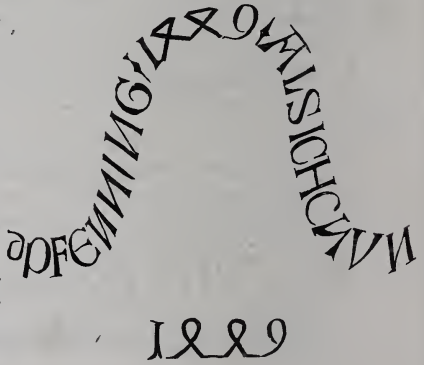
H.; h. 114 Cm., br. 103 Cm. Halbe Figur. (Aus der Burg Karlstein bei Prag.)

1461. Der heil. Augustinus. Der Heilige steht im vollen Ornate vor einem Pulte und liest in einem Buche. Goldgrund, in dessen Muster der einköpfige Adler mit dem Löwen abwechselt.

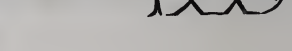
H.; h. 113 Cm., br. 103 Cm. Halbe Figur. (Prov. wie Nr. 1460.)

**Pfenning.** D. Pfenning.

1462. Die Kreuzigung. Aus einer dichten, grösstentheils berittenen Menge ragen die drei Kreuze. Zu Füssen des Heilands kniet Magdalena, ganz vorne links die sinkende schmerzreiche Mutter, von Johannes und drei hl. Frauen umgeben. Gemusterter Goldgrund.



Bezeichnet auf der Decke des Schimmels in der Mitte und auf einer der rothen Fahnen:



H.; h. 180 Cm., br. 180 Cm. Ganze Figuren. (Um 1837 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Deutsche Schule,** 1525.

1463. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann steht, in einen weiten dunklen Pelzrock gekleidet, und hält in der rechten Hand einen Apfel.

Den Hintergrund bildet ein Steinportal mit der Schrift:

AN̄ : À . NATo XPŌ · ÆTATIS ·
· MDXXV · · XXIII ·

Darüber der Psalm:

CREDO · VIDERE · BONA · DOMINI · IN · TERRA ·
VIVENTIVM ·
PSAL. XXVII.

H.; h. 190 Cm., br. 101 Cm. Ganze Figur. (1728 in der Stallburg. Seitenstück zu Nr. 1465.)

**Deutsche Schule,** um 1520.

1464. Christi Kreuzerhöhung. Aus einer grossen Menschenmasse ragt das halberhobene Kreuz mit dem Heiland empor, welches eben aufgestellt wird. Die beiden Schächer werden herbeigeführt. Links stehen Maria und die anderen heil. Frauen. Im Hintergrunde die Stadt Jerusalem.

H.; h. 114 Cm., br. 104 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Deutsche Schule,** 1525.

1465. Bildniss einer Frau. Sie steht in reichem rothen Gewande mit Goldketten und Gürtelschmuck und legt die Hände über dem Leibe ineinander.

Den Hintergrund bildet ein graues Steinportal mit der Schrift:

· AN̄ : À . NATO XPŌ · · ÆTATIS ·
· MDXXV · · XXXI ·

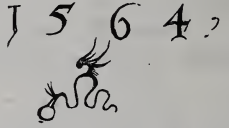
Darüber der Psalm:

NON · DERELINQVA · ME · VNE · DEVS · MEVS · NE · DISCESSERIS · A · ME · PSAL. XXXVIII.

H.; h. 191 Cm., br. 101 Cm. Ganze Figur. (1728 in der Stallburg. Seitenstück zu Nr. 1463.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Jüngere.

1466. Bildniss einer Frau. Sie steht, en face, in rothem Kleide mit weissen engen Aermeln, die ringgeschmückten Hände übereinander legend.

Bezeichnet links im Grunde: 

H.; h. 83 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Deutsche Schule,** XVI. Jahrhundert.

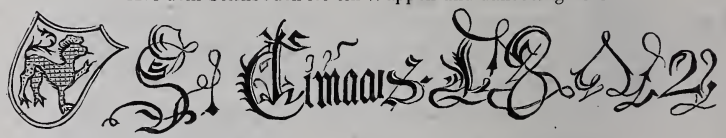
1467. Bildniss einer Frau. Die bejahrte Frau, schwarz gekleidet, trägt ein weisses Schleierkopftuch.

H.; h. 82 Cm., br. 66 Cm. Halbe Figur. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Deutsche Schule,** Ende des XV. Jahrhunderts.

1468. Der heil. Cyriacus. Der Heilige sitzt, en face, im päpstlichen Ornate, ein Buch auf den Knieen, die weisse Fahne in der linken Hand haltend. Links kniet ein betender Knabe.

Auf dem Steinboden ist ein Wappen und daneben geschrieben:



H.; h. 55 Cm., br. 42 Cm. Ganze Figuren. (Um 1837 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

469. Adam und Eva. Sie stehen sich umschlungen haltend. Rechts der Apfelbaum, um dessen Stamm am Bildrande sich die Schlange schlingt.

Bezeichnet rechts unten:

H.; h. 52 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Deutsche Schule,** um 1500.

470. Weibliches Bildniss. Die junge Frau trägt ein Perlendiadem auf den aufgelösten blonden Haaren, ein weisses feingefaltetes Gewand und um den Hals eine schwarze Schnur.

H.; h. 34 Cm., br. 26 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

471. Bildniss einer jungen Frau, weiss gekleidet, die blonden Zöpfe aufgesteckt und mit Perlen geziert.

H.; h. 37 Cm., br. 27 Cm. Brustbild. (In den zwanziger Jahren dieses Jahrhunderts in die Galerie aufgenommen.)

**Wurmser.** Nicolaus Wurmser.

472. Christus am Kreuze. Links steht Maria mit gefalteten Händen, rechts Johannes, das Haupt in die rechte Hand stützend.

H.; h. 208 Cm., br. 150 Cm. Ganze Figuren. (Aus Burg Karlstein bei Prag.)

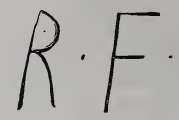
**Deutsche Schule,** Meister R. F.

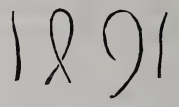
473. Christus auf dem Oelberge. Der Heiland kniet vor dem steilen Felsen, auf dem der Kelch steht. Links die schlafenden Jünger. Im Hintergrunde Judas mit den Häschern. Goldgrund. Auf der Rückseite: Mariä Verkündigung.

Links oben die doppelte Bezeichnung: 1490. R. F.
1619. N B

H.; h. 210 Cm., br. 134 Cm. Ganze Figuren. (1824 dem Belvedere-Depôt entnommen.)

1474. Die Geisselung. Drei Männer schlagen den an die Mittelsäule gebundenen Heiland, der vierte bindet knieend eine Ruthe. Auf der Rückseite, fast zerstört: Die Geburt Christi.

Bezeichnet unter der Ruthe: 

unten rechts: 

H.; h. 212 Cm., br. 133 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1473.)

1475. Die Kreuztragung. Der Heiland wird am Stricke geführt; links Maria von Johannes gestützt. Auf der Rückseite: Die heil. drei Könige.

H.; h. 212 Cm., br. 134 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1473.)

1476. Die Kreuzigung. In der Mitte Christus am Kreuze, links Maria mit den Frauen und Johannes, rechts Pharisäer, deren vorderster einen Purpurpelz trägt. Auf der Rückseite: Mariä Himmelfahrt.

Auf dem Grabsteine die Bezeichnung: R. F. 1490.

H.; h. 212 Cm., br. 134 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1473.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1477. Judith. Sie steht in rother reicher Kleidung mit einem rothen Federbarett an einer Steinbrüstung, hält ein Schwert in der rechten Hand und legt die Linke auf das Haupt des Holofernes, das vor ihr liegt.

Bezeichnet links oben:

H.; h. 95 Cm., br. 69 Cm. Halbe Figur. (War 1648 in Prag.)

**Holbein.** Art Holbein des Jüngeren.

1478. Bildniss eines Mannes mit schmalem, langen, bartlosen Gesicht, en face, in schwarzer Kleidung. Er hält in der rechten Hand die Handschuhe, in der linken ein Papier.

H.; h. 93 Cm., br. 75 Cm. Halbe Fig. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1479. Herodias. Nachahmung des Bildes Nr. 1477 »Judith« von Cranach, nur dass die Frauengestalt hier durch das Haupt auf der Schüssel zu Herodias umgewandelt wird.

H.; h. 94 Cm., br. 71 Cm. Halbe Fig. (Aus dem Besitze Rudolph II.)

**Amberger.** (?)

1480. Bildniss des Nürnberger Patriziers Christoph Baumgartner (geboren 1513, gestorben 1586), hier 29 Jahre alt, mit wenig Bart, braunem Haar, rothem Gewand, die linke Hand am Degen, eine Goldkette um den Hals. (Die Familie Baumgartner wurde von Karl V. 1543 in den Freiherrenstand erhoben; im selben Jahre liess sich Christoph malen.)

An der Wand links oben ein eingemeisseltes Wappen, unten ein Zettel mit der Schrift:

. . . STOFFERVS .
. AVNGARTNER
FILIVS . SEBALDI
ÆTATIS . XXVIIII

H.; h. 84 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1481. Schulbild. Judith. Die reich gekleidete Judith steckt das Haupt des Holofernes in einen Sack, welchen eine jugendliche Dienerin hält.

H.; h. 77 Cm., br. 53 Cm. Halbe Figuren. (Prager Schloss.)

**Deutsche Schule,** Mitte des XV. Jahrhunderts.

1482. Die Geschichte der keuschen Susanna. Im Hintergrunde links wird Susanna von den beiden Alten überrascht; dann steht sie zwischen den Beiden vor dem Volke angeklagt. In der Mitte kniet sie betend, vom Henker am Stricke gehalten. Neben ihr der Knabe Daniel, vom Himmel erleuchtet. Rechts werden die beiden Alten verurtheilt und gerichtet.

H.; h. 99 Cm., br. 132 Cm. Ganze Figuren. (Schloss Ambras.)

**Deutsche Schule,** Meister R. F.

1483. Altarbild mit zwei Flügeln. Auf dem Mittelbilde: Der Tod der heil. Jungfrau. Maria liegt auf dem Bette, von den zwölf Aposteln umgeben. Auf den Flügeln: Der grosse Christoph, Jakob der Aeltere, Papst Gregor, Johannes der Evangelist. Auf der Rückseite: Mariä Empfängniss, ein Bischof und die heil. Barbara. Gemusterter Goldgrund.

H.; das Mittelbild h. 57 Cm., br. 99 Cm., die Flügel h. 57 Cm., br. 43 Cm. Ganze Figuren. (Prager Inventare XVII. Jahrh.)

**Herlen.** Friedrich Herlen.

1484. Christus am Kreuze. Zu seiner Rechten steht Maria mit weissem Mantel und Catharina mit Krone, Schwert und Rad; zu seiner Linken Johannes und Sebastian mit einem Pfeil in der Hand. Gemusterter Goldgrund.

H.; h. 95 Cm., br. 127 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1824 i. d. Galerie.)

**Burgkmair.** Hans Burgkmair. (?)

1485. Altar mit drei Flügelpaaren. Das grosse Mittel-

bild stellt die Kreuzigung vor; die zwölf kleinen Bildchen, die es umgeben, sowie die 144 kleinen Tafeln der sechs Flügel zeigen die anderen Momente aus dem Leben des Heilandes. Die bezüglichen Evangelientexte sind wie beim Hauptbilde in oben aufgehängten Tafeln und Medaillons angebracht.

H.; die Haupttafel h. 98 Cm., br. 93 Cm.; die geschlossenen Flügel zusammen h. 178 Cm., br. 199 Cm.; die 156 kleinen Bilder jedes h. 40 Cm., br. 27 Cm. (Geistliche Schatzkammer.)

**Mielich.** Hans Mielich, auch Muelich.

1486. Männliches Bildniss. Ein beleibter Mann mit röthlichblondem Haar und Bart hält in der Rechten einen Rosenkranz und mit der Linken den Pelz zusammen.

Auf der Rückseite das Wappen der Kaufbeurischen Familie Hörmann von und zu Gutenberg:

Bezeichnet rechts oben:

ÆTATIS SVÆ.
XXXX
1540
H

H.; h. 78 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Schaffner.** Martin Schaffner. (?)

1487. Die heil. Familie. Rechts sitzt die gekrönte Maria,

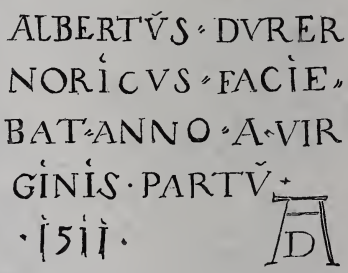
das Jesuskind in dunklem Pelzrock neben sich; links steht der heil. Joseph, dem Kinde eine Birne reichend.

Bezeichnet unten auf dem Steingetäfel des Fussbodens:

H.; h. 84 Cm., br. 58 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus der geistlichen Schatzkammer.)

**Dürer.** Albrecht Dürer.

1488. Die Anbetung der heil. Dreifaltigkeit. Oben in der Mitte hält Gott Vater das Kreuz mit Jesus Christus. Ueber ihm der heil. Geist als Taube. Rechts und links die Cherubime und die Engelchöre. Unter diesen links die heil. Frauen, voraus Maria; rechts knieen Johannes der Täufer, König David, Moses, ein Bischof und viele Heilige. Tiefer unten ein reicher Kranz von grösseren auf Wolken knieenden Gestalten, welche die verschiedenen geistlichen und weltlichen Stände kennzeichnen. Unter diesen links der Stifter des Bildes, der grauhaarige, in einen Pelz gekleidete Rothgiesser Landauer aus Nürnberg. Ganz unten weite Landschaft am Meeresufer. Rechts steht Dürer selbst, mit der rechten Hand eine Schrifttafel haltend.




H.; h. 144 Cm., br. 131 Cm. Ganze Figuren. (Das Bild wurde für das vom Metallgiesser Mathias Landauer in Nürnberg gestiftete Zwölfbrüderhaus gemalt und 1511 abgeliefert. Landauer starb 1515 und 1585 kaufte Kaiser Rudolph II. das Bild um 700 fl. Im Jahre 1617 war es noch in Prag, 1770 in der geistlichen Schatzkammer in Wien, von wo es 1780 in das Belvedere übertragen wurde. Die Umrah-

mung ist getreu dem Originalrahmen geschnitzt, welcher in Nürnberg verblieb und nun dort im germanischen Museum eine treffliche neue Copie des Bildes umschliesst.)

1489. Das Leben Mariens. Achtzehn einzelne Darstellungen in einem architektonischen Aufbaue. Die eilf Marienbilder beginnen links oben mit Mariens Vorstellung im Tempel. Sechs Christusbilder schliessen mit der Verklärung Christi. Ein krönender Bogen enthält das jüngste Gericht. Das Ganze ist ein mit Oelfirniss überstrichenes Gouachebild auf blauem Papier.

Papier auf H.; h. 40·6 Cm., br. 29·6 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schäuffelein.** Hans Leonhard Schäuffelein.

1490. Männliches Bildniss. Der bartlose Mann mit röthlichblonden Haaren trägt ein schwarzes Band um den Hals.

H.; kreisrund; Durchmesser 29 Cm. Kopf. (1728 i. d. Stallburg.)

1491. Weibliches Bildniss. Ein jugendliches Antlitz, von goldblonden Locken umgeben. Der Blick ist nach abwärts gerichtet, das Gewand schleierartig.

H.; kreisrund; Durchmesser 29 Cm. Kopf. (1728 i. d. Stallburg.)

**Strigel.** Bernhard Strigel.

1492. Kaiser Maximilian I. Der jugendliche Kaiser mit der Krone auf dem blonden Haar, in goldener Rüstung, mit Mantel und Vliesskette, hält in der Rechten das Scepter, die Linke am Schwertgriff. Im Hintergrunde rechts Aussicht auf die Martinswand. (Biographie siehe Nr. 723.)

H.; h. 60 Cm., br. 41 Cm. Halbe Figur. (Im Kat. Mechel 1783, als Jacop Walch.)

**Pencz.** Georg Pencz.

1493. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit

blondem Haar und Bart steht im dunklen Pelz, en face, den Blick nach rechts gewendet.

1543

Bezeichnet links oben: P G

H.; h. 52 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Prager-Inventar 1718.)

**Baldung.** Hans Baldung, genannt Grien.

1494. Männliches Bildniss. Der junge bartlose Mann, nahezu im Profil, trägt über ein rothes Gewand einen bläulichen Mantel mit grauen Aermeln.

Auf dem grünen Hintergrunde steht:

TALIS . ERAM . LVSTRIS . OLIM . QVASI . QVINQVE .
PERACTIS . ARTE . VELVT . MAGNA . PICTA .
TABELLA . TENET.
SIC . ME . BALDVNGVS . DEPINXERAT . ALTER .
APELLES . VT . VIVVM . QVI . ME . VIDERIT . ESSE .
PVTET.

Bezeichnet rechts oben: HGB

° 1 5 1 5

H.; h. 64 Cm., br. 48 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783; wurde 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Asper.** Hans Asper.

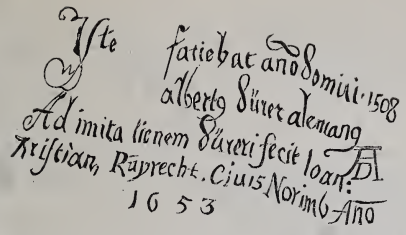
1495. Bildniss eines Mannes. Der bartlose junge Mann trägt eine flache schwarze Mütze, hält mit der linken Hand sein schwarzes Kleid zusammen und in der rechten die Handschuhe.

H.; h. 45 Cm., br. 35 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Ruprecht.** Johann Christian Ruprecht.

1496. Copie des Dürerbildes Nr. 1506: Die Marter der zehntausend Christen.

Bezeichnet auf dem Fähnchen:




H.; h. 101 Cm., br. 89 Cm. (1748 aus der Schatzkammer.)

**Deutsche Schule,** zweite Hälfte des XV. Jahrhunderts.

1497. Kaiser Friedrich III. Er zeigt die rechte Seite des bartlosen Gesichtes im Profil; auf den spärlichen grauen Haaren sitzt eine Mütze, mit Goldspangen und Perlen verziert; der schwarze Rock hat einen Pelzkragen. Ueber dem Haupte sieht man das Ende eines Baldachins mit dem kaiserlichen Adler. (Kaiser Friedrich III., Sohn Herzogs Ernst des Eisernen von Steiermark und der Zimburg, Tochter Ziemovit IV. von Masovien und Vater Kaisers Maximilian I., wurde geboren 21. September 1415, deutscher König 2. Februar 1440, römisch-deutscher Kaiser 19. März 1452 und starb am 19. August 1493.)

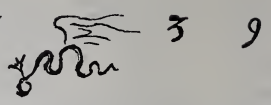
Unten die Schrift:

FRIEDERICVS . III . AVS . IP . RO . AVG . PF.

H.; h. 46 Cm., br. 33 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Jüngere.

1498. Die Tochter der Herodias. Herodes sitzt links am weiss gedeckten Tische und ist staunend im Begriffe, das Haupt des Johannes zu empfangen, welches ihm von der Tochter der Herodias auf silberner Schüssel gebracht wird.

Bezeichnet oben in der Mitte: 

H.; h. 85 Cm., br. 83 Cm. Halbe Figuren. (Prager Schloss.)

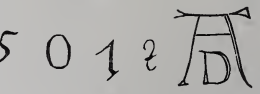
**Grünewald.** Hans Grünewald (?).

1499. Bildniss des Kaisers Maximilian I. Der Kaiser trägt auf den weissen Haaren ein schwarzes Barett mit einer Goldmünze. Ueber dem braunen Pelzmantel liegt die Kette mit dem goldenen Vliess. (Biographie siehe Nr. 723.)

H.; h. 40 Cm., br. 31 Cm. Brustb. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

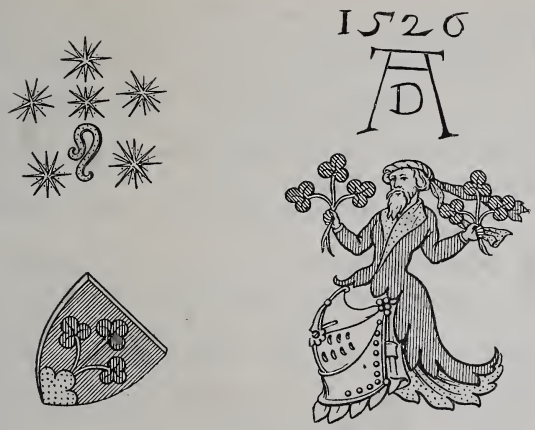
**Dürer.** Albrecht Dürer.

1500. Bildniss eines Mannes. Der beiläufig dreissigjährige Mann trägt ein mit lichtem Pelz gefüttertes Kleid und auf den krausen röthlichen Haaren eine schwarze Mütze. Auf der Rückseite des Bildes ein altes halbnacktes Weib, den Geiz vorstellend.

Bezeichnet oben in der Mitte: 

H.; h. 35 Cm., br. 29 Cm. Brustbild. (Aus dem Besitze Rudolph II.)

1501. Bildniss des Johann Kleberger. Der Kopf, fast bartlos, mit kurzem schwarzen Haar, ist hier nach Art einer Medaille in einen Kreis eingesetzt. (Kleberger, geboren in Nürnberg 1486, liess sich als Kaufmann 1532 in Lyon nieder, wurde der Schöffe und Wohlthäter der Stadt, die ihm nach seinem 1547 erfolgten Tode ein Monument aus Holz und an dessen statt 1849 ein steinernes Standbild setzte.)




H.; h. 37 Cm., br. 37 Cm. Kopf. (Das Bild wurde durch Kleberger's Stiefsohn, Willibald Imhoff, im Jahre 1564 von den Erben Kleberger's gekauft und kam aus der Sammlung Imhoff später in die Kunstkammer Rudolph II. nach Prag.)

**Strigel.** Bernhard Strigel.

1502. Bildniss des Kaisers Maximilian I. Der Kaiser sitzt, im Profil die rechte Seite zeigend, in einer Fenstereinfassung, trägt ein weites gemustertes Gewand, eine schwarze Sammtkappe und das goldene Vliess. Er hält in der linken Hand ein Schreiben. (Biographie siehe Nr. 723.)

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Halbe Figuren. (Kat. Mechel 1783 als M. Grünewald.)

**Grünewald.** Matthäus Grünewald. (?)

1503. Bildniss Kaisers Karl V. Der mit dem goldenen Vliesse geschmückte jugendliche Kaiser trägt einen braunen Pelzkragen über einem gelben, gefalteten Gewande. (Biographie siehe Nr. 463.)

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schongaur.** Martin Schongaur oder Schön.

1504. Die heil. Familie. Die sitzende Maria nimmt eine Beere von einer Weintraube für das auf ihrem Schoosse stehende Jesuskind. Im Hintergrunde links der heil. Joseph, Stroh zur Krippe tragend.

H.; h. 26 Cm., br. 17 Cm. Ganze Figuren. (1865 vom Münzdirector Böhm gekauft.)

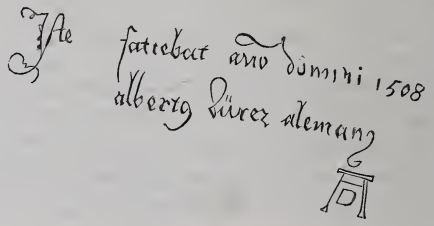
**Deutsche Schule,** Anfang des XVI. Jahrh.

1505. Männliches Bildniss. Der bartlose alternde Mann mit langen blonden Haaren, en face. Er trägt einen dunklen Pelzrock und hält einen Rosenkranz in der rechten Hand.

H.; h. 37 Cm., br. 25 Cm. Brustbild. (Ambrasersammlung.)

**Dürer.** Albrecht Dürer.

1506. Marter der zehntausend Christen unter König Sapor in Persien. In einer Landschaft mit hohen baumbewachsenen Felsklippen werden die Christen auf die verschiedensten Arten zu Tode gemartert. Rechts vorne hält König Sapor, der einen grossen weissen Turban trägt, mit seinem Gefolge zu Pferde. In des Bildes Mitte steht Dürer mit seinem Freunde Pirkheimer und hält mit beiden Händen einen Stab mit einem Schriftzettel.



L.; h. 99 Cm., br. 87 Cm. (Das Bild, im Auftrage des Kurfürsten Friedrich des Weisen gemalt, kam im Jahre 1600 aus dem Nachlasse des Cardinals Granvella in den Besitz Rudolph II.)

**Altdorfer.** Albrecht Altdorfer.

1507. Die heil. Familie. Die gekrönte Maria hält, en face sitzend, das stehende Jesuskind mit der rechten Hand. Links der heil. Joseph, rechts Johannes mit langen blonden Haaren. Oben Fruchtfestons.

Bezeichnet links oben: ·1515. rechts oben:

H.; h. 23 Cm., br. 21 Cm. Halbe Figuren. (Ambrasersammlung.)

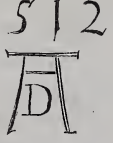
**Copie nach Dürer.**

1508. Das Rosenkranzfest. Die mit dem Jesuskinde unter einem Baldachin sitzende Maria krönt mit einem Kranz rother Rosen Kaiser Maximilian I. Er kniet rechts, links Papst Julius II. (Julian de la Rovere aus Albizola, geboren 1443, Papst 1. November 1503, gestorben 21. Februar 1513.) Der heil. Dominicus steht hinter Maria. Unter den vielen Anwesenden sieht man ganz rechts Meister Dürer und seinen Freund Pirkheimer. (Nach dem arg beschädigten Originale im Stifte Strahow in Prag.)

L.; h. 160 Cm., br. 193 Cm. Ganze Figuren. (Kunstkammer Kaisers Rudolph II.)

**Dürer.** Albrecht Dürer.

1509. Maria mit dem Kinde. Maria trägt auf einem violetten Tuche das Jesuskind, welches eine kleine angeschnittene Birne hält.




Bezeichnet rechts oben:

H.; h. 49 Cm., br. 37 Cm. Halbe Figur. (Kunstkammer Kaisers Rudolph II.)

1510. Maria mit dem Kinde. Maria hält an der Brust das Jesuskind, das in ein gelbes Tuch gehüllt ist. 1503

Bezeichnet oben in der Mitte:

H.; h. 24 Cm., br. 18 Cm. Brustbild. (Kunstkammer Kaisers Rudolph II.)

1511. Bildniss des Kaisers Maximilian I. Der Kaiser nahezu im Profil die linke Seite zeigend, im zobelbesetzten Purpurmantel, einen schwarzen Hut auf den langen weissen Haaren, einen aufgebrochenen Granatapfel in der rechten Hand. Auf dem grünen Grunde oben eine Schrift und rechts das kaiserliche Wappen. (Biographie siehe Nr. 723.)

Bezeichnet rechts im Grunde: 1519

H.; h. 73 Cm., br. 62 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg, wahrscheinlich aus Ambras gekommen.)

## Deutsche Schule, XV. Jahrhundert.

1512. Die heil. drei Könige. Die rechts sitzende Maria hält das Jesuskind, dem der vorderste der Könige knieend die Füsse küsst. Goldgrund. Auf der Rückseite: die Geschichte der zwölf Ruthen, welche Moses

in die Bundeslade legte, und die Vermählung Marias mit Joseph.

H.; h. 126 Cm., br. 99 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Amberger.** Christoph Amberger.

1513. Männliches Bildniss (Martin Weiss). Der dreiundvierzigjährige Mann mit braunem Haar und blondem Bart trägt an einer Goldkette einen Todtenkopf und legt beide Hände vor sich auf die Steinbrüstung.

MDXXXXIIII
MARTIN WEISS
ÆTATIS SVÆ XLIII.

Rechts oben die Schrift:

H.; h. 65 Cm., br. 53 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

1514. Bildniss des Herzogs Ludwig von Baiern, zubenannt von Landshut (geb. 18. September 1495, gest. 22. April 1545). Sein frisch gefärbtes Gesicht ist von einem grossen Bart umrahmt. Er trägt ein dunkles Kleid mit breitem Pelzkragen und legt die rechte Hand auf eine Steinbrüstung.

H.; h. 66 Cm., br. 54 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

1515. Bildniss ein Mannes. Der alte bartlose Mann trägt ein schwarzes Hauskäppchen und einen weiten Pelzrock. In der linken Hand hält er eine Nelke.

Auf dem dunklen Grunde oben steht:

VI[I] (zerstört . . . . . .) LXXV. IAR.
MDXXX.

H.; h. 64 Cm., br. 51 Cm. Brustbild. (Schloss Ambras.)

**Art Holbein des Jüngeren.**

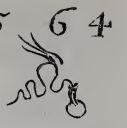
1516. Bildniss einer Frau. Die alte schwarzgekleidete Frau in einem Lehnstuhle, fast en face, hält mit der Rechten einen Rosenkranz, der vom Gürtel niederfällt.

H.; h. 79 Cm., br. 61 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Jüngere.

1517. Bildniss eines Mannes. Er trägt einen enganschlies-

senden schwarzen Rock, eine schwarze Mütze und stemmt, Dolch und Sacktuch haltend, die Arme in die Hüften.




Bezeichnet links im Grunde:

H.; h. 90 Cm., br. 71 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Strigel.** Bernhard Strigel.

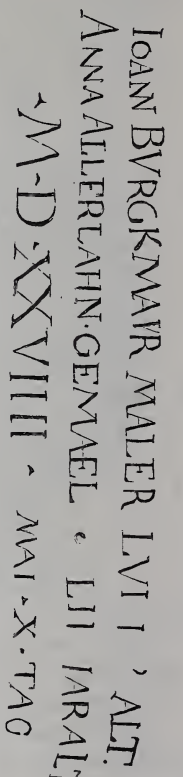
1518. Bildniss des Königs Ludwig II. von Ungarn als Kind. Auf dem reichen blonden Haar ein dünner kranzartiger Schmuck, am rothen Gewande ein brauner Pelzkragen, ein Medaillon an der goldenen Halskette. (Ludwig, der Sohn Königs Wladislaw II. von Ungarn und Böhmen und dessen zweiter Gemahlin Anne de Foix, geb. 1. Juli 1506, König von Ungarn und Böhmen 1516, im Alter von 15 Jahren vermählt mit Maria, der Schwester Karl V., fiel in der Schlacht bei Mohacs, 29. August 1526.)

H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel 1783 als M. Grünewald.)

**Burgkmair.** Hans Burgkmair.

1519. Der Künstler selbst und seine Frau. Die Frau sitzt und hält einen Handspiegel; Burgkmair steht hinter ihr. Im Spiegel erscheinen zwei Todtenköpfe. Unter den verschiedenen Inschriften des Bildes steht über Burgkmair's Kopf: »Solche Gestalt vnser baider vvas. Im Spiegel aber nix dan das.«

Ueber dem Kopfe der Frau auf einem Papierstreifen die nebenstehende Schrift:



H.; h. 62 Cm., br. 52 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Amberger.** Christoph Amberger.

1520. Bildniss eines Ordensritters. Der blonde Mann steht vor einer Steinbrüstung, vor sich einen Todtenkopf und eine Sanduhr haltend. Er trägt ein Gewand mit Pelzkragen, das, vorne offen, ein rothes Kreuz auf dem schwarzen Unterkleide sehen lässt.

Auf dem röthlichen Hintergrunde steht:

1531

A E 37

H.; h. 63 Cm., br. 47 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Altdorfer.** Albrecht Altdorfer.

1521. Die Eitelkeit. Eine junge nackte Frau, in einen Convexspiegel schauend, ordnet ihr blondes Haar. Sie steht zwischen dem Tod, der das Stundenglas über sie hält, und dem Laster, einem alten Weibe, das den Tod abzuwehren sucht. Links unten kniet Amor.

H.; h. 49 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Deutsche Schule,** Anfang des XVI. Jahrh.

1522. Die heil. Familie. In einer Landschaft sitzt rechts, roth gekleidet, Maria. Dem auf ihrem Schoosse stehenden Jesuskinde reicht ein Kinderengel Erdbeeren. Der heil. Joseph steht hinter ihr. Vier Engel musiciren, einer steht links an einer Quelle, ein anderer bringt einen kleinen Vogel.

H.; h. 72 Cm., br. 50 Cm. Ganze Figuren. (Prager Schloss.)

**Binck.** Jakob Binck.

1523. Selbstbildniss. Der junge Mann trägt einen Fuchspelz über dem grauen gemusterten Gewande, einen grossen

schwarzen Hut auf dem reichen blonden Haar und hat den linken Handschuh an, den andern in der Rechten.

H.; h. 60 Cm., br. 45 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

## Altdorfer. Albrecht Altdorfer.

1524. Symbolische Darstellung des III. und IV. Capitels der Apostelgeschichte. Vorne, gross, Christus am Kreuze: oben erscheint Gott Vater. Links im Mittelgrund die aufgestellte eherne Schlange, auf welche Moses weist. Das Bild füllt eine grosse Menschenmenge, in der man wiederholt die Apostel Petrus und Johannes in verschiedenen Darstellungsmomenten sieht. Im Hintergrunde der Tempel, die Stadt Jerusalem und ein See, hinter welchem links die Abendgluth aufleuchtet.

In den oberen Ecken je ein Wappen, unten links eine weisse goldumrahmte Tafel mit der Schrift:

NOTVM SIT ŌN̄IBVS VOBIS ET. ŌN̄I PLEBI ISRAEL: QVOD IN NOĪE D̄NI N̄RI IESV CH̄RI NAZARENI QVEM VOS CRVCIFIXISTIS, QV̄E DEVS SVSCITAVIT A MORTVIS, IN HOC ISTE ASTAT CORA̅ VOBIS. SANVS. HIC EST LAPIS ANGVLARIS QVI REPRO BATVS EST A VOBIS ÆDIFICANTIBUS, QVI FACTVS EST IN CAPVT ANGVLI ET NON EST IN ALIO ALIQVO SALVS. ACT. IIII

Links oben:

Rechts oben:

H.; h. 154 Cm., br. 131 Cm. (Geistliche Schatzkammer.)

**Brosamer.** Hans Brosamer.

1525. Männliches Bildniss. Der ältliche bartlose Mann trägt einen Pelzrock und eine schwarze Kappe. In beiden Händen hält er einen Rosenkranz.

Bezeichnet oben im Grunde:

H.; h. 56 Cm., br. 44 Cm. Halbe Figur. (Seit 1824 im Belvedere.)

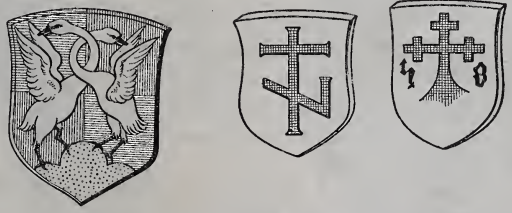
**Kulmbach.** Hans von Kulmbach, eigentlich Hans Süss.

1526. Die Krönung Mariens. In der Mitte Maria, auf einer Wolke knieend; Gott Vater und Gott Sohn zu beiden Seiten halten die Krone über ihrem Haupte; Engel umgeben die Gruppe; oben der heil. Geist. Tief unten knieen die Stifter, links der Mann, rechts zwei Frauen mit weissen Kopftüchern.

Links unter der Maria das echte Monogramm Kulmbach's:

Neben den Stiftern sind ihre Wappen:

Links: Rechts:



H.; h. 122 Cm., br. 82 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leop. Wilh. Im Inventar v. J. 1659 als Original von Albrecht Dürer.)

**Deutsche Schule,** um 1500.

1527. Die heil. drei Könige. Der älteste kniet und küsst dem Christuskind die Hand, der zweite steht und hält ein Rauchfass.

Rechts unten der österreichische Bindenschild.

H.; h. 69 Cm., br. 55 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Jüngere.

1528. Die heil. drei Könige. In der Mitte sitzt Maria mit dem Kinde; die beiden älteren Könige knieen vorne rechts und links, der Mohrenkönig steht zu Mariens Rechten; weiter rückwärts das Gefolge.

H.; h. 83 Cm., br. 59 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1529. Doppelbild. Adam und Eva. Eva steht links, Adam rechts neben dem die Mitte bildenden Baume. Die Schlange wendet sich der Eva zu.

H.; jedes der Bilder h. 73 Cm., br. 29 Cm. Ganze Figuren. (1728 in der Stallburg)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1530. Joab ersticht den Abner. In der Mitte einer Landschaft umarmt Joab den Greis, ihm gleichzeitig den Dolch in den Rücken stossend.

H.; h. 55 Cm., br. 95 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Deutsche Schule,** um 1500.

1531. Männliches Bildniss. Der bartlose Mann trägt eine schwarze Kappe auf den braunen Haaren und eine goldene Kette über dem blassrothen gemusterten Kleide.

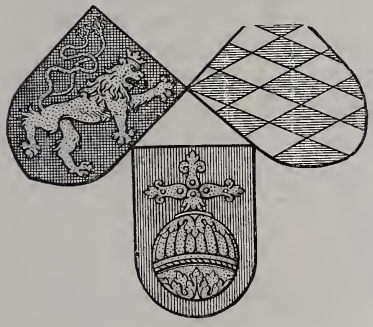
H.; h. 29 Cm., br. 22 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

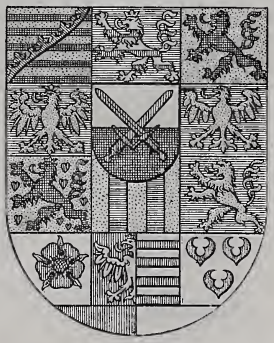
1532. Karl V. auf der Jagd. In den Auen eines Flusses, in welchen die Hirsche getrieben werden, steht links vorne Kaiser Karl V. (Biographie siehe Nr. 463) mit Johann Friedrich dem Grossmüthigen von Sachsen (Biographie siehe Nr. 291) und anderen Jagdgästen, jeder die Armbrust in der Hand. Im Hintergrunde jenseits des Stromes eine befestigte Stadt.

In den beiden oberen Ecken des Bildes Wappenschilder:

Links oben:



Rechts oben:



Bezeichnet rechts unten: I 5 4 4

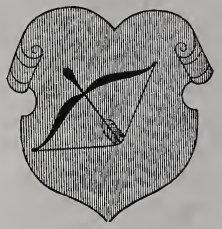
H.; h. 117 Cm., br. 177 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

## Cranach's Schule (Wolfgang Krodel).

1533. David und Bethsabe. Links auf einem Balcon steht David, die Harfe spielend; rechts unten lässt sich die reich gekleidete Bethsabe die Füsse waschen.

Oben rechts die Schrift: IM ANDERN BUCH SAMVEL AM II. CA. Unter dem Fenster die Jahreszahl: 1528

Auf der Rückseite, von Ornament umgeben, beistehendes Wappen:



Oben die Schrift:

I . S . DEN . S . OCULI 52 M.

H.; h. 54 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Geistl. Schatzkammer.)

1534. Loth und seine Töchter. Loth sitzt auf einer Steinbank, die eine der Töchter umfangend, indess ihm die zweite einschenkt; beide roth und gold gekleidet.

In den Wolken rechts oben steht: IM ERSTEN PVCH MOYSE . GE: AM XIX . CA

Links oben im Felsen die Jahreszahl: 1528.

Links unten die Bezeichnung: WK

H.; h. 54 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1535. Bildnisse dreier Mädchen. Wahrscheinlich drei Schwestern, neben einander stehend, in reicher Kleidung, mit Goldketten, zwei mit rothen Hüten, die dritte das Haar in Zöpfe geflochten.

H.; h. 62 Cm., br. 89 Cm. Halbe Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Deutsche Schule,** wahrscheinlich **Wolfgang Krodel.**

1536. Erzherzogin Eleonora im ersten Lebensjahre. Auf den blonden Haaren sitzt eine Goldhaube. Das Kleid ist roth, um den Hals ist ein schwarzes Band gelegt mit einem grossen Schmuckstück. (Erzherzogin Eleonore, jüngste Tochter Kaisers Maximilian II. und der Maria, Tochter Kaisers Karl V., geboren 4. November 1568, gestorben 12. März 1580.)

Unten die Schrift:

KVNIGIN · LEONORA · IST · GEBORN · DEN · VERDEN · TAG · NOVEMBRI · IM · M · D · XXXXXX · IAR ·

Die Jahreszahl ist durch spätere Uebermalung fehlerhaft ergänzt.

H.; h. 34 Cm., br. 27 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1537. Doppelbild. Der heil. Hieronymus und der heil. Leopold von Oesterreich. Links zieht Hieronymus dem aufrecht sitzenden Löwen den Dorn aus der Pranke. Rechts Leopold als Markgraf von Oesterreich, gerüstet, Speer und Schild haltend.

Rechts oben: S. IHERANIMUS und S. LEVPOLDT.

Bezeichnet unter der Schrift:

H.; jedes der Bilder h. 24 Cm., br. 11 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der kaiserl. Burg zu Graz.)

**Strigel.** Bernhard Strigel.

1538. Kaiser Maximilian I. und seine Familie. Der Kaiser steht links im Profil, gegen seine Gemahlin Maria von Burgund (Tochter Karl des Kühnen, geboren 13. Februar 1457, vermählt 20. August 1477, gestorben 27. März 1482) gewendet; zwischen beiden ihr Sohn Philipp der Schöne (geboren 23. Juni 1478, gestorben 25. September 1506). Vorne steht links Ferdinand I. (Biogr. siehe Nr. 1591), in der Mitte Karl V. (Biogr. siehe Nr. 463), Philipps Söhne; rechts als Knabe der nachmalige Ludwig II. von Ungarn (Biogr. siehe Nr. 1518). Den Hintergrund bildet links eine gemusterte Wand, rechts freie Aussicht. Die Namen der Dargestellten sind beigeschrieben.

Auf des Bildes Rückseite ist die Freundschaft Christi in zehn halben Figuren dargestellt. Die Namen der Dargestellten sind auch hier beigeschrieben.

H.; h. 73 Cm., br. 61 Cm. Halbe Figuren. (Vor 1520 in Wien gemalt. Kat. Mechel, 1783 als M. Grünewald.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1539. Bildniss eines Mannes mit bartlosem Gesicht und blonden Haaren. Er trägt ein schwarzes Barett und einen schwarzen Pelzmantel.

Auf dem grünen glatten Grunde steht oben:

ALS MAN 1521 ZALT WAS ICH 33 IAR ALT

H.; h. 39 Cm., br. 32 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Deutsche Schule,** um 1500.

1540. Die heil. Familie auf braunpunktirtem Goldgrunde. Rechts Maria, links Joseph; vorne auf der Steinbrüstung steht das Jesuskind, das nach der Brust der Mutter greift.

H.; h. 47 Cm., br. 32 Cm. Maria und Joseph halbe Figuren. (Seit 1781 im Belvedere als »Mair«.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1541. Bildniss Friedrich des Weisen. (Friedrich III. Kurfürst von Sachsen, Sohn des Stifters der Ernestinischen Linie, geboren 17. Jänner 1463, Kurfürst 26. August 1486, gestorben 5. Mai 1525.) Dunkler Pelzmantel, golddurchwirkte Mütze, weit zurückgesetzt auf dem Haupte, kurzer blonder Bart.

H.; h. 39 Cm., br. 30 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1542. Hirschjagd. Die Darstellung ist ähnlich mit jener auf dem Bilde Nr. 1532. Die Thiere werden in den Fluss gejagt, wo sie den Pfeilen erliegen. In der Mitte des Vordergrundes steht, geschützt von einem Baume und Gesträuch, der Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen (Biographie siehe Nr. 291) schussbereit mit der Armbrust.

H.; h. 80 Cm., br. 140 Cm. (Kunstkammer Rudolph II. in Prag.)

**Altdorfer.** Albrecht Altdorfer.

1543. Christi Geburt. Links betet Maria knieend das Jesuskind an, das der dabei stehende heil. Joseph mit der Kerze beleuchtet. Von rechts kommen zwei Weiber. Oben eine Glorie am Nachthimmel. Im Hintergrunde phantastische Bauwerke. Ueberall liegt Schnee.

H.; h. 47 Cm., br. 38 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Aldegrever.** Heinrich Aldegrever, auch Alde Grave (?).

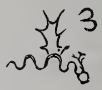
1544. Die Vertreibung aus dem Paradiese. Von links kommt der Engel, vor welchem Adam und Eva fliehen. Der Apfelbaum steht in der Mitte.

H.; h. 31 Cm., br. 44 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1545. Das Paradies. In der Mitte des Bildes steht Gott

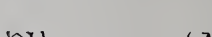
Vater, mit Adam und Eva sprechend. Der Mittelgrund zeigt die anderen fünf Momente der Geschichte des Sündenfalles. Links eine Felsengrotte und ein Wasser, rechts ein Wald mit dem Apfelbaume.

Bezeichnet links unten auf einem Steine: 

H.; h. 82 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Kunstkammer Rudolph II.)

**Aquila.** Johannes Aquila.

1546. Doppelbild. Die heil. Familie. Heraldisch links die heil. Familie und musicirende Engel, rechts wird der kleine Johannes, an einem Pulte stehend, von der heil. Elisabeth im Schreiben unterwiesen.

Auf dem Rocksaume des Johannesknaben: 

H.; h. 61 Cm., br. 30 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1547. Christus erscheint den heil. Frauen. Links Christus mit erhobenen Händen; vor ihm kniet Maria. Rechts hinter Maria drei weibliche Heilige.

H.; h. 114 Cm., br. 84 Cm. Halbe Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Amberger.** Christoph Amberger.

1548. Bildniss eines jungen Mannes, die flache Mütze schief auf den blonden Haaren; er trägt ein schwarzes Ueber- und blaues Unterkleid und grosse Manchetten. Auf einem Tische drei Bücher und ein Zettel mit der Jahreszahl 1532.

H.; h. 37 Cm., br. 28 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Art Holbein des Jüngeren.**

1549. Männliches Bildniss. Der junge Mann mit roth-

blondem Haar und Bart trägt einen flachen schwarzen Hut und stemmt die rechte Hand in die Hüfte.

H.; h. 36 Cm., br. 28 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1550. Vermählung der heil. Catharina. Links unter einem Baume sitzt Maria mit dem Jesuskind, welches der vor ihm knieenden Catharina den Ring an den Finger steckt. Rosalie und zwei andere weibliche Heilige sind gegenwärtig.

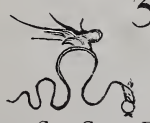
H.; h. 114 Cm., br. 85 Cm. Kniestück. (1765 aus der kaiserl. Burg zu Graz nach Wien gekommen.)

1551. Adam und Eva. Zwei Tafeln, einst die Flügel eines Triptychons. Links Adam, rechts Eva, in der Mitte der Apfelbaum, um dessen Seitenast rechts sich die Schlange ringelt. Auf der Rückseite rechts Christus nach der Geisselung, links die schmerzhafte Mutter.

Bezeichnet links unten:

H.; h. 137 Cm., br. 109 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1552. Die Gefangennehmung Christi. Inmitten der bewaffneten Schergen küsst der Verräther Judas den Heiland. Links vorne liegt Malchus, dem Petrus das Ohr abhieb; Petrus steckt das Schwert ein.

Bezeichnet links unten: 


H.; h. 153 Cm., br. 119 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Amberger.** Christoph Amberger.

1553. Bildniss eines Mannes. Der junge Mann mit wenig rothblondem Bart, schwarz gekleidet, mit niedriger Kappe, hält die Handschuhe in der rechten Hand.

H.; h. 24 Cm., br. 18 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Cranach's Schule.**

1554. Bildniss des Martin Luther. Er hält ein offenes rothgebundenes Buch in beiden Händen. (Luther, zu Eisleben 10. November 1483 geboren, starb daselbst 18. Februar 1546.)

H.; h. 23 Cm., br. 17 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Art Holbein des Jüngeren.**

1555. Bildniss eines Mannes. Der alte Mann mit vollem, bartlosen Gesicht und langem dunklen Haar trägt eine rothe Mütze und hält in der Rechten einen Rosenkranz. Die später hinzugemalten österreichischen Schildzeichen und der Heiligenschein liessen ihn irrig als Leopold den Heiligen gelten.

H.; h. 41 Cm., br. 30 Cm. Halbe Figur. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Bruyn.** Bartholomeus Bruyn.

1556. Männliches Bildniss. Der bartlose ältliche Mann trägt eine schwarze Mütze und hält mit der linken Hand das schwarze Obergewand zusammen.

Im Ringe das Zeichen:

H.; h. 40 Cm., br. 30 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Beham.** Hans Sebald Beham.

1557. Zwei Bauern und ein Soldat. Der Bauer rechts trägt einen Korb mit Eiern. Links steht der Soldat, der das Schwert vor sich hält und etwas zu erzählen

scheint. Der zweite Bauer in der Mitte, grün gekleidet, hört dem Erzähler zu.

H.; h. 24 Cm., br. 18 Cm. (Nach einem Kupferstich Albrecht Dürer's gemalt. Kat. Mechel, 1783.)

**Holbein.** Hans Holbein der Jüngere.

1558. Schulbild. Ein junger bärtiger Mann blickt aus einer steinernen Fensterumrahmung.

H.; h. 20 Cm., br. 15·5 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

1559. Bildniss des Leibarztes Heinrichs VIII., John Chambers als Greis von 88 Jahren, die rechte Seite des bartlosen Gesichtes dem Beschauer zuwendend, in einem schwarzen Pelztalare, eine schwarze Kappe auf dem Haupte, die Handschuhe in beiden Händen haltend. (Chambers, an der Universität zu Oxford erzogen, erhielt 1502 den Grad eines Magister artium, wurde Doctor zu Padua, nach England zurückgekehrt des Königs Leibarzt, 1510 Domherr zu Windsor, 1524 Archidiakon zu Bedford, 1525 Decan zu Westminster-Hall und starb 1549.)

H.; h. 65 Cm., br. 48 Cm. Halbe Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

1560. Bildniss der Königin von England Jane Seymour. Die Königin steht und legt die Hände ineinander. Die reich mit Schmuck besetzte Haube deckt alles Haar. Ueber das grau- und silberne Kleid trägt sie ein röthliches Oberkleid, dessen weite Aermel mit einem Goldnetz überzogen sind, und viel Schmuck. (Jane, die Tochter Sir John Seymour's, des Sherifs von Somerset, geboren 1513, ward 1536 die dritte Gemahlin des Königs Heinrich VIII. von England. Sie starb am 14. October 1537 nach der Geburt ihres Sohnes, des nachmaligen Königs Eduard VI.)

H.; h. 65 Cm., br. 48 Cm. Halbe Fig. (Kunstkammer Rudolph II.)

### Cranach's Schule.

1561. Bildniss des Philipp Melanchthon in älteren Jahren mit kahler Stirne, grauem Stoppelbart, in beiden Händen ein geschlossenes Buch haltend. (Melanchthon, Sohn eines Waffenschmiedes, zu Bretten in der Rheinpfalz 16. Februar 1497 geboren, 1514 Magister zu Tübingen, 1518 Professor zu Wittenberg, ein Kampfgenosse Luther's, starb 19. April 1560.)

H.; h. 23 Cm., br. 17 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

### Nach Martin Schongaur.

1562. Der heil. Sebastian steht, mit den Händen über dem Haupte an den Stamm eines dürren Baumes gebunden, von zehn Pfeilen durchbohrt.

H.; h. 39 Cm., br. 25 Cm. Ganze Figur. (1781 im Belvedere.)

### Pencz. Georg Pencz.

1563. Kleines Triptychon. Mittelbild: Christus am Kreuze, die knieende Magdalena, Maria, Johannes, heilige Frauen und Kriegsknechte. Die beiden Seitenbilder zeigen vier Donatoren in Gestalt von Engeln mit Passionszeichen.

H.; Mittelbild h. 51 Cm., br. 41 Cm., die Seitenbilder h. 51 Cm., br. 18 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

### Amberger. Christoph Amberger.

1564. Männliches Bildniss. Aus einer Fensteröffnung blickt fast en face ein Mann mit kurzem blonden Bart; er trägt ein dunkles Gewand und eine flache Mütze. In der Rechten hält er die Handschuhe.

H.; h. 23 Cm., br. 18 Cm. Brustbild. (Seit 1824 im Belvedere.)

### Holbein. Hans Holbein der Jüngere.

1565. Bildniss eines Mannes. Der bartlose Mann trägt einen schwarzen Hut auf dem kurz geschnittenen Haar.

Er steht en face an einem Tische mit Schreibgeräthen, hält in der linken Hand die Handschuhe und in der rechten ein Buch.

Im Hintergrunde die Inschrift:

ANNO · DNI · 1541 · ETATIS · SUÆ · 28.

H.; h. 47 Cm., br. 35 Cm. Halbe Figur. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Deutsche Schule,** erste Hälfte des XVI. Jahrh.

1566. Bildniss einer Frau, nahezu en face, mit gesenktem Blick. Sie trägt eine goldgezierte Haube, ein eckig ausgeschnittenes Kleid, ein Halsgeschmeide und eine lange Goldkette. Um den Kopf ein Nimbus aus zwei feinen Linien.

H.; h. 29 Cm., br. 20·5 Cm. Brustbild. (Ambrasersammlung.)

**Holbein.** Hans Holbein der Jüngere.

1567. Bildniss einer Frau. Die junge Frau steht in einer Fensterumrahmung und legt die Hände vorne auf dem Leibe ineinander. Sie trägt eine weisse Haube, ein schwarzes Sammtkleid mit violettbraunem Mieder und ein rundes goldenes Schmuckstück. Hintergrund grünblau.

H.; h. 22 Cm., br. 18 Cm. Halbe Figur. (Prager Inventar 1718.)

1568. Bildniss eines Mannes. Reiches braunes Haar, voller Bart, schwarze Mütze, hochrother Rock, auf dem die Buchstaben H und R gestickt sind.

Auf dem grünen Grunde steht:

ETATIS SVAE 30 · ANNO · 1534.

H.; kreisrund; Durchmesser 12 Cm. Brustbild. (Ambrasersammlung.)

1569. Bildniss einer Frau mit rundem Gesicht und stumpfer Nase. Sie trägt über der weissen Haube ein gelblichweisses Tuchbarett, an dem schwarzen Mieder einen schmalen Pelzbesatz.

Auf dem grünen Grunde steht:

ETATIS SVAE 28 · ANNO 1534.

H.; kreisrund; Durchmesser 12 Cm. Brustbild. (Ambrasersammlung.)

**Cranach.** Lucas Cranach der Aeltere.

1570. Ein Alter und ein Mädchen. Das rothgekleidete Mädchen umfasst, in einer Fensteröffnung stehend, schmeichelnd den weisshaarigen Greis, der ihr einen Ring an den linken kleinen Finger steckt.

H.; h. 22 Cm., br. 18 Cm. Halbe Fig. (Prager Inventar 1737.)

**Amberger.** Christoph Amberger.

1571. Männliches Bildniss, nahezu en face mit röthlichblondem Barte, schwarzem Barette und dunklem Pelzgewande; in den vorne auf dem Leib gefalteten Händen die Handschuhe.

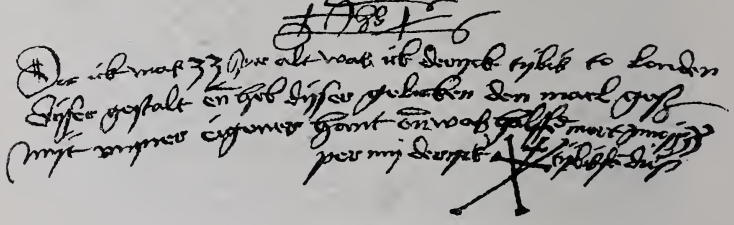
Links oben steht: 1535 di marze.

H.; h. 23 Cm., br. 19 Cm. Halbe Figur. (1824 Belvedere.)

**Holbein.** Hans Holbein der Jüngere.

1572. Bildniss eines Mannes (Dirk Tybis). Der bartlose Mann in schwarzem Pelzrocke steht en face an einem Tische mit Schreibgeräthen und öffnet einen Brief mit seiner Adresse.

Auf einem Blatt Papier folgende Schrift:



[illegible]

Das ist: *Jesus*
*Christus.*
*Da ick was 33 jar alt was ick Deryck Tybis to London dyser gestalt en hab dyser gelicken den mark gesch(rieben) myt myner eigenen Hant en was Holpein malt anno 1533*
*per my Deryck* *Tybis fan Drys(bach).*

Auf dem Petschaft dieselbe Marke:

H.; h. 48 Cm., br. 35 Cm. Halbe Figur. (1781 Belvedere.)

**Grimmer.** Hans Grimmer.

1573. Bildniss des Freiherrn Adam von Puechhaim. Der einem altösterreichischen Heldengeschlechte entstammende Freiherr ist in einer schwarzen Rüstung dargestellt; er hat kurzes braunes Haar und einen Anflug von Bart. (Adam war 1544 als Sohn des Andreas von Puechhaim und der Maria Elisabeth von Herberstein geboren.)

Hintergrund grau, darauf oben die Inschrift:

ÆTATIS · SVE : 26 : A°.
1 · 5 · · 70 ·
DNS · ADAMVS · A ·
PVECHAIM · L · B ·

H.; h. 26 Cm., br. 23 Cm. Brustbild. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Bruyn.** Bartholomeus Bruyn.

1574. Bildniss einer Frau. Eine gelbliche gestickte Haube deckt ihr Haar. Mit der rechten Hand hält sie den Pelz-

kragen zusammen und trägt auf dem Vorderarm einen kleinen grünen Papagei; die Linke ruht auf einem Tische, hinter welchem sie steht.

H.; h. 85 Cm., br. 66 Cm. Halbe Figur. (Belvedere-Depôt.)

**Dietterlin.** Wendel Dietterlin, auch Ditterlein.

1575. Architektur, mit der Berufung des heiligen Matthäus zum Apostelamte. Rechts in einem Saale reicher Renaissance-Architektur sitzt Christus mit den Aposteln. Links Aussicht ins Freie. Hier erscheint abermals Christus, einer Menschenmenge vorausschreitend und den Matthäus heranwinkend.

3977

Auf der Steintafel oben in der Mitte steht:

TIBERIO · CAESAR ·
DIVI · AVG · F ·
AVGVS · IMP · VIII ·

H.; h. 135 Cm., br. 201 Cm. (Seit 1781 im Belvedere, 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Mielich.** Hans Mielich, auch Muelich.

1576. Bildniss des Herzogs Albert V. von Baiern. Der 28 Jahre alte Herzog, mit langem dunklen Bart, steht, die linke Hand am Schwertgriff. Der Kopf ist mit einem kleinen schwarzen Barett bedeckt, das goldene Vliess hängt an doppelter Goldkette. Hinter ihm liegt ein Löwe. Links vorne steht sein Hund. (Albert, der Sohn Herzogs Wilhelm IV. und der Maria Jacobäa, Tochter des Markgrafen Philipp von Baden, geboren am 1. März 1528, vermählt 4. Juli 1546 mit Anna, Tochter des Kaisers Ferdinand I., succedirte 1550 in der Regierung und starb am 24. October 1579.)

Links auf dem Steinboden die Schrift: ALBERTVS · DVX · BAVARIÆ · AN · ÆTA · (Die Zahl fehlt.)

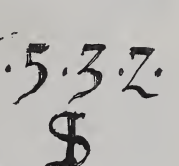
Bezeichnet links neben der Schrift:

1556.
H: MIELICH·F

L.; h. 209 Cm., br. 111 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Erzh. Ferdinand von Tirol.)

**Seisenegger.** Jakob Seisenegger.

1577. Bildniss Kaiser Karl V. Der Kaiser steht, in ein weisses Wams mit breitem Zobelkragen über einem gelben Lederkoller gekleidet, vor einem grünen Vorhang. Ein flaches Barett mit weisser Feder bedeckt sein Haupt. An seiner linken Seite steht ein grosser Wasserhund, dessen Halsband der Kaiser mit der Hand berührt. (Biographie siehe Nr. 463.)



Bezeichnet:

L.; h. 205 Cm., br. 123 Cm. Ganze Figur. (Seisenegger wurde im Jahre 1532 nach Bologna berufen, um dort den Kaiser zu malen. Das Bild befand sich im Jahre 1535, also drei Jahre nach seiner Vollendung, im Besitze Ferdinand I. und kommt im Inventar der Prager Kunstkammer 1737 vor.)

**Mielich.** Hans Mielich, auch Muelich.

1578. Bildniss der Herzogin Anna von Baiern. Die 28 Jahre alte Herzogin steht in schwarzem goldgestickten Kleide, ein kleines Barett auf den blonden Haaren und legt die rechte Hand auf ein Hündchen, das auf rothem Polster auf einem Tische liegt. (Anna, Tochter des Kaisers Ferdinand I. und der Anna, des Königs Wladislaw II. von Ungarn und Böhmen Tochter, geb. am

7. Juni 1528, vermählt 4. Juli 1546 mit Albert V. von Baiern, starb 16. October 1590.)

Auf dem Steinsockel die Schrift:

ANNA
DVCISSA
BAVARIÆ
AN. ÆT. (Die Zahl fehlt.)

· I · 5 5 6

Bezeichnet rechts auf dem Säulenfusse:

H· MIELICH·F:

L.; h. 209 Cm., br. 111 Cm. Ganze Figur. (Kunstbesitz Erzh. Ferdinand von Tirol.)

**Kager.** Mathias Kager.

1579. Abigail und David. Links steht David an der Spitze seines Heeres; rechts die vor ihm knieende Abigail mit ihren Gefährtinnen; sie bittet ihn, die mitgebrachten Lebensmittel anzunehmen.

H.; h. 158 Cm., br. 208 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783. Das Bild kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1580. Der Sieg der Weisheit über die Unwissenheit. Die behelmte Pallas tritt auf einen gefesselten Mann, ein Genius krönt sie mit dem Lorbeer, ein zweiter bringt den Palmzweig. Das Postament, auf dem sie steht, wird von Bellona und den Musen umgeben.

L.; h. 163 Cm., br. 117 Cm. Ganze Figuren. (Die meisten Bilder des Spranger waren in der Rudolphinischen Kunst- und Schatzkammer, wurden im 30jährigen Kriege nach Wien geflüchtet und kamen hier in die kaiserl. Schatzkammer.)

**Deutsche Schule,** Anfang des XVII. Jahrh.

1581. Theophrastus Paracelsus und ein Zechgenosse.

Links Paracelsus bunt gekleidet. Er hält einen Stock mit einer Kette, an welche ein Affe angehängt ist, der dem Manne rechts auf der Schulter sitzt. Dieser zweite Mann ist dunkel gekleidet und hält ein Kelchglas mit rothem Wein in der linken Hand. (Philippus Aureolus Theophrastus Bombastus Paracelsus von Hohenheim, geboren 1493 zu Einsiedeln im Canton Schwyz, gestorben 24. September 1541 in Salzburg.)

L.; h. 176 Cm., br. 109 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Deutsche Schule,** Anfang des XVI. Jahrh.

1582. Männliches Bildniss. Der junge Mann trägt das goldene Vliess auf der Brust, das Haupt bedeckt ein schwarzes Barett mit einer Schaumünze.

H.; h. 91 Cm, br. 73 Cm. Halbe Figur. (1728 in der Stallburg.)

**Nach Holbein dem Jüngeren.**

1583. Bildniss des Erasmus von Rotterdam. Der greise Gelehrte trägt den Doctorhut auf den weissen Haaren, ein weites Pelzkleid und hat ein aufgeschlagenes Buch mit seinem Namen in den Händen. (Erasmus Desiderius wurde am 28. October 1467 zu Rotterdam geboren, war Chorknabe in der Kathedrale zu Utrecht, trat ins Kloster Emaus zu Gonda, ging nach Cambrai, wurde 1492 zum Priester geweiht, kam 1496 nach Paris, 1497 nach London, wo er als berühmter Gelehrter am Hofe Heinrich VII. aufgenommen wurde. Seit 1506 in Italien, wurde er vom Papste seines Ordensgelübdes entbunden, lehrte in Cambridge, wurde Rath Kaisers Karl V., ging 1520 nach Basel, wo er am 12. Juli 1536 starb.)

H.; h. 36 Cm., br. 28 Cm. Halbe Figur. (1723 aus Prag nach Wien gekommen.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1584. Kaiser Rudolph II. Der Kaiser sieht den Beschauer

an; er trägt das goldene Vliess; sein blonder Vollbart liegt auf einer weissen Spitzenkrause; der hohe schwarze Hut ist mit Schmuckstücken geziert. (Rudolph, ein Sohn Maximilian II. und der Maria, Kaisers Karl V. Tochter, geboren 18. Juli 1552, König von Ungarn 1572, von Böhmen 1575, römischer König 1575 und Kaiser 1576. Er starb unvermählt am 20. Jänner 1612.)

Kupfer; h. 16 Cm., br. 13 Cm. Brustbild. (Aus der Rudolphinischen Kunstkammer.)

**Deutsche Schule,** erste Hälfte des XVI. Jahrh.

1585. Bildniss eines Jünglings. Der in einen schwarzen Mantel gehüllte Mann steht in einer Fensteröffnung. Er ist bleich und bartlos und trägt eine flache Mütze auf dem kurzgeschnittenen Haar.

H.; h. 21 Cm., br. 16 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1586. Der Kampf der Centauren und Lapithen. Der König Pirithous mit der Keule sucht seine Braut dem trunkenen Centaur zu entreissen; rechts die Festtafel und der Kampf der Gäste.

Kupfer; h. 33 Cm., br. 44 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1587. Die ruhende Venus. Die entkleidete Venus liegt schlafend auf einem Ruhebette; sie hat die rechte Hand unter den blonden Kopf gelegt, den sie dem Beschauer zuwendet. Sie trägt einen Schmuckgürtel.

H.; h. 81 Cm., br. 151 Cm. Ganze Figur. (Wahrscheinlich aus dem Besitze Rudolph II.)

**Dürer's Schule.**

1588. Zwei Altarflügel. Hier wiederholen sich die Motive von Dürer's Dreifaltigkeitsbild (siehe Nr. 1488). Oben

die himmlischen Heerschaaren, die Heiligen: Agnes, Catharina, Barbara und Andere, ferner Moses, König David etc. Darunter in grösseren Figuren: der Cardinal, der König, der Bauer und Andere.

H.; oben halbrund; h. 156 Cm., br. beide Bilder zusammen 97 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Deutsche Schule,** Anfang des XVI. Jahrh.

1589. Männliches Bildniss. Ein bartloser Alter mit schwarzer Kappe auf den wenigen weissen Haaren.

H.; h. 33 Cm., br. 27 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1590. Männliches Bildniss. Der junge Mann mit bartlosem Gesicht trägt eine schwarze Mütze auf den langen braunen Haaren.

H.; h. 33 Cm., br. 27 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Beham.** Bartel Beham.

1591. König Ferdinand I. Sein Haupt bedeckt ein schwarzer Hut; das blonde Haar ist herabgekämmt, in der Mitte der Stirne abgeschnitten, zu beiden Seiten das Gesicht umrahmend. Ueber dem Unterkleide trägt er einen schwarzen Ueberwurf mit Zobelkragen; gefältelte Manchetten bedecken die Handwurzeln. Das goldene Vliess hängt am schwarzen Bande. (Ferdinand ist ein Sohn Philipps des Schönen, Erzherzogs von Oesterreich, und Johanna der Wahnsinnigen von Castilien, wurde 10. März 1503 geboren, römischer König 5. Jänner 1531, deutscher Kaiser laut Capitel vom 14. März 1558. Er war der jüngere Bruder und Nachfolger Kaisers Karl V. und starb 25. Juli 1564.)

H.; h. 25 Cm., br. 20 Cm. Brustbild. (Im Jahre 1886 in London von Mr. Humphy Ward gekauft.)

**Uffenbach.** Philipp Uffenbach.

1592. Mariä Verkündigung. Rechts kniet Maria vor dem

Betpulte, links der verkündende Engel, von einer Schaar kleinerer Engel umgeben. In Glorien erscheinen über Mariens Haupt die Taube und links, höher das Jesuskind mit dem Kreuz auf der Schulter.

Kupfer; h. 77 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der Grazer Kunstkammer, 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Juvenel.** Paul Juvenel.

1593. Ansicht von Rom. Im Vordergrunde die vaticanischen Gärten; links Papst Sixtus V. (Felice Peretti, geboren 13. December 1521, Papst 24. April 1585, gestorben 27. August 1590) mit seinem Gefolge; rechts die im Bau begriffene Peterskuppel.

H.; h. 72 Cm., br. 102 Cm. (Nach Inventar 1781 aus Pressburg zurück nach Wien gebracht.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1594. Apollo und die Musen. Auf dem Parnasse steht rechts Apollo, die Geige spielend, die nackte Gestalt vom Mantel nicht verhüllt. Die Musen stehen und sitzen um ihn her; eine in der Mitte des Hintergrundes neben Pallas; über dem Haupte der letzteren die Eule.

Bezeichnet rechts unten: BAR. SPRANGERS. F.

Marmor; h. 43 Cm., br. 49 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Juvenel.** Nicolaus Juvenel.

1595. Mariä Verkündigung. In einem gothischen Saale mit einer Mittelsäule kniet links Maria am Betpulte. Von rechts kommt der Engel.

H.; h. 32 Cm., br. 46 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Deutsche Schule,** Anfang des XVI. Jahrh.

1596. Der heil. Georg. Georg als Ritter sitzt auf einem geligerten weissen Pferde, das Schwert schwingend. Rechts liegt verendend der Drache, eine grosse geflü-

gelte Eidechse mit einem Jungen. Im Mittelgrunde der Landschaft kniet rechts die Kaiserin Alexandra, die er befreit, mit einem weissen Lämmchen. Links erscheint sie so wie der Heilige nochmals. In der Luft ein im XVII. Jahrhundert hinzugemalter Engel.

H.; h. 136 Cm., br. 117 Cm. Ganze Figuren. (Ambrasersammlung.)

**Schwarz.** Christoph Schwarz.

1597. Der Tod des Adonis. Der verwundete Adonis liegt auf der Erde. Venus kniet bei ihm, zwei Nymphen klagen mit ihr. Von links kommt Cupido. In der Ecke links die beiden Hunde des Adonis.

L.; h. 114 Cm., br. 149 Cm. Ganze Figuren. (Prager Kunstkammer-Inventar von 1737.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1598. Die Kreuzigung. Maria, am Fusse des Kreuzes in Ohnmacht gesunken, wird von den heil. Frauen unterstützt. Rechts steht Johannes mit ausgebreiteten Händen.

Kupfer; h. 33 Cm., br. 26 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus der Prager Kunstkammer.)

**Elsheimer.** Adam Elsheimer.

1599. Die Ruhe auf der Flucht nach Egypten. Maria mit dem Kinde sitzt unter einer Palme. Links stehen singende Engel, rechts der heil. Joseph.

Kupfer; h. 29 Cm., br. 23 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Rosa's 1796. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1600. Die Erweckung des Lazarus. Rechts, mit ausgestreckter Hand, der Heiland, vor dem Maria kniet; Martha, die Apostel und Volk umgeben sie. Links steigt Lazarus aus dem Grabe.

Kupfer; h. 27 Cm., br. 37 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1601. Die Kreuzigung. In der Mitte der Gekreuzigte, links Maria, rechts Johannes; Magdalena umfasst knieend die Füsse des Herrn. Den Grund bildet der schwarze Schiefer.

Schiefer; h. 34 Cm., br. 24 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus der Prager Kunstkammer.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1602. Odysseus und Circe. Er steht in kriegerischem Gewande neben der Zauberin, die ihn mit der Linken umfängt und mit der Rechten den Zauberstab schwingt. Rings umher Thiere, in welche sie ihre Opfer verwandelt hat.

L.; h. 108 Cm., br. 80 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1603. Die Geburt Christi. In einem verfallenen Säulengebäude steht die Krippe, bei der Maria und zwei Engel knieen. Hirten und Frauen füllen den Raum. Rechts der heil. Joseph, oben schwebende Engel.

Bezeichnet rechts unten auf einem Steine: 1608 I Rottnhamer F.

H.; h. 110 Cm., br. 77 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1604. Venus und Adonis in einer Laube. Der vom Rücken gesehene Adonis umfängt Venus mit beiden Armen. Einer seiner Jagdhunde wird von zwei Amoretten gehalten. Rechts unten Jupiters Adler.

Kupfer; h. 40 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus dem Besitze Rudolph II.)

**Gondolach.** Matthäus Gondolach.

1605. Die Vermählung der heil. Catharina. Rechts die

thronende Maria mit dem Jesuskinde, das der knieenden Catharina einen Ring reicht. Links stehen die Heiligen Mathias und Helene mit dem von ihr aufgefundenen Kreuze Christi. Es sind die Porträts des Kaisers Mathias und seiner Gemahlin Anna. (Mathias, Sohn Kaisers Maximilian II. und der Maria, Tochter Kaisers Karl V., geboren 24. Februar 1557, König von Ungarn 19. November 1608, von Böhmen 11. April 1611, Kaiser 3. Juni 1612, gestorben 20. März 1619, vermählt 4. December 1611 mit Anna, Tochter Ferdinands von Tirol und der Anna von Mantua, geb. 4. October 1585, gestorben 14. December 1618.)

Auf dem Kreuze folgende Schrift:

ΙΗΣΟΥ̃Σ
IESUS
ΧΡΙΣΤῸΣ ΘΕΟΥ̃ ῪΙῸΣ, ΣΩΤῊΡ.
CHRISTVS, DEI FILIVS, SALVATOR.

Bezeichnet in der Mitte auf der untersten Thronstufe: Gondolach F 1614

Kupfer; h. 40 Cm., br. 31 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der Grazer Kunstkammer gekommen.)

**Achen.** Hans von Achen.

1606. Bethsabe. Bethsabe, dem Bade entstiegen, trocknet sich mit einem Tuche den linken Fuss ab; eine alte Magd hält ihr einen Spiegel vor. Im Hintergrunde rechts der Palast, von dessen Dach David zuschaut.

L.; h. 163 Cm., br. 113 Cm. Ganze Figuren. (Schatzkammer-Inventar von 1773.)

1607. Ein Mann und zwei Frauen. Eine junge Frau, die eine Sackuhr mit Kette in der linken Hand hält,

zwischen einem jungen Manne und einem alten Weibe, das ihr ein Schmuckstück zeigt. Alle drei stehen hinter einem Tische mit Früchten, Karten, Gold etc.

H.; h. 114 Cm., br. 130 Cm. Halbe Figuren. (In den Zwanzigerjahren dieses Jahrhunderts ins Belvedere gekommen.)

1608. Bacchus und Ceres. Ceres, entkleidet, sitzt rechts, vom Rücken gesehen, und reicht Bacchus ein Glas Wein. Er hält eine grosse Traube in der Linken. Links ein Genius, der Früchte bringt.

Bezeichnet rechts oben auf dem Steinpfeiler:

L.; h. 163 Cm., br. 113 Cm. Ganze Figuren. (Kunstkammer Kaisers Rudolph II.)

## Spranger. Bartholomäus Spranger.

1609. Vulkan und Maja. Vulkan liebkost die entkleidete Maja, die sich, an sein Bein gelehnt, mit der Linken auf den Rand des Bettes stützt, dessen blaue Vorhänge ein kleiner Amor in die Höhe hebt.

Kupfer; h. 23 Cm., br. 18 Cm. Ganze Figuren. (Aus der Rudolphinischen Kunstkammer. 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien gebracht.)

## Achen. Hans von Achen.

1610. Ein junges Paar. Ein junges Weib zwickt einen Mann ins Ohr. Er schneidet eine Grimasse und zeigt einen Geldbeutel.

L.; h. 63 Cm., br. 50 Cm. Halbe Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

1611. Bacchus, Venus und Cupido. Bacchus hält mit der Linken ein Glas mit rothem Wein empor und berührt mit der Rechten die Schulter der Venus, die von Cupido umfasst wird.

Bezeichnet links unten auf der Steinplatte:

L. auf H.; h. 63 Cm., br. 50 Cm. Brustb. (Kat. Mechel, 1783.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1612. Herkules und Omphale. Herkules sitzt in Weiberkleidern vor dem Spinnrocken. Omphale steht nackt, vom Rücken gesehen, mit Löwenhaut und Keule vor ihm. Hinter Herkules im Dunkel eine alte Frau.

Bezeichnet links unten auf dem Fussgestelle des Stuhles:
·BAR· SPRANGERS·ANT·FESIT·

Kupfer; h. 24 Cm., br. 19 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1580.)

**König.** Johann König.

1613. Der Frühling. Nackte Kinder spielen im Garten auf einer steingetäfelten Terrasse und füllen eine Vase mit Blumen.

Bezeichnet rechts auf dem Steinsockel: Jo: König. fe:

Kupfer; h. 19 Cm., br. 28 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1614. Venus und Mars, von Mercur überrascht. Venus und Mars sitzen auf einem Bette; rechts der kleine eingeschlafene Amor. Links oben Mercur, den Zeigefinger drohend erhoben.

L.; h. 108 Cm., br. 80 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1580.)

1615. Selbstbildniss des Künstlers, in mittleren Jahren mit wenig braunem Bart, zugespitzter Kappe, lichtgrauem Rocke und breitgefaltetem Halskragen. Er blickt über seine rechte Schulter.

Bezeichnet rechts oben:

BART SPRANGER.

L.; h. 57 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

1616. Bildniss der Frau des Künstlers, gebornen

Christine Müller. Sie trägt ein buntes gesticktes Kleid mit grossem Spitzenkragen und Perlenschmuck.

L.; h. 57 Cm., br. 47 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1617. Mars, Venus und Amor. Der gerüstete Mars im Begriffe die entkleidete Venus zu küssen. Vor ihr steht Amor mit Pfeil und Bogen.

H.; oval; h. 71 Cm., br. 53 Cm. Halbe Fig. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Specart.** Johann Spécart.

1618. Bildniss des Kupferstechers Cornelius Cort (geb. zu Horn in Holland 1530, gest. in Rom 1578), als junger Mann mit krausem Haar und wenig röthlichem Bart. Ueber einem silberfarbigen Rock hält er an der rechten Brust den schwarzen Mantel mit der linken Hand.

Bezeichnet rechts im Grunde: H·SPECART·

L.; h. 61 Cm., br. 45 Cm. Brustbild. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**König.** Johann König.

1619. Der Sommer. Nackte Kinder bringen die Ernte ein.

Kupfer; h. 19 Cm., br. 28 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

1620. Der Herbst. Nackte Knaben und Mädchen sind mit der Wein- und Obstlese beschäftigt.

Bezeichnet rechts unten: Jo. König fe.

Kupfer; h. 19 Cm., br. 28 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

1621. Der Winter. Kinder beschäftigen sich in einem Zimmer mit Vorbereitungen zum Kochen.

Kupfer; h. 19 Cm., br. 28 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Achen.** Hans von Achen.

1622. Jupiter umarmt Antiope. Antiope sitzt vollständig entkleidet auf einem Steine und wendet sich zurück zu dem in einen Satyr verwandelten Jupiter. Neben ihr steht Cupido.

Kupfer; h. 31 Cm., br. 21 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1623. Allegorie auf die Tugenden Kaisers Rudolph II. Eine behelmte Frauengestalt sitzt auf der Weltkugel, in der linken Hand eine Lanze, in der rechten eine goldene Victoria. Unter den sie umgebenden Gestalten Minerva; Fama schwebt über ihrem Haupte. Unten eine Schrifttafel.

RUDOLPHO · II · CAES · AUG ·
DIVA · POTENS · CHARITESQUE
TUUM · DIADEMATE · CINCTUM ·
IAM CAPVT ESSE VELINT

Bezeichnet links unten auf dem Steine: B·S 1592

Kupfer; h. 23 Cm., br. 17 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Achen.** Hans von Achen.

1624. Die Anbetung der Hirten. Zu Häupten des in der Krippe liegenden Jesuskindes kniet ein Engel; links Maria, rechts ein Hirte mit einem Lamm. Andere Hirten und Frauen umgeben die Gruppe. Oben drei Engel.

Kupfer; h. 24 Cm., br. 18 Cm. Ganze Figuren. (Kunstkammer Rudolph II.)

1625. Ein scherzendes Paar. Eine junge Frau mit entblösstem Busen blickt in einen Spiegel, den ein hinter ihr stehender Mann ihr lachend vorhält.

Kupfer; h. 25 Cm., br. 20 Cm. Kniestück. (Kunstkammer Rudolph II.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1626. Diana und Actäon. Actäon tritt mit seinen Hunden in die Grotte, in welcher links die dem Bade entstiegene Diana sitzt und Wasser nach ihm spritzt. Ihre Nym-

phen umgeben sie; eine derselben rechts vorne, mit dem Strohhute, färbt sich die Haare blond.

Bezeichnet links unten: ΦE.

Kupfer; h. 40 Cm., br. 49 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus dem Besitze Rudolph II.)

1627. Allegorische Figur. Ein Jüngling mit lichtblondem Lockenkopfe, die Weltkugel mit dem Kreuze und ein Scepter in der rechten Hand haltend.

H.; h. 53 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

## Saal XXVI. Seitenlicht.

**Frank.** Franz Friedrich Frank.

1628. Bildniss eines Mannes. Der etwa 50jährige Mann mit kurzem grauen Haar und rothblondem Barte trägt einen dunklen Pelzrock.

L.; h. 50 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (Erst seit 1824 i. d. Galerie nachweisbar.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1629. Odysseus und Circe. Circe sitzt vom Rücken gesehen und hält mit der Rechten den Becher mit dem Zaubertranke. Odysseus streckt die rechte Hand aus und berührt ihren linken Fuss.

L.; h. 108 Cm., br. 72 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Ermels.** Johann Franz Ermels.

1630. Landschaft mit einem Grabmale. Hinter dem grossen, antiken, halbzerstörten Grabmale stehen Bäume. Vor demselben zwei Männer mit Fischkörben, rechts eine Frau mit einem Blumenkorbe.

L.; h. 37 Cm., br. 51 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Spranger.** Bartholomäus Spranger.

1631. Venus und Merkur. Venus hält dem Merkur mit

der Rechten einen Kranz vor und umfängt mit der Linken Cupido, der aus goldener Kanne Wasser auf die auf dem Boden liegende Fackel giesst.

L.; h. 110 Cm., br. 72 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1580.)

**Creutzfelder.** Johann Creutzfelder.

1632. Der heilige Ignatius. Er erscheint in der Arena, von Löwen angefallen. Rechts sitzt Kaiser Trajan; sein Gefolge und eine grosse Volksmenge füllen den Raum.

Kupfer; h. 82 Cm., br. 59 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Schwarz.** Christoph Schwarz.

1633. Das jüngste Gericht. In den Wolken thront Gott Vater; Christus und Maria knieen zu beiden Seiten. Links empfängt Petrus die verständigen Jungfrauen mit ihren brennenden Lämpchen, rechts verwehrt Paulus den Sünderinnen den Eingang in den Himmel. Zwischen beiden Schaaren, sie theilend, der Engel mit Oelzweig und Flammenschwert.

Zinn; h. 89 Cm., br. 67 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783 als Gerard van der Maire.)

**Agricola.** Christoph Ludwig Agricola.

1634. Landschaft mit Ruinen. Rechts im Vordergrunde die Ruinen eines Grabmales; links sitzt ein trauerndes Weib mit einem nackten Knaben.

L.; h. 89 Cm., br. 64 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1635. Das jüngste Gericht. Inmitten der dem Grabe Entstiegenen kniet eine nackte Frau, welche ein Engel gen Himmel weist. Oben sitzt Christus; zu seinen Seiten knieen Maria und Johannes.

H.; h. 47 Cm., br. 32 Cm. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

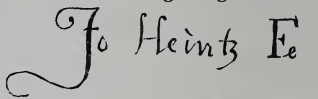
**Achen.** Hans von Achen.

1636. Die Marter des heiligen Georg. Unten in der Mitte kniet der Heilige, von vielen Personen umgeben; hinter ihm steht der Scharfrichter. Oben Maria mit dem Jesuskinde und Heilige.

Kupfer; h. 48 Cm., br. 34 Cm. Ganze Figuren. (Copie nach Paolo Veronese. 1728 in der Stallburg.)

**Heinz.** Joseph Heinz.

1637. Venus und Adonis (nach einer Composition Raphaels). In einer prächtigen Säulenhalle sitzt links Adonis; neben ihm steht Venus. Im Vordergrunde blumenstreuende Liebesgötter und tanzende Nymphen. Bacchus wird zu dem Ufer des Meeres geführt, auf welchem rechts der Wagen der Venus schwimmt. In der Luft Ganymed, vom Adler getragen.

Bezeichnet auf der Rückseite: 

H.; h. 48 Cm., br. 71 Cm. Ganze Figuren. (Wahrscheinlich aus dem Besitze Rudolph II.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1638. Der Sturz der Verdammten zur Hölle. Ein wirres Durcheinander von nackten Figuren und phantastischen Scheusalen, in der Mitte zwei mit Ketten umwundene Weiber.

H.; h. 47 Cm., br. 32 Cm. Ganze Fig. (Samml. Erzh. Leop. Wilh.)

**Brandel.** Johann Peter Brandel.

1639. Die Ehebrecherin vor Christus. Links der Heiland mit erhobener Rechten, vor ihm das Weib mit turbanartigem Schleier. Die Schriftgelehrten stehen im Dunkel des Hintergrundes.

L.; h. 115 Cm., br. 130 Cm. Kniestück. (1728 in der Stallburg.)

**Altomonte.** Martin Altomonte, eigentlich Hohenberg.

1640. Christus am Kreuze. Am Fusse des Kreuzes kniet Magdalena, dasselbe mit der linken Hand umfangend. Im Hintergrunde rechts zwischen Bergen ein Theil der Stadt Jerusalem.

Bezeichnet rechts unten:

M: Altomonte
F. A.
1728

L.; h. 118 Cm., br. 76 Cm. Ganze Figuren. (1882 vom Rittmeister Gottfried v. Gstier gekauft.)

**Mayr.** Johann Ulrich Mayr, auch Mair.

1641. Der Apostel Philippus. Der Heilige, ein bartloser Greis, steht, das Rohrkreuz im Arme und blickt in ein offenes Buch.

Bezeichnet rechts unter dem Buche:

Mayr f 1653

L.; h. 137 Cm., br. 95 Cm. Kniestück. (1728 in der Stallburg.)

**Schönfeld.** Johann Heinrich Schönfeld.

1642. Jakob und Esau. Die Brüder begegnen sich auf einer Bergstrasse und sinken einander versöhnt in die Arme. Jakobs Heerde befindet sich rechts; der kriegerische

Zug Esaus ist links angedeutet. Die Strasse führt um einen alleinstehenden steilen Felsen herum.

L.; h. 82 Cm., br. 124 Cm. (Belvedere-Depôt.)

**Pock.** Tobias Pock.

1643. Die Marter der heiligen Dorothea. Von vielen Menschen umgeben, kniet die Heilige; vor ihr steht der Priester; links der König auf hohem Throne, rechts der Henker. In der Höhe Engel, die Blumen bringen.

L.; h. 79 Cm., br. 66 Cm. Ganze Figuren. (1781 Belvedere.)

**Preisler.** Daniel Preisler.

1644. Lasset die Kindlein zu mir kommen. Der Heiland sitzt in der Mitte, umgeben von Aposteln, Pharisäern, Kindern und Frauen.

H.; h. 67 Cm., br. 100 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Werner.** Joseph Werner.

1645. Tobias begräbt die erschlagenen Juden in Babylon. Der greise Tobias steht rechts mit gekreuzten Armen. Auf dem Boden liegen die Leichen; links wird eine derselben von vier Männern getragen.

H.; h. 54 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (1781 Belvedere.)

**Rottenhammer.** Johann Rottenhammer.

1646. Kirchliche Allegorie. Die Menschwerdung und die Erlösung durch seinen Opfertod versinnlichend, schwebt Christus mit den blutenden Wundmalen in einer Engelglorie zur Erde nieder. Letztere, als Weib mit vielen Brüsten dargestellt, sitzt unten zwischen Erdhügeln.

H.; h. 52 Cm., br. 36 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

1647. Der bethlehemische Kindermord. Die Mordscenen füllen den Platz; weiter rückwärts halten Krie-

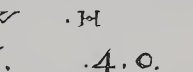
ger zu Pferd und zu Fuss; in der Mitte des Hintergrundes ein stattliches Gebäude.

Kupfer; h. 56 Cm., br. 63 Cm. Ganze Figuren. (1728 in der Stallburg.)

**Wittig.** Bartholomäus Wittig.

1648. Ein nächtliches Gastmahl. An langer Tafel sitzen in bunter Reihe Herren und Damen. Diejenigen, welche dem Beschauer den Rücken wenden, erscheinen dunkel, da die Scene nur durch die auf dem Tische stehenden Lichter erleuchtet wird. Auf jeder Breitseite in der Mitte ist ein Herr auf seinen Stuhl gestiegen, einen Toast sprechend. An der Längenwand zwischen den Fenstern Gobelins.

Links unten in der Ecke ein Wappen, dabei die Bezeichnung:



Kupfer; h. 62 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figuren. (Seit 1781 im Belvedere; kam 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien.)

**Schinnagl.** Max Joseph Schinnagl.

1649. Waldlandschaft. Links am Wege sitzt eine bettelnde Frau; rechts Ausblick auf fernes Gebirge.

L.; h. 53 Cm., br. 71 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1650. Waldlandschaft. Inmitten der waldigen Berggegend lagern Bauersleute; ein Mann in rothem Rocke sitzt auf einem Schimmel; eine Frau trägt einen Pack auf dem Kopfe.

L.; h. 53 Cm., br. 71 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Meyer.** Felix Meyer.

1651. Landschaft. Im Mittelgrunde ein Wasserfall; links ein wenig belaubter Baum; rechts bewachsene Felsen.

L.; h. 26 Cm., br. 35 Cm. (Seit 1824 in der Galerie.)

**Rye.** Aegydius de Rye.

1652. Die Grablegung der heil. Catharina. Zwei Engel legen die Heilige in einen Steinsarg, ein dritter streut Blumen, ein kleiner herabfliegender Engel bringt Kranz und Palmzweig.

Bezeichnet links unten auf dem Rade der heil. Catharina: Æg: de Rÿe 1597

Kupfer; h. 33 Cm., br. 26 Cm. Ganze Figuren. (1765 aus der kaiserl. Burg in Graz gekommen.)

**Schwarz.** Christoph Schwarz.

1653. Die Geisselung Christi. Der entkleidete Heiland steht an eine Säule gebunden; auf jeder Seite ein Knecht, die Ruthe schwingend. Im Hintergrunde ein Gebäude mit breiter Freitreppe.

L.; h. 51 Cm., br. 42 Cm. Ganze Figuren. (1728 in der Stallburg.)

**Strauch.** Georg Strauch.

1654. Die unbefleckte Empfängniss. Maria, den Satan mit Füssen tretend, schwebt in einer Glorie. Vier Engel, deren zwei sie krönen, halten Tafeln mit lateinischen Sprüchen. Mariens Tugenden sind durch drei Frauen symbolisirt: links kniet die Unschuld, rechts sitzen Keuschheit und Fruchtbarkeit.

Kupfer; h. 37 Cm., br. 29 Cm. Ganze Fig. (Kat. Mechel, 1783.)

**Schönfeld.** Johann Heinrich Schönfeld.

1655. Gideon lässt sein Heer aus dem Jordan trinken. Zu beiden Seiten des Jordanufers Ruinen von Prachtgebäuden. Die dichtgedrängte Masse der Krieger

schöpft und trinkt begierig das Wasser. Rechts vorne Gideon geharnischt auf einem getigerten Rosse.

Bezeichnet links unten auf einem Steine: H. Schönfeldt fecit.

L.; h. 100 Cm., br. 180 Cm. Ganze Figuren. (Prager Kunstkammer-Inventar von 1718.)

**Rottmayr.** Johann Franz Michael Rottmayr von Rosenbrunn.

1656. Iphigenia in Aulis. Die dem Tode geweihte Iphigenia kniet entkleidet in der Mitte; hinter ihr steht ein Krieger mit dem Dolch, rechts der greise Kalchas. In den Wolken erscheint Diana, auf den Hirsch deutend, der statt der Jungfrau geopfert werden soll.

L.; h. 205 Cm., br. 135 Cm. Ganze Fig. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Beich.** Franz Joachim Beich.

1657. Gebirgslandschaft mit Wasserfall. Die Gegend erinnert an Tivoli bei Rom. Links, zur Falkenjagd reitende Orientalen.

L.; h. 105 Cm., br. 181 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Querfurt.** August Querfurt.

1658. Reiterscene. Rechts eine Herberge, deren Vordach mit Weinranken bewachsen ist. Unter den davor haltenden Reitern einer im rothen Rock auf einem Schimmel. Links eine Dame zu Pferde.

L.; h. 46 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

1659. Reiterscene. Zwei Schulreiter mit Gerten und Federhüten, vorn ein weissgetigertes Ross, dessen Gurten angezogen werden; rechts ein dicker Mann im Brustharnisch.

L.; h. 45 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Gran.** Daniel Gran.

1660. Die heil. Familie. Maria sitzt in der Mitte eines reichen Gemaches und hält das Jesuskind auf dem Schoosse, das von dem knieenden heil. Joseph einen Korb mit Blumen erhält. Vier Cherubime in den Wolken.

L.; h. 106 Cm., br. 81 Cm. Ganze Figuren. (Von der Kaiserin Maria Theresia erworben.)

**Denner.** Balthasar Denner.

1661. Eine alte Frau. Sie trägt einen Silberluchspelz und auf dem Kopfe ein gelbschillerndes Seidentuch. Das Gesicht zeigt die Poren der Haut, der Pelz jedes einzelne Härchen.

L.; h. 37 Cm., br. 31·5 Cm. Brustbild. (Gemalt in London 1721. Gekauft von Kaiser Karl VI.)

1662. Ein alter Mann. Frischgefärbtes Gesicht mit weissem Stoppelbart, lange weisse, in der Mitte getheilte Haare, dunkles Pelzgewand. Gleich dem Seitenstücke bis ins Extremste ausgeführt.

Bezeichnet links unten: Denner fec: t 1726

L.; h. 37 Cm., br. 31·5 Cm. Brustbild. (Karl VI. bestellte bei Denner das Bild als Seitenstück zum Vorhergehenden.)

**Ruthart.** Karl Ruthart.

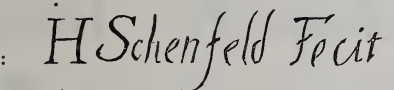
1663. Eine Hirschjagd. In dem dunklen Vordergrunde springt der Hirsch über ein Wasser, verfolgt von zwei Reitern und ihren Hunden.

Bezeichnet rechts unten: CR

L.; h. 64 Cm., br. 47 Cm. Ganze Figuren. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Schönfeld.** Johann Heinrich Schönfeld.

1664. Jakob und Esau. In einer Landschaft mit Ruinen begegnen und umarmen sich die Brüder. Zu beiden Seiten eines Wassers lagern links die Krieger Esaus, rechts die Begleitung und die Heerden Jakobs.

Bezeichnet links unten: 

L.; h. 100 Cm., br. 180 Cm. Ganze Figuren. (Prager Kunstkammer-Inventar von 1718.)

**Sandrart.** Joachim de Sandrart.

1665. Allegorie der Nacht. Eine Frau mit mächtigem Flügelpaar in schwarzem Gewande mit Sternen, einen Kranz von Mohnblumen im Haare, bewacht zwei schlafende nackte Kinder. Eines derselben, durch eine Laterne hell beleuchtet, stellt den Traum, das andere, dem Dunkel zugekehrt, den Schlaf vor.

L.; h. 149 Cm., br. 124 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Beich.** Franz Joachim Beich.

1666. Landschaft mit Reitertruppen. Reiter ziehen links durch den Wald. Im Mittelgrunde kommt eine zweite Reiterschaar aus einem befestigten Orte.

L.; h. 105 Cm., br. 181 Cm. (Kat. Mechel 1783.)

**Mignon.** Abraham Mignon (Minjon).

1667. Blumen. Sie sind lose in ein Glasgefäss gesteckt; rechts fallen zwei Maiskolben auf die Tischplatte, links kriecht eine Schnecke.

L.; h. 67 Cm., br. 53 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Kupetzky.** Johann Kupetzky.

1668. Selbstporträt des Künstlers. Der 42 Jahre alte

Kupetzky sitzt an der Staffelei, auf der ein männliches Porträt steht. Er hält Pinsel und Palette, wendet den Kopf mit rother Pelzmütze dem Beschauer zu.

Bezeichnet links unten auf dem Malkasten:

Iohan. Kupezky Pinxit. 1709

L.; h. 94 Cm., br. 74 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Ferg.** Franz de Paula Ferg.

1669. Ein Jahrmarkt. Auf dem grossen Platze einer Stadt ist eine Menschenmenge am Markttage vereint. Auf einem Podium in der Mitte Komödianten; eine Staatscarosse steht wartend da.

Kupfer; h. 58 Cm., br. 81 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1670. Ein Jahrmarkt. In der Mitte ein ansehnliches Haus und ein Thurm; rechts der Ausblick in eine Gebirgslandschaft; vorne das Treiben der Volksmenge.

Kupfer; h. 58 Cm., br. 81 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Sandrart.** Joachim von Sandrart.

1671. Die Vermählung der heil. Catharina. Maria, unter Bäumen sitzend, hält das Jesuskind, welches der rechts knieenden heil. Catharina den Ring an den Finger steckt. Weiter rückwärts links der heil. Leopold von Oesterreich und Wilhelm.

Bezeichnet links unten:

I. Sandrart. f. 1647

Auf der Rückseite die Schrift:

Leopoldo Wilhelmo
Reuerendiſſimo Epiſcopo Argentoratensi &
Serenissimo Archiduci Austriæ &.
Domino Suo Clementiſsimo
Hanc imaginem pingebat, & Submiſſime
D. D. D.
Eiusdem Serenitatis
In mus & deuotiſsimus Seruus
Joachimus Sandrart
ab Stockau

H.; h. 74 Cm., br. 57 Cm. Ganze Figuren. (Für den Erzh. Leopold Wilhelm gemalt. 1809 nach Paris, 1815 zurück nach Wien gebracht.)

**Mignon.** Abraham Mignon (Minjon).

1672. Früchte. Auf hölzernem Tische eine Schale mit Früchten und Zweigen. Im Hintergrunde eine Mauer, links Aussicht in eine Landschaft bei bewölktem Himmel.

H.; h. 50 Cm., br. 67 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Roos.** Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli.

1673. Tivoli. Der Anio stürzt zwischen zwei dunklen

Felsen nieder. Links die Ruinen des Vestatempels. Vorne ein Hirt mit seinem Hunde.

L.; h. 91 Cm., br. 72 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Schuppen.** Jakob van Schuppen.

1674. Männliches Bildniss. Ein alter Herr in rothsammtenem Pelzrocke (Thomas de Granger), an einem teppichüberdeckten Tische sitzend, schreibt einen Brief.

Das Briefcouvert mit der Adresse:

*A Monsieur Monsieur*
*Thomas de Granger à Vienne.*

L.; h. 135 Cm., br. 114 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

1675. Bildniss des Malers Parocel. Der Künstler sitzt en face, Pinsel und Palette in der linken Hand, mit der rechten auf das einen Reiterkampf darstellende Gemälde auf der Staffelei zeigend.

L.; h. 137 Cm., br. 114 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1676. Die Infantin Maria Theresia von Neapel. Als Kind von beiläufig vier Jahren, ein weisses Häubchen auf dem Kopfe, neben einem Stuhle stehend, auf dessen Polster sie die rechte Hand hält. (Die Infantin ist die Tochter Ferdinand (IV.) I. von Neapel und Sicilien und der Maria Carolina, Kaiser Franz I. und der Kaiserin Maria Theresia Tochter, geb. 6. Juni 1772; sie wurde am 19. September 1790 die zweite Gemahlin Kaiser Franz I. von Oesterreich und starb am 13. April 1807.)

H.; h. 103 Cm., br. 76 Cm. Ganze Fig. (Alter kais. Familienb.)

**Hartmann.** Johann Jakob Hartmann.

1677. Landschaft. Links ein Eichenwald, reich mit Figuren staffirt; rechts Fernsicht in eine bergige Gegend, die ein Fluss durchzieht.

H.; h. 77 Cm., br. 111 Cm. (Aus Graz zurückgekommen, wohin es im Jahre 1841 leihweise abgegeben wurde. Belvedere-Depôt.)

1678. Landschaft. Rechts der Wald mit der reichen Staffage, links im Thale eine Stadt und Burgen auf den Anhöhen. (Seitenstück zu Nr. 1677.)

H.; h. 78 Cm., br. 113 Cm. (Prov. wie Nr. 1677.)

**Seybold.** Christian Seybold.

1679. Bildniss eines Mädchens; das mattblonde Haar mit weissem Bande leicht gebunden, das weisse Gewand vorne geöffnet. Ein Perltropfen hält den leichten Shawl an der linken Schulter.

Kupfer; h. 41 Cm., br. 32 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

1680. Bildniss eines Mädchens; das weissgepuderte Haar zurückgekämmt und mit blauem Bande gebunden; auf der rechten Schulter ein grosser Perltropfen, den lichtblauen Shawl haltend.

Kupfer; h. 39 Cm., br. 30 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Haelszel.** Johann Baptist Haelszel.

1681. Blumen. Ein Strauss in einem Goldgefässe. In der Mitte weisse Rosen. Eine grosse Klatschrose vorne auf dem Tische.

Bezeichnet rechts unten auf der Steinplatte:

Jean Bapt: V. Hälzel. Pinx. 1775

Kupfer; h. 51 Cm., br. 41 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

1682. Blumen. Auf einem Steintische in einer Vase ein Strauss, in dessen Mitte eine grosse Rose.

Bezeichnet unten auf der Steinplatte:

J an Bap: V. Hälszel Pinx: 1775

Kupfer; h. 51 Cm., br. 41 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Platzer.** Johann Victor Platzer.

1683. Eine lustige Gesellschaft. Zwei Paare sitzen an einem gedeckten Tische. Der Mann links hält ein Glas Wein, der in der Mitte eine Geige, die Frau rechts vorne ein Tambourin in der Hand.

Kupfer; h. 22 Cm., br. 33 Cm. Ganze Figuren. (1766 nach Pressburg und 1781 zurück nach Wien gekommen.)

1684. Kartenspieler. An einem Tische sitzen zwei Kartenspieler und ein Jüngling, der einem Mädchen einen Becher Wein anbietet. Im Hintergrunde eine alte Frau.

Kupfer; h. 22 Cm., br. 33 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1683.)

**Richter.** David Richter.

1685. Ideale Landschaft. Im Mittelgrunde links Gebäude, rechts drei Bäume, vorne ein Weg mit einem Brückchen; hier reitet eine Frau auf einem Schimmel.

L.; h. 45 Cm., br. 52 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

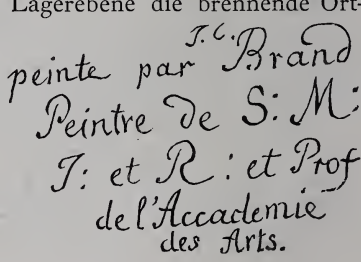
1686. Ideale Landschaft. Ein Wasser mit felsigen Ufern, rechts eine hohe Baumgruppe; im Vordergrunde wird ein Boot ausgeladen.

L.; h. 45 Cm., br. 52 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Brand.** Johann Christian Brand der Jüngere.

1687. Die Schlacht bei Hochkirch (am 14. October 1758). Inmitten der weiten Lagerebene die brennende Ortschaft. Truppenmassen in verschiedenen Gefechtsmomenten; links vorne lagern Leute um ein Feuer.

Bezeichnet unten in der Mitte:



Daneben steht: Bataille de Hochkirche en Lusace
donnée le 14 Octobre 1758
d'après le dessein
du Lieut. Colonel B: de B: (Baron de Beaulieu)

L.; h. 158 Cm., br. 222 Cm. (Beim Künstler bestellt.)

**Pellegrini.** Antonio Pellegrini.

1688. Christus heilt den Gichtbrüchigen. Der Heiland spricht zu dem rechts sitzenden hinfälligen Mann, der, umgeben von den Seinigen, im Begriffe ist sich zu erheben und seine Krücken fallen lässt. Links die den Heiland begleitenden Apostel; in der Luft eine Engelglorie. (Skizze zu einem Seitenaltarbilde in der Karlskirche in Wien.)

L.; h. 94 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (1889 von Engelbert Fritschner in Wien angekauft.)

**Fischer.** Vincenz Fischer.

1689. Allegorie auf die Uebertragung der k. k. Galerie in das Lustschloss Belvedere. Rechts Kaiser Joseph II. im Cäsarenkleid. Vor ihm Minerva, auf das im Hintergrunde erscheinende Belvedere deutend; links Kindergenien, die Kunstschätze, darunter Raphael's Gemälde (Nr. 74) herbeischleppen. Auf der Rückseite ein Widmungsgedicht von Denis.

Bezeichnet auf einer Steintafel am Tempel links: V. Fischer 1781.

L.; h. 50 Cm., br. 42 Cm. Ganze Figuren. (Geschenk des Herrn Joseph Carl Klinkosch, 1872.)

**Gran.** Daniel Gran.

1690. Die heil. Elisabeth. Die Heilige tritt von rechts aus der Kirche und wird auf den Stufen des Portales von Armen jeden Alters und Geschlechtes umringt, die sie mit Almosen betheilt. Oben eine Engelglorie. (Skizze zu einem Seitenaltarbilde in der Karlskirche in Wien.)

L.; h. 94 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1688.)

**Schmidt.** Martin Joachim Schmidt, genannt Kremser Schmidt.

1691. Christus am Jakobsbrunnen. Links ein grosser Renaissancebrunnen mit wasserspeiendem Delphin. Hier sitzt Christus; die Samaritin steht, vom Rücken gesehen. Rechts dunkle Landschaft.

L.; h. 45 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (Erworben 1878.)

1692. Die Kreuzigung. In der Mitte der Gekreuzigte. Magdalena umfängt seine Füsse, Maria ist zu Boden gesunken. Links vorne wird der eine Schächer herbeigeführt; der andere weiter rückwärts, wird ans Kreuz genagelt; rechts ein Krieger auf einem Schimmel.

L.; h. 55 Cm., br. 39 Cm. Ganze Figuren. (Skizze zum grossen Altarbilde im Wallfahrtsorte Maria Taferl an der Donau. Gekauft 1875.)

1693. Christus heilt den Blinden. Am Eingange eines verfallenen Gebäudes rechts sitzt der Blinde. Christus, gefolgt von seinen Jüngern, berührt das Auge des Flehenden.

L.; h. 45 Cm., br. 68 Cm. Ganze Figuren. (Neu erworben 1878.)

**Reiner.** Wenzel L. Reiner.

1694. Landschaft. Bergige Gegend, rechts ein Wasserfall; im Mittelgrunde in mehreren Gruppen Gebäude auf den Höhen.

L.; h. 90 Cm., br. 150 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Zoffani.** Johann Zoffani, eigentlich Zauffely.

1695. Vier Enkelkinder der Kaiserin Maria Theresia. Von den sechs Kindern Ferdinands von Parma und der Maria Amalia (Tochter der Maria Theresia) sind hier die vier ältesten in weisser Kleidung dargestellt. Rechts steht Ludwig (geb. 5. Juli 1773, König von Etrurien 1801, gest. 27. Mai 1803) mit dem goldenen Vliess am Bande, die Hand auf die Schulter seiner Schwester

Marie Antonie (geb. 28. Nov. 1774, gest. zu Rom als Aebtissin der Ursulinerinnen 20. Februar 1841) legend. Hinter dieser Gruppe lehnt eine weissblaue Fahne mit weissen und blauen Lilien. Links sitzt Caroline (geb. 22. Nov. 1770, vermählt 1792 mit Maximilian von Sachsen, gest. 1. März 1804), an der ein kleiner brauner Windhund emporspringt. Neben ihr im Kinderstuhle, mit einer Puppe spielend, sitzt Charlotte (geb. 7. Sept. 1777, gest. 1825). Auf dem Tische links liegt ein Brief mit der Aufschrift: »A L'Imperatrice Reine Ma Dame, et Grand Mere.« (Nach dem Alter der Kinder dürfte das Bild im Jahre 1778 gemalt sein.)

L.; h. 159 Cm., br. 185 Cm. Ganze Figuren. (Alter kaiserl. Familienbesitz.)

**Burgau.** P. von Burgau.

1696. Eine Kohlmeise, auf Blättern sitzend; ein zweiter Vogel fliegt, der dritte steht auf dem Baumstrunk. P. v. Burgau f.

Bezeichnet links unten:

L.; h. 21 Cm., br. 26 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Sambach.** Franz Caspar Sambach.

1697. Ein Kinderbacchanal. Ein kleiner Bacchus wird von nackten Kindern getragen; eines links vorne auf einem Tiger. Imitation eines Marmorreliefs.

Bezeichnet links unten:

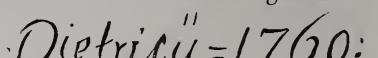
C. Sambach. 1778.

L.; h. 101 Cm., br. 149 Cm. Ganze Figuren. (Vom Künstler selbst erworben.)

**Dietrich.** Christian Wilhelm Ernst Dietrich, später auch Dietricy.

1698. Der Engel verkündigt die Geburt des Herrn.

Der Engel steht links auf einer kleinen Erhöhung in einer leuchtenden Glorie. Die Hirten fallen geblendet auf die Kniee.

Bezeichnet unter den Hirten am Bildrande: 

H.; h. 40 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (1820 vom Kunsthändler Cappi gekauft.)

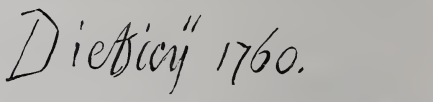
**Burgau.** P. von Burgau.

1699. Drei Vögel. Ein Stieglitz auf einer Distel; links fliegt ein Vogel, rechts ist ein dritter im Begriffe abzufliegen.

L.; h. 21 Cm., br. 26 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Dietrich.** Christian Wilhelm Ernst Dietrich, später auch Dietricy.

1700. Die Anbetung der Hirten. Maria kniet zu Häupten des Jesuskindes, von dem das Licht ausgeht. Hirten und Frauen umgeben den Jesusknaben. Durch eine Thür links treten Leute in die Bretterhütte ein.

Bezeichnet rechts unten am Bildrande: 

H.; h. 40 Cm., br. 52 Cm. Ganze Figuren. (Prov. wie Nr. 1698.)

**Janneck.** Franz Christoph Janneck.

1701. Gesellschaftsscene. Unter Bäumen rechts eine gedeckte Tafel. In der Mitte vorne tritt ein Paar zum Tanze an. Links machen drei Geiger Musik.

H.; h. 41 Cm., br. 62 Cm. Ganze Fig. (Aus Schloss Ambras.)

**Lauch.** Christoph Lauch.

1702. Männliches Bildniss. Der bärtige junge Mann, aus einem Fenster blickend, trägt ein dunkelbraunes Kleid mit hohem Spitzenkragen und eine dreifache Goldkette.

H.; h. 23 Cm., br. 18 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Janneck.** Franz Christoph Janneck.

1703. Gesellschaftsscene. Im Parke eines Lustschlosses, in dem die Gesellschaft versammelt ist, sitzt an einer halbgedeckten Tafel ein Herr in lichtgrauem Kleide und rothem Mantel und spricht mit einer neben ihm stehenden Dame. Links Neptun als Brunnenstatue.

H.; h. 46 Cm., br. 62 Cm. Ganze Fig. (Aus Schloss Ambras.)

**Reiner.** Wenzel L. Reiner.

1704. Landschaft. Auf einer felsigen Anhöhe Gebäude, darunter zwischen Bäumen bei einem Wasserfall ein Tempel, rechts freie Fernsicht.

L.; h. 83 Cm., br. 142 Cm. (Aus dem Prager Schlosse.)

**Brand.** Christian Hilfgott Brand der Aeltere.

1705. Landschaft. Links Waldausgang; rechts offene Gegend. Auf einem Wege schreiten zwei Männer, ein Dritter sitzt auf der Erde. Ganz vorne rechts eine kleine Vase auf hohem Steinsockel.

Bezeichnet rechts auf dem Steinsockel: Brand 1753

H.; h. 40 Cm., br. 48 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Seybold.** Christian Seybold.

1706. Bildniss eines Jünglings. Unter seiner grauen Mütze quillt lockiges Haar hervor. Hinter dem rechten Ohre steckt eine Feder, das Hemd ist vorne geöffnet.

Kupfer; h. 41 Cm., br. 32 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Brand.** Christian Hilfgott Brand der Aeltere.

1707. Landschaft mit einer Kuhheerde. Im Vordergrunde steht ein Mann im Wasser; ein zweiter sitzt auf einem Uferstein; ein Weib ist im Begriffe, das Wasser zu durchschreiten. Links eine steinerne Denksäule.

Bezeichnet: *Brand 1753*

H.; h. 40 Cm., br. 48 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

## Saal XXVII. Oberlicht.

**Palko.** Franz Karl Palko.

1708. Die heilige Familie. Links sitzt Maria, rechts der heilige Joseph, der dem Jesuskinde das Händchen küsst. Im dunklen Grunde zwei Engelsköpfe.

L.; h. 109 Cm., br. 111 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1709. Der Apostel Petrus sitzt en face auf einem steinernen Stuhle, deutet mit der rechten Hand nach oben und hält mit der linken Buch und Schlüssel auf dem Knie.

L.; h. 148 Cm., br. 114 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Schönfeld.** Johann Heinrich Schönfeld.

1710. Ein Opfer der Minerva. Die weissgekleidete Priesterin hält eine kleine erzene Minervenstatue und weist auf das Opferlamm. Rechts steht der Priester mit dem Rauchfasse.

L.; h. 147 Cm., br. 113 Cm. Kniestück. (Aus der Galerie des Grafen Nostiz in Prag gekauft, 1786.)

**Zoffani.** Johann Zoffani, eigentlich Zauffely.

1711. Grossherzog Leopold von Toscana und seine Familie. Leopold (Sohn der Kaiserin Maria Theresia, geb. 5. Mai 1747, als Kaiser Leopold II. 30. September 1790, gest. 1. März 1792) steht neben seiner sitzenden Gemahlin Maria Ludovica, umgeben von acht seiner Kinder und stützt die rechte Hand auf die Lehne des Sessels. Maria Ludovica (Tochter Königs Karl III. von Spanien, geb. 24. November 1745, vermählt 5. August

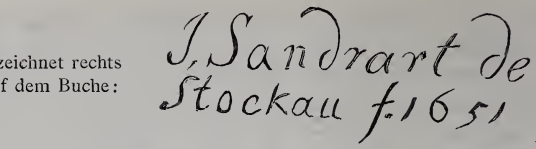
1765, gest. 15. Mai 1792) hält auf ihrem Schoosse den kleinen Erzherzog Joseph, späteren Palatin von Ungarn (geb. 9. März 1776, gest. 13. Jänner 1847). Zu ihren Füssen sitzt auf dem Boden Erzherzog Leopold (geb. (14. August 1772, gest. 12. Juli 1795), mit einem schwarzen Hunde spielend. Links steht, lichtblau gekleidet, die Erzherzogin Theresia (geb. 14. Jänner 1767, vermählt 18. October 1787 mit Anton Clemens Theodor, späteren König von Sachsen, gest. 7. November 1827). Sie fasst mit der Linken die Hand des neben ihr stehenden Bruders Erzherzogs Karl, des nachmaligen General-Feldmarschalls (geb. 5. September 1771, gest. 30. April 1847). Zwischen diesem Paare und der Grossherzogin sieht man, auf einem Kinderstuhle sitzend, die kleine Erzherzogin Maria Clementine (geb. 24. April 1777, vermählt 25. Juni 1797 mit Franz I., König beider Sicilien, gest. 15. November 1801). Neben ihr, eine weisse Taube in den Händen haltend, die Erzherzogin Maria Anna (geb. 21. April 1770, gest. 1. October 1809). Rechts stehen die Erzherzoge Franz und Ferdinand. Franz (geb. 12. Februar 1768, Kaiser 7. Juli 1792, gest. 2. März 1835) ist roth gekleidet und trägt das Vliess in Brillanten. Ferdinand (geb. 6. Mai 1769, Grossherzog von Toscana 21. Juli 1790, gest. 18. Juni 1824) ist lichtgrün gekleidet und trägt das Vliess am Bande. Im Hintergrunde links Aussicht auf den Garten Boboli. (Gemalt 1775—1778 zu Florenz.)

L.; h. 325 Cm., br. 398 Cm. Ganze Figuren. (Alter kaiserl. Familienbesitz.)

**Sandrart.** Joachim von Sandrart.

1712. Archimedes. Der weissbärtige Philosoph hält einen Zirkel und misst Figuren in einem vor ihm liegenden Buche.

Bezeichnet rechts auf dem Buche:

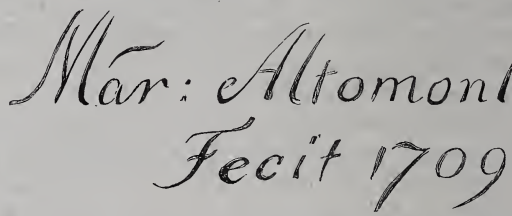



L.; h. 136 Cm., br. 110 Cm. Kniestück. (Prager Invent. 1718.)

**Altomonte.** Martin Altomonte, eigentlich Hohenberg.

1713. Susanna, von den Alten überrascht. Sie sitzt rechts am Rande des Bassins, vom Rücken gesehen. Der eine Alte fasst sie am Arme und am Gewande, der andere gebietet Schweigen.

Bezeichnet unten rechts auf dem Steinsockel:




L.; h. 132 Cm., br. 107 Cm. Ganze Figuren. (Vom Künstler selbst gekauft.)

**Feistenberger.** Joseph Feistenberger der Jüngere.

1714. Landschaft. Vorne bei einem Wasserfalle und zwei hohen Bäumen sitzt ein Hirte; um ihn weidet seine Heerde von Kühen und Schafen.

L.; h. 118 Cm., br. 129 Cm. (1765 nach Pressburg, 1781 zurück nach Wien gebracht.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1715. Maria mit dem Kinde. Sie hält mit beiden Händen

das auf ihrem linken Arme sitzende Jesuskind. Auf jeder Seite ein Engel.

H.; h. 112 Cm., br. 86 Cm. Kniestück. (Seit 1796 im Belvedere.)

**Feistenberger.** Joseph Feistenberger der Jüngere.

1716. Landschaft. Einzelne wenig belaubte Bäume und Steingeklüft im Vordergrunde; in der Ferne rechts ein steiler einzeln stehender Berg.

L.; h. 121 Cm., br. 130 Cm. (1765 nach Pressburg, 1781 zurück nach Wien gebracht.)

**Hauzinger.** Joseph Hauzinger.

1717. Nachahmung eines Bronzereliefs. Acht nackte Kinder spielen mit einem Bocke. (Composition des Fiamingo.)

Bezeichnet links unten: J. Hauzinger P.

L.; h. 101 Cm., br. 149 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Tamm.** Franz Werner Tamm.

1718. Todtes Wild, von einem Jagdhunde bewacht. Ein Reh, dann Enten und anderes Geflügel, als Jagdbeute an einem Baumstamme liegend. Links sitzt ein gefleckter Hund.

Bezeichnet rechts am Felsen: fr. v. tam. fe A° 1706

L.; h. 137 Cm., br. 187 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Troger.** Paul Troger.

1719. Christus auf dem Oelberge. Der Erlöser ist in Ohnmacht hingesunken, die gefalteten Hände auf den Felsenboden stützend. Der Kelch steht vor ihm. Rechts erscheint der tröstende Engel.

L.; h. 238 Cm., br. 157 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Roos.** Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli.

1720. Reitertreffen. Rechts aus einer Festung machen Reiter einen Ausfall. Ein Standartenträger wird von einem Geharnischten verfolgt.

L.; h. 93 Cm., br. 170 Cm. Ganze Fig. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Rugendas.** Georg Philipp Rugendas.

1721. Schlachtenstück. Gedränge im Vordergrund. Ein Geharnischter auf einem schweren Schimmel wird von dem Bauernvolke um Gnade angefleht.

Bezeichnet links unten: G P Rugendas fec.

L.; h. 80 Cm., br. 132 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

1722. Schlachtenstück. Links vorne wird ein Gespann aus dem Menschengewühle geführt; rechts zwei Frauen mit einem Verwundeten und ein Anführer auf einem Schimmel.

L.; h. 80 Cm., br. 132 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

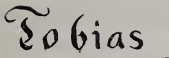
**Roos.** Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli.

1723. Reitertreffen. Rauch und Pulverdampf, wildes Handgemenge; ein fliehender Paukenschläger. Einem Mohren auf einem Schimmel schiesst ein ihn verfolgender Reiter nach.

L.; h. 92 Cm., br. 170 Cm. Ganze Fig. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Pock.** Tobias Pock.

1724. Häusliche Scene. Ein blaugekleideter Knabe, rechts bei Tische sitzend, lässt einen Hund seinen Teller ablecken. Hinter ihm steht die Magd, ihm gegenüber die Köchin.

Bezeichnet links in mittlerer Höhe: 


L.; h. 144 Cm., br. 177 Cm. Kniestück. (Samml. des Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Gran.** Daniel Gran.

1725. Christus auf dem Oelberge. Christus kniet mit ausgebreiteten Armen. Der niederschwebende Engel bringt den Kelch. Drei Jünger Christi schlafen in der düsteren Landschaft.

L.; h. 271 Cm., br. 168 Cm. Ganze Figuren. (Belvedere-Depôt.)

**Tamm.** Franz Werner Tamm.

1726. Jagdbeute. Ein Jäger in rothem Rock kniet auf der Erde und hebt einen todten Hasen in die Höhe; hinter ihm rechts ein Junge mit einem Vogel.

L.; h. 122 Cm., br. 173 Cm. (Kat. Rosa, 1804.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1727. Der heil. Joseph, vom Engel gemahnt. Der Heilige sitzt schlummernd, das Haupt in die rechte Hand gestützt. Zu seiner Linken sieht man den Engel.

H.; h. 114 Cm., br. 86 Cm. Kniestück. (Seit 1796 im Belvedere.)

**Hartmann.** Johann Jakob Hartmann.

1728. Das Feuer, dargestellt durch eine Schmiede unter hohen Bäumen und eine brennende Stadt in der Ferne.

Kupfer; h. 53 Cm., br. 76 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1729. Das Wasser, dargestellt durch einen Fischzug. Rechts vorne unter alten Bäumen eine Hütte, viele Fischer und Frauen.

Kupfer; h. 53 Cm., br. 76 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Canton.** Johann Gabriel Canton.

1730. Landschaft mit tanzenden Bauern. In der Mitte

ein Obelisk. Daneben rechts Bäume und Ruinen. Vorne rechts wird ein bepacktes Maulthier geführt.

L.; h. 35 Cm., br. 44 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Dorfmeister.** Johann Evangelist Dorfmeister.

1731. Waldpartie. Im Vordergrunde spricht ein Bauer mit einem vor ihm knieenden Weibe. In der Mitte sonniger Durchblick.

L.; h. 35 Cm., br. 44 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Hartmann.** Johann Jakob Hartmann.

1732. Die Luft. Hoher Wald, vorne eine Jagdgesellschaft mit der Beute von Federwild.

Kupfer; h. 53 Cm., br. 76 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1733. Die Erde. Hoher Wald, vorne eine Obsternte und eine Jagd auf Hirsch und Eber.

Kupfer; h. 53 Cm., br. 76 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Tamm.** Franz Werner Tamm.

1734. Hausgeflügel. Ein grosser Truthahn, zwischen Hühnern stehend, schlägt ein Rad. Rechts vorne ein weisses Kaninchen.

L.; h. 137 Cm., br. 186 Cm. (Kat. Mechel, 1783. Kam 1809 nach Paris und 1815 wieder zurück nach Wien.)

**Auerbach.** Johann Gottfried Auerbach.

1735. Kaiser Karl VI. steht neben einem Tische, auf welchem Krone und Scepter liegen, und ergreift das letztere mit der Rechten. Er trägt eine goldbrocatene Staatskleidung mit blauen Schleifen und ein schwarzes Barett mit blauen Federn auf der Alongeperrücke. (Karl, der zweite Sohn des Kaisers Leopold I., geb. 1. October 1685, König von Spanien 12. September 1703, Kaiser 12. October 1711, König von Ungarn 22. Mai

1712. Den Mannsstamm der Habsburger schliessend, starb er am 20. October 1740.)

L.; h. 236 Cm., br. 250 Cm. Ganze Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Aigen.** Karl Aigen.

1736. Landschaft mit einer Bauernkirchmesse. In der Mitte ein Maibaum, den ein Bursche erklettert; rechts ein Thurm, zur Weinschänke verwandelt.

L.; h. 39 Cm., br. 44 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

1737. Jahrmarkt vor dem Thore einer Stadt. Links das hohe Thor, durch das die Leute herauswandern; rechts ein Teich mit Badenden.

L.; h. 38 Cm., br. 44 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Schinnagl.** Max Joseph Schinnagl.

1738. Waldlandschaft. Links hochstämmiger Wald, rechts freie Aussicht. Vor zwei Reitern schreitet ein Wegweiser in rothem Rocke.

L.; h. 45 Cm., br. 60 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Zoffani.** Johann Zoffani, eigentlich Zauffely.

1739. Bildniss der Erzherzogin Maria Christina, Tochter der Kaiserin Maria Theresia (geb. 13. Mai 1742, vermählt 8. April 1766 mit Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen, gest. 24. Juni 1798). Sie sitzt und hält ein Bologneserhündchen auf dem Schoosse.

L.; h. 131 Cm., br. 94 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Schinnagl.** Max Joseph Schinnagl.

1740. Waldlandschaft. Rechts hohe Baumgruppen auf felsigem Ufer; links ein Bauer, der einen Schimmel vor einem zweirädrigen Karren führt.

L.; h. 46 Cm., br. 60 Cm. (Kat. Mechel 1783.)

**Roos.** Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli.

1741. Eine Heerde. Ein alter Hirte ruht inmitten seiner

Heerde, die ihn dichtgedrängt umlagert. Rechts vorn liegt sein weiss- und schwarzgefleckter Hund.

L.; h. 188 Cm., br. 283 Cm. (Im Belvedere seit 1796. Kam 1809 nach Paris und 1815 zurück nach Wien.)

1742. Eine Heerde. Im Vordergrunde sitzt ein junger Hirt schlafend auf der Erde. Um ihn herum die Heerde.

L.; h. 188 Cm., br. 283 Cm. (Prov. wie Nr. 1741.)

**Casanova.** Franz Casanova.

1743. Reitertreffen. Wildes Handgemenge. In der Mitte ein Reiter in gelbem Koller auf einem Schimmel. Der Kampf dehnt sich auf der Ebene aus.

L.; h. 261 Cm., br. 380 Cm. Ganze Figuren. (1792 angekauft.)

**Orient.** Joseph Orient.

1744. Gebirgslandschaft. Ein Fluss durchzieht ein breites Thal; rechts vorne eine Brücke; links ein Gehöfte; der Wirth reicht einem Reiter den Trunk. (Die Figuren von Ferg gemalt.)

L.; h. 56 Cm., br. 96 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Handel.** Max Handel.

1745. Bildniss eines Mannes. Der junge, bartlose Mann, mit blondem gelockten Haar, trägt ein schwarzes Kleid mit weisser Halskrause.

L.; h. 50 Cm., br. 40 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

1746. Bildniss eines bejahrten Mannes, mit kleinem Schnurr- und Knebelbart und langem Haar, schwarzem Kleid mit weissem Kragen.

L., h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Kat. Mechel, 1783.)

**Orient.** Joseph Orient.

1747. Gebirgslandschaft. Links steiles Gebirge, in der Mitte drei grosse Bäume, rechts ein Bauerngehöfte. (Die Figuren von Ferg gemalt.)

L.; h. 56 Cm., br. 96 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Strudel.** Peter Freiherr von Strudel.

1748. Kinderengel mit Blumen. Ein schwebender Genius wendet den Kopf über die linke Schulter, in der Rechten ein flatterndes Spruchband haltend. (Die Blumen von Werner Tamm gemalt.)

L.; h. 110 Cm., br. 127 Cm. Ganze Figuren. (Für den kaiserl. Hof gemalt.)

1749. Kinderengel mit Blumen. Rechts zwei Genien, deren einer ein flatterndes Spruchband hält. (Blumen und Früchte von Werner Tamm gemalt.)

L.; h. 110 Cm., br. 127 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1748.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1750. Mariä Verkündigung. Maria kniet links mit ausgebreiteten Armen am Betpult; von rechts kommt der Engel; über ihrem Haupte der heilige Geist als Taube; ganz oben Gott Vater, von Engeln umgeben.

L.; h. 372 Cm., br. 240 Cm. Ganze Fig. (1816 in Rom gekauft.)

**Strudel.** Peter Freiherr von Strudel.

1751. Kinderengel mit Blumen. Der Genius fliegt links, vom Rücken gesehen, ein Spruchband haltend. (Blumen und Früchte von Werner Tamm gemalt.)

L.; h. 110 Cm., br. 127 Cm. Ganze Figur. (Prov. wie Nr. 1748.)

1752. Kinderengel mit Blumen. Der Genius fliegt von rechts oben nach abwärts. In der Mitte ein flatterndes Spruchband. (Blumen und Früchte von Werner Tamm gemalt.)

L.; h. 110 Cm., br. 127 Cm. Ganze Figur. (Prov. wie Nr. 1748.)

**Kien.** Johann Kien.

1753. Gefecht. Infanterie, von Kürassieren unterstützt, rückt gegen türkische Reiter vor.

L.; h. 65 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Brandel.** Johann Peter Brandel.

1754. Ein altes Weib hält in der halberhobenen Linken ein Paar Würste in einem zerrissenen Tuche.

L.; h. 64 Cm., br. 51 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

1755. Trunkenbold. Der singende graubärtige Mann hält einen zinnernen Deckelkrug in der Linken.

L.; h. 64 Cm., br. 51 Cm. Brustbild. (Belvedere-Depôt.)

**Kien.** Johann Kien.

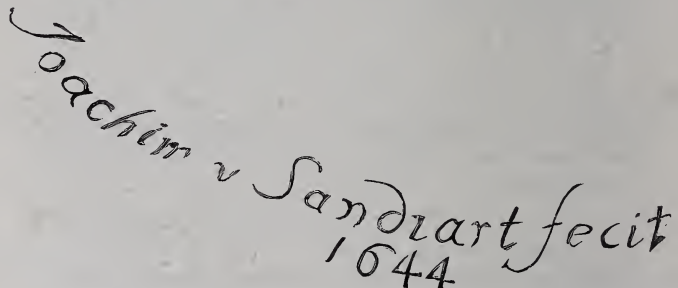
1756. Reitergefecht. Kürassiere und türkische Reiter im Handgemenge. Im Vordergrunde sprengt ein Kürassier, mit blossem Haupte und wallendem Haar, auf lichtem getigerten Ross von links heran.

L.; h. 65 Cm., br. 105 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Sandrart.** Joachim von Sandrart.

1757. Minerva und Saturn, beschützen Kunst und Wissenschaft. Rechts Pallas mit Helm und Panzer, neben ihr Saturn mit der Sense; sie beschirmen zwei Kinder vor dem Neide.

Bezeichnet auf dem unteren Rande des Schildes:

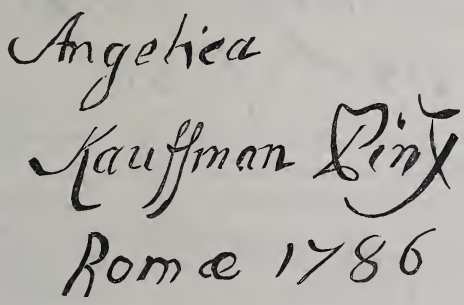



L.; h. 146 Cm., br. 202 Cm. Kniestück. (Samml. Erzh. Leopold Wilhelm.)

**Kauffman.** Maria Anna Angelica Kauffman.

1758. Die Bestattung des Heldenjünglings Pallas. In der Mitte liegt auf einer Bahre der von Turnus getödtete Pallas, zum Theil bedeckt mit einem golddurchwirkten Purpurgewande. Die Seinen beweinen ihn; zu seinen Häupten steht Aeneas, der ihn zur Bestattung schmücken lässt.

Bezeichnet rechts unten auf dem Steinsitze:




L.; h. 154 Cm., br. 216 Cm. Ganze Figuren. (Dieses Bild, sowie Nr. 1760 wurde 1787 zu Rom von der Künstlerin selbst gekauft.)

**Strudel.** Peter Freiherr von Strudel.

1759. Die Beweinung Christi. Der Leichnam Christi ruht im Schoosse Mariens; seine Rechte wird von Magdalena geküsst; ihm zu Häupten betet Johannes; vorne rechts Nicodemus.

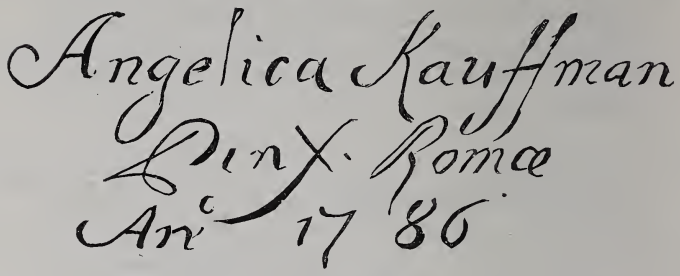
L.; h. 144 Cm., br. 181 Cm. Kniestück. (Kat. Mechel, 1783.)

**Kauffman.** Maria Anna Angelica Kauffman.

1760. Hermanns Rückkehr aus der Schlacht im Teutoburger Walde. Hermann zeigt mit der rechten auf den erbeuteten Schild des Varus. Die Seinen begrüssen

ihn. Thusnelda kniet vor ihm und hält einen Kranz von Eichenlaub empor.

Bezeichnet rechts auf dem Fusse des Opfersteines:




L.; h. 154 Cm., br. 216 Cm. Ganze Fig. (Prov. wie Nr. 1758.)

**Eismann.** Johann Anton Eismann.

1761. Landschaft mit einem Reitergefecht. Ueber einen breiten Strom führt eine grosse Brücke, auf welcher der Zusammenstoss der feindlichen Cavallerietruppen erfolgt. Im Hintergrunde ein festes Schloss, aus dem eine Reiterschaar sprengt.

L.; h. 157 Cm., br. 198 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Feistenberger.** Anton Feistenberger der Aeltere.

1762. Berglandschaft. Rechts ein Wasserfall, links ein hoher Baum. Reisende werden überfallen. Ein Reiter im rothen Rocke jagt hilferufend den Weg herab.

L.; h. 161 Cm., br. 228 Cm. (Seit 1781 in der Galerie.)

**Merian.** Matthäus Merian der Jüngere.

1763. Männliches Bildniss. Ein bejahrter rothblonder Mann mit zweigetheiltem Barte verzieht das Gesicht zum Lachen.

H.; h. 50 Cm., br. 42 Cm. Brustbild. (1728 in der Stallburg.)

**Merian.** Maria Sibylla Merian.

1764. Ein Blumenkorb. Der niedere runde Korb steht auf einem hölzernen Tische. Oben ein Zweig mit weissen Blüthen zwischen zwei Tulpen.

H.; h. 53 Cm., br. 66 Cm. (1728 in der Stallburg.)

**Merian.** Matthäus Merian der Aeltere.

1765. Landschaft. Ein Dorf zu beiden Seiten eines Wassers. Vorne wird ein Baumstamm zersägt.

H.; h. 47 Cm., br. 55 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

## Saal XXIX. Seitenlicht.

**Kupetzky.** Johann Kupetzky.

1766. Bildniss einer Frau mit einem Knaben. Die sitzende Frau legt die rechte Hand auf die Schulter des Knaben, der, neben ihr stehend, ein männliches Bildniss in beiden Händen hält.

L.; h 137 Cm., br. 109 Cm. Kniestück. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Meytens.** Martin von Meytens, eigentlich Mytens.

1767. Selbstporträt. Der Künstler, polnisch gekleidet, ist im Begriffe den Säbel zu ziehen.

L.; h. 93 Cm., br. 77 Cm. Halbe Figur. (Kat. Mechel, 1783.)

**Sambach.** Franz Caspar Sambach.

1768. Kinder bei der Weinlese. Einer der Kleinen erhebt eine Schale, in welche ein zweiter den Saft einer Traube presst. Links flieht ein kleiner Satyr. Die Malerei ahmt ein holzgeschnitztes Relief nach.

L.; h. 77 Cm., br. 124 Cm. (1889 von Frau Therese v. Raymond gekauft.)

**Mengs.** Anton Raphael Mengs.

1769. Bildniss der Infantin Maria Ludovica. Die Infantin steht in weissem Atlaskleide, mit emporge-

kämmten gepuderten Haaren und hält mit der Rechten die Schliesse des Armbandes der Linken, auf welchem das Porträt des Grossherzogs Leopold sichtbar ist. (Sie war die Tochter Königs Karl III. von Spanien und der Maria Amalia, August III. von Polen Tochter, geboren am 24. November 1745, vermählt am 5. August 1765 mit dem Grossherzog Leopold von Toscana, nachmaligem Kaiser Leopold II. Sie starb am 15. Mai 1792.)

L.; h. 85 Cm., br. 65 Cm. Halbe Figur. (1797 angekauft.)

**Gran.** Daniel Gran.

1770. Dianas Aufnahme in den Olymp. In der Mitte in einer Mondglorie steht ein Thron. Jupiter und Juno laden Diana ein, denselben einzunehmen. Rundherum Scenen aus der Göttin Jagdleben. (Skizze für einen al fresco gemalten Plafond im kaiserlichen Schlosse Eckartsau im Marchfelde).

L.; h. 76 Cm., br. 110 Cm. (1889 von Frau Therese v. Raymond gekauft.)

**Lauterer.** Johann Lauterer.

1771. Landschaft mit Hirt und Heerde. Ein Hirt, dem Beschauer den Rücken wendend, steigt zum Ufer eines Wassers hinab. Links vorne ein hoher, fast entlaubter Baum.

L.; h. 43 Cm., br. 44 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

1772. Landschaft mit einer Heerde. Steiles Felsgestein und Baumgruppen an einem Wasser, an dem fischend ein Hirt sitzt.

L.; h. 43 Cm., br. 44 Cm. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Fabritius.** Kilian Fabritius.

1773. Gebirgsgegend. Zwischen einzelnen Bäumen sieht man links bei einer Tempelruine zwei Maulthiere und ihre Treiber.

L.; h. 57 Cm., br. 69 Cm. (Schatzkammer-Inventar 1773.)

**Brand.** Christian Hilfgott Brand der Aeltere.

1774. Waldlandschaft. Rechts in einer Waldlichtung ein Steinbrunnen, bei dem drei Weiber waschen.

L.; h. 63 Cm., br. 49 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

1775. Waldausgang. Rechts ein Teich, weiter rückwärts eine Denksäule am Wege. Landleute lagern im Vordergrunde.

L.; h. 63 Cm., br. 49 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Lembke.** Johann Philipp Lembke.

1776. Reitergefecht. Dichtes Gewühl der Kämpfenden. Rechts vorne ein Reiter auf einem schweren Schimmel mit einer Pistole in der Rechten.

L.; h. 82 Cm., br. 115 Cm. Ganze Figuren. (Kunstbesitz Karl VI.)

**Stern.** Ignaz Stern, auch Stella.

1777. Maria mit dem heil. Kinde und Johannes. Das Jesuskind hält Kirschen in der Hand; Maria reicht ihm die Brust; der kleine Johannes küsst es.

L.; h. 89 Cm., br. 74 Cm. Ganze Figuren. (Kat. Mechel, 1783.)

**Roos.** Johann Heinrich Roos.

1778. Thiere. Links die Ruinen einer Wasserleitung, rechts Felsen. Bei der Heerde sitzt eine Hirtin, mit einem Kinde an der Brust.

Bezeichnet links unten: J. Roos. Pinxit

L.; h. 59 Cm., br. 76 Cm. (Kat. Rosa 1796.)

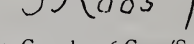
**Stampart.** Franz Stampart.

1779. Männliches Bildniss. Alter Mann mit langen grauen Haaren, eine schwarze Kappe auf dem Hinterhaupte, mit breitem weissen Halskragen.

L.; h. 50 Cm., br. 41 Cm. Brustbild. (Seit 1824 im Belvedere.)

**Roos.** Johann Heinrich Roos.

1780. Thiere. Vor einem verfallenen Gebäude ein Brunnen mit einer Steinmuschel; hier liegt die Hirtin. Die Heerde lagert in der Mitte des Bildes.

Bezeichnet rechts unten: 

L.; h. 59 Cm., br. 76 Cm. (Seit 1781 in der Galerie.)

**Knoller.** Martin Knoller.

1781. Bildniss des Malers Joseph Rosa. Er trägt einen blauen Rock und legt die rechte Hand mit der Kreide auf ein Portefeuille.

Bezeichnet rechts unten:

L.; h. 83 Cm., br. 64 Cm. Halbe Figur. (Kat. Rosa 1804.)

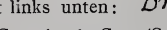
**Lauterer.** Johann Lauterer.

1782. Spitzenklöpplerin. Rechts sitzt eine alte Frau und spinnt. Links lernt ein kleines Mädchen die Arbeit des Spitzenklöppelns.

L.; h. 53 Cm., br. 60 Cm. Kniestück. (Belvedere-Depôt.)

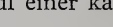
**Brand.** Johann Christian Brand der Jüngere.

1783. Abendlandschaft. Links auf der Höhe zwei Kühe und drei Schafe, rechts tiefliegende Gegend. Bewölkter Himmel.

Bezeichnet links unten: 

H.; h. 27 Cm., br. 37 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

1784. Meeresufer. Rechts auf einer kahlen Höhe eine Frau auf einem Maulthiere.

Bezeichnet unten rechts auf dem Wege: 

H.; h. 27 Cm., br. 37 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

**Maulpertsch.** Anton Franz Maulpertsch.

1785. Skizze zu einem Altarbilde. Der heil. Johann von Nepomuk wird von Schergen zur Moldau geführt. Links ein Ritter, der ihm die Hand auf die Schulter legt.

L.; h. 167 Cm., br. 120 Cm. Ganze Fig. (Neu erworben 1876.)

**Brand.** Johann Christian Brand der Jüngere.

1786. Landschaft. Links auf einer Anhöhe eine Ruine. Im Vordergrunde fährt ein Wagen, dessen Pferde unruhig werden.

Bezeichnet rechts unten: Brand 174 (1746)

L.; h. 80 Cm., br. 65 Cm. (1781 im Belvedere.)

**Wagenschön.** Franz Wagenschön.

1787. Christi Auferstehung. Der Heiland in blassrothem Mantel steigt aus dem Grabe empor, welches der Engel geöffnet hat. Zwei der Wächter schlafen, ein Dritter erwacht und greift nach seiner Hellebarde. (Skizze zu einem Altarbilde.)

L.; h. 86 Cm., br. 61 Cm. (Neu erworben 1877.)

**Brand.** Johann Christian Brand der Jüngere.

1788. Landschaft. In der Mitte drei hohe Bäume; rechts eine Heerde; links ein Wasser und weiter rückwärts eine Kirche.

Bezeichnet unten in der Mitte: Brand 1746

L.; h. 80 Cm., br. 65 Cm. (1781 im Belvedere.)

**Janneck.** Franz Christoph Janneck.

1789. Waldlandschaft. Ein mit Holz beladener Wagen fährt einen schmalen Hohlweg hinunter. Links Aussicht auf eine ferne Stadt.

Bezeichnet rechts unten am Bildrande: *F C. Janneck. fc:*

H.; h. 35 Cm., br. 51 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Brand.** Johann Christian Brand der Jüngere.

1790. Abendlandschaft. Links ein Wegweiser auf kahlem Hügel; ein Hirt treibt seine Heerde. In der Ferne das Meer im Mondscheine.

H.; h. 27 Cm., br. 37 Cm. (1781 im Belvedere.)

1791. Mondnacht. Eine Ruine ragt auf einer Felsenspitze empor. Eine Heerde wird von einem berittenen Hirten getrieben.

H.; h. 27 Cm., br. 37 Cm. (1781 im Belvedere.)

**Janneck.** Franz Christoph Janneck.

1792. Wald mit Jägern. Die Jäger haben mit ihrem Gefolge vor einem kleinen Wasserfalle Halt gemacht. Ein Baumstamm dient als Steg über das Wasser.

H.; h. 36 Cm., br. 51 Cm. (Kat. Mechel, 1783.)

**Maulpertsch.** Anton Franz Maulpertsch.

1793. Skizze zu einem Altarbilde. Maria, thronend, mit dem Jesusknaben, der ein Kreuz emporhält. Rechts sitzt die heil. Anna; hinter ihr steht der heil. Joseph und rechts vorne der heil. Joachim mit erhobenem Zeigefinger. Links kniet, von Heiligen umgeben, der kleine Johannes.

L.; h. 128 Cm., br. 91 Cm. Ganze Fig. (Neu erworben 1876.)

**Querfurt.** August Querfurt.

1794. Die Rückkehr von der Jagd. Zwei Reiter halten im Vordergrunde; ein dritter, der abgestiegen ist, lässt einen getigerten Schimmel beschlagen.

L.; h. 46 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

1795. Der Ritt zur Jagd. Drei Herren und eine Dame vor der Falkenjagd; links hält ein Mann einen Schimmel und reicht dem Reiter in der Mitte ein Glas Wein.

Bezeichnet links unten: A Querfurt

L.; h. 45 Cm., br. 62 Cm. Ganze Figuren. (1781 im Belvedere.)

**Fischer.** Vincenz Fischer.

1796. Architektur. Im Vordergrunde eine reichgeschmückte Säulenhalle, Treppen und ein Bassin mit steinernen Sphinxen; im Mittelgrunde eine lange Brücke, im Hintergrunde ein Prachtgebäude mit zwei Kuppeln.

Bezeichnet zwischen zwei Säulen links: MDCCLXIX V FISCHER

L.; h. 47 Cm., br. 72 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

1797. Architektur. Hoher Bogengang. Im Mittelgrunde ein römischer Triumphzug auf einer langen Brücke mit hoher Siegessäule.

L.; h. 47 Cm., br. 72 Cm. (Seit 1781 im Belvedere.)

# Verzeichniss

## der im Führer enthaltenen Künstlernamen, Angabe ihrer Nationalität und der Zeit ihrer Lebensdauer.

---

## I. Italienische, Spanische und Französische Schulen.

### Italienische Schulen.

Abbate. Nicolò dell'Abbate. Geboren: Modena 1512; gestorben: Paris 1571. Lombardische Schule. Nr. 422.

Albani. Francesco Albani. Geboren: Bologna 1578; gestorben: 1660. Bolognesische Schule. Nr. 319.

Aliense. Antonio Vasilacchi Aliense. Geboren: 1556; gestorben: Venedig 1629. Venezianische Schule. Nr. 603.

Allegri. (Siehe Correggio.)

Allori. Alessandro di Cristofano di Lorenzo, genannt Bronzino. Geboren: Florenz, 31. Mai 1535; gestorben: 22. September 1607. Florentinische Schule. Nr. 137.

Allori. Cristofano Allori. Geboren: Florenz, 17. October 1577; gestorben: daselbst 1621. Florentinische Schule. Nr. 135.

Amerighi. Michelangelo Amerighi, genannt Caravaggio. Geboren: angeblich 1569 zu Caravaggio; gestorben zu Porto Ercole 1609. Lombardische und römische Schule. Nr. 114, 115, 119, 121, 125, 127, 592.

Andrea da Murano. Thätig in den venezianischen Provinzen, Ende des XV. Jahrhunderts. Venezianische Schule. Nr. 595.

Anguisciola. Sofonisba Anguisciola. Geboren: muthmasslich 1535 zu Cremona; gestorben: nach 1624 in Genua. Lombardische Schule. Nr. 479.

Antonello da Messina. Thätig 1465—1493. Venezianische Schule. Nr. 225.

Arcimboldi. Giuseppe Arcimboldi. Ein Mailänder, nach Lanzi in Mailand 1593, 60 Jahre alt, gestorben. Lombardische Schule. Nr. 248—251.

Arpino. Cesare Giuseppe Cavalier d'Arpino. Geboren: in Rom 1560 oder 1568; gestorben: 3. Juli 1640. Römische Schule. Nr. 65, 66.

Balassi. Mario Balassi. Geboren: 1604; gestorben: 1667. Florentinische Schule. Nr. 442.

Baldi. Lazzaro Baldi. Geboren: um 1624 zu Pistoia; gestorben: zu Rom, 30. März 1703. Römische Schule. Nr. 108.

Barbatello. Bernardino Barbatello, genannt Pocetti. Geboren: Florenz 1549; gestorben: 9. November 1612. Florentinische Schule. Nr. 14.

Barbieri. (Siehe Guercino.)

Barocci. Federigo Barocci. Geboren: Urbino 1528; gestorben: 31. September 1612. Römische Schule. Nr. 68, 70, 91.

Bartolommeo del Fattorino oder Baccio della Porta, später als Fra Bartolommeo gekannt. Geboren: Suffignano bei Florenz 1475; gestorben: San Marco in Florenz, 3. August 1517. Florentinische Schule. Nr. 19, 34.

Basaiti. Marco Basaiti, auch Baxaiti. Thätig 1500—1520. Venezianische Schule. Nr. 226.

Bassano. Francesco da Ponte, genannt Bassano. Geboren: Bassano, 26. Jänner 1549; gestorben: Venedig, 4. Juli 1592. Venezianische Schule. Nr. 203, 525, 526, 601.

Bassano. Giacomo da Ponte, genannt Bassano. Geboren: Bassano 1510; gestorben: 13. Februar 1592. Venezianische Schule. Nr. 283, 318, 320, 355, 452, 456, 507, 510, 577, 578, 587, 611, 614, 620.

Bassano. Leandro da Ponte, genannt Bassano. Geboren: Bassano 1558; gestorben: Venedig 1623. Venezianische Schule. Nr. 178, 277, 328, 332, 339, 357.

Batoni. Pompeo Batoni. Geboren: Lucca 1708; gestorben: Rom 1787. Römische Schule. Nr. 134, 628.

Bazzi. (Siehe Sodoma.)
Beccaruzzi. Francesco Beccaruzzi. Geboren: Conegliano, thätig dort und in Treviso in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Venezianische Schule. Nr. 88, 95.
Bedoli. Girolamo Bedoli, auch als Mazzola bekannt. Geboren: Moile (San Lazzaro), 1566 noch am Leben. Lombardische Schule. Nr. 365.
Bellini. Giovanni Bellini. Geboren: um 1426; gestorben: Venedig, 29. November 1516. Venezianische Schule. Nr. 80, 221, 227, 233, 297, 464.
Belotti. (Siehe Canaletto.)
Berettini. (Siehe Cortona.)
Biliverti. Giovanni Biliverti. Geboren: Florenz 1576; gestorben: daselbst 1644. Florentinische Schule. Nr. 123.
Bolognesisch. Nr. 656.
Bombelli. Sebastiano Bombelli. Geboren: Udine 1635; gestorben: Venedig nach 1716. Venezianische und Bolognesische Schule. Nr. 348.
Bonifazio. Bonifazio Veneziano. Geboren: um 1491; gestorben: Venedig, 19. October 1553. Venezianische Schule. Nr. 149—151, 154, 156, 157, 159, 186, 188, 192, 193, 261, 513, 584, 598.
Bordone. Paris Bordone. Geboren: um 1500 zu Treviso; gestorben: Venedig 1571. Venezianische Schule. Nr. 160, 161, 171, 172, 187, 295, 331, 552, 653.
Brandi. Giacinto Brandi. Geboren: Poli bei Rom 1623; gestorben: daselbst 1691. Römische Schule. Nr. 341.
Bronzino. Agnolo di Cosimo, genannt Bronzino. Geboren: Monticello bei Florenz 1502; gestorben: Florenz, 23. November 1572. Florentinische Schule. Nr. 17, 26, 40, 46, 230.
Bugiardini. Giuliano di Piero Bugiardini. Geboren: Florenz 1475; gestorben: daselbst 17. Februar 1554. Florentinische Schule. Nr. 77.
Cagnacci. Guido Canlassi, genannt Cagnacci. Geboren: Sant' Arcangelo 1601; gestorben: Wien 1681. Bolognesische Schule. Nr. 349, 548, 570.
Cairo. Francesco del Cairo. Geboren: Varese 1598; gestorben: Mailand 1674. Lombardische Schule. Nr. 433.

Caldara, genannt Polidoro da Caravaggio. Geburts- und Todesjahr sind nicht genau anzugeben; thätig 1514 bis 1543. Römische Schule. Nr. 89.

Caliari. (Siehe Veronese.)

Calvart. Dionysius Calvart. Geboren: Antwerpen 1555; gestorben: Bologna (?) 1619. Bolognesische Schule. Nr. 343.

Canaletto. Bernardo Belotti, genannt Canaletto. Geboren: Venedig um 1720; gestorben: Warschau, 17. October 1780. Venezianische Schule. Nr. 516 - 518, 529—532, 539—541, 549—551.

Cantarini. Simone Cantarini, genannt il Pesarese. Geboren: Oropezza bei Pesaro 1612; gestorben: Verona, 15. October 1648. Bolognesische Schule. Nr. 347, 448, 490, 604.

Caravaggio. (Siehe Amerighi.)

Cardi. Lodovico Cardi da Cigoli. Geboren: Cigoli bei Empoli, 21. September 1559; gestorben: Rom, 8. Juni 1613. Florentinische Schule. Nr. 56, 600.

Carpaccio. Vittore Carpaccio. Geboren: in Istrien vor 1460; gestorben: nach 1519. Venezianische Schule. Nr. 94, 597, 599.

Carpioni. Giulio Carpioni. Geboren: (nach Orlandi und Brandolese) 1611; gestorben: Verona 1674. Venezianische Schule. Nr. 142, 146, 346, 553.

Carracci. Agostino Carracci. Geboren: 1557 (am 16. August desselben Jahres im Dome zu Bologna getauft); gestorben: Parma, 22. März 1602. Bolognesische Schule. Nr. 489.

Carracci. Annibale Carracci. Geboren: 1560 (am 3. November desselben Jahres im Dome zu Bologna getauft); gestorben: Rom, 15. Juli 1609. Bolognesische Schule. Nr. 264, 270, 350, 446, 481, 491, 574, 591.

Carracci. Antonio Carracci. Geboren: Venedig 1583; gestorben: Rom 1618. Bolognesische Schule. Nr. 617.

Carracci. Lodovico Carracci. Geboren: Bologna 1555; gestorben: daselbst 1619. Bolognesische Schule. Nr. 104, 358, 461.

Carriera. Rosalba Carriera. Geboren: Venedig, 7. October 1675; gestorben: daselbst, 15. April 1757. Venezianische Schule. Nr. 367.

Carucci. (Siehe Pontormo.)

Castiglione. Giovanni Benedetto Castiglione, genannt il Grechetto. Geboren: Genua 1616; gestorben: Mantua 1670. Lombardische Schule. Nr. 520, 610.

Catena. Vincenzo di Biagio, genannt Catena. Geboren: wahrscheinlich Treviso in der zweiten Hälfte des XV. Jahrhunderts; gestorben: nach 1531. Venezianische Schule. Nr. 214, 220.

Cavedone. Giacomo Cavedone. Geboren: Sassuolo bei Modena 1577; gestorben: Bologna 1660. Bolognesische Schule. Nr. 509.

Chimenti. (Siehe Empoli.)

Cignani. Carlo Cignani. Geboren: Bologna, 15. Mai 1628; gestorben: Forli, 6. September 1719. Bolognesische Schule. Nr. 284, 643.

Cignaroli. Giovanni Bettino Cignaroli. Geboren: Verona 1706; gestorben: daselbst 1770. Veronesische Schule. Nr. 609.

Cima. Giovanni Battista Cima da Conegliano. Geburts- und Todesjahr sind noch nicht ermittelt. Thätig 1489 bis 1508. Venezianische Schule. Nr. 213.

Compagno. Scipione Compagno. Thätig um 1680. Neapolitanische Schule. Nr. 652, 654.

Contarini. Giovanni Contarini. Geboren: Venedig 1549; gestorben: daselbst 1605. Venezianische Schule. Nr. 519.

Correggio. Antonio Allegri, genannt Correggio. Geboren: in Correggio 1494; gestorben: daselbst, 5. März 1534. Lombardische Schule. Nr. 211, 423, 474, 475, 477, 482, 619, 624.

Cortona. Pietro Berettini, genannt da Cortona. Geboren: Cortona, November 1596; gestorben: Rom, 16. Mai 1669. Florentinische Schule. Nr. 85, 86, 366.

Cosimo. Piero di Cosimo. Geboren: um 1441; gestorben: 1521. Florentinische Schule. Nr. 48.

Costa. Lorenzo Costa. Geboren: Ferrara 1461; gestorben: Mantua, 5. März 1536. Schule von Ferrara und Bologna. Nr. 24.

Crespi. Daniele Crespi. Geboren: Mailand um 1590; gestorben: daselbst 1630. Lombardische Schule. Nr. 565.

Crespi. Giovanni Battista Crespi, genannt Cerano. Geboren: Cerano in der Provinz Novara 1557; gestorben: Mailand 1633. Lombardische Schule. Nr. 572.

Crespi. Giuseppe Maria Crespi. Geboren: Bologna, 16. März 1665; gestorben: daselbst, 16. Juli 1747. Lombardische Schule. Nr. 542, 544.

Curradi. Francesco Curradi. Geboren: Florenz 1570; gestorben: daselbst 1661. Florentinische Schule. Nr. 109.

Dolci. Carlo Dolci. Geboren: Florenz, 25. Mai 1616; gestorben: daselbst, 17. Jänner 1686. Florentinische Schule. Nr. 82, 90, 345, 441, 445.

Domenichino. Domenico Zampieri, genannt Domenichino. Geboren: Bologna, 21. October 1581; gestorben: Neapel, 15. April 1641. Bolognesische Schule. Nr. 631, 661.

Dosso Dossi. Giovanni di Nicolò di Lutero, genannt Dosso Dossi. Geboren: Trient (?) 1474 oder 1479; gestorben: Ferrara 1542. Schule von Ferrara. Nr. 623.

Empoli. Jacopo di Clemente da Empoli, genannt Chimenti. Geboren: Empoli um 1554; gestorben: Florenz, 30. September 1640. Florentinische Schule. Nr. 107.

Farinato. Paolo Farinato. Geboren: Verona 1525; gestorben: daselbst 1606. Venezianische Schule. Nr. 158, 585.

Ferri. Ciro Ferri. Geboren: Rom 1634; gestorben: daselbst, 13. September 1689. Römische Schule. Nr. 281.

Feti. Domenico Feti. Geboren: angeblich 1589; gestorben: Venedig 1624. Römische Schule. Nr. 53, 58, 60, 62, 67, 110, 279, 282, 326, 514.

Floreani. Francesco Floreani. Geboren: Udine (?); gestorben: daselbst nach 1579. Venezianische Schule. Nr. 191.

Florentinisch. Nr. 2, 27, 38, 42, 87, 118, 120.

Florigerio. Sebastiano Florigerio. Geboren: erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Udine nach 1543. Nr. 260, 262.

Franceschini. Marcantonio Franceschini. Geboren: Bologna, 5. April 1648; gestorben: daselbst, 24. December 1729. Bolognesische Schule. Nr. 488, 511, 632.

Francia. Francesco Francia. Geboren: muthmasslich Bologna 1450; gestorben: daselbst, 5. Jänner 1518. Bolognesische Schule. Nr. 124.

Furini. Francesco Furini. Geboren: Florenz um 1600; gestorben: daselbst 1649. Florentinische Schule. Nr. 18, 602.

Garofalo. Benvenuto di Piero Tisio, genannt Garofalo. Geboren: Ferrara 1481; gestorben: daselbst, 6. September 1559. Schule von Ferrara. Nr. 633, 634.

Gennari. Benedetto Gennari der Jüngere. Geboren: 19. October 1633; gestorben: Bologna, 19. December 1715. Bolognesische Schule. Nr. 421.

Gentileschi. Orazio Lomi, genannt Gentileschi. Geboren: Pisa, 9. Juli 1562; gestorben: London 1647. Florentinische und Römische Schule. Nr. 76, 78.

Gessi. Francesco Gessi. Geboren: Bologna 1588; gestorben: daselbst 1649. Bolognesische Schule. Nr. 606.

Gherardini. Tomaso Gherardini. Geboren: Florenz 1715; gestorben: daselbst 1797. Florentinische Schule. Nr. 99 bis 101.

Giordano. Luca Giordano. Geboren: Neapel 1632; gestorben: daselbst, 12. Jänner 1705. Neapolitanische Schule. Nr. 364, 447, 555—563, 576, 651.

Giorgione. Giorgio Barbarella, genannt Giorgione. Geboren: muthmasslich zu Castelfranco; gestorben: Venedig 1511. Venezianische Schule. Nr. 217, 247, 285, 286, 289, 329, 354, 480, 659.

Giulio Romano. Giulio di Pietro Pippi de' Gianuzzi, genannt Giulio Romano. Geboren: Rom 1492 oder 1498; gestorben: Mantua, 1. November 1546. Römische Schule. Nr. 41, 52, 57, 231.

Gozzoli. Benozzo di Lese di Sandro, genannt Gozzoli. Geboren: Florenz 1420; gestorben: Pisa 1498. Florentinische Schule. Nr. 37.

Guercino. Giovanni Francesco Barbieri, genannt Guercino. Geboren: Cento, 2. Februar 1591; gestorben: Bologna, 20. December 1666. Bolognesische Schule. Nr. 105, 122, 487, 546, 547, 622, 646.

Lanfranco. Giovanni Lanfranco, Cavaliere di Stefano. Geboren: Parma 1581; gestorben: (nach Baldinucci) Rom, 29. November 1647. Florentinische und Römische Schule. Nr. 588.

Lanzani. Polidoro Lanzani. Geboren: Venedig 1515; gestorben: daselbst, 21. Juli 1565. Venezianische Schule. Nr. 252.

Lauri. Filippo Lauri. Geboren: 1623; gestorben: Rom 1694. Römische Schule. Nr. 608.

Liberi. Pietro Liberi. Geboren: Padua 1605; gestorben: Venedig, 18. October 1687. Venezianische Schule. Nr. 523.

Licinio. Bernardino Licinio. Geboren: Friaul, in Venedig ansässig, thätig zwischen 1524 bis 1541. Venezianische Schule. Nr. 427.

Lippi. Lorenzo Lippi. Geboren: Florenz 1606; gestorben: daselbst 1664. Florentinische Schule. Nr. 97.

Lodi. Calisto da Lodi, genannt Piazza. Thätig muthmasslich zwischen 1514 und 1546. Lombardische Schule. Nr. 505.

Lombardisch. Nr. 605.

Lopez. Gasparo Lopez dei Fiori. Geboren: Neapel (?); gestorben: Venedig 1732. Neapolitanische und Venezianische Schule. Nr. 636, 637, 640, 641.

Loth. Giovanni Carlo Loth. Geboren: 1632; gestorben: Venedig, 6. October 1698. Venezianische Schule. Nr. 180, 466.

Lotto. Lorenzo Lotto. Geboren: vermuthlich Bergamo, Ende des XV. Jahrhunderts; gestorben: Loretto, bald nach 1554. Venezianische Schule. Nr. 301, 443.

Luini. Bernardino Luini. Geboren: Luino am Lago Maggiore; lebte noch 1529. Lombardische Schule. Nr. 39, 50.

Lupicini. Giovanni Battista Lupicini, auch Lopicino. Thätig um 1625 in Florenz. Florentinische Schule. Nr. 508.

Manfredi. Bartolommeo Manfredi. Geboren: Ustiano bei Mantua 1580; gestorben: Rom 1617. Römische Schule. Nr. 129, 579.

Mansueti. Giovanni Mansueti. Geboren: Venedig, zweite Hälfte des XV. Jahrhunderts; gestorben: daselbst zu Anfang des XVI. Jahrhunderts. Venezianische Schule. Nr. 254, 255.

Mantegna. Andrea Mantegna. Geboren: bei Padua um 1431; gestorben: Mantua, 13. September 1506. Schule von Padua. Nr. 4—11, 218.

Maratta. Carlo Maratta. Geboren: Comorano in der Mark Ancona, 13. Mai 1625; gestorben: Rom, 15. December 1713. Römische Schule. Nr. 59, 61, 63, 84, 98, 102, 103, 130, 132, 571.

Matteis. Paolo de' Matteis. Geboren: Neapel 1662; gestorben: daselbst, 26. Juli 1723. Neapolitanische Schule. Nr. 362.

Mazzolino. Lodovico di Giovanni Mazzolino. Geboren: Ferrara, wahrscheinlich 1478; gestorben: daselbst, Ende 1528. Schule von Ferrara. Nr. 216.

Michelangelo da Caravaggio. (Siehe Amerighi.)

Michelangelo Buonarroti. Geboren: Caprese, 6. März 1474; gestorben: Rom, 18. Februar 1564. Nr. 12, 16, 21, 22, 72.

Molinari. Antonio Molinari. Geboren: Venedig, Ende des XVII. Jahrhunderts; gestorben: nach 1727. Venezianische Schule. Nr. 111.

Morandini. Francesco di Ser Stefano, genannt Morandini oder Poppi. Geboren: 1544; gestorben: Florenz, 9. April 1597. Florentinische Schule. Nr. 79.

Moretto. Alessandro Buonvicino, genannt Moretto. Geboren: Rovato bei Brescia, gegen 1498; gestorben: Brescia, nach 1554. Venezianische Schule. Nr. 202, 205.

Moroni. Giambattista Moroni. Geboren: Bondo bei Bergamo; gestorben: Bergamo, 5. Februar 1578. Venezianische Schule. Nr. 429, 430.

Mutina. Tommaso da Modena, genannt Mutina. Thätig 1352—1385. Lombardische Schule. Nr. 222.

Orsi. Lelio di Bartolommeo Gasparo Orsi. Geboren: muthmasslich zu Novellara 1511; gestorben: daselbst, 3. Mai 1587. Lombardische Schule. Nr. 618.

Padovanino. (Siehe Varotari.)

Palma. Giacomo Palma, genannt il Vecchio. Geboren: Serina bei Bergamo um 1480; gestorben: Venedig, angeblich 48 Jahre alt, 1528. Venezianische Schule. Nr. 128. 155, 219, 223, 238—242, 245, 287, 321, 323, 327, 336, 338.

Palma. Jacopo Palma, genannt il Giovane. Geboren: Venedig 1544; gestorben: daselbst 1628. Venezianische Schule. Nr. 190, 195, 272, 351, 425, 428, 485, 492, 495.

Parmigianino. Francesco Maria Mazzola, genannt Parmigianino. Geboren: Parma, 11. Jänner 1504; gestorben: Casalmaggiore, 24. August 1540. Lombardische Schule. Nr. 229, 304, 426, 444, 629, 657.

Perugino. Pietro di Cristoforo Vanucci, genannt Perugino. Geboren: Citta della Pieve 1446; gestorben: Fontignano 1522. Umbrische Schule. Nr. 33, 35, 228, 232.

Pesaro. (Siehe Cantarini.)

Piazza. (Siehe Lodi.)

Pietro della Vecchia. (Siehe Vecchia.)

Piombo. Fra Sebastiano del Piombo. Geboren: Venedig um 1485; gestorben: Rom, im Juni 1547. Venezianische und Römische Schule. Nr. 342.

Pistoja. Fra Paolino del Signoraccio da Pistoja. Geboren: Pistoja um 1490; gestorben: daselbst 1547. Florentinische Schule. Nr. 81.

Polidoro. (Siehe Caldara.)

Pontormo. Jacopo Bartolommeo Carucci, genannt Pontormo. Geboren: Pontormo 1494; gestorben: Florenz, 2. Jänner 1557. Florentinische Schule. Nr. 1, 13, 30.

Preti. Mattia Preti, genannt il Calabrese. Geboren: Taverna in Calabrien, 24. Februar 1613; gestorben: Malta, 13. Jänner 1699. Bolognesische Schule. Nr. 586.

Procaccini. Giulio Cesare Procaccini. Geboren: Bologna 1548; gestorben: Mailand 1626. Schule von Bologna und Mailand. Nr. 502, 615.

Quaini. (Siehe bei Franceschini.)

Raibolini. (Siehe Francia.)

Raffaello. Raffaello Santi oder Sanzio da Urbino. Geboren: Urbino, Charfreitag 1483; gestorben: Charfreitag 1520. Umbrische Schule. Nr. 31, 51, 55, 64, 74.

Reni. Guido Danielli de' Renni, genannt Guido Reni. Geboren: Bologna, 4. November 1575; gestorben: daselbst, 18. August 1642. Bolognesische Schule. Nr. 431, 432, 435, 436, 439, 449, 451, 483, 486, 498, 500, 533, 535, 625, 630, 635, 639, 645.

Ribera. Giuseppe Ribera, genannt Spagnoletto. Geboren: Xativa, dem heutigen San Felipe, bei Valencia in Spanien, 12. Jänner 1588; gestorben: angeblich 1656 in Neapel. Neapolitanische Schule. Nr. 312, 314, 467, 581, 583.

Ricchi. Pietro Ricchi, genannt Lucchese. Geboren: Lucca 1606; gestorben: Udine, 15. August 1675. Florentinische und Bolognesische Schule. Nr. 515.
Ricci. Marco Ricci. Geboren: Belluno 1679; gestorben: Venedig 1729. Venezianische Schule. Nr. 554.
Robusti. (Siehe Tintoretto.)
Romanelli. Giovanni Francesco Romanelli. Geboren: Viterbo 1610; gestorben: Rom 1662. Römische Schule. Nr. 484, 506, 528.
Romanino. Girolamo Romanino. Geboren: Romano bei Treviglio um 1485; gestorben: Brescia 1566. Venezianische Schule. Nr. 344.
Romano. (Siehe Giulio Romano.)
Römisch. Nr. 136.
Rosa. Salvator Rosa. Geboren: Renella bei Neapel, 21. Juli 1615; gestorben: Rom, 15. März 1673. Neapolitanische Schule. Nr. 280, 468, 543, 580, 621, 655, 658.
Rossi. (Siehe Salviati.)
Sacchi. Andrea Sacchi. Geboren: Rom 1599; gestorben: daselbst, 21. Juni 1661. Römische und bolognesische Schule. Nr. 54, 71, 106.
Salvi. (Siehe Sassoferrato.)
Salviati. Francesco Rossi, genannt de' Salviati. Geboren: Florenz 1510; gestorben: Rom, 11. November 1543. Florentinische Schule. Nr. 49, 462.
Santi. (Siehe Raffaello.)
Saraceno. Carlo Saraceno. Geboren: (nach Baglione und Orlandi) 1585; gestorben: Venedig 1625. Venezianische Schule. Nr. 612.
Sarto. Andrea d'Agnolo, genannt del Sarto. Geboren: Qualfonda bei Florenz 1487; gestorben: Florenz, 22. Jänner 1531. Florentinische Schule. Nr. 28, 43—45, 112, 133.
Sassoferrato. Giovanni Battista Salvi, genannt Sassoferrato. Geboren: Sassoferrato 1605; gestorben: Rom 1685. Römische Schule. Nr. 29.
Schiavone. Andrea Schiavone. Geboren: Sebenico in Dalmatien, angeblich 1522, wahrscheinlich aber früher; gestorben um 1582. Venezianische Schule. Nr. 165, 196, 198, 206, 208, 224, 300, 302, 313, 334, 368, 458, 465.

Schidone. Bartolommeo Schidone. Geboren: (nach unsicheren Angaben) Modena 1583; gestorben: daselbst 1615 oder 1616. Lombardische Schule. Nr. 69, 566.

Sementi. Giovanni Giacomo Sementi. Geboren: Bologna, 18. Juli 1580; gestorben: in Rom. Bolognesische Schule. Nr. 278.

Sesto. Cesare da Sesto. Geboren: ? gestorben: um 1524. Lombardische Schule. Nr. 15, 20, 25.

Signorelli. Luca Signorelli. Geboren: Cartona um 1441; gestorben: daselbst 1523. Florentinische Schule. Nr. 92, 93.

Sirani. Elisabetta Sirani. Geboren: Bologna, 8. Jänner 1639; gestorben: daselbst, 29. August 1665. Bolognesische Schule. Nr. 524.

Sodoma. Giovanni Antonio Bazzi, genannt Sodoma. Geboren: Vercelli um 1478; gestorben: Siena, 14. Februar 1549. Lombardische und Sienesische Schule. Nr. 32.

Solario. Andrea Solario. Geboren: Mailand; gestorben nach 1515. Lombardische Schule. Nr. 47.

Solimena. Francesco Solimena. Geboren: Nocera, 4. October 1657; gestorben: Neapel, 5. April 1747. Neapolitanische Schule. Nr. 575, 582, 752.

Spagnoletto. (Siehe Ribera.)

Strozzi. Bernardo Strozzi, genannt Il Cappucino. Geboren: Genua 1581; gestorben: Venedig, 2. August 1644. Lombardische und Venezianische Schule. Nr. 131, 361, 457, 536, 538.

Teoscopoli. Domenico Teoscopoli, genannt »il Greco«. Ist nach Angabe des Palomino 1625 in Toledo, 77 Jahre alt, gestorben. Venezianische Schule. Nr. 234.

Tiarini. Alessandro Tiarini. Geboren: Bologna, 20. März 1577; gestorben: daselbst, 8. Februar 1668. Bolognesische Schule. Nr. 593.

Tibaldi. Pellegrino Tibaldi. Geboren: Bologna 1527; gestorben: Mailand 1591. Schule von Rom und Bologna. Nr. 647.

Tiepolo. Giovanni Battista Tiepolo. Geboren: Venedig 1692; gestorben: Madrid, 25. März 1769. Venezianische Schule. Nr. 568.

Tintoretto. Domenico Robusti, genannt Tintoretto. Geboren: Venedig um 1562; gestorben: daselbst 1637. Venezianische Schule. Nr. 140, 141, 167, 311, 454, 494, 567.

Tintoretto. Giacomo di Robusti, genannt Tintoretto fu di Sier Zambattista tentore di panni di Seta. Geboren: Venedig, 16. September 1518; gestorben: daselbst, 31. Mai 1594. Venezianische Schule. Nr. 126, 168, 177, 179, 182, 200, 201, 209, 235, 237, 266, 317, 325, 333, 335, 352, 353, 360, 363, 437, 438, 453, 469, 471, 472, 537, 569, 573, 594, 607, 616, 642, 644, 648, 660.

Tisio. (Siehe Garofalo.)

Tiziano di Gregorio Vecelli da Cadore. Geboren: Cadore 1477; gestorben: Venedig, 22. August 1576. Venezianische Schule. Nr. 143, 145, 164, 166, 175, 176, 194, 236, 243, 244, 246, 256—259, 267—269, 273—276, 288, 290—294, 298, 299, 303, 305, 307—309, 434, 459, 463, 473, 476, 478.

Trevisani. Francesco Trevisani. Geboren: Capo d'Istria, 9. April 1656; gestorben: Rom, 30. Juli 1746. Römische Schule. Nr. 96.

Turchi. Alessandro Turchi, genannt Orbetto. Geboren: Verona 1580; gestorben: Rom 1651. Venezianische und Römische Schule. Nr. 36, 73, 75, 460.

Vanni. Francesco Eugenio Vanni. Geboren: angeblich Siena 1565; gestorben: daselbst 25. October 1609. Bolognesische und Römische Schule. Nr. 271, 424.

Vanucci. (Siehe Perugino.)

Vanvitelli. Gasparo Vanvitelli. Geboren: Utrecht 1647; gestorben: Rom 1736. Italienische Schule. Nr. 627.

Varotari. Alessandro Varotari, genannt Padovanino. Geboren: angeblich Padua 1590; gestorben: Venedig 1650. Venezianische Schule. Nr. 117, 184, 534.

Vasari. Giorgio Vasari. Geboren: Arezzo, 30. Juli 1511; gestorben: Florenz, 27. Juni 1574. Florentinische Schule. Nr. 83, 324.

Vasilacchi. (Siehe Aliense.)

Vecchia. Pietro della Vecchia. Geboren: nach der Angabe des Orlando 1605; gestorben: Venedig 1678. Venezianische Schule. Nr. 181, 296, 359, 545, 662.

Vecelli. (Siehe Tiziano.)

Venezianisch. Nr. 152, 162, 163, 169, 170, 197, 199, 207, 215, 306, 310, 322, 330, 369, 450, 455, 470, 493, 613, 626, 638.

Veronese. Carlo Caliari, genannt Carletto. Geboren: Venedig 1572; gestorben: daselbst 1596. Venezianische Schule. Nr. 564.

Veronese. Paolo Caliari, genannt Veronese. Geboren: Verona 1528; gestorben: Venedig 1588. Venezianische Schule. Nr. 138, 139, 144, 147, 148, 153, 173, 174, 183, 185, 189, 204, 210, 253, 263, 265, 315, 316, 337, 356, 496, 497, 499, 501, 503, 504, 521, 596, 649, 650.

Veronese. Die Erben des Paolo Caliari. Unter der Benennung: »Eredi di Paolo« versteht man den Bruder und zwei Söhne des Paolo Veronese: Benedetto, geboren 1538, gestorben 1598; Carletto, geboren 1572, gestorben 1596, und Gabriele, geboren 1568. Nr. 590.

Vivarini. Bartolommeo Vivarini. Geboren: Murano, vor 1420. Venezianische Schule. Nr. 3.

Vivarini. Luigi Alvise Vivarini. Gestorben: Venedig 1503. Venezianische Schule. Nr. 212.

Zampieri. (Siehe Domenichino.)

Zelotti. Battista Zelotti da Verona. Geboren: angeblich Verona 1532; gestorben: 1592. Venezianische Schule. Nr. 340, 522.

Zoppo. Marco Zoppo. Geboren: in Dalmatien; thätig: 1460—1498. Paduanische Schule. Nr. 23.

Zuccherelli. Francesco Zuccherelli. Geboren: Pitigliano 1702; gestorben: Florenz 1788. Römische und venezianische Schule. Nr. 113, 116.

Zucchero. Federigo Zucchero, oder Zuccaro. Geboren: St. Angelo in Vado bei Urbino, Ende der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Ancona um 1609. Römische Schule. Nr. 440.

## Spanische Schulen.

Carreño. Don Juan Carreño de Miranda. Geboren: Avilés im März 1614; gestorben: Madrid im September 1685. Schule von Madrid. Nr. 402.

Coello. Alonso Sanchez Coello. Geboren: Benifayró bei Valencia am Anfang des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Madrid 1590. Nr. 398, 401.

Murillo. Don Bartolomé-Estéban Murillo. Getauft: Sevilla, 1. Jänner 1618; gestorben: daselbst, 3. April 1682. Schule von Sevilla. Nr. 391.

Orrente. Pedro Orrente. Geboren: Montealegre in Murcia um 1560; gestorben: Toledo 1644. Nr. 377, 397, 512.

Pantoja. Juan Pantoja de la Cruz. Geboren: Madrid 1551; gestorben: daselbst um 1609. Schule von Madrid. Nr. 400, 407.

Sanchez. (Siehe Coello.)

Velazquez. Don Diego Velazquez de Silva, auch Don Diego de Silva Velazquez. Geboren: Sevilla 1599, getauft am 6. Juni; gestorben: Madrid, 7. August 1660. Nr. 387—390, 392—396, 399, 403—406.

### Französische Schule.

Bourguignon. Jacques Courtois, genannt le Bourguignon, auch Jacopo Cortese. Geboren: Saint-Hippolyte in der Franche-Comté 1621; gestorben: Rom, 14. November 1676. Nr. 411, 413.

Callot. Jacques Callot. Geboren: Nancy 1592 oder 1593; gestorben: daselbst, 24. März 1635. Nr. 384.

Clouet. François Clouet, genannt Janet (Jehannet). Geboren: Tours um 1500; gestorben: Paris (?) um 1572. Nr. 372, 589.

Courtois. (Siehe Bourguignon.)

Dughet. (Siehe Poussin Gaspard.)

Duplessis. Joseph Sifrède Duplessis. Geboren: Carpentras bei Avignon, 6. April 1725; gestorben: Versailles, 1. April 1802. Nr. 410.

Hire. Laurent de la Hire. Geboren: Paris, 27. Februar 1606; gestorben: daselbst, 29. December 1656. Nr. 412.

Lebrun. Charles Lebrun, oder le Brun. Geboren: Paris, 24. Februar 1619; gestorben: daselbst, 12. Februar 1690. Nr. 382.

Liotard. Jean Etienne Liotard. Geboren: Genf 1702; gestorben: daselbst gegen 1790. Nr. 383.

Manglard. Adrien Manglard. Geboren: Lyon, 10. März 1695; gestorben: Rom, 1. August 1760. Nr. 375, 379 bis 381.

Mignard. Pierre Mignard, genannt le Romain. Geboren: Troyes 1610; gestorben: Paris, 13. oder 31. Mai 1695. Nr. 408.

Millet. Jean François Millet, genannt Francisque. Geboren: Antwerpen 1643 oder 1644; gestorben: Paris 1680. Nr. 373.

Parrocel. Ignace Parrocel. Geboren: Avignon, 27. Juni 1667; gestorben: Mons 1722. Nr. 374, 376.

Peigne. Hyacinthe de la Peigne, auch Pegna. Geboren: Brüssel um 1700; gestorben: Rom nach 1766. Nr. 415, 416.

Poussin. Gaspard Dughet, genannt Gaspard Poussin. Geboren: Rom, Mai 1613; gestorben: daselbst, 25. Mai 1675. Nr. 414, 417, 418.

Poussin. Nicolas Poussin. Geboren: Andely, Juni 1594; gestorben: Rom, 19. November 1665. Nr. 409, 420.

Rigaud. Hyacinthe Rigaud. Geboren: Perpignan, 20. Juli 1659; gestorben: Paris, 27. December 1743. Nr. 370, 386.

Stella. Jacques Stella. Geboren: Lyon um 1596; gestorben: Paris, 29. April 1657. Nr. 378.

Valentin. Genannt Valentin de Boulogne. Geboren: Coulommiers (Saine-et-Marne), Jänner 1591; gestorben: Rom, 7. August 1634. Nr. 385.

Vernet. Claude Joseph Vernet. Geboren: Avignon, 14. August 1714; gestorben: Paris, 3. December 1789. Nr. 371.

Watteau. Jean Antoine Watteau. Geboren: Valenciennes, 10. October 1684; gestorben: Nogent-sur-Marne, 18. Juli 1721. Nr. 419.

## II. Niederländische Schulen.

Achtschellinck. Lucas Achtschellinck. Geboren: Brüssel, 16. Jänner 1626; gestorben: daselbst, Mai 1699. Vlämische Schule. Nr. 983.

Adrieanssen. Alexander Adrieanssen. Geboren: Antwerpen 1587; gestorben: 13. October 1661. Niederländische Schule. Nr. 1459.

Aertsen. Pieter Aertsen. Geboren: Amsterdam 1508; gestorben: daselbst 1573. Holländische Schule. Nr. 688, 700.

Aken. (Siehe Bosch.)

Alsloot. Daniel van Alsloot. Geboren: Brüssel 1570; gestorben: 1620. Vlämische Schule. Nr. 1275.

Arthois. Jacques d'Arthois. Geboren: Brüssel 1613; gestorben: daselbst 1665. Vlämische Schule. Nr. 1141, 1415, 1418.

Artvelt. Andries van Artvelt, eigentlich Ertvelt. Geboren: Antwerpen 1590; gestorben: daselbst 1652. Vlämische Schule. Nr. 1208.

Avont. Pieter van Avont. Geboren: Mecheln 1600; gestorben: daselbst 1652. Vlämische Schule. Nr. 988—990.

Backereel. Gillis Backereel. Geboren: Antwerpen 1572 (?); gestorben: Antwerpen zwischen 1654 und 1662. Vlämische Schule. Nr. 1399.

Bakhuisen. Ludolf Bakhuisen, auch Backhuisen. Geboren: Embden, 18. December 1631; gestorben: Amsterdam, 17. November 1708. Holländische Schule. Nr. 1277, 1359, 1377, 1412.

Balen. Hendrik van Balen. Geboren: Antwerpen 1575; gestorben: daselbst, 17. Juli 1632. Vlämische Schule. Nr. 833, 912.

Balen. Jan van Balen. Geboren: Antwerpen 1611; gestorben: daselbst, 14. März 1654. Vlämische Schule. Nr. 829, 987.

Bamboccio. (Siehe Laar.)

Baren. Jan Anton van der Baren. Thätig in Brüssel bis 1656, dann in Wien bis nach 1663. Niederländische Schule. Nr. 1327, 1329, 1339, 1341.

Barendsen. Dirk Barendsen, auch Barends. Geboren: Amsterdam 1534; gestorben: daselbst 1592. Holländische Schule. Nr. 739.

Bega. Cornelis Bega. Geboren: Haarlem 1620; gestorben: daselbst 1664. Holländische Schule. Nr. 1281.

Beijeren. Abraham van Beijeren. Geboren: Haag 1620 oder 1621; gestorben: wahrscheinlich in Alkmaar, nach 1674. Holländische Schule. Nr. 1343.

Bemmel. Willem van Bemmel. Geboren: Utrecht, 10. Juni 1630; gestorben: Nürnberg, 10. November 1708. Holländische Schule. Nr. 1223, 1224.

Bentum. Justus van Bentum. Geboren: Leyden 1670 (?); gestorben: (?) 1727. Holländische Schule. Nr. 810.

Berchem. Nikolaas Berchem, auch Berghem. Geboren: Haarlem 1620; gestorben: Amsterdam, 18. Februar 1683. Holländische Schule. Nr. 860, 919, 921, 924, 943, 945.

Bergen. Dirk van Bergen. Thätig zu Haarlem 1660—1690. Holländische Schule. Nr. 856, 861.

Beuckelaer. Joachim Beuckelaer, auch Buecklaer oder Beukelaar. Geboren: Antwerpen wahrscheinlich um 1515; gestorben: daselbst 1573. Vlämische Schule. Nr. 704, 740.

Bleek. Richard van Bleek. Geboren: Haag 1670; gestorben: London nach 1733. Holländische Schule. Nr. 939.

Bles. Henri met de Bles, genannt Civetta. Geboren: Bouvignes bei Namur; gestorben: Lüttich (?). Thätig bis nach 1521. Niederländische Schule. Nr. 676, 677, 695, 699.

Bloemen. Jan Frans van Bloemen, genannt Orizonte. Geboren: Antwerpen 1662; gestorben: Rom, angeblich 1748. Vlämische und italienische Schulen. Nr. 1296, 1298, 1361.

Bloemen. Peeter van Bloemen, genannt Standaert. Geboren: Antwerpen 1651; gestorben: daselbst 1720. Vlämische Schule. Nr. 892, 893.

Blokland. (Siehe Montfoort.)

Boeckhorst. Jan van Boeckhorst, genannt Lange Jan. Geboren: Münster 1605; gestorben: Antwerpen 1668. Vlämische Schule. Nr. 1328, 1434.

Bosch. Hieronymus van Aken, genannt Bosch. Geboren: Herzogenbusch um 1462; gestorben: daselbst 1518. Niederländische Schule. Nr. 845, 885, 915.

Bosschaert. (Siehe Willebords.)

Boudewyns. Adriaan Frans Boudewyns. Geboren: Brüssel 1644; gestorben: daselbst nach 1700. Niederländische Schule. Nr. 1324, 1326.

Bout. Peeter Bout. Geboren: Brüssel 1658; gestorben: daselbst um 1710. Niederländische Schule. Nr. 1324, 1326.

Brakenburg. Richard Brakenburg. Geboren: Haarlem 1650; gestorben: daselbst 1702. Holländische Schule. Nr. 1044, 1046.

Bramer. Leonard Bramer. Geboren: Delft 1595; gestorben: daselbst 1673 oder 1674. Holländische Schule. Nr. 837, 841.

Bredael. Jan Peeter Bredael. Geboren: Antwerpen um 1654; gestorben: Wien um 1733. Niederländische Schule. Nr. 1027, 1209, 1210, 1258, 1260, 1303, 1379, 1381.

Breenbergh. Bartholommeus Breenbergh. Geboren: Deventer 1600; gestorben; Amsterdam 1660 oder 1663. Holländische Schule. Nr. 859.

Broeck. Crispiaen van den Broeck. Geboren: Mecheln 1524; gestorben: Holland vor 1591. Vlämische Schule. Nr. 894.

Broeck. Elias van den Broeck. Geboren: Antwerpen (?); gestorben: Amsterdam angeblich 1711. Niederländische Schule. Nr. 1249, 1250, 1344.

Brouwer. Adrian Brouwer. Geboren: Oudenaarde (?) um 1606; begraben: Antwerpen, 1. Februar 1638. Vlämische Schule. Nr. 849.

Brueghel. Jan Brueghel oder Breugel der Aeltere, genannt Sammtbrueghel. Geboren: Brüssel 1568; gestorben: Antwerpen, 13. Jänner 1625. Vlämische Schule. Nr. 726, 737, 800, 804, 832, 882, 1392, 1393, 1398.

Brueghel. Jan Brueghel der Jüngere. Geboren: Antwerpen 1601 (getauft am 13. September); gestorben: 9. Februar 1675. Vlämische Schule. Nr. 802, 878.

Brueghel. Peeter Brueghel, auch Breughel der Aeltere, genannt Bauernbrueghel. Geboren: Brueghel bei Breda um 1525; gestorben: Brüssel 1569. Vlämische Schule. Nr. 724, 733, 734, 742—746, 765, 766, 781, 784, 787, 790, 791, 793, 870, 876.

Brueghel. Peeter Brueghel II. der Junge, genannt Höllenbrueghel. Geboren: Brüssel, Ende 1564; gestorben: Antwerpen, Anfangs 1638. Vlämische Schule. Nr. 771, 1033.

Candido. (Siehe Witte Peeter.)

Cappelle. Jan van de Cappelle. Thätig: 1650 bis 1680. Holländische Schule. Nr. 1346.

Champaigne. Philippe de Champaigne. Geboren: Brüssel, 26. Mai 1602; gestorben: Paris, 12. August 1674. Vlämische und französische Schule. Nr. 1140, 1446.

Civetta. (Siehe Bles.)

Clerck. (Siehe bei Alsloot.)

Cleve. Hendrick van Cleve. Geboren: Antwerpen um 1525; gestorben: 1589. Vlämische Schule. Nr. 1146.

Cleve. Marten van Cleve. Geboren: Antwerpen 1527; gestorben: daselbst 1581. Vlämische Schule. Nr. 813.

Cock. Hieronymus Cock. Geboren: Antwerpen um 1510; gestorben: daselbst um 1570. Vlämische Schule. Nr. 842.

Cock. Mathys Cock. Geboren: Antwerpen, um 1509; gestorben: daselbst 1547 oder 1548. Vlämische Schule. Nr. 803.

Coosemans. Alexander Coosemans. Getauft: Antwerpen, 19. März 1627; begraben: daselbst, 28. October 1689. Vlämische Schule. Nr. 1355.

Coques. Gonzales Coques oder Conzalve Cocx. Geboren: Antwerpen 1618; gestorben: daselbst, 18. April 1684. Vlämische Schule. Nr. 983.

Cornelisz. Cornelis Cornelisz van Haarlem. Geboren: Haarlem 1562; gestorben: daselbst, 11. November 1638. Holländische Schule. Nr. 678.

Cort. Hendrik Frans de Cort. Geboren: Antwerpen 1742; gestorben: London 1810. Vlämische Schule. Nr. 1305.

Coxcie. Michiel van Coxcie. Geboren: Mecheln 1499; gestorben: Antwerpen, 10. März 1592. Niederländische Schule. Nr. 722, 1143, 1144.

Craesbeeck. Joos van Craesbeeck. Geboren: Neerlinter 1606; gestorben: Brüssel nach 1654. Vlämische Schule. Nr. 900, 1082.

Crayer. Jasper de Crayer, auch Craeyer. Getauft: Antwerpen, 18. November 1584; gestorben: Gent, 27. Jänner 1669. Vlämische Schule. Nr. 1118, 1129, 1130, 1133.

Cuijp. Aelbert Cuijp, auch Kuijp. Geboren: Dordrecht, August 1605; gestorben: daselbst, November 1691. Holländische Schule. Nr. 909.

Daelen. J. van Daelen. Nr. 1383.
David. Gerard David. Geboren: Oudewater im südlichen Holland um die Mitte des XV. Jahrhunderts; gestorben: Brügge, 13. August 1523. Niederländische Schule. Nr. 707.
Delen. Dirk van Delen. Geboren: Heusden um 1605; gestorben: Arnemuyden, 16. Mai 1671. Holländische Schule. Nr. 992, 1131.
Delft. Jakob Willemsz Delft, auch Delff. Geboren: Gouda; gestorben: Delft 1601. Holländische Schule. Nr. 1187.
Does. Jakob van der Does. Geboren: Amsterdam 1623; gestorben: Sloten bei Amsterdam, 17. November 1673. Holländische Schule. Nr. 1078, 1114.
Dou. Gerard Dou, auch Dov. Geboren: Leyden, 7. April 1613; gestorben: daselbst 1675. Holländische Schule. Nr. 847, 1284, 1357.
Drooch-Sloot. Joost Cornelisz Drooch-Sloot. Geboren: Gorkum, um 1590; gestorben: Utrecht nach 1666. Holländische Schule. Nr. 1068.
Duck. A. Duck, auch Duc. Geboren: Utrecht um 1600; lebte noch im Haag 1660. Holländische Schule. Nr. 922.
Dujardin. Karel Dujardin, auch du Jardin. Geboren: Amsterdam (?) gegen 1625; gestorben: Venedig, 20. November 1678. Holländische Schule. Nr. 1323.
Dusart. Cornelis Dusart. Geboren: Haarlem, 24. April 1660; gestorben: daselbst 1704. Holländische Schule. Nr. 848.
Dyck. Antonius (Anthonie) van Dyck. Geboren: Antwerpen, 22. März 1599; gestorben: Blackfriars bei London, 9. December 1641. Vlämische Schule. Nr. 926, 931, 933, 938, 940, 954—960, 979—982, 984, 1014, 1015, 1018, 1059—1061, 1099, 1101, 1103, 1104, 1112, 1135, 1137, 1138.
Egmont. Joost van Egmont. Geboren: Leyden, 22. September 1601; gestorben: Antwerpen, 8. Jänner 1674. Vlämische Schule. Nr. 929, 1132.
Ehrenberg. Willem Schubert von Ehrenberg. Geboren: Deutschland 1637; gestorben: Antwerpen um 1676. Vlämische Schule. Nr. 1214.
Elliger. Othmar Elliger. Geboren: Hamburg, 1666; gestorben: (?) 1732. Deutsche und Holländische Schulen. Nr. 898.

Elst. (Siehe Verelst.)
Ertvelt. (Siehe Artvelt.)
Everdingen. Allart van Everdingen. Geboren: Alkmaar 1621; gestorben: Amsterdam 1675. Holländische Schule. Nr. 1278.
Eyck. Jan van Eyck. Geboren: Maaseyck (?) nach 1380; gestorben: Brügge, 9. Juli 1440. Niederländische Schule. Nr. 667, 669, 674, 675, 721, 728, 729.
Eyck. Nicolaas van Eyck. Geboren: Antwerpen 1617; gestorben: daselbst 1679. Vlämische Schule. Nr. 1411.
Eykens. (Siehe Ykens.)
Faes. (Siehe Lely.)
Flinck. Govaert Flinck. Geboren: Cleve, 25. Jänner 1615; gestorben: Amsterdam, 2. Februar 1660. Holländische Schule. Nr. 1001.
Floris. Frans de Vriendt, genannt Floris. Geboren: Antwerpen, um 1520: gestorben: daselbst, 1. October 1570. Niederländische Schule. Nr. 862, 1142.
Francken. Frans Francken. (I.) Geboren: Herenthal 1542; gestorben: Antwerpen, 3. October 1616. Vlämische Schule. Nr. 801, 822.
Francken. Frans Francken. (II.) Geboren: Antwerpen 1581; gestorben: daselbst, 6. Mai 1642. Vlämische Schule. Nr. 767, 799, 821, 823, 879, 1322.
Fyt. Jan Fyt. Geboren: Antwerpen, März 1611; gestorben: daselbst 1661. Vlämische Schule. Nr. 899, 1404, 1419, 1453, 1454.
Gassel. Lucas Gassel. Geboren: Helmont, Ende des 15. Jahrhunderts; gestorben: um 1570. Niederländische Schule. Nr. 1310.
Geeraerts. Marten Josef Geeraerts. Geboren: Antwerpen 1707; gestorben: daselbst, 16. Februar 1791. Vlämische Schule. Nr. 1396.
Geerards. Marcus Geerards der Aeltere von Brügge. Geboren: Brügge, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts; gestorben: in England vor 1604. Niederländische Schule. Nr. 735, 736.
Geertgen. Geertgen von St. Jans, auch Geertchen van Haarlem. Thätig zu Haarlem Mitte des XV. Jahrhunderts. Niederländische Schule. Nr. 665, 666.

Gelder. Aart van Gelder. Geboren: Dordrecht 1645; gestorben: daselbst 1716 oder (nach Weyermann) 1727. Holländische Schule. Nr. 1000.
Gelder. N. van Gelder. Thätig um 1650. Nr. 1385.
Geldorp. (Siehe Gualdorp.)
Gherardo della notte. (Siehe Honthorst.)
Gheringh. Antony Gheringh. Geboren in Deutschland; gestorben: Antwerpen 1668. Vlämische Schule. Nr. 1422.
Goijen. Jan van Goijen. Geboren: Leyden, 13. Jänner 1596; gestorben: im Haag, 30. April 1656. Holländische Schule. Nr. 1035, 1229.
Gortzius. (Siehe Gualdorp.)
Gossaert. (Siehe Mabuse.)
Grevenbroeck. Orazio Grevenbroeck. Thätig um 1670. Niederländische Schule. Nr. 971.
Griffier. Jan Griffier. Geboren: Amsterdam 1656; gestorben: London 1718. Holländische Schule. Nr. 1299, 1300.
Gualdorp. Georg Gualdorp Gortzius, auch Geldorp. Geboren: Löwen in Brabant 1553; gestorben: Cöln um 1616. Niederländische Schule. Nr. 1244.
Gyselaer. J. Gyselaer. Thätig um 1650. Vlämische Schule. Nr. 908.
Hahn. Hermann van Hahn, vielleicht Haen. Thätig um die Mitte des XVII. Jahrhunderts. Niederländische Schule. Nr. 1387.
Hals. Frans Hals. Geboren: Antwerpen 1584 (?); gestorben: Haarlem, 24. August 1666. Holländische Schule. Nr. 1004.
Hamilton. Johann Georg von Hamilton. Geboren: Brüssel 1672; gestorben: Wien, 3. Jänner 1737. Niederländische Schule. Nr. 858, 905, 991, 1406, 1449, 1451.
Hamilton. Philipp Ferdinand von Hamilton. Geboren: Brüssel 1664; gestorben: Wien 1750. Niederländische Schule. Nr. 996, 1241, 1276, 1360, 1362, 1427, 1439, 1441, 1443—1445, 1447, 1456—1458.
Hanneman. Adriaen Hanneman. Geboren: Haag 1601; gestorben: daselbst, Juli 1671. Holländische Schule. Nr. 927, 1051.
Heem. Cornelis de Heem. Geboren: Utrecht 1623; gestorben: Antwerpen (?) nach 1671. Holländische Schule. Nr. 1397.

Heem. Jan Davidsz de Heem. Geboren: Utrecht um 1600; gestorben: Antwerpen 1684. Holländische Schule. Nr. 1047, 1245, 1388, 1391.

Heemskerck. Marten Jacobsoon van Heemskerck. Geboren: Heemskerck in Holland 1498; gestorben: Haarlem, October 1574. Niederländische Schule. Nr. 819, 944, 947.

Hemessen. Jan Sanders, genannt van Hemessen. Geboren: Hemishem bei Antwerpen um 1500; gestorben: Haarlem zwischen 1555 und 1566. Niederländische Schule. Nr. 694, 730, 732, 738, 779, 780, 805.

Heusch. Jakob de Heusch. Geboren: Utrecht 1657; gestorben: Amsterdam 1701. Holländische Schule. Nr. 1363, 1365.

Heusch. Willem de Heusch. Geboren: Utrecht, Anfang des XVII. Jahrhunderts; gestorben: Utrecht um 1700. Holländische Schule. Nr. 1273.

Heyden. Jan van der Heyden. Geboren: Gorkum 1637; gestorben: Amsterdam, 28. September 1712. Holländische Schule. Nr. 1240.

Hobbema. Meindert Hobbema. Geboren: Amsterdam 1638; gestorben: daselbst, 7. December 1709. Holländische Schule. Nr. 1279.

Hoecke. Jan van den Hoecke. Geboren: Antwerpen 1611; gestorben: daselbst 1651. Vlämische Schule. Nr. 1052, 1134, 1180, 1182, 1183, 1188, 1194, 1202, 1203, 1206, 1413, 1414, 1429.

Hoecke. Robert van den Hoecke. Geboren: Antwerpen, 30. November 1622; gestorben: nach 1665. Vlämische Schule. Nr. 807, 895—897, 901, 1031, 1231, 1234, 1282.

Hoet. Gerard Hoet. Geboren: Bommel, 22. August 1648; gestorben: im Haag, 2. December 1733. Holländische Schule. Nr. 1074.

Holländisch. Nr. 1076, 1220, 1243, 1356.

Hondecoeter. Melchior de Hondecoeter. Geboren: Utrecht 1636; gestorben: Amsterdam, 3. April 1695. Holländische Schule. Nr. 903, 1200.

Honthorst. Gerard Honthorst. Geboren: Utrecht, 4. November 1590; gestorben: ebendaselbst, 27. April 1656. Holländische Schule. Nr. 941, 1003, 1431, 1438.

Hoogstraeten. Jan van Hoogstraeten. Geboren: Dordrecht 1630; gestorben: Wien 1654. Holländische Schule. Nr. 1055.

Hoogstraeten. Samuel van Hoogstraeten. Geboren: Dordrecht oder Haag, 1627 (?); gestorben: Dordrecht, 19. October 1678. Holländische Schule. Nr. 1002, 1069.

Horemans. Jan Jozef Horemans I. Geboren: Antwerpen, November 1682; gestorben: daselbst, 7. August 1759. Vlämische Schule. Nr. 966, 970.

Hoye. Nicolaas van Hoye, auch Hoey. Geboren: Antwerpen 1626; gestorben: Wien 1710. Vlämische Schule. Nr. 1181, 1201.

Hughtenburgh. Jan van Hughtenburgh. Geboren: Haarlem, angeblich 1646; gestorben: Amsterdam 1733. Holländische Schule. Nr. 1139, 1213.

Huysmans. Cornelis Huysmans, genannt Huysmans van Mecheln. Geboren: Antwerpen 1648; gestorben: Mecheln, 1. Juni 1727. Vlämische Schule. Nr. 962, 1115.

Huysum. Jan van Huysum. Geboren: Amsterdam, 15. April 1682; gestorben: daselbst (nach von Gool), 8. Februar 1749. Holländische Schule. Nr. 1336, 1337.

Janssens. Abraham Janssens van Nuyssen. Geboren: Antwerpen 1575; gestorben: 1632. Vlämische Schule. Nr. 1136.

Jordaens. Hans Jordaens, genannt de lange Jordaens. Geboren: Antwerpen um 1595; gestorben: daselbst um 1644. Vlämische Schule. Nr. 1333.

Jordaens. Jacob Jordaens. Geboren: Antwerpen, 19. Mai 1593; gestorben: daselbst, 18. October 1678. Vlämische Schule. Nr. 1128.

Kessel. Ferdinand van Kessel. Geboren: Antwerpen 1648; gestorben: Breda (nach Weyerman) 1696. Vlämische Schule. Nr. 974, 975.

Kessel. Jan van Kessel. Geboren: Antwerpen 1626; gestorben: daselbst 1679. Vlämische Schule. Nr. 972, 973, 976, 977.

Key. Adriaen Thomasz Key. Geboren: Antwerpen, um 1540; lebte noch 1589. Vlämische Schule. Nr. 871.

Key. Willem Key. Geboren: Breda, um 1520; gestorben: Antwerpen 1568. Vlämische Schule. Nr. 868, 1070, 1288.

Kneller. Godfried Kneller. Geboren: Lübeck 1646; gestorben: London 1723. Holländische Schule. Nr. 1080, 1084, 1350.

Koning. David de Koning. Geboren: Antwerpen 1636; gestorben: Brüssel, nach 1699. Niederländische Schule. Nr. 1455.

Kuijp. (Siehe Cuijp.)

Laar. Pieter van Laar, genannt Bamboccio. Geboren: Haarlem, Anfang des XVII. Jahrhunderts; gestorben: daselbst nach 1658. Holländische Schule. Nr. 834, 1075.

Lairesse. Gerard de Lairesse. Geboren: Lüttich 1640 oder 1641; gestorben: Amsterdam 1711. Holländische Schule. Nr. 1195, 1382, 1384.

Leermans. Pieter Leermans. Thätig um 1670. Holländische Schule. Nr. 1095.

Lelen. P. de Lelen. Thätig um 1650. Niederländische Schule. Nr. 851.

Lely. Sir Pieter Lely, eigentlich Pieter van der Faes. Geboren: Soest in Westphalen 1618; gestorben: London 1680. Holländische Schule. Nr. 1063, 1065.

Leux. Frans Leux, eigentlich Luycx. Geboren: Antwerpen 1604; gestorben: Prag, nach 1652. Vlämische Schule. Nr. 872, 1217, 1221, 1400.

Leyden. Lucas Huygensz, genannt van Leyden. Geboren: Leyden 1494; gestorben: daselbst 1533. Holländische Schule. Nr. 683, 697, 714, 723.

Lievensz. Jan Lievensz. Geboren: Leyden 1607; gestorben: Amsterdam nach 1672. Holländische Schule. Nr. 1010.

Lin. Herman van Lin, genannt Stilheid. Geboren: Holland, thätig hauptsächlich in Utrecht zwischen 1650 und 1670. Holländische Schule. Nr. 1193.

Lingelbach. Johannes Lingelbach. Geboren: Frankfurt a. M. 1624; gestorben: Amsterdam 1674. Holländische Schule. Nr. 836, 852.

Lint. Peeter van Lint. Geboren: Antwerpen 1609; gestorben: daselbst, September 1690. Vlämische Schule. Nr. 1066.

Lis. Jan Lis, genannt Pan. Geboren: Hoorn, Ende des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Venedig 1629. Holländische Schule. Nr. 1290.

Lombard. Lambert Lombard. Geboren: Lüttich 1505 oder 1506; gestorben: daselbst 1566. Niederländische Schule. Nr. 1287.

Lucidel. Nicolaus Lucidel, eigentlich Neufchatel. Geboren: Grafschaft Bergen im Hennegau, wahrscheinlich 1527; gestorben: Nürnberg nach 1590. Niederländische Schule. Nr. 701.

Luycx. (Siehe Leux.)

Mabuse. Jan Gossaert, genannt Mabuse. Geboren: Maubeuge im Hennegau um 1470; gestorben: Antwerpen 1541. Niederländische Schule. Nr. 709, 712, 725.

Mander. Carel van Mander. Geboren: Meulebeke 1548; gestorben: Amsterdam 1606. Holländische Schule. Nr. 1056.

Mans. Fredericus H. Mans. Lebte in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts; noch thätig um 1687. Holländische Schule. Nr. 1367.

Marinus. Marinus van Reimerswalen. Geboren: Reimerswalen gegen 1500; gestorben: vor 1567. Niederländische Schule. Nr. 690, 693.

Massys. Jan Massys. Geboren: Antwerpen 1509; gestorben: daselbst 1575. Niederländische Schule. Nr. 689, 691, 1145.

Massys. Quinten Massys. Geboren: Antwerpen um 1460; gestorben: daselbst 1530. Niederländische Schule. Nr. 687, 710, 711, 727.

Meer. B. van der Meer. Thätig in Holland, 2. Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Holländische Schule. Nr. 1351.

Megan. G. E. Megan. Thätig um 1660. Vlämische Schule. Nr. 965, 1330, 1331.

Meister vom Tode der Maria. Thätig: 1500 bis 1526. Niederländische Schule. Nr. 668, 679—681.

Meister vom heil. Hieronymus in Wien. Thätig um 1511. Nr. 741.

Memlinc. Hans Memlinc, auch Memling. Geboren: (nach Weale) in Nordholland, erste Hälfte des XV. Jahr-

hunderts; gestorben: Brügge, vor 10. December 1495. Niederländische Schule. Nr. 686, 717—719.

Metsu. Gabriel Metsu, auch Metzu. Geboren: Leyden 1629 oder 1630; begraben: Amsterdam, 24. October 1667. Holländische Schule. Nr. 846.

Meulen. Adam Frans van der Meulen. Geboren: Brüssel, 11. Jänner 1632; gestorben: Paris, 15. October 1690. Vlämische Schule. Nr. 1225.

Michau. Theobald Michau. Geboren: Doornik 1676; gestorben: Antwerpen 1765. Vlämische Schule. Nr. 1257, 1261.

Miel. Jan Miel. Geboren: Bei Antwerpen oder s'Hertogenbosch 1599 (?); gestorben: Turin 1664. Vlämische Schule. Nr. 1306.

Mierevelt. Michiel Jansz Mierevelt. Geboren: Delft 1567 oder 1568; gestorben: daselbst, 27. Juli 1641. Holländische Schule. Nr. 840, 1016.

Mieris. Frans van Mieris. Geboren: Leyden, 16. April 1635; gestorben: daselbst, 12. März 1681. Holländische Schule. Nr. 1079, 1090, 1091.

Mieris. Willem van Mieris. Geboren: Leyden 1662; gestorben: daselbst, 27. Jänner 1747. Holländische Schule. Nr. 1088, 1089, 1092.

Mirou. Antony Mirou. Geboren: Flandern, im letzten Viertel des XVI. Jahrhunderts; gestorben: nach 1653. Vlämische Schule. Nr. 1048.

Molyn. Pieter Molyn der Jüngere, genannt Tempesta. Geboren: Haarlem, angeblich 1637; begraben: Mailand, Juli 1701. Niederländische Schule. Nr. 1318, 1319.

Momper. Joos de Momper. Geboren: Antwerpen 1564; gestorben: daselbst um 1634. Vlämische Schule. Nr. 946, 1207.

Moni. Louis de Moni. Geboren: (nach van Gool) Breda 1698; gestorben: Leyden, 15. September 1771. Holländische Schule. Nr. 1373.

Montfoort. Antonis van Montfoort, genannt van Blokland. Geboren: Montfoort zwischen 1532 und 1534; gestorben: Utrecht 1583. Niederländische Schule. Nr. 1409.

Mor. Antonius Mor van Dashorst. Geboren: Utrecht 1512 oder 1521 (?); gestorben: Antwerpen zwischen 1576

und 1578. Niederländische Schule. Nr. 782, 789, 838, 873, 888, 904, 907.
Mostaert. Frans Mostaert oder Mostert. Geboren: Hulst um 1534; gestorben: Antwerpen 1560. Niederländische Schule. Nr. 696, 914, 918.
Mostaert. Jan Mostaert. Geboren: Haarlem 1474; lebte noch 1549. Niederländische Schule. Nr. 703.
Moucheron. Frederik Moucheron. Geboren: Amsterdam 1634; gestorben: daselbst 1686 (nach Houbraken). Holländische Schule. Nr. 1332, 1334.
Neeffs. Peter Neeffs der Aeltere. (I.) Geboren: Antwerpen kurz nach 1577; gestorben: daselbst zwischen 1657 und 1661. Vlämische Schule. Nr. 774.
Neeffs. Peeter Neeffs der Jüngere. (II.) Geboren: Antwerpen 1620; gestorben: daselbst nach 1675. Vlämische Schule. Nr. 778, 1054.
Neer. Aert van der Neer. Geboren: Amsterdam um 1619 (?); gestorben: daselbst oder in Gouda nach 1691 (?). Holländische Schule. Nr. 1317, 1320, 1369.
Niederländisch. Nr. 672, 692, 698, 705, 706, 708, 713, 715, 716, 731, 788, 806, 812, 814, 839, 906, 913, 920, 942, 961, 963, 964, 978, 995, 997, 999, 1039, 1057, 1058, 1222, 1235, 1236, 1238, 1247, 1272, 1294, 1321, 1376, 1380, 1450.
Nieulant. Willem van Nieulant. Geboren: Antwerpen 1584; gestorben: Amsterdam um 1635. Vlämische Schule. Nr. 1309.
Nooms. Reinier Nooms, genannt Zeeman. Thätig hauptsächlich in Amsterdam 1650 bis 1673 (?). Holländische Schule. Nr. 1407.
Oost. Jakob van Oost der Aeltere. Geboren: Brügge um 1600; gestorben: daselbst 1671. Niederländische Schule. Nr. 1442.
Oosterwyck. Maria van Oosterwyck. Geboren: Nootdorp bei Delft 1630; gestorben: Edam 1693. Holländische Schule. Nr. 1274, 1352.
Orizonte. (Siehe Bloemen.)
Orley. Bernaert (Barent) van Orley. Geboren: Brüssel wahrscheinlich 1491 oder 1492; gestorben: daselbst, 6. Jänner 1542. Niederländische Schule. Nr. 685, 1149.

Ossenbeeck. Jan van Ossenbeeck. Geboren: angeblich Rotterdam 1627; gestorben: angeblich Regensburg 1678. Holländische Schule. Nr. 1186.

Ostade. Adriaan van Ostade. Geboren: Haarlem 1610; gestorben: daselbst 1685. Holländische Schule. Nr. 853, 1270.

Palamedes. Palamedes Palamedesz Stevaerts. Geboren: London 1607; gestorben: Delft, 25. März 1638. Holländische Schule. Nr. 844.

Patenier. Joachim de Patenier oder Patinier. Geboren: Dinant um 1490; gestorben: Antwerpen 1524. Niederländische Schule. Nr. 663, 664, 720, 773, 776, 884, 1147, 1148.

Paudiss. Christoph Paudiss, auch Paudisz. Geboren: Niedersachsen 1618; gestorben: Freising um 1666. Holländische Schule. Nr. 1005—1008, 1100.

Peeters. Bonaventura Peeters. Getauft: Antwerpen, 23. Juli 1614: gestorben: Hoboken bei Antwerpen, 25. Juli 1652. Vlämische Schule. Nr. 1295, 1312, 1313.

Peeters. Jan Peeters. Getauft: Antwerpen, 24. April 1624; gestorben: daselbst 1677. Vlämische Schule. Nr. 1233, 1271, 1345, 1403.

Pijnacker. Adam Pijnacker. Geboren: Pijnacker bei Delft 1621; begraben: Amsterdam, 28. März 1673. Holländische Schule. Nr. 1053.

Pijnas. Jan Pijnas, auch Pinas. Geboren: angeblich Haarlem 1570 (?); lebte noch in Leyden (?) 1621. Holländische Schule. Nr. 1426.

Poel. Egbert van der Poel. Getauft: Delft, 9. März 1621; begraben: Rotterdam, 19. Juli 1664. Holländische Schule. Nr. 1113.

Poelenburch. Cornelis van Poelenburch. Geboren: Utrecht 1586; gestorben: daselbst, August 1667. Holländische Schule. Nr. 850, 1085.

Potter. Paulus Potter. Getauft: Enckhuyzen, 20. November 1625; begraben: Amsterdam, 17. Jänner 1654. Holländische Schule. Nr. 1071, 1072.

Pourbus. Frans Pourbus der Aeltere. Geboren: Brügge 1545; gestorben: Antwerpen, 19. September 1581.

Niederländische Schule. Nr. 702, 783, 785, 874, 890, 902, 1289.

Pourbus. Frans Pourbus der Jüngere. Geboren: Antwerpen 1570; begraben: Paris, 19. Februar 1622. Niederländische Schule. Nr. 854, 855.

Pourbus. Peeter Pourbus der Jüngere. Geboren: Gouda, Anfang des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Brügge oder Antwerpen, 30. Jänner 1584. Niederländische Schule. Nr. 811, 1041, 1043, 1096, 1098.

Quast. Pieter Quast. Geboren: Amsterdam (?), Anfang des XVII. Jahrhunderts; gestorben: Haag zwischen 1645 und 1647. Holländische Schule. Nr. 864.

Quellinus. Erasmus Quellinus. Geboren: Antwerpen, 19. November 1607; gestorben: daselbst, 7. November 1678. Vlämische Schule. Nr. 1437.

Quellinus. Jan Erasmus Quellinus. Getauft: Antwerpen, 1. December 1634; gestorben: Mecheln, 11. März 1715. Vlämische Schule. Nr. 877.

Rem. Caspar Rem. Geboren: 1542; gestorben: nach 1614. Niederländische Schule. Nr. 772, 949.

Rembrandt. Rembrandt Harmensz van Rijn. Geboren: Leyden, 15. Juli 1606; gestorben: Amsterdam, 8. October 1669. Holländische Schule. Nr. 1009, 1011—1013, 1017, 1019—1021, 1073, 1239.

Rigouldts. (Siehe Thielen.)

Rossum. Jan van Rossum. Thätig um 1660. Holländische Schule. Nr. 1083.

Rubens. Petrus Paulus Rubens. Geboren: Siegen, 28. Juni 1577; gestorben: Antwerpen, 30. Mai 1640. Vlämische Schule. Nr. 925, 928, 932, 934—937, 950—952, 986, 1022, 1024, 1050, 1102, 1150—1178, 1253, 1347, 1432, 1433, 1440.

Ruijsch. Rachel Ruijsch. Geboren: Amsterdam 1664; gestorben: daselbst 1750. Holländische Schule. Nr. 1354.

Ruisdael. Jakob Ruisdael, auch Ruijsdael. Geboren: Haarlem um 1625; begraben: daselbst, 14. März 1682. Holländische Schule. Nr. 1283, 1315, 1366.

Ryckaert. David Ryckaert. (III.) Geboren: Antwerpen 1612; gestorben: daselbst, 11. November 1661. Vlämische Schule. Nr. 967, 968, 1025, 1255, 1256.

Sadeler. Aegydius Sadeler. Geboren: Antwerpen 1570; gestorben: Prag 1629. Niederländische Schule. Nr. 1292.

Saftleven. Hermann Saftleven. Geboren: Rotterdam um 1609; gestorben: Utrecht, 5. Jänner 1685. Holländische Schule. Nr. 808, 1259, 1293, 1304, 1308, 1430.

Savery. Roeland Savery. Geboren: Courtray 1576; gestorben: Utrecht 1639. Holländische Schule. Nr. 747 bis 751, 775, 777, 792, 794, 825—827, 831, 948.

Schalcken. Godfried Schalcken. Geboren: Dordrecht 1643; gestorben: Haag, 16. November 1706. Holländische Schule. Nr. 875.

Scorel. Jan Scorel, auch Schoorel. Geboren: Schoorl bei Alkmaar, 1. August 1495; gestorben: Utrecht, 6. December 1562. Holländische Schule. Nr. 867, 869.

Schubruck. Peeter Schubruck. Thätig im Anfange des XVII. Jahrhunderts. Vlämische Schule. Nr. 917.

Schut. Cornelis Schut. Getauft: Antwerpen, 13. Mai 1597; gestorben: daselbst, 30. April 1655. Vlämische Schule. Nr. 1212, 1408.

Seghers. Daniel Seghers. Geboren: Antwerpen, 5. December 1590; gestorben: daselbst, 2. November 1661. Vlämische Schule. Nr. 1227, 1335, 1338, 1389.

Seghers. Gerard Seghers. Geboren: Antwerpen, 17. März 1591; gestorben: daselbst, 18. März 1651. Vlämische Schule. Nr. 818, 889, 891, 1314, 1316, 1340, 1386.

Snayers. Peeter Snayers. Getauft: Antwerpen, 24. November 1592; gestorben: Brüssel um 1667. Vlämische Schule. Nr. 1023, 1045, 1184, 1185, 1189—1192, 1198, 1199, 1204, 1205, 1215, 1216, 1218, 1219, 1425.

Snyders. Frans Snyders. Getauft: Antwerpen, 11. November 1579; gestorben: daselbst, 19. August 1657. Vlämische Schule. Nr. 1062, 1106, 1107, 1109, 1111, 1119, 1121, 1253.

Standaert. (Siehe Peeter van Bloemen.)

Steen. Jan Steen. Geboren: Leyden um 1626; begraben: daselbst, 3. Febr. 1679. Holländische Schule. Nr. 1116, 1353.

Steenwijck. Hendrick van Steenwijck. (I.) Geboren: Steenwijck um 1550; gestorben: Frankfurt am Main nach 1604. Holländische Schule. Nr. 1028.

Steenwijck. Hendrick van Steenwijck. (II.) Geboren: angeblich Amsterdam 1580 (?); gestorben: London nach 1649. Holländische Schule. Nr. 796, 798, 881, 887, 1428.
Steevens. (Siehe Stefani.)
Stefani. Peeter Stefani, eigentlich Steevens. Geboren: Mecheln um 1550; gestorben: nach 1620. Niederländische Schule. Nr. 770, 994.
Stevaerts. (Siehe Palamedes.)
Stilheid. (Siehe Lin.)
Stradanus. Jan Stradanus, eigentlich van der Straet. Geboren: Brügge (?) 1525; gestorben: Florenz 1605 (nach Baldinucci). Vlämische Schule. Nr. 865, 1049.
Straet. (Siehe Stradanus.)
Susterman. (Siehe Lombard.)
Suttermans. Justus Suttermans. Geboren: Antwerpen, im September 1597; gestorben: Florenz, 23. April 1681. Vlämische Schule. Nr. 1237, 1405.
Swanevelt. Herman van Swanevelt. Geboren: Woerden um 1600; gestorben: 1655. Holländische Schule. Nr. 1378.
Tempesta. (Siehe Molyn.)
Teniers. David Teniers der Aeltere. Geboren: Antwerpen 1582; gestorben: daselbst 1649. Vlämische Schule. Nr. 1266—1269, 1371, 1372, 1374, 1375.
Teniers. David Teniers der Jüngere. Geboren: Antwerpen, 15. December 1610; gestorben: Brüssel, 25. April 1690. Vlämische Schule. Nr. 969, 1026, 1029, 1030, 1032, 1034, 1042, 1226, 1230, 1232, 1252, 1254, 1262—1264, 1280, 1286, 1368, 1370.
Ter Borch. Gerard Ter Borch, auch Terborch. Geboren: Zwolle in Overijssel um 1617; gestorben: Deventer 1681. Holländische Schule. Nr. 1081, 1086.
Thielen. Jan Philip van Thielen, genannt Rigouldts. Getauft: Mecheln, 1. April 1618; gestorben: Boisschot 1667. Niederländische Schule. Nr. 1349, 1390, 1395.
Thomas. Jan Thomas. Geboren: Ypern, 5. Februar 1617; gestorben: Wien 1673. Vlämische Schule. Nr. 820.
Thulden. Theodoor van Thulden. Getauft: Herzogenbusch, 9. August 1606; gestorben: daselbst um 1676. Vlämische Schule. Nr. 985, 1110, 1420, 1424.
Thys. (Siehe Tyssens.)

Tilens. Hans Tilens. Getauft: Antwerpen, 6. April 1589; gestorben: daselbst, 25. Juli 1630. Vlämische Schule. Nr. 1311.

Tilius. Johannes Tilius, auch Tielius. Lebte im Haag in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts; thätig um 1680. Holländische Schule. Nr. 1087.

Toorenvliet. Jakob Toorenvliet. Geboren: Leyden 1641; gestorben: daselbst 1719. Holländische Schule. Nr. 1117.

Tyssens. Peeter Tyssens, eigentlich Thys. Geboren: Antwerpen, um 1624; gestorben: daselbst 1677. Vlämische Schule. Nr. 857, 1120, 1416, 1417.

Uden. Lucas van Uden. Geboren: Antwerpen, 18. October 1595; gestorben: daselbst, 4. November 1672. Niederländische Schule. Nr. 1067.

Uijtenbroeck. Moses van Uijtenbroeck, auch Vijt-den-Broeck. Geboren: Haag, Ende des XVI. Jahrhunderts; gestorben: daselbst 1648. Holländische Schule. Nr. 1248, 1251.

Utrecht. Adriaen van Utrecht. Geboren: Antwerpen, 12. Jänner 1599; gestorben: daselbst 1652. Vlämische Schule. Nr. 1325.

Valckenborch. Frederick van Valckenborch. Geboren: Mecheln, um die Mitte des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Nürnberg, angeblich 1623. Niederländische Schule. Nr. 828, 1265.

Valckenborch. Lucas van Valckenborch. Geboren: Mecheln, erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts; gestorben: Nürnberg (?) nach 1598. Niederländische Schule. Nr. 830, 880, 1122—1127, 1196, 1197.

Valckenborch. Maerten van Valckenborch. Geboren: Mecheln 1542; gestorben: Frankfurt am Main (nach van Mander) vor 1604. Niederländische Schule. Nr. 824.

Veen. Othon van Veen oder Venius. Geboren: Leyden 1558; gestorben: Brüssel, 6. Mai 1629. Vlämische Schule. Nr. 1038, 1040, 1410.

Velde. Adriaan van de Velde. Geboren: Amsterdam 1635 oder 1636; gestorben: daselbst, 21. Jänner 1672. Holländische Schule. Nr. 809, 866.

Velde. Esaias van de Velde. Geboren: Amsterdam (?) um 1590; gestorben: Haag 1630. Holländische Schule. Nr. 843.

Venius. (Siehe Veen.)
Verelst. Pieter Verelst, auch van der Elst. Thätig im Haag zwischen 1643 und 1668. Holländische Schule. Nr. 930, 1037, 1105, 1285.
Verhaghen. Pierre Josef Verhaghen. Geboren: Aerschot, 19. März 1728; gestorben: daselbst, 3. April 1811. Vlämische Schule. Nr. 1402.
Vermayen. Jan Vermayen, auch Vermey. Geboren: Beverwijck bei Haarlem 1500; gestorben: Brüssel 1559. Niederländische Schule. Nr. 755—764.
Vijt-den-Broeck. (Siehe Uijtenbroeck.)
Vinck-Boons. David Vinck-Boons. Geboren: Mecheln 1578; gestorben: Amsterdam 1629. Holländische Schule. Nr. 682, 684, 883, 886.
Vinne. Vincent Laurensz van der Vinne. Geboren: Haarlem, 11. October 1629; gestorben: daselbst, 26. August 1702. Holländische Schule. Nr. 1077.
Vischer. Cornelis Vischer. Geboren: Gouda um 1520; gestorben: zur See nach 1574. Holländische Schule. Nr. 1246.
Vlieger. Simon de Vlieger. Geboren: Rotterdam um 1600; gestorben: Amsterdam kurz vor 1660. Holländische Schule. Nr. 1348.
Vos. Cornelis de Vos. Geboren: Hulst, Mitte 1585; gestorben: Antwerpen, 9. Mai 1651. Vlämische Schule. Nr. 1108.
Vos. Marten de Vos. Geboren: Antwerpen 1532; gestorben: daselbst, 4. December 1603. Vlämische Schule. Nr. 916, 953, 1097.
Vrancx. Sebastian Vrancx. Getauft: Antwerpen, 22. Jänner 1573; gestorben: daselbst, 19. Mai 1647. Vlämische Schule. Nr. 768, 795.
Vriendt. (Siehe Floris.)
Vries. Hans Vredeman de Vries. Geboren: Leeuwarden in Friesland 1527; gestorben: Antwerpen nach 1604. Holländische Schule. Nr. 815, 1421, 1423, 1448, 1452.
Wael. Cornelis de Wael. Geboren: Antwerpen, 7. September 1592; gestorben: Genua oder Rom um 1662. Vlämische Schule. Nr. 1364.

Weenix. Jan Baptist Weenix. Geboren: Amsterdam (nach Houbraken) 1621; gestorben: bei Utrecht 1660. Holländische Schule. Nr. 1342.

Weenix. Jan Weenix. Geboren: Amsterdam 1640 oder 1643; gestorben: daselbst, 20. September 1719. Holländische Schule. Nr. 1291.

Werff. Adriaan van der Werff. Geboren (nach Houbraken): Kralinger-Ambacht bei Rotterdam, 21. Jänner 1659; gestorben: Rotterdam, 12. November 1722. Holländische Schule. Nr. 1094, 1358.

Weyden. Roger van der Weyden, auch Roger de la Pasture. Geboren: Tournay um 1400; gestorben: Brüssel, 16. Juni 1464. Niederländische Schule. Nr. 670, 671, 673.

Wijck. Thomas Wijck. Geboren: Haarlem, angeblich 1616; gestorben: daselbst, 19. August 1677. Holländische Schule. Nr. 998, 1036.

Wijnants. Jan Wijnants. Geboren: Haarlem, angeblich um 1600; gestorben: nach 1679. Holländische Schule. Nr. 1093, 1307.

Willarts. Adam Willarts oder Willaerts. Geboren: Antwerpen 1577; gestorben: Utrecht nach 1649. Holländische Schule. Nr. 1401.

Willebords. Thomas Willebords, genannt Bosschaert. Geboren: Bergen-op-Zoom 1614; gestorben: Antwerpen, 23. Jänner 1654. Vlämische Schule. Nr. 1179.

Winghe. Joost van Winghe. Geboren: Brüssel 1544; gestorben: Frankfurt am Main 1603. Niederländische Schule. Nr. 1435, 1436.

Witte. Caspar de Witte. Getauft: Antwerpen, 5. October 1624; gestorben: daselbst, 10. März 1681. Vlämische Schule. Nr. 817.

Witte. Peeter de Witte, genannt Candido. Geboren: Brügge 1548; gestorben: München 1628. Niederländische Schule. Nr. 786, 797, 835, 910.

Wouters. Frans Wouters. Getauft: Lierre in Brabant, 2. October 1612; gestorben: Antwerpen 1659. Vlämische Schule. Nr. 993, 1211.

Woutiers. Michelina oder Magdalena Woutiers, auch Wouters. Thätig in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts. Vlämische Schule. Nr. 1301, 1302.

Wouwerman. Philip Wouwerman. Getauft: Haarlem, 24. Mai 1619; gestorben: daselbst, 19. Mai 1682. Holländische Schule. Nr. 863, 911, 923, 1064, 1228.

Wtewael. Joachim Wtewael. Geboren: Utrecht 1566; gestorben: daselbst, nach 1626 (nach Dr. S. Müller um 1638). Holländische Schule. Nr. 769, 816.

Wuchters. Abraham Wuchters. Geboren: Holland, Anfang des XVII. Jahrhunderts; begraben: Soroe, Mai 1683. Holländische Schule. Nr. 1297.

Ykens. Frans Ykens. Getauft: Antwerpen, 17. April 1601; gestorben: daselbst 1693. Vlämische Schule. Nr. 1394.

Zachtleven. (Siehe Saftleven.)

Zeeman. (Siehe Nooms.)

Zegers. (Siehe Seghers.)

Zierícksee. (Siehe Marinus.)

## III. Deutsche Schulen.

Achen. Hans von Achen. Geboren: Cöln 1552; gestorben: Prag, 6. Jänner 1615. Nr. 1606—1608, 1610, 1611, 1622, 1624, 1625, 1636.

Agricola. Christoph Ludwig Agricola. Geboren: Regensburg, 5. November 1667; gestorben: daselbst 1719. Nr. 1634.

Aigen. Karl Aigen. Geboren: Olmütz 1684; gestorben: Wien, 22. October 1762. Nr. 1736, 1737.

Aldegrever. Heinrich Aldegrever, auch Alde Grave. Geboren: Soest (?) um 1502; gestorben: nach 1555. Nr. 1544.

Altdorfer. Albrecht Altdorfer. Geboren: um 1480; gestorben: Regensburg 1538. Nr. 1507, 1521, 1524, 1543.

Altomonte. Martin Altomonte, eigentlich Hohenberg. Geboren: Neapel, 8. Mai 1657; gestorben: im Stifte Heiligenkreuz in Niederösterreich, 14. September 1745. Nr. 1640, 1713.

Amberger. Christoph Amberger. Geboren: Amberg (?) um 1490; gestorben: Augsburg 1560/61. Nr. 1480, 1513—1515, 1520, 1548, 1553, 1564, 1571.

Aquila. Johannes Aquila. Noch thätig anfangs des XV. Jahrhunderts. Nr. 1546.

Asper. Hans Asper. Geboren: Zürich 1499; gestorben: daselbst 1571. Nr. 1495.

Auerbach. Johann Gottfried Auerbach. Geboren: Mühlhausen, 28. October 1697; gestorben: Wien, 3. August 1753. Nr. 752, 1735.

Baldung. Hans Baldung, genannt Grien. Geboren: Gmünd in Schwaben zwischen 1475 und 1480; gestorben: Strassburg 1545. Nr. 1494.

Beham. Bartel Beham. Geboren: Nürnberg 1502; gestorben: in Italien 1540. Deutsche Schule. Nr. 1591.

Beham. Hans Sebald Beham. Geboren: Nürnberg 1500; gestorben: Frankfurt a. M., 22. November 1550. Nr. 1557.

Beich. Franz Joachim Beich. Geboren: Ravensburg, 15. October 1665; gestorben: München 1748. Nr. 1657, 1666.

Binck. Jakob Binck. Geboren: Cöln (?) 1490 oder 1504; gestorben: Königsberg um 1560. Nr. 1523.

Brand. Christian Hilfgott Brand der Aeltere. Geboren: Frankfurt a. d. Oder 1695; gestorben: Wien um 1756. Nr. 1705, 1707, 1774, 1775.

Brand. Johann Christian Brand der Jüngere. Geboren: Wien, 15. November 1723; gestorben: daselbst, 11. Juni 1795. Nr. 1687, 1783, 1784, 1786, 1788, 1790, 1791.

Brandel. Johann Peter Brandel. Geboren: Prag 1668; gestorben: Kuttenberg 1739. Nr. 1639, 1754, 1755.

Brosamer. Hans Brosamer. Thätig um die Mitte des XVI. Jahrhunderts. Nr. 1525.

Bruyn. Bartholomeus Bruyn. Geboren: Cöln 1493; gestorben: daselbst 1556/57. Nr. 1556, 1574.

Burgau. P. von Burgau. Thätig um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts. Nr. 1696, 1699.

Burgkmair. Hans Burgkmair. Geboren: Augsburg 1473; gestorben: daselbst 1531. Nr. 1485, 1519.

Canton. Johann Gabriel Canton. Geboren: Wien 1710; gestorben: daselbst 1753. Nr. 1730.

Casanova. Franz Casanova. Geboren: London um 1727; gestorben: In der Brühl bei Wien, 8. Juli 1803. Nr. 1743.
Cranach. Lucas Cranach der Aeltere. Geboren: Kronach in Franken 1472; gestorben: Weimar, 16. October 1553. Nr. 1469, 1477, 1481, 1530, 1532—1535, 1537, 1539, 1541, 1542, 1545, 1547, 1550—1552, 1554, 1561, 1570.
Cranach. Lucas Cranach der Jüngere. Geboren: Wittenberg, 4. October 1515; gestorben: Weimar, 25. Jänner 1586. Nr. 1466, 1498, 1517, 1528, 1529.
Creutzfelder. Johann Creutzfelder. Geboren: Nürnberg; gestorben: daselbst 1636. Nr. 1632.
Denner. Balthasar Denner. Geboren: Altona, 15. November 1685; gestorben: Rostock, 14. April 1749. Nr. 1661, 1662.
Deutsche Schule. Nr. 1463—1465, 1467, 1468, 1470, 1471, 1482, 1497, 1505, 1512, 1522, 1527, 1531, 1536, 1540, 1566, 1581, 1582, 1585, 1589, 1590, 1596.
Deutsche Schule. Meister R. F. Thätig um 1490. Nr. 1473—1476, 1483.
Dietrich. Christian Wilhelm Ernst Dietrich, später auch Dietricy. Geboren: Weimar, 30. October 1712; gestorben: Dresden, 24. April 1774. Nr. 1698, 1700.
Dietterlin. Wendel Dietterlin, auch Ditterlein. Geboren: Strassburg 1550; gestorben: daselbst 1599. Nr. 1575.
Dorfmeister. Johann Evangelist Dorfmeister. Geboren: Wien 1741; gestorben: daselbst 1765. Nr. 1731.
Dürer. Albrecht Dürer. Geboren: Nürnberg, 21. Mai 1471; gestorben: daselbst, 6. April 1528. Nr. 1488, 1489, 1500, 1501, 1506, 1508—1511, 1588.
Eismann. Johann Anton Eismann. Geboren: Salzburg 1634; gestorben: Venedig (oder Verona) 1698. Nr. 1761.
Elsheimer. Adam Elsheimer. Getauft: Frankfurt a. M., 18. März 1578; gestorben: Rom 1620 (?). Nr. 1599.
Ermels. Johann Franz Ermels. Geboren: bei Cöln 1621; gestorben: Nürnberg, 3. December 1699. Nr. 1630.
Fabritius. Kilian Fabritius. Thätig in Dresden von 1630 bis 1677. Nr. 1773.
Feistenberger. Anton Feistenberger der Aeltere. Geboren: Kitzbühel in Tirol 1678; gestorben: Wien 1722. Nr. 1762.

Feistenberger. Josef Feistenberger der Jüngere. Geboren: Kitzbühel in Tirol 1684; gestorben: Wien 1735. Nr. 1714, 1716.

Ferg. Franz de Paula Ferg. Geboren: Wien, 2. Mai 1689; gestorben: London 1740. Nr. 1669, 1670.

Fischer. Vincenz Fischer. Geboren: Fürstenzell in Baiern, 5. April 1729; gestorben: Wien, 28. October 1810. Nr. 1689, 1796, 1797.

Frank. Franz Friedrich Frank. Geboren: Augsburg 1627; gestorben: daselbst 1687. Nr. 1628.

Gondolach. Matthäus Gondolach. Geboren: Hessen-Cassel; gestorben: Augsburg 1653. Nr. 1605.

Gran. Daniel Gran. Geboren: Wien 1694; gestorben: St. Pölten 1757. Nr. 1660, 1690, 1725, 1770.

Grien. (Siehe Baldung.)

Grimmer. Hans Grimmer. Thätig in Mainz 1560 bis 1590 (?). Nr. 1573.

Grünewald. Hans Grünewald. Thätig um 1500. Nr. 1499.

Grünewald. Matthäus Grünewald. Geboren: Aschaffenburg (?) im dritten Viertel des XV. Jahrhunderts; gestorben: Mainz (?) nach 1529. Nr. 1503.

Haelszel. Johann Baptist Haelszel. Geboren: Berlin oder Dresden 1712; gestorben: Wien 1777. Nr. 1681, 1682.

Handel. Max Handel. Geboren: Böhmen 1696; gestorben: Wien 1758. Nr. 1745, 1746.

Hartmann. Johann Jakob Hartmann. Geboren: Kuttenberg um 1680; gestorben: Prag 1730. Nr. 1677, 1678, 1728, 1729, 1732, 1733.

Hauzinger. Josef Hauzinger. Geboren: Wien 1728; gestorben: daselbst 1786. Nr. 1717.

Heinz. Josef Heinz. Geboren: Bern oder Basel um 1565; gestorben: Prag 1609. Nr. 1479, 1584, 1587, 1598, 1601, 1604, 1626, 1627, 1637.

Herlen. Friedrich Herlen. Geboren: Nördlingen; gestorben: daselbst, 12. October 1491. Nr. 1484.

Hohenberg. (Siehe Altomonte.)

Holbein. Hans Holbein der Jüngere. Geboren: Augsburg 1497; gestorben: London, zwischen 7. October und 29. November 1543. Nr. 1478, 1516, 1549, 1555, 1558 bis 1560, 1565, 1567—1569, 1572, 1583.

Janneck. Franz Christoph Janneck. Geboren: Graz, 3. October 1703; gestorben: Wien, 13. Jänner 1761. Nr. 1701, 1703, 1789, 1792.

Juvenel. Nicolaus Juvenel. Geboren: in den Niederlanden um 1540; gestorben: Nürnberg 1597. Nr. 1595.

Juvenel, Paul Juvenel. Geboren: Nürnberg 1578; gestorben: Pressburg 1643. Nr. 1593.

Kager. Mathias Kager. Geboren: München 1566; gestorben: Augsburg 1634. Nr. 1579.

Kauffman. Maria Anna Angelica Kauffman. Geboren: Chur, 30. October 1741; gestorben: Rom, 5. November 1807. Nr. 1758, 1760.

Kien. Johann Kien. Geboren um 1700. Nr. 1753, 1756.

Knoller. Martin Knoller. Geboren: Steinach in Tirol, 8. November 1725; gestorben: Mailand, 24. Juli 1804. Nr. 1781.

König. Johann König. Thätig um 1600. Nr. 1613, 1619 bis 1621.

Kopff. Jos. Kopff. Nr. 1242.

Krodel. Thätig 1528—1561. Nr. 1533, 1534, 1536.

Kulmbach. Hans von Kulmbach, eigentlich Hans Süss. Geboren: Kulmbach in Franken; gestorben: Nürnberg um 1522. Nr. 1526.

Kupetzky. Johann Kupetzky. Geboren: Pössing in Ungarn 1666 oder 1667; gestorben: Nürnberg 1740. Nr. 1668, 1766.

Lauch. Christoph Lauch. Geboren: 1647; gestorben: Wien um 1730. Nr. 1702.

Lauterer. Johann Lauterer. Geboren: Wien um 1700; gestorben: Wien (?) 1733. Nr. 1771, 1772, 1782.

Lembke. Johann Philipp Lembke. Geboren: Nürnberg 1631; gestorben: Stockholm 1713. Nr. 1776.

Maron. Anton von Maron. Geboren: Wien 1733; gestorben: Rom 1808. Nr. 753, 754.

Maulpertsch. Anton Franz Maulpertsch. Geboren: Langenargen am Bodensee 1724; gestorben: Wien 1796. Nr. 1785, 1793.

Mayr. Johann Ulrich Mayr, auch Mair. Geboren: Augsburg 1630; gestorben: daselbst 1704. Nr. 1641.

Mengs. Anton Raphael Mengs. Geboren: Aussig in Böhmen, 12. Mai 1728; gestorben: Rom, 29. Juni 1779. Nr. 1676, 1709, 1715, 1727, 1750, 1769.

Merian. Matthäus Merian der Aeltere. Geboren: Basel 1593; gestorben: Schwalbach, 19. Juni 1650. Nr. 1765.

Merian. Matthäus Merian der Jüngere. Geboren: Basel 1621; gestorben: Frankfurt a. M. 1687. Nr. 1763.

Merian. Maria Sibylla Merian. Geboren: Frankfurt a. M. 1647; gestorben: Amsterdam, 13. Jänner 1717. Nr. 1764.

Meyer. Felix Meyer. Geboren: Wintherthur 1653; gestorben: Weyden (Wyden bei Husen) 1713. Nr. 1651.

Meytens. Martin von Meytens, eigentlich Mytens. Geboren: Stockholm, 24. Juli 1695; gestorben: Wien, 23. März 1770. Nr. 1767.

Mielich. Hans Mielich, auch Muelich. Geboren: München 1515 oder 1516; gestorben: daselbst 1572 oder 1573. Nr. 1486, 1576, 1578.

Mignon. Abraham Mignon (Minjon). Getauft: Frankfurt a. M., 21. Juni 1640; gestorben: Frankfurt oder Wetzlar 1679. Nr. 1667, 1672.

Muelich. (Siehe Mielich.)

Mytens. (Siehe Meytens.)

Orient. Josef Orient. Geboren: Burbach in Ungarn 1677; gestorben: Wien 1747. Nr. 1744, 1747.

Palko. Franz Karl Palko. Geboren: Breslau 1724; gestorben: Prag 1767 (?). Nr. 1708.

Pellegrini. Antonio Pellegrini. Geboren: Padua 1674; gestorben: 1741. Italienische und Deutsche Schule. Nr. 1688.

Pencz. Georg Pencz. Geboren: Nürnberg um 1500; gestorben: daselbst (?) 1550. Nr. 1493, 1563.

Pfenning. D. Pfenning. Thätig um 1449. Nr. 1462.

Platzer. Johann Victor Platzer. Geboren: Vintschgau, 24. Juni 1704; gestorben: Eppan in Tirol 1767. Nr. 1683, 1684.

Pock. Tobias Pock. Geboren: Constanz (?), am Anfange des XVII. Jahrhunderts; gestorben: Wien, nach 1675. Nr. 1643, 1724.

Preisler. Daniel Preisler. Geboren: Prag 1627; gestorben: Nürnberg 1665. Nr. 1644.

Querfurt. August Querfurt. Geboren: Wolfenbüttel 1697; gestorben: Wien 1761. Nr. 1658, 1659, 1794, 1795.
Reiner. Wenzel L. Reiner. Geboren: Prag 1686; gestorben: daselbst 1743. Nr. 1694, 1704.
Richter. David Richter. Geboren: in Schweden 1661; gestorben: Wien 1730 oder 1735. Nr. 1685, 1686.
Roos. Johann Heinrich Roos. Geboren: Otterndorf in der Rheinpfalz, 27. October 1631; gestorben: Frankfurt a. M., 2. October 1685. Nr. 1778, 1780.
Roos. Philipp Peter Roos, genannt Rosa da Tivoli. Geboren: Frankfurt a. M. 1657; gestorben: Rom 1705. Nr. 1673, 1720, 1723, 1741, 1742.
Rottenhammer. Johann Rottenhammer. Geboren: München 1564; gestorben: Augsburg 1623. Nr. 1586, 1600, 1603, 1635, 1638, 1646, 1647.
Rottmayr. Johann Franz Michael Rottmayr von Rosenbrunn. Geboren: Laufen 1660; gestorben: Wien, 25. October 1730. Nr. 1656.
Rugendas. Georg Philipp Rugendas. Geboren: Augsburg, 27. November 1666; gestorben: daselbst, 10. Mai 1742. Nr. 1721, 1722.
Ruprecht. Johann Christian Ruprecht. Geboren: Nürnberg um 1600; gestorben: Wien 1654. Nr. 1496.
Ruthart. Carl Ruthart. Thätig zwischen 1660 und 1680. Nr. 1663.
Rye. Aegydius de Rye. Thätig um 1600. Nr. 1652.
Sambach. Franz Caspar Sambach. Geboren: Breslau, 6. Jänner 1715; gestorben: Wien, 7. oder 27. Februar 1795. Nr. 1697, 1768.
Sandrart. Joachim von Sandrart. Geboren: Frankfurt a. M. 1606; gestorben: Nürnberg 1688. Nr. 1665, 1671, 1712, 1757.
Schäuffelein. Hans Leonhard Schäuffelein. Geboren: Nürnberg um 1476; gestorben: Nördlingen 1540. Nr. 1490, 1491.
Schaffner. Martin Schaffner. Thätig in Ulm, erste Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Nr. 1487.
Schinnagl. Max Josef Schinnagl. Geboren: Burghausen in Baiern 1694 oder 1697; gestorben: Wien 1761. Nr. 1649, 1650, 1738, 1740.

Schmidt. Martin Joachim Schmidt, genannt Kremser Schmidt. Geboren: Grafenwörth bei Krems 1718; gestorben: Stein bei Krems 1801. Nr. 1691—1693.

Schön. (Siehe Schongauer.)

Schönfeld. Johann Heinrich Schönfeld. Geboren: Biberach 1609; gestorben: Augsburg 1675. Nr. 1642, 1655, 1664, 1710.

Schongauer. Martin Schongauer oder Schön. Geboren: Colmar (?) um 1445—1450; gestorben: Colmar, 2. Februar 1488. Nr. 1504, 1562.

Schuppen. Jakob van Schuppen. Geboren: Fontainebleau, 25. Jänner 1670; gestorben: Wien, 28. Jänner 1751. Nr. 1674, 1675.

Schwarz. Christoph Schwarz. Geboren: Ingolstadt 1550; gestorben: München um 1597. Nr. 1597, 1633, 1653.

Seisenegger. Jakob Seisenegger. Geboren: in den österreichischen Erblanden 1505; gestorben: Linz 1567. Deutsche Schule. Nr. 1577.

Seybold. Christian Seybold. Geboren: Mainz 1703; gestorben: Wien 1768. Nr. 1679, 1680, 1706.

Specart. Johann Specart. Thätig in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Nr. 1618.

Spranger. Bartholomäus Spranger. Geboren: Antwerpen, 21. März 1546; gestorben: Prag 1625. Nr. 1580, 1594, 1602, 1609, 1612, 1614—1617, 1623, 1629, 1631.

Stampart. Franz Stampart. Getauft: Antwerpen, 16. Jänner 1675; gestorben: Wien 1750. Nr. 1779.

Stern. Ignaz Stern, auch Stella. Geboren: Ingolstadt 1698; gestorben: Rom 1746. Nr. 1777.

Strauch. Georg Strauch. Geboren: Nürnberg 1613; gestorben: daselbst 1675. Nr. 1654.

Strigel. Bernhard Strigel. Geboren: Memmingen 1460 oder 1461; gestorben: daselbst 1528. Nr. 1492, 1502, 1518, 1538.

Strudel. Peter Freiherr von Strudel. Geboren: Cles in Welschtirol 1660; gestorben: Wien, 4. October 1714. Nr. 1748, 1749, 1751, 1752, 1759.

Tamm. Franz Werner Tamm. Geboren: Hamburg 1658; gestorben: Wien 1724. Nr. 1718, 1726, 1734.

Theodorich. Theodorich von Prag. Thätig in Prag 1348 bis 1367. Nr. 1460, 1461.
Troger. Paul Troger. Geboren: Zell bei Welsberg, 30. December 1698; gestorben: Wien 1777. Nr. 1719.
Uffenbach. Philipp Uffenbach. Geboren: Frankfurt a. M. 1566; gestorben: daselbst vor 1630. Nr. 1592.
Wagenschön. Franz Wagenschön. Geboren: Wien 1726; gestorben: Prag 1796. Nr. 1787.
Werner. Josef Werner. Geboren: Bern 1637; gestorben: daselbst 1710. Nr. 1645.
Werner-Tamm. (Siehe Tamm.)
Wittig. Bartholomäus Wittig. Geboren: Oels in Schlesien um 1610; gestorben: Nürnberg 1684. Nr. 1648.
Wurmser. Nicolaus Wurmser. Thätig in Prag 1357—1360. Nr. 1472.
Zoffani. Johann Zoffani, eigentlich Zauffely. Geboren: Regensburg 1733; gestorben: Ostindien 1788. Nr. 1695, 1711, 1739.

Kunsthistorische Sammlungen des Ah. Kaiserhauses.

# GEMÄLDE.

## BESCHREIBENDES VERZEICHNISS

VON

**EDUARD R. V. ENGERTH.**

I. Band: **Italienische, spanische und französische Schulen,** Wien, 1882.

II. Band: **Niederländische Schulen,** Wien, 1884.

III. Band: **Deutsche Schulen,** Wien, 1886.

Zu beziehen bei **Adolf Holzhausen,** k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker in Wien, und durch alle Buchhandlungen.

Preis per **Band** ö. W. fl. 3.— = Mark 6.—.

---

# JAHRBUCH

DER

## KUNSTHISTORISCHEN SAMMLUNGEN

DES

## ALLERHÖCHSTEN KAISERHAUSES

herausgegeben

unter der Leitung des Oberstkämmerers Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät

**Ferdinand Grafen zu Trauttmansdorff-Weinsberg**

vom Oberstkämmerer-Amte.

(Redacteur: Dr. *H. Zimerman.*)

Amtlich festgesetzte Auflage: 300 Exemplare.

Bisher erschienen: Jahrgang I—X (Band I—XIII).

Zu beziehen bei **F. Tempsky** in Wien und Prag, **G. Freytag** in Leipzig und durch alle Buchhandlungen.

Preis **per Jahrgang sammt Beilagen** ö. W. fl. 60.— = Mark 120.—.

ARS IN LITTERIS